

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1954

4. Nachtrag zum Statistischen Handbuch

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten

Zu beziehen durch Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Mecklenburger Str. 54

Preis DM 7.-

Vorwort

Das "Statistische Jahrbuch 1954" ist der 4. Nachtrag zum Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein aus dem Jahre 1951. Da die Jahrbücher 1951 – 53 vergriffen sind, werden die wichtigsten Zahlenreihen des Handbuches im Jahrbuch 1954 fortgesetzt und auf den neuesten Stand gebracht. Bezüglich der methodischen Grundlagen und weiterer regionaler und zeitlicher Aufgliederung der grundlegenden Zahlen, muss nach wie vor auf das Handbuch verwiesen werden.

Die erstmalig in das Jahrbuch 1953 aufgenommenen Tabellen mit den wichtigsten Angaben für jede Gemeinde sind in der vorliegenden Ausgabe auf vielfachen Wunsch erweitert worden.

Durch das Entgegenkommen des Landesplanungsamtes war es möglich, einem Teil der Auflage die viel verlangte Bodengütekarte von Schleswig-Holstein beizufügen.

Allen, die an der Erstellung des hier veröffentlichten Zahlenmaterials mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Kiel-Wik, im November 1954

Dr. G. H. Horn
Direktor
des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein.

Zahlen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind im Statistischen Landesamt erstellt.

In den Überschriften der Tabellen ist die Aufgliederung nach Kopf und Vorspalte nur erwähnt, wenn dadurch Tabellen des gleichen Themas unterschieden werden mussten.

Die eingerahmten Zahlen über der rechten oberen Ecke der meisten Tabellen geben an, auf welcher Seite im "Statistischen Handbuch für Schleswig-Holstein" (H) bzw. im "Statistischen Jahrbuch 1953" (Jb. 53) die entsprechenden Tabellen zu finden sind.

Geringe Differenzen in den Additionen und Bezugswerten ergeben sich durch Abrundungen, da den Rechnungen immer die ungekürzten Zahlen zugrunde liegen.

Zeichenerklärung

X	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage.
– in einem Tabellenfach	Zahlenwert ist genau null.
0 bzw. 0,0 in einem Tabellenfach	Zahlenwert ist von Null verschieden, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar.
. in einem Tabellenfach	Zahlenwert ist unbekannt.
... in einem Tabellenfach	die betreffenden Angaben können erstellt werden, liegen aber für die in Frage kommende Zeit noch nicht vor.
p	vorläufige Zahlen.
r	berichtigte Zahlen.
s	geschätzte Zahlen.

In Klammern gesetzte Zahlen haben eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

H 59	= die entsprechende Tabelle im Statistischen Handbuch befindet sich auf Seite 59.
Jb 53 7	= die entsprechende Tabelle im Statistischen Jahrbuch 1953 befindet sich auf Seite 7.

Abkürzungen

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>a</td><td>Ar = 100 qm</td></tr> <tr><td>AG</td><td>Aktiengesellschaft</td></tr> <tr><td>Alfu</td><td>Arbeitslosenfürsorgeunterstützung</td></tr> <tr><td>Alu</td><td>Arbeitslosenunterstützung</td></tr> <tr><td>BdL</td><td>Bank deutscher Länder</td></tr> <tr><td>cbm</td><td>Kubikmeter</td></tr> <tr><td>cm</td><td>Zentimeter</td></tr> <tr><td>dar.</td><td>darunter</td></tr> <tr><td>dav.</td><td>davon</td></tr> <tr><td>DM</td><td>Deutsche Mark = 100 Dpf.</td></tr> <tr><td>Dpf</td><td>Deutscher Pfennig</td></tr> <tr><td>dz</td><td>Doppelzentner</td></tr> <tr><td>Fl</td><td>Flasche</td></tr> <tr><td>fm</td><td>Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung</td></tr> <tr><td>g</td><td>Gramm</td></tr> <tr><td>Gl</td><td>Glas</td></tr> <tr><td>ha</td><td>Hektar = 100 Ar = 10 000 qm</td></tr> <tr><td>hl</td><td>Hektoliter = 100 l</td></tr> <tr><td>kg</td><td>Kilogramm = 1 000 g</td></tr> <tr><td>km</td><td>Kilometer = 1 000 m</td></tr> <tr><td>KV</td><td>Krankenversicherung</td></tr> <tr><td>kW</td><td>Kilowatt (Leistung)</td></tr> <tr><td>kWh</td><td>Kilowattstunden (Verbrauch)</td></tr> <tr><td>l</td><td>Liter</td></tr> <tr><td>LBZ</td><td>Landwirtschaftliche Betriebszählung</td></tr> <tr><td>m</td><td>Meter = 100 cm = 1 000 mm</td></tr> <tr><td>m³</td><td>Kubikmeter</td></tr> </table>	a	Ar = 100 qm	AG	Aktiengesellschaft	Alfu	Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	Alu	Arbeitslosenunterstützung	BdL	Bank deutscher Länder	cbm	Kubikmeter	cm	Zentimeter	dar.	darunter	dav.	davon	DM	Deutsche Mark = 100 Dpf.	Dpf	Deutscher Pfennig	dz	Doppelzentner	Fl	Flasche	fm	Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung	g	Gramm	Gl	Glas	ha	Hektar = 100 Ar = 10 000 qm	hl	Hektoliter = 100 l	kg	Kilogramm = 1 000 g	km	Kilometer = 1 000 m	KV	Krankenversicherung	kW	Kilowatt (Leistung)	kWh	Kilowattstunden (Verbrauch)	l	Liter	LBZ	Landwirtschaftliche Betriebszählung	m	Meter = 100 cm = 1 000 mm	m ³	Kubikmeter	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Mio</td><td>Million</td></tr> <tr><td>mm</td><td>Millimeter</td></tr> <tr><td>mtl.</td><td>monatlich</td></tr> <tr><td>Nm³</td><td>Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule</td></tr> <tr><td>NRT</td><td>Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.</td></tr> <tr><td>OPD</td><td>Oberpostdirektion</td></tr> <tr><td>Pckg.</td><td>Packung</td></tr> <tr><td>PS</td><td>Pferdestärke = 0,74 Kilowatt</td></tr> <tr><td>qkm</td><td>Quadratkilometer</td></tr> <tr><td>qm</td><td>Quadratmeter</td></tr> <tr><td>RM</td><td>Reichsmark = 100 Rpf</td></tr> <tr><td>rm</td><td>Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum</td></tr> <tr><td>Rpf</td><td>Reichspfennig</td></tr> <tr><td>St.</td><td>Stück</td></tr> <tr><td>Std</td><td>Stunde</td></tr> <tr><td>StGB</td><td>Strafgesetzbuch</td></tr> <tr><td>t</td><td>Tonne = 1 000 kg</td></tr> <tr><td>%</td><td>Prozent</td></tr> <tr><td>W</td><td>Watt (Leistung)</td></tr> <tr><td>W. Abtlg.</td><td>Wirtschaftsabteilung</td></tr> <tr><td>Ztr.</td><td>Zentner = 50 kg</td></tr> <tr><td>°C</td><td>Grad Celsius</td></tr> <tr><td>∅</td><td>Durchmesser bzw. Durchschnitt</td></tr> <tr><td>'</td><td>Fuss = 30,5 cm = 12"</td></tr> <tr><td>"</td><td>Zoll = 25,4 mm</td></tr> </table>	Mio	Million	mm	Millimeter	mtl.	monatlich	Nm ³	Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule	NRT	Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.	OPD	Oberpostdirektion	Pckg.	Packung	PS	Pferdestärke = 0,74 Kilowatt	qkm	Quadratkilometer	qm	Quadratmeter	RM	Reichsmark = 100 Rpf	rm	Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum	Rpf	Reichspfennig	St.	Stück	Std	Stunde	StGB	Strafgesetzbuch	t	Tonne = 1 000 kg	%	Prozent	W	Watt (Leistung)	W. Abtlg.	Wirtschaftsabteilung	Ztr.	Zentner = 50 kg	°C	Grad Celsius	∅	Durchmesser bzw. Durchschnitt	'	Fuss = 30,5 cm = 12"	"	Zoll = 25,4 mm
a	Ar = 100 qm																																																																																																								
AG	Aktiengesellschaft																																																																																																								
Alfu	Arbeitslosenfürsorgeunterstützung																																																																																																								
Alu	Arbeitslosenunterstützung																																																																																																								
BdL	Bank deutscher Länder																																																																																																								
cbm	Kubikmeter																																																																																																								
cm	Zentimeter																																																																																																								
dar.	darunter																																																																																																								
dav.	davon																																																																																																								
DM	Deutsche Mark = 100 Dpf.																																																																																																								
Dpf	Deutscher Pfennig																																																																																																								
dz	Doppelzentner																																																																																																								
Fl	Flasche																																																																																																								
fm	Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung																																																																																																								
g	Gramm																																																																																																								
Gl	Glas																																																																																																								
ha	Hektar = 100 Ar = 10 000 qm																																																																																																								
hl	Hektoliter = 100 l																																																																																																								
kg	Kilogramm = 1 000 g																																																																																																								
km	Kilometer = 1 000 m																																																																																																								
KV	Krankenversicherung																																																																																																								
kW	Kilowatt (Leistung)																																																																																																								
kWh	Kilowattstunden (Verbrauch)																																																																																																								
l	Liter																																																																																																								
LBZ	Landwirtschaftliche Betriebszählung																																																																																																								
m	Meter = 100 cm = 1 000 mm																																																																																																								
m ³	Kubikmeter																																																																																																								
Mio	Million																																																																																																								
mm	Millimeter																																																																																																								
mtl.	monatlich																																																																																																								
Nm ³	Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule																																																																																																								
NRT	Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.																																																																																																								
OPD	Oberpostdirektion																																																																																																								
Pckg.	Packung																																																																																																								
PS	Pferdestärke = 0,74 Kilowatt																																																																																																								
qkm	Quadratkilometer																																																																																																								
qm	Quadratmeter																																																																																																								
RM	Reichsmark = 100 Rpf																																																																																																								
rm	Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum																																																																																																								
Rpf	Reichspfennig																																																																																																								
St.	Stück																																																																																																								
Std	Stunde																																																																																																								
StGB	Strafgesetzbuch																																																																																																								
t	Tonne = 1 000 kg																																																																																																								
%	Prozent																																																																																																								
W	Watt (Leistung)																																																																																																								
W. Abtlg.	Wirtschaftsabteilung																																																																																																								
Ztr.	Zentner = 50 kg																																																																																																								
°C	Grad Celsius																																																																																																								
∅	Durchmesser bzw. Durchschnitt																																																																																																								
'	Fuss = 30,5 cm = 12"																																																																																																								
"	Zoll = 25,4 mm																																																																																																								

INHALTSÜBERSICHT

a) nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiet und Bevölkerung	1 - 13
II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 - 40
III. Industrie und Handwerk	41 - 50
IV. Handel und Verkehr	51 - 67
V. Erwerbstätigkeit	68 - 74
VI. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	75 - 79
VII. Preise	79 - 94
VIII. Wohnungen und Bautätigkeit	95 - 99
IX. Finanzen	100 - 112
X. Geld und Kredit	113 - 115
XI. Versicherungen	116 - 117
XII. Fürsorge	118 - 121
XIII. Gesundheit	122 - 123
XIV. Unterricht, Bildung und Kultur	124 - 130
XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	131 - 138
XVI. Wahlen	139 - 141
XVII. Witterung	142 - 143
XVIII. Vergleichende Übersichten	144 - 167
Sachregister	168 - 170
Karten	
Naturräumliche Grossgliederung	171
Die Kreise Schleswig-Holsteins	172
Bodengüte des Ackerlandes - nach der Reichsbodenschätzung - (liegt nur einem Teil der Auflage bei)	Anlage

INHALTSÜBERSICHT

b) nach Einzelabschnitten

	Seite		Seite		Seite
I. Gebiet und Bevölkerung		noch: II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		noch: II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1.1.-31.12.1953		c) betriebseigene Einachsschlepper und Bodenfräsen nach Leistungsklassen	14	c) Buttererzeugung nach Qualitäten	35
a) Namensänderungen (einschl. Nachmeldungen)	1	d) betriebsfremde Schlepper nach Leistungsklassen und Baujahren (Gemeinschafts-, Genossenschafts- und Lohnschlepper)	15	d) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt	35
b) administrative Grenzänderungen	1			e) Herstellung von Dauermilcherzeugnissen	35
2. Fläche und Bevölkerung nach Kreisen	2	2. Betriebe, die Melkmaschinen benutzen	15	f) der übergebietliche Versand von Milch und Milchwaren	35
3. Bevölkerungsdichte nach Kreisen	2	3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind	15	37. Tierseuchen	36
4. Fortgeschriebene Bevölkerung nach Monaten	2	4. Die Wanderung des landwirtschaftlich genutzten Bodens im Wirtschaftsjahr 1952/53	16	38. Verkaufserlöse der Landwirtschaft	36
5. Einwohnerzahlen seit 1925	2	5. Ländliche Siedlung		39. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben	
6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30.6.1953)		a) Landbereitstellung	16	a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1950/51 - 1952/53	37
a) Gemeinden	3	b) Verteilung des Siedlungslandes	16	b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1952/53	37-38
b) Bevölkerung	3	6. Flurbereinigung nach Jahren	17	40. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins	39
7. Bevölkerung nach Familienstand - Stand 13.9.1950 -	3	7. Holzschlag nach Forstwirtschaftsjahren	17	41. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein	
8. Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	3	8. Grundzahlen der landwirtschaftlichen Entwicklung nach Kreisen	17	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	39
9. Bevölkerung nach Geburtsjahren - Stand 31.12.1953 -	4	9. Bodenbenutzung		b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	39
10. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit - Stand 13.9.1950 -	4	a) Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten	18	c) Grosse Heringsfischerei	39
11. Haushaltungen nach Art und Grösse - Stand 13.9.1950 -	4	b) Anbau auf dem Ackerland nach Kreisen	18-20	d) Grosse Hochseefischerei (Fischdampfer - Fischerei)	39
12. Ausländer und Staatenlose	4	10. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften	20	e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei	39
13. Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit		11. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte im Hauptanbau nach Kreisen	21-23	42. Ländliche Genossenschaften	
a) Einbürgerungen nach der Art und Entlassungen	5	12. Hektarerträge und Ernten von Stroh	23	a) Zahl der ländlichen Genossenschaften	40
b) nach alten bzw. neuen Heimatstaaten	5	13. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten nach Kreisen	24	b) Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften	40
14. Natürliche Bevölkerungsbewegung		14. Hektarerträge und Ernten der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte nach Jahren	25	c) Genossenschaftlicher Warenumsatz	40
a) nach Kreisen	5	15. Der erwerbsmässige Anbau der wichtigsten Gemüsearten (Hauptanbau und Zwischenanbau) nach Kreisen	25		
b) nach Monaten	6	16. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren	25	III. Industrie und Handwerk	
15. Eheschliessende nach dem bisherigen Familienstand	6	17. Erwerbsmässiger Anbau und Ernte von Gemüse nach Anbauswerpunkten	26	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte - Stand 13.9.1950 -	
16. Eheschliessungen zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen	6	18. Obsterte	26	a) nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	41
17. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder	6	19. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	26-27	b) nach Kreisen	41
18. Säuglingssterblichkeit	7	20. Anbau und Ernte von Gemüsesamen	27	2. Beschäftigte in der Industrie (ohne Bauindustrie) - technische Einheiten -	42
19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	7	21. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung	27	3. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie nach Kreisen	43
20. Selbstmorde nach Art und Motiv	8	22. Vermehrungsflächen für Saatgut	27	4. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen - örtliche Einheiten -	43
21. Zu- und Fortzüge nach Kreisen	8	23. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger	28	5. Betriebe und Beschäftigte in der Industrie	43-44
22. Zugezogene nach Herkunftsländern		24. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers nach Kreisen	28	6. Umsatz in der Industrie - technische Einheiten -	44
a) Gesamtbevölkerung	8	25. Getreideverkäufe der Landwirtschaft	28	7. Stromverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen - örtliche Einheiten -	45
b) Vertriebene	9	26. Verwertung der Zuckerrübenerte	28	8. Brennstoffverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen - örtliche Einheiten -	45
23. Fortgezogene nach Zielländern		27. Viehbestand	29-30	9. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft) nach Monaten	46-47
a) Gesamtbevölkerung	9	28. Viehbesatz in den natürlichen Landschaften	31	10. Brutto-Produktionswerte der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen - technische Einheiten -	47
b) Vertriebene	9	29. Schweinebestände	31	11. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse	48-49
24. Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenzen		30. Entwicklung der Pferdebestände seit 1930	32	12. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung) nach Monaten	49
a) Gesamtbevölkerung	10	31. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren		13. Stromerzeugung und -verbrauch nach Monaten	50
b) Vertriebene	10	a) nach Kreisen	32	14. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung	50
25. Zu- und Fortgezogene nach Altersgruppen und Geschlecht	10	b) nach Monaten	33	15. Handwerk	
26. Zu- und Fortgezogene nach Bevölkerungsgruppen und Berufsabteilungen	11	32. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren	33	Beschäftigte, Umsatz, Forderungen und Verbindlichkeiten - Messziffern - (1949 = 100)	50
27. Bevölkerung, Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte		33. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslantieren	33		
a) Bestand, Veränderung, Anteil an der Bevölkerung	11	34. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch nach Monaten	33	IV. Handel und Verkehr	
b) nach Herkunftsgeländen	12	35. Milcherzeugung und Milchverwendung		1. Ausfuhr	
28. Umsiedlung		a) Milcherzeugung nach Kreisen	34	a) nach Warengruppen	51
a) nach Aufnahmeländern und nach gelenkter und ungelenkter Umsiedlung	12	b) Milcherzeugung und Milchverwendung nach Monaten	34	b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern	51-53
b) nach Abgabekreisen	12	36. Milchverwertung		c) nach ausgewählten Warengruppen und -untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft nach den wichtigsten Verbrauchsländern	53
c) nach Altersgruppen	13	a) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien (Gesamtübersicht)	35		
29. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelumsiedlern nach dem erlernten Beruf	13	b) Vollmilchversorgung	35		
II. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
1. Schlepperbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben					
a) betriebseigene Zweiachs- und Ketten-schlepper 1949 und 1953	14				
b) betriebseigene Zweiachs- und Ketten-schlepper nach Leistungsklassen und Baujahren	14				

noch: IV. Handel und Verkehr	Seite
2. Aus- und Einfuhr nach Warengruppen	54
3. Einfuhr nach wichtigsten Einfuhrgütern	54
4. Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins nach Warengruppen	54
5. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der D-Mark Ost	55
6. Umsätze des Einzelhandels nach Warengruppen und Monaten	55
7. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
a) Bestand	56
b) im Verkehr befindlich	56
8. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	56
9. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltern	57
10. Entziehungen und Versagungen von Kraftfahrzeugführerscheinen	58
11. Erteilung von Führerscheinen und Fahrlehrerscheinen	58
12. Öffentliche Strassenverkehrsmittel	
a) Fahrzeugbestände	58
b) Betriebs- und Verkehrsleistungen	58
13. Strassenverkehrsunfälle	
a) nach Ort und Art	59
b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern	59
c) nach getöteten und verletzten Personen	59
d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen	59
e) Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Kreisen	59
14. Klassifizierte Strassen nach Fahrbahnarten	60
15. Deutsche Bundesbahn	
a) Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahndirektion Hamburg	60
b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bundesbahndirektion Hamburg	60
c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen in Schleswig-Holstein	60
d) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe nach Monaten	60
16. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen	
a) nach Verkehrsbezirken	61
b) nach Ländern und Gütergruppen	61-62
17. Deutsche Bundespost	
Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	62
18. Fremdenverkehr	
a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in den Fremdenverkehrsgemeinden	63
b) Fremdenverkehr nach Herkunft der Fremden	63
c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden	63-64
d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen und Monaten	64
19. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze	
a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen	65
b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr	65
20. Binnenschifffahrt	
a) Güterverkehr nach Gütergruppen	65
b) Güterverkehr nach Häfen	65
21. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
a) Schiffsverkehr	65
b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach Flaggen	66
c) Güterverkehr	66
d) Güterverkehr nach Gütern	66
22. Seeschifffahrt	
a) Schiffsverkehr	66
b) Güterverkehr über See	67
23. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften	67
24. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte	
a) nach Kreisen	67
b) nach Gemeindegrößenklassen	67
V. Erwerbstätigkeit	
1. Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und nach Kreisen - Stand 13.9.1950 -	68

noch: V. Erwerbstätigkeit	Seite
2. Erwerbspersonen nach der Erwerbstätigkeit und deren Angehörige ohne Hauptberuf nach Kreisen - Stand 13.9.1950 -	68
3. Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose nach Kreisen - Stand 13.9.1950 -	68
4. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung - Stand 13.9.1950 -	69
5. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose	
a) insgesamt	69
b) nach Kreisen	69
6. Beschäftigte Arbeitnehmer	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	70
b) nach Wirtschaftsabteilungen/-zweigen	70-71
c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken	71
7. Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden	72
8. Notstandsarbeiter und Art der Notstandsmassnahmen	72
9. Verfügbare Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen	72
10. Arbeitslose	
a) nach Monaten	72
b) nach Arbeitsamtsbezirken	73
c) nach wichtigen Berufsgruppen	73
11. Langfristig Arbeitslose nach Arbeitsamtsbezirken	73
12. Vermittlung von arbeitsuchenden Schwerbeschädigten	74
13. Vermittlung von Arbeitskräften in andere Bundesländer und ins Ausland	74
14. Arbeitslose, Stellenbesetzungen, offene Stellen und Hauptunterstützungsempfänger	74
15. Unterstützte in der Arbeitslosenfürsorge und Dauerarbeitslose	74
16. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenfürsorge nach Altersgruppen	
a) Arbeitslosenversicherung	74
b) Arbeitslosenfürsorge	74
VI. Arbeitsverdienste, Volkseinkommen	
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	75
2. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	75-76
3. Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst der Industriearbeiterschaft nach Gewerbegruppen	76-77
4. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten	78
5. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst	78
6. Volkseinkommen	
a) Volkseinkommen seit 1913	79
b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten Schleswig-Holsteins	79
VII. Preise	
1. Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	79-81
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für das Bundesgebiet	82
3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte für das Bundesgebiet	82
4. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	
a) Preisindex für das Bundesgebiet	84
b) Verbraucherpreise	85-86
5. Preisindex für den Wohnungsbau nach Kostengruppen	
a) Kiel	87
b) Lübeck	87
6. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten	
a) Kiel	87
b) Lübeck	88
7. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau	88
8. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet nach Branchen	88

noch: VII. Preise	Seite
9. Preisindex für die Lebenshaltung in Schleswig-Holstein	
a) nach Monaten	89
b) nach wichtigen Warengruppen	89-90
10. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Monaten	90
11. Einzelhandelspreise	91-94
VIII. Wohnungen und Bautätigkeit	
1. Bauwirtschaft	
a) Betriebe	95
b) Beschäftigte	95
c) geleistete Arbeitsstunden	95
d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz nach Kreisen	95
2. Baugenehmigungen	95
3. Baufertigstellungen (Normal- und Notbauten)	95
4. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen (Normalbauten) nach Kreisen	96
5. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Kreisen	96
6. Bauüberhang am 31.12.1953 nach Kreisen	97
7. Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Kreisen	97
8. Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierung	98
b) Bauvolumen	98
9. Die Wohnraumvergaben nach Personengruppen	99
10. Vertriebene in Lagern	99
IX. Finanzen	
1. Bundes- und Landessteuern	
a) Einnahmen insgesamt	100
b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken	100
2. Umsatzsteueranlagensstatistik 1950	
Gesamtumsatz nach Wirtschaftshauptabteilungen	101
3. Lohnsteuerstatistik 1950	
Lohnsteuerpflichtige, Brutto Lohn und Lohnsteuer	101
4. Einkommensteuerstatistik 1950	
a) Steuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht	102
b) Einkommen und Steuerschuld nach Einkommensgruppen	102
c) Einkünfte nach Einkunftsarten und Einkommensgruppen	102
5. Körperschaftsteuerstatistik 1950	
a) Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten	103
b) Einkommen und Steuerschuld nach Einkommensgruppen und Körperschaftsarten	103
c) Einkommen und Steuerschuld nach Kreisen und Körperschaftsarten	103
6. Gemeindesteuern	
a) Einnahmen insgesamt nach Kreisen	104
b) Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Kreisen	104
c) nach Gemeindegrößenklassen - Rechnungsjahr 1953 -	104
7. Gewogene Durchschnittshebesätze	
a) nach Kreisen	105
b) nach Gemeindegrößenklassen	105
8. Bereinigte Ausgaben und Zuweisungen von Bund und Land nach Verwaltungszweigen und Größenklassen der kommunalen Gebietskörperschaften - Rechnungsjahr 1952 -	105
9. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel, Zuschussbedarf, allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluss der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1952	106
10. Eigenausgaben, Zuschussbedarf und allgemeine Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1952	107
11. Die kommunalen Bauinvestitionen im Rechnungsjahr 1953 (nach Kassenangaben)	107
12. Persönliche Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	
a) im Rechnungsjahr 1952	107

noch: IX. Finanzen	Seite	noch: XII. Fürsorge	Seite	XV. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	Seite
b) im Rechnungsjahr 1953 (Kassenstatistik)	108	b) gewährte Renten	120	1. Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare	131
13. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände – Stand 31.3.1954 –		5. Laufende Versorgungsbezüge auf Grund des Gesetzes zu Art. 131 GG	120	2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden	
a) Gesamtschulden nach Schuldenarten und Gläubigern	108	6. Fürsorgeerziehung		a) Zivilsachen in 1. Instanz	131
b) Verwendung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden	108	a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige	120	b) Strafsachen in 1. Instanz	131
14. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise im Rechnungsjahr 1953		b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung – Rechnungsjahr 1953 –	120	c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen	131
a) nach Kreisen	109	7. Jugendhilfe		d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	132
b) nach Grössenklassen	109	a) örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe	121	3. Tätigkeit des Landesverwaltungsgerichts	
15. Landeshaushalt – Rechnungsjahr 1951 –	110	b) betreute heimatlose Jugend	121	a) anhängige und erledigte Streit-sachen	132
a) Grundzahlen	110	8. Jugendaufbauwerk		b) erledigte Streitsachen nach Monaten	132
b) Verhältniszahlen	110	a) Heime und Jugendliche	121	4. Tätigkeit des Obergerichts	
16. Versteuerte Tabakwaren im Rechnungsjahr 1953	111	b) geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge	121	a) eingegangene Berufungs- und Beschwerdesachen	132
17. Personalstand der öffentlichen Verwaltung		XIII. Gesundheit		b) Erledigung der Anträge	133
a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden nach Kreisen	111-112	1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten nach Art der Tätigkeit	122	5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts	
b) Bedienstete der Landesverwaltung	112	2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen	122	a) Arbeitsgerichte	133
X. Geld und Kredit		3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte	122	b) Landesarbeitsgericht	133
1. Kreditvolumen nach Monaten	113	4. Krankenanstalten	122	6. Mietaufhebungs- und Räumungsklagen	133
2. Entwicklung des Sparverkehrs nach Monaten	113	5. Krankenbewegung nach Krankenanstalten	122	7. Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen	134
3. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik		6. Personal der Gesundheitsämter	123	8. Verbrechen und Vergehen gegen Reichs- bzw. Bundesgesetze	134
a) Aktiva	113	7. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)	123	9. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene	
b) Passiva	114	8. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten	123	a) insgesamt	134
4. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute	114	XIV. Unterricht, Bildung und Kultur		b) nach strafbaren Handlungen	134-135
5. Gesamtbestand an Darlehen	114	1. Schulen mit dem Lehrziel der Volksschule und Einheitsschulen	124	10. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche und Heranwachsende	
6. Die Hypothekenbewegung (ohne Umstellungsgrundschulden)	114	2. Öffentliche Volksschulen		a) insgesamt	136
7. Bewegung der Schiffshypotheken	115	a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen nach Kreisen	124	b) nach strafbaren Handlungen	136
8. Die Kapitalgesellschaften	115	b) Schüler nach Geburtsjahren und Kreisen	124-125	11. Polizeiliche Kriminalstatistik	137
9. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen	115	c) Schulaufnahmen und -entlassungen nach Kreisen	125	12. Ehescheidungen	
XI. Versicherungen		3. Mittelschulen		a) insgesamt	137
1. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten		a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte	125	b) nach Gründen	137
a) Versicherte	116	b) Schüler	126	c) die auf Grund von §§ 42 – 46 geschiedene Ehen nach der Schuld	137
b) gezahlte Renten	116	c) Neuzugänge und Abgänge	126	d) geschiedene Ehen nach Stadt- und Landkreisen und nach der Kinderzahl	138
2. Mitglieder- und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung nach Kassenarten	116	4. Höhere Schulen		13. Einsatz der Feuerwehren	
3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge	116	a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte	126	a) gefahrene Einsätze nach Kreisen	138
4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse		b) Schüler	126	b) Brandursachen nach Monaten	138
a) Brandschäden 1950 – 1953	117	c) Neuzugänge und Abgänge	126	c) Krankentransportdienst	138
b) Brandschäden nach Entstehungsursachen	117	5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen nach Schularten	127	XVI. Wahlen	
c) Brandschäden nach Stadt und Land	117	6. Universität Kiel		1. Ergebnisse der Landtagswahl am 12.9.1954	
d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach	117	a) Studierende	127	a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Kreisen	139
e) Sturmschäden nach Monaten	117	b) immatrikulierte deutsche Studierende	128	b) Stimmenverteilung nach Kreisen	139-140
f) Schäden durch Einbruch und Beraubung	117	c) Der Lehrkörper nach Fakultäten – 28.2.1954 –	128	c) Sitzverteilung	140
XII. Fürsorge		7. Pädagogische Hochschulen	128	2. Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl am 6.9.1953	
1. Offene Fürsorge		8. Volkshochschulen	128	a) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und abgegebene Erststimmen nach Wahlkreisen	140
a) laufend in bar unterstützte Parteien	118	9. Berufsbildende Schulen		b) abgegebene Zweitstimmen nach Wahlkreisen	141
b) laufend in bar unterstützte Personen	118	a) öffentliche und private Schulen	129	XVII. Witterung	
c) unterstützte Parteien, Personen und Aufwand nach Kreisen	118	b) die Schüler in Berufsschulen	129	1. Temperaturverhältnisse 1953	142
d) Aufwand nach Empfängergruppen – Rechnungsjahr 1953 –	119	10. Wissenschaftliche Bibliotheken – Rechnungsjahr 1953 –	129	2. Luftfeuchtigkeit 1953	142
2. Geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1953	119	11. Büchereien	129	3. Niederschlags- und Bevölkerungverhältnisse 1953	143
3. Unterstützte Personen und Aufwand	119	12. Jugendherbergen	129	XVIII. Vergleichende Übersichten	
4. Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene		13. Jugendgruppen	130	1. Kreise	144-145
a) Versorgungsberechtigte	120	14. Sportvereine und ihre Mitglieder	130	2. Städte und die am 31.12.1953 mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden	146
		15. Kirchen		3. Gemeinden	147-163
		a) evangelische Landeskirchen	130	4. Schleswig-Holstein im Bund	164-167
		b) katholische Kirche	130		
		c) Kirchenübertritte und -austritte	130		

I. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1.1.-31.12.1953

a) Namensänderungen (einschl. Nachmeldungen)

H 1 g
1b 53 1

Kreise	Name des Amtes / der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
	der Änderung		
Hzgt. Lauenburg	Amt Lauenburg-Land	Amt Lüttau	28. 3. 1952
Schleswig	Amt Bösel Amt Ulsby	Amt Mohrkirch Amt Struxdorf	} 1. 5. 1949
Segeberg	Amt Kaltenkirchen	Amt Kaltenkirchen-Land	
Süderdithmarschen	Gemeinde Warfen	Gemeinde Eddelak	1. 6. 1953

Der Gemeinde Schwarzenbek (Kreis Hzgt. Lauenburg) wurde am 27. 6. 1953 das Recht zur Führung der Bezeichnung "Stadt" verliehen.

b) administrative Grenzänderungen¹⁾

(Ein- und Ausgliederungen, Neubildungen und Zusammenschlüsse von Ämtern und Gemeinden, Neuvermessungen)

Kreise	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt, Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung	Amt, Gemeinde	Katasterfläche 2) ha	Bevölkerung		
Ä m t e r								
Oldenburg	Amt Heringsdorf	5 059,30	3 051	amtsfreie Gemeinde Heringsdorf amtsfreie Gemeinde Göhl	2 942,02 2 117,28	1 589 1 462	Auflösung des Amtes Heringsdorf und Neubildung der amtsfreien Gemeinden Heringsdorf und Göhl	1.10.1953
Segeberg	Amt Kaltenkirchen	10 057,34	8 589	Amt Kaltenkirchen-Land amtsfreie Gemeinde Kaltenkirchen	7 907,68 2 149,66	4 010 4 579	Ausgliederung der Gemeinde Kaltenkirchen aus dem Amt Kaltenkirchen und Neubildung der amtsfreien Gemeinde Kaltenkirchen	1. 4.1953
Steinburg	Amt Reher Amt Hohenasppe	2 884,06 7 948,64	1 536 3 934	Amt Hohenasppe	10 832,70	5 470	Auflösung des Amtes Reher und Eingliederung der amtsangehörigen Gemeinden Reher, Peissen und Christenthal in das Amt Hohenasppe	1.10.1953
G e m e i n d e n								
Eckernförde	Groß Wittensee Sehestedt Bünsdorf	2 374,99 1 519,74 1 314,84	· · ·	Groß Wittensee Sehestedt Bünsdorf	2 364,05 1 524,62 1 320,90	· · ·	Ausgliederung von Flurstücken (Wasserflächen) aus der Gemeinde Groß Wittensee und Eingliederung in die Gemeinden Sehestedt und Bünsdorf	1. 4.1953
Pinneberg	Groß Nordende Ütersen	548,04 1 129,32	15 542 ^{a)} 15 315 ^{a)}	Groß Nordende Ütersen	563,78 1 113,58	53 ^{b)} 15 324 ^{b)}	Austausch von Flurstücken zwischen der Gemeinde Groß Nordende und der Stadt Ütersen	1. 4.1953
Plön	Bönebüttel Schillsdorf	2 059,63 2 616,19	1 070 ^{a)} 1 249 ^{a)}	Bönebüttel Schillsdorf	2 039,62 2 636,19	1 045 ^{b)} 1 274 ^{b)}	Ausgliederung von Flurstücken aus der Gemeinde Bönebüttel und Eingliederung in die Gemeinde Schillsdorf	1. 4.1953
Rendsburg	Homfeld Bargfeld	1 466,86 597,50	402 ^{a)} 369 ^{a)}	Homfeld Bargfeld	1 419,92 644,43	388 ^{b)} 383 ^{b)}	Ausgliederung von Flurstücken aus der Gemeinde Homfeld und Eingliederung in die Gemeinde Bargfeld	1. 4.1953
Segeberg	Rickling TARBek	3 945,32 977,43	3 187 ^{a)} 446 ^{a)}	Rickling Daldorf TARBek	2 414,80 1 516,22 991,74	2 663 ^{b)} 505 ^{b)} 465 ^{b)}	Durch Ausgliederung der Ortschaft Daldorf und einiger Flurstücke aus der Gemeinde Rickling sowie Flurstücken aus der Gemeinde TARBek wurde die neue Gemeinde Daldorf gebildet	1. 4.1953
Stormarn	Ahrensfelde Großhansdorf	530,93 1 112,80	662 ^{a)} 4 941 ^{a)}	Ahrensfelde Großhansdorf	521,38 1 122,35	568 ^{b)} 5 035 ^{b)}	Ausgliederung von Flurstücken aus der Gemeinde Ahrensfelde und Eingliederung in die Gemeinde Großhansdorf	1. 4.1953
Süderdithmarschen	Friedrichskoog	5 559,93	·	Friedrichskoog	5 515,00	·	Ablandung der Insel Trischen	·
Südtondern	Aventoft	1 437,45	·	Aventoft	1 452,28	·	Neuvermessung des Siedlungsgebietes Gotteskoog	·

1) Es sind nur Grenzänderungen berücksichtigt, soweit es sich um bewohnte Flächen oder um Flächen über 10 ha handelt. 2) Die Flächen wurden auf volle Ar abgerundet.

a) Stand: 31. 5. 1953 b) Stand: 1. 6. 1953

2. Fläche und Bevölkerung

H 19 ff
Jb 53 2

Kreisfreie Städte und Kreise	Fläche 1) qkm	Zahl der Gemein- den 2)	Wohnbevölkerung					Veränderung 31.12.1953 gegenüber					
			Volkszählung 3)			fortgeschrieben Stand 31.12.1953		1939		1946		1950	
			1939	1946	1950	ineses.	dar.männl.	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Flensburg	49,65	1	70 871	101 577	102 832	97 082	43 293	+ 26 211	+ 37	- 4 495	- 4	- 5 750	- 6
Kiel	65,49	1	273 735	214 335	254 449	259 462	120 880	- 14 273	- 5	+ 45 127	+ 21	+ 5 013	+ 2
Lübeck	202,38	1	154 819	223 059	238 276	230 144	105 728	+ 75 325	+ 49	+ 7 085	+ 3	- 8 132	- 3
Neumünster	35,37	1	54 094	66 185	73 481	73 139	33 613	+ 19 045	+ 35	+ 6 954	+ 11	- 342	- 0
Eckernförde	781,39	56	42 795	91 237	86 646	72 834	34 543	+ 30 039	+ 70	- 18 403	- 20	- 13 812	- 16
Eiderstedt	339,46	24	15 136	29 720	26 174	21 883	10 094	+ 6 747	+ 45	- 7 837	- 26	- 4 291	- 16
Eutin	561,66	10	51 501	111 996	107 152	92 898	41 559	+ 41 397	+ 80	- 19 098	- 17	- 14 254	- 13
Flensburg-Land	980,11	132	44 674	87 316	78 840	66 171	31 164	+ 21 497	+ 48	- 21 145	- 24	- 12 669	- 16
Hzgt. Lauenburg	1 265,61	135	72 810	146 760	150 218	135 372	63 362	+ 62 562	+ 86	- 11 388	- 8	- 14 846	- 10
Husum	853,68	67	47 476	83 545	78 446	66 814	31 345	+ 19 338	+ 41	- 16 731	- 20	- 11 632	- 15
Norderdithmarschen	604,66	72	44 347	84 401	77 536	65 059	29 986	+ 20 712	+ 47	- 19 342	- 23	- 12 477	- 16
Oldenburg	837,71	33	52 954	101 920	99 556	86 809	40 720	+ 33 855	+ 64	- 15 111	- 15	- 12 747	- 13
Pinneberg	693,43	53	111 413	184 865	199 853	190 165	89 024	+ 78 752	+ 71	+ 5 300	+ 3	- 9 688	- 5
Plön	1 181,36	103	67 434	123 777	124 276	111 349	52 435	+ 43 915	+ 65	- 12 428	- 10	- 12 927	- 10
Rendsburg	1 516,02	136	99 334	186 489	185 229	162 708	76 302	+ 63 374	+ 64	- 23 781	- 13	- 22 521	- 12
Schleswig	1 057,76	103	77 595	133 971	127 798	107 654	49 630	+ 30 059	+ 39	- 26 317	- 20	- 20 144	- 16
Segeberg	1 301,52	102	53 736	112 478	111 312	96 994	45 415	+ 43 258	+ 81	- 15 484	- 14	- 14 318	- 13
Steinburg	935,87	103	86 141	161 300	156 045	131 240	60 117	+ 45 099	+ 52	- 30 060	- 19	- 24 805	- 16
Stormarn	791,40	94	67 889	144 056	146 431	136 040	64 036	+ 68 151	+ 100	- 8 016	- 6	- 10 391	- 7
Süderdithmarschen	773,30 ^{a)}	85	53 990	102 273	98 225	80 853	37 737	+ 26 863	+ 50	- 21 420	- 21	- 17 372	- 18
Südtondern	843,06	82	46 267	81 920	71 873	60 073	27 301	+ 13 806	+ 30	- 21 847	- 27	- 11 800	- 16
insgesamt	15 670,90 ^{a)}	1 394	1 589 011	2 573 180	2 594 648	2 344 743	1 088 284	+ 755 732	+ 48	- 228 437	- 9	- 249 905	- 10

1) Katasteramtliche Gesamtfläche nach den Angaben der Katasterämter und des Innenministeriums - Stand 31.12.1953 - 2) ohne gemeindefreie Grundstücke 3) Gebietsstand 31.12.1953

a) Darüber hinaus sind erstmalig im Dezember 1951 21 636 ha Elbmündung in das Kataster aufgenommen. Diese Fläche wird bis auf weiteres nur im Kataster als gemeindefreies Grundstück geführt und bei der Statistik nicht mit ausgewiesen.

3. Bevölkerungsdichte¹⁾H 20
Jb 53 2

Kreisfreie Städte und Kreise	1939	1946	1950	31.12.53
	Personen je qkm			
Flensburg	1 427	2 046	2 071	1 955
Kiel	4 180	3 273	3 885	3 962
Lübeck	765	1 102	1 177	1 137
Neumünster	1 529	1 871	2 077	2 068
Eckernförde	55	117	111	93
Eiderstedt	45	88	77	64
Eutin	92	199	191	165
Flensburg-Land	46	89	80	68
Hzgt. Lauenburg	58	116	119	107
Husum	56	98	92	78
Norderdithmarschen	73	140	128	108
Oldenburg	63	122	119	104
Pinneberg	161	267	288	274
Plön	57	105	105	94
Rendsburg	66	123	122	107
Schleswig	73	127	121	102
Segeberg	41	86	86	75
Steinburg	92	172	167	140
Stormarn	86	182	185	172
Süderdithmarschen	70	132	127	105
Südtondern	55	97	85	71
insgesamt	101	164	166	150

1) Bevölkerung und Fläche nach dem Gebietsstand am 31.12.1953

4. Fortgeschriebene Bevölkerung¹⁾H 31
Jb 53 2

Monate ²⁾	Wohnbevölkerung			
	1950	1951	1952	1953
Januar	2 652 386	2 553 777	2 483 342	2 419 316
Februar	2 649 870	2 548 647	2 479 078	2 414 175
März	2 641 939	2 541 641	2 474 372	2 408 828
April	2 633 468	2 533 897	2 468 124	2 401 962
Mai	2 625 145	2 526 417	2 463 460	2 394 306
Juni	2 615 201	2 520 148	2 458 895	2 384 781
Juli	2 605 033	2 513 556	2 453 951	2 376 927
August	2 595 294	2 507 231	2 449 066	2 368 984
September	2 588 414	2 500 627	2 442 882	2 362 095
Oktober	2 575 356	2 493 692	2 436 867	2 355 048
November	2 563 172	2 489 344	2 430 204	2 349 597
Dezember	2 558 282	2 486 779	2 424 978	2 344 743

1) Fortgeschrieben nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950, für die davorliegende Zeit zurückgeschrieben.

2) Stand jeweils am Ende des Monats.

5. Einwohnerzahlen¹⁾ seit 1925

Jahre	Einwohnerzahl in 1 000	Jahre	Einwohnerzahl in 1 000	Jahre	Einwohnerzahl in 1 000
1925	1 519	1935	1 613	1945	1 646
1926	1 532	1936	1 627 ^{a)}	1946	2 573
1927	1 542	1937	1 467 ^{a)}	1947	2 607
1928	1 551	1938	1 552	1948	2 652
1929	1 561	1939	1 589	1949	2 661
1930	1 569	1940	1 490	1950	2 594 ^x
1931	1 577	1941	1 480	1951	2 521
1932	1 584	1942	1 495	1952	2 458
1933	1 590	1943	1 467	1953	2 385
1934	1 600	1944	1 578		

1) jeweiliger Gebietsstand

a) Rückgang durch Gebietsveränderungen (Gr. Hamburg-Gesetz)

1925, 1933, 1939, 1946 und 1950 Wohnbevölkerung der jeweiligen Volkszählungen

1926 bis 1932 geschätzte Fortschreibung, Quelle: Statistisches Reichsamt

1934 bis 1938 Bevölkerung um die Mitte des Jahres, Quelle: Statistisches Reichsamt

1940 bis 1945 Versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik (7., 20., 33., 46., 59. und 72. Zuteilungsperiode), Quelle: Stat. Bundesamt

1947 bis 1949 und 1951 bis 1953 durchschnittliche Wohnbevölkerung

6. Gemeinden und Bevölkerung¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 30. 6. 1953)
a) GemeindenH 21 ff
Jb 53 3

Stichtag	Gemeinden insgesamt	davon mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
17. 5.1939	absolut 1 394	938b)	270b)	93	32	24	25	4	4	2	2
	in % 100	67,3	19,4	6,7	2,3	1,7	1,8	0,3	0,3	0,1	0,1
29.10.1946	absolut 1 394a)	451a)b)	485b)	284b)	59	43	40	20	8	1	3
	in % 100	32,4	34,8	20,4	4,2	3,1	2,9	1,4	0,6	0,1	0,2
13. 9.1950	absolut 1 394a)	528a)	436	256	61	38	46	16	9	1	3
	in % 100	37,9	31,3	18,4	4,4	2,7	3,3	1,1	0,6	0,1	0,2
31.12.1951	absolut 1 394a)	595a)	410	226	55	38	42	15	9	1	3
	in % 100	42,7	29,4	16,2	3,9	2,7	3,0	1,1	0,6	0,1	0,2
30. 6.1952	absolut 1 394a)	620a)	395	219	53	38	41	15	9	1	3
	in % 100	44,5	28,3	15,7	3,8	2,7	2,9	1,1	0,6	0,1	0,2
30. 6.1953	absolut 1 394a)	666a)	380	192	51	37	41	14	9	2	2
	in % 100	47,8	27,3	13,8	3,7	2,7	2,9	1,0	0,6	0,1	0,1

b) Bevölkerung

Stichtag	Einwohner insgesamt	davon mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
17. 5.1939	absolut 1 589 011	233 779b)	184 978b)	125 605	80 368	90 944	169 660	54 569	95 589	124 965	428 554
	in % 100	14,7	11,6	7,9	5,1	5,7	10,7	3,4	6,0	7,9	27,0
29.10.1946	absolut 2 573 180	147 485b)	342 163b)	392 865b)	142 760	172 277	273 158	262 967	234 349	66 185	538 971
	in % 100	5,7	13,3	15,3	5,5	6,7	10,6	10,2	9,1	2,6	20,9
13. 9.1950	absolut 2 594 648	167 486	304 798	347 722	147 178	148 604	324 486	221 138	264 198	73 481	595 557
	in % 100	6,5	11,7	13,4	5,7	5,7	12,5	8,5	10,2	2,8	23,0
31.12.1951	absolut 2 486 779	180 739	284 078	302 297	132 694	150 954	299 113	208 529	259 435	74 115	594 825
	in % 100	7,3	11,4	12,2	5,3	6,1	12,0	8,4	10,4	3,0	23,9
30. 6.1952	absolut 2 458 895	187 976	274 704	292 060	127 824	151 011	291 602	207 060	257 109	74 060	595 489
	in % 100	7,6	11,2	11,9	5,2	6,1	11,9	8,4	10,5	3,0	24,2
30. 6.1953	absolut 2 384 781	196 331	266 002	255 048	121 635	144 939	291 836	193 673	251 850	171 693	491 774
	in % 100	8,2	11,2	10,7	5,1	6,1	12,2	8,1	10,6	7,2	20,6

1) 1939 - 1950 Wohnbevölkerung, 1951 - 1953 fortgeschriebene Wohnbevölkerung

a) ohne die gemeindefreien Grundstücke Buchholz und Sachsenwald.

b) Angaben zum Teil geschätzt.

7. Bevölkerung nach Familienstand - Stand 13. 9. 1950 -

H 26
Jb 53 4

Geschlecht	insgesamt	davon waren							verwitwet	geschieden
		ledig	verheiratet	von den Verheirateten						
				lebten zusammen	lebten nicht zusammen					
					aus beruflichen Gründen oder mangels Wohnraum	weil Ehepartner vermißt (Kriegsgef.)	aus sonstigen Gründen			
männlich	1 210 466	589 108	563 641	544 004	6 040	690	12 907	44 407	13 310	
weiblich	1 384 182	581 642	592 493	544 004	16 066	17 921	14 502	182 298	27 749	

8. Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

H 23 ff
Jb 53 4

Altersgruppen nach Jahren	Stand 13.9.1950								Stand 31.12.1953							
	Wohnbevölkerung				darunter Vertriebene ¹⁾				Wohnbevölkerung				darunter Vertriebene ¹⁾			
	insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon	
	absolut	in %	männlich	weiblich	absolut	in %	männlich	weiblich	absolut	in %	männlich	weiblich	absolut	in %	männlich	weiblich
Obau. 6	220 855	8,5	113 203	107 652	67 862	7,9	34 830	33 032	200 672	8,6	103 263	97 409	59 527	8,9	30 768	28 759
6 " 15	455 658	17,6	232 940	222 718	160 652	18,7	82 126	78 526	355 288	15,2	181 736	173 552	98 812	14,8	50 519	48 293
15 " 18	124 426	4,8	63 790	60 636	46 006	5,4	23 567	22 439	133 922	5,7	67 441	66 481	39 661	5,9	19 473	20 188
18 " 21	103 362	4,0	52 430	50 932	37 835	4,4	18 920	18 915	104 451	4,5	52 932	51 519	31 589	4,7	15 768	15 821
21 " 25	133 982	5,2	62 958	71 024	48 114	5,6	21 655	26 459	109 323	4,7	53 528	55 795	32 711	4,9	15 065	17 646
25 " 30	173 201	6,7	72 232	100 969	62 183	7,3	24 973	37 210	138 850	5,9	61 379	77 471	42 785	6,4	17 158	25 627
30 " 35	128 126	4,9	52 914	75 212	44 127	5,1	17 600	26 527	150 160	6,4	61 270	88 890	45 462	6,8	17 525	27 937
35 " 40	190 822	7,4	81 044	109 778	62 768	7,3	25 491	37 277	114 086	4,9	46 765	67 321	32 371	4,8	12 614	19 757
40 " 45	199 993	7,7	89 572	110 421	65 675	7,7	28 135	37 540	175 936	7,5	75 111	100 825	48 918	7,3	19 493	29 425
45 " 50	187 640	7,2	88 468	99 172	60 978	7,1	27 053	33 925	175 875	7,5	80 277	95 598	48 782	7,3	20 897	27 885
50 " 55	164 497	6,3	73 424	91 073	53 319	6,2	22 593	30 726	162 109	6,9	75 357	86 752	45 789	6,9	19 577	26 212
55 " 60	138 005	5,3	59 344	78 661	44 153	5,2	18 540	25 613	140 472	6,0	60 147	80 325	40 696	6,1	16 748	23 948
60 " 65	119 269	4,6	52 987	66 282	36 793	4,3	15 509	21 284	118 255	5,0	50 777	67 478	33 908	5,1	14 075	19 833
65 und darüber	254 812	9,8	115 160	139 652	66 478	7,8	28 050	38 428	265 344	11,3	118 301	147 043	66 999	10,0	27 827	39 172
insges.	2 594 648	100	1 210 466	1 384 182	856 943	100	389 042	467 901	2 344 743	100	1 088 284	1 256 459	668 010	100	297 507	370 503

1) Vertriebene sind Personen, die am 1. September 1939 in den (zur Zeit) unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose

9. Bevölkerung nach Geburtsjahren - Stand 31.12.1953 -

Jb 53 4

Geburts-jahr	ins-gesamt	darunter		Geburts-jahr	ins-gesamt	darunter		Geburts-jahr	ins-gesamt	darunter	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich
1953	0	32 003	16 596	1937	14	43 533	21 950	1921	32 543	13 226	
1952	1	32 180	16 540	1936	17	42 347	21 344	1920	33 857	13 521	
1951	2	33 189	17 046	1935	18	40 463	20 758	1919	25 719	10 500	
1950	2	33 657	17 304	1934	19	36 626	18 666	1918	17 646	7 114	
1949	4	34 820	17 928	1933		27 362	13 508	1917	17 437	7 144	
1948	5	34 823	17 849	1932		26 630	13 177	1916	19 611	8 061	
1947	6	32 689	16 627	1931		26 474	12 824	1915	26 301	10 861	
1946	7	32 063	16 458	1930		28 048	13 788	1914	33 091	13 585	
1945	8	26 852	13 570	1929		28 171	13 739	1913	34 074	14 349	
1944	9	35 977	18 475	1928		28 874	13 933	1912	35 836	15 151	
1943	10	39 278	20 172	1927		26 897	12 356	1911	34 331	14 654	
1942	11	38 955	19 906	1926		26 704	11 543	1910	35 518	15 189	
1941	12	48 291	24 692	1925		28 981	12 325	1909	36 177	15 768	
1940	13	50 163	25 646	1924		27 394	11 222	1908	35 666	15 656	
1939	14	51 020	26 190	1923		28 003	11 485	1907	35 608	16 137	
1938	15	48 042	24 147	1922		30 038	12 538	1906	34 959	15 790	

Geburts-jahr	ins-gesamt	darunter		Geburts-jahr	ins-gesamt	darunter		Geburts-jahr	ins-gesamt	darunter	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich
1905	34 753	16 270		1889	21 943	9 604		1873	7 145	3 326	
1904	34 889	16 424		1888	22 014	9 710		1872	6 361	2 872	
1903	33 280	15 631		1887	20 698	9 227		1871	4 499	2 006	
1902	33 982	15 720		1886	19 427	8 591		1870	4 455	2 022	
1901	32 299	15 127		1885	19 201	8 423		1869	3 468	1 616	
1900	32 466	15 125		1884	18 111	8 041		1868	2 880	1 246	
1899	30 082	13 754		1883	16 635	7 430		1867	2 180	966	
1898	30 437	13 280		1882	16 172	7 146		1866	1 776	728	
1897	28 240	12 222		1881	14 660	6 586		1865	1 300	544	
1896	28 864	12 346		1880	14 169	6 302		1864	1 006	364	
1895	26 818	11 292		1879	13 665	6 148		1863	769	279	
1894	26 113	11 007		1878	12 569	5 584		1862	475	193	
1893	25 269	10 741		1877	11 719	5 437		1861	363	135	
1892	24 097	10 358		1876	10 886	4 935		1860 u. fr.	619	209	
1891	23 813	10 210		1875	9 751	4 393		unbekannt	-	-	
1890	23 133	9 864		1874	8 371	3 842		zusammen	2 344 743	1 088 284	

10. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit - Stand 13.9.1950 -

H 29
Jb 53 5

Bevölkerung	davon													
	insgesamt		darunter		davon				Gemeinschaftslose		ohne Angabe			
			insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich	insges.	darunter männlich		
absolut	2 594 648	1 210 466	2 439 341	1 120 858	2 282 532	1 046 226	154 857	73 586	1 952	1 046	141 666	81 926	13 641	7 682
in %	100	100	94,0	92,6a)	88,0	86,4a)	6,0	6,1a)	0,1	0,1a)	5,5	6,8a)	0,5	0,6a)

a) bezogen auf die gesamte männliche Bevölkerung

11. Haushaltungen nach Art und Größe - Stand 13.9.1950 -

H 30
Jb 53 5

Haushaltungen insgesamt	davon			von den Familienhaushaltungen waren Haushaltungen mit ... Personen						
	Einzelhaushaltungen	Anstaltshaushaltungen	Familienhaushaltungen	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
868 057	180 094	1 963	686 000	226 763	187 104	134 493	70 390	34 588	16 685	15 977

12. Ausländer und Staatenlose¹⁾

H 30
Jb 53 5

Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.52		Stand 31.12.53		je 10000 Einwohner	Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.52		Stand 31.12.53		je 10000 Einwohner
	absolut	%	absolut	%			absolut	%	absolut	%	
Belgien	91	0,6	84	0,6	0	Rumänien	171	1,1	144	1,0	1
Dänemark	2 127	14,1	2 148	14,3	9	Schweden	139	0,9	150	1,0	1
Estland	298	2,0	272	1,8	1	Schweiz	469	3,1	460	3,1	2
Finnland	40	0,3	42	0,3	0	Spanien	31	0,2	32	0,2	0
Frankreich	131	0,9	137	0,9	1	Tschechoslowakei	89	0,6	78	0,5	0
Griechenland	45	0,3	50	0,3	0	Ungarn	97	0,6	95	0,6	0
Großbritannien	206	1,4	220	1,5	1	UdSSR	171	1,1	168	1,1	1
Italien	356	2,4	350	2,3	1	USA	178	1,2	177	1,2	1
Jugoslawien	414	2,7	428	2,8	2	Sonstige	237	1,6	289	1,9	1
Lettland	1 837	12,1	1 741	11,6	7	Ungeklärt	546	3,6	487	3,2	2
Litauen	551	3,6	501	3,3	2	Staatenlose	2 805	18,5	2 815	18,7	12
Niederlande	502	3,3	481	3,2	2	insgesamt	15 128	100	15 025	100	64
Norwegen	93	0,6	103	0,7	0						
Österreich	832	5,5	875	5,8	4						
Polen	2 672	17,7	2 698	18,0	12						

1) ohne Insassen von IRO-Lagern

Quelle: Landeskriminalpolizeiamt

13. Einbürgerungen und Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit

a) Einbürgerungen nach der Art und Entlassungen

Jb 53 6

Jahre	Eingebürgerte Personen										Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen			
	insgesamt			davon nach										
				§ 8 RuSTAG 1)		§ 13 RuSTAG 2)		Art. 116 Abs. 1 GG 3)		Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG 4)				
	zu-	davon		Antrag-	Ange-	Antrag-	Ange-	Antrag-	Ange-	Antrag-	Ange-	zu-	davon	
sammen	Antrag-	Ange-	steller										hörige	steller	hörige	steller	hörige	sammen	Antrag-	Ange-
	steller	hörige	steller	hörige	steller	hörige	steller	hörige	steller	hörige		steller	hörige	
1945	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1946	13	4	9	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1947	22	10	12	10	12	-	-	-	-	-	-	4	2	2
1948	10	8	2	4	1	4	1	-	-	-	-	6	6	-
1949	22	11	11	5	4	6	7	-	-	-	-	12	10	2
1950	32	17	15	14	14	3	1	-	-	-	-	9	6	3
1951	42	26	16	23	13	-	-	-	-	-	3	8	2	2
1952	160	92	68	87	65	1	1	1	-	3	2	11	7	4
1953	196	106	90	99	83	-	-	-	-	7	7	5	4	1
zusammen	497	274	223	246	201	14	10	1	-	13	12	57	43	14

- 1) § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22.7.1913 (RGBl. S. 583) enthält die Vorschriften für die Einbürgerung von Ausländern, die sich im Inland niedergelassen haben. 2) § 13 RuSTAG regelt die Wiedereinbürgerung von nicht im Inlande lebenden ehemaligen Deutschen oder ihren Abkömmlingen. 3) Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes erklärt neben deutschen Staatsangehörigen zu Deutschen die Personen, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volkszugehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge im Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31.12.1937 Aufnahme gefunden haben. 4) In Art. 116 Abs. 2 GG Satz 1 wird früheren deutschen Staatsangehörigen, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen aberkannt worden ist, und ihren Abkömmlingen die Einbürgerung auf Antrag zugesichert.

b) nach alten bzw. neuen Heimatstaaten

Die deutsche Staatsangehörigkeit haben	Personen insgesamt	davon alter ¹⁾ bzw. neuer ²⁾ Heimatstaat																								
		Danzig	Österreich	Niederlande	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Italien	Schweden	Norwegen	Dänemark	U.d.S.S.R.	Baltische Randstaaten			Tschechoslowakei	Ungarn	Rumänien	Jugoslawien	U.S.A.	Brasilien	Iran	Staatenlose (ohne Heimatstaat)	Land unbekannt bzw. ungeklärt		
													Estland	Lettland	Litauen											
erworben	497	2	93	10	3	4	3	10	4	1	25	6	4	8	11	66	4	3	6	5	2	1	1	219	6	
aufgegeben	57	-	-	2	4	-	-	-	-	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4

- 1) bei Einbürgerungen 2) bei Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit
Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein und Statistisches Bundesamt

14. Natürliche Bevölkerungsbewegung

a) nach Kreisen

H 35 ff
Jb 53 6

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung
1949	24 744	9,1	44 486	16,4	23 935	8,8
1950	24 937	9,6	41 370	15,8	24 705	9,5
1951	22 517	8,9	38 044	15,1	25 363	10,1
1952	19 608	8,0	35 656	14,5	24 338	9,9
1953	17 843	7,5	33 724	14,1	23 979	10,1
davon						
Flensburg	754	7,7	1 291	13,1	1 088	11,1
Kiel	1 859	7,1	2 977	11,4	2 553	9,8
Lübeck	1 813	7,8	2 883	12,5	2 410	10,4
Neumünster	498	6,8	958	13,0	691	9,4
Eckernförde	497	6,6	1 158	15,4	689	9,2
Eiderstedt	175	7,8	339	15,1	223	10,0
Butin	762	8,1	1 354	14,3	993	10,5
Flensburg-Land	491	7,2	1 156	17,0	694	10,2
Hzgt. Lauenburg	1 134	8,2	2 008	14,6	1 390	10,1
Rusum	513	7,5	1 166	17,1	682	10,0
Norderdithmarschen	543	8,1	980	14,6	701	10,5
Oldenburg	597	6,7	1 428	16,1	807	9,1
Pinneberg	1 553	8,1	2 723	14,2	1 921	10,0
Plön	804	7,1	1 851	16,3	1 091	9,6
Rendsburg	1 249	7,5	2 577	15,5	1 653	9,9
Schleswig	743	6,7	1 664	15,0	1 268	11,4
Segeberg	727	7,3	1 487	15,0	1 031	10,4
Steinburg	1 009	7,5	1 694	12,5	1 385	10,3
Stormarn	1 099	8,0	1 855	13,5	1 277	9,3
Süderdithmarschen	563	6,7	1 220	14,6	883	10,6
Südtondern	460	7,5	955	15,5	549	8,9

noch: 14. Natürliche Bevölkerungsbewegung
b) nach Monaten

Zeit	Eheschließungen	Lebendgeborene					Totgeborene		Gestorbene								
		insgesamt			dar. un- ehe- lich	ins- gesamt	dar. un- ehe- lich	insgesamt			und zwar						
		männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.	im 1. Lebensjahr			in den ersten 28 Lebenstagen 1)			
					männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
1949	24 744	22 966	21 520	44 486	4 751	980	178	12 254	11 681	23 935	1 275	967	2 242a)	705	548	1 253	
1950	24 937	21 463	19 907	41 370	4 836	897	197	12 670	12 035	24 705	1 184	880	2 064b)	697	494	1 191	
1951	22 517	19 645	18 399	38 044	4 480	812	138	13 043	12 320	25 363	1 039	723	1 762c)	613	429	1 042	
1952	19 608	18 414	17 242	35 656	3 979	756	133	12 332	12 006	24 338	866	632	1 498d)	568	422	990	
1953	17 843	17 553	16 171	33 724	3 641	713	123	12 230	11 749	23 979	779	608	1 387e)	503	379	882	
davon																	
Januar	901	1 505	1 374	2 879	353	53	11	1 149	1 103	2 252	69	60	129	39	31	70	
Februar	1 040	1 497	1 266	2 763	292	53	12	1 074	1 043	2 117	63	53	116	40	33	73	
März	1 280	1 638	1 463	3 101	321	64	6	1 272	1 174	2 446	78	56	134	57	40	97	
April	1 475	1 533	1 426	2 959	319	63	7	1 008	1 036	2 044	53	56	109	28	27	55	
Mai	2 141	1 567	1 504	3 071	305	58	11	994	962	1 956	73	45	118	51	26	77	
Juni	1 216	1 516	1 381	2 897	302	65	9	1 006	956	1 962	82	57	139	55	31	86	
Juli	1 444	1 493	1 413	2 906	292	63	10	938	868	1 806	58	46	104	35	28	63	
August	2 184	1 422	1 312	2 734	284	63	15	994	836	1 767	58	45	103	35	33	68	
September	1 430	1 422	1 333	2 755	316	54	6	830	885	1 715	51	33	84	36	21	57	
Oktober	1 716	1 294	1 238	2 532	277	64	11	968	946	1 914	75	57	132	48	39	87	
November	1 296	1 256	1 166	2 422	270	50	10	966	925	1 891	56	44	100	35	30	65	
Dezember	1 720	1 410	1 295	2 705	310	63	15	1 094	1 015	2 109	63	56	119	44	40	84	

1) vor Vollendung des 28. Lebensjahres

a) darunter 480 unehelich, b) darunter 468 unehelich, c) darunter 357 unehelich, d) darunter 303 unehelich, e) darunter 268 unehelich.

15. Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand

H 39 ff
Jb 53 7

Bisheriger Familienstand des Mannes	1951				1952				1953			
	bisheriger Familienstand der Frau			zu- sammen	bisheriger Familienstand der Frau			zu- sammen	bisheriger Familienstand der Frau			zu- sammen
	ledig	ver- witwet 1)	ge- schieden 2)		ledig	ver- witwet 1)	ge- schieden 2)		ledig	ver- witwet 1)	ge- schieden 2)	
ledig	16 200	997	961	18 158	14 512	690	809	16 011	13 407	500	718	14 625
verwitwet 1)	585	430	299	1 314	471	287	261	1 019	425	249	230	904
geschieden 2)	1 603	622	820	3 045	1 346	433	799	2 578	1 230	349	735	2 314
zusammen	18 388	2 049	2 080	22 517	16 329	1 410	1 869	19 608	15 062	1 098	1 683	17 843

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. 2) einschl. : "Frühere Ehe aufgehoben".

16. Eheschließungen zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen

Männer	Es haben geheiratet ...											
	Frauen											
	1950			1951			1952			1953		
	Ver- triebene	Nicht- ver- triebene	ins- gesamt	Ver- triebene	Nicht- ver- triebene	ins- gesamt	Ver- triebene	Nicht- ver- triebene	ins- gesamt	Ver- triebene	Nicht- ver- triebene	ins- gesamt
Vertriebene	5 384	3 724	9 108	4 475	3 534	8 009	3 441	3 432	6 873	2 897	2 947	5 844
Nichtvertriebene	4 434	11 395	15 829	4 283	10 225	14 508	4 025	8 710	12 735	3 672	8 327	11 999
insgesamt	9 818	15 119	24 937	8 758	13 759	22 517	7 466	12 142	19 608	6 569	11 274	17 843

Vertriebene sind Personen, die am 1. September 1939 in den (zur Zeit) unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose

17. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder

H 47
Jb 53 7

Jahre	Legiti- mität	Zwillingsgeburten								Drillingegeburten										
		Geburten				Kinder				Geburten				Kinder						
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon					
			2 männl.	1 männl. 1 weibl.		2 weibl.	lebend- geboren		tot- geboren	3		2 m. 1 w.	1 m. 2 w.		3	lebend- geboren	tot- geboren			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.							
1952	ehelich	371	126	130	115	742	359	340	23	20	4	-	1	1	2	12	3	9	-	-
	unehelich	44	16	18	10	88	48	37	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	415	142	148	125	830	407	377	25	21	4	-	1	1	2	12	3	9	-	-
1953	ehelich	363	139	121	103	726	373	307	26	20	3	-	-	2	1	9	2	7	-	-
	unehelich	43	11	18	14	86	37	39	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	406	150	139	117	812	410	346	29	27	3	-	-	2	1	9	2	7	-	-

18. Säuglingssterblichkeit

H 48
Jb 53 8

Jahre	Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt				darunter in den ersten 28 Lebenstagen			
	zusammen	davon		von 100 Lebendgeborenen	zusammen	davon		von 100 Lebendgeborenen
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
1949	2 242	1 275	967	5,0	1 253	705	548	2,8
1950	2 064	1 184	880	5,0	1 200	708	492	2,9
1951	1 762	1 039	723	4,6	1 042	613	429	2,7
1952	1 498	866	632	4,2	990	568	422	2,8
1953	1 387	779	608	4,1	882	503	379	2,6

19. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1953

H 49
Jb 53 8 ff

Todesursachen	Gestorbene insgesamt		davon																	
			männlich								weiblich									
	absolut	auf 10 000 der Bevölk.	insgesamt	davon ... Jahre alt								insgesamt	davon ... Jahre alt							
				0	1	5	15	30	45	60	70 und mehr		0	1	5	15	30	45	60	70 und mehr
Tuberkulose der Atmungsorgane	431	1,81	298	3	2	4	18	43	96	65	67	133	2	2	-	18	21	26	29	35
Tuberkulose anderer Organe einschl. Miliartuberkulose	56	0,23	34	1	4	1	6	5	6	5	6	22	2	5	-	2	1	2	6	4
Diphtherie	3	0,01	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
alle übrigen Infektions- und parasitären Krankheiten	230	0,96	112	22	12	12	7	11	17	16	15	118	21	17	11	10	11	15	10	23
Bösartige Neubildungen (104-149)	4 266	17,89	2 022	1	2	9	14	60	407	602	927	2 244	1	2	5	13	179	573	557	914
Neubildungen der lymphat. und blutbildenden Organe	190	0,80	109	1	5	5	9	15	31	26	17	81	1	2	4	7	10	26	18	13
alle übrigen Neubildungen	260	1,09	138	-	2	-	-	10	38	34	54	122	1	1	1	5	18	27	17	52
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	173	0,73	59	-	-	-	3	2	13	11	30	114	-	2	1	2	2	17	25	65
Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	3 686	15,45	1 625	-	1	6	4	17	107	338	1 152	2 061	-	1	1	6	17	164	403	1 469
alle übrigen allergischen Stoffwechsel- und Ernährungs-krankheiten, Psychosen und Nervenkrankheiten	666	2,79	335	22	11	7	14	21	66	84	110	331	21	13	5	14	27	74	78	99
Fieberhafte rheumatische Erkrankung ohne Beteiligung des Herzens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzkrankheiten (44-45)	3 539	14,84	1 903	4	2	2	10	39	290	547	1 001	1 636	1	1	3	11	32	154	353	1 081
alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates (46-49)	1 343	5,63	629	-	-	-	3	13	69	102	442	714	-	-	-	3	8	56	114	533
Grippe	96	0,40	46	2	1	-	-	-	5	5	33	50	1	-	-	-	4	2	1	42
Lungenentzündung	867	3,64	428	74	10	2	3	3	23	74	239	439	68	10	1	4	7	18	47	284
alle übrigen Krankheiten der Atmungsorgane	506	2,12	306	5	6	2	2	8	43	66	174	200	8	3	2	3	5	16	23	140
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	204	0,86	161	-	-	-	3	30	59	31	38	43	-	-	-	2	2	5	15	19
Krankheiten der Leber und der Gallenwege	542	2,27	212	1	-	-	1	12	46	50	102	330	1	1	-	6	21	68	90	143
alle übrigen Krankheiten der Verdauungsorgane	518	2,17	271	17	7	2	7	24	51	51	112	247	4	4	4	7	10	39	53	126
Nephritis und Nephrose	149	0,62	70	-	1	-	5	6	17	20	21	79	-	-	-	4	10	13	24	28
Fehlgeburt	7	0,14a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	2	5	-	-	-
Komplikationen der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts	33	0,65a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	-	16	17	-	-	-
alle übrigen Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	702	2,94	536	4	1	1	2	6	28	106	388	166	-	-	3	8	14	35	37	69
Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	121	0,51	45	-	-	1	1	-	5	11	27	76	-	1	2	2	5	10	11	45
Lebensschwäche, Frühgeburt, and. und nicht näher bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	902	3,78	519	519	-	-	-	-	-	-	-	383	383	-	-	-	-	-	-	-
Altersschwäche	1 675	7,02	716	-	-	-	-	-	-	19	697	959	-	-	-	-	-	-	34	925
Senile, praesenile und arteriosklerotische Demenz	86	0,36	41	-	-	-	-	-	-	8	33	45	-	-	-	-	-	1	4	40
Angeborene Mißbildungen, Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane und mangelh. bezeichnete Todesursachen	943	3,95	523	88	16	11	9	17	87	100	195	420	76	11	8	15	15	47	75	173
Kraftfahrzeugunfälle	173	0,73	123	-	7	10	32	22	24	15	13	50	-	3	5	12	7	9	3	11
Selbstmord	599	2,51	395	-	7	4	52	58	147	67	67	204	-	-	1	23	41	75	40	24
alle sonstigen Unfälle (außer Vergiftungen)	951	3,99	545	14	43	50	79	72	84	68	135	406	11	30	18	17	12	31	35	252
Vergiftung, Mord, Schädigung durch Kriegshandlung	62	0,26	27	-	3	1	4	6	4	2	7	35	6	2	3	5	6	3	3	7
Gestorbene insgesamt	23 979	100,54	12 230	779	137	130	288	500	1 771	2 523	6 102	11 749	608	111	78	217	507	1 506	2 105	6 617
darunter Vertriebene 1)	5 856	83,79	2 903	162	35	37	74	125	460	652	1 358	2 953	140	27	20	61	145	408	583	1 569

1) siehe Fußnote 1), Tabelle 8, Seite 3

a) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

20. Selbstmorde nach Art und Motiv

H 59
Jb 53 10

Zeit Arten	Selbstmörder				Motive												
	insgesamt	davon		wirtschaftl. Notlage		unheilbare Krankheit		Schwermut oder Nervenleiden		Liebeskummer		Furcht vor Strafe		Familienzwistigkeiten		sonstige u. unbekannte Gründe	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1949	601	411	190	52	15	58	22	193	106	18	11	35	2	24	20	31	14 ^a
1950	719	462	257	91	18	59	42	191	142	9	17	42	6	42	26	28	6
1951	627	403	224	64	14	61	54	191	110	11	12	33	5	31	21	12	8
1952	586	363	223	38	11	57	36	171	143	7	9	41	4	36	14	13	6
1953	586	377	209	46	6	53	27	181	138	14	8	31	4	34	16	18	10
davon durch Leuchtgasvergiftung	74	30	44	5	2	3	4	13	26	-	3	3	3	4	5	2	1
Andere Arten der Vergiftung	81	39	42	6	-	4	10	18	23	3	1	2	-	1	7	5	1
Erhängen und Erdrosseln	313	236	77	30	3	39	6	113	56	7	2	18	-	20	3	9	7
Ertränken	53	31	22	2	-	5	3	18	16	-	1	2	1	4	1	-	-
Erschießen	21	19	2	3	-	1	-	7	2	3	-	2	-	2	-	1	-
Überfahrenlassen	23	13	10	-	1	-	1	6	6	-	1	3	-	3	-	1	1
Sturz aus der Höhe	12	5	7	-	-	1	2	3	5	1	-	-	-	-	-	-	-
Verletzungen durch Schnitt oder Stich	7	2	5	-	-	-	1	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-
Andere Arten	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landeskriminalamt

21. Zu- und Fortzüge

H 59
Jb 53 11

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Zugezogene					Fortgezogene					innerh. des Kreises Umgezogene
	insgesamt		darunter männlich	davon		insgesamt		darunter männlich	davon		
	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung		aus and. Kreisen Schleswig-Holsteins	von außerhalb Schleswig-Holsteins	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung		in andere Kreise Schleswig-Holsteins	nach außerhalb Schleswig-Holsteins	
1949	131 380	48	70 832	63 978	67 402	170 621	63	82 479	63 978	106 643	71 179
1950	132 243	51	64 165	68 364	63 879a)	239 768	92	115 022	68 364	171 404	71 003
darunter: Vertriebene 1)	51 468	56	24 596	25 397	26 071	141 344	155	66 965	25 397	115 947	32 034
1951	128 685	51	62 857	74 989	53 696	212 869	84	105 904	74 989	137 880	73 326
darunter: Vertriebene 1)	46 431	55	21 900	26 238	20 193	106 111	127	51 950	26 238	79 873	31 533
1952	122 784	50	60 881	69 274	53 510	195 903	80	96 986	69 274	126 629	62 794
darunter: Vertriebene 1)	42 534	56	20 649	22 924	19 610	94 761	126	46 196	22 924	71 837	25 454
1953	123 144	52	59 814	67 667	55 477	213 124	89	103 183	67 667	145 457	61 113
darunter: Vertriebene 1)	39 537	57	18 673	20 825	18 712	105 221	151	50 330	20 825	84 396	23 204
davon											
Flensburg	4 485	46	1 906	2 738	1 747	7 497	76	3 510	2 451	5 046	.
Kiel	13 043	50	6 370	8 093	4 950	14 951	57	8 011	5 404	9 547	.
Lübeck	10 111	44	5 418	4 514	5 597	13 224	57	6 758	3 555	9 669	.
Neumünster	3 871	53	1 925	2 334	1 537	4 912	67	2 613	1 678	3 234	.
Kreisfreie Städte	31 510	47	15 619	17 679	13 831	40 584	61	20 892	13 088	27 496	.
Eckernförde	4 290	57	2 205	2 886	1 404	9 516	127	4 696	3 726	5 790	2 770
Eiderstedt	1 609	72	693	1 010	599	2 652	118	1 180	1 100	1 552	857
Eutin	5 325	56	2 381	3 133	2 192	8 864	94	4 133	3 529	5 335	1 775
Flensburg-Land	4 013	59	1 810	3 023	990	8 124	120	3 722	3 511	4 613	3 790
Hzgt. Lauenburg	6 781	49	3 355	2 289	4 492	12 052	88	5 840	2 622	9 430	4 767
Buxum	2 787	41	1 292	1 840	947	6 471	95	3 006	2 348	4 123	2 156
Norderdithmarschen	3 390	51	1 549	1 993	1 397	7 701	115	3 536	2 383	5 318	2 930
Oldenburg	4 605	52	2 163	2 338	2 267	8 513	96	3 980	2 578	5 935	3 159
Pinneberg	8 819	46	4 368	2 956	5 863	12 318	64	6 130	1 995	10 323	4 508
Plön	7 091	63	3 484	4 653	2 438	11 693	103	5 507	5 294	6 399	4 797
Rendsburg	9 413	56	4 587	6 422	2 991	18 590	112	8 903	6 460	12 130	6 570
Schleswig	6 113	55	3 045	4 279	1 834	13 294	120	6 264	4 916	8 378	4 537
Segeberg	5 681	57	2 757	3 339	2 342	10 903	110	5 303	3 550	7 353	3 965
Steinburg	6 056	45	3 209	2 974	3 082	14 314	106	7 154	3 383	10 931	4 651
Stormarn	7 717	56	3 924	2 540	5 177	11 046	80	5 491	2 215	8 831	3 796
Süderdithmarschen	3 733	45	1 773	2 083	1 650	9 681	116	4 570	2 611	7 070	3 294
Südtondern	4 211	68	1 600	2 230	1 981	6 808	111	2 876	2 358	4 450	2 791
Kreise	91 634	53	44 195	49 988	41 646	172 540	100	82 291	54 579	117 961	61 113

1) siehe Fußnote 1), Tabelle 8, Seite 3 a) einschl. rund 8 000 aus ehemaligen DP-Lagern in deutsche Verwaltung übernommene Ausländer

22. Zugezogene nach Herkunftsländern

a) Gesamtbevölkerung

H 60
Jb 53 11

Herkunftsländer	1950			1951			1952			1953		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	4 730	4 689	9 419	6 824	5 723	12 547	6 428	5 744	12 172	5 726	6 352	12 078
Niedersachsen	4 454	4 567	9 021	4 560	4 718	9 278	3 892	4 218	8 110	3 923	3 987	7 910
Nordrhein-Westfalen	4 552	3 271	7 823	6 629	4 112	10 741	8 803	4 818	13 621	8 317	5 127	13 444
Bremen	186	176	362	301	240	541	253	235	488	309	263	572
Hessen	597	627	1 224	748	736	1 484	831	841	1 672	918	852	1 770
Rheinland-Pfalz	327	317	644	515	458	973	1 063	462	1 525	791	547	1 338
Bayern 1)	790	832	1 622	853	955	1 808	844	795	1 639	943	818	1 761
Baden-Württemberg 2)	722	683	1 405	1 038	913	1 951	1 550	1 082	2 632	1 683	1 413	3 096
Saargebiet	46	37	83	41	32	73	21	24	45	28	33	61
Berlin, Westsektoren	924	1 188	2 112	1 012	1 197	2 209	1 216	1 530	2 746	2 015	2 441	4 456
Ostsektor													20	123	20	41	61
Sowjetische Zone	4 352	6 992	11 344	2 741	4 331	7 072	1 513	2 464	3 977	1 657	2 694	4 351
Deutsche Ostgebiete 3)	509	866	1 375	153	231	384	20	20	40	7	10	17
unter fremder Verwaltung													6 111	5 970	12 081a)	1 351	1 846	3 197	1 703	1 940	3 643	1 630	1 773	3 403
Ausland	3 674	112	3 786	84	41	125	33	5	38	275	3	278
Kriegsgefangenschaft	923	655	1 578	820	493	1 313	674	365	1 039	608	273	881
Unbekannt 4)												
insgesamt	32 897	30 982	63 879	27 670	26 026	53 696	28 897	24 613	53 510	28 850	26 627	55 477

1) ab 1952 einschl. Lindau 2) bis 1951 einschl. Lindau 3) Gebietsstand 31.12.1937 4) einschl. per Schiff; ferner aus IRO-Lagern sowie Internierung

a) einschl. rd. 8 000 aus ehemaligen DP-Lagern in deutsche Verwaltung übernommene Ausländer

noch: 22. Zugezogene nach Herkunftsländern
b) Vertriebene*)

Herkunftsländer	1950			1951			1952			1953		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	1 025	1 010	2 035	1 312	1 279	2 591	1 290	1 326	2 616	1 015	1 362	2 377
Niedersachsen	2 120	2 378	4 498	2 001	2 295	4 296	1 608	2 030	3 638	1 451	1 726	3 177
Nordrhein-Westfalen	2 225	1 705	3 930	2 990	2 001	4 991	3 830	2 179	6 009	3 216	2 110	5 326
Bremen	68	71	139	74	85	159	71	69	140	64	69	133
Hessen	280	275	555	275	332	607	288	376	664	278	301	579
Rheinland-Pfalz	188	192	380	280	241	521	351	216	567	282	232	514
Bayern 1)	439	484	923	401	462	863	366	375	741	364	354	718
Baden-Württemberg 2)	392	374	766	483	467	950	627	558	1 185	701	642	1 343
Saargebiet	12	10	22	7	4	11	10	7	17	12	10	22
Berlin, Westsektoren } Ostsektor	253	357	610	229	311	540	302	492	794	563	787	1 350
Sowjetische Zone	2 197	3 901	6 098	1 044	1 925	2 969	581	1 146	1 727	642	1 222	1 864
Deutsche Ostgebiete 3) unter fremder Verwaltung	458	808	1 266	132	209	341	14	19	33	7	10	17
Ausland	800	964	1 764	425	613	1 038	549	615	1 164	365	450	815
Kriegsgefangenschaft	2 243	100	2 343	51	40	91	18	5	23	135	3	138
Unbekannt 4)	415	327	742	139	86	225	179	69	248	222	110	332
insgesamt	13 115	12 956	26 071	9 843	10 350	20 193	10 109	9 501	19 610	9 319	9 393	18 712

*) siehe Fußnote 1), Tabelle 8, Seite 3

1) ab 1952 einschl. Lindau

2) bis 1951 einschl. Lindau

3) Gebietsstand 31.12.1937

4) einschl. per Schiff; ferner aus IRO-Lagern sowie Internierung

23. Fortgezogene nach Zielländern
a) Gesamtbevölkerung

H 60
Jb 53 12

Zielländer	1950			1951			1952			1953		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	13 510	16 605	30 115	12 377	15 063	27 440	10 611	13 260	23 871	10 090	12 998	23 088
Niedersachsen	5 306	5 934	11 240	4 397	4 985	9 382	4 401	4 302	8 703	4 502	4 373	8 875
Nordrhein-Westfalen	20 692	15 386	36 078	31 577	23 862	55 439	30 398	24 352	54 750	38 945	36 557	75 502
Bremen	622	778	1 400	582	671	1 253	513	582	1 095	533	515	1 048
Hessen	2 966	3 287	6 253	2 130	2 119	4 249	1 920	1 954	3 874	2 023	2 000	4 023
Rheinland-Pfalz	16 222	18 414	34 636	3 092	3 427	6 519	1 740	1 665	3 405	1 673	1 440	3 113
Bayern 1)	1 174	1 314	2 488	1 137	1 243	2 380	1 102	1 091	2 193	1 189	1 139	2 328
Baden-Württemberg 2)	15 554	17 746	33 300	7 112	7 621	14 733	8 130	8 511	16 641	9 039	9 718	18 757
Saargebiet	61	62	123	107	79	186	64	62	126	30	23	53
Berlin, Westsektoren } Ostsektor	919	1 000	1 919	617	671	1 288	434	547	981	400	471	871
Sowjetische Zone	1 274	1 230	2 504	616	735	1 351	343	352	695	199	207	406
Deutsche Ostgebiete 3) unter fremder Verwaltung	75	89	164	21	15	36	3	4	7	-	1	1
Ausland	2 540	4 435	6 975	4 704	5 280	9 984	4 170	4 361	8 531	2 653	3 420	6 073
Unbekannt 4)	2 839	1 370	4 209	2 248	1 392	3 640	1 156	566	1 722	939	370	1 309
insgesamt	83 754	87 650	171 404	70 717	67 163	137 880	65 002	61 627	126 629	72 219	73 238	145 457

b) Vertriebene*)

Zielländer	1950			1951			1952			1953		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Hamburg	4 679	6 094	10 773	3 896	5 531	9 427	2 919	4 270	7 189	2 618	3 673	6 291
Niedersachsen	2 954	3 677	6 631	2 212	2 873	5 085	1 954	2 301	4 255	1 778	2 008	3 786
Nordrhein-Westfalen	12 937	10 333	23 270	21 297	17 597	38 894	19 435	17 268	36 703	26 725	26 496	53 221
Bremen	294	417	711	236	323	559	205	270	475	179	193	372
Hessen	1 998	2 322	4 320	1 156	1 220	2 376	961	1 110	2 071	849	986	1 835
Rheinland-Pfalz	15 276	17 426	32 702	2 443	2 872	5 315	1 034	1 111	2 145	765	762	1 527
Bayern 1)	617	789	1 406	578	677	1 255	486	569	1 055	396	451	847
Baden-Württemberg 2)	14 375	16 587	30 962	5 689	6 354	12 043	6 410	6 980	13 390	6 517	7 554	14 071
Saargebiet	17	20	37	26	15	41	35	27	62	13	12	25
Berlin, Westsektoren } Ostsektor	283	379	662	140	213	353	104	181	285	89	138	227
Sowjetische Zone	537	504	1 041	233	279	512	115	123	238	39	48	87
Deutsche Ostgebiete 3) unter fremder Verwaltung	63	72	135	12	10	22	2	3	5	-	1	1
Ausland	697	1 329	2 026	1 635	1 830	3 465	1 667	1 762	3 429	805	1 013	1 818
Unbekannt 4)	757	514	1 271	340	186	526	326	200	526	203	85	288
insgesamt	55 484	60 463	115 947	39 893	39 980	79 873	35 656	36 181	71 837	40 976	43 420	84 396

*) siehe Fußnote 1), Tabelle 8, Seite 3

1) ab 1952 einschl. Lindau

2) bis 1951 einschl. Lindau

3) Gebietsstand 31.12.1937

4) einschl. per Schiff; ferner in IRO-Lagern sowie Polizeisonderformationen

24. Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenzen

a) Gesamtbevölkerung

Jb 53 12

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zugezogene						Fortgezogene					
	1952			1953			1952			1953		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Großbritannien 1)	111	421	532	126	303	429	114	349	463	83	299	382
Dänemark und Island	177	247	424	179	215	394	193	329	522	201	368	569
übr. Nord- u. Nordosteuropa 2)	584	605	1 189a)	450	572	1 022b)	1 030	1 008	2 038c)	234	641	875a)
Frankreich	201	80	281	199	100	299	48	35	83	42	44	86
übriges Westeuropa 3)	66	46	112	88	29	117	71	47	118	109	71	180
Schweiz	103	103	206	118	148	266	149	191	340	136	185	321
Österreich	84	133	217	91	101	192	62	74	136	49	57	106
übr. Süd- u. Osteuropa 4)	96	77	173	83	76	159	49	45	94	68	33	101
USA	77	125	202	90	122	212	1 261	1 295	2 556	610	685	1 295
Kanada	30	11	41	13	11	24	577	620	1 197	669	619	1 288
übr. amerikanische Länder	50	52	102	57	60	117	116	96	212	115	103	218
Asien	22	14	36	18	9	27	18	11	29	21	15	36
Afrika	94	21	115	103	27	130	162	98	260	121	89	210
Australien und Ozeanien	8	5	13	15	-	15	320	163	483	195	211	406
insgesamt	1 703	1 940	3 643	1 630	1 773	3 403	4 170	4 361	8 531	2 653	3 420	6 073

1) einschl. Nord-Irland 2) Finnland, Grönland, Irland, Norwegen und Schweden 3) Belgien, Niederlande und Luxemburg
 4) Albanien, Britische Besitzungen im Mittelmeer, Bulgarien, Griechenland, Italien, Jugoslawien, Monaco, Polen, früh. Freistaat Danzig, Portugal, Rumänien, Spanien, Triest, Tschechoslowakei, Türkei, UdSSR, ehem. baltische Staaten, früh. Memelland und Ungarn
 a) darunter 1 065 (520 männlich + 545 weiblich) aus Schweden b) darunter 942 (403 männlich + 539 weiblich) aus Schweden
 c) darunter 1 808 (920 männlich + 888 weiblich) nach Schweden d) darunter 783 (202 männlich + 581 weiblich) nach Schweden

b) Vertriebene*)

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zugezogene						Fortgezogene					
	1952			1953			1952			1953		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Großbritannien 1)	35	134	169	28	79	107	25	105	130	20	73	93
Dänemark und Island	30	31	61	16	23	39	18	50	68	6	38	44
übr. Nord- u. Nordosteuropa 2)	188	209	397a)	124	155	279b)	327	301	628c)	53	166	219d)
Frankreich	90	40	130	59	31	90	17	9	26	16	16	32
übriges Westeuropa 3)	24	14	38	16	4	20	17	5	22	17	18	35
Schweiz	28	40	68	22	46	68	44	74	118	31	56	87
Österreich	28	48	76	19	22	41	15	28	43	16	20	36
übr. Süd- u. Osteuropa 4)	29	40	69	16	30	46	5	14	19	17	11	28
USA	17	32	49	18	32	50	690	718	1 408	197	207	404
Kanada	11	4	15	2	1	3	333	337	670	324	314	638
übr. amerikanische Länder	21	11	32	12	15	27	35	31	66	25	24	49
Asien	13	7	20	4	1	5	3	3	6	9	4	13
Afrika	33	4	37	25	11	36	50	31	81	35	21	56
Australien und Ozeanien	2	1	3	4	-	4	88	56	144	39	45	84
insgesamt	549	615	1 164	365	450	815	1 667	1 762	3 429	805	1 013	1 818

*) siehe Fußnote 1), Tabelle 8, Seite 3

Fußnoten 1) bis 4) siehe oben

a) darunter 363 (175 männlich + 188 weiblich) aus Schweden

b) darunter 269 (120 männlich + 149 weiblich) aus Schweden

c) darunter 563 (304 männlich + 259 weiblich) nach Schweden

d) darunter 200 (46 männlich + 154 weiblich) nach Schweden

25. Zu- und Fortgezogene nach Altersgruppen und Geschlecht 1953

Jb 53 13

Altersgruppen	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungssaldo (±)		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
a) Gesamtbevölkerung									
unter 14 Jahre	3 726	3 363	7 089	14 150	13 444	27 594	- 10 424	- 10 081	- 20 505
14 bis unter 18 Jahre	2 134	2 474	4 608	7 764	7 149	14 913	- 5 630	- 4 675	- 10 305
18 bis unter 21 Jahre	3 657	3 599	7 256	7 272	6 815	14 087	- 3 615	- 3 216	- 6 831
21 bis unter 25 Jahre	5 623	3 920	9 543	8 991	7 119	16 110	- 3 368	- 3 199	- 6 567
25 bis unter 30 Jahre	3 838	3 150	6 988	7 031	6 932	13 963	- 3 193	- 3 782	- 6 975
30 bis unter 40 Jahre	3 637	3 442	7 079	8 539	10 054	18 593	- 4 902	- 6 612	- 11 514
40 bis unter 50 Jahre	2 890	2 209	5 099	9 189	9 563	18 752	- 6 299	- 7 354	- 13 653
50 bis unter 65 Jahre	2 179	2 637	4 816	6 616	8 051	14 667	- 4 437	- 5 414	- 9 851
65 und darüber	1 166	1 833	2 999	2 667	4 111	6 778	- 1 501	- 2 278	- 3 779
insgesamt	28 850	26 627	55 477	72 219	73 238	145 457	- 43 369	- 46 611	- 89 980
b) Vertriebene ¹⁾									
unter 14 Jahre	907	908	1 815	8 785	8 475	17 260	- 7 878	- 7 567	- 15 445
14 bis unter 18 Jahre	685	926	1 611	5 108	4 350	9 458	- 4 423	- 3 424	- 7 847
18 bis unter 21 Jahre	1 257	1 358	2 615	3 487	3 214	6 701	- 2 230	- 1 856	- 4 086
21 bis unter 25 Jahre	1 748	1 263	3 011	3 838	3 194	7 032	- 2 090	- 1 931	- 4 021
25 bis unter 30 Jahre	1 219	1 089	2 308	3 319	3 439	6 758	- 2 100	- 2 350	- 4 450
30 bis unter 40 Jahre	1 171	1 087	2 258	4 505	5 747	10 252	- 3 374	- 4 660	- 8 034
40 bis unter 50 Jahre	974	707	1 681	5 704	6 601	12 305	- 4 730	- 5 894	- 10 624
50 bis unter 65 Jahre	837	1 141	1 978	4 441	5 669	10 110	- 3 604	- 4 528	- 8 132
65 und darüber	561	914	1 475	1 789	2 731	4 520	- 1 228	- 1 817	- 3 045
insgesamt	9 319	9 393	18 712	40 976	43 420	84 396	- 31 657	- 34 027	- 65 684

1) siehe Fußnote 1), Tabelle 8, Seite 3

26. Zu- und Fortgezogene nach Bevölkerungsgruppen und Berufsabteilungen 1953

1b 53 13

Bevölkerungsgruppen Berufsabteilungen	Gesamtbevölkerung						darunter: Vertriebene 1)					
	Zugezogene			Fortgezogene			Zugezogene			Fortgezogene		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Erwerbspersonen insgesamt	21 907	13 588	35 495	49 096	24 319	73 415	7 267	4 890	12 157	26 438	11 563	38 001
davon												
Berufe d.Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	3 209	232	3 441	4 789	355	5 144	1 188	79	1 267	2 678	153	2 831
Industrielle u.Handwerkli.Berufe	8 230	1 175	9 405	22 051	2 458	24 509	2 708	453	3 161	12 480	1 344	13 824
Technische Berufe	1 007	134	1 141	2 120	188	2 308	252	27	279	776	57	833
Handels- und Verkehrsberufe	3 960	1 325	5 285	8 413	2 976	11 389	1 126	410	1 536	3 754	1 347	5 101
Berufe d.Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	542	7 271	7 813	843	12 160	13 003	151	2 705	2 856	344	5 305	5 649
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 217	757	1 974	3 180	1 606	4 786	373	256	629	1 476	759	2 235
Berufe des Geistes- u.Kunstleb.	714	812	1 526	991	978	1 969	153	221	374	327	336	663
Berufstätige m.unbestimmt.Beruf	3 028	1 882	4 910	6 709	3 598	10 307	1 316	739	2 055	4 603	2 262	6 865
Selbständige Berufslose	3 328	3 819	7 147	6 280	10 069	16 349	1 093	1 614	2 707	3 440	6 182	9 622
Angehörige ohne Beruf	3 615	9 220	12 835	16 843	38 850	55 693	959	2 889	3 848	11 098	25 675	36 773
insgesamt	28 850	26 627	55 477	72 219	73 238	145 457	9 319	9 393	18 712	40 976	43 420	84 396

1) siehe Fußnote 1), Tabelle 8, Seite 3

27. Bevölkerung, Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte

a) Bestand, Veränderung, Anteil an der Bevölkerung

H 65
1b 53 14

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1939		Einheimische Bevölkerung 1)		Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte 2)		
		absolut	%	absolut	% der Gesamtbevölkerung	absolut	auf 100 Einheimische	Kreisanteil %
1. 1. 1949	2 669 129	+ 1 080 118	+ 68,0	1 489 189	55,8	1 179 940a)	79,2	X
1. 1. 1950	2 649 142	+ 1 060 131	+ 66,7	1 497 746	56,5	1 151 396	76,9	X
1. 1. 1951	2 558 282	+ 969 271	+ 61,0	1 498 025	58,6	1 060 257	70,8	X
1. 1. 1952	2 486 779	+ 897 768	+ 56,5	1 487 393	59,8	999 386	67,2	X
1. 1. 1953	2 424 978	+ 835 967	+ 52,6	1 480 538	61,1	944 440	63,8	X
31.12. 1953	2 344 743	+ 755 732	+ 47,6	1 466 526	62,5	878 217	59,9	100
davon								
Flensburg	97 082	+ 26 211	+ 37,0	64 002	65,9	33 080	51,7	3,8
Kiel	259 462	- 14 273	- 5,2	201 120	77,5	58 342	29,0	6,6
Lübeck	230 144	+ 75 325	+ 48,7	139 704	60,7	90 440	64,7	10,3
Neumünster	73 139	+ 19 045	+ 35,2	51 861	70,9	21 278	41,0	2,4
Kreisfreie Städte	659 827	+ 106 308	+ 19,2	456 687	69,2	203 140	44,5	23,1
Eckernförde	72 834	+ 30 039	+ 70,2	41 047	56,4	31 787	77,4	3,6
Eiderstedt	21 883	+ 6 747	+ 44,6	14 956	68,3	6 927	46,3	0,8
Eutin	92 898	+ 41 397	+ 80,4	50 127	54,0	42 771	85,3	4,9
Flensburg-Land	66 171	+ 21 497	+ 48,1	43 472	65,7	22 699	52,2	2,6
Hzgt. Lauenburg	135 372	+ 62 562	+ 85,9	69 209	51,1	66 163	95,6	7,5
Husum	66 814	+ 19 338	+ 40,7	47 939	71,7	18 875	39,4	2,1
Norderdithmarschen	65 059	+ 20 712	+ 46,7	41 407	63,6	23 652	57,1	2,7
Oldenburg	86 809	+ 33 855	+ 63,9	51 086	58,8	35 723	69,9	4,1
Pinneberg	190 165	+ 78 752	+ 70,7	109 174	57,4	80 991	74,2	9,2
Plön	111 349	+ 43 915	+ 65,1	71 721	64,4	39 628	55,3	4,5
Rendsburg	162 708	+ 63 374	+ 63,8	104 000	63,9	58 708	56,5	6,7
Schleswig	107 654	+ 30 059	+ 38,7	70 739	65,7	36 915	52,2	4,2
Segeberg	96 994	+ 43 258	+ 80,5	54 681	56,4	42 313	77,4	4,8
Steinburg	131 240	+ 45 099	+ 52,4	75 614	57,6	55 626	73,6	6,3
Stromarn	136 040	+ 68 151	+ 100,4	68 439	50,3	67 601	98,8	7,7
Süderdithmarschen	80 853	+ 26 863	+ 49,8	52 646	65,1	28 207	53,6	3,2
Südtondern	60 073	+ 13 806	+ 29,8	43 582	72,5	16 491	37,8	1,9
Kreise	1 684 916	+ 649 424	+ 62,7	1 009 839	59,9	675 077	66,8	76,9

1) Bevölkerung ohne Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte, einschl. landeseigene Evakuierte 2) Fortschreibung der Flüchtlings-Sondererhebung vom Dezember 1948/Januar 1949

a) auf Grund der Neuermittlung der Flüchtlingsbestandszahlen per 1.6.1949 durch Rückrechnung berichtigte Zahlen

Vertriebene 58 010 ✓
Zugewanderte 130 447 ✓
Evakuierte 23 716 (Bz. d.)
22 173
dabei
Schwartz
(daher stimmt
Fußnote
nicht)

noch: 27. Bevölkerung, Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte

b) nach Herkunftsgebieten

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Vertriebene, Zugewanderte und Evakuierte (ohne landeseigene Evakuierte) insgesamt	davon					Helgoländer und frühere Einwohner von Dechow, Thuro und Lassahn
		Vertriebene aus den jetzt unter fremder Verwaltung stehenden deut- schen Ostgebieten und dem Ausland 1)	Zugewanderte aus der russischen Zone und Berlin	Evakuierte		aus anderen Ländern des Bundesgebietes	
				aus Hamburg			
1. 1. 1949 ²⁾	1 179 940	960 775	108 100	.	.	2 430	
1. 1. 1950	1 151 396	942 041	105 921	77 155	23 861	2 418	
1. 1. 1951	1 060 257	865 361	102 255	69 637	20 631	2 373	
1. 1. 1952	999 386	812 683	100 191	64 027	20 113	2 372a)	
1. 1. 1953	944 440	765 834	98 356	58 626	19 423	2 201b)	
31.12. 1953	878 217	704 777	97 657	54 948	18 768	2 067c)	
%	100	80,3	11,1	6,3	2,1	0,2	
davon							
Flensburg	33 080	24 775	5 489	1 274	1 525	17	
Kiel	58 342	50 541	7 364	219	179	39	
Lübeck	90 440	72 819	12 798	2 236	2 558	29	
Neumünster	21 278	18 683	2 139	345	111	-	
Kreisfreie Städte	203 140	166 818	27 790	4 074	4 373	85	
%	100	82,1	13,7	2,0	2,2	0,0	
Eckernförde	31 787	26 950	3 080	835	908	14	
Eiderstedt	6 927	5 200	1 029	296	269	133	
Eutin	42 771	33 812	5 879	2 102	978	-	
Flensburg-Land	22 699	19 359	2 057	677	606	-	
Hzgt. Lauenburg	66 163	49 768	8 524	6 616	801	454	
Husum	18 875	15 135	2 127	1 065	525	23	
Norderdithmarschen	23 652	19 461	2 389	1 274	495	33	
Oldenburg	35 723	29 462	4 364	1 340	553	4	
Pinneberg	80 991	61 751	6 521	10 351	1 412	956	
Plön	39 628	33 330	4 414	1 239	643	2	
Rendsburg	58 708	50 365	5 155	1 780	1 390	18	
Schleswig	36 915	29 759	4 043	1 803	1 301	9	
Segeberg	42 313	33 593	4 905	2 983	821	11	
Steinburg	55 626	45 965	4 789	3 554	1 286	32	
Stormarn	67 601	46 832	6 367	12 968	1 416	18	
Süderdithmarschen	28 207	23 669	2 275	1 492	747	24	
Südtondern	16 491	13 548	1 949	499	244	251	
Kreise	675 077	537 959	69 867	50 874	14 395	1 982	
%	100	79,7	10,3	7,5	2,1	0,3	

1) mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen 2) auf Grund der Neuermittlung der Bestandszahlen der Vertriebenen, Zugewanderten und Evakuierten per 1.6.1949 durch Rückrechnung berichtigte Zahlen
a) Stand vom 1. Juli 1951 b) Stand vom 1. November 1952 c) Stand vom 1. September 1953

28. Umsiedlung

a) nach Aufnahmeländern und nach gelenkter und ungelenkter Umsiedlung

18 53 15 B

Aufnahmeländer	Gelenkte Umsiedlung				davon								Ungelenkte Umsiedlung und Anrechnungsfälle			
					Sammeltransporte				Einzelumsiedlung							
	vom 1.4. 1949 bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	vom 1.1. bis 31.12. 1953	ins- gesamt	vom 1.4. 1949 bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	vom 1.1. bis 31.12. 1953	ins- gesamt	vom 1.4. 1949 bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	vom 1.1. bis 31.12. 1953	ins- gesamt	vom 1.4. 1949 bis 31.12. 1951	vom 1.1. bis 31.12. 1952	vom 1.1. bis 31.12. 1953	ins- gesamt
Hamburg	3 153	3 726	4 058	10 937	-	-	-	-	3 153	3 726	4 058	10 937	2 242	1 725	1 489	5 456
Bremen	269	121	214	604	-	-	-	-	269	121	214	604	866	139	127	1 132
Nordrhein-Westfalen	31 089	29 008	56 465	116 562	14 700	25 199	52 509	92 408	16 389	3 809	3 956	24 154	14 448	850	679	15 977
Hessen	3 913	760	1 212	5 885	2 197	-	141	2 338	1 716	760	1 071	3 547	1 290	403	144	1 837
Rheinland-Pfalz	39 951	1 300	816	42 067	37 731	283	112	38 126	2 220	1 017	704	3 941	894	279	34	1 207
Baden-Württemberg	57 408	13 181	15 586	86 175	55 052	12 309	14 904	82 265	2 356	872	682	3 910	3 464	787	264	4 515
insgesamt	135 783	48 096	78 351	262 230	109 680	37 791	67 666	215 137	26 103	10 305	10 685	47 093	23 204	4 185	2 737	30 124

b) nach Abgabekreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Umsiedler ins- gesamt	davon in der Zeit vom			Kreisfreie Städte und Kreise	Umsiedler ins- gesamt	davon in der Zeit vom		
		1.4.1949 bis 31.12.1951	1. 1. bis 31.12.1952	1. 1. bis 31.12.1953			1.4.1949 bis 31.12.1951	1. 1. bis 31.12.1952	1. 1. bis 31.12.1953
Flensburg	7 103	3 192	1 524	2 387	Pinneberg	11 537	4 993	2 303	4 241
Kiel	7 002	2 948	1 478	2 576	Plön	13 478	6 923	2 394	4 161
Lübeck	10 184	4 979a)	2 023	3 182	Rendsburg	23 479	10 506	4 410	8 563
Neumünster	3 008	1 090	728	1 190	Schleswig	19 053	9 151	4 022	5 880
Eckernförde	14 912	7 822	2 925	4 165	Segeberg	14 391	7 158	2 641	4 592
Eiderstedt	5 704	4 098	746	860	Steinburg	25 113	13 714	4 441	6 958
Eutin	15 460	10 078	2 339	3 043	Stormarn	12 309	6 221	2 505	3 583
Flensburg-Land	14 721	8 734	2 699	3 288	Süderdithmarschen	17 521	9 738	2 776	5 007
Hzgt. Lauenburg	14 630	6 869	2 901	4 860	Südtondern	16 185	11 454	2 392	2 339
Husum	13 410	8 561	2 175	2 674	insgesamt	292 354	158 987	52 279	81 088
Norderdithmarschen	13 788	7 883	2 163	3 742					
Oldenburg	19 366	12 875	2 694	3 797					

a) einschl. 148 Umsiedler aus dem Flüchtlingslager Pöppendorf

noch: 28. Umsiedlung
c) nach Altersgruppen 1.1. - 31.12.1953

Altersgruppen nach Jahren	Umsiedler insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
bis 6	8 435	10,4	4 406	11,4	4 029	9,5
6 b.u.15	15 057	18,6	7 755	20,0	7 302	17,3
bis 15	23 492	29,0	12 161	31,4	11 331	26,8
15 b.u. 25	15 370	19,0	8 329	21,5	7 041	16,6
25 " 45	21 850	26,9	9 476	24,4	12 374	29,3
45 " 65	15 957	19,7	7 124	18,4	8 833	20,9
15 b.u. 65	53 177	65,6	24 929	64,3	28 248	66,8
65 und älter	4 419	5,4	1 698	4,4	2 721	6,4
insgesamt	81 088	100	38 788	100	42 300	100

29. Erwerbspersonen unter den Transport- und Einzelumsiedlern nach dem erlernten Beruf

Jb 53 16

Berufsabteilungen Berufsgruppen	1.4.1949 - 31.12.1951			1.1. - 31.12.1952			1.1. - 31.12.1953		
	insgesamt		darunter	insgesamt		darunter	insgesamt		darunter
	absolut	%	männlich	absolut	%	männlich	absolut	%	männlich
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft darunter	8 611	17,0	7 818	2 093	12,0	1 997	3 659	12,5	3 520
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	8 118	16,0	7 361	1 970	11,3	1 879	3 471	11,9	3 338
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	452	0,9	459	119	0,7	116	183	0,6	177
Industrielle und handwerkliche Berufe darunter	20 921	41,2	18 245	6 794	38,9	6 286	10 919	37,3	10 071
Bauberufe	5 452	10,7	5 437	1 710	9,8	1 706	2 749	9,4	2 749
Metallerzeuger und -verarbeiter	5 847	11,5	5 813	2 198	12,6	2 196	3 321	11,4	3 312
Elektriker	776	1,5	770	305	1,7	305	502	1,7	496
Kunststoffverarbeiter, Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	1 896	3,7	1 865	570	3,3	563	927	3,2	914
Textilhersteller und -verarbeiter	2 656	5,2	2 656	596	3,4	237	949	3,2	358
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	856	1,7	810	239	1,4	223	433	1,5	414
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	1 667	3,3	1 418	625	3,6	592	1 060	3,6	975
Technische Berufe	784	1,5	739	387	2,2	373	515	1,8	504
Handels- und Verkehrsberufe darunter	5 464	10,8	3 727	2 236	12,8	1 721	3 996	13,7	3 024
Kaufmännische Berufe	3 690	7,3	2 152	1 455	8,3	985	2 540	8,7	1 641
Verkehrsberufe	1 444	2,8	1 338	675	3,9	650	1 294	4,4	1 253
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter	6 119	12,1	521	1 281	7,3	157	2 580	8,8	264
Hauswirtschaftliche Berufe	5 025	9,9	60	935	5,4	1	1 982	6,8	11
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	882	1,7	415	263	1,5	147	457	1,6	235
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens darunter	2 047	4,0	1 153	803	4,6	618	1 142	3,9	886
Verwaltungs- und Büroberufe	1 709	3,4	843	640	3,7	462	856	2,9	613
Berufe des Geistes- und Kunstlebens darunter	499	1,0	274	173	1,0	130	240	0,8	175
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	260	0,5	93	69	0,4	44	95	0,3	54
Unbestimmte Berufe (Berufstätige ohne nähere Berufsangabe)	6 324	12,5	2 990	3 689	21,1	1 974	6 205	21,2	3 657
insgesamt	50 769	100	35 467	17 456	100	13 256	29 256	100	22 101

II. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1. Schlepperbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben*)

a) betriebs eigene Zweiachs- und Kettenschlepper 1949 und 1953

H 117 §

Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Schlepperhaltende Betriebe				Schlepper			
	1949		1953		1949		1953	
	absolut		in % aller Betriebe ¹⁾		absolut		je 100 ha Ackerland ²⁾	
unter 5 ha	34	195	0,1	0,8	35	195	0,17	0,93
5 b.u. 10 ha	61	306	0,7	3,4	61	306	0,19	0,96
10 " 20 ha	216	1 448	1,6	10,5	217	1 466	0,20	1,34
20 " 50 ha	1 756	6 778	10,8	41,8	1 786	6 989	0,61	2,39
50 und mehr ha	1 877	2 810	54,0	80,9	2 528	4 138	1,21	1,98
insgesamt	3 944	11 537	5,9	17,2	4 627	13 094	0,70	1,97

1) mit der landwirtschaftlichen Nutzfläche in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse nach der Landw. Betriebszählung 1949 2) nach der Landw. Betriebszählung 1949

b) betriebs eigene Zweiachs- und Kettenschlepper nach Leistungsklassen und Baujahren 1953

Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe, die betriebs-eigene Zweiachs- und Kettenschlepper benutzten	Betriebs-eigene Zweiachs- u. Kettenschlepper	davon							
			mit einer Leistung					gebaut in den Jahren		
			bis 12 PS	über 12 - 17 PS	über 17 - 24 PS	über 24 - 34 PS	über 34 PS	bis 1935	1936 bis 1948	1949 bis 1953
unter 5 ha	195	195 ^{a)}	76	36	37	39	7	7	84	104
5 b.u. 10 ha	306	306	114	93	55	35	9	11	101	194
10 " 20 ha	1 448	1 466	274	542	463	160	27	17	344	1 105
20 " 50 ha	6 778	6 989	347	1 436	2 636	2 367	203	107	1 462	5 420
50 und mehr ha	2 810	4 138	119	291	672	1 993	1 063	160	1 620	2 358
insgesamt	11 537	13 094^{b)}	930	2 398	3 863	4 594	1 309	302	3 611	9 181
davon in den Kreisen										
Flensburg	10	15	1	2	6	3	3	-	8	7
Kiel	9	10	1	-	3	5	1	-	5	5
Lübeck	93	125	15	23	19	49	19	3	51	71
Neumünster	17	18	2	3	5	6	2	1	6	11
Eckernförde	636	824	39	95	247	287	156	16	263	545
Eiderstedt	49	49	3	3	16	25	2	1	13	35
Eutin	581	706	44	92	181	290	99	27	241	438
Flensburg-Land	656	703	55	141	221	254	32	14	150	539
Hzgt. Lauenburg	1 250	1 473	86	235	373	637	142	28	420	1 025
Husum	319	338	17	36	121	146	18	2	71	265
Norderdithmarschen	376	399	14	57	134	146	48	17	132	250
Oldenburg	748	970	19	112	207	416	216	29	322	619
Pinneberg	521	550 ^{b)}	90	172	141	122	25	11	162	377
Plön	980	1 187 ^{b)}	64	133	336	446	208	33	412	742
Rendsburg	1 132	1 252	115	310	409	338	80	24	322	906
Schleswig	775	809	63	183	290	251	22	12	171	626
Segeberg	1 122	1 212	103	289	368	376	76	19	264	929
Steinburg	557	594	44	158	199	159	34	19	137	438
Stormarn	787	917	70	183	240	328	96	28	253	636
Süderdithmarschen	666	682	60	111	226	261	24	12	170	500
Südtondern	253	261	25	60	121	49	6	6	38	217

a) darunter 1 Schlepper in 1 Betrieb unter 0,5 ha Betriebsfläche

b) außerdem 25 Schlepper, die nur für landwirtschaftliche Schulungszwecke verwendet werden

c) betriebs eigene Einachsschlepper und Bodenfräsen nach Leistungsklassen 1953

Größenklassen d. Betriebe n.d. landwirtschaftlichen Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe, die betriebs-eigene Einachs- u. Bodenfräsen benutzten	Betriebs-eigene Einachs- u. Bodenfräsen	davon mit einer Leistung			Größenklassen d. Betriebe n.d. landwirtschaftlichen Nutzfläche Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe, die betriebs-eigene Einachs- u. Bodenfräsen benutzten	Betriebs-eigene Einachs- u. Bodenfräsen	davon mit einer Leistung		
			bis 4 PS	über 4 - 6,5 PS	über 6,5 PS				bis 4 PS	über 4 - 6,5 PS	über 6,5 PS
			unter 2 ha	257	275 ^{a)}				155	73	47	Eutin	56	61	36	10	15
2 b.u. 5 ha	298	372	168	76	128	Flensburg-Land	19	19	7	8	4
5 " 10 ha	149	172	82	40	50	Hzgt. Lauenburg	67	76	39	18	19
10 " 20 ha	103	112	63	36	13	Husum	9	9	5	3	1
20 und mehr ha	216	241	153	70	18	Norderdithmarschen	38	45	21	16	8
insgesamt	1 023	1 172	621	295	256	Oldenburg	49	53	24	16	13
davon in den Kreisen						Pinneberg	225	266	160	59	47
Flensburg	4	5	2	2	1	Plön	88	93	40	32	21
Kiel	32	36	24	8	4	Rendsburg	63	74	38	27	9
Lübeck	41	45	27	12	6	Schleswig	36	37	20	7	10
Neumünster	11	14	9	2	3	Segeberg	42	43	28	6	9
Eckernförde	21	24	10	10	4	Steinburg	111	147	67	17	63
Eiderstedt	13	13	5	8	-	Stormarn	49	60	33	18	9
						Süderdithmarschen	37	39	20	13	6
						Südtondern	12	13	6	3	4

a) darunter 12 Stück in 11 Betrieben unter 0,5 ha Betriebsfläche

*) Die Schleppererhebung 1953 wurde im Mai zusammen mit der Bodenbenutzungserhebung durchgeführt. Erfasst wurden alle Schlepper, die in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in der Zeit vom Mai 1952 bis Mai 1953 zu land- und forstwirtschaftlichen Zwecken benutzt wurden, gleichgültig, ob es sich um betriebs-eigene oder betriebsfremde Schlepper handelte. Nicht erfasst wurden solche Schlepper, die nur zum Lohndreschen, Buschhacken, Holzsägen oder sonstigen stationären Betrieb benutzt wurden. Die Vergleichszahlen für 1949 (Tab. a) sind den Ergebnissen der Schleppererhebung 1950 (Nacherhebung zur Landw. Betriebszählung vom 22.5.1949) entnommen.

noch: 1. Schlepperbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben*)

d) betriebsfremde Schlepper nach Leistungsklassen und Baujahren 1953 (Gemeinschafts-, Genossenschafts- und Lohnschlepper)

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe, die betriebsfremde Schlepper benutzten			Gemeinschafts-, Genossenschafts- und Lohnschlepper insgesamt	davon								
	insgesamt	davon von			mit einer Leistung					gebaut in den Jahren			
		Schlepper-gemeinschaften	Genossen-schaften und Lohn-unternehmen		bis 12 PS	über 12 - 17 PS	über 17 - 24 PS	über 24 - 34 PS	über 34 PS	bis 1935	1936 bis 1948	1949 bis 1953	
Flensburg	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	9	7	2	5	2	-	-	1	2	-	4	1	-
Neumünster	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Eckernförde	40	32	8	21	2	4	8	6	1	2	4	15	-
Eiderstedt	16	15	1	10	1	-	1	7	1	1	1	8	-
Eutin	31	21	10	18	5	2	2	4	5	2	8	8	-
Flensburg-Land	155	75	80	64	4	6	17	29	8	1	21	42	-
Hzgt. Lauenburg	56	28	28	27	2	2	2	12	9	2	11	14	-
Husum	108	50	58	42	1	4	11	21	5	1	14	27	-
Norderdithmarschen	70	51	19	29	1	6	6	11	5	1	11	17	-
Oldenburg	71	64	7	27	1	3	4	9	10	-	12	15	-
Pinneberg	30	16	14	22	1	-	12	5	4	3	8	11	-
Plön	80	43	37	34	2	3	5	14	10	-	16	18	-
Rendsburg	204	44	160	69	2	8	11	21	27	8	32	29	-
Schleswig	109	43	66	50	4	13	9	23	1	1	13	36	-
Segeberg	178	63	115	68	5	10	11	21	21	4	24	40	-
Steinburg	87	55	32	48	1	10	11	18	8	6	17	31	-
Stormarn	100	48	52	34	3	1	4	16	10	3	13	18	-
Süderdithmarschen	71	45	26	30	1	7	7	10	5	-	7	23	-
Südtondern	116	53	63	47	4	5	12	16	10	1	16	30	-
insgesamt	1 534	753	781	646	42	84	134	244	142	36	227	383	

1) Zweiachs- und Kettenschlepper

*) siehe Anmerkung *) Seite 14

2. Betriebe, die Melkmaschinen benutzen¹⁾ - Stand 3.12.1953 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Melkmaschinen benutzenden Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit				Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Melkmaschinen benutzenden Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit			
		1 - 5 Kühen	6 - 10 Kühen	11 - 20 Kühen	über 20 Kühen			1 - 5 Kühen	6 - 10 Kühen	11 - 20 Kühen	über 20 Kühen
Flensburg	11	-	2	6	3	Pinneberg	279	2	32	192	53
Kiel	5	-	-	4	1	Plön	376	2	47	211	116
Lübeck	16	-	1	6	9	Rendsburg	382	1	24	225	132
Neumünster	5	-	-	2	3	Schleswig	431	4	56	252	119
Eckernförde	233	4	30	119	80	Segeberg	346	2	28	192	124
Eiderstedt	105	2	30	64	9	Steinburg	458	2	55	322	79
Eutin	144	4	16	70	54	Stormarn	275	-	33	155	87
Flensburg-Land	957	7	233	579	138	Süderdithmarschen	77	-	18	48	11
Hzgt. Lauenburg	602	4	115	367	116	Südtondern	340	3	150	161	26
Husum	143	2	56	71	14	insgesamt	5 454	46	972	3 193	1 243
Norderdithmarschen	92	5	21	54	12						
Oldenburg	177	2	25	93	57						

1) im Rahmen der Allg. Viehzählung vom 3.12.1953 erfaßt

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber¹⁾ Vertriebene²⁾ sind - Stand Mai 1953 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe ³⁾ insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von							Betriebsfläche insgesamt ha
		unter 2 ha	2 b.u. 5 ha	5 b.u. 10 ha	10 b.u. 20 ha	20 b.u. 50 ha	50 b.u. 100 ha	100 ha und mehr	
Flensburg	13	6	3	2	1	1	-	-	92
Kiel	20	14	2	2	2	-	-	-	59
Lübeck	49	20	12	4	3	5	2	3	1 026
Neumünster	6	1	1	1	1	1	-	-	96
Eckernförde	170	41	33	17	41	25	7	6	3 566
Eiderstedt	56	11	19	7	11	6	-	-	647
Eutin	140	42	28	22	17	20	8	3	2 074
Flensburg-Land	175	34	34	24	38	39	5	1	2 592
Hzgt. Lauenburg	369	72	83	27	99	71	13	4	5 830
Husum	107	24	17	19	25	20	2	-	1 295
Norderdithmarschen	158	47	20	20	34	35	1	1	2 070
Oldenburg	229	55	45	27	51	40	9	2	3 307
Pinneberg	108	40	18	15	12	17	3	3	1 388
Plön	341	55	85	28	91	67	12	3	5 235
Rendsburg	258	54	43	43	55	52	8	3	3 964
Schleswig	193	37	30	35	50	31	9	1	2 744
Segeberg	226	45	41	30	48	41	17	4	3 938
Steinburg	133	33	22	13	21	34	8	2	2 333
Stormarn	238	74	47	27	52	33	4	1	2 613
Süderdithmarschen	173	47	31	19	36	36	3	1	2 229
Südtondern	160	33	33	26	28	36	3	1	2 052
insgesamt	3 322^{a)}	785	647	408	716	610	117	39	49 150

1) Betriebsinhaber ist derjenige (Eigentümer oder Pächter), für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird. 2) Vertriebene im Sinne der Erhebung sind deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die aus den Gebieten östlich der Oder/Neiße oder dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges vertrieben oder geflüchtet sind. Diese Personen besitzen in der Regel einen Flüchtlingsausweis A. 3) im Rahmen der Bodenbenutzungserhebung 1953 erfaßt. Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha, einschließlich Erwerbsgartenbau- und Erwerbsobstbaubetriebe auch unter 0,5 ha Betriebsfläche.

a) außerdem 180 Betriebe, deren einheimische Inhaberinnen einen Vertriebenen geheiratet haben

4. Die Wanderung des landwirtschaftlich genutzten Bodens im Wirtschaftsjahr 1952/53

Art des Übergangs in andere Hände	Gewanderte Fläche ¹⁾ insgesamt		davon als							
			ganze Betriebe		Einzelgrundstücke				zusammen	
	ha	%	Anzahl	Fläche ha	zum Verbleib in bisheriger Nutzung		zur Verwendung als Bauland		Anzahl	Fläche ha
					Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha		
Verkauf ²⁾	9 165	16	320 ^{a)}	4 645	1 912	3 709	2 382	811	4 294	4 520
Erbgang, Schenkung, Tausch	20 759	37	858 ^{b)}	19 011 ^{b)}	430	1 654	188	94	618	1 748
Pacht	15 298	28	372	9 626	2 290	5 672	.	.	2 290	5 672
Erbpacht (Erbbaurecht)	324		6	296 ^{c)}	5	2	43	26	48	28
Siedlung	10 666	19	4 385 ^{c)}	10 666 ^{c)}	-	-	-	-	-	-
insgesamt	56 212	100	5 941	44 244	4 637	11 037	2 613	931	7 250	11 968

1) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Boden 2) Freier Verkauf
 a) darunter 149 Betriebe unter 5 ha Betriebsfläche und 63 Betriebe mit einer Betriebsfläche von 20 ha und darüber b) darunter geschlossener Erbübergang von 546 Höfen mit einer Fläche von 16 223 ha (darunter 348 Betriebe mit einer Betriebsfläche von 20 ha und darüber) c) davon Klassische Siedlung: 2 243 Betriebe mit einer Fläche von zusammen 4 573 ha (darunter 40 - 50 % an Vertriebene und Flüchtlinge vergeben), der Rest: Siedlungsverfahren nach dem Flüchtlingsiedlungsgesetz vom 10.8.1949 bzw. dem Gesetz für die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge vom 19.5.1953
 Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

5. Ländliche Siedlung
a) Landbereitstellung

H 124
/b 53 17

Zeit	Gesamtfläche	davon wurden beschafft								darunter durch Urbarmachung von Moor- und Ödland
		aus ehemaligem Wehrmachtseigentum	von anderen juristischen Personen des öffentl. Rechts (einschl. NSDAP)	von Privatbesitzern mit einer landw. benutzten Eigentumsfläche von						
				unter 50 ha		50 b.u. 100 ha		100 und mehr ha		
				Land- abgeber	Abgabe- fläche ha	Land- abgeber	Abgabe- fläche ha	Land- abgeber	Abgabe- fläche ha	
1945	1 105	374	99	21	304	3	197	1	132	-
1946	1 169	899	45	4	105	2	121	-	-	-
1947	3 974	3 175	-	13	215	3	230	1	355	-
1948	1 093	53	364	38	386	1	81	1	210	364
1949	999	500	-	42	499	-	-	-	-	-
1950	7 793	-	204	125	1 264	2	111	23	6 213	-
1951	8 656	-	169	218	1 165	33	909	23	6 412	50
1952	6 798	-	1 985	178	997	17	455	20	3 361	-
1953	4 869	-	220	589	1 912	23	794	15	1 943	-
zusammen	36 456	5 001	3 086	1 228 ^{a)}	6 846	84 ^{a)}	2 898	84 ^{a)}	18 625	414

a) Betriebe, die in mehreren Jahren Land abgegeben haben, sind auch mehrfach aufgeführt

b) Verteilung des Siedlungslandes

Zeit	Insgesamt verteilte Fläche	davon		Neu- siedler insgesamt 1)	Anlieger, die eine Landzulage erhielten	Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für							Familien- angehörige im Haushalt des Neu- siedlers (einschl. des Neusiedlers)
		Neu- sied- lungs- fläche	an Anlieger abgeb. Fläche			Bäuerliche Siedlungen in der Größe von			Land- und Forst- arbeiter- siedlungen	Sonstige Neben- erwerbs- siedlungen	Erwerbs- garten- sied- lungen	Sonstige Sied- lungen	
						unter 5 ha	5 b.u. 15 ha	15 und mehr ha					
						ha							
1945	503	372	131	13	32	-	23	343	-	6	-	-	56
1946	1 058	712	347	60	115	-	142	513	21	36	-	-	256
1947	1 535	1 179	356	72	110	11	91	995	17	66	-	-	317
1948	r 2 356	r 1 345	1 011	r 130	325	15	90	1 102	55	80	r 4	-	r 622
1949	r 1 321	r 979	342	r 123	133	-	117	763	49	49	0,5	-	r 570
1950	8 112	7 439	673	885	273	37	532	6 190	518	137	12	14	r 4 002
1951	7 973	7 265	708	780	295	28	976	5 758	324	103	5	71	3 479
1952	4 520	3 633	887	2 372	231	10	450	2 498	208	350	-	118	9 889
1953	6 851	6 328	523	1 434	246	30	1 035	4 686	220	263	25	67	6 057
zusammen	34 229	29 251	4 978	5 869	1 760	131	3 455	22 848	1 412	1 090	46	270	25 248

1) neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

6. Flurbereinigung

Jahr	Anhängige Verfahren am Jahresbeginn		Durch Schlußfeststellung abgeschlossene Verfahren 1)		Neu eingeleitete Verfahren		Anhängige Verfahren am Jahresschluß		Zahl der beteiligten Grundeigentümer			β Anzahl der alten Besitzstücke je beteiligten Grundeigentümer mit 2 und mehr Besitzstücken	Zusammenlegungsergebnisse		
	Anzahl	Beteiligte Fläche ha	Anzahl	Beteiligte Fläche ha	Anzahl	Beteiligte Fläche ha	Anzahl	Beteiligte Fläche ha	insgesamt	davon mit			Zahl der alten Besitzstücke	Zahl der neuen Besitzstücke	Ergebnis
										1 Besitzstück	2 u. mehr Besitzstücken				
1950	45	65 046	5	3 104	6	1 311	46	63 253	382	146	236	4,7	1 264	707	1,8:1
1951	46	63 253	7	4 627	12	4 886	51	63 512	982	513	469	4,5	2 622	2 189	1,2:1
1952	51	63 512	6	6 621	11	4 796	56	61 687	1 055	458	597	6,0	4 025	3 619	1,1:1
1953	56	61 687	13	6 573	34	44 043	77	99 157	1 367	707	660	5,0	3 984	2 597	1,5:1

1) entspricht in Schleswig-Holstein der Zuteilung von neuen Grundstücken
 Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

7. Holzeinschlag

H 128
Jb 53 17

Forstwirtschaftsjahre (1.10. bis 30.9.)	Laubnutzholz	Nadelnutzholz	Gesamtnutzholz	Brennholz	Holzeinschlag	
					insgesamt	fm je ha Holzbodenfläche ¹⁾
1949	144 163	204 995	349 158	208 472	557 630	4,54
1950	120 596	165 256	285 852	184 067	469 919	3,82
1951	141 363	120 157	261 520	169 348	430 868	3,51
1952	137 709	128 439	266 148	141 252	407 400	3,32
1953	133 497	141 220	274 717	131 423	406 140	3,31

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 122 886 ha zugrunde
 Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

8. Grundzahlen der landwirtschaftlichen Entwicklung

Jb 53 18

Kreisfreie Städte und Kreise	Anteil des Ackerlandes an der landw. Nutzfläche		Anbau von															
			Getreide				Hackfrüchten und Gemüse				darunter							
	1938	1953	1938	1950	1952	1953	1938	1950	1952	1953	Kartoffeln				Zuckerrüben			
											1938	1950	1952	1953	1938	1950	1952	1953
ha																		
Flensburg	59,4	53,9	800	600	600	600	300	300	300	400	84	101	115	147	11	10	21	22
Kiel	27,7	18,0	4 000	300	300	300	300	200	200	137	68	69	66	2	0	2	1	
Lübeck	57,6	56,7	3 600	3 000	3 100	3 100	1 300	1 800	1 700	1 700	522	878	788	801	-	55	73	89
Neumünster	36,9	39,7	300	400	500	400	100	400	300	73	164	184	194	-	0	-	0	
Eckernförde	71,3	72,1	24 000	21 300	23 300	23 700	4 800	9 000	8 300	6 300	1 400	3 800	3 300	3 400	116	1 007	1 048	1 046
Eiderstedt	13,4	13,6	2 600	2 700	2 700	2 700	300	800	700	33	124	71	64	3	18	22	40	
Eutin	61,0	62,2	16 100	14 300	15 200	15 500	3 600	5 600	5 000	5 500	1 300	2 600	2 000	2 100	24	287	477	551
Flensburg-Land	75,6	76,4	27 600	25 800	26 900	27 500	7 300	10 200	10 100	10 000	2 400	4 400	4 000	3 900	187	450	637	571
Hgzt. Lauenburg	69,1	67,8	34 100	28 300	29 800	30 000	9 300	14 000	13 300	14 100	5 000	8 100	7 300	7 700	309	717	1 172	1 222
Husum	39,4	40,9	16 300	15 900	17 100	17 300	3 900	6 600	5 700	5 900	1 700	3 400	2 700	2 700	73	80	173	232
Norderdithm.	45,0	44,8	14 400	13 000	14 200	14 100	4 700	6 500	5 600	5 700	900	1 900	1 400	1 300	78	242	318	291
Oldenburg	72,3	71,4	29 000	25 000	27 700	28 800	4 600	8 600	7 700	7 400	1 400	2 900	2 400	2 100	88	916	1 131	1 097
Pinneberg	39,5	40,2	12 100	11 200	11 200	11 200	4 500	6 400	5 600	5 500	1 800	3 200	2 500	2 400	20	35	38	47
Plön	66,5	67,3	35 400	30 900	33 200	33 800	5 700	10 400	10 400	10 600	2 000	4 800	4 200	4 200	98	982	1 172	1 122
Rendsburg	50,7	51,1	34 200	32 300	33 600	33 900	10 400	15 700	14 400	14 600	4 700	8 800	7 200	7 400	63	290	486	560
Schleswig	60,3	61,8	25 700	25 100	25 800	26 200	7 000	10 300	10 000	10 200	2 300	4 600	4 000	4 100	103	541	694	765
Segeberg	55,8	56,8	32 300	30 000	31 500	32 300	9 600	13 700	12 700	13 100	4 100	7 300	6 200	6 300	80	153	357	378
Steinburg	39,2	40,2	16 900	15 300	15 900	15 900	5 400	7 700	7 000	7 200	2 400	3 800	3 100	3 200	37	62	214	249
Stormarn	60,9	63,5	22 200	19 600	20 800	20 900	6 800	10 200	9 400	9 700	2 700	5 300	4 300	4 400	70	411	709	787
Süderdithm.	54,5	52,7	20 500	17 100	18 800	18 800	7 100	9 700	9 000	9 300	1 600	3 000	2 300	2 200	623	1 226	1 728	1 862
Südtondern	51,3	50,5	15 300	14 900	15 700	16 200	3 000	5 600	4 900	4 900	1 300	3 100	2 400	2 300	46	78	135	145
insgesamt	56,2	56,5	383 700	346 900	368 100	373 200	100 100	154 000	142 400	145 500	37 600	72 300	60 700	60 800	2 031	7 560	10 607	11 077

Kreisfreie Städte und Kreise	Bestand an ¹⁾															Milcherzeugung			Betriebs-eigene Schlepper ²⁾ in der Landwirtschaft	
	Rindvieh			darunter			Pferden			Schweinen										
				Milchkühe																
	1938	1950	1953	1938	1950	1953	1938	1950	1953	1938	1950	1953	1938	1950	1953	1938	1950	1953		
1 000 Stück																				
Flensburg	1,7	1,3	1,3	0,9	0,8	0,7	0,4	0,3	3,4	2,9	2,3	2,7	a)	a)	3	15				
Kiel	0,9	0,9	0,9	0,5	0,5	0,5	0,8	0,5	4,3	2,9	2,6	1,9	1,9	1,9	5	10				
Lübeck	5,6	5,8	6,3	3,1	3,2	3,2	1,6	1,5	1,2	8,7	11,8	11,4	10,7	10,9	54	125				
Neumünster	1,3	1,0	1,2	0,6	0,5	0,6	0,3	0,3	3,2	3,3	3,3	1,4	b)	b)	5	18				
Eckernförde	52,6	47,1	49,3	24,6	24,4	24,8	7,6	7,7	5,6	46,2	54,3	59,7	80,1	93,3	97,7	344	824			
Eiderstedt	23,8	23,2	24,6	6,8	9,0	9,1	2,6	2,7	1,9	3,7	8,9	7,0	17,5	27,4	31,5	14	49			
Eutin	32,7	31,5	32,2	16,4	16,7	16,3	5,5	5,6	4,0	24,2	31,2	32,8	48,3	63,7	68,5	343	706			
Flensburg-Land	78,3	70,8	74,8	35,3	34,5	34,4	9,6	10,6	7,7	69,6	73,9	80,0	106,1	114,5	130,0	196	703			
Hgzt. Lauenburg	50,0	49,4	52,8	26,3	27,6	28,5	9,6	9,6	6,5	68,3	70,9	78,6	88,5	89,6	101,7	543	1 473			
Husum	71,8	63,2	67,1	20,8	23,5	23,9	9,8	10,5	7,9	28,6	49,7	43,8	55,2	71,2	82,7	68	338			
Norderdithm.	55,4	52,8	53,7	13,7	17,7	16,1	8,2	8,7	6,4	26,4	39,9	34,1	45,3	54,8	52,6	165	399			
Oldenburg	48,1	47,0	49,1	22,6	24,2	24,6	9,4	10,1	7,2	32,8	42,9	45,9	76,0	97,1	97,0	456	970			
Pinneberg	52,1	48,8	49,4	21,7	22,7	22,0	7,4	7,7	5,8	58,4	72,0	58,9	74,9	80,8	79,7	184	550			
Plön	65,8	63,1	68,0	31,7	32,8	34,2	11,4	11,7	8,9	54,9	65,4	72,5	87,2	130,4	136,1	553	1 187			
Rendsburg	106,6	99,9	106,2	41,1	44,4	45,5	15,5	15,9	11,9	74,5	94,4	100,7	119,9	160,0	170,9	384	1 252			
Schleswig	89,5	81,2	85,6	37,2	38,1	38,9	11,9	12,8	9,0	76,4	89,4	93,6	111,6	127,2	142,8	214	809			
Segeberg	84,8	79,0	84,8	38,6	39,5	40,4	11,6	11,8	8,5	67,2	79,5	88,4	121,9	139,7	154,8	344	1 212			
Steinburg	79,7	75,0	78,9	27,1	31,2	30,8	12,4	11,6	8,4	65,9	88,1	82,1	80,2	99,8	105,6	170	594			
Stormarn	46,6	45,6	48,1	25,8	25,7	26,3	7,5	7,5	5,5	48,0	53,7	57,3	88,7	75,5	85,6	300	917			
Süderdithm.	65,0	61,6	64,4	17,8	21,7	20,4	12,2	11,7	8,6	37,2	68,0	53,6	63,5	67,6	62,8	227	682			
Südtondern	57,6	50,4	54,0	16,7	19,5	19,6	8,1	8,3	6,2	15,8	28,4	27,8	42,8	56,8	59,3	55	261			
insgesamt	1 069,7	998,6	1 052,8	429,2	458,4	461,6	163,3	167,3	122,1	817,3	1 031,4	1 036,2	1 296,5	1 562,3	1 673,1	4 627	13 094			

1) nach den Dezemberviehzählungen 2) Zweiachs- und Kettenschlepper
 a) in Flensburg-Land mitzählen b) in Plön mitzählen c) einschl. Flensburg-Stadt d) einschl. Neumünster e) außerdem 25 Schlepper, die nur für landwirtschaftliche Schulungszwecke verwendet werden

9. Bodenbenutzung¹⁾

a) Wirtschaftsfäche nach Nutzungsarten

H 131 ff., 137, 145 ff.
1/6 53 1/6 ff.

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftliche Nutzfläche												Korb- weiden- anlagen	
	Acker- land ¹⁾	Gartenland			Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen			Viehweiden				
		Haus- und Klein- gärten	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	zu- sammen			mit einem 2) und mehr Schnitten	Streu- wiesen	zu- sammen	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Bütungen		zu- sammen
	ha													
1949	668 431	40 934	1 988	42 922	2 101	2 134	148 320	4 293	152 613	.	.	.	309 139	835
1950	670 873	41 161	2 247	43 408	2 233	2 213	146 789	3 844	150 633	34 903	243 907	37 326	316 136	794
1951	669 310	40 670	2 434	43 104	2 446	2 226	145 272	5 450	150 722	34 158	244 787	40 785	319 730	776
1952	675 006	35 461	1 833	37 294	2 359	2 139	150 793	4 986	155 779	35 809	245 110	40 408	321 327	806
1953	675 223	35 839	1 834	37 673	2 352	2 245	150 646	5 001	155 647	35 793	245 021	40 576	321 390	812
davon														
Flensburg	1 257	399	6	405	18	5	83	18	101	63	416	66	545	-
Kiel	598	2 019	4	2 023	12	8	161	20	181	53	379	62	494	2
Lübeck	5 854	1 694	22	1 716	39	8	996	60	1 056	186	1 261	198	1 645	1
Neumünster	944	654	7	661	1	13	243	5	248	58	393	59	510	0
Eckernförde	43 388	1 520	116	1 636	81	12	4 140	215	4 355	1 197	8 194	1 321	10 712	20
Eiderstedt	4 235	351	25	376	14	1	3 639	40	3 679	2 508	17 175	3 179	22 862	1
Eutin	26 742	1 601	130	1 731	136	5	4 505	240	4 745	1 099	7 515	1 015	9 629	3
Flensburg-Land	58 676	1 335	59	1 394	101	5	7 162	353	7 515	967	6 617	1 512	9 096	1
Hzgt. Lauenburg	54 776	3 273	327	3 600	130	7	8 690 ^{a)}	556	9 246	1 438	9 851	1 693	12 982	8
Rusum	29 866	715	10	725	22	5	13 373	373	13 746	3 114	21 308	4 306	28 728	1
Norderdithm.	22 986	872	12	884	38	4	7 578	121	7 699	2 185	14 964	2 526	19 675	1
Oldenburg	48 145	1 424	78	1 502	47	6	4 970	280	5 250	1 382	9 454	1 648	12 484	2
Pinneberg	20 403	2 780	116	2 896	632	1 940	7 533	134	7 667	1 876	12 845	1 882	16 603	667
Plön	58 177	2 477	215	2 692	147	15	6 725	328	7 053	2 087	14 299	1 964	18 350	1
Rendsburg	57 549	3 126	98	3 224	76	43	18 924	470	19 394	3 610	24 701	3 967	32 278	49
Schleswig	52 101	1 674	46	1 720	43	18	13 956	425	14 381	1 807	12 370	1 881	16 058	2
Segeberg	55 052	2 292	143	2 435	75	53	12 807	315	13 122	2 962	20 286	2 861	26 109	8
Steinburg	28 424	1 891	76	1 967	485	77	11 527	184	11 711	3 193	21 852	2 910	27 955	22
Stormarn	38 551	3 088	232	3 320	178	6	5 551	387	5 938	1 448	9 907	1 382	12 737	6
Süderdithm.	33 555	1 512	24	1 536	66	10	7 506	126	7 632	2 246	15 388	3 188	20 822	15
Südtondern	33 944	1 142	88	1 230	13	4	10 577	351	10 928	2 314	15 846	2 956	21 116	2

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch: landw. Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Knicke	Gebäude- und Hofflächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen, Sportplätze	Flug- und Übungs- plätze	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Wirt- schafts- fläche insgesamt
	landwirtsch. insgesamt	ha									
1949	1 178 175	125 369	23 424	42 319	20 470	39 087	51 804	1 725	3 604	79 200	1 566 642
1950	1 186 290	126 884	20 908	36 030	20 864	39 087	51 804	1 725	3 604	79 429	1 566 625
1951	1 188 314	126 947	19 311	33 008	22 173	38 313	54 091	2 381	2 961	78 777	1 566 276
1952	1 194 710	127 410	19 361	31 410	21 985	34 212	53 893	2 773	3 224	78 270	1 567 248
1953	1 195 342	127 597	19 498	30 792	22 008	34 352	53 776	2 778	3 518	78 245	1 567 906
davon											
Flensburg	2 331	355	2	190	42	729	394	110	27	792	4 972
Kiel	3 318	421	18	285	11	1 374	882	295	60	198	6 862
Lübeck	10 319	2 264	33	464	215	2 385	1 568	183	-	4 697	22 128
Neumünster	2 377	196	26	103	38	750	272	113	43	55	3 973
Eckernförde	60 204	5 855	1 089	1 314	1 407	1 217	1 878	52	3	5 166	78 185
Eiderstedt	31 168	95	10	300	3	402	1 097	22	-	1 331	34 428
Eutin	42 991	5 204	196	399	1 439	1 180	1 431	138	6	2 561	55 545
Flensburg-Land	76 788	4 549	951	991	1 545	1 510	2 530	61	8	9 262	98 195
Hzgt. Lauenburg	80 749	28 310	653	2 477	1 786	2 085	4 431	147	-	3 393	124 031
Rusum	73 093	2 552	977	2 149	874	1 138	3 368	34	5	1 754	85 944
Norderdithm.	51 287	849	1 249	689	549	1 253	2 425	97	-	2 214	60 612
Oldenburg	67 436	6 102	385	1 077	984	1 696	2 421	68	739	2 778	83 686
Pinneberg	50 808	3 886	1 431	1 840	1 003	2 632	3 130	326	291	4 474	69 821
Plön	86 435	10 960	505	1 084	2 304	2 144	2 918	137	109	11 720	118 316
Rendsburg	112 613	13 976	4 563	3 687	2 525	2 807	5 435	237	17	4 610	150 470
Schleswig	84 323	4 622	2 355	1 642	1 709	1 791	3 406	141	806	4 726	105 521
Segeberg	96 854	17 073	1 882	1 991	2 759	1 993	4 068	186	-	2 436	129 202
Steinburg	70 639	6 246	1 010	983	640	2 191	2 949	101	534	8 319	93 612
Stormarn	60 736	8 448	825	1 108	1 369	2 073	2 904	124	131	1 131	77 849
Süderdithm.	63 636	3 304	561	1 356	647	1 714	2 732	99	-	3 737	78 866
Südtondern	67 237	2 330	777	6 663	159	1 328	3 537	107	739	2 891	85 768

1) einschl. der Flächen für Gartengewächse in feldmäßiger Bestellung und im Erwerbsgartenbau
a) darunter 137 ha Wiesen mit einem Schnitt

2) Wiesen mit einem Schnitt befinden sich nur im Kreise Hzgt. Lauenburg

b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Roggen			Weizen			Gerste		Hafer	Mengengetreide		Körner- mais	Getreide insgesamt
	Winter-	Sommer-	zusammen	Winter-	Sommer-	zusammen	Winter- ha	Sommer-		Winter- ¹⁾	Sommer-		
1949	118 998	3 805	122 803	29 866	5 531	35 397	9 842	10 455	84 181	883	62 845	105	326 511
1950	114 139	3 569	117 708	39 949	8 027	47 976	15 044	11 798	88 527	618	65 194	32	346 897
1951	97 732	3 804	101 536	40 271	10 177	50 448	14 616	13 223	88 353	376	76 803	34	345 389
1952	110 447	3 223	113 670	53 880	8 590	62 470	20 050	12 141	83 339	351	76 003	49	368 073
1953	110 391	6 694	117 085	38 084	23 771	61 855	17 895	16 534	73 085	76	86 653	32	373 215
davon													
Flensburg	180	25	205	23	15	38	5	63	70	0	214	0	595
Kiel	66	10	76	33	16	49	17	10	60	0	68	0	280
Lübeck	1 395	45	1 440	302	101	403	163	59	608	0	424	0	3 097
Neumünster	231	25	256	-	2	2	1	1	38	-	146	1	445
Eckernförde	5 543	393	5 936	2 703	2 534	5 237	1 175	1 338	3 421	3	6 624	0	23 734
Eiderstedt	26	5	31	211	752	963	173	449	765	-	288	-	2 669
Eutin	3 948	80	4 028	3 656	802	4 358	1 806	403	2 804	2	2 104	1	15 506
Flensburg-Land	7 347	466	7 813	2 062	801	2 863	1 071	4 918	1	10 161	1	27 484	
Hzgt. Lauenburg	13 286	340	13 626	3 981	569	4 550	1 723	478	5 574	-	4 055	1	30 007
Rusum	4 585	443	5 028	777	1 265	2 042	675	1 102	3 732	1	4 741	0	17 321
Norderdithm.	2 383	128	2 511	763	3 122	3 885	721	395	4 018	1	2 596	-	14 127
Oldenburg	4 187	40	4 227	8 339	1 811	10 150	1 901	4 405	4 883	7	3 232	1	28 806
Pinneberg	4 520	220	4 740	311	368	679	121	170	3 240	2	2 232	12	11 196
Plön	6 950	316	7 266	6 176	2 712	8 888	3 478	1 717	5 680	3	6 799	4	33 854
Rendsburg	14 073	1 111	15 184	1 055	629	1 684	619	445	5 835	7	10 087	3	33 864
Schleswig	8 145	569	8 714	1 087	766	1 853	368	721	5 244	1	9 280	1	26 182
Segeberg	13 899	1 145	15 044	1 634	763	2 397	1 069	375					

noch: 9. Bodenbenutzung*)
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Buch- weizen	Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Hülsen- früchte ins- gesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsen- früchten
		Erbsen	Bohnen	zu- sammen	Erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- und Bitter- lupinen	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	zu- sammen		
zur Körnergewinnung												
ha												
1949	a)	6 454	463	6 917	461	4 085	844	2 250	7 466	15 106	22 023	1 296 ^{o)}
1950	377	2 618	143	2 761	252	3 402	921	1 666 ^{b)}	5 408	11 649	14 410	251 ^{c)}
1951	a)	1 430	46	1 476	188	2 650	1 022	1 548	5 724	11 132	12 608	354 ^{c)}
1952	228	1 276	60	1 336	113	2 710	790	1 411	4 881	9 905	11 241	226
1953	103	1 422	76	1 498	106	3 170	839	426	6 125	10 666	12 164	157
davon												
Flensburg	-	2	0	2	0	-	-	2	-	2	4	-
Kiel	-	1	0	1	0	1	0	-	4	5	6	-
Lübeck	-	8	1	9	0	4	6	9	44	63	72	-
Neumünster	1	0	0	0	-	-	-	6	6	12	12	-
Eckernförde	2	63	-	63	13	194	66	24	440	737	800	35
Eiderstedt	-	33	2	35	1	272	5	-	187	465	500	1
Eutin	-	94	14	108	15	326	61	15	167	584	692	13
Flensburg-Land	4	12	0	12	5	64	65	14	143	291	303	11
Hzgt. Lauenburg	1	235	2	237	2	21	45	52	122	242	479	3
Husum	6	220	1	221	2	224	3	11	518	758	979	23
Norderdithm.	0	44	4	48	2	221	1	2	423	649	697	7
Oldenburg	-	200	17	217	12	383	216	2	273	886	1 103	7
Pinneberg	5	7	8	15	6	201	7	3	143	360	375	1
Plön	1	352	2	354	17	476	219	18	390	1 120	1 474	11
Rendsburg	18	12	1	13	2	45	14	56	131	248	261	5
Schleswig	7	5	3	8	6	15	21	48	90	180	188	4
Segeberg	45	13	2	15	13	57	40	135	128	373	388	6
Steinburg	6	29	1	30	1	196	18	6	1 215	1 436	1 466	14
Stormarn	3	27	6	33	3	51	28	9	212	303	336	1
Süderdithm.	1	27	10	37	1	192	6	5	1 394	1 598	1 635	10
Südtondern	3	38	2	40	5	227	18	9	95	354	394	5

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kar- toffeln	Spät- kar- toffeln	Kar- toffeln ins- gesamt	Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben		Futtermöhren		Futter- kohl	Alle anderen Hack- früchte	Hack- früchte ins- gesamt ²⁾
	vor- ge- keimte	ge- wöhn- liche	zu- sammen				zur Rüben- gewinnung	zur Samen- gewinnung ¹⁾	zur Rüben- gewinnung	zur Samen- gewinnung ¹⁾	zur Rüben- gewinnung	zur Samen- gewinnung ¹⁾	zur Rüben- gewinnung	zur Samen- gewinnung ¹⁾			
ha																	
1949	1 923	6 454	8 377	65 110	73 487	4 822	1 153	32 411	1 115	25 991	1 488	876	223	1 000	1 405	143 971	
1950	1 832	3 979	5 811	66 490	72 301	7 560	1 124	33 410	1 285	24 386	409	697	61	1 177	1 380	143 790	
1951	1 559	3 459	5 018	20 973	38 885	64 876	9 841	980	35 067	1 327	25 962	59	443	1 044	348	139 962	
1952	1 380	2 618	3 998	19 586	37 078	60 662	10 607	720	33 557	728	25 586	182	339	872	341	133 599	
1953	1 135	2 657	3 792	22 089	34 968	60 849	11 077	870	32 119	660	27 870	156	307	10	895	135 154	
davon																	
Flensburg	1	6	7	42	98	147	22	-	74	-	76	3	1	-	1	325	
Kiel	3	6	9	20	37	66	1	-	56	-	10	-	0	-	-	133	
Lübeck	38	34	72	168	561	801	89	6	295	13	161	-	6	2	8	1 382	
Neumünster	5	19	24	60	110	194	0	-	27	-	58	-	0	3	-	282	
Eckernförde	54	179	233	1 267	1 853	3 353	1 046	127	1 996	11	1 463	12	12	0	74	8 112	
Eiderstedt	2	3	5	33	26	64	40	0	414	12	55	0	1	5	2	593	
Eutin	38	106	144	725	1 200	2 069	551	29	1 644	40	292	2	3	-	29	4 664	
Flensburg-Land	37	140	177	1 580	2 130	3 887	571	7	1 826	25	3 498	102	23	3	7	9 977	
Hzgt. Lauenburg	283	337	620	2 456	4 592	7 668	1 222	327	2 551	244	1 563	3	4	1	32	13 634	
Husum	27	122	149	937	1 571	2 657	232	3	1 316	5	1 368	-	78	-	18	20 597	
Norderdithm.	17	56	73	655	614	1 342	291	3	1 351	8	870	0	26	-	22	3 968	
Oldenburg	21	90	111	782	1 248	2 141	1 097	133	2 446	53	251	6	3	0	153	6 344	
Pinneberg	47	117	164	919	1 332	2 415	47	2	1 585	1	1 070	-	30	0	32	5 201	
Plön	46	154	200	1 372	2 608	4 180	1 122	105	3 156	114	1 049	12	5	2	97	11 953	
Rendsburg	78	441	519	3 020	3 852	7 391	560	18	2 042	8	4 250	3	16	0	123	14 417	
Schleswig	23	139	162	1 709	2 221	4 092	765	10	1 917	5	3 144	9	28	0	106	10 084	
Segeberg	32	225	257	2 209	3 869	6 335	378	41	2 699	27	3 273	1	8	1	64	19 846	
Steinburg	242	171	413	663	2 080	3 156	249	0	1 827	36	1 358	1	9	-	49	12 406	
Stormarn	107	143	250	1 752	2 355	4 357	787	59	2 338	41	1 450	1	9	0	18	9 698	
Süderdithm.	27	76	103	900	1 198	2 201	1 862	-	1 681	6	1 277	0	13	-	29	7 128	
Südtondern	7	93	100	820	1 413	2 333	145	0	878	11	1 334	1	33	-	4	4 749	

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Gemüse, Erdbeeren und sonst. Garten- gewächse ³⁾	Raps		Rüben		Körner- senf	Mohn	Flachs (Lein)	Hanf	Tabak	Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Semen- gewinnung	alle anderen Handels- gewächse ⁴⁾	Handels- gewächse ins- gesamt
		Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-									
zum Ausreifen bestimmt														
ha														
1949	15 736	9 009	1 614	2 315	74	1 676	740	1 343	34	79	274	1 118	536	18 812
1950	10 216	10 976	480	1 524	26	316	72	1 124	19	173	199	1 223	306	16 438
1951	8 097	10 616	2 001	617	34	1 870	112	1 014	36	261	138	1 361	275	18 335
1952	8 752	7 620	415	645	22	174	30	1 073	173	286	120	1 122	228	11 908
1953	10 305	5 318	412	322	17	122	19	688	35	339	42	717	184	8 215
davon														
Flensburg	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Kiel	85	-	0	-	-	0	-	-	-	3	-	0	-	3
Lübeck	357	54	-	-	-	-	-	-	-	2	-	0	-	66
Neumünster	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	218	452	109	57	5	6	0	71	3	1	10	52	3	769
Eiderstedt	90	18	5	-	-	-	-	-	-	-	1	17	0	41
Eutin	794	487	8	18	7	-	-	55	3	6	4	56	11	655
Flensburg-Land	53	55	8	1	4	2	2	38	-	-	0	7	11	128
Hzgt. Lauenburg	474	968	8	29	-	0	10	24	3	114	0	168	12	1 336
Husum	192	112	28	-	-	-	-	12	-	-	2	29	-	183
Norderdithm.	1 766	39	5	1	-	-	-	48	3	-	0	18	8	122
Oldenburg	1 105	1 300	50	115	-	62	2	168	1	-	1	58	49	1 806
Pinneberg	334	75	-	1	-	-	-	-	-	39	1	-	8	124
Plön	752	735	74	48	-	34	2	126	5	8	2	86	43	1 163
Rendsburg	205	62	15	17	1	4	0	16	9	26	0	46	10	206
Schleswig	79	6	-	-	-	-	-	50	2	-	-	10	7	75
Segeberg	290	167	96	21	6	1	0	28	1	115	-	14	8	457
Steinburg	526	354	4	3	-	5	2	8	-	5	-	21	4	406
Stormarn	619	310	0	8	-	1	1	22	3	20	21	14	3	403
Süderdithm.	2 160	92	2	0	0	1	0	11	2	-	0	14	4	125
Südtondern	105	32	2	1	1	-	-	3	-	-	-	104	2	145

1) Gesamtfläche einschl. der später aberkannter Flächen 2) einschl. der Flächen von Rüben und Futtermöhren zur Samen- und Körnergewinnung 3) einschl. Anbau zur Samen- und Körnergewinnung 4) Hopfen und Zichorien wurden nicht angegeben a) 1949 und 1951 nicht gesondert erfragt, 1948: 1 111 ha b) davon 1 570 ha Süßlupinen, 96 ha Bitterlupinen c) einschl. Buchweizen, der in diesem Jahr nicht gesondert erfragt wurde *) siehe Fußnote *) auf Seite

noch: 9. Bodenbenutzung*)
noch: b) Anbau auf dem Ackerland

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Klee			Lu- zerne	Grasanbau auf dem Ackerland			Serra- della, Espar- sette u. gem. Anbau v. Klee u. Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupinen	Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt	Zun- Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache
	in Reinsaat u. gemischter Anbau verschiedener Kleearten	Klee gras (Mischung von Klee und Gras)	zu- sam- men		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)	zu- sam- men							
ha														
1949	4 203	47 404	51 607	929	15 357	55 889	71 246	658	135	11 773	1 933	136 213	1 014	2 855
1950	3 686	46 164	49 850	848	18 473	55 553	74 026	381	202	8 348a)	3 072	135 521	521	2 452
1951	4 268	48 315	52 583	793	18 655	59 953	78 608	522	153	3 978	2 284	141 713	573	2 279
1952	4 313	50 019	54 332	787	18 730	58 054	76 784	540	217	4 978	2 408	138 858	425	1 696
1953	4 232	44 772	49 004	636	21 657	54 720	76 377	487	217	4 978	2 408	134 107	374	1 429
davon														
Flensburg	5	90	95	3	51	121	172	-	1	17	2	290	1	1
Kiel	4	45	49	1	16	12	28	-	1	2	9	90	0	1
Lübeck	47	544	591	27	39	126	165	2	1	37	49	872	6	2
Neumünster	3	65	68	0	9	48	57	-	-	7	8	140	2	-
Eckernförde	436	4 301	4 737	41	1 201	2 996	4 197	45	9	321	219	9 569	15	134
Eiderstedt	30	166	196	1	47	25	72	-	-	34	14	317	3	21
Eutin	337	2 357	2 694	41	392	483	875	15	7	509	189	4 330	8	80
Flensburg-Ld.	217	2 709	2 926	47	4 351	12 820	17 171	23	8	384	113	20 672	28	16
Hagt. Lauenbg.	414	4 277	4 691	118	1 109	3 975	3 084	59	24	301	435	8 712	50	80
Husum	101	643	744	3	702	3 877	4 579	20	15	36	44	5 441	12	12
Norderdithm.	65	956	1 021	4	474	734	1 208	2	3	45	14	2 297	-	2
Oldenburg	658	4 666	5 324	37	597	947	1 544	14	10	1 287	342	8 558	21	395
Pinneberg	85	2 035	2 120	14	467	241	708	5	3	95	31	2 976	37	154
Plön	783	5 845	6 628	91	950	2 142	3 092	16	25	681	370	10 903	13	172
Rendsburg	219	3 037	3 256	55	1 543	3 264	4 807	71	40	185	101	8 515	27	31
Schleswig	100	2 581	2 681	19	2 812	9 628	12 440	49	6	162	57	15 414	33	35
Sageberg	289	3 926	4 215	32	1 444	2 427	3 871	87	18	299	118	8 640	57	67
Steinburg	65	1 281	1 346	1	769	848	1 617	14	11	237	72	3 298	14	138
Stormarn	264	3 842	4 106	86	1 142	1 403	2 545	20	32	190	164	7 143	28	17
Süderdithm.	83	945	1 028	9	520	2 000	2 520	14	1	45	26	3 643	6	5
Südtondern	27	461	488	6	3 022	8 603	11 625	31	2	104	31	12 287	13	66

a) davon 7 841 ha Wicken, 507 ha Süßlupinen

*) siehe Fußnote *) auf Seite 18

10. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1953*)

1b 53 21 ff

Nr.	Name	Landwirt- schaftl. Nutz- fläche ha	darunter										
			Ackerland										
			ins- gesamt	Getreide				Hackfrüchte					
				ins- gesamt	Roggen	Weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben ¹⁾	Futter- rüben ¹⁾	Kohl- rüben ¹⁾
in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche													
681	Nordfr. Marschinseln und Halligen	9 602	32,6	21,7	0,1	8,7	2,7	3,9	2,1	0,4	0,1	1,5	0,0
682	Nordfriesische Marsch	32 465	38,4	21,6	0,7	5,3	1,0	3,2	4,5	1,5	0,5	1,4	1,0
683	Eiderstedter Marsch	38 004	13,7	8,7	0,1	3,0	0,6	1,3	2,0	0,2	0,1	1,4	0,2
684	Dithmarscher Marsch	55 671	57,2	32,7	0,8	14,6	3,4	1,8	7,4	0,6	3,1	3,1	0,3
671	Holst. Elbmarschen	40 376	31,6	17,5	0,7	6,0	1,0	1,2	4,4	0,7	0,3	2,9	0,3
	Marsch zusammen	176 118	37,2	21,4	0,6	8,1	1,8	1,9	4,7	0,7	1,2	2,3	0,4
680	Nordfries. Geestinseln	11 565	36,6	21,5	4,3	1,3	0,1	3,5	5,8	3,3	0,1	1,3	0,9
690	Lecker Geest	23 546	60,1	26,3	7,5	1,0	0,1	1,6	9,4	4,7	0,3	1,5	2,8
691	Bredstedt-Husumer Geest	46 843	46,6	26,5	9,7	0,9	0,2	1,1	10,4	5,2	0,3	2,0	2,7
692	Eider/Treene-Niederung	32 599	29,6	18,2	6,9	0,8	0,1	0,3	8,1	3,5	0,2	1,9	2,3
693	Heide-Itzehoer Geest	106 497	47,8	28,4	13,2	0,6	0,1	0,3	13,4	6,8	0,6	2,0	3,9
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	36 983	50,0	27,5	12,8	1,1	0,3	0,3	12,7	6,0	0,4	3,2	3,1
695	Hamburger Ring	52 943	49,2	26,5	13,1	1,3	0,6	0,3	13,5	7,0	0,4	3,1	2,8
696	Lauenburger Geest	18 532	63,7	34,4	17,5	3,9	1,1	0,6	18,6	11,1	1,4	3,6	2,0
	Hohe Geest zusammen	329 508	47,7	26,6	11,5	1,1	0,3	0,6	12,1	6,2	0,5	2,3	3,0
697	Schleswiger Vorgeest	99 308	63,3	29,1	14,6	0,1	0,0	0,4	12,2	6,4	0,2	1,4	4,0
698	Holst. Vorgeest	85 610	50,1	29,1	16,0	0,2	0,1	0,2	13,7	7,5	0,2	1,9	4,0
740	Hagenower Sandplatte	9 299	67,9	41,2	29,0	1,0	0,4	0,4	20,1	14,3	0,2	1,5	3,8
	Vorgeest zusammen	194 217	57,7	29,6	15,9	0,2	0,1	0,3	13,2	7,3	0,2	1,6	4,0
700	Angeln	76 573	76,8	38,7	6,3	5,9	1,3	2,0	12,8	3,4	1,5	3,2	4,3
701	Schwansen, Dän. Wohld, Amt Hütten	60 285	72,9	39,7	9,9	8,8	2,0	2,2	13,5	5,6	1,8	3,3	2,4
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	119 663	65,6	37,8	9,3	8,8	3,4	1,7	11,9	5,3	1,2	3,3	1,6
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	182 185	64,2	36,4	10,9	8,8	3,4	1,0	12,2	5,4	1,3	3,8	1,3
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 046	76,2	47,0	5,1	17,3	1,8	10,8	8,2	2,2	1,6	3,5	0,3
733	Ratzeburger Seeplatte	22 747	72,3	39,6	15,8	7,2	3,0	0,9	17,8	9,6	2,3	3,2	1,3
	Östl. Hügelland zusammen	495 499	68,7	38,4	9,5	8,8	2,8	2,1	12,4	5,1	1,5	3,5	1,9
	Schleswig-Holstein insgesamt	1 195 342	56,5	31,2	9,8	5,2	1,5	1,4	11,3	5,1	0,9	2,7	2,3

*) nach der Bodenbenutzungserhebung 1953

1) nur zur Rübenzuckererzeugung

noch: 10. Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften 1953*)

Nr.	Name	noch: darunter										
		noch: Ackerland								Wiesen	Viehweiden	Hauptfütterfläche ²⁾
		noch: darunter						Futterpflanzen auf dem Acker				
		Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	Handelsgewächse		Gemüse u. sonstige Garten-gewächse	insgesamt	darunter					
insgesamt	darunter		Klee ¹⁾	Grasanbau auf dem Acker								
in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche												
681	Nordfr. Marschinseln und Halligen	4,9	0,6	0,6	0,6	2,4	2,1	0,1	17,5	49,2	71	
682	Nordfriesische Marsch	1,9	0,6	0,3	0,3	9,4	0,6	8,6	11,9	47,9	72	
683	Eiderstedter Marsch	1,5	0,2	0,1	0,3	1,0	0,6	0,3	11,7	73,4	88	
684	Dithmarscher Marsch	3,8	0,4	0,2	6,5	6,4	2,9	3,2	5,3	35,2	52	
671	Holst. Elbmarschen	4,1	1,0	1,0	1,2	3,0	1,1	0,9	15,6	46,6	69	
Marsch zusammen		3,1	0,5	0,4	2,5	4,8	1,6	2,9	10,9	49,2	68	
680	Nordfries. Geestinseln	0,2	0,0	0,0	0,3	8,5	2,1	6,3	21,6	38,8	71	
690	Lecker Geest	0,2	0,1	-	0,1	23,9	0,6	23,0	17,5	21,2	67	
691	Bredstedt-Husumer Geest	0,3	0,0	0,0	0,2	9,2	0,9	8,1	21,5	30,6	66	
692	Eider-Treene-Niederung	0,1	0,0	0,0	0,1	3,0	0,4	2,6	28,5	40,6	77	
693	Heide-Itzehoeer Geest	0,2	0,1	0,0	0,3	5,4	1,8	3,5	18,6	31,0	61	
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	0,4	0,2	0,1	0,2	8,9	6,0	2,6	14,0	32,4	62	
695	Hamburger Ring	0,3	0,2	0,0	0,9	7,5	4,3	2,8	13,0	24,7	51	
696	Lauenburger Geest	0,1	0,8	0,6	0,5	9,2	5,9	2,6	10,5	18,6	45	
Hohe Geest zusammen		0,3	0,1	0,1	0,3	8,1	2,6	5,3	18,1	29,9	62	
697	Schleswiger Vorgeest	0,2	0,0	0,0	0,1	21,7	1,0	20,3	16,1	18,8	62	
698	Holst. Vorgeest	0,2	0,1	0,0	0,2	6,7	2,3	3,9	16,4	30,1	59	
740	Hagenower Sandplatte	0,3	0,4	0,4	0,1	5,2	1,5	2,2	13,9	14,5	39	
Vorgeest zusammen		0,2	0,1	0,0	0,1	14,3	1,6	12,2	16,1	23,6	60	
700	Angeln	0,5	0,2	0,1	0,2	24,3	6,2	17,3	9,3	10,8	53	
701	Schwansen, Dän. Wohld, Amt Hütten	1,3	1,3	1,0	0,4	16,4	7,9	7,5	6,8	17,4	47	
702a	Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	1,4	1,1	0,8	0,8	12,3	7,2	3,9	8,4	21,0	47	
702b	Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	1,0	1,6	1,3	1,1	11,6	6,8	3,5	11,1	20,6	49	
703	Nordoldenburg und Fehmarn	1,5	2,7	2,2	2,8	13,2	8,1	2,2	5,6	16,1	40	
733	Ratzeburger Seenplatte	1,2	2,4	1,8	1,0	10,1	6,1	2,1	8,8	15,3	40	
Östl. Hügelland zusammen		1,1	1,3	1,0	0,9	14,4	7,0	6,1	9,2	18,2	48	
Schleswig-Holstein insgesamt		1,0	0,7	0,5	0,9	11,2	4,1	6,4	13,0	26,9	57	

*) nach der Bodenbenutzungserhebung 1953

1) einschl. Klee gras

2) Dauerwiesen und -weiden, Futterpflanzen auf dem Acker, Futterhackfrüchte, Futterkohl und die halbe Anbaufläche der Zuckerrüben

11. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte im Hauptanbau

H 160 ff, 163 ff
Jb 53 22 ff

Zeit	Brotgetreide											
	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Sommerweizen		Wintermengengetreide		zusammen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	23,6	285 048	18,6	7 183	31,4	95 186	25,6	14 372	23,6	2 115	25,0	403 904
1950	20,4	232 844	16,4	5 853	28,1	112 257	25,2	20 228	22,5	1 391	22,4	372 573
1951	21,8	213 875	18,0	6 908	32,8	132 489	28,9	29 539	26,3	989	25,1	383 800
1952	24,7	272 804	20,0	6 446	36,3	195 584	32,1	27 574	29,9	1 049	28,5	503 457
1953	23,9	263 834	20,3	13 589	35,3	134 437	32,4	77 018	29,6	225	27,3	489 103
davon												
Flensburg	24,9	448	21,2	53	31,7	73	27,3	41	.	0	25,3	615
Kiel	28,3	187	24,0	24	35,5	117	32,5	52	.	0	30,4	380
Lübeck	24,9	3 478	21,1	95	31,9	962	27,3	276	.	0	26,1	4 811
Neumünster	19,8	458	18,4	46	-	-	15,0	3	-	-	19,7	507
Eckernförde	26,1	14 443	21,6	847	34,8	9 400	30,7	7 771	33,3	10	29,1	32 471
Eiderstedt	27,7	72	20,0	10	36,2	764	35,0	2 632	-	-	35,0	3 478
Eutin	27,2	10 733	23,1	185	34,9	12 405	31,4	2 520	30,0	6	30,8	25 849
Flensburg-Land	22,4	16 431	20,2	942	35,1	7 238	31,7	2 543	30,0	3	25,4	27 157
Hzgt. Lauenburg	24,7	32 848	21,1	716	33,8	13 455	30,6	1 739	-	-	26,8	48 758
Husum	21,6	9 924	19,6	868	35,6	2 770	33,5	4 236	30,0	3	25,2	17 801
Norderdithm.	23,4	5 574	20,9	267	36,6	2 794	35,0	10 931	30,0	3	30,6	19 569
Oldenburg	28,4	11 898	23,3	95	36,7	30 651	34,7	6 281	32,9	23	34,0	48 926
Pinneberg	22,3	10 062	19,8	436	34,3	1 068	28,0	1 029	25,0	5	23,2	12 600
Plön	27,3	18 966	22,6	713	35,3	21 947	32,2	8 729	33,3	10	31,2	50 365
Rendsburg	22,4	31 472	19,9	2 213	33,3	3 508	26,2	1 648	25,7	18	23,0	38 859
Schleswig	22,9	18 633	20,0	1 140	34,0	3 697	29,5	2 257	30,0	3	24,3	25 730
Segeberg	22,8	31 655	19,5	2 235	33,8	5 523	27,9	2 132	20,0	2	23,8	41 547
Steinburg	23,3	11 516	20,5	636	36,9	3 244	33,9	4 403	30,0	3	26,6	19 802
Stormarn	25,0	19 723	21,1	363	34,6	8 616	29,8	2 527	26,0	13	27,4	31 242
Süderdithm.	23,0	9 127	20,5	567	37,2	5 322	34,6	11 838	30,0	123	29,5	26 977
Südtondern	21,9	6 186	19,8	1 140	33,7	903	29,2	3 430	-	-	24,1	11 659

noch: II. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte im Hauptanbau

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Futtergetreide										Getreide insgesamt ¹⁾	
	Wintergerste		Sommergerste		Sommermenggetreide		Hafer		zusammen ¹⁾			
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	29,4	29 371	25,2	26 742	23,4	149 264	24,9	212 756	24,6	418 133	24,8	822 037
1950	28,4	42 725	24,6	29 023	21,3	138 863	22,7	200 956	22,8	411 567	22,6	784 140
1951	31,5	46 299	27,2	36 320	23,8	184 172	25,3	224 305	25,3	491 096	25,2	874 896
1952	34,2	68 571	29,5	35 816	25,7	195 328	28,0	233 349	27,8	533 064	28,2	1 036 521
1953	32,4	57 980	29,9	49 437	26,4	228 764	28,3	206 831	28,0	543 012	27,7	1 032 115
davon												
Flensburg	30,0	15	28,1	177	28,3	605	27,9	195	28,2	992	27,0	1 607
Kiel	33,5	57	30,0	30	22,6	154	31,5	189	27,7	430	28,9	810
Lübeck	30,6	498	28,0	165	24,6	1 045	27,9	1 694	27,1	3 402	26,5	8 213
Neumünster	20,0	2	20,0	2	21,6	315	21,8	83	21,6	402	20,5	909
Eckernförde	32,2	3 779	29,8	3 985	30,5	20 204	29,8	10 194	30,4	38 162	29,8	70 633
Eiderstedt	32,0	553	31,2	1 401	30,6	881	30,8	2 358	31,0	5 193	32,5	8 671
Eutin	32,5	5 868	30,2	1 217	28,4	5 985	30,6	8 586	30,4	21 656	30,6	47 505
Flensburg-Land	32,6	2 142	28,6	3 061	25,4	25 776	27,5	13 547	26,5	44 526	26,1	71 683
Hzgt. Lauenburg	31,8	5 485	28,8	1 377	26,7	10 827	28,4	15 811	28,3	33 500	27,4	82 258
Husum	33,3	2 251	28,5	3 137	19,6	9 299	26,0	9 707	23,8	24 394	24,4	42 195
Norderdithm.	32,9	2 374	29,8	1 176	27,8	7 225	30,0	12 056	29,5	22 831	30,0	42 400
Oldenburg	32,9	6 259	31,7	13 980	34,2	11 052	32,5	15 851	32,7	47 142	33,4	96 068
Pinneberg	31,1	376	28,6	486	24,6	5 501	26,0	8 428	25,7	14 791	24,5	27 391
Plön	32,6	11 337	30,4	5 226	29,3	19 900	31,0	17 624	30,6	54 087	30,9	104 452
Rendsburg	30,6	1 897	27,7	1 233	25,1	25 276	25,4	14 819	25,4	43 225	24,2	82 084
Schleswig	32,0	1 176	28,7	2 068	26,8	24 874	26,8	14 069	27,0	42 187	25,9	67 917
Segeberg	31,6	3 380	27,4	1 027	24,0	17 478	26,3	16 030	25,6	37 915	24,6	79 462
Steinburg	32,5	1 270	30,4	1 476	26,5	11 096	28,5	9 571	27,8	23 413	27,3	43 215
Stormarn	31,9	4 802	28,0	931	28,6	11 463	28,3	10 416	29,0	27 612	28,1	58 854
Süderdithm.	33,8	4 143	30,7	2 492	26,1	9 438	29,8	12 039	29,0	28 112	29,2	55 089
Südtondern	30,7	316	28,1	4 790	23,0	10 370	27,0	13 564	25,6	29 040	25,2	40 699

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Hilfsfrüchte zur Körnergewinnung													
	Speiseerbsen		Futtererbsen		Speisebohnen		Ackerbohnen		Wicken		Süß- und Bitterlupinen		Hülsenfrucht- gemenge und Mischfrucht	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	18,1	11 697	17,9	823	13,7	633	19,5	7 951	15,7	1 323	14,9	3 342	21,9	16 356
1950	17,7	4 636	17,4	438	16,2	231	19,5	6 648	16,1	1 483	14,0	2 337	23,0	12 424
1951	18,5	2 647	18,6	349	18,9	87	22,9	6 078	17,3	1 763	17,6	2 729	25,4	14 528
1952	18,2	2 321	19,0	215	16,5	99	23,3	6 322	17,3	1 366	16,7	2 351	26,2	12 781
1953	20,7	2 950	22,2	235	16,8	128	24,9	7 882	18,9	1 583	15,5	660	27,3	16 731
davon														
Flensburg	26,5	5	.	0	.	.	.	.	.	.	17,0	3	.	.
Kiel	15,8	2	.	0	.	.	0	24,2	2	.	0	25,3	10	
Lübeck	16,0	13	18,0	0	20,0	2	25,0	10	24,0	14	18,0	16	24,0	106
Neumünster	.	0	.	.	.	0	.	.	.	.	15,0	9	18,0	11
Eckernförde	15,8	100	24,0	31	.	.	29,4	570	16,8	111	14,0	34	27,9	1 228
Eiderstedt	20,3	67	22,0	2	20,0	4	25,0	680	18,0	9	.	.	26,0	486
Eutin	19,7	185	22,0	33	16,0	22	22,2	724	19,0	116	16,0	24	24,0	401
Flensburg-Land	26,5	32	28,0	14	.	0	30,0	192	26,0	169	17,0	24	24,3	347
Hzgt. Lauenburg	18,7	439	20,7	4	13,5	3	18,5	39	12,0	54	14,0	73	21,0	256
Husum	33,0	726	21,3	4	19,3	2	21,0	470	16,8	5	10,0	11	26,3	1 362
Norderdithm.	23,5	103	21,3	4	20,0	8	24,5	541	18,0	2	16,0	3	30,8	1 305
Oldenburg	17,9	358	24,7	30	12,0	20	29,4	1 126	20,2	436	12,0	2	29,7	811
Pinneberg	15,4	11	20,4	12	18,0	14	24,0	482	15,3	11	14,6	4	26,7	382
Plön	19,5	686	19,3	33	18,0	4	24,6	1 171	18,9	414	17,0	31	25,5	995
Rendsburg	12,0	14	11,5	2	20,0	2	18,5	85	15,0	21	15,0	84	21,7	284
Schleswig	12,0	6	20,3	12	16,0	5	20,0	30	16,0	34	16,0	77	25,2	227
Segeberg	23,5	31	26,0	34	27,0	5	25,7	146	17,3	69	16,3	220	22,3	285
Steinburg	14,5	42	14,3	1	14,0	1	21,7	425	17,0	31	12,0	7	26,8	3 256
Stormarn	8,1	22	20,2	6	19,3	12	36,0	184	16,0	45	15,0	14	30,0	636
Süderdithm.	19,0	51	21,0	2	20,0	20	23,4	449	20,0	12	22,0	11	29,6	4 126
Südtondern	15,0	57	21,0	11	18,0	4	24,6	558	16,5	30	14,8	13	23,0	219

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Hackfrüchte													
	Frühkartoffeln		Mittelfrühe und Spätkartoffeln		Kartoffeln insgesamt		Zuckerrüben ²⁾		Futterrüben ²⁾		Kohlrüben ²⁾		Futtermöhren ²⁾	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	130	106 881	186	1 186 829	180	1 293 710	286	137 986	452	1 464 532	406	1 054 886	260	22 776
1950	170	98 845	220	1 463 445	216	1 562 290	305	230 548	485	1 613 187	434	1 059 033	276	19 248
1951	160	80 037	211	1 264 201	207	1 344 238	287	282 917	459	1 608 277	445	1 154 691	239	10 574
1952	175	69 805	243	1 378 635	239	1 448 440	282	298 800	446	1 496 280	438	1 119 541	274	9 273
1953	168	63 744	231	1 316 876	227	1 380 620	328	363 603	550	1 766 000	534	1 487 301	308	9 454
davon														
Flensburg	166	116	235	3 292	232	3 408	370	614	561	4 151	675	5 130	500	50
Kiel	189	170	241	1 371	233	1 541	330	33	591	3 310	450	450	.	0
Lübeck	166	1 193	238	17 334	231	18 527	303	2 697	561	16 550	483	7 776	300	180
Neumünster	195	469	231	3 921	226	4 390	.	0	432	1 166	430	2 494	.	0
Eckernförde	183	4 275	232	72 391	229	76 666	316	33 054	571	113 972	569	83 245	225	270
Eiderstedt	154	77	223	1 315	218	1 392	350	1 400	617	25 544	602	3 311	.	0
Eutin	191	2 744	238	45 734	234	48 478	329	18 128	582	98 651	639	18 659	320	96
Flensburg-Land	166	2 933	229	85 045	226	87 978	323	18 443	530	96 778	557	194 839	307	706
Hzgt. Lauenburg	163	10 127	234	165 106	229	175 233	331	40 448	559	142 601	463	72 367	245	98
Husum	151	2 257	228	57 162	224	59 419	298	6 914	490	64 484	325	44 460	310	2 418
Norderdithm.	181	1 322	224	28 474	222	29 796	369	10 738	569	76 872	556	48 372	475	1 235
Oldenburg	156	1 734	231	46 965	227	48 699	337	36 969	609	148 961	627	15 738	298	89
Pinneberg	175	2 873	226	50 938	223	53 811	340	1 598	495	78 458	532	56 924	363	1 089
Plön	174	3 480	237	94 212	234	97 692	348	39 046	588	185 573	620	65 038	273	137
Rendsburg	163	8 477	228	156 395	223	164 872	297	16 632	495	101 079	513	218 025	283	453
Schleswig	176	2 857	229	89 967	227	92 824	307	23 486	531	101 793	546	171 662	247	692
Segeberg	154	3 954	231	140 172	228	144 126	338	12 776	514	138 729	614	200 962	325	260
Steinburg	178	7 332	232	65 560	225	70 892	330	8 217	553	101 033				

noch: II. Hektarerträge und Ernten der Feldfrüchte im Hauptanbau

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Ölfrüchte und Faserpflanzen											
	Raps				Rüben				Flachs			
	Winter-		Sommer-		Winter-		Sommer-		Rohstengel		Samen	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	23,1	20 768	16,6	2 676	17,3	4 002	12,7	94	43,2	5 803	8,7	1 171
1950	19,8	21 736	14,4	690	14,1	2 152	13,5	35	47,5	5 335	8,9	1 003
1951	19,3	20 531	15,1	3 021	14,3	880	13,8	47	46,0	4 663	8,0	807
1952	21,1	16 043	14,4	597	15,4	992	11,4	25	46,4	4 983	7,4	799
1953	19,7	10 453	15,2	625	16,0	515	14,7	25	49,3	3 389	8,8	602
davon												
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	49,0	5	7,0	1
Kiel	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	18,0	97	-	-	-	-	-	-	52,0	36	8,0	6
Neumünster	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	20,3	918	13,3	145	14,7	84	12,0	6	46,0	327	9,3	66
Eiderstedt	17,0	31	15,2	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Eutin	18,5	901	12,0	10	14,0	25	-	-	50,7	279	7,3	40
Flensburg-Land	19,7	108	15,2	12	14,7	1	12,0	5	45,0	171	15,0	57
Hzgt. Lauenburg	21,0	2 033	17,0	14	14,0	41	-	-	42,5	102	7,5	18
Husum	19,0	213	17,0	48	-	-	-	-	62,0	74	8,0	10
Norderdithm.	21,5	84	15,2	8	15,9	2	-	-	54,0	259	8,5	41
Oldenburg	20,5	2 665	14,5	73	17,4	200	-	-	54,8	921	8,5	143
Pinneberg	20,0	150	-	-	15,3	2	-	-	-	-	-	-
Plön	17,8	1 308	15,0	111	16,5	79	-	-	45,2	570	8,5	107
Rendsburg	12,0	74	10,0	15	14,7	25	12,0	1	60,0	96	10,0	16
Schleswig	19,7	12	-	-	-	-	-	-	44,0	220	8,0	40
Segeberg	19,5	326	18,0	173	17,0	36	20,0	12	37,7	106	9,7	27
Steinburg	18,3	648	12,6	5	15,3	5	-	-	56,0	45	9,0	7
Stormarn	19,3	598	12,0	0	14,0	11	-	-	45,0	99	5,0	11
Süderdithm.	22,5	207	-	-	15,9	3	-	0	56,0	62	9,0	10
Südtondern	25,0	80	15,2	3	14,0	1	12,0	1	55,5	17	7,5	2

Landesergebnisse:

Mohn

1953: dz/ha = 9,2; in t = 17

1952: dz/ha = 11,3; in t = 34

Körnersenf

1953: dz/ha = 10,9; in t = 133

1952: dz/ha = 12,7; in t = 221

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Futterpflanzen im Hauptfruchtanbau						Rauhfutter							
	Serradella, Esparsette u.gem. Anbau v. Klee u. Luzerne		Grünmais		Wicken und Süßlupinen		Klee (auch im Gemisch mit Gräsern)		Luzerne		Wiesen		Ackerwiesen	
	(Ertrag als Grünmasse gerechnet)						(Ertrag als Heu gerechnet)							
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
1949	138	9 108	.	.	.	.	63,6	328 357	66,0	6 132	44,3	656 743	42,1	64 647
1950	189	7 206	290	3 917	.	.	60,3	300 590	69,3	5 877	54,4	793 396	45,0	83 098
1951	192	10 023	342	6 913	208	123 265	66,3	348 583	71,3	5 658	48,8	708 657	46,5	86 833
1952	183	9 892	204	3 116	167	66 400	67,7	368 066	69,1	5 438	51,8	780 612	53,4	99 939
1953	157	7 639	237	5 148	190	94 388	68,9	337 491	74,8	4 755	55,6	836 992	57,2	123 917
davon														
Flensburg	-	-	237	24	290	493	65,8	625	69,5	21	75,0	623	70,0	357
Kiel	-	-	237	24	184	37	73,0	358	79,8	8	50,0	805	55,9	89
Lübeck	169	34	237	24	191	707	65,8	3 889	69,5	188	47,0	4 681	50,0	195
Neumünster	-	-	-	-	280	196	50,4	343	52,5	0	56,5	1 373	47,0	42
Eckernförde	230	1 035	425	383	229	7 351	70,6	33 443	74,3	305	55,1	22 811	58,5	7 026
Eiderstedt	-	-	-	-	370	1 258	71,1	1 394	108	11	49,8	18 122	43,3	204
Eutin	160	240	250	175	180	9 162	71,6	19 289	73,8	303	60,0	27 030	61,0	2 391
Flensburg-Land	120	276	237	190	290	11 136	67,5	19 751	74,9	352	55,5	39 749	60,5	26 324
Hzgt. Lauenburg	237	1 398	227	545	207	6 231	69,1	32 415	72,9	860	52,8	45 883	54,0	5 989
Husum	140	280	237	356	144	518	73,9	5 498	90,0	27	41,0	54 829	44,2	3 103
Norderdithm.	120	24	237	71	173	779	71,4	7 290	70,8	28	74,1	56 153	83,0	3 934
Oldenburg	233	326	237	237	172	22 136	71,9	38 280	91,0	337	60,2	29 919	57,5	3 433
Pinneberg	193	97	237	71	260	2 470	60,7	12 868	97,0	136	63,2	47 609	46,0	2 148
Plön	225	360	250	625	170	11 577	71,5	47 390	76,4	695	55,7	37 458	61,7	5 862
Rendsburg	123	873	237	948	153	2 851	66,3	21 587	68,9	379	47,7	90 267	47,7	7 360
Schleswig	163	799	237	142	175	2 835	65,9	17 668	70,4	134	51,7	72 153	56,2	15 803
Segeberg	97,5	848	200	360	173	5 173	64,7	27 271	69,2	221	60,1	76 970	67,1	9 689
Steinburg	130	182	180	198	170	4 029	68,8	9 260	104	10	64,4	74 234	60,2	4 629
Stormarn	110	220	220	704	185	3 515	69,1	28 372	73,4	631	58,0	32 196	64,3	7 343
Süderdithm.	150	210	237	24	173	779	71,0	7 399	77,1	69	76,3	57 271	77,0	4 004
Südtondern	141	437	237	47	113	1 175	65,6	3 201	67,1	40	44,3	46 856	46,3	13 992

12. Hektarerträge und Ernten von Stroh

H 164
Ib 53 24

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Stroh von Hülsenfrucht-gemenge u. Mischfrucht	Streuertrag von Streuwiesen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-				
1950 dz/ha	41,4	33,3	40,9	37,8	35,4	28,5	34,3	37,3	33,7	37,2	27,5	35,5	24,8
t	472 460	11 868	163 414	30 317	53 198	33 609	303 633	2 306	219 733	1 290 538	10 416	19 177	9 546
1951 dz/ha	42,4	34,2	42,4	39,0	35,4	30,2	36,1	38,9	35,5	38,3	30,1	37,9	26,9
t	415 792	13 108	171 311	39 900	52 010	40 381	320 108	1 461	274 965	1 329 036	7 936	21 712	14 654
1952 dz/ha	45,4	37,0	45,9	43,5	37,5	32,5	39,3	43,1	38,0	41,6	29,4	41,6	29,1
t	501 610	11 924	247 401	37 366	75 120	39 486	327 771	1 514	288 923	1 531 115	6 397	20 325	14 522
1953 dz/ha	45,2	36,9	46,5	41,9	36,0	33,4	39,3	43,3	37,8	41,1	31,3	40,3	25,1
t	498 629	24 707	177 250	99 564	64 441	55 216	287 192	329	327 866	1 535 194	7 397	24 658	12 550

13. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

H 149 B
Jb 53 25

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftlicher Zwischenfruchtanbau insgesamt		davon							
			Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht							
	Zahl der Betriebe	Fläche	Klee gras und Klee aller Art der Aussaat des Berichtsjahres		Serradella		Hülsenfrüchte 2)		Senf, Sommerraps und Sommerrüben	
			zur Futtergewinnung ¹⁾	zum Unterpflügen	zur Futtergewinnung	zum Unterpflügen	zur Futtergewinnung	zum Unterpflügen	zur Futtergewinnung	zum Unterpflügen
ha										
1949	.	41 517	16 374	3 262	1 355	4 443	1 925	1 639	.	.
1950	.	59 506	27 702	4 036	1 907	6 067	1 940	1 646	.	.
1951	17 707	50 046	24 171	4 783	1 626	4 957	1 487	1 024	.	.
1952	16 641	50 004	21 044	7 059					1 342	4 167
1953	16 634	48 674	23 095	8 278	685	2 124	931	1 011	1 193	3 378
davon										
Flensburg	12	92	34	14	1	1	2	-	8	4
Kiel	29	57	31	11	-	1	-	-	-	7
Lübeck	214	721	287	52	3	23	23	23	40	70
Neumünster	27	67	21	8	2	7	3	4	-	2
Eckernförde	917	3 212	1 936	281	6	32	41	32	38	152
Eiderstedt	21	30	11	-	-	-	6	-	1	1
Eutin	594	1 887	912	143	17	26	50	45	52	173
Flensburg-Land	989	1 982	1 316	262	34	56	10	4	17	44
Hzgt.Lauenburg	1 574	6 528	2 498	891	34	240	153	304	178	908
Husum	431	880	214	498	9	74	3	2	1	29
Norderdithm.	352	614	302	198	2	3	3	1	11	30
Oldenburg	906	3 361	1 956	240	18	0	96	6	97	113
Pinneberg	1 132	1 742	903	128	63	70	51	44	96	36
Plön	1 249	4 352	2 155	444	9	38	151	56	193	339
Rendsburg	1 881	5 498	2 278	1 458	184	589	38	73	69	272
Schleswig	957	2 170	1 501	247	21	64	9	26	38	54
Segeberg	1 587	4 906	1 880	1 127	130	387	58	64	109	519
Steinburg	1 116	3 251	1 514	977	75	199	36	15	36	71
Stormarn	1 150	4 270	1 666	456	12	163	186	291	191	498
Süderdithm.	1 040	2 266	1 041	786	63	140	9	8	9	39
Südtondern	456	788	639	57	2	11	3	13	9	17

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon											
	noch: Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht						Winterzwischenfrüchte Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht des darauffolgenden Jahres					
	Mais und Sonnenblumen z. Futtergewinnung	Stoppel- und Steckrüben	Futterkohl	Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte 3) zur Futtergewinnung	Zusammen	davon		Wintergetreide z. Grünfütterung 4)	Inkarnatklees, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten 5)	Sprengelraps und -rüben, Winterraps und -rüben zur Futtergewinnung	Sonstige Winterzwischenfrüchte 6)	Zusammen
						zur Futtergewinnung	zum Unterpflügen					
ha												
1949	.	1 054	1 694	.	36 826	24 210	12 616	.	2 850	910	4 691	
1950	.	1 524	2 500	.	53 983	38 170	15 813	175	2 723	1 883	5 523	
1951	.	1 520	2 742	.	46 140	33 599	12 541	174	2 358	886	3 906	
1952	65	1 595	2 792	242	45 975	29 526	16 449	92	2 321	1 076	4 029	
1953	50	1 541	2 483	329	45 098	30 307	14 791	164	2 044	928	3 576	
davon												
Flensburg	1	3	14	-	82	63	19	2	7	-	10	
Kiel	-	0	3	0	53	34	19	2	2	0	4	
Lübeck	2	30	42	9	604	436	168	5	79	17	117	
Neumünster	0	6	6	0	59	38	21	2	3	1	8	
Eckernförde	5	72	229	29	2 853	2 356	497	1	177	159	359	
Eiderstedt	-	3	4	-	26	25	1	-	2	1	4	
Eutin	4	60	169	7	1 658	1 271	387	5	138	44	229	
Flensburg-Land	-	45	79	2	1 869	1 503	366	2	53	47	113	
Hzgt.Lauenburg	11	423	361	55	6 056	3 713	2 343	15	289	143	472	
Husum	-	3	16	2	851	248	603	1	18	5	29	
Norderdithm.	1	18	25	1	595	363	232	2	7	8	19	
Oldenburg	1	102	219	23	2 871	2 512	359	33	309	100	490	
Pinneberg	1	41	136	67	1 636	1 358	278	2	72	22	106	
Plön	2	136	341	4	3 868	2 991	877	31	298	120	484	
Rendsburg	3	80	183	17	5 244	2 852	2 392	7	143	60	254	
Schleswig	0	27	91	7	2 085	1 694	391	1	41	29	85	
Segeberg	8	98	213	30	4 623	2 526	2 097	7	127	66	283	
Steinburg	0	98	100	18	3 139	1 877	1 262	17	73	7	112	
Stormarn	10	246	205	54	3 978	2 570	1 408	23	142	77	292	
Süderdithm.	1	40	44	4	2 184	1 211	973	5	51	15	82	
Südtondern	-	10	3	-	764	666	98	1	13	7	24	

1) soweit bereits in diesem Jahr genutzt 2) z.B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschen, Lupinen sowie auch in gemischtem Anbau (Peluschkengemenge) 3) z.B. Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven 4) z.B. Futterroggen 5) z.B. Landsberger Gemenge 6) z.B. Wickroggen und Wintermischfrucht
a) darunter 5 223 ha zum Unterpflügen

14. Hektarerträge und Ernten der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

Jahr	Winterzwischenfrüchte					Sommerzwischenfrüchte ¹⁾							
	Wintermischfrucht	Getreide zur Grünfütterung	Inkarnat- klee 2)	Winter- raps und -rüben zur Futter- gew. 3)	zu- sammen	Stoppelklee, (Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Kleegras, gemischter Anbau von Klee) und Serradella	Hülsen- früchte 4)	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Futter- kohl	Mais	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Spörgel	zu- sammen
Erträge in dz/ha (Grünmasse)													
1949	167	.	155	179	.	72 ^{a)}	117	99 ^{b)}	179	67	211	81	.
1950	171	.	182	171	.	119 ^{a)}	127	117 ^{b)}	201	337	199	79	.
1951	159	189	197	162	.	76 ^{a)}	89 ^{c)}	104 ^{b)}	215	219	274	.	.
1952	.	172	210	176	.	77 ^{a)}	98 ^{c)}	89	201	217	271	.	.
1953	.	170	221	214	.	112	129	121	227	281	345	.	.
Ernten in t (Grünmasse)													
1949	7 398	.	29 539	8 462	45 399	117 536 ^{a)}	15 483	8 930 ^{b)}	30 372	276	22 222	1 193	196 012
1950	11 119	.	51 882	15 917	78 918	329 331 ^{a)}	13 419	9 746 ^{b)}	50 249	1 788	30 310	2 097	436 940
1951	6 302	3 307	53 675	30 531	93 815	183 190 ^{a)}	27 721 ^{c)}	4 853 ^{b)}	58 897	1 951	41 700	.	318 312
1952	.	2 996	49 515	15 558	68 069	161 972 ^{a)}	24 009 ^{b)}	11 952	56 224	1 410	43 168	.	298 735
1953	.	1 568	51 382	23 000	75 950	265 685	11 983	14 429	56 453	1 404	53 151	.	403 105

1) ohne Zwischenfrüchte zum Unterpflügen 2) auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten 3) einschl. Rapko, Sprengelraps und -rüben
 4) in Reibbau und gemischtem Anbau (bis 1950 sind in den Ernteschätzungen der Hülsenfrüchte die Lupinen nicht enthalten)
 a) ohne Serradella b) ohne Somerraps und -rüben c) einschl. Serradella

15. Der erwerbsmäßige Anbau der wichtigsten Gemüsearten (Hauptanbau und Zwischennutzung, Vor- und Nachanbau)

H 151
Jb 53 25

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Kohl- gemüse ¹⁾ insges.	darunter					Hülsen- gemüse ²⁾ insges.	darunter		Wurzel- gemüse ³⁾ insges.	darunter		Gurken	alle übrigen Gemüse- arten	Gemüse ⁴⁾ insges.	Zahl der Be- triebe
		Weiß- kohl	Rot- kohl	Wir- sing- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl		grüne Pflück- erbsen	Busch- bohnen		Speise- möhren	Rote Beete				
1949	6 478	2 402	1 777	695	670	566	2 830	1 500	1 134	1 224	518	380	448	1 166	12 146	8 619
1950	7 256	3 405	1 624	1 215	435	399	968	489	433	800	414	207	310	910	10 244	5 770
1951	4 810	2 266	1 277	434	434	279	1 206	797	361	570	247	172	165	498	7 247	5 292
1952	5 468	2 638	1 425	650	302	278	1 994	1 122	770	687	336	221	220	487	8 815	5 726
1953	5 479	2 607	1 444	638	333	300	2 970	1 778	1 120	861	479	229	340	497	10 147	6 081
davon																
Flensburg	3	0	0	0	1	1	2	1	1	3	2	0	0	4	12	27
Kiel	25	3	2	1	6	5	13	6	6	12	7	0	1	23 ^{b)}	74	84
Lübeck	137	23	12	3	48	19	101	48	42	60 ^{a)}	44	2	9	97 ^{b)}	404	199
Neumünster	3	0	0	1	0	2	1	1	4	0	4	0	0	5	14	67
Eckernförde	83	36	24	0	16	4	98	55	43	15	12	1	3	10	210	146
Eiderstedt	59	33	21	1	0	3	6	5	1	5	1	1	0	2	71	57
Eutin	64	15	8	2	17	10	685	385	282	22	15	2	24	38	832	322
Flensburg-Land	14	3	2	0	3	5	3	1	1	3	2	0	1	4	25	59
Hsgt.Lauenburg	79	9	18	0	24	8	279	158	116	19	16	3	28	38	443	191
Husum	104	45	47	1	2	8	6	1	1	27	23	2	1	3	140	127
Norderdithm.	1 467	894	419	73	15	65	110	86	21	216 ^{c)}	142	48	11	17	1 821	1 123
Oldenburg	848	125	213	436	65	6	159	68	89	60	6	51	98	19	1 185	452
Pinneberg	29	7	3	1	6	9	23	9	13	36	26	2	38	28	154	350
Plön	123	19	13	8	57	8	474	363	109	39	31	4	21	32	689	262
Rendsburg	64	11	6	1	23	10	23	8	12	33	24	1	4	34	157	184
Schleswig	16	6	2	0	4	2	6	3	3	12	9	0	1	11	46	102
Segeberg	22	6	3	0	3	3	179	123	53	17	16	1	10	14 ^{b)}	241	144
Steinburg	415	197	98	21	9	86	42	14	27	48 ^{d)}	6	1	21	42 ^{e)}	569	492
Stormarn	123	31	32	3	22	26	385	244	133	43	39	3	10	52 ^{f)}	612	344
Südertithm.	1 759	1 121	512	87	9	18	371	200	161	172 ^{g)}	41	108	60	19	2 381	1 229
Südtondern	41	24	9	1	2	3	3	1	2	16	14	1	0	6	67	120

1) alle Kohlarten einschl. Kohlrabi 2) grüne Pflückerbren, dicke Bohnen, grüne Pflückbohnen (Buschbohnen, Stangenbohnen) 3) Speisemöhren, Rote Beete, Rettich, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Sellerie 4) Anbau auf dem Freiland, ohne Erdbeeren und Gemüse von Unterglasflächen. 1953 wurde erstmalig auch der Unterglasanbau für einige Gemüsearten ermittelt. Es wurden, z.T. in mehrfacher Nutzung auf ein und derselben Fläche, in Schleswig-Holstein unter Glas angebaut: 1,06 ha Blumenkohl; 1,86 ha Kohlrabi; 8,94 ha Kopfsalat; 7,20 ha Gurken; 11,48 ha Tomaten. a) darunter 13 ha Sellerie b) darunter 12 ha Rhabarber, 22 ha Spargel, 15 ha Porree, 11 ha Zwiebeln, 15 ha Spinat; 13 ha Kopfsalat c) darunter 26 ha Sellerie d) darunter 40 ha Sellerie e) darunter 25 ha Zwiebeln f) darunter 13 ha Spargel, 15 ha Spinat g) darunter 18 ha Sellerie

16. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren¹⁾

H 151 ff. 162, 166
Jb 53 26

Gemüsearten	1952			1953			Gemüsearten	1952			1953		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag			Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	insg. t		dz/ha	insg. t			dz/ha	insg. t		dz/ha	insg. t
Frühweiskohl	235	280	6 580	293	331	9 712	Frühe Möhren	93	195	1 814	113	208	2 361
Herbstweiskohl	1 201	569	68 337	1 298	695	90 203	Späte Möhren	243	300	7 290	366	341	12 469
Dauerweiskohl	1 202	452	54 330	1 016	481	48 821	Rote Beete	221	397	8 774	229	415	9 534
Frührotkohl	57	271	1 545	70	302	2 120	Meerrettich	8	128	102	11	109	121
Herbstrotkohl	132	307	4 052	161	389	6 278	Schwarzwurzeln	7	157	110	7	156	116
Dauerrotkohl	1 237	324	40 079	1 213	372	45 133	Rettich	3	116	35	3	-	-
Frühwirsing	36	195	702	53	260	1 366	Sellerie	112	168	1 882	130	208	2 719
Herbstwirsing	103	274	2 822	92	354	3 241	Porree	81	172	1 393	90	173	1 560
Dauerwirsing	511	313	15 994	494	298	14 716	Steckspeisezwiebeln (auch Schalotten)	10	123	123	10	137	141
Grünkohl	146	139	2 029	127	158	2 003	Seetapeiszwiebeln	36 ^{a)}	143	515	70 ^{b)}	195	1 356
Rosenkohl	302	79	2 398	333	95	3 175	Winterzwiebeln	102	61	61	157	126	
Frühlumenkohl	75	154	1 155	87	176	1 531	Rhabarber	56	216	1 210	45	209	939
Spätblumenkohl	203	183	3 715	213	196	4 175	Spargel, ertragsfähig	75	34	255	77	29	219
Frühkohlrabi	18	200	360	20	168	334	Grüne Pflückerbren	1 122	100	11 220	1 778	93	16 515
Spätkohlrabi	10	192	192	10	209	204	dicke Bohnen	53	110	583	63	127	796
Frühjahrskopfsalat	28	128	358	28	155	426	Buschbohnen	770	82	6 314	1 120	95	10 682
Sommer- u. Herbstkopfsalat	20 ^{a)}	129	258	18 ^{b)}	131	235	Stangenbohnen	9	90	81	10	130	131
Winterkopfsalat	1 ^{a)}	90	9	1	101	10	Einlegegurken	208	100	2 080	326	160	5 209
Feldsalat	3	54	16	3	86	24	Schälgurken	11	102	112	15	226	336
Endiviasalat	1	157	14	1	220	17	Tomaten	18	160	288	10	201	193
Frühjahrspinat	52	94	489	50	118	590	Ergebnisamt	8 746 ^{c)}	.	250 063	10 086 ^{c)}	.	300 137
Herbstspinat	25 ^{a)}	135	338	22 ^{b)}	130	288	Insgesamt	198	54	1 069	176	61	1 082
Winterspinat	6 ^{a)}	81	49	2	59	12	Erdbeeren						

1) nur Anbau zum Erwerb einschl. Vor-, Nach- und Zwischenkulturen, ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus. Im Gegensatz zur Berichterstattung über die Obsternte ist die Ernte von Gemüse und Erdbeeren in den Haus- und Kleingärten nicht berücksichtigt.
 a) nach der Gemüseanbauerhebung im August 1951 b) nach der Gemüseanbauerhebung im Februar 1953 c) Außerdem sind noch geringe Flächen mit sonstigen Gemüsearten und mit noch nicht im Ertrag stehendem Spargel vorhanden

17. Erwerbsmäßiger Anbau und Ernte von Gemüse nach Anbauswerpunkten*) 1953

Schwerpunktmäßig angebaute Gemüsearten *	Glückstädter Raum ¹⁾				Dithmarscher Marsch ²⁾				Eiderstedter u. ³⁾ Nordfriesische Marsch				Insel Fehmarn ⁴⁾				Raum um Lübeck ⁵⁾				Übriges Schlesw.-Holst. ⁶⁾ (Streuanbaugebiete)			
	Anbaufläche		Ertrag/Ernte		Anbaufläche		Ertrag/Ernte		Anbaufläche		Ertrag/Ernte		Anbaufläche		Ertrag/Ernte		Anbaufläche		Ertrag/Ernte		Anbaufläche		Ertrag/Ernte	
	ha	% ⁷⁾	dz/ha	1000 t	ha	% ⁷⁾	dz/ha	1000 t	ha	% ⁷⁾	dz/ha	1000 t	ha	% ⁷⁾	dz/ha	1000 t	ha	% ⁷⁾	dz/ha	1000 t	ha	% ⁷⁾	dz/ha	1000 t
Gemüse ⁸⁾ insges. darunter	447	4	.	14,2	3 912	39	.	182,0	122	1,2	.	5,9	944	9	.	26,5	1 823	18	.	23,3	2 835	28	.	48,1
Frühweiskohl	58	20	317	1,8	181	62	369	6,7																
Herbstweiskohl	59	5	562	3,3	1 052	81	753	79,2	38	2,9	677	2,6												
Dauerweiskohl					747	74	501	37,4	21	2,1	515	1,1	85	8	415	3,5								
Frührotkohl	9	13	277	0,25	40	57	353	1,4																
Herbstrotkohl	18	11	428	0,8	70	44	477	3,3					23	14	344	0,8								
Dauerrotkohl	51	4	346	1,8	802	66	387	31,1	46	3,8	408	1,9	175	14	320	5,6								
Frühwirsingk.	7	13	237	0,17	29	55	308	0,9					6	11	217	0,14								
Herbstwirsingk.					30	33	481	1,4					47	51	320	1,5								
Dauerwirsingk.					98	20	407	4,0					376	76	270	10,2								
Grünkohl																	44	35	161	0,7	70	55	156	1,1
Rosenkohl													38	11	64	0,25	76	23	109	0,8	190	57	94	1,8
Frühlumenkohl	21	24	180	0,38	29	33	220	0,6																
Spätblumenkohl	63	30	215	1,4	51	24	228	1,2																
Frühkohlrabi																	7	35	202	0,14				
Frühjahrskopfsalat																	9	32	191	0,17				
Sommer- und Herbstkopfsalat																	8	44	188	0,15				
Frühjahresspinat																	13	26	179	0,24	36	72	94	0,34
Herbstspinat																	5	23	182	0,1	15	68	114	0,17
Frühe Möhren																	24	21	207	0,5	78	69	205	1,6
Späte Möhren																	43	12	356	1,5	279	76	322	9,0
Rote Beete					136	59	470	6,4					45	20	369	1,7								
Sellerie	38	29	240	0,9	43	33	223	1,0									19	21	297	0,6				
Porree					13	14	107	0,14																
Saatzwiebeln (Frühjahrsausaat)	21	30	242	0,5																				
Spargel																	23	33	188	0,43				
Grüne Pflückerbsen																	30	39	32	0,1	46	60	27	0,12
Buschbohnen					279	16	97	2,7									771	43	97	7,5	722	41	86	6,2
Dicke Bohnen					147	13	90	1,3									529	47	99	5,2	392	35	91	3,6
Einlegegurken	16	5	350	0,6													31	49	136	0,43				
													72	22	184	1,3	42	13	157	0,7	144	44	146	2,1

*) Als Anbauswerpunkte wurden solche Gebiete aufgeführt, in denen eine oder mehrere Gemüsearten in bedeutendem Umfang angebaut wurden. Ein Anbau der nicht ausgewiesenen Gemüsearten in diesen Gebieten (einschl. Streuanbaugebiete im übrigen Schleswig-Holstein) ist zwar vorhanden, jedoch ohne nennenswerte Bedeutung

1) Gemeinden: Elmsesche Wildnis, Glückstadt, Engelbrechtsche Wildnis, Borsfleth, Barenfleth, Herzhorn, Süderau und Grevenkop 2) gesamte Marsch der Kreise Norden- und Süderdithmarschen (Dabei sind aus Aufbereitungsgründen auch einige Gemeinden mit überwiegender Grünlandnutzung und nur geringem Gemüseanbau in den Schwerpunkt einbezogen worden. Das Gesamtbild wird hierdurch aber nicht beeinträchtigt.) 3) Gemeinden: Koldenbüttel, Tümlauer Koog, Nordstrand und Reußenköge 4) gesamte Insel Fehmarn 5) Stadtkreis Lübeck, Gemeinden Pronstorf, Struckdorf, Ahrensböök, Gleschendorf, Stockelsdorf, Bad Schwartau, Ratekau, Timmendorfer Strand, Gr.Grönau, Gr. Sarau, Bliestorf, Grinau, Gr.Schenkenberg, Siebenbüumen, Steinhorst, Gr.Boden, Schürsenshlen, Retzhwisch, Westerau, Kl.Schenkenberg, Kl.Wesenberg, Gr.Barnitz, Meddewade, Benstaben, Kl.Barnitz, Lokfeld, Gr.Wesenberg, Stubbendorf, Steinfeld, Reinfeld, Ratzbek, Hamberge, Hansfelde, Badendorf, Dahmsdorf, Zarpfen, Heidekamp, Havighorst KO, Rehhorst, Heilshof, Wönkhagen, Pöhls, Willendorf, Altengörs, Söhren, Stubben, Westerrade, Bühnsdorf, Bahrenhof, Neuengörs und Geschenorf 6) hauptsächlich die Kreise Plön, Oldenburg, Eckernförde, Hgt.Lauenburg, Rendsburg, Norderdithmarschen und Pinneberg (jeweils ohne die zu den Schwerpunkten gehörenden Teile) 7) Anteil am Gesamtanbau von Gemüse bzw. der betreffenden Gemüseart in Schleswig-Holstein 8) ohne geringe Flächen mit nicht näher bezeichneten Gemüsearten und ohne "noch nicht im Ertrag stehender Spargel"

18. Obsternte

H 167 B
Jb 53 26

Obstarten	Ertragf. Obstbäume bzw. -sträucher ¹⁾ 1000 St.	Obsterträge ²⁾		Obsternte ²⁾	
		1952	1953	1952	1953
		kg je Baum/Strauch		t	
Äpfel	1 663	30,1	30,7	r 50 019	51 002
davon					
Hoch-, Halb-u.Viertelstämme auf Acker-u.Gartenland an Straßen	1 214	34,7	36,0	42 112	43 697
Buschbäume	12	24,3	25,2	290	300
Spindeln, Spindelbüsche und Spaliere	329	20,4	18,7	6 718	6 171
Birnen	108	8,3	7,7	898	834
davon	491	33,1	21,9	r 16 223	10 753
Hoch-, Halb-u.Viertelstämme auf Acker-u.Gartenland an Straßen	413	36,2	24,1	14 938	9 960
Buschbäume	3,3	36,2	28,3	118	93
Spindeln, Spindelbüsche und Spaliere	45	20,5	11,5	925	518
	30	8,2	6,2	242	183
Süßkirschen	108	16,4	14,8	1 774	1 601
Sauerkirschen	321	12,2	9,0	3 919	2 887
Pflaumen, Zwetschen	518	14,1	19,1	7 305	9 871
Mirabellen, Renekloten	59	9,1	13,6	532	795
Aprikosen	1,6	6,0	4,5	9	7
Pfirsiche	20	5,4	4,3	108	86
Walnüsse	14	11,0	11,0	156	156
Johannisbeeren	3 089	3,2	3,6	9 884	11 120
Stachelbeeren	1 518	3,2	2,9	4 857	4 401
Himbeeren	1 524 ^{a)}	1,3 ^{b)}	1,2 ^{b)}	1 982	1 830
insgesamt	.	.	.	96 768	94 509

1) nach der Obstbaumzählung 1951 2) einschl. des geschätzten Ertrages von Bäumen an Straßen für Äpfel und Birnen
a) angebaute Fläche in 1 000 m² b) kg je m²

19. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen¹⁾ 1953

H 169
Jb 53 27

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile	Ernte-fläche	Ertrag bzw. Ernte in frischem Zustand		dagegen Ernte 1952	
			a	kg/a		insgesamt
			kg	kg		kg
Arnika*	Blüten	11,56	5	58	.	
Baldrian	Wurzeln	-	-	-	8 078	
Basilikum*	Kraut	15,80	63	1 000	.	
Bohnenkraut	Kraut	30,80	70	2 158	6 834	
Dill	Kraut	155,15	170	26 439	26 077	
Dest*	Körner	-	-	-	14	
Eibisch	Kraut	11,84	159	1 879	4 719	
	Wurzeln blühendes	-	-	-	135	
Engelwurz (Angelica)*	Kraut*	4,86	90	435	471	
	Wurzeln	20,00	17	331	.	
Estragon	Kraut	63,25	228	14 428	12 494	
Penchel	Körner	.	7	730	3 507	
	Stroh	104,81	.	1 290	7 532	
Fingerhut	Blätter	1 041,99	145	151 374	97 628	
Glockenblume (Lobelia)*	Kraut	8,74	80	701	997	
Kamille	Blüten	667,50	30	20 091	23 080	
Knoblauch	Zwiebeln	37,50	24	900	1 149 ^{a)}	
Königskerze*	Blüten	11,75	63	745	993 ^{a)}	
Koriander	Körner	-	-	-	1 176	
Kümmel	Körner	507,90	19	9 505	68 377	

Fußnoten siehe nächste Seite

noch: 19. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen¹⁾ 1953

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile	Ernte- fläche		Ertrag bzw. Ernte in frischem Zustand		dagegen Ernte 1952 kg
		a	kg/a	insgesamt kg		
Lavendel*	Blüten	4,60	22	102	135	
Liebstock*	Kraut	8,00	223	1 785	480	
Löffelkraut*	Blätter	25,00	76	1 900	955	
Lungenkraut*	Blätter	5,00	16	80	.	
Maiblumen	Blätter	13,68	11	146	.	
	Blüten		1,5	21	.	
Majoran	Kraut	110,20	70	7 705	9 838	
Malve, schwarz	Blüten	-	-	-	208	
Mariendistel*	Wurzeln	25,00	68	1 700	1 725 ^{b)}	
Meerrettich*	Wurzeln	25,00	34	850	700	
Melisse	Kraut	126,60	112	14 165	17 216	
Mexik.Trauben- kraut*	Kraut	2,50	128	320	296	
Pfefferminze	Kraut	161,85	68	11 056	6 688	
Pyrethrum*	Blüten	26,18	10	265	.	
Rainfarn*	Kraut	5,25	179	941	290	

Pflanzen	Geerntete Pflanzenteile	Ernte- fläche		Ertrag bzw. Ernte in frischem Zustand		dagegen Ernte 1952 kg
		a	kg/a	insgesamt kg		
Ringelblume*	Blüten	25,00	112	2 800	1 156	
Salbei	Kraut	4,20	18	76	2 141	
Schafgarbe*	Kraut	3,35	128	430	52	
Schöllkraut*	Kraut	3,26	552	1 800	.	
Seifenkraut*	Kraut	8,38	158	1 155	511	
	Wurzeln		50	420	.	
Sellerie*	Kraut	12,50	48	600	550	
	Knollen		360	4 500		
Spitzwegerich*	Blätter	42,09	316	13 301	51 614	
Stiefmütterchen*	Kraut	25,00	78	1 950	479	
Thymian	Kraut	36,89	34	1 237	8 785	
Weinraute*	Kraut	32,34	179	5 801	17 081	
	Blätter		52	1 684	.	
Wermut	Kraut	18,21	110	1 999	6 006	
Ysop*	Kraut	14,59	107	1 561	12 325	

1) Zahl der erfassten Betriebe 1953: 44; 1952: 98. Im Kreis Stormarn befinden sich annähernd 45 % und im Kreis Eckernförde rund 30 % der gesamten Erntefläche für Heil- und Gewürzpflanzen des Landes. Die Hauptanbaubetriebe der für Schleswig-Holstein bedeutendsten Heil- und Gewürzpflanzen sind für Fingerhut der Kreis Stormarn, für Kamille der Kreis Eckernförde und für Kümmel die Kreise Eutin und Husum. In den Kreisen Eckernförde und Stormarn wird der Arzneipflanzenbau von Fachunternehmern gelenkt.
) Die Ernteflächen und Erträge der mit einem Stern () gekennzeichneten Pflanzen bzw. Pflanzenteile wurden - im Gegensatz zu den übrigen laut Erhebungsbogen direkt erfragten Pflanzen und Pflanzenteilen - von den Anbauern zusätzlich gemeldet. Die in Spalte 4 häufig fehlende Ertragsangabe besagt, daß im Jahre 1952 kein Anbau dieser Pflanzen gemeldet wurde a) Blüten mit Stengel b) Pflanzen mit Wurzeln

20. Anbau und Ernte von Gemüsesaaten 1953

H 167
Jb 53 27

Gemüsesaaten	Feld- anerkannte Anbaufläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte dz	dagegen ¹⁾ Ernte 1952
				dz
Weißkohl	13,30	5,7	75,2	40,2
Wirsingkohl	2,30	7,0	16,1	5,8
Rotkohl	8,59	3,6	30,6	13,5
Rosenkohl	6,88	5,9	40,3	0,6
Grünkohl	3,25	3,6	11,7	18,4
Speiseöhren	2,47	6,4	15,8	11,2
Mal- und Herbsttrüben	54,26	8,7	471,5	777,9
Radies	3,50	7,8	27,1	67,8
Rettich	0,51	11,2	5,7	11,3
Rote Beete	1,30	5,9	7,7	16,5
Spinat	19,05	8,7	165,7	165,7
Mangold	2,50	5,6	14,0	12,6
Dicke Bohnen	0,75	8,6	6,5	5,5
Markerbsen	55,45	12,9	715,9	267,3
Palerbsen	120,80	11,2	1 349,3	183,3
Sonst. Gemüsesaaten	2,26 ^{a)}	.	.	.
insgesamt	297,17	.	2 953,3	1 607,3

1) einschl. Hamburg a) darunter 1,66 ha Buschbohnen
Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

21. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung

H 155
Jb 53 27

Arten	für Ernte	
	1952	1953
	ha	
Rotklee	1 185	1 023
Weißklee	239	119
Inkarnatklee	2	5
Sonstige Kleearten	15	21
Luzerne	4	1
Welsches Weidelgras	161	88
Deutsches Weidelgras	206	220
Wiesenschwingel	153	101
Rotschwingel	166	102
Sonstige Gräser	79	91
insgesamt	2 210	1 771
Zahl der Betriebe	885	686 ^{a)}

a) darunter Kreis Plön 189 Betriebe, Kreis Oldenburg 170 Betriebe, Kreis Eutin 67 Betriebe

22. Vermehrungsflächen für Saatgut

Jb 53 27

Fruchtarten	Feldanerkannte Fläche in ha ¹⁾		Fruchtarten	Feldanerkannte Fläche in ha ¹⁾		Fruchtarten	Feldanerkannte Fläche in ha ¹⁾	
	1952	1953		1952	1953		1952	1953
Getreide	10 091 ^{a)}	10 032	Kartoffeln	8 122	9 589	Flachs (Lein)	831	541
davon			davon			Gräser ³⁾	1 128	865
Winterroggen	2 362	3 099	sehr frühe	476	434	darunter		
Sommerroggen	230	404	frühe	472	477	Deutsches Weidelgras	448	349
Winterweizen	2 194	1 574	mittelfrühe	r 2 049	2 215	Rotschwingel	184	153
Sommerweizen	430	810	mittelspäte und			Wiesenrispe	31	17
Wintergerste	695	715	späte	r 5 125	6 463	Welsches Weidelgras	181	99
Sommergerste	691	760	Übrige Hackfrüchte	1 338	1 673	Wiesenschwingel	256	177
Hafer	3 488	2 671	darunter			Knaulgras	13	41
Hülsenfrüchte	989	1 038	Zuckerrüben ²⁾	r 603	758	Kleearten	826	561
darunter			Runkelrüben ²⁾	r 572	570	darunter		
Speiseerbsen	141	145	Kohlrüben	156	139	Rotklee	518	339
Futtererbsen	30	17	Futterkohl	7	25	Weißklee	185	78
Ackerbohnen	111	184	Ölfrüchte	353	364	Serradella	119	143
Süßlupinen	286	129	darunter			insgesamt ⁴⁾	23 678	24 662
Winterwicken	135	28	Winterraps	57	44			
Sommerwicken	286	535	Sommerraps	133	209			
			Winterrüben	153	102			

1) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg 2) Samenträger 3) ein- und zweijährig 4) ohne Gemüsesaaten
a) einschl. 1 ha Buchweizen
Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

23. Belieferung der Landwirtschaft¹⁾ mit Handelsdünger

H 170
Jb 53 29

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Stickstoff (N) ²⁾		Kalium (K ₂ O) ²⁾		Phosphorsäure (P ₂ O ₅) ²⁾		Düngekalk (Ca O) ⁴⁾	
	t Reingehalt	kg N je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg K ₂ O je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg P ₂ O ₅ je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)	t Reingehalt	kg Ca O je ha landwirtsch. Nutzfläche 3)
1938/39	28 900	23,0	58 200	46,4	41 400	33,0	118 300	94,3
1948/49	31 016	25,3	58 311	47,5	48 009	39,1	163 127	132,9
1949/50	27 739	22,8	60 358	49,6	40 011	32,9	102 618	84,3
1950/51	32 121	26,2	69 253	56,5	45 002	36,7	77 530	63,2
1951/52	37 377	30,4	73 377	59,7	57 518	46,8	118 068	96,0
1952/53	36 974	29,9	74 389	60,2	42 250	34,2	94 771	76,7

1) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg 2) einschl. in Voll- und Mischdünger 3) der Berechnung liegt jeweils die landwirtschaftliche Nutzfläche des vorangegangenen Erntejahres zugrunde 4) die Angaben beziehen sich nur auf die Lieferung der reinen Düngekalkformen und enthalten nicht die Kalkgehalte von anderen Nährstoffträgern
Quelle: Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Jahresbericht über die Düngemittelversorgung im Bundesgebiet 1952/53

24. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers

H 169
Jb 53 30

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden insgesamt	Auftreten				Bekämpfung			
		Befallene Gemeinden		Zahl der Gemeinden		mit chemischen Mitteln behandelte Flächen			
		Anzahl	% aller Gemeinden	mit erstmaligem Auftreten des Kartoffelkäfers	in denen der Kartoffelkäfer überhaupt noch nicht aufgetreten ist	gespritzt	gestäubt	insgesamt	
								absolut	% der Gesamt- anbaufläche von Kartoffeln
1950	1 371 ^{a)}	851	62	253	484	8 630,3	1 777,2	10 407,5	14
1951	1 391 ^{a)}	888	64	30	394	7 238,5	1 546,1	8 784,6	14
1952	1 392 ^{a)}	774	56	38	356	13 748,0	1 713,9	15 461,9	25
1953	1 393 ^{a)}	924	66	74	282	16 347,0	883,8	17 230,8	28
davon									
Flensburg	1	1	100	-	-	12,0	-	12,0	8
Kiel	1	1	100	-	-	-	0,7	0,7	1,1
Lübeck	1	1	100	-	-	550,0	33,0	583,0	73
Neumünster	1	1	100	-	-	106,3	9,5	115,8	60
Eckernförde	56	36	64	5	5	32,5	13,1	45,6	1,4
Eiderstedt	24	4	17	2	12	-	0,2	0,2	0,2
Etlin	10	10	100	-	-	761,8	38,5	800,2	39
Flensburg-Land	132	26	20	11	82	5,2	0,6	5,8	0,1
Hzgt. Lauenburg	135	135	100	-	-	6 940,0	180,0	7 120,0	93
Husum	67	23	34	5	22	-	1,1	1,1	0,0
Norderdithm.	72	35	49	14	12	1,9	-	1,9	0,1
Oldenburg	33	23	70	1	10	13,0	17,5	30,5	1,4
Pinneberg	52	52	100	-	-	1 441,7	45,2	1 486,9	62
Plön	103	86	83	-	17	541,5	95,8	637,3	15
Rendsburg	136	99	73	7	6	206,1	24,7	230,8	3
Schleswig	103	26	25	7	39	12,5	1,5	14,0	0,3
Segeberg	102	102	100	-	-	1 883,0	340,4	2 223,4	35
Steinburg	103	101	98	14	-	470,5	30,5	501,0	16
Stormarn	94	94	100	-	-	3 247,0	30,0	3 277,0	75
Süderdithm.	85	62	73	4	10	122,1	21,5	143,6	7
Südtondern	82	6	7	4	67	-	0,1	0,1	0,0

a) ohne gemeindefreie Grundstücke und Insel Helgoland

Quelle: Pflanzenschutzamt Schleswig-Holstein

25. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

H 53
Jb 53 30

Zeit	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Menggetreide		Getreide insgesamt	
	1952/53	1953/54*	1952/53	1953/54*	1952/53	1953/54*	1952/53	1953/54*	1952/53	1953/54*	1952/53	1953/54*
	t											
Juli/August	78 618	67 073	39 536	62 502	16 487	18 446	3 761	6 411	1 722	4 502	140 124	158 934
September	41 940	31 613	50 686	42 321	4 931	4 401	7 371	6 050	2 683	3 855	107 611	88 240
Oktober	18 836	13 277	28 376	19 166	2 829	4 017	6 784	5 160	2 617	2 452	59 442	44 072
November	12 449	8 470	12 494	12 392	1 459	2 578	4 261	2 952	2 039	1 993	32 702	28 385
Dezember	6 007	7 880	13 277	9 546	893	1 816	3 851	3 022	1 926	1 602	25 954	23 866
1. Hälfte	157 850	128 313	144 369	145 927	26 599	31 258	26 028	23 595	10 987	14 404	365 833	343 497
Januar	7 722	8 375	12 711	12 916	1 582	1 693	3 275	2 771	1 609	1 385	26 899	27 140
Februar	8 549	7 273	11 071	7 323	1 199	1 881	4 121	2 756	1 385	975	26 325	20 208
März	3 963	4 586	6 642	4 479	2 227	2 163	3 909	4 395	1 042	926	17 783	16 549
April	2 436	1 992	3 642	2 692	1 543	1 338	4 380	2 607	989	638	12 990	9 267
Mai	1 353	1 508	1 584	958	882	508	1 627	1 199	908	593	6 354	4 766
Juni	1 045	1 165	1 127	474	691	489	1 014	795	760	399	4 637	3 322
2. Hälfte	25 068	24 899	36 777	28 842	8 124	8 072	18 326	14 523	6 693	4 916	94 988	81 252
Wirtschaftsjahr	182 918	153 212	181 146	174 769	34 723	39 330	44 354	38 118	17 680	19 320	460 821	424 749
Verkauf in % der Ernte	66	55	81	83	33	37	19	18	9	8	44	41

*) vorläufige Ergebnisse

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

26. Verwertung der Zuckerrübenerte

Jb 53 30

Zeit	Zucker- rüben- erte	davon wurden							zur Herstellung von Zucker- schnittsel verwendet	zu Hausgebrauch, Futtermitteln und Sirup- herstellung
		zu Zucker verarbeitet								
		in Schleswig-Holstein			in Niedersachsen					
		insges.	davon in		insges.	darunter		Ins- gesamt		
St. Michael- siedon	Schleswig		insges.	in Uelzen						
1000 t										
1947/48	78,5	34,1	34,1	-	34,2	8,5	68,3	10,2		
1948/49	108,5	33,1	33,1	-	32,4	12,2	65,5	43,0		
1949/50	138,0	r 37,3	r 37,3	-	37,8	11,8	r 75,1	r 62,9		
1950/51	230,5	56,7	56,7	-	115,3	32,6	172,0	58,5		
1951/52	282,9	64,9	64,9	-	123,1	40,1	188,0	15,9	79,0	
1952/53	298,8	85,9	85,9	-	119,3	43,5	205,2	14,8	78,8	
1953/54	363,6	188,1	103,4	84,7	115,5	52,8	303,6	13,4	46,6	

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

27. Viehbestand¹⁾

H 100 f
1b 53 31 f

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Pferde- halter	Pferde									Pferde insgesamt
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 b.u. 2 Jahre alt	2 b.u. 3 Jahre alt	3 b.u. 4 Jahre alt	4 b.u. 5 Jahre alt	5 b.u. 9 Jahre alt	9 b.u. 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter		
1949	46 774	24 669	20 491	16 839	12 168	14 762	51 160	32 304	7 913	180 306	
1950	46 301	16 244	19 084	15 971	14 496	13 124	48 833	31 931	7 660	167 343	
1951	45 007	10 417	25 721		27 545		47 976	29 506	6 569	147 734	
1952	44 013	9 733	17 212		25 938		46 048	28 751	6 481	134 163	
1953	43 062	8 058	6 619	6 201	8 746	12 459	43 209	29 320	7 448	122 060	
davon											
Flensburg	114	8	4	4	10	37	125	77	12	277	
Kiel	173	6	3	13	12	25	135	143	61	398	
Lübeck	415	45	42	56	69	105	393	343	112	1 163	
Neumünster	90	2	9	7	14	23	84	32	15	236	
Eckernförde	1 859	362	350	298	380	491	2 051	1 312	318	5 562	
Eiderstedt	897	101	105	112	151	237	754	405	73	1 938	
Butin	1 222	234	185	182	263	393	1 400	1 069	233	3 959	
Flensburg-Land	3 101	503	385	415	602	962	3 063	1 438	315	7 683	
Hzgt. Lauenburg	2 521	233	173	204	369	607	2 228	2 041	619	6 473	
Husum	2 931	696	563	539	698	953	2 764	1 435	245	7 893	
Norderdithm.	2 142	465	409	329	523	796	2 366	1 261	251	6 400	
Oldenburg	1 814	366	337	345	483	631	2 680	1 939	418	7 199	
Pinneberg	2 233	301	248	200	304	480	2 005	1 639	616	5 793	
Plön	2 573	572	462	440	557	759	3 041	2 487	566	8 884	
Rendsburg	4 127	994	818	669	853	1 143	3 944	2 762	712	11 895	
Schleswig	3 646	781	512	500	766	1 061	3 322	1 726	376	9 044	
Segeberg	3 187	425	403	309	508	795	3 083	2 346	621	8 490	
Steinburg	2 786	625	453	421	576	736	2 661	2 218	728	8 418	
Stormarn	2 047	275	206	174	277	507	1 940	1 730	439	5 548	
Süderdithm.	2 842	565	516	489	703	890	2 829	2 028	545	8 565	
Südtondern	2 342	499	436	495	628	830	2 341	839	173	6 241	

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Rind- vieh- halter	Kälber, unter 3 Monate alt	Jungvieh						Rinder, 2 Jahre und älter					Rindvieh insges.
			3 Monate b.u. 1 Jahr alt		1 Jahr b.u. 2 Jahre alt		Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbin- nen, Starken	Kühe			
			männ- lich	weib- lich	Zucht- bullen	übriges Jungvieh		Zucht- bullen	Zug- ochsen		Schlacht- und Masttiere	zur Milch- gewinng.	Schlacht- und Mastkühe	
1949	60 960	52 073	41 013	147 496	2 448	35 004	151 305	4 926	255	9 866	76 479	423 083	6 132	950 080
1950	60 755	71 886	50 023	145 394	2 096	31 856	149 888	4 328	176	12 612	65 801	458 399	6 136	998 595
1951	59 509	76 726	52 605	150 691	2 172	35 191	153 839	3 828	83	8 372	51 955	454 120	4 319	993 901
1952	59 084	91 022	64 470	153 083	2 144	40 424	156 392	3 811	88	12 860	61 440	453 361	5 862	1 044 957
1953	58 301	97 766	61 512	155 335	1 793	42 730	156 520	3 586	56	10 149	56 947	461 624	4 793	1 052 811
davon														
Flensburg	103	65	21	165	2	9	181	7	1	17	54	739	75	1 336
Kiel	129	65	16	105	2	5	112	6	-	2	71	473	6	863
Lübeck	384	521	28	749	15	32	951	47	1	42	432	3 232	227	6 277
Neumünster	77	84	9	158	157	7	177	2	-	11	64	561	7	1 237
Eckernförde	2 343	5 112	1 002	6 950	67	322	7 499	236	7	109	3 176	24 787	58	49 325
Eiderstedt	1 821	1 697	2 889	3 407	63	2 358	3 083	44	-	504	954	9 054	506	24 559
Butin	1 444	3 208	186	4 696	54	125	5 239	197	3	17	2 109	16 289	58	32 181
Flensburg-Land	4 139	6 774	3 421	11 652	78	2 063	10 848	263	-	386	3 832	35 365	110	74 792
Hzgt. Lauenburg	3 491	4 377	158	7 857	44	104	8 216	194	1	76	3 261	28 461	92	52 841
Husum	4 568	5 198	7 785	10 104	78	6 425	9 319	83	1	1 117	2 654	23 869	458	67 121
Norderdithm.	2 999	4 280	6 952	7 321	77	6 715	7 194	94	-	2 118	2 347	16 097	554	53 749
Oldenburg	2 541	5 844	749	6 320	112	282	7 362	280	11	55	3 474	24 573	51	49 113
Pinneberg	2 694	4 149	2 145	7 560	167	1 561	7 771	154	4	495	3 155	22 006	262	49 429
Plön	3 542	7 799	528	9 458	135	305	10 692	322	5	52	4 387	34 194	124	68 001
Rendsburg	5 240	10 544	6 833	16 256	152	3 171	16 505	419	13	665	5 853	45 497	293	106 201
Schleswig	5 016	7 715	5 089	13 828	81	2 612	11 986	301	3	249	4 604	38 917	224	85 609
Segeberg	4 188	9 195	2 120	13 159	84	687	13 678	297	2	188	4 815	40 380	190	84 795
Steinburg	3 512	7 260	7 178	11 704	133	3 933	12 269	248	1	928	3 761	30 821	687	78 923
Stormarn	2 571	3 915	164	6 947	85	87	7 136	196	1	42	3 047	26 344	98	48 062
Süderdithm.	3 576	5 171	8 394	9 337	105	6 862	8 889	111	2	2 044	2 590	20 403	448	64 356
Südtondern	3 923	4 793	5 845	7 602	72	5 065	7 413	85	-	1 032	2 307	19 562	265	54 041

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schaf- halter	Schafe						Ziegen					
		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter				Schafe insges.	darunter Milchschafe im ostfries. Typ aller Alters- und Geschl.-Kl.	1 Jahr alt und älter		Ziegen insges.	
		männl.	weibl.	zur Zucht benutzte Schaf- böcke	Hammel und übrige Schaf- böcke	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	männl.			weibl.			
1949	25 653	14 269	41 248	3 453	4 109	91 141	154 220	4 309	4 229	327	11 600	16 156	
1950	15 968	11 915	32 193	2 859	4 004	78 395	129 366	2 261	2 918	286	11 263	14 467	
1951	14 948	12 868	32 718	2 800	4 489	77 557	130 432	2 596	2 734	288	10 892	13 914	
1952	13 942	13 095	30 579	2 609	4 764	77 930	128 977	2 202	2 328	249	10 080	12 657	
1953	12 143	13 925	28 328	2 608	4 195	73 609	122 665	2 545	1 999	394	9 308	11 701	
davon													
Flensburg	13	52	59	6	3	167	287	2	15	6	81	102	
Kiel	227	38	6	6	28	202	376	193	56	10	178	244	
Lübeck	313	84	201	26	77	480	868	159	90	20	407	517	
Neumünster	53	20	308	6	4	225	563	13	30	14	81	125	
Eckernförde	220	890	991	56	156	2 194	4 287	48	77	14	291	382	
Eiderstedt	1 111	1 236	2 699	334	282	9 724	14 275	10	28	5	47	80	
Butin	251	236	478	28	312	1 065	2 119	182	70	27	488	585	
Flensburg-Land	160	322	558	31	68	879	1 858	26	67	18	201	286	
Hzgt. Lauenburg	714	858	1 352	91	266	3 525	6 092	291	245	34	1 776	2 055	
Husum	1 927	1 008	5 041	488	463	12 290	19 290	39	45	19	216	280	
Norderdithm.	267	1 115	1 509	141	215	4 106	7 086	25	73	19	240	332	
Oldenburg	252	695	1 003	96	167	2 629	4 590	107	75	14	441	530	
Pinneberg	1 029	1 121	909	76	343	2 024	4 473	370	89	20	471	580	
Plön	373	758	1 243	71	161	3 210	5 443	175	155	18	649	822	
Rendsburg	445	670	668	60	82	1 806	3 286	112	187	33	758	978	
Schleswig	363	290	654	68	314	1 465	2 791	26	107	18	390	515	
Segeberg	391	765	1 014	80	100	2 263	4 222	155	112	18	529	659	
Steinburg	894	559	1 450	169	356	3 038	5 572	130	190	34	822	1 046	
Stormarn	997	550	1 036	79	333	2 439	4 437	391	141	33	660	834	
Süderdithm.	415	1 645	2 358	175	234	6 701	11 113	59	96	11	391	498	
Südtondern	1 728	1 013	4 695	521	231	13 177	19 637	32	51	9	191	251	

1) nach den Dezember-Viehsählungen

noch: 27. Viehbestand¹⁾

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Schweine- halter	Schweine								Eber (ohne ka- strierte Eber) 1/2 Jahr alt u. älter	Schweine insgesamt
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b.u. 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter	Zuchtsauen						
					1/2 b.u. 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
1949	133 103	189 518	313 866	193 842	17 480	11 689	26 650	17 089	4 355	774 489	
1950	130 473	278 450	442 135	200 334	23 361	12 926	44 798	25 615	3 650	1 031 449	
1951	134 543	295 021	512 883	216 151	13 464	10 630	41 966	28 216	3 774	1 122 305	
1952	126 536	298 986	501 418	218 067	16 718	10 422	43 863	28 253	4 073	1 121 800	
1953	116 611	280 990	469 070	179 687	16 353	8 051	51 355	26 863	3 795	1 036 164	
davon											
Flensburg	457	563	1 024	521	37	24	114	52	10	2 345	
Kiel	933	390	1 110	983	4	10	52	29	5	2 583	
Lübeck	2 330	1 992	3 867	4 736	145	39	342	217	38	11 376	
Neumünster	1 335	472	1 544	1 163	25	15	50	27	4	3 300	
Eckernförde	5 382	17 808	24 407	10 993	761	488	3 152	1 868	26	59 723	
Eiderstedt	1 276	1 603	3 442	1 079	203	38	412	158	22	6 957	
Eutin	5 651	7 705	13 874	8 193	472	198	1 421	746	173	32 782	
Flensburg-Land	5 510	23 458	39 575	8 625	1 293	600	4 152	1 980	299	79 982	
Hzgt. Lauenburg	9 376	18 292	34 284	18 401	879	530	3 743	2 101	338	78 568	
Husum	5 022	14 083	20 380	4 060	966	428	2 508	1 235	124	43 784	
Norderdithm.	4 127	12 132	11 763	4 981	780	300	2 730	1 308	96	34 090	
Oldenburg	7 476	11 155	18 975	11 340	619	369	2 015	1 144	248	45 865	
Pinneberg	7 545	13 005	28 056	12 888	908	390	2 286	1 161	157	58 851	
Plön	8 544	19 030	31 053	14 492	970	614	3 672	2 275	358	72 464	
Rendsburg	10 352	26 926	47 968	15 753	1 493	687	4 963	2 563	337	100 690	
Schleswig	6 849	28 825	44 725	10 328	1 421	674	4 830	2 497	319	93 619	
Segeberg	9 260	22 863	41 346	15 708	1 233	709	4 084	2 189	311	88 443	
Steinburg	7 064	20 608	41 568	12 020	1 514	661	3 760	1 732	251	82 114	
Stormarn	7 972	14 202	24 667	13 102	723	449	2 496	1 401	241	57 281	
Süderdithm.	5 936	16 981	23 156	7 112	1 075	510	3 031	1 563	137	53 565	
Südtondern	4 214	8 897	12 286	3 209	832	318	1 542	617	81	27 782	

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Federvieh							Bienenstöcke (Bienenvölker)
	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)				Gänse (Gänseriche, Gänse und Gänseküken)	Enten (Enteriche, Enten und Entenküken)	Trut-, Perl-, Zwerghähne und -hühner (einschl. Küken)	
	Hennen		Hähne, Schlacht- und Mast- hühner	Hühner zusammen				
	Junghennen unter 1 Jahr alt	Legehennen 1 Jahr alt und älter						
1949	1 640 076	1 401 457	284 281	3 325 814	209 497	122 060	63 570	96 115
1950	1 644 536	1 926 244	256 486	3 827 266	174 669	115 228	61 042	94 340
1951	1 416 619	2 044 608	217 568	3 678 795	161 189	122 091	52 149	94 804
1952	1 430 818	1 935 757	203 651	3 570 226	147 000	115 104	49 823	81 942
1953	1 694 823	1 884 763	210 929	3 790 515	160 991	132 704	50 741	75 955
davon								
Flensburg	8 924	16 089	1 628	26 641	259	277	278	635
Kiel	34 299	49 386	6 405	90 090	1 832	1 565	1 797	1 826
Lübeck	50 409	69 319	8 031	127 759	2 373	2 302	1 183	3 454
Neumünster	16 533	23 001	2 722	42 256	676	820	498	726
Eckernförde	79 343	80 787	8 439	168 569	10 197	8 376	3 405	4 123
Eiderstedt	21 214	22 285	2 967	46 466	2 019	4 660	379	598
Eutin	67 941	81 593	6 581	156 115	5 828	3 865	2 213	3 894
Flensburg-Land	92 106	97 634	9 446	199 186	5 065	4 822	1 442	4 431
Hzgt. Lauenburg	121 842	141 157	13 538	276 537	16 697	8 907	3 062	6 856
Husum	62 343	71 756	8 855	142 954	6 692	7 767	787	2 594
Norderdithm.	64 122	60 701	8 427	133 250	4 824	5 684	1 324	1 753
Oldenburg	87 311	92 925	11 301	191 537	7 453	7 193	4 565	4 959
Pinneberg	134 323	135 789	19 884	289 996	9 124	10 141	3 018	3 039
Plön	114 050	129 382	14 386	257 818	11 862	11 701	6 506	6 468
Rendsburg	136 864	166 996	17 527	321 387	14 624	10 855	4 617	6 244
Schleswig	102 591	113 229	11 314	227 134	6 439	7 355	2 175	4 769
Segeberg	139 888	133 630	13 319	286 837	16 364	9 474	4 908	5 994
Steinburg	110 507	109 502	13 129	233 138	8 433	5 056	2 764	3 281
Stormarn	106 227	126 169	12 928	245 324	15 030	6 967	3 347	5 629
Süderdithm.	91 838	95 547	12 491	199 876	9 746	7 168	1 759	2 373
Südtondern	52 148	67 886	7 611	127 645	5 454	7 749	714	2 309

1) nach den Dezember-Viehzählungen

28. Viehbesatz in den natürlichen Landschaften¹⁾ 1953

Jb 53 32

Nr.	Naturräume Name	Landwirt- schaftl. Nutz- fläche ha	Rindvieh		Schafe	Pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Acker- fläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
			insges.	darunter					je 100 ha landw. Nutzfläche	je 100 ha Hauptfutter- fläche
				Milch- kühe						
681	Nordfries. Marschinseln und Halligen	9 602	85	25	69	9,8	33	100	76	107
682	Nordfriesische Marsch	32 465	70	25	56	7,9	33	85	64	89
683	Eiderstedter Marsch	38 004	75	28	42	6,1	25	179	65	74
684	Dithmarscher Marsch	55 671	96	24	25	13,5	61	107	83	158
671	Holsteinische Elbmarschen	40 376	113	42	13,5	14,2	96	304	98	142
	Marsch zusammen	176 118	90	29	34	10,8	54	146	78	115
680	Nordfriesische Geestinseln	11 565	72	30	23	10,1	38	104	66	92
690	Lecker Geest	23 546	89	31	7,7	10,1	51	86	73	109
691	Bredstedt-Husumer-Geest	46 843	105	39	15,8	12,3	80	171	88	133
692	Eider/Treene-Niederung	32 599	111	41	4,9	12,3	75	253	91	119
693	Heide-Itzehoe Geest	106 497	105	40	4,7	11,6	104	218	87	142
694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	36 983	107	50	4,5	10,4	113	226	93	151
695	Hamburger Ring	52 943	80	41	8,7	9,9	108	219	76	147
696	Lauenburger Geest	18 532	64	35	7,5	7,7	82	129	61	136
	Hohe Geest zusammen	329 508	97	40	8,0	11,0	92	193	83	135
697	Schleswiger Vorgeest	99 308	92	36	3,1	10,0	75	118	76	122
698	Holsteinische Vorgeest	85 610	91	40	3,8	8,8	97	194	77	129
740	Hagenower Sandplatte	9 299	47	24	3,6	5,9	61	90	43	111
	Vorgeest zusammen	194 217	89	38	3,4	9,3	84	145	75	125
700	Angeln	76 573	103	55	3,1	10,5	135	176	81 ^{a)}	154 ^{a)}
701	Schwansen, Dänischer Wohld, Amt Hütten	60 285	82	41	7,1	9,2	101	138	74	156
702a	Ostholst. Hügel- u. Seenland (NW)	119 663	78	39	5,9	10,1	85	130	71	151
702b	Ostholst. Hügel- u. Seenland (SO)	182 185	78	40	6,5	9,6	88	138	72	147
703	Nordoldenburg und Fehmarn	34 046	70	33	5,5	10,8	65	86	66	164
733	Ratzeburger Seenplatte	22 747	61	32	9,1	8,3	108	149	58	146
	Östl. Hügelland zusammen	495 499	81	41	6,0	9,8	96	139	73	151
	Schleswig-Holstein insgesamt	1 195 342	88	39	10,3	10,2	87	153	77	135

1) Ergebnisse der Dezemberviehzählung 1953 und der Bodenbenutzungserhebung 1953

a) Im Naturraum Angeln wurden die Rinder im GV-Schlüssel wegen des dort hohen Anteils der Angler Rasse entsprechend ihrem geringeren Durchschnittsgewicht nur mit 0,85 bewertet

29. Schweinebestände

Jb 53 33

Zeit	Schweine- halter	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b.u. 1/2 Jahr alt	Eber		Zuchtsauen ¹⁾				Schlacht- und Mastschweine 2)		Schweine ins- gesamt	
				1/2 b.u. 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	ins- gesamt	davon		1/2 b.u. 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter			
							1/2 b.u. 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter					
											trächtig		nicht trächtig
1950													
März	94 122	190 845	310 886	2 547 ^{a)}	1 818	87 604	27 448	12 408	29 878	17 870	79 789	6 337	679 826
Juni	125 515	233 042	316 404	1 644 ^{a)}	1 936	101 381	28 697	12 400	37 422	22 862	91 416	5 391	751 214
September	146 282	302 488	406 262	1 614	2 131	103 767	22 156	14 622	40 417	26 572	117 613	7 978	941 853
Dezember	130 473	278 450	442 135	1 750	2 080	106 700	23 361	12 926	44 798	25 615	181 334	19 000	1 031 449
1951													
März	102 682	300 781	417 120	1 895	2 236	109 300	23 756	13 788	42 549	29 207	110 924	7 838	950 094
Juni	136 015	285 819	435 130	1 670	2 410	115 600	22 920	12 479	50 116	30 085	137 356	7 258	985 243
September	152 661	353 694	502 616	1 476	2 471	107 901	16 646	12 840	44 273	34 142	149 843	9 908	1 127 909
Dezember	134 543	295 021	512 883	1 484	2 290	94 476	13 464	10 830	41 966	28 216	196 378	19 773	1 122 305
1952													
März ³⁾		262 701	456 267	1 649	2 371	96 645	17 924	9 472	43 293	25 956	152 125	9 970	981 728
Juni	129 029	290 903	456 129	1 612	2 387	103 665	21 780	10 685	43 256	27 944	137 579	6 189	998 464
September	144 695	321 524	497 476	1 515	2 561	103 431	18 202	12 308	42 934	29 987	190 228	10 800	1 127 535
Dezember	126 536	298 986	501 418	1 670	2 403	99 256	16 718	10 422	43 863	28 253	200 754	17 313	1 121 800
1953													
März	96 885	299 434	462 604	1 543	2 549	98 271	16 528	9 915	42 496	29 332	124 883	7 138	996 422
Juni	123 993	286 468	477 649	3 835		100 769	16 955	8 794	46 851	28 169	114 742		983 463
September	134 421	312 641	493 607	3 832		100 009	15 368	10 396	44 017	30 228	158 702		1 068 791
Dezember	116 611	280 990	469 070	3 795		102 622	16 353	8 051	51 355	26 863	179 687		1 036 164

1) ohne die zur Mast aufgestellten Sauen 2) einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber 3) repräsentative Erhebung
a) die Abnahme der Jungeber ist nur scheinbar. Ab Juni 1950 wurden im Erhebungsbogen die Spalten für Eber umgestellt und dadurch offensichtliche Zählfehler der vorangegangenen Zählungen vermieden

30. Entwicklung der Pferdebestände

Dezember- zählung 1)	Pferde								Pferde insgesamt	darunter		Fohlen (bis 1 Jahr alt) in % der	
	unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 b.u. 2 Jahre alt	2 b.u. 3 Jahre alt	3 b.u. 4 Jahre alt	4 b.u. 5 Jahre alt	5 b.u. 9 Jahre alt	9 b.u. 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter		Arbeits- pferde (Pferde 3 Jahre alt und älter)	Pferde- insges.	Arbeits- pferde	
1930 ²⁾	9 357	8 514	8 193	16 293		51 323	53 071		146 751	120 687	6,4	7,8	
1931 ²⁾	8 719	8 110	7 414	13 987		47 308	56 992		142 530	118 287	6,1	7,4	
1932 ²⁾	8 968	7 270	7 183	13 982		42 603	59 195		139 201	115 780	6,4	7,7	
1933 ²⁾	9 093	8 011	6 731	6 837	7 778	36 356		140 214	116 379	6,5	7,8		
1934 ²⁾	13 147	8 241	7 985	6 398	6 978	29 654	42 455	27 975	142 833	113 460	9,2	11,6	
1935 ²⁾	15 303	12 135	8 311	7 337	6 857	25 164	41 321	32 546	148 974	113 225	10,3	13,5	
1936 ²⁾	16 940	13 912	11 366	7 647	7 344	22 948	38 050	36 154	154 361	112 143	11,0	15,1	
1937	18 392	15 742	13 088	9 904	7 681	22 293	34 877	37 816	159 793	112 571	11,5	16,3	
1938	18 759	17 112	14 892	11 419	9 097	22 057	31 434	38 530	163 300	112 537	11,5	16,7	
1939	19 228	16 114	14 509	11 035	7 997	18 387	21 421	38 254	146 945	97 094	13,1	19,8	
1940	19 203	17 785	14 267	12 686	10 063	20 054	18 833	36 358	149 249	97 994	12,9	19,6	
1941	19 654	17 744	14 997	12 456	11 899	23 670	17 917	33 978	152 315	99 920	12,9	19,7	
1942	18 353	18 790	16 459	13 812	11 520	26 044	15 852	33 250	154 080	100 478	11,9	18,3	
1943	22 319	17 907	16 906	15 267	12 863	29 307	15 705	31 916	162 190	105 058	13,8	21,2	
1944	24 796	21 562	16 012	.	.	.	.	.	168 279	105 909	14,7	23,4
1945 ³⁾	23 089	20 974	18 027	15 239	16 053	45 978	26 928	20 830	187 118 ^{a)}	125 028	12,3	18,5	
1946	19 103	20 125	17 157	16 511	15 467	49 583	29 257	12 799	180 002	123 617	10,6	15,5	
1947	24 220	15 889	15 260	16 426	15 604	51 483	30 886	10 665	180 433	125 064	13,4	19,4	
1948	23 999	20 235	12 704	14 725	16 036	50 815	32 500	10 073	181 087	124 149	13,3	19,3	
1949	24 669	20 491	16 839	12 168	14 762	51 160	32 304	7 913	180 306	118 307	13,7	20,9	
1950	16 244	19 084	15 971	14 496	13 124	48 833	31 931	7 660	167 343	116 044	9,7	14,0	
1951	10 417	25 721		27 545		47 976	29 506	6 569	147 734	111 596	7,1	9,3	
1952	9 733	17 212		25 938		46 048	28 751	6 481	134 163	107 218	7,3	9,1	
1953	8 058	6 619	6 201	8 746	12 459	43 209	29 320	7 448	122 060	101 182	6,6	8,0	

1) Für die Jahre 1930 bis 1944 ohne Militärpferde
 2) die Ergebnisse dieser Zählungen sind umgerechnet worden auf den Gebietstand vom 1.4.1937
 3) Am 3. Juli 1945 wurden gezählt: 213 062 Pferde insgesamt, darunter 29 865 Flüchtlingspferde
 a) davon Hengste (einschl. Fohlen): 10 253
 Stuten " " : 119 450
 Wallache " " : 57 415

31. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

a) nach Kreisen

H 189 ff
Jb 53 34 ff

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Rinder						Kälber bis zu 3 Mo- naten	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde u. and. Ein- hufer	
	Ochsen		Bullen		Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb		ins- gesamt	Gewerbl.				Haus-
	über 2 Jahre(n) alt	bis zu 2 Jahre(n) alt	über 2 Jahre(n) alt	bis zu 2 Jahre(n) alt										Schlachtungen
1949	7 597	6 050	5 279	7 667	56 294	30 417	113 304	173 020	135 991	213 491	94 147	1 308	9 339
1950	4 432	2 758	3 687	7 596	46 041	24 632	89 146	169 855	323 586	218 436	67 802	1 028	14 347
1951	5 688	2 872	3 351	9 880	62 365	30 619	114 775	166 417	485 984	240 951	40 208	969	14 168
1952	6 467	2 213	3 067	10 396	56 663	25 934	104 740	135 643	548 902	244 544	40 890	1 152	10 935
1953	14 759	3 104	4 975	18 308	63 435	36 126	140 707	148 217	561 387	208 362	43 301	1 099	9 683
davon													
Kiel	4 800	2	1 350	277	6 861	3 281	16 571	7 038	58 776	1 610	2 679	53	1 117
Lübeck	5 870	41	147	459	6 481	1 457	14 455	5 294	36 848	3 278	1 702	180	1 292
Neumünster	55	29	52	946	1 017	706	2 805	2 312	13 854	2 337	299	8	711
Eckernförde	23	13	70	306	1 263	728	2 403	7 710	10 295	11 045	632	33	253
Eiderstedt	118	52	42	183	620	569	1 584	1 480	3 211	2 148	14 188	7	50
Eutin	12	7	50	302	2 255	966	3 592	10 582	15 791	8 318	766	29	340
Flensburg-Land und Stadt	1 254	59	2 119	2 154	7 252	4 008	16 846	12 766	41 707	9 987	2 813	40	714
Hzgt. Lauenburg	70	32	38	525	2 740	1 601	5 006	10 710	27 477	18 918	982	35	257
Husum	158	373	55	739	1 304	1 610	4 239	2 080	10 487	9 292	2 515	13	418
Norderdithm.	361	512	40	1 323	1 292	1 389	4 917	1 321	14 533	8 395	1 369	26	357
Oldenburg	18	12	62	470	2 099	904	3 565	9 548	14 406	13 930	875	81	570
Pinneberg	690	330	225	2 859	4 189	3 079	11 372	8 583	62 721	12 543	1 949	90	782
Plön	15	28	47	234	3 174	1 301	4 799	12 743	43 721	16 986	1 329	58	293
Rendsburg	127	139	121	1 824	3 777	2 646	8 634	8 796	30 094	18 060	1 090	59	606
Schleswig	73	114	85	1 247	5 948	2 131	9 598	14 628	75 909	11 554	1 549	44	365
Segeberg	64	30	126	1 018	3 804	2 436	7 478	12 595	24 426	16 465	903	73	508
Steinburg	565	641	114	1 875	3 335	2 636	9 166	4 957	34 377	10 421	3 504	166	470
Stormarn	27	28	57	374	3 103	2 039	5 628	11 196	20 955	14 485	1 212	35	228
Süderdithm.	313	363	106	885	1 315	1 406	4 388	1 464	13 230	10 983	1 518	51	207
Südtondern	146	299	69	308	1 606	1 233	3 661	2 414	8 569	7 607	1 427	18	145

noch: 31. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren b) nach Monaten

Zeit	Ochsen				Bullen				Kühe		Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb		Kälber bis zu 3 Monaten		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde und andere Ein- huf- er	
	über 2 Jahre(n) alt		bis zu 2 Jahre(n) alt		über 2 Jahre(n) alt		bis zu 2 Jahre(n) alt		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		G
1953 Januar	165	17	149	19	179	2	1 023	19	6 395	129	1 976	320	13 389	168	43 027	43 530	2 172	111	46	26	772	
Februar	144	7	129	11	185	1	798	24	4 488	79	1 720	167	18 271	240	42 207	32 038	1 387	97	30	18	619	
März	140	-	134	5	295	-	1 042	13	5 475	45	2 199	50	25 528	452	52 956	24 812	1 695	64	71	18	735	
April	140	-	156	4	240	2	966	4	5 041	13	1 798	16	14 586	250	46 623	6 527	1 506	58	87	18	755	
Mai	101	3	132	-	430	-	1 344	2	4 126	13	1 683	14	9 784	206	49 500	1 570	1 658	49	86	11	721	
Juni	89	-	137	-	519	-	1 565	2	4 183	11	1 785	6	5 690	88	52 804	647	4 377	54	47	9	671	
Juli	198	-	144	2	637	-	1 819	7	4 717	13	2 493	6	3 679	50	43 744	538	6 145	70	46	1	674	
August	358	-	235	1	793	1	2 472	6	4 824	7	3 281	7	2 876	46	45 605	592	6 019	93	82	11	835	
September	1 591	-	397	2	630	4	2 293	8	5 142	19	4 115	14	5 113	29	45 155	1 113	5 982	237	74	11	1 013	
Oktober	6 639	27	603	27	355	-	1 668	7	6 025	197	4 496	334	16 017	90	44 466	5 340	5 663	474	112	33	1 020	
November	4 720	85	520	75	236	-	1 246	17	6 270	531	4 248	1 383	16 236	194	49 433	37 313	4 386	496	113	40	1 028	
Dezember	311	24	209	13	465	1	1 940	23	5 584	108	3 556	459	14 958	277	45 867	34 342	2 244	264	74	35	840	
insgesamt	14 596	163	2 945	159	4 964	11	18 176	132	62 270	1 165	33 350	2 776	146 127	2 090	561 387	208 362	41 234	2 067	868	231	9 683	
⊖ Schlachtgewicht in kg/St. 1)	256				197				252		201		34		94		25		19		254	

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt. Repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze
G = gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

32. Fleischanfall¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

H 191
/b 53 35

Zeit Fleisch	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	insgesamt
		t											
1949	2 205	2 315	3 294	3 159	3 330	2 579	3 548	4 730	4 643	5 483	5 218	4 503	45 007
1950	4 444	4 510	5 316	4 859	5 738	4 929	4 512	4 336	4 752	5 765	5 638	5 182	59 983
1951	5 411	4 874	5 976	6 125	5 948	5 523	6 730	7 188	7 775	9 636	7 501	6 795	79 482
1952	6 380	6 016	8 221	7 113	6 564	6 158	6 869	6 358	7 270	7 870	8 157	7 947	84 923
1953	7 220	6 468	8 087	6 991	7 102	7 337	6 791	7 478	8 038	9 852	9 621	7 762	92 747
davon													
Rindfleisch	2 413	1 761	2 166	1 943	1 818	1 876	2 255	2 620	3 196	4 770	3 964	2 678	31 460
Kalbfleisch	428	548	766	467	401	262	199	190	209	496	471	494	4 931
Schweinefleisch	4 131	3 967	4 925	4 336	4 653	4 910	4 068	4 332	4 245	4 180	4 795	4 312	52 854
Schafffleisch	56	36	37	37	45	123	104	145	150	142	105	58	1 038
Pferdefleisch	192	156	193	208	185	166	165	191	238	264	286	220	2 464

1) Gesamtschlachtgewicht einschl. Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlacht- und Fleischschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der über-gebietliche Ausgleich von Lebendvieh bzw. Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

33. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren

H 191
/b 53 35

Zeit Seegrenzs- schlachthof	Ochsen				Bullen				Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Kälber bis zu 3 Monaten alt	Schweine	Tierarten	⊖ Schlacht- gewicht kg/St		Fleisch- anfall t	
	über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt		über 2 Jahre alt		bis zu 2 Jahren alt							1952	1953	1952	1953
	Schlachtungen ¹⁾																
1939	23 956	432	19 293	600	115 608	10 733	-	165 451				Ochsen	278	270	916	1 377	
1950	4 377	785	9 615	9 695	113 669	9 974	1	148 279				Bullen	306	327	1 976	3 181	
1951	2 686	589	4 784	9 403	130 012	13 746	-	65 234				Kühe	262	264	30 620	30 159	
1952	2 721	571	5 466	999	116 827	9 861	3	5 183				Weibl. Rinder (3 Monate alt bis zum 1. Kalb)	238	237	2 347	1 906	
1953 ²⁾	4 798	309	8 973	752	114 257	8 054	1	124 299				Rinder zusammen	263	267	35 859	36 623	
davon Seegrenzs- schlachthof												Kälber	30	23	0	0	
Kiel	3 371	-	3 830	162	44 882	4 013	1	42 156				Schweine	169	129	874	16 043	
Lübeck	366	309	2 578	584	39 002	1 656	-	58 886									
Flensburg	1 061	-	2 565	6	30 373	2 385	-	23 257									

1) nach Meldungen der Zollämter und Seegrenzschlachthöfe

Herkunftsland der Rinder: Dänemark (1951 und 1952 auch Irland)

der Schweine: 1950 Polen; 1951 Polen, ein kleiner Teil aus Marokko; 1952 Dänemark; 1953 ca. 2/3 aus Dänemark, ca. 1/3 aus Polen, ein kleiner Rest aus Schweden

2) Außerdem wurden im Transitverkehr auf den Seegrenzschlachthöfen 12 886 dänische Rinder, 51 793 Schweine aus Polen und 18 225 Schweine aus Schweden geschlachtet.

34. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

H 192
/b 53 35

Zeit	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾					Fleisch ²⁾ vom				Inne- reien und Sonst.	Fertig- waren ²⁾	Fleisch ²⁾ zusammen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rind	Kalb	Schwein	Hammel			
	Stück											
1949	37 382	2 971	63 479	52 478	3 020	6 389,0	861,1	1 703,8	760,9			9 810,6 ^{a)}
1950	82 315	18 975	281 331	45 136	1 441	33 886,8	2 034,8	12 837,1	970,7			60 749,8
1951	95 362	25 283	442 014	47 628	1 223	41 976,8	2 081,0	14 685,5	817,9	5 810,6	5 209,8	81 415,2
1952	87 073	23 649	470 777	52 070	1 908	41 674,6	2 110,4	7 694,0	785,6	5 547,4	15 382,6	73 194,6
1953 ³⁾	104 630	28 340	474 648	46 533	1 970	45 946,5	2 397,2	23 854,8	672,2	7 694,1	18 001,0	98 565,8
davon												
Januar	5 312	1 913	39 069	2 241	221	4 099,6	183,4	943,5	56,8	513,6	1 214,6	7 011,5
Februar	4 839	2 292	36 145	847	130	4 487,5	268,7	734,9	30,4	441,6	1 249,8	7 212,9
März	5 303	3 285	46 837	763	215	4 235,6	361,7	1 378,7	28,8	490,8	1 385,2	7 880,8
April	4 626	2 424	45 277	1 103	183	3 494,1	250,8	1 323,9	32,3	594,1	1 430,1	7 125,3
Mai	3 958	2 504	47 661	3 417	144	3 669,7	178,0	2 245,9	39,7	540,6	1 516,7	8 190,6
Juni	3 769	1 853	37 780	4 905	95	3 108,7	99,7	3 377,3	89,8	485,5	1 468,6	8 629,6
Juli	9 565	1 528	36 035	4 498	76	3 643,0	95,9	2 610,9	55,7	606,3	1 516,5	8 528,3
August	12 091	1 415	36 035	6 034	120	3 428,4	87,2	2 584,2	65,3	671,4	1 652,4	8 491,9
September	15 140	2 916	35 683	5 590	220	4 271,8	133,7	2 676,5	85,9	749,1	1 747,1	9 664,1
Oktober	18 346	2 396	38 287	8 695	143	4 859,4	248,2	1 630,8	88,6	735,7	1 500,1	9 042,8
November	14 356	2 578	37 016	5 332	197	3 547,4	244,5	2 306,6	61,2	665,7	1 652,6	8 678,0
Dezember	7 325	3 236	38 823	3 108	156	3 121,3	245,4	2 041,6	37,7	999,7	1 664,3	8 110,0

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung 2) einschl. aus Einführen vom Ausland 3) vorläufige Ergebnisse

a) einschl. Pferdefleisch und Konserven, ohne Innerreien und Sonstiges

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

35. Milcherzeugung und Milchverwendung

a) Milcherzeugung nach Kreisen

H 194 ff
16 53 36

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen			Erzeugung von Kuhmilch																
	Kon- troll- kühe ¹⁾	andere Kühe ¹⁾	ins- ge- samt	Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh			Gesamt- erzeu- gung	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Mittel aller Milchkühe												
				Kon- troll- kühe	Ande- re Kühe	ins- ge- samt		Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	Stück			kg			t	kg												
1949	228 235	160 007	388 242	3 367	2 923	3 185	1 236 489	136	131	192	253	376	392	385	340	275	252	230	223	
1950	247 153	185 852	433 005	3 848	3 296	3 610	1 562 329	208	198	269	343	425	418	389	360	299	247	228	226	
1951	257 322	195 774	453 096	3 832	3 171	3 546	1 606 741	215	202	283	321	397	431	388	347	271	245	224	222	
1952	252 638	192 353	444 991	3 765	3 082	3 468	1 543 768	217	212	278	316	417	403	376	326	261	215	215	232	
1953	256 883	193 975	450 858	4 002	3 327	3 712	1 673 112	243	236	324	350	440	425	384	339	270	232	226	243	
davon																				
Kiel	174	285	459	4 160	4 082	4 110	1 888	298	282	368	391	447	414	395	330	315	283	290	297	
Lübeck	1 842	1 213	3 055	4 135	3 689	3 957	12 089	329	290	378	383	448	427	389	312	241	232	245	283	
Eckernförde	17 200	6 958	24 158	4 164	3 754	4 044	97 695	285	283	378	396	482	439	403	351	268	245	251	263	
Eiderstedt	3 227	5 923	9 150	4 007	3 114	3 439	31 467	188	184	294	330	466	420	412	350	275	192	147	181	
Eutin	13 159	2 947	16 106	4 297	4 059	4 254	68 514	318	306	410	420	497	466	410	354	269	237	261	306	
Flensburg-Stadt und Land	24 000	10 912	34 912	3 856	3 432	3 723	129 976	246	235	324	360	441	421	381	335	268	245	228	239	
Hzgt. Lauenburg	15 233	12 548	27 781	3 956	3 305	3 662	101 732	267	259	341	354	432	394	347	291	256	238	235	248	
Husum	6 586	16 454	23 040	3 837	3 488	3 588	82 667	198	204	294	297	393	456	421	375	296	232	221	201	
Norderdithm.	4 187	12 213	16 400	3 912	2 968	3 208	52 611	176	157	203	257	386	417	389	362	292	219	174	176	
Oldenburg	19 307	4 871	24 178	4 045	3 865	4 010	96 954	318	305	374	391	459	421	375	314	253	230	253	317	
Pinneberg	9 811	11 767	21 578	3 707	3 683	3 693	79 687	248	231	290	342	413	419	370	342	287	249	244	258	
Plön u. Neumünster	25 315	8 678	33 993	4 087	3 767	4 004	136 109	294	280	364	388	442	419	371	321	268	266	283	308	
Rendsburg	23 480	20 925	44 405	4 592	3 019	3 848	170 871	228	227	368	378	473	450	389	368	280	227	228	232	
Schleswig	24 907	13 565	38 472	3 826	3 503	3 711	142 771	244	231	330	355	441	421	390	349	273	233	212	232	
Segeberg	22 473	16 763	39 236	4 057	3 797	3 946	154 827	272	267	355	387	466	442	396	339	270	226	247	279	
Steinburg	18 222	10 736	28 958	3 868	3 269	3 646	105 580	216	219	317	356	461	433	395	345	266	223	203	212	
Stormarn	16 167	9 654	25 821	3 507	2 995	3 314	85 570	215	216	265	274	388	367	339	301	246	230	227	246	
Süderdithm.	5 996	14 161	20 157	3 998	2 739	3 116	62 808	148	148	231	288	405	416	377	341	266	196	149	151	
Südtondern	5 597	13 402	18 999	3 659	2 901	3 121	59 296	176	154	217	256	382	414	375	325	260	208	173	181	

1) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

b) Milcherzeugung und Milchverwendung nach Monaten

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)									Milchverwendung in % der Erzeugung (Vollmilch)					
	Kontrollkühe			Andere Kühe			Kühe insgesamt			ver- füttert an Kälber	abgeliefert		im Haushalt des Kuhhalters 1)		
	Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag		Stück	Milchertrag			an Mei- ereien und Händler	unmit- telbar an Ver- braucher	ver- braucht	verar- beitet zu Butter 2)	
		kg je Kuh	ins- gesamt t		kg je Kuh	ins- gesamt t		im Jahr bzw. Monat	je Ka- lender- tag	ins- gesamt t					
1949	228 235 ^{a)}	3 367	766 358	160 007 ^{a)}	2 923	470 130	388 242 ^{a)}	3 185	8,7	1 236 489	8,3	84,4	0,4	6,7	0,2
1950	247 153 ^{a)}	3 848	949 836	185 852 ^{a)}	3 296	612 493	433 005 ^{a)}	3 610	9,9	1 562 329	6,4	86,3	1,7	5,3	0,3
1951	257 322 ^{a)}	3 832	986 539	195 774 ^{a)}	3 171	620 202	453 096 ^{a)}	3 546	9,7	1 606 741	5,8	86,9	1,6	5,5	0,2
1952	252 638 ^{a)}	3 765	950 543	192 353 ^{a)}	3 082	593 225	444 991 ^{a)}	3 468	9,5	1 543 768	6,2	86,0	1,8	5,7	0,3
1953	256 883 ^{a)}	4 002	1 027 719	193 975 ^{a)}	3 327	645 393	450 858 ^{a)}	3 712	10,2	1 673 112	5,6	87,2	1,8	5,2	0,2
davon															
Januar	259 658	270	70 065	191 287	207	39 627	450 945	243	7,8	109 692	8,0	83,9	2,0	5,9	0,2
Februar	260 003	263	68 325	191 787	199	38 247	451 790	236	8,4	106 572	8,3	83,3	1,9	6,1	0,4
März	259 267	358	92 695	192 023	279	53 543	451 290	324	10,5	146 238	8,5	84,3	1,6	5,3	0,3
April	259 260	383	99 191	191 837	306	58 784	451 097	350	11,7	157 975	7,2	86,2	1,5	4,9	0,2
Mai	257 336	469	120 604	191 859	401	76 928	449 195	440	14,2	197 532	5,3	89,1	1,4	4,0	0,2
Juni	256 590	447	114 711	193 411	396	76 560	450 001	425	14,2	191 271	3,7	90,6	1,4	4,1	0,2
Juli	255 695	405	103 528	194 228	355	69 030	449 923	384	12,4	172 558	3,0	90,7	1,6	4,5	0,2
August	254 637	355	90 406	194 974	317	61 808	449 611	339	10,9	152 214	2,7	90,1	1,9	5,1	0,2
September	253 653	282	71 627	195 311	254	49 513	448 964	270	9,0	121 140	3,1	88,7	2,0	6,0	0,2
Oktober	253 766	248	62 969	196 383	212	41 559	450 149	232	7,5	104 528	5,0	86,2	2,1	6,5	0,2
November	254 262	250	63 578	197 050	195	38 473	451 312	226	7,5	102 051	7,1	84,0	2,1	6,5	0,3
Dezember	257 869	272	70 020	200 594	206	41 321	458 463	243	7,8	111 341	8,1	83,3	2,1	6,2	0,3

1) zu Eigenbedarf, Altenteil und Deputat

2) davon auch ein Teil verkauft

a) nach dem Ertrag gewogene Kuhzahl

36. Milchverwertung

a) Milchlieferung und Milchverwertung in den Molkereien (Gesamtübersicht)

H 197
18 53 36 f

Zeit	Milch- anlie- ferung (Voll- milch)	β-Fett- gehalt der ange- liefer- ten Vollmilch	Trinkmilch- absatz 1)		Herstellung von											
			Voll- milch	ent- rahmte Frisch- milch und Butter- milch	Butter	Schnitt- und Weich- käse	Spei- se- quark	Schiott- käse	Schmelz- käse	Sauer- milch- käse	Sauer- milch- quark	Steri- lil- milch	Schlag- sahne	Kaffee- sahne	Milch- dauer- waren 2)	
																t
	t	%	t													
1949	1 030 179	3,31	170 618	29 679	17 666	1 725	492	4 562	616	1 224	24 954	
1950	1 335 642	3,42	244 776	39 911	10 968	1 599	1 122	677	506	311	.	4 515	573	40 397		
1951	1 360 345	3,48	231 415	41 963	11 746	1 990	1 496	350	197	307	.	5 512	924	50 328		
1952	1 313 829	3,53	232 742	38 192	12 251	2 241	1 816	517	204	122	1 835	5 353	1 284	47 171		
1953	1 437 366	3,54	252 571 ^{a)}	37 486	14 202	2 412	2 150	455	147	242	3 124	5 541	1 798 ^{b)}	47 229		
davon																
Januar	89 616	3,71	18 675	1 893	892	117	137	33	16	20	227	420	163	4 458		
Februar	86 641	3,66	17 844	1 929	958	176	134	38	15	11	196	348	128	3 289		
März	121 533	3,59	20 379	2 636	1 404	232	203	35	14	16	246	491	160	5 051		
April	134 663	3,50	20 602	3 335	1 461	279	193	31	9	16	227	456	148	5 142		
Mai	175 212	3,40	22 481	5 403	1 905	306	290	34	10	40	282	558	203	7 751		
Juni	171 414	3,29	23 699	6 172	1 731	302	250	35	6	50	293	561	194	6 681		
Juli	154 463	3,38	25 291	5 340	1 275	239	206	40	2	38	419	527	175	4 424		
August	136 846	3,45	23 284	3 436	1 186	177	176	39	6	19	307	510	148	3 072		
September	105 002	3,65	20 017	2 069	907	145	139	50	17	13	222	430	112	2 114		
Oktober	89 011	3,85	21 170	1 998	793	154	144	49	19	5	242	401	140	1 488		
November	82 168	3,80	19 527	1 703	792	147	154	48	21	6	232	381	121	1 669		
Dezember	90 797	3,71	19 602	1 572	898	138	124	23	12	8	231	458	106	2 090		

1) einschl. übergebietlicher Lieferungen 2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne
a) darunter Vollmilch in Flaschen 15 188 t b) davon lose: 923 t, Dauer: 875 t

b) Vollmilchversorgung

Trinkvollmilch	1950	1951	1952	1953
	1 000 t			
Meiereiabsatz insgesamt	244,8	231,4	232,7	252,6
davon übergebietliche Lieferung nach				
Hamburg	68,2	65,5	64,7	66,5
Berlin	27,2	20,5	21,0	30,7
Absatz in Schleswig-Holstein	149,4	145,4	147,0	155,4
Ab-Hof-Verkauf	26,4	26,3	28,0	29,3
Verbrauch in Schleswig-Holstein	175,8	171,7	175,0	184,7

c) Buttererzeugung nach Qualitäten

Zeit	Butter insges.	davon		
		Marken- butter	Molkerei- butter	Land- butter
1948	22 798	21 671	1 117	10
1949	29 679	29 156	496	27
1950	38 057	37 193	834	30
1951	39 003	37 677	1 297	29
1952	37 158	35 666	1 449	43
1953	40 737	39 491	1 186	60

d) Käseerzeugung nach Sorten und Fettgehalt

Zeit Sorten	Schnitt- und Weichkäse insgesamt	davon nach Fettgehalt				
		Magerkäse und 10	% Fett in der Trockenmasse			
			20	30	45	50 und mehr
t						
1949	17 666	389	3 358	9 734	4 185	-
1950	10 968	938	2 913	4 141	2 976	-
1951	11 746	515	2 836	4 689	3 675	31
1952	12 251	171	2 338	4 512	4 987	243
1953	14 202	377	2 176	5 359	5 785	505
davon						
Edamer/Gouda	3 236	218	665	1 157	1 196	-
Tilsiter	8 525	159	1 374	3 479	3 513	-
Chester/Schweizer	517	-	17	-	-	500
Brie	20	-	-	-	20	-
Camembert	1 801	-	19	723	1 056	3
andere Weichkäse	103	-	101	-	-	2

e) Herstellung von Dauermilcherzeugnissen

Zeit	Milchpulver		Kondensmilch		Steril- sahne	zu- sammen
	Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch		
1948	3 596	1 043	789	61	-	5 489
1949	2 949	1 880	19 017	108	-	24 954
1950	2 445	390	37 477	85	-	40 397
1951	2 031	2 317	44 764	345	871	50 328
1952	2 591	2 844	40 566	160	1 010	47 171
1953	2 735	1 370	42 029	220	875	47 229

f) Der übergebietliche Versand von Milch und Milchwaren¹⁾

Zeit	Trinkmilch		Butter	Käse	Milch- dauer- waren
	insges.	darunter Vollmilch			
1948	59,2	25,3	10,9	4,5	5,4
1949	84,2	51,2	16,3	9,2	20,4
1950	102,8	95,4	23,7	2,4	44,0
1951	96,8	86,0	22,6	1,6	44,8
1952	96,1	85,7	20,5	2,6	42,0
1953	108,8	97,2	25,9	3,7	39,1

1) teilweise geschätzte Zahlen

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

37. Tierseuchen
(Neumeldungen)

H 199
18 53 37

Zeit	Milzbrand			Rauschbrand			Maul- und Klauenseuche			Beschlässeuche der Pferde, Bläschen- auschlag der Pferde und Rinder			Tollwut		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Neumeldungen	13	13	14	40	47	56	3	4	188	11	12	12	-	-	-
1949	13	13	25	27	32	33	7	10	407	4	6	6	11 ^{a)}	11 ^{a)}	14 ^{a)}
1950	26	27	30	42	47	51	2 555	27 295	418 228	-	-	-	78 ^{b)}	78 ^{b)}	107 ^{a)}
1951	21	23	23	34	34	36	1 676	7 490	186 690	-	-	-	345 ^{a)}	569 ^{a)}	682 ^{a)}
1952	28	28	51 ^{b)}	27	30	30	180	294	12 613	2	2	2	213 ^{a)}	264 ^{a)}	366 ^{a)}
1953	11	11	13 ^{b)}	-	-	-	127	232	9 560	-	-	-	94	103	120
davon	9	9	24 ^{b)}	3	3	3	20	22	1 404	2	2	2	45	57	77
1. Vtj.	4	4	10	16	17	17	6	6	149	-	-	-	26	29	33
2. Vtj.	4	4	4	8	10	10	27	34	1 500	-	-	-	48	75	136
3. Vtj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vtj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zeit	Räude der Einhufer, der Schafe und Rinder			Rotlauf und Nesselfieber der Schweine 1)			Deckinfektion des Rindes			Schweinepest			Geflügelcholera und Hühnerpest 2)		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Neumeldungen	155 ^{c)}	272 ^{c)}	6 065 ^{b)}	319	581	704	7	17	-	-	-	-	-	-	-
1949	25	49	1 171	292	514	931	40	183	354	11	34	403	17(1)	67(1)	2 384(54)
1950	6	11	1 145	236	530	815	31	41	70	234	449	5 293	23(4)	99(16)	2 645(572)
1951	1	1	300	202	363	973	7	8	23	108	201	2 850	58(1)	168(4)	7 340(294)
1952	1	1	4 ^{d)}	137	210	330	10	12	63	39	60	2 732	73(-)	268(-)	10 826(-)
1953	-	-	-	8	8	11	1	1	24	26	44	2 098	6(-)	13(-)	703(-)
davon	-	-	-	48	75	124	6	8	15	8	11	560	14(-)	44(-)	734(-)
1. Vtj.	1	1	4 ^{d)}	56	81	123	2	2	23	4	4	4	53(-)	211(-)	9 389(-)
2. Vtj.	-	-	-	25	46	72	1	1	1	1	1	7	-	-	-
3. Vtj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vtj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Angaben sind nicht vollständig, da Rotlauf nicht immer gemeldet wird 2) Zahlen in Klammern: davon Geflügelcholera
a) ohne Tollwutfälle auf freier Wildbahn b) darunter 13 Nerze c) ohne Räude der Rinder, die in diesem Jahr nicht erfaßt wurde
d) nur Rinder

A = Anzahl der verseuchten Gemeinden B = Anzahl der betroffenen Gehöfte C = Anzahl der erkrankten Tiere (jeweils einschl. der in dem betreffenden Zeitraum wiederbetroffenen Gemeinden etc.)

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

38. Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Produkt	1935/36 bis 1938/39				1948/49				1951/52				1952/53			
	Verkaufs- menge 1 000 t	Preis RM/t	Verkaufs- erlöse		Verkaufs- menge 1 000 t	Preis DM/t	Verkaufs- erlöse		Verkaufs- menge 1 000 t	Preis DM/t	Verkaufs- erlöse		Verkaufs- menge 1 000 t	Preis DM/t	Verkaufs- erlöse	
			Mio RM	%			Mio DM	%			Mio DM	%			Mio DM	%
Roggen	113,8	177	20,1	4,3	167,1	238	39,8	6,5	114,3	390	44,6	3,9	182,9	395	72,2	6,0
Weizen	158,5	201	31,9	6,8	76,7	256	19,6	3,2	123,7	426	52,7	4,6	181,1	414	75,0	6,3
Industriegetreide	20,6	186	3,8	0,8	14,9	149	2,2	0,3	18,4	417	7,7	0,7	28,7	378	10,8	0,9
Futtergetreide	71,7	170	12,2	2,6	15,0	199	3,0	0,5	42,9	384	16,5	1,5	68,1	356	24,2	2,0
Getreide insgesamt	364,6	186	68,0	14,5	273,7	236	64,6	10,5	299,3	406	121,5	10,7	460,8	395	182,2	15,2
Speisekartoffeln	131,6	64	8,4	1,8	813,0	93	75,6	12,3	426,1	113	48,1	4,2	425,2	105	44,6	3,7
Pflanzkartoffeln	84	84	-	-	162,0	146	23,7	3,8	63,8	153	9,8	0,9	59,4	140	8,3	0,7
Fabrikkartoffeln	7,5	47	0,4	0,1	60,0	68	4,2	0,7	45,2	96	4,3	0,4	84,2	84	7,1	0,6
Kartoffeln insgesamt	139,1	63	8,8	1,9	1 035,0	100	103,4	16,8	535,1	116	62,2	5,5	568,8	105	60,0	5,0
Speisehülsenfrüchte	0,8	509	0,4	0,1	5,8	635	3,7	0,6	1,0	690	0,7	0,1	0,9	683	0,6	0,1
Futterhülsenfrüchte	1,9	214	0,4	0,1	10,0	245	2,5	0,4	0,9	450	0,4	0,0	0,8	557	0,4	0,0
Hülsenfrüchte insgesamt	2,7	296	0,8	0,2	15,8	392	6,2	1,0	1,9	579	1,1	0,1	1,7	588	1,0	0,1
Zuckerrüben	33,5	30	1,0	0,2	94,0	50	4,7	0,8	265,6	60	15,9	1,4	280,5	65	18,2	1,5
Speisekohlrüben	49,5	23	1,1	0,2	68,4	50	3,4	0,6	36,7	36	1,3	0,1	35,6	55	2,0	0,2
Ölsaaten	12,0	320	3,8	0,8	8,2	900	7,4	1,2	20,8	750	15,6	1,4	13,4	646	8,7	0,7
Gemüse	266,1	87	23,2	5,0	424,8	162	68,8	11,2	178,9	173	30,9	2,7	219,0	138	30,2	2,5
Obst	27,2	416	11,3	2,5	25,1	700	17,6	2,9	47,8	542	25,9	2,3	42,3	388	16,4	1,4
Heu	29,4	68	2,0	0,4	2,2	90	0,2	0,0	3,7	101	0,4	0,0	4,0	120	0,5	0,1
Getreide- und Hülsenfrucht- stroh	47,4	24	1,1	0,2	12,2	48	0,6	0,1	16,1	45	0,7	0,1	18,5	37	0,7	0,1
Flachsstroh	2,3	72	0,2	0,0	8,4	178	1,5	0,2	4,7	224	1,1	0,1	5,0	240	1,2	0,1
Hanfestroh	0,1	90	0,0	0,0	0,4	100	0,0	0,0	0,2	120	0,0	0,0	1,3	143	0,2	0,0
Pflanzl. Erzeugnisse insges.	x	x	121,3	25,9	x	x	278,4	45,3	x	x	276,6	24,4	x	x	321,3	26,9
Rinder, Lebendgewicht	87,4	707	61,8	13,2	47,3	1 030	48,7	7,9	91,9	1 510	138,8	12,2	96,6	1 399	135,1	11,3
Kälber, Lebendgewicht	17,3	1 149	19,9	4,5	11,7	1 379	16,1	2,6	9,5	1 633	15,5	1,4	11,7	1 607	18,8	1,6
Schafe, Lebendgewicht	1,8	806	1,5	0,3	3,2	825	2,6	0,4	5,7	1 484	8,5	0,7	4,9	1 286	6,3	0,5
Schweine, Lebendgewicht	77,5	958	74,2	15,8	5,1	1 543	7,9	1,3	118,7	2 362	280,4	24,7	133,7	2 151	287,5	24,1
Pferde, Lebendgewicht	2,0	411	0,8	0,2	3,1	578	1,8	0,3	6,8	850	5,8	0,5	5,9	864	5,1	0,4
Geflügel, Lebendgewicht	3,9	916	3,6	0,8	2,5	1 479	3,7	0,6	4,7	2 200	10,3	0,9	4,5	2 100	9,5	0,8
Schlachtvieh insgesamt	x	x	161,8	34,6	x	x	80,8	13,1	x	x	459,3	40,4	x	x	462,3	38,7
Übergebi. Zucht- und Nutztierlieferungen	x	x	5,2	1,1	x	x	14,3	2,3	x	x	18,0	1,6	x	x	15,8	1,3
Milch	1 237,0	129	159,6	34,1	867,1	255	220,9	35,9	1 384,6	239	330,9	29,2	1 421,2	243	345,9	28,9
Eier	10,4	1 818	18,9	4,0	5,7	3 500	20,0	3,3	14,1	3 449	48,6	4,3	13,9	3 476	48,3	4,0
Wolle	0,5	2 512	1,4	0,3	0,2	3 214	0,8	0,1	0,4	3 800	1,7	0,1	0,5	3 500	1,8	0,2
Tierische Erzeugnisse insges.	x	x	346,9	74,1	x	x	336,8	54,7	x	x	858,5	75,6	x	x	874,1	73,1
Verkaufserlöse insgesamt	x	x	468,2	100	x	x	615,2	100	x	x	1 135,1	100	x	x	1 195,4	100

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein

39. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Jb 53 38 ff

Nachstehende Zusammenstellungen stellen eine betriebswirtschaftliche Auswertung der Buchführungsergebnisse von etwa 750 landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit über 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche in Form einer Geldstatistik dar. Es sind Durchschnittsergebnisse, die nach dem Anteil der Landschaften und innerhalb der Landschaften nach dem Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche gewogen sind. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Nicht berücksichtigt sind die Betriebe unter 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche, die immerhin etwa ein Viertel der gesamten landwirtsch. Nutzfläche des Landes einnehmen.
2. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen in allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
3. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der landwirtsch. Nutzfläche des Landes entspricht. Der Einrechnungswert liegt im Durchschnitt des Landes etwa um 200 DM niedriger.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 20 ha landwirtschaftl. Nutzfläche angesehen werden und ergeben - mit der landwirtschaftl. Nutzfläche des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1950/1951 - 1952/1953

Bezeichnung ¹⁾	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)												Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfläche (Gutsbetriebe)			Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfläche zusammen		
	Wirtschaftsgebiet									insgesamt								
	Ostküste			Mittellücken			Westküste											
	50/51	51/52	52/53	50/51	51/52	52/53	50/51	51/52	52/53	50/51	51/52	52/53	50/51	51/52	52/53	50/51	51/52	52/53
Anzahl der Betriebe	279	327	301	176	178	178	90	96	92	545	601	571 ^{a)}	190	161	180 ^{b)}	735	762	751
Ackerland in % der LN	74	73	73	48	48	48	47	45	47	58	57	57	74	74	73	60	60	60
Hauptfrucht/futterfläche in % der LN	49	49	49	64	65	65	61	63	61	58	59	58	41	41	41	55	56	55
Gesamtviehbesatz in GV je 100ha LN	83,0	83,2	83,7	90,4	89,8	89,4	91,6	97,1	93,4	87,8	88,6	87,9	62,1	63,6	64,2	83,6	84,6	84,1
Betriebsleistungen (auszugsweise) in DM je ha LN																		
Ackerwirtschaft zusammen	217	314	356	81	133	186	216	298	378	155	230	283	403	574	610	195	285	336
Viehwirtschaft zusammen	685	793	827	632	695	733	626	782	785	652	747	778	469	537	562	622	714	743
Wirtschaftseinnahmen insgesamt	909	1 114	1 192	717	832	925	847	1 085	1 172	812	982	1 068	881	1 122	1 183	823	1 005	1 087
Gesamtleistungen	1 046	1 266	1 331	835	956	1 042	992	1 244	1 297	942	1 123	1 194	1 019	1 271	1 317	954	1 147	1 215
Betriebsaufwand in DM je ha LN																		
Wirtschaftsausgaben insgesamt	663	815	879	535	637	698	651	820	837	603	735	790	772	949	1 018	630	770	827
Gesamtaufwand	894	1 089	1 158	733	870	928	887	1 105	1 152	821	993	1 053	934	1 134	1 219	838	1 016	1 081
Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN	+ 152	+ 177	+ 173	+ 102	+ 86	+ 113	+ 105	+ 139	+ 145	+ 121	+ 130	+ 141	+ 85	+ 137	+ 98	+ 116	+ 131	+ 134
Erzeugungsleistung in DM je ha LN	833	975	1 029	629	704	754	730	881	922	723	836	887	831	1 028	1 063	741	867	915

1) Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und Konten siehe Fußnoten Tabelle b)
 a) davon 342 Betriebe mit 20 - 50 ha landw. Nutzfläche
 29 " " 50 - 100 ha " " " "
 b) davon 88 Betriebe mit 100 - 200 ha landw. Nutzfläche
 92 " " über 200 ha " " " "

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1952/1953

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfl. (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfl. zusammen
		Ostküste	Mittellücken	Westküste	insgesamt		
1	Anzahl der Betriebe	301	178	92	571	180	751
2	Betriebsgröße, landw. Nutzfläche ha je Betrieb	43,0	41,4	39,9	41,7	230,6	47,2
3	Einrechnungswert je ha LN	1 494	920	1 892	1 301	1 382	1 315
4	Viehbesatz in GV ¹⁾ je 100 ha LN						
5	Gesamtvieh	83,7	89,4	93,4	87,9	64,2	84,1
6	darunter Rindvieh	63,3	70,2	70,0	67,6	48,0	64,4
7	darunter Milchkühe	42,2	39,0	27,6	38,3	31,9	37,3
8	Schlepper PS ²⁾ je 100 ha LN	48	27	31	36	42	37
9	Arbeitskräftebesatz ³⁾ je 100 ha LN	17,1	15,0	15,0	15,8	13,3	15,4
10	Nutzungsarten in % der LN (auszugsweise)						
11	Ackerland	73	48	47	57	73	60
12	Wiesen	8	19	9	13	7	12
13	Weiden	18	32	43	29	19	27
14	Anbau in % der Ackerfläche (auszugsweise)						
15	Getreide insgesamt	55	58	62	58	52	57
16	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte	3	0	7	2	7	3
17	Hackfrüchte	17	26	17	21	22	21
18	darunter Kartoffeln	6	13	3	9	9	8
19	Futterpflanzen insgesamt	23	16	12	18	15	17
20	Hauptfrucht/futterfläche ⁴⁾ (HFFL) in % der LN	49	65	61	58	41	55
21	ha je GV (ohne Schweine)	0,68	0,82	0,73	0,75	0,73	0,75
22	Ernteerträge ⁵⁾ dz/ha Anbaufläche						
23	Getreide insgesamt	31,5	23,7	31,7	28,5	34,1	30,0
24	Kartoffeln	192	192	195	192	195	193
25	Zuckerrüben	254	290	285	263	250	257
26	Handelsdüngeraufwand ⁶⁾ kg/ha LN						
27	Stickstoff (N)	42	26	38	34	60	38
28	Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	55	42	33	45	60	48
29	Kali (K ₂ O)	68	72	33	64	81	67
30	Kalk (Ca O)	289	200	141	224	318	239
31	Milchleistung						
32	Ermolkene Milch kg/ha HFFL	3 552	2 257	1 729	2 659	3 159	2 739
33	Milchertrag kg je Kuh und Jahr	3 938	3 661	3 507	3 740	3 853	3 758

Fußnoten siehe auf Seite 38

noch: 39. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben
noch: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1952/1953

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Betriebe mit 20 - 100 ha landw. Nutzfläche (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha landw. Nutzfl. (Gutsbetriebe)	Betriebe mit über 20 ha landw. Nutzfl. zusammen
		Ostküste	Mittelrücken	Westküste	insgesamt		
	Betriebsleistungen in DM je ha LN						
27	Getreide	238	91	187	163	343	192
28	Hülsenfrüchte	6	0	6	3	11	5
29	Ölfrüchte	19	1	34	13	54	20
30	Kartoffeln	42	84	20	58	79	61
31	Feldgemüse	8	0	72	15	19	16
32	Sonstige Hackfrüchte	24	4	28	16	54	22
33	Sonstige Bodenerzeugnisse ⁷⁾	19	6	31	15	50	20
34	Ackerwirtschaft zusammen	356	186	378	283	610	336
35	Pferde- und Pohlenverkauf	12	13	14	13	7	12
36	Rindviehverkauf	129	171	336	183	89	168
37	Milch- und Meiereierzeugnisse	414	300	185	324	284	318
38	Schafe- und Wollverkauf	0	3	38	8	5	7
39	Schweine- und Perkelverkauf	259	235	202	239	171	228
40	Sonstige Vieherzeugnisse ⁸⁾	13	11	10	11	6	10
41	Viehwirtschaft zusammen	827	733	785	778	562	743
42	Verschiedenes ⁹⁾	9	6	9	7	11	8
43	Wirtschaftseinnahmen insgesamt (lfd.Nr. 34+41+42)	1 192	925	1 172	1 068	1 183	1 087
44	Inventarvermehrung ¹⁰⁾	37	39	44	39	31	38
45	Eigenverbrauch und Mietwert der Wohnung ¹¹⁾	50	46	51	48	14	43
46	Gesamtleistungen (lfd.Nr. 43 bis 45 + 75)	1 331	1 042	1 297	1 194	1 317	1 215
	Betriebsaufwand in DM je ha LN						
47	Saatgut ¹²⁾	46	27	40	37	62	41
48	Düngemittel	123	89	81	101	136	106
49	Futtermittel ¹³⁾	172	169	120	162	127	156
50	Pferde- und Pohlenzukauf	2	2	4	2	2	2
51	Rindviehzukauf	11	19	109	31	10	28
52	Schafzukauf	0	1	3	1	1	1
53	Schweine- und Ferkelzukauf	11	16	18	14	9	14
54	Barlohn und Sozialversicherung ¹⁴⁾	187	120	146	150	363	184
55	Wirtschaftshaushalt ¹⁵⁾	48	46	44	46	18	42
56	Unterhaltung von Maschinen ¹⁶⁾	66	46	47	54	75	57
57	Licht, Kraft, Brennstoffe	38	24	30	30	60	35
58	Maschinenmiete, Fuhrlohn	12	12	15	12	7	12
59	Unterhalt der Gebäude und Grundverb.	42	32	45	38	40	39
60	Sachversicherungen	19	16	18	17	18	17
61	Unkosten der Viehhaltung ¹⁷⁾	29	25	27	27	19	26
62	Allgemeine Wirtschaftskosten	20	16	22	19	19	18
63	Betriebssteuern (abzugsfähig) ¹⁸⁾	53	38	68	49	52	49
64	Wirtschaftsausgaben insgesamt¹⁹⁾	879	698	837	790	1 018	827
65	Inventarverminderung	48	41	70	48	45	48
66	Abschreibungen ²⁰⁾	40	30	47	37	42	38
67	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie ²¹⁾	139	128	168	139	25	121
68	Gesamtaufwand (lfd.Nr. 64 bis 67 + 75)	1 158	929	1 152	1 053	1 219	1 081
69	Reinertrag bzw. Verlust in DM je ha LN²²⁾	+ 173	+ 113	+ 145	+ 141	+ 98	+ 134
	Zinsen, Pachten, Altenteil; Investitionen in DM je ha LN						
70	Zinsen, Pachten, Altenteil	57	35	91	53	49	52
71	Neuanschaffung von Maschinen	100	87	83	91	60	86
72	Neubauten und neue Grundverbesserungen	24	14	34	21	22	21
	Bestandsveränderungen in DM je ha LN (auszugsweise)						
73	Ackererzeugnisse	- 4	- 1	- 7	- 3	- 7	- 4
74	Vieh	- 3	- 1	-14	- 4	+ 1	- 3
	Unbarer und gesamter Lohnaufwand in DM je ha LN						
75	Naturallohn (Geldwert) ²³⁾	52	32	30	39	89	47
76	Gesamtlohn (lfd.Nr. 54, 55, 67, 75)	426	326	388	374	495	394
77	Erzeugungsleistung²⁴⁾ in DM je ha LN	1 029	754	922	887	1 063	915

Erläuterungen der Abkürzungen: LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche
GV = Großvieheinheiten
HFFL = Hauptfruchtfutterfläche

- Errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel unter Berücksichtigung des geringeren Durchschnittsgewichtes des Angler-Viehs
- Summe der Pferdestärken (PS) der einsatzfähigen Schlepper. Anzahl der Schlepper ist aus der Angabe nicht ersichtlich
- ständige familieneigene und familienfremde Arbeitskräfte sowie nicht-ständige beschäftigte Arbeitskräfte je nach Arbeitsleistung (300 Arbeitstage = 1 Arbeitskraft)
- Dauergrünland, Futterpflanzen im Hauptanbau auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte), Futterhackfrüchte. Für verkauftes Heu, Rüben etc. wurde ein entsprechender Flächenabzug gemacht
- gewogener Durchschnitt nach dem Gesamtanbauverhältnis 1952
- für Ernte 1953 in kg Reinnährstoffen (dieser Aufwand steht nicht in unmittelbarer Beziehung zu den in lfd.Nr. 18-20 ausgewiesenen Ernteträgen der Ernte 1952)
- Sämereien, Handelsgewächse, Flachs, Heu, Stroh u.ä., Weidegeld, Obst, Garten
- Verkauf von Fellen und RoShaaren, Deckgeld, Einnahmen aus Eiern und Geflügel u.ä.
- Einnahmen für Fuhrlohn, Maschinenmiete sowie Versicherungsentschädigung für Gebäude- und Maschinenbrandschäden (nicht: Hagel- und Viehverluste)
- Mehrwert an Vorräten, Vieh, kleinen Maschinen und Geräten gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres - Neubauten und größere Maschinen siehe lfd.Nr. 71/72
- unbare Entnahmen von Wirtschaftserzeugnissen aus dem Betrieb durch den Besitzer und seine Familie. Pauschalsätze nach Festsetzung durch Finanzverwaltung
- einschl. Ausgaben für Beizmittel und Saatenanerkennung

13) einschl. Weidegeld, Wissenpacht, Schrotlohn und Rückkaufswert der Mager- und Buttermilch

14) einschl. Beiträge zur Berufsgenossenschaft

15) nur Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten (ohne Privathaushalt)

16) einschl. Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte (soweit dafür Abschreibungen nicht vorgenommen werden), Ausgaben für Hufbeschlag, Bindegarn, Säcke, Geschirr usw. sowie Kosten für fremde Handwerker (Gutshandwerker siehe Lohnkonto)

17) Beiträge für Milchkontrollverband und Zuchtverbände, Ausgaben für Tierarzt, Medikamente, Deckgeld, Melkfett, Milchfrachten u.ä.

18) Grundsteuer, Umsatzsteuer, Deich- und Siellasten, Kammerbeitrag, Rentenbankgrundschildzinsen u.ä. (ohne Vermögensabgabe)

19) ohne Ausgaben für Neubauten, neue Grundverbesserungen und Neuanschaffung von größeren Maschinen (siehe lfd.Nr. 71/72)

20) laufende, normale Abschreibungen für Gebäude, bauliche Anlagen, Grundverbesserungen, Vieh (bei Einzelbewertung). Für das tote Inventar entsprechend der Preisentwicklung berichtigte Pauschalsätze der Vorkriegszeit

21) in Anlehnung an das Verfahren der Finanzverwaltung ermittelt, unter Berücksichtigung der gestiegenen Lebenshaltungskosten und Löhne

22) = Differenz zwischen Gesamtleistungen und Gesamtaufwand. Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Abgabe zur Vermögensabgabe bestritten werden

23) Wert der Beköstigung und Lieferungen an familienfremde Arbeitskräfte (Getreide, Kartoffeln, Milch, Viehhaltung, Ferkel, Mastschweine, Heu, Stroh, Deputatland, Werkwohnung, Gespannleistungen, Brennmaterial u.ä.)

24) = Einnahmen aus Acker- und Viehwirtschaft, Eigenverbrauch des Besitzers, Naturallohn abzüglich Viehsukäufe, Zukauf von Saatgut und Futtermittel, unter Berücksichtigung der Besitzveränderungen = Gesamtwert der vom Betrieb aus dem Boden hervorgebrachten Erzeugnisse

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

40. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins - Stand 31.12.1953

H 208
Jb 53 40

Standort (Heimathafen)	Flotte der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei							Flotte der Großen Heringsfischerei			Flotte der Großen Hochseefischerei					
	Fischereifahrzeuge insgesamt	davon						Gesamt-PS-Leistung	Bordpersonal der		Fahrzeuge (Logger)	BRT	Bordpersonal	Fischdampfer	BRT	Bordpersonal
		Motorfischkutter			halbgedeckte und offene Boote (Küstenfischereifahrzeuge)				Motorfischkutter	Boote (mit und ohne Motor)						
		insgesamt	davon			mit	ohne									
bis 10 m Länge	über 10 bis 18 m		über 18 m	Motor	Motor											
Ostküste	1 611	485 ^{a)}	53	349	83	294	832	44 241	1 360	903	-	-	-	14 ^{b)}	6 969 ^{b)}	241
Westküste	527	417 ^{c)}	114	276	27 ^{d)}	78	32	18 447	1 007	148	7	1 512	135	-	-	-

a) darunter 73 Kriegsfischkutter b) davon 12 Fahrzeuge mit 6 051 BRT im Einsatz, 2 Fahrzeuge mit 918 BRT stillgelegt. Die in früheren Angaben mitenthaltenen 3 Fahrzeuge der Gemeinwirtsch. Hochseefischerei GmbH Bremerhaven mit zus. 1 421 BRT und 67 Mann Bordpersonal sind nicht berücksichtigt, da jetzt der Wohnsitz der Reederei als Heimathafen der Schiffe geführt wird. c) darunter 11 Kriegsfischkutter
d) darunter 3 Motorkutter in Südamerika

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

41. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

H 209
Jb 53 40

Zeit/Fischarten	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	16 848	3 952
1950	22 057	3 025
1951	19 280	2 975
1952	23 442	3 351
1953	28 146	4 403
davon		
Hering	0,1	0,05
Kabeljau	1,8	0,6
Scholle	79	37
Steinbutt	3,9	4,7
Seezunge	41	44
andere Plattfische	97	56
Aal	63	125
Sonstige Fische	1 971	205
Hummer	0,05	0,6
Speisekrabben	2 804	1 986
Futterkrabben	13 797	1 427
Muscheln	6 378	347
Beifang	2 909	169
Fische für Fischmehl	1,0	0,07

Zeit/Fanggebiete/Fischarten	Menge t	Erlös 1000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	39 244	16 704
1950	38 381	10 679
1951	36 276	10 863
1952	35 439	10 131
1953	38 265	11 415
davon nach Fanggebieten		
Nordsee	176	138
Kattegat	1 229	373
Ostsee		
westliche	16 852	5 128
mittlere	19 890	5 187
östliche/	118	589
davon nach Hauptfischarten		
Hering	18 337	5 581
Sekunda	3 012	470
Sprott	946	443
Dorsch (Kabeljau)	8 157	2 190
Plattfische insgesamt	611	370
Lachs	82	605
Aal	292	879
Sonstige Fische	460	306
Muscheln	1 126	71
Fische für Fischmehl	5 242	500

c) Große Heringsfischerei

(Löschungen der Logger in Glückstadt, Fanggebiet: Nordsee)

Zeit	Menge ¹⁾ t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949	3 305	1 515
1950	3 914	1 499
1951	4 859	2 066
1952	4 444	r 2 444
1953	4 499	p 2 151

1) Die Mengen sind umgerechnet zu Frischheringen
1 Kantje = ca. 70 kg Salzheringe, entspricht ca. 1 dz Frischheringe

d) Große Hochseefischerei (Fischdampfer-Fischerei)

(Anlandeplatz: Kiel)

Zeit/Fischarten	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt		
1949 ¹⁾	6 235	1 749
1950	10 985	3 074
1951	21 771	6 048
1952	25 981 ^{a)}	7 392
1953	28 644 ^{a)}	7 894
davon im Monat		
Januar	1 045	420
Februar	977	360
März	1 784	528
April	1 138	359
Mai	1 529	335
Juni	1 922	444
Juli	2 478	640
August	3 981	1 163
September	4 193	1 136
Oktober	3 734	1 016
November	2 893	807
Dezember	2 969	689
davon nach Hauptfischarten		
Hering	14 059	3 762
Kabeljau	2 017	627
Schellfisch	513	189
Seelachs	1 869	639
Rotbarsch	5 359	1 730
Heilbutt	54	62
übrige Fische	810	276
Fische für Fischmehl	3 768	460
Fischleberöl	162	140
Deputat	33	9

1) Anlandungen erst ab April 1949 am Seefischmarkt Kiel
a) Fanggebiete: Nordsee (40 %), Kanal (16 %), Island (26 %), Norwegische Küste (5 %), Bäreninsel (3 %), Barentssee (1 %), Sonstige und Mischreisen (9 %)

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

42. Ländliche Genossenschaften *)

a) Zahl der ländlichen Genossenschaften - Stand 31.12.1953 -

Kreisfreie Städte und Kreise bzw. Land	Kreditgen.		Bezugs- und Absatz- gen.	Mül- ler- gen.	Meierei- gen.	Vieh- verwer- tungs- gen.	Eier- verwer- tungs- gen.	Fischer- gen.	Obst- und Gemüse- verwer- tungs- gen.	Saat- bau- gen.	Wasser- versor- gungs- gen.	Dresch- gen.	Tier- hal- tungs- gen.	Sonstige Gen.	Ins- gesamt
	ins- ges.	dar. mit Waren- verkehr													
Flensburg-St.u.Ld.	48	34	6	-	58	1	1	2	-	-	5	2	3	4	130
Kiel 1)	1	-	2	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	3	10
Lübeck	2	1	-	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	1	8
Neumünster	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	4
Eckernförde	27	21	3	-	30	1	-	1	-	-	3	1	6	2	74
Eiderstedt	6	3	1	-	6	1	-	2	-	-	2	-	-	1	19
Eutin	7	4	1	-	10	1	-	-	1	1	-	1	3	3	28
Hzgt. Lauenburg	16	13	7	-	27	-	-	-	-	-	5	-	2	10	67
Husum	29	26	2	-	29	1	1	-	-	-	-	3	4	9	78
Norderdithm.	21	19	4	-	28	1	-	2	-	-	1	2	-	1	60
Oldenburg	2	2	4	-	22	-	1	2	-	2	6	1	-	4	44
Pinneberg	11	8	2	1	8	-	-	-	2	-	-	-	2	2	28
Plön	20	10	2	-	25	-	-	-	-	1	20	1	5	7	81
Rendsburg	72	68	5	2	87	2	1	1	-	-	23	11	4	12	220
Schleswig	49	45	4	-	72	-	1	-	-	-	11	1	4	12	154
Segeberg	55	50	2	-	44	-	-	-	-	-	13	9	3	9	135
Steinburg	17	14	4	1	22	1	2	-	1	-	7	-	-	5	60
Stormarn	15	15	1	-	9	-	1	-	-	-	5	-	4	4	39
Süderdithm.	23	19	2	2	25	1	-	1	-	1	1	2	3	6	67
Südtondern	19	14	1	-	15	-	-	1	-	-	1	1	5	8	51
Hamburg 1)	6	5	5	-	3	-	-	-	2	1	-	-	-	7	24
zusammen	446	371	58	6	523	12	9	15	7	7	103	35	48	112	1 381 1)

1) zuzüglich 8 Zentralgeschäftsanstalten in Kiel (1 Landesgenossenschaftsbank, 1 Hauptgenossenschaft, 1 Fischzentrale, 1 Käseverwertungsgenossenschaft und 1 Treuhandstelle) und in Hamburg (1 Butter- und Eierzentrale, 1 Käseabsatzgesellschaft, 1 Hauptviehverwertungsgenossenschaft)

b) Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften

Art der Genossenschaft	1950	1951	1952
	1 000 DM		
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft ¹⁾	89 540	108 782	155 521
davon Bezugsgeschäft	62 528	77 496	103 804
Absatzgeschäft	27 012	31 286	51 717
Meierei-Genossenschaften	304 802	348 276	347 999
Viehverwertungsgenossenschaften ¹⁾	36 029	54 790	60 893
Eierverwertungsgenossenschaften ¹⁾	2 439	2 081	2 659
Fischergenossenschaften	10 438	11 519	11 680
Obst- und Gemüseverwertungsgenossensch.	484	1 072	1 471
Tierhaltungs- u. Besamungsgenossensch.	267	688	1 305
Wasserversorgungsgenossenschaften	173	186	222
Sonstige Genossenschaften	287	4 807	2 487
insgesamt	444 459	532 201	584 237
Gesamtwarenumsatz der Zentralgeschäftsanstalten (ohne Direktgeschäft)	138 148	194 320	204 959

c) Genossenschaftlicher Warenumsatz¹⁾

Warenarten/Einheit	Umsatz		
	1949	1952	
Düngemittel	1 000 t	218,2	316,2
Futtermittel	"	43,5	112,5
Saatgut und Sämereien	"	14,6	9,3
Brennstoffe	"	38,7	56,6
Getreide	"	49,0	76,0
Kartoffeln	"	84,3	47,7
Gesamtumsatz	"	448,3	618,3
Maschinen	1 000 DM	67,0	145,4
Gesamtumsatz	1 000 DM	66 215,0	155 521,0

1) einschl. des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

1) einschl. des Direktumsatzes der Zentralgeschäftsanstalten

*) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg

Quelle: Verband der schleswig-holsteinischen landwirtschaftlichen Genossenschaften - Raiffeisen - e.V., Kiel

III. INDUSTRIE UND HANDWERK

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte - Stand 13.9.1950 -

a) nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

16 53 41

Wirtschaftsabteilungen/-gruppen	Arbeitsstätten		Beschäftigte				
	insgesamt	darunter	männlich	weiblich	insgesamt	darunter	
		des Handwerks				in Arbeitsstätten des Handwerks	Vertriebene
Gesamt (ohne Gruppe 91; Öffentl. Verwaltung)	100 993	34 131	378 297	147 911	526 208	137 926	139 662
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Fischerei	1 908	-	3 955	318	4 273	-	1 294
1 Bergbau, Steine und Erden, Energie	733	212	16 093	882	16 975	1 090	4 950
darunter Energie	189	-	6 280	374	6 654	-	896
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	6 059	5 448	60 265	6 979	67 244	19 905	16 324
darunter Maschinenbau	634	456	14 634	936	15 570	2 800	3 809
Schiffbau	113	80	13 038	338	13 376	905	2 330
Elektrotechnik	382	290	4 457	1 897	6 354	1 063	1 514
Feinmechanik und Optik	627	567	2 792	866	3 658	1 469	912
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 388	2 266	9 199	2 003	11 202	6 638	3 054
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20 861	17 527	73 538	45 440	118 978	53 209	36 773
darunter Chemische Industrie	228	-	2 930	1 598	4 528	-	1 534
Holzverarbeitung	3 103	2 870	13 645	1 327	14 972	11 486	4 526
Ledererzeugung und -verarbeitung	3 598	3 485	8 474	1 771	10 245	5 729	2 597
Textilgewerbe	594	308	3 887	6 973	10 860	1 296	4 268
Bekleidungsgerbe	6 530	6 039	6 103	12 609	18 712	11 755	7 616
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel usw.	2 881	2 675	13 099	5 900	18 999	14 036	4 618
Fleisch-, Fisch-, Milchverwertung, Zuckerindustrie	2 572	1 711	11 112	7 176	18 288	6 730	4 330
Tabakwarenherstellung	60	-	616	1 307	1 923	-	760
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8 865	7 952	68 630	2 025	70 655	55 019	20 867
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	34 957	-	70 666	41 045	111 711	-	22 662
darunter Binnengroßhandel und Verlagswesen	5 145	-	22 810	6 698	29 508	-	6 344
Einzelhandel	23 630	-	34 236	30 296	64 532	-	12 640
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	11 117	2 992	15 735	17 573	33 308	8 703	6 179
8 Verkehrswirtschaft	6 416	-	42 332	5 074	47 406	-	11 581
darunter Deutsche Bundespost ¹⁾	1 325	-	10 416	3 302	13 718	-	4 298
Deutsche Bundesbahn	415	-	14 816	417	15 233	-	4 088
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne Gr.91;Öffentl.Verwaltg.)	10 077	-	27 083	28 575	55 658	-	19 032

1) darunter 168 Poststellen II (Land) mit nebenamtlichen Leitern

b) nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	insgesamt (ohne Gr. 91; Öffentl. Verwaltung)	darunter	
		des Handwerks		in Arbeitsstätten des Handwerks	Vertriebene
Flensburg	4 473	1 275	28 230	5 569	6 403
Kiel	10 453	2 739	85 399	17 467	14 775
Lübeck	9 453	2 597	73 044	13 299	20 026
Neumünster	2 769	836	25 047	4 455	5 558
Kreisfreie Städte	27 148	7 447	211 720	40 790	46 762
Eckernförde	2 813	1 001	10 490	3 706	3 219
Eiderstedt	1 262	443	4 491	1 407	1 086
Eutin	4 531	1 476	18 354	5 392	6 118
Flensburg-Land	2 857	1 159	7 808	3 300	1 903
Hzgt.Lauenburg	5 609	1 996	25 184	8 036	8 354
Husum	3 204	1 171	12 858	4 162	2 960
Norderdithm.	3 604	1 289	13 406	4 225	3 750
Oldenburg	3 798	1 253	16 086	4 948	5 557
Pinneberg	7 368	2 691	38 983	10 537	11 009
Plön	4 638	1 648	16 117	6 074	4 500
Rendsburg	6 697	2 448	31 787	9 252	9 173
Schleswig	4 989	1 861	20 726	6 131	6 016
Segeberg	4 066	1 593	16 974	5 470	5 807
Steinburg	5 863	2 059	30 272	8 486	9 211
Stormarn	5 155	1 826	20 812	7 084	5 980
Süderdithm.	4 127	1 632	17 154	4 940	5 030
Südtondern	3 264	1 138	12 986	3 986	3 227
Kreise	73 845	26 684	314 488	97 136	92 900
insgesamt	100 993	34 131	526 208	137 926	139 662

2. Beschäftigte in der Industrie¹⁾ - technische Einheiten - Stand Oktober -H 225 ff. 228 ff.
Jb 53 42

Industriegruppen/-zweige		1951		1952		1953	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
211,225	Kohlenbergbau und Kohlenwertstoffindustrie	431	0,4	575	0,5	561	4,2
218	Torfindustrie	338	0,3	337	0,3	265	0,2
216/221	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	1 521	1,3	1 680	1,4	1 874	1,4
250	Industrie der Steine und Erden	6 831	5,8	7 030	5,7	7 377	5,5
	darunter						
241	Natursteinindustrie	377	0,3	590	0,5	569	0,4
242	Sand- und Kiesindustrie	280	0,2	333	0,3	378	0,3
246	Zementindustrie	1 537	1,3	1 645	1,3	1 709	1,3
247	Kalkindustrie	270	0,2	202	0,2	207	0,2
248	Gips- und Kreideindustrie	99	0,1	84	0,1	87	0,1
251	Ziegelindustrie	1 950	1,6	1 930	1,6	1 994	1,5
254	Betonstein- und Betonwarenindustrie	748	0,6	884	0,7	911	0,7
255	Kalksandsteinindustrie	910	0,8	830	0,7	1 020	0,8
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	747	0,6	760	0,6	734	0,6
281,285,	Metallhütten und Umschmelzwerke, NE-Metallhalb-						
295	zeugwerke und NE-Metallgießereien	1 045	0,9	1 100	0,9	1 243	0,9
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4 246	3,6	4 144	3,3	3 664	2,8
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	3 160	2,7	2 784	2,2	2 782	2,1
	darunter						
311	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	1 554	1,3	1 089	0,9	1 540	1,2
313	Waggonbau	876	0,7	1 069	0,9	571	0,4
316	Montage und Reparatur von wärme-, lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	569	0,5	521	0,4	567	0,4
320	Maschinenbau	13 497	11,4	13 466	10,8	14 328	10,8
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	1 265	1,1	1 670	1,3	1 608	1,2
340	Schiffbau	13 994	11,8	17 355	14,0	19 925	15,0
360	Elektrotechnische Industrie	4 612	3,9	4 206	3,4	4 875	3,7
370	Feinmechanische und optische Industrie	2 098	1,8	2 330	1,9	2 549	1,9
	darunter						
371	Optische Industrie	747	0,6	849	0,7	778	0,6
372	Foto-, Projektions- und Kinotechn. Industrie	608	0,5	623	0,5	682	0,5
375	Feinmechanische Industrie	450	0,4	543	0,4	726	0,5
381-389	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾	1 639	1,4	1 261	1,0	1 196	0,9
384	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	3 449	2,9	3 319	2,7	3 642	2,7
398	Sportwaffenindustrie	a)	a)	727	0,6	614	0,5
400	Chemische Industrie	4 117	3,5	4 203	3,4	4 236	3,2
510	Feinkeramische Industrie	1 897	1,6	2 044	1,6	2 186	1,6
520	Glasindustrie	620	0,5	656	0,5	678	0,5
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	2 341	2,0	2 569	2,1	2 252	1,7
540	Holzverarbeitende Industrie	2 800	2,4	3 054	2,5	3 236	2,4
	darunter						
541	Holzbauten- und Bauteileindustrie	584	0,5	575	0,5	530	0,4
542	Möbelindustrie	807	0,7	1 029	0,8	1 183	0,9
543	Holzverpackungsmittelindustrie	452	0,4	394	0,3	368	0,3
544	Sonstige Holzwarenindustrie	427	0,4	392	0,3	381	0,3
547	Pinself-, Besen- und Bürstenindustrie	473	0,4	552	0,4	624	0,5
550	Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	1 537	1,3	1 773	1,4	1 947	1,5
560	Papierverarbeitende Industrie	1 107	0,9	1 232	1,0	1 326	1,0
590	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 639	3,1	3 898	3,1	4 182	3,1
570	Kautschuk- und Asbestindustrie	462	0,4	470	0,4	536	0,4
610	Ledererzeugende Industrie	2 867	2,4	2 730	2,2	2 634	2,0
621	Ledererarbeitende Industrie	195	0,2	215	0,2	228	0,2
625	Schuhindustrie	1 038	0,9	1 085	0,9	1 112	0,8
629	Wäschereien, Färbereien u. chem. Reinigungsanstalten	457	0,4	433	0,3	489	0,4
630	Textilindustrie	9 427	7,9	9 472	7,6	10 913	8,2
640	Bekleidungsindustrie	6 089	5,1	6 432	5,2	6 716	5,0
	Sonstige Industrie	346b)	0,3	317b)	0,3	548c)	0,4
	Industrie (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie) zusammen	97 812	82,4	103 327	83,1	110 456	83,0
651	Mühlenindustrie	1 026	0,9	1 069	0,9	943	0,7
652,653	Nährmittel- und Stärkeindustrie (einschl. Kartoffeltrocknungsindustrie)	178	0,1	155	0,1	384	0,3
655	Futtermittelindustrie	405	0,3	478	0,4	646	0,5
657	Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 057	0,9	1 091	0,9	1 087	0,8
658	Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	2 546	2,1	3 113	2,5	4 560	3,4
661,666	Fleischwarenindustrie, Talgeschmelzen und Schmalzsiedereien	2 570	2,2	2 114	1,7	2 528	1,9
662	Fischverarbeitende Industrie	3 309	2,8	3 178	2,6	3 304	2,5
663	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	3 434	2,9	3 421	2,8	2 939	2,2
664	Ölmühlen und Margarineindustrie	485	0,4	464	0,4	417	0,3
667	Zuckerindustrie	310	0,3	337	0,3	512	0,4
671	Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie	1 898	1,6	2 069	1,7	1 807	1,4
672	Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie	299	0,3	391	0,3	459	0,3
674	Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	186	0,2	140	0,1	128	0,1
676	Eisgewinnung	99	0,1	92	0,1	75	0,1
681	Brauereien und Mälzereien	569	0,5	586	0,5	558	0,4
683	Spiritusindustrie	1 055	0,9	913	0,7	915	0,7
687	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	168	0,1	159	0,1	165	0,1
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 275	1,1	1 229	1,0	1 217	0,9
	Sonstige Nahrungsmittelindustrie	9d)	0,0	28e)	0,0	19f)	0,0
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen	20 878	17,6	21 022	16,9	22 663	17,0
	Gesamte Industrie	118 690	100	124 349	100	133 119	100

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) ohne Industriezweig 384
a) in Industriezweig 381 - 389 enthalten b) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und
580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) c) Industriezweige wie b) einschl. Industriezweig 213 (Eisenerzbergbau)
d) Industriezweige: 673 (teeverarbeitende-) und 675 (Nährhefeindustrie) e) Industriezweige: 673 (teeverarbeitende-),
675 (Nährhefe-) und 685 (weinverarbeitende Industrie) f) Industriezweige: 673 (teeverarbeitende-) und 685 (weinverarbeitende Industrie)

3. Beschäftigte und Umsatz in der Industrie¹⁾

Jb 53 43

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte am Monatsende			Umsatz in 1 000 DM		
	Oktober 1951	Oktober 1952	Oktober 1953	Oktober 1951	Oktober 1952	Oktober 1953
Flensburg	6 397	6 547	6 450	12 967	11 520	10 486
Kiel	23 391	25 599	27 532	32 529	40 740	45 407
Lübeck	23 322	25 290	27 666	38 060	62 968	69 174
Neumünster	9 951	9 672	10 343	21 938	19 166	19 808
Eckernförde	1 093	1 420	1 454	2 085	1 958	2 165
Eiderstedt	362	435	412	1 420	1 488	1 368
Eutin	2 837	2 761	3 037	8 085	7 396	7 830
Flensburg-Land	854	935	1 001	2 439	2 144	1 575
Hzgt. Lauenburg	6 244	5 915	6 633	10 223	9 731	11 095
Husum	803	661	753	1 651	1 477	1 293
Norderdithmarschen	829	802	937	2 100	1 868	1 577
Oldenburg	1 249	1 449	1 366	7 841	8 693	8 303
Pinneberg	12 338	13 408	14 236	38 803	38 360	39 427
Plön	1 552	1 474	1 386	4 562	4 309	4 330
Rendsburg	6 198	6 551	7 320	11 388	11 118	13 536
Schleswig	3 189	2 943	3 400	13 399	16 740	13 921
Segeberg	3 041	3 336	3 481	8 056	8 182	7 568
Steinburg	7 440	7 525	7 830	22 285	20 684	21 682
Stormarn	3 368	3 407	3 511	33 459	34 172	26 121
Süderdithmarschen	3 607	3 554	3 627	11 038	12 889	14 084
Südtondern	625	665	744	2 033	1 445	956
insgesamt	118 690	124 349	133 119	286 357	317 049	321 706

1) Ergebnisse der Industrierichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

4. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen - örtliche Einheiten¹⁾H 239
Jb 53 43

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz			
	September 1952		September 1953		September 1952		September 1953		September 1952		September 1953	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	1000 DM	%	1000 DM	%
1 bis 9	1 824	55,7	1 726	53,8	7 033	5,4	6 892	4,9	26 585	8,5	25 707	7,3
10 " 19	462	14,1	466	14,5	6 363	4,9	6 492	4,6	13 647	4,4	13 911	3,9
20 " 49	528	16,1	527	16,4	16 285	12,5	16 430	11,7	32 576	10,4	33 344	9,5
50 " 99	233	7,1	242	7,5	16 221	12,5	16 631	11,9	29 870	9,6	33 725	9,6
100 " 199	117	3,6	124	3,9	16 272	12,5	17 419	12,4	40 643	13,0	32 695	9,3
200 " 499	74	2,3	80	2,5	22 314	17,2	23 519	16,8	50 659	16,2	70 076	19,9
500 " 999	22	0,7	25	0,8	15 469	11,9	16 974	12,1	65 723	21,1	61 591	17,5
1 000 und mehr	13	0,4	16	0,5	29 916	23,0	35 909	25,6	52 313	16,8	81 498	23,1
insgesamt	3 273	100	3 206	100	129 873	100	140 266	100	312 016	100	352 549	100

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

5. Betriebe und Beschäftigte in der Industrie¹⁾ - Stand September -

Industriegruppen/-zweige	Zahl der Betriebe		Anzahl der Beschäftigten		Industriegruppen/-zweige	Zahl der Betriebe		Anzahl der Beschäftigten	
	1952	1953	1952	1953		1952	1953	1952	1953
218 Torfindustrie	26	15	445	306	510 Feinkeramische Industrie	21	17	2 141	2 108
216,221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	8	8	1 758	2 041	520 Glasindustrie	28	25	677	718
250 Industrie der Steine und Erden	251	236	7 770	8 107	530 Sägewerke und Holzbearbeitung	103	108	2 787	2 600
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	1	1 768	1 837	540 Holzverarbeitende Industrie	166	173	3 396	3 860
281,285, 295 Metallhütten und Umschmelzwerke, NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien	17	15	555	669	550 Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	5	7	1 786	1 960
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	22	21	3 747	3 725	560 Papierverarbeitende Industrie	40	40	1 147	1 352
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	25	26	1 752	2 190	570 Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	237	244	4 565	4 947
320 Maschinenbau	150	145	13 895	14 657	590 Kautschuk- und Asbestindustrie	14	12	592	565
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	10	17	1 913	2 380	610 Ledererzeugende Industrie	26	26	2 748	2 668
340 Schiffbau	26	25	17 778	20 439	621 Lederverarbeitende Industrie	14	17	193	257
360 Elektrotechnische Industrie	64	60	4 786	5 218	625 Schuhindustrie	30	29	1 075	1 108
370 Feinmechanische und optische Industrie	35	35	3 135	3 296	629 Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	7	8	427	455
381-389 Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ²⁾	45	49	997	916	630 Textilindustrie	200	206	9 637	11 108
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	43	41	3 316	3 435	640 Bekleidungsindustrie	164	160	6 693	7 090
398 Sportwaffenindustrie	3	3	729	641	Sonstige Industrie	17a)	28b)	341a)	511b)
400 Chemische Industrie	178	163	4 304	4 521	Industrie (ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie) zusammen	1 976	1 960	106 853	115 685

1) Ergebnisse der Totalerhebung 2) ohne Industriezweig 384

a) Industriezweige: 392 (Maschineninstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 394 (Turn- und Sportgeräte), 395 (Schmuckwaren-), 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) b) wie Fußnote a) einschl. Industriezweig 213 (Eisenerzbergbau) und 350 (Luftfahrzeugbau)

noch: 5. Betriebe und Beschäftigte in der Industrie¹⁾ - Stand September -

Industriegruppen/-zweige	Zahl der Betriebe		Anzahl der Beschäftigten	
	1952	1953	1952	1953
651 Mühlenindustrie	48	42	1 149	1 063
652,653 Nahrungsmittel- und Stärkeindustrie (einschl. Kartoffeltrocknungsindustrie)	20	15	198	209
655 Futtermittelindustrie	25	29	423	436
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	21	23	1 146	1 176
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	68	57	2 797	4 459
661,666 Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	45	41	2 248	2 649
662 Fischverarbeitende Industrie	126	119	3 527	3 613
663 Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	541	541	4 555	4 786
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	12	8	488	450
667 Zuckerindustrie	3	2	174	290

Industriegruppen/-zweige	Zahl der Betriebe		Anzahl der Beschäftigten	
	1952	1953	1952	1953
671 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	51	51	1 999	1 226
672 Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie	20	21	305	324
674 Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	23	20	217	219
676 Eisgewinnung	3	4	81	71
681 Brauereien und Mälzereien	11	8	625	561
683 Spiritusindustrie	122	126	1 316	1 259
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	112	108	427	531
690 Tabakverarbeitende Industrie	46	31	1 345	1 259
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen	1 297	1 246	23 020	24 581
Gesamte Industrie	3 273	3 206	129 873	140 266

1) Ergebnisse der Totalerhebung

6. Umsatz in der Industrie - technische Einheiten -

Industriegruppen/-zweige	Umsatz in '000 DM			
	insgesamt		darunter	
	1952	1953	1952	1953
218 Torfindustrie	2 748	2 517	108	298
216,221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	92 036	134 809	4 425	4 974
250 Industrie der Steine und Erden	127 900	150 207	27 179	21 707
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	63 369	42 255	17 958	8 380
281,285, 295 Metallhütten und Umschmelzwerke, NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien	19 669	18 607	2 112	2 277
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	49 898	48 618	4 073	5 574
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	36 885	46 352	27	510
320 Maschinenbau	197 467	209 064	49 361	58 845
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	35 042	36 307	4 853	7 326
340 Schiffbau	294 065	398 621	145 031	167 812
360 Elektrotechnische Industrie	39 783	42 189	4 920	6 901
370 Feinmechanische und optische Industrie	22 059	31 942	6 761	9 724
381-389 Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ¹⁾	19 352	18 524	899	936
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	62 145	65 310	8 655	9 722
398 Sportwaffenindustrie	2 131	3 756	216	487
400 Chemische Industrie	131 445	132 612	12 434	13 149
510 Feinkeramische Industrie	20 952	25 232	2 064	1 317
520 Glasindustrie	6 340	6 515	227	292
530 Sägewerks und Holzbearbeitung	62 403	61 087	653	838
540 Holzverarbeitende Industrie	39 584	37 653	5 448	1 107
550 Holzschliff-, Papier- und Pappindustrie	74 107	81 053	4 004	5 155
560 Papierverarbeitende Industrie	22 346	26 068	94	55
570 Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	62 249	73 288	250	200
590 Kautschuk- und Asbestindustrie	8 756	9 644	421	405
610 Ledererzeugende Industrie	89 464	87 148	3 392	6 959
621 Lederverarbeitende Industrie	2 221	2 681	71	42
625 Schuhindustrie	15 489	16 035	65	239
629 Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten	2 936	3 423	7	-
630 Textilindustrie	143 821	166 207	4 465	5 851
640 Bekleidungsindustrie	93 246	99 498	537	1 139
Sonstige Industrie	14 417a)	20 920a)	973a)	4 103a)
Industrie (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie) zusammen	1 854 324	2 099 265	311 687	346 325
651 Mühlenindustrie	110 904	107 472	-	219
652-653 Nahrungsmittel-, Stärkeindustrie (einschl. Kartoffeltrocknungsindustrie)	5 237	8 958	-	-
655 Futtermittelindustrie	35 184	52 220	-	-
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	28 624	28 567	-	4
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	62 678	69 561	148	252
661,666 Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	100 639	115 009	7 983	13 031
662 Fischverarbeitende Industrie	61 381	63 019	1 057	2 219
663 Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	309 905	239 553	1 357	180
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	56 598	54 506	-	92
667 Zuckerindustrie	13 282	21 849	-	-
671 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	41 116	44 316	52	29
672 Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie	98 215	102 415	-	-
674 Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	3 742	4 018	-	-
676 Eisgewinnung	800	727	-	-
681 Brauereien und Mälzereien	19 288	22 704	-	-
683 Spiritusindustrie	50 008	49 402	-	183
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 176	3 831	-	-
690 Tabakverarbeitende Industrie	356 682	283 281	74	72
Sonstige Industrie	558b)	666b)	-	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen	1 358 017	1 272 074	10 671	16 281
Gesamte Industrie	3 212 341	3 371 339	322 358	362 606

1) ohne Industriezweig 384

a) Industriezweige: 211 (Kohlenbergbau), 213 (Eisenerzbergbau), 225 (Kohlewertstoff-), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-), 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) b) Industriezweige: 673 (teeverarbeitende-) und 685 (weinverarbeitende Industrie)

7. Stromverbrauch - örtliche Einheiten -

H 263 #
Ib 53 43 f

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952	1953
	1 000 kWh			
218 Torfindustrie	198	441	697	566
216,221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	7 704	9 156	12 477	22 602
250 Industrie der Steine und Erden	55 847	73 802	85 978	93 731
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	32 802a)	33 812	37 398	40 452
285,295 NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien	256	1 130	1 398	1 759
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	9 904	11 285	12 591	14 322
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	901	890	1 300	2 177
320 Maschinenbau	19 760	22 120	21 486	26 053
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- u. Lokomotivbau)	2 423	2 805	2 933	3 199
340 Schiffbau	27 522	34 314	45 027	62 518
360 Elektrotechn. Ind.	3 721	4 413	4 521	4 870
370 Feinmechanische und optische Industrie	3 692	4 534	5 139	5 363
381-389 Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie ¹⁾		1 153	1 075	1 089
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsind.	5 466	3 212	3 490	3 841
398 Sportwaffenindustrie			453	645
400 Chemische Industrie	16 708	18 370	18 387	18 700
510 Feinkeramische Ind.	5 135	6 811	8 073	8 921
520 Glasindustrie	2 226	2 629	2 297	2 600
530 Sägewerke und Holzbearbeitung	5 925	5 313	5 734	5 034
540 Holzverarb. Ind.	3 281	2 770	3 409	3 383
550 Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	67 962	81 170	77 015	106 286
560 Papierverarb. Ind.	487	586	763	808
570 Druckereien und Ver- vielfältigungsind.	3 168	3 490	4 199	5 080
590 Kautschuk- und Asbestindustrie	1 278	1 543	1 648	2 198
610 Ledererzeugende Ind.	9 827	9 466	10 104	10 608
621 Lederverarb. Ind.	155	153	220	247
625 Schuhindustrie	326	400	414	465
629 Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	867	430	377	418

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952	1953
	1 000 kWh			
630 Textilindustrie	12 832	16 462	17 008	21 605
640 Bekleidungsindustrie	1 686	1 875	2 114	2 377
Sonstige Industrie	180c)	369d)	650e)	974f)
Industrie (ohne Nahrungs- u. Genußmittelindustrie) zusammen	302 242	354 906	388 375	472 892
651 Mühlenindustrie	13 193	11 643	13 946	14 175
652,653 Nährm.-, Stärke-(einschl. Kartoffeltrocknungsind.)	233	1 118	990	2 034
655 Futtermittelindustrie	664	930	1 528	1 773
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 618	1 316	1 353	1 426
658 Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackw.)	1 709	2 822	3 862	7 619
661,666 Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	3 629	4 181	4 387	5 062
662 Fischverarbeitende Ind.	1 538	1 786	1 706	2 298
663 Molckereien u. Milchverarbeitende Industrie	15 984	18 355	19 931	18 564
664 Ölmühlen und Margarineindustrie	1 447	1 609	1 517	1 343
667 Zuckerindustrie	1 974	2 025	2 747	5 706
671 Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie	2 112	2 458	2 674	1 345
672 Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie	142	148	169	207
674 Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	147	165	169	175
676 Eigenwinning	3 676	3 805	3 570	4 615
681 Brauereien u. Mälzereien	2 473	2 427	2 529	2 668
683 Spiritusindustrie	3 213	3 892	3 992	2 347
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	104	128	113	144
690 Tabakverarbeitende Industrie	1 515	1 193	1 180	1 157
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen	55 370	60 002	66 362	72 657
Gesamte Industrie	357 613	414 908	454 737	545 549

1) ohne Industriezweig 384
Fußnoten a), b), d) - f) siehe Tab. 8

c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie)

8. Brennstoffverbrauch - örtliche Einheiten -

H 242 #
Ib 53 44

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952	1953
	in Steinkohleeinheiten ¹⁾			
218 Torfindustrie	-	-	-	-
216,221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	22 762	11 438	6 766	5 037
250 Ind. d. Steine u. Erden	270 614	237 078	242 240	260 580
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	227 403	235 424	251 001	207 992
281,285, Metallhütten u. Umschmelzwerke, NE-Metallhalbzeugwerke u. NE-Metallgießereien	3 081	3 470	3 363	3 632
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	25 570	26 891	24 327	22 495
310 Stahlbau (einschl. Waggonbau)	768	512	673	778
320 Maschinenbau	23 843	29 857	26 894	25 633
330 Fahrzeugbau (ohne Waggon- u. Lokomotivbau)	1 383	2 806	2 044	1 660
340 Schiffbau	16 801	15 998	17 847	16 832
360 Elektrotechn. Ind.	2 775	3 405	3 227	2 802
370 Feinmech. u. opt. Ind.	2 687	2 931	3 112	3 219
381-389 Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie ²⁾		402	272	280
384 Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	8 947a)	6 084	5 002	5 322
398 Sportwaffenindustrie			287	167
400 Chemische Industrie	45 442	46 293	44 243	38 342
510 Feinkeramische Ind.	15 129	15 030	10 817	10 150
520 Glasindustrie	8 590	9 348	6 767	7 733
530 Sägewerke und Holzbearbeitung	2 056	2 127	2 217	2 397
540 Holzverarbeitende Ind.	2 351	1 847	1 954	1 590
550 Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	73 951	82 881	72 341	60 305
560 Papierverarb. Ind.	1 091	1 034	1 100	1 270
570 Druckereien und Ver- vielfältigungsind.	1 640	1 996	1 894	2 009
590 Kautschuk- und Asbestindustrie	2 149	2 046	1 722	2 012
610 Ledererzeugende Ind.	27 178	22 206	23 830	21 629
621 Lederverarb. Ind.	-	32	31	19
625 Schuhindustrie	209	289	325	353
629 Wäschereien, Färbereien und chem. Reinigungsanstalten	8 028	3 363	2 464	2 534

Industriegruppen/-zweige	1950	1951	1952	1953
	in Steinkohleeinheiten ¹⁾			
630 Textilindustrie	22 907	23 995	23 520	24 808
640 Bekleidungsindustrie	1 614	2 165	2 674	2 984
Sonstige Industrie	34c)	707d)	1 243e)	1 103f)
Industrie (ohne Nahrungs- u. Genußmittelindustrie) zusammen	819 005	791 650	784 200	735 671
651 Mühlenindustrie	8 579	8 931	8 525	7 520
652,653 Nährm.-, Stärke-(einschl. Kartoffeltrocknungsind.)	745	1 031	1 137	1 941
655 Futtermittelindustrie	999	2 562	3 783	4 397
657 Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	14 078	9 207	9 021	8 615
658 Süßwarenind. (einschl. Dauerbackwaren)	4 265	4 785	5 873	10 797
661,666 Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	7 163	8 862	8 108	8 640
662 Fischverarbeitende Ind.	4 847	6 890	6 709	6 503
663 Molckereien u. Milchverarbeitende Industrie	59 645	69 339	65 188	49 586
664 Ölmühlen u. Margarineindustrie	1 893	2 049	2 026	1 563
667 Zuckerindustrie	9 735	10 030	13 070	23 920
671 Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie	9 286	9 248	7 931	5 583
672 Kaffee- und Kaffee-Ersatz-Industrie	576	622	506	554
674 Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	145	175	182	215
676 Eigenwinning	1 905	616	469	386
681 Brauereien u. Mälzereien	6 568	5 577	6 289	6 108
683 Spiritusindustrie	17 826	21 919	15 742	10 709
687 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	237	369	238	358
690 Tabakverarbeitende Industrie	1 927	1 415	1 489	1 683
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen	150 422	163 626	156 280	149 075
Gesamte Industrie	969 428	955 272	940 479	884 746

1) 1 Steinkohleeinheit = 1 t Steinkohle oder Steinkohlenbriketts oder Steinkohlenkoks; = 1,5 t Braunkohlenbriketts oder ballastreiche Steinkohle; = 3 t Rohbraunkohle 2) ohne Industriezweig 384

a) einschl. des früheren Industriezweiges 277 (jetzt 381) b) in Industriezweig 381 - 389 enthalten c) Industriezweige: 391 (Klavier-, Harmonien- und Orgelbau), 393 (Spielwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) d) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) e) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (Kunststoffverarbeitende Industrie) f) Industriezweige wie Fußnote e) einschl. Industriezweig 393 (Spielwarenindustrie)

9. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)

- arbeitstägliche Berechnung - 1936 = 100

H 246
/b 53 45 f

Zeit	Gesamte Industrie	Gesamte Industrie					Allgemeine Produktionsgüterindustrien							
		Je Einwohner berechnet	ohne			insgesamt	Energie		Allgemeine Produktionsgüterindustrien ohne Energie					
			Energie	Nahrungs- und Genussmittel	Nahrungs- und Genussmittel und Energie		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
								Strom-erzeugung	Gas-		Kohlenbergbau	Erdöl-gewinnung u. Mineralöl-verarbeitung	Kohle-wertstoff-industrie	Chem.-Grundstoff-industrie
1949	88	48	85	82	77	159	193	262	150	125	59	233	57	69
1950	108	60	105	100	95	192	210	309	149	174	64	315	57	108
1951	123	71	119	115	110	216	249	386	164	184	76	332	71	115
1952	127	75	122	120	113	248	270	406	187	226	99	458	89	103
1953	136	84	132	130	124	284	271	404	189	296	85	712	76	70
1953 Januar	117	71	112	114	106	275	289	453	188	260	103	562	88	97
1953 Februar	123	74	117	122	114	300	289	438	197	310	100	696	89	105
1953 März	131	79	126	125	119	286	269	396	191	303	95	735	90	64
1953 April	134	81	131	126	122	264	226	329	163	301	85	773	75	37
1953 Mai	137	84	134	131	127	272	230	316	177	314	86	810	78	37
1953 Juni	134	82	131	124	119	225	237	349	169	213	78	521	69	39
1953 Juli	134	82	131	123	118	259	236	331	178	281	78	689	67	59
1953 August	142	87	138	133	128	290	264	371	198	316	78	762	67	77
1953 September	144	89	140	141	134	290	281	412	200	298	75	713	67	77
1953 Oktober	141	87	135	136	129	302	303	457	208	301	76	719	67	77
1953 November	147	91	142	141	134	314	308	485	198	321	84	753	74	92
1953 Dezember	142	88	136	137	129	328	311	494	198	345	85	806	76	103

Zeit	Investitionsgüterindustrien													Chemie einschl. Sprengstoffe
	insgesamt	Rohstoffindustrien					Fertigwarenindustrien							
		insgesamt	davon				insgesamt	davon						
			Industrie d. Steine und Erden	Eisen-schaf-fende Industrie	Nicht-eisen-metall-industrie	Säge-werke u. Holz-bear-beitung		Stahl-bau einschl. Waggon-bau	Maschi-nen-bau	Fahr-zeug-bau	Schiff-bau	Elek-tro-industrie	Fein-mechan. und optische Industrie	
1949	66	86	95	83	50	92	60	123	100	94	29	379	91	62
1950	83	104	119	100	70	79	77	155	109	158	54	436	88	74
1951	98	114	128	124	71	65	94	150	140	154	66	510	136	81
1952	103	113	127	127	72	55	100	142	154	189	79	454	155	75
1953	110	120	150	109	82	51	107	137	151	192	95	468	160	68
1953 Januar	93	76	65	114	68	34	98	151	137	186	88	396	147	65
1953 Februar	98	84	77	116	75	33	103	141	150	212	86	423	165	71
1953 März	102	108	131	103	76	47	100	129	152	206	89	374	148	72
1953 April	106	116	143	107	81	56	103	136	138	227	99	370	152	64
1953 Mai	111	121	162	91	77	61	108	131	151	237	106	367	162	66
1953 Juni	109	130	169	105	81	69	103	114	164	209	96	346	140	67
1953 Juli	104	133	182	99	76	63	95	126	130	203	89	363	137	64
1953 August	110	142	196	103	88	58	100	124	138	191	94	407	145	73
1953 September	120	137	184	108	86	54	115	134	168	168	99	580	156	74
1953 Oktober	113	133	172	115	93	46	107	144	162	131	98	408	162	70
1953 November	119	135	170	120	101	48	115	153	158	161	97	532	205	72
1953 Dezember	120	121	144	121	96	40	119	159	173	173	96	578	201	70

Zeit	Verbrauchsgüterindustrien													
	insgesamt	Rohstoffindustrien				Fertigwarenindustrien								
		insgesamt	davon		insgesamt	davon								
			Holz-schliff-, Papier- u. Pappen-industrie	Leder-erzeu-gende Industrie		Eisen-, Blech- und Metall-waren	Chem.-techn. Industrie	Feinke-ramische und Glas-industr.	Holzver-arbei-tende Industrie	Papier-verar-beitung und Druck	Gummi-verar-beitung	Schuh-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie
1949	90	54	97	46	102	97	105	167	112	117	95	388	90	239
1950	105	63	122	52	120	107	110	189	102	133	104	443	126	366
1951	120	66	160	49	139	138	122	251	101	138	133	511	136	440
1952	117	66	160	49	135	137	114	240	100	142	119	576	118	457
1953	127	77	227	49	144	146	119	274	101	155	134	600	136	441
1953 Januar	109	68	153	51	123	122	95	201	90	146	94	430	124	404
1953 Februar	117	71	180	50	134	138	105	204	89	144	116	590	130	466
1953 März	125	73	207	48	143	161	130	213	93	140	126	609	126	475
1953 April	128	76	216	49	146	146	129	239	101	158	120	665	136	480
1953 Mai	131	78	246	46	149	158	132	233	109	167	153	743	117	490
1953 Juni	126	74	238	43	144	151	134	246	97	149	169	639	138	378
1953 Juli	122	72	229	43	140	155	115	276	94	150	186	368	129	364
1953 August	135	82	226	55	154	162	125	311	97	149	136	548	167	423
1953 September	139	80	251	47	160	163	128	319	108	159	172	694	159	472
1953 Oktober	134	83	256	51	152	146	117	313	113	159	123	725	155	461
1953 November	135	87	279	51	151	144	114	371	112	169	111	671	142	437
1953 Dezember	119	81	259	48	132	110	104	351	111	174	95	527	113	346

noch: 9. Index der industriellen Produktion (ohne Bauwirtschaft)

Zeit	Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
	insgesamt	davon											
		Mühlen- und Futtermittelindustrie	Nährmittelindustrie	Brotindustrie	Zucker- und Süßwarenindustrie	Fleischwarenindustrie	Fischverarbeitende Industrie	Ölmühlen und Margarineindustrie	Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie	Brauerei und Mälzerei	Spiritusindustrie (einschl. Hefe)	Milchverarbeitung	Tabakverarbeitende Industrie
1949	106	96	1 557	172	149	27	88	74	208	48	86	113	1 638
1950	132	92	494	133	195	49	56	117	146	50	112	140	4 440
1951	146	86	312	128	187	74	70	143	229	50	113	157	4 927
1952	147	97	246	120	221	65	74	125	274	56	109	155	4 962
1953	155	97	269	104	272	79	85	119	368	60	109	165	4 408
1953 Januar	129	106	258	111	207	62	69	110	178	29	105	143	3 823
Februar	126	107	303	114	235	67	77	95	125	33	106	136	3 613
März	148	109	248	113	209	76	86	117	124	53	105	181	4 745
April	158	93	297	120	203	70	62	114	155	68	95	198	6 124
Mai	157	84	257	118	206	85	67	129	130	84	112	262	2 774
Juni	166	79	235	110	182	76	67	114	184	75	76	249	5 822
Juli	170	77	237	108	150	82	72	114	885	82	68	195	4 627
August	170	83	326	108	247	85	116	108	893	76	79	163	3 914
September	155	92	262	108	326	89	124	124	387	56	107	126	4 290
Oktober	155	103	346	104	391	78	123	113	495	46	129	105	4 055
November	165	120	329	108	456	91	94	133	495	48	143	103	4 350
Dezember	156	112	263	104	414	85	66	150	242	60	165	111	4 586

10. Brutto-Produktionswerte der Industrie¹⁾ - technische Einheiten -

H 237 g
J 8 53 46 g

Industriegruppen/-zweige		1951	1952	1953 ²⁾
1 000 DM				
211	Kohlenbergbau	1 748	862	5 132
218	Torfindustrie	2 413	2 712	1 829
216, 221	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	48 137	86 425	142 247
225	Kohlenwertstoffindustrie	3 175	2 531	2 212
250	Industrie der Steine und Erden	117 089	125 834	145 962
271	Hochöfen-, Stahl- und Warmwalzwerke	34 848	61 843	41 996
281, 285, 295	Metallhütten und Umarmelzwerke, NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien	16 646	17 144	16 648
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	36 492	49 308	42 470
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	29 450	38 127	47 458
320	Maschinenbau	154 356	189 990	207 229
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	27 786	34 504	37 146
340	Schiffbau	175 184	275 344	406 688
360	Elektrotechnische Industrie	55 260	52 594	58 133
370	Feinmechanische und optische Industrie	17 373	25 655	32 598
381-389	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie ³⁾	25 609	19 492	17 788
384	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	69 436	77 608	81 933
398	Sportwaffenindustrie	a)	2 547	4 463
400	Chemische Industrie	99 155	114 733	110 984
510	Feinkeramische Industrie	21 322	22 323	25 369
520	Glasindustrie	6 933	6 467	6 521
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	53 303	59 506	56 564
540	Holzverarbeitende Industrie	30 600	39 992	36 212
550	Holzschliff-, Papier- und Pappenindustrie	84 492	75 080	81 418
560	Papierverarbeitende Industrie	22 780	20 548	23 803
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	52 031	60 580	73 366
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	10 189	8 484	8 720
610	Ledererzeugende Industrie	107 792	87 049	88 865
621	Lederverarbeitende Industrie	1 444	2 407	2 620
625	Schuhindustrie	15 179	15 517	15 605
629	Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten	2 904	2 857	3 428
630	Textilindustrie	180 836	132 360	161 651
640	Bekleidungsindustrie	97 794	96 243	100 587
	Sonstige Industrie	3 897b)	4 709c)	6 922d)
Industrie (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie) zusammen		1 605 653	1 811 374e)	2 100 327e)
651	Mühlenindustrie	92 107	104 399	100 197
652-653	Nährmittel-, Stärke- (einschl. Kartoffeltrocknungsindustrie)	5 947	4 557	10 705
655	Futtermittelindustrie	28 636	37 183	52 395
657	Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	27 663	28 547	29 070
658	Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren)	59 532	63 697	71 142
661, 666	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	114 773	100 349	114 872
662	Fischverarbeitende Industrie	50 833	55 932	61 457
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie	310 824f)	305 200f)	230 142f)
664	Ölmühlen und Margarineindustrie	82 111	57 930	54 733
667	Zuckerindustrie	12 242	13 344	21 461
671	Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie	35 531	39 683	45 530
672	Kaffee und Kaffee-Ersatz-Industrie	36 408	60 628	73 937
674	Essig-, Senf-, Esenzen- und Gewürzindustrie	2 772	3 549	3 747
676	Eisgewinnung	707	782	700
681	Brauereien und Mälzereien	13 008	16 504	18 056
683	Spiritusindustrie	34 368	34 671	32 516
687	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 365	2 976	3 780
690	Tabakverarbeitende Industrie	127 480	110 911	89 159
	Sonstige Industrie	167g)	526g)	604h)
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen		1 037 474	1 041 368	1 014 201
Gesamte Industrie		2 643 128	2 858 661	3 114 529

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) vorläufige Zahlen 3) ohne Industriezweig 384
a) in Industriezweig 381-389 enthalten b) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-) und 580 (kunststoffverarbeitende Industrie)
c) Industriezweige: 392 (Musikinstrumenten-), 393 (Spielwaren-), 395 (Schmuckwaren-) und 580 (kunststoffverarbeitende Industrie) d) wie Fußnote c)
einschl. Industriezweig 213 (Eisenerzbergbau) e) einschl. Stadtgas Hochofenwerk Lübeck f) ohne Trinkmilchwert g) Industriezweige: 673 (tee-
verarbeitende-), 675 (Nährhefe-) und 685 (weinverarbeitende Industrie) h) wie Fußnote g) ohne Industriezweig 675

II. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse¹⁾H 245
16.53 47.0

Erzeugnisse	Maß- einheit	1951	1952	1953	Anteil an der Produktion des Bundes- gebietes 1953 in %
Erdöl, roh (Förderung)	t	72 002	82 397	133 528	6,1
Motorenbenzin	t	13 444	59 219	170 443	8,8
Dieselmotorenstoffe	t	31 913	51 016	75 735	4,2
Schmieröle und sonstige Öle	t	47 164	54 151	53 465	13,7
Zement (einschl. zementähnliche Bindemittel)	1000 t	830	881	1 010	6,6
Kohlensäurer Kalk, gemahlen	t	57 685	69 134	77 830	5,9
Gebannter Kalk	1000 t	91	93	137	2,1
Schlammkreide	t	34 597	30 928	36 583	49,8
Mauerziegel 2)	Mio St	135	134	148	2,9
Dachziegel	Mio St	12	11	13	1,4
Kalksandsteine 2)	Mio St	233	206	282	19,5
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	34	32	36	1,6
Roheisen einschl. Hochofenferrolegierungen	1000 t	210	222	160	1,4
Eisenrohguß	t	53 420	53 227	45 139	2,0
Elektrolytkupfer	t	8 608	9 059	9 140	5,9
Schwermetallguß	t	1 266	1 303	1 476	2,3
darunter					
Formguß aus Rotguß	t	915	870	985	5,7
Formguß aus Messing	t	210	230	238	1,1
Formguß aus Zinnbronze	t	41	63	88	1,2
Leichtmetallguß	t	416	413	463	0,9
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	892	743	685	1,9
Verbrennungsmotoren	t	5 487	8 915	7 127	9,3
Flüssigkeitspumpen	t	1 564	2 162	2 047	7,2
Maschinen für die Bauwirtschaft	t	1 678	1 861	2 274	2,6
Landmaschinen	t	1 728	1 757	1 536	1,1
Milchwirtschaftliche Maschinen	t	672	752	574	6,6
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete	t	1 230	1 573	1 599	1,9
Textilmaschinen (ohne Zubehöerteile)	t	3 719	1 708	2 272	3,9
Zubehöerteile für Textilmaschinen	t	1 020	655	112	0,8
Fertiggestellte Neubauten von See- und Küstenschiffen	BRT	81 486	153 877	239 277	34,5
Fluß- und Binnenschiffen	1000 DM	103 513	204 964	343 977	34,2
Fischereifahrzeugen	St	13	10	22	17,1
Behörden- und Sonderschiffen	BRT	604	196	57	1,0
Booten und Jachten	St	7	10	2	7,4
Fertiggestellte Reparaturen von See- und Küstenschiffen	St	106	35	30	3,9
Fluß- und Binnenschiffen	1000 BRT	1 712	1 406	1 542	.
Fischereifahrzeugen	1000 DM	59 103	56 349	48 702	27,5
Behörden- und Sonderschiffen	St	225	112	105	.
Booten und Jachten	1000 BRT	61	44	40	.
Fertiggestellte Reparaturen von See- und Küstenschiffen	St	226	91	96	.
Fluß- und Binnenschiffen	St	738	425	427	.
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	318	256	265	3,0
Augengläser aller Art	1000 St	1 596	2 024	2 142	14,9
Phosphordüngemittel, berechnet auf P ₂ O ₅	t - P ₂ O ₅	45 205	41 531	29 868	7,0
Human-pharmazeutische Spezialitäten	1000 DM	15 692	22 615	21 478	3,4
Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen (ohne Firnisse)	t	4 839	4 722	5 265	2,2
Haut- und Knochenleim	t	1 709	1 306	1 426	8,7
Zündhölzer	Normalkisten	33 546	31 257	30 500	25,3
Dachpappe	1000 qm	6 995	5 538	7 304	7,4
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Steingut und ähnlichem Material (undekoriert)	t	4 040	4 527	4 691	33,0
Sanitäre Keramik aus Steingut	t	1 514	1 987	2 611	16,9
Keramische Wandplatten (undekoriert)	1000 qm	1 137	1 122	1 290	17,8
Keramische Bodenplatten, undekoriert (Mosaikplatten)	1000 qm	302	343	433	10,6
Sperrholz	cbm	7 746	7 332	8 203	1,7
Bürsten	1000 St	4 808	5 489	6 633	10,6
Besen	1000 St	543			
Papier (unveredelt)	t	56 350	58 772	82 859	5,6
darunter					
Druck- und Schreibpapier	t	38 583	41 961	58 869	15,4
Tüten und Beutel	t	3 901	3 236	3 936	5,3
Weich- und Hartgummiwaren	t	1 674	1 480	1 722	1,2
Leder	t	7 757	7 373	7 077	11,0
darunter					
Oberleder	t	2 240	2 414	2 516	13,1
darunter	1000 qm	2 057	2 294	2 576	14,7
aus Rindhäuten	1000 qm	1 091	1 078	1 128	11,3
sonstiges Oberleder (ohne Oberleder aus Kalb- und Ziegenfellen)	1000 qm	509	594	664	31,5
Futterleder	t	545	506	520	24,3
Bekleidungsleder	1000 qm	1 134	1 087	1 039	30,8
Unterleder	1000 qm	170	237	235	8,3
Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	t	4 520	3 906	3 420	13,1
Lederstraßenschuhe	1000 Paar	121	122	111	2,1
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfschuhe	1000 Paar	536	639	683	1,2
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfschuhe	1000 Paar	573	563	599	1,9
Streichgarn (auch gezwirnt)	t	4 428	3 947	4 511	7,0
Handstrickgarn aus Wolle	t	292	182	325	.
Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	t	4 464	3 876	4 316	6,3
Gespinnstverarbeitung in Wirkereien und Strickereien	t	1 077	842	1 313	2,1
Lederjacken und -westen	St	4 561	5 963	9 327	4,7
Lederhosen	St	24 855	53 507	87 856	13,1

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

2) umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine

noch: 11. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse¹⁾

Erzeugnisse	Maßeinheit	1951	1952	1953	Anteil an der Produktion des Bundesgebietes 1953 in %
Ledermäntel	St	7 097	9 768	9 961	6,8
Regenschutzbekleidung aus gummierten Geweben	1000 St	351	296	244	21,7
Sommer- und Übergangsmäntel (auch Umhänge) für Frauen	1000 St	307	233	213	4,7
Wintermäntel (auch Hängejacken) und Mädchen	1000 St	240	157	173	7,2
Mehl (aus Vermahlung)	t	.	133 895	129 529	4,7
Futtermittel, insgesamt	t	79 858	97 010	123 230	.
Dauerbackwaren	t	537	585	1 016	1,1
Schokoladenerzeugnisse	t	4 413	6 309	8 764	6,7
Zuckerwaren	t	8 464	8 933	8 699	7,3
Rohmassen für Zuckerwaren	t	2 777	2 998	3 771	.
Kunsthonig	t	1 493	1 459	1 053	14,5
Verbrauchszucker	t	13 598	14 783	21 292	1,3
Fleischwaren (ohne Fleischkonserven)	t	14 611	12 513	13 952	8,8
Fleischkonserven (ohne Fleischsalat, Feinkost und Fleischextrakte)	t	7 002	6 186	8 366	19,7
Bearbeitete Fische und Fischwaren (ohne Tran)	t	26 853	28 180	32 336	18,6
Margarine	t	38 730	32 710	31 941	5,5
Obstkonserven (in luftdichtverschlossenen Behältern)	t	.	926	1 084	4,4
Gemüsekonserven (in luftdichtverschlossenen Behältern)	t	.	14 007	20 545	19,3
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t	13 348	13 428	14 049	20,3
Bier 2)	1000 hl	170	193	206	0,7
Trinkbranntwein und Likör	1000 l	3 981	4 194	4 275	.
Backhefe	t	3 827	3 924	4 062	.
Butter (Herstellung in Molkereien)	t	39 003a)	37 158a)	40 737a)	14,2
Milchpulver	t	4 335	5 530	4 400	12,0
Milchkonserven	t	45 271	44 307	46 109	19,7
Hart- und Weichkäse	t	11 746a)	12 251a)	19 153a)	13,6
Zigaretten	Mio St	4 132	4 184	3 724	10,3
Kautabak	1000 Rollen	5 751	4 667	3 697	.

1) Ergebnisse der Industrieberichterstattung (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie) 2) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch)
 a) nach Angaben des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

12. Elektrizitätswirtschaft (öffentliche E-Werke und öffentliche Stromversorgung)

Jb 53 49

Zeit	Installierte Engpaß-Leistung	Verfügbare-Leistung	Brutto-Erzeugung	Eigenverbrauch	Netto-Erzeugung	Lieferung d. industr. Eigenanlagen in das öffentl. Netz	Summe (Sp. 5+6)	Strombezug		Stromabgabe		Stromverbrauch (einschl. Übertragungsverluste) insgesamt
								insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	
1949	198,1	165,7	667 700	43 955	623 745	6 138	629 883	232 021	64	80 125	46	781 779
1950	208,7	194,2	788 100	50 339	737 761	6 622	744 383	196 875	657	102 792	443	838 466
1951	264,7	260,4	991 552	63 084	928 468	5 424	933 892	205 830	1 517	200 606	514	939 116
1952	258,7	248,2	1 042 629	66 110	976 519	5 171	981 690	244 935	1 420	211 535	1 647	1 015 090
1953	299,7	241,6	1 037 589	66 364	971 225	6 991	978 216	258 792	1 801	135 357	1 483	1 101 651
1953 Januar	258,7	238,2	98 924	5 998	92 926	854	93 780	25 657	-	16 084	85	103 353
Februar	258,7	234,4	86 501	5 286	81 215	738	81 953	19 215	-	10 863	283	90 305
März	258,7	235,4	86 440	5 391	81 049	681	81 730	20 832	-	11 117	-	91 445
April	258,7	157,3	69 417	4 492	64 925	517	65 442	20 872	-	5 975	-	80 339
Mai	258,7	170,6	69 002	4 395	64 607	460	65 067	19 934	-	4 576	85	80 425
Juni	258,7	208,0	73 684	4 947	68 737	456	69 193	18 085	-	9 313	115	77 965
Juli	258,7	200,6	72 204	4 988	67 216	-	67 216	23 652	669	9 888	120	80 980
August	258,7	174,6	81 059	5 140	75 919	526	76 445	20 628	311	8 864	93	88 209
September	258,7	248,6	90 073	5 815	84 258	508	84 766	19 428	224	11 783	158	92 411
Oktober	258,7	226,5	99 916	6 453	93 463	737	94 200	20 367	268	15 226	258	99 341
November	258,7	241,6	102 419	6 492	95 927	729	96 656	24 406	243	14 737	174	106 325
Dezember	299,7	241,6	107 950	6 966	100 984	785	101 769	25 716	86	16 931	113	110 554

13. Stromerzeugung und -verbrauch

H 263
Jb 53 49

Zeit	Stromerzeugung (brutto)					Anteil der schlesw.-holstein. Stromerzeugung			Verbrauch des aus dem öffentl. Netz bezogenen Stromes		
	insgesamt	davon				insgesamt	davon		insgesamt	je Einwohner 2)	
		Öffentliche E-Werke		Industrielle Eigenanlagen ¹⁾			öffentliche werke	industrielle Eigenanlagen		Schleswig-Holstein	Bund
		absolut	% der Gesamtbruttostromerzeugung	absolut	% der Gesamtbruttostromerzeugung						
1 000 kWh		1000 kWh		in % der Gesamterzeug. im Bund	1 000 kWh	kWh je Monat					
1953 insgesamt Monats- $\bar{\rho}$	1 218 504 101 542	1 037 589 86 466	85 85	180 915 15 076	15 15	2,0 2,0	1,7 1,7	0,3 0,3	1 101 651 91 804	39	68
1953 Januar	111 398	98 924	89	12 474	11	2,1	1,9	0,2	103 353	43	70
Februar	99 827	86 501	87	13 326	13	2,1	1,8	0,3	90 305	37	60
März	101 016	86 439	86	14 577	14	2,0	1,7	0,3	91 445	38	65
April	82 635	69 417	84	13 218	16	1,8	1,5	0,3	80 339	34	61
Mai	83 671	69 002	82	14 669	18	1,8	1,5	0,3	80 425	34	62
Juni	89 617	73 684	82	15 933	18	2,0	1,6	0,4	77 965	33	63
Juli	87 901	72 204	82	15 697	18	1,9	1,5	0,3	80 980	34	66
August	96 495	81 059	84	15 436	16	2,0	1,7	0,3	88 209	37	67
September	105 142	90 073	86	15 069	14	2,0	1,7	0,3	92 411	39	70
Oktober	116 030	99 916	86	16 114	14	2,1	1,8	0,3	99 341	42	75
November	119 435	102 419	86	17 016	14	2,1	1,8	0,3	106 325	45	74
Dezember	125 336	107 950	86	17 386	14	2,2	1,9	0,3	110 534	47	78

1) Firmenkreis der Industrieberichterstattung 2) Fortgeschriebene Bevölkerung nach der Volkszählung 1950

14. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

H 264
Jb 53 49

Zeit	Erzeugung ¹⁾	Zufuhr aus Hamburg	Gas								Wasser		
			insgesamt einschl. Verluste u. Eigenverbrauch der Werke	Verbrauch						Vom Landesverbrauch wurden im Lande erzeugt	Monatlicher Gasverbrauch je Einwohner		Wasserverbrauch einschl. Verluste
				darunter für							Schleswig-Holstein	Bund	
				Haushalt	Industrie und Gewerbe ²⁾	Tankgas	Straßenbeleuchtung	Schulen, Krankenhäuser, Hotels usw.	Besatzungsmacht				
1 000 Nm ³ Ho = 4 300										%	Nm ³	1 000 m ³	
1951 insgesamt Monats- $\bar{\rho}$	146 613 12 218	9 087 ^{a)} 757 ^{a)}	155 700 12 975	99 950 8 329	28 830 2 403	62 5	2 676 223	8 736 728	963 80	94 ^{a)} 94 ^{a)}	5,1 ^{a)}	6,1	55 896 4 658
1952 insgesamt Monats- $\bar{\rho}$	167 295 13 941	21 520 1 793	188 815 15 735	103 443 8 620	52 258 4 355	1 078 90	3 323 277	8 654 721	842 70	89 89	7,7	.	55 155 4 596
1953 insgesamt Monats- $\bar{\rho}$	169 358 14 113	30 011 2 501	200 570 16 714	100 369 8 364	55 455 4 621	-	3 619 302	8 743 729	536 45	85 85	8,4	.	57 373 4 781

1) einschl. der vom Metallwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck abgegebenen Mengen 2) hierin sind nicht enthalten die von den Werken zum Eigenverbrauch selbst erzeugten Mengen
a) ohne die Gas mengen, die Hamburger Werke an die schleswig-holsteinischen Endverbraucher direkt liefern

15. Handwerk

Beschäftigte, Umsatz, Forderungen und Verbindlichkeiten¹⁾
Maßziffern (1949 = 100)

H 253 B
Jb 53 50

	Zeit	Beschäftigte	Gesamt-	Handwerks-	Handels-	Forderungen	Verbindlichkeiten
Gesamthandwerk	1952 4. Vj.	84	143	133	177	152	191
	1953 1. "	99	111	100	150	141	165
	2. "	106	138	123	190	159	191
	3. "	109	153	140	197	166	197
	4. "	93	159	149	195	169	213
Bauhandwerk	1952 4. Vj.	70	138	139	124	153	173
	1953 1. "	99	87	86	95	135	141
	2. "	110	124	126	111	147	162
	3. "	118	150	151	134	162	183
	4. "	86	167	167	167	167	202
Nahrungsmittelhandwerk	1952 4. Vj.	104	114	128	41	72	179
	1953 1. "	101	99	108	48	59	118
	2. "	106	103	115	36	62	144
	3. "	106	117	130	47	60	109
	4. "	104	119	132	49	67	154
Bekleidungs-handwerk	1952 4. Vj.	85	128	110	178	248	439
	1953 1. "	85	98	87	128	193	403
	2. "	86	126	112	165	258	436
	3. "	82	113	110	122	270	482
	4. "	82	138	120	190	306	484
Eisenverarbeitendes Handwerk	1952 4. Vj.	102	180	147	209	175	189
	1953 1. "	105	161	123	194	182	182
	2. "	110	199	133	256	217	224
	3. "	107	211	150	264	216	203
	4. "	106	198	145	244	202	189
Holzverarbeitendes Handwerk	1952 4. Vj.	88	126	114	195	144	183
	1953 1. "	88	112	104	158	162	187
	2. "	91	126	115	183	168	206
	3. "	96	138	125	207	158	206
	4. "	95	145	137	189	178	248
Körperpflegehandwerk und chem. Reinigung	1952 4. Vj.	105	123	122	138	85	319
	1953 1. "	113	123	125	101	105	310
	2. "	115	139	142	109	96	333
	3. "	111	130	131	122	95	333
	4. "	107	144	145	129	99	486

Absolute Zahlen für das Jahr 1953: Beschäftigte (Jahresdurchschnitt): 138 000 Gesamtumsatz: 1 380 Mio DM
Handwerksumsatz: 990 Mio DM Handelsumsatz: 390 Mio DM 1) repräsentative Erhebung

IV. HANDEL UND VERKEHR

1. Ausfuhr *) a) nach Warengruppen

H 268 ff
18 53 50 ff

Zeit	Ausfuhr ins-gesamt	davon									Gesamt-ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (1948 und 1949) bzw. des Bundesgebietes (ab 1950)	Anteil Schleswig-Holsteins an d. Ausfuhr an d. Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (ab 1950)
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon					
			lebende Tiere	Nahrungsmittel tierisch. pflanzl. Ursprungs	Genußmittel		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
Wert in 1 000 RM/DM											%	
1948	17 113	143	14	-	127	2	16 970	870	9 127	6 973	1 816 891	0,9
1949	34 717	5 995	3 488	1 870	637	-	28 722	338	12 309	16 075	3 805 514	0,9
1950	86 850	8 869	3 377	2 306	3 182	4	77 981	1 858	28 142	47 981	8 362 134	1,0
1951	232 627	37 706	2 734	29 879	5 091	2	194 921	9 509	47 280	138 132	14 576 788	1,6
1952	314 155	31 199	1 941	23 409	5 832	17	282 956	8 003	57 937	217 016	16 908 834	1,9
1953	374 571	32 367	1 413	19 985	10 933	36	342 204	11 642	50 639	279 923	18 525 579	2,0

*) Quelle: Statistisches Bundesamt

b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1953

Verbrauchsländer	Ausfuhr ins-gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon					
			lebende Tiere	Nahrungsmittel			Genußmittel	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					ins-gesamt	Vor-erzeugn.	End-erzeugn.
Wert in 1 000 DM												
Europa												
Belgien	11 428	1 277	755	370	143	9	10 151	972	391	8 788	625	8 163
Luxemburg	714	127	-	64	63	-	587	-	25	562	8	554
Bulgarien	63	-	-	-	-	-	63	-	-	63	-	63
Dänemark	40 283	722	68	247	405	2	39 561	1 233	8 115	30 213	2 871	27 342
Finnland	1 635	117	-	-	117	-	1 518	182	131	1 205	97	1 108
Frankreich	5 100	999	60	781	158	-	4 101	358	505	3 238	106	3 132
Saargebiet	1 093	232	-	59	173	-	861	9	117	735	14	721
Griechenland	2 418	219	-	213	6	-	2 199	-	10	2 189	306	1 883
Großbritannien	16 184	4 239	-	3 995	242	2	11 945	585	1 696	9 664	223	9 441
Malta; Gibraltar	45	1	-	1	-	-	44	-	9	35	5	30
Irland (Rep.)	1 508	-	-	-	-	-	1 508	1	9	1 498	5	1 493
Island	662	4	-	-	4	-	658	13	78	567	19	548
Italien	13 463	976	145	649	182	-	12 487	2 835	2 111	7 541	786	6 755
Freistaat Triest	460	-	-	-	-	-	460	-	3	457	-	457
Jugoslawien	4 266	9	-	-	9	-	4 257	296	457	3 504	1	3 503
Niederlande	15 559	416	29	75	298	14	15 143	481	1 646	13 016	1 991	11 025
Norwegen	66 930	35	-	-	32	3	66 895	80	1 946	64 869	1 135	63 734
Österreich	3 471	426	17	286	123	-	3 045	100	154	2 791	26	2 765
Polen	2 129	10	-	-	10	-	2 119	-	-	2 119	23	2 096
Portugal	2 525	307	11	-	296	-	2 218	54	478	1 686	436	1 250
Rumänien	352	262	-	262	-	-	90	-	-	90	-	90
Schweden	26 220	1 203	22	124	1 057	-	25 017	939	5 517	18 561	2 305	16 256
Schweiz	12 297	5 791	233	1 733	3 824	1	6 506	147	1 755	4 604	399	4 205
Spanien	2 287	298	18	-	280	-	1 989	4	644	1 341	86	1 255
Tschechoslowakei	871	-	-	-	-	-	871	67	787	17	-	17
Türkei	10 540	10	-	-	10	-	10 530	1	1 606	8 923	13	8 910
Ungarn	146	-	-	-	-	-	146	2	28	116	15	101
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Europa insgesamt	242 650	17 681	1 358	8 860	7 432	31	224 969	8 359	28 218	188 392	11 495	176 897
Afrika												
Ägypten	4 372	330	-	275	55	-	4 042	15	147	3 880	821	3 059
Äthiopien	148	3	-	-	3	-	145	-	15	130	-	130
Liberia	25 640	6	-	5	1	-	25 634	-	136	25 498	29	25 469
Belgisch-Kongo	1 082	26	-	26	-	-	1 056	-	133	923	16	907
Ruanda-Urundi 1)	37	-	-	-	-	-	37	-	-	37	-	37
Kenya und Uganda	456	1	-	1	-	-	455	-	117	338	83	255
Tanganyika 1)	705	-	-	-	-	-	705	-	675	30	29	1
Zanzibar und Pemba	20	-	-	-	-	-	20	-	-	20	2	18
Gambia	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Goldküste	1 244	1	-	1	-	-	1 243	-	37	1 206	24	1 182
Britisch-Togo 1)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Nigeria	1 581	4	-	3	1	-	1 577	-	82	1 495	105	1 390
Britisch-Kamerun 1)	17	-	-	-	-	-	17	-	-	17	-	17
Sierra Leone	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Nyassaland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Nord-Rhodesien	14	-	-	-	-	-	14	-	-	14	-	14
Süd-Rhodesien	26	-	-	-	-	-	26	-	-	26	-	26
Südafrikanische Union	2 308	7	-	-	3	4	2 301	3	115	2 183	657	1 526
Südwestafrika	527	12	-	11	1	-	515	-	30	485	9	476
Britisch-Ägypt. Sudan	184	3	-	3	-	-	181	-	-	181	29	152

1) Treuhänderschaftsgebiete

noch: 1. Ausfuhr
noch: b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1953

Verbrauchsländer	Ausfuhr ins- gesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
			lebende Tiere	Nahrungs- tieri- schen	pflanz- lichen	Genuß- mittel				ins- gesamt	davon	
											Ursprungs	Vor- erzeugn.	End- erzeugn.
Wert in 1 000 DM												
noch: Afrika												
Algerien	420	183	-	-	183	-	237	-	-	237		
Tunesien	49	-	-	-	-	-	49	-	-	49		
Franz.-Marokko	1 840	496	-	54	442	-	1 344	-	818	526		
Franz.-Westafrika	1 197	22	-	22	-	-	1 175	-	32	1 143		
Franz.-Kamerun 1)	395	12	-	12	-	-	383	-	71	312		
Franz.-Togo 1)	30	-	-	-	-	-	30	-	-	30		
Franz.-Äquatorialafrika	268	-	-	-	-	-	268	-	-	268		
Franz.-Somaliland	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1		
Madagaskar	386	19	-	-	19	-	367	-	-	367		
Mocambique	310	-	-	-	-	-	310	4	-	306		
Port.-Westafrika	507	1	-	-	1	-	506	-	96	410		
Kanarische Inseln	65	-	-	-	-	-	65	-	-	65		
Übrige spanische Gebiete in Afrika	70	-	-	-	-	-	70	-	39	31		
Ital.-Somaliland 1)	8	-	-	-	-	-	8	-	-	8		
Libyen	193	3	-	3	-	-	190	-	190	-		
Tanger	15	5	-	1	4	-	10	-	-	10		
Afrika insgesamt	44 123	1 135	-	417	714	4	42 988	22	2 733	40 233		
Asien												
Afghanistan	112	2	-	1	1	-	110	-	-	110		
Saudi-Arabien	193	-	-	-	-	-	193	-	108	85		
Burma	157	-	-	-	-	-	157	-	-	157		
China	1 404	-	-	-	-	-	1 404	-	-	1 404		
Formosa	31	-	-	-	-	-	31	-	-	31		
Indonesien (Rep.)	7 687	-	-	-	-	-	7 687	-	931	6 756		
Irak	369	-	-	-	-	-	369	1	22	346		
Iran	837	1	-	-	1	-	836	-	72	764		
Israel	323	265	-	46	219	-	58	-	-	58		
Japan	165	-	-	-	-	-	165	-	4	161		
Jordanien	79	-	-	-	-	-	79	-	41	38		
Korea	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3		
Libanon	502	10	-	10	-	-	492	-	309	183		
Philippinen	42	-	-	-	-	-	42	1	-	41		
Syrien	470	-	-	-	-	-	470	15	154	301		
Thailand (Siam)	1 631	8	2	2	4	-	1 623	-	251	1 372		
Aden	558	-	-	-	-	-	558	-	-	558		
Bahrain	11	-	-	-	-	-	11	-	-	11		
Brit.-Borneo	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1		
Ceylon	143	-	-	-	-	-	143	1	-	142		
Cypern	100	1	-	1	-	-	99	-	4	95		
Hongkong	1 449	19	-	17	2	-	1 430	-	-	1 430		
Indien	1 168	-	-	-	-	-	1 168	13	114	1 041		
Pakistan	1 983	-	-	-	-	-	1 983	-	-	1 983		
Singapore und Födera- tion von Malaya	881	36	2	34	-	-	845	-	7	838		
Indochina	699	-	-	-	-	-	699	-	-	699		
Franz.-Indien	5	-	-	-	-	-	5	-	-	5		
Port.-Indien	40	-	-	-	-	-	40	-	10	30		
Jemen	144	-	-	-	-	-	144	-	-	144		
Koweit	432	-	-	-	-	-	432	19	340	73		
Muscat und Oman	3	-	-	-	-	-	3	-	-	3		
Asien insgesamt	21 622	342	4	111	227	-	21 280	50	2 367	18 863		
Amerika												
Vereinigte Staaten von Amerika	16 337	10 039	37	9 719	283	-	6 298	3 078	116	3 104		
Canada	3 302	201	-	24	177	-	3 101	12	1 008	2 081		
Costa Rica	998	3	-	1	2	-	995	-	664	331		
Cuba	715	39	-	39	-	-	676	-	338	338		
Dominikan. Republik	166	3	-	3	-	-	163	36	3	124		
Guatemala	116	5	1	2	2	-	111	-	1	110		
Haiti (Rep.)	154	-	-	-	-	-	154	-	3	151		
Honduras (Rep.)	468	-	-	-	-	-	468	-	348	120		
Mexiko	766	13	-	5	8	-	753	-	6	747		
Nicaragua	211	1	-	1	-	-	210	-	-	210		
Panama	35	6	-	6	-	-	29	-	-	29		
El Salvador	819	-	-	-	-	-	819	-	729	90		
Brit.-Honduras	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1		
Brit.-Westindien	239	109	-	109	-	-	130	-	14	116		
Franz.-Westindien	5	-	-	-	-	-	5	-	-	5		
Niederländische Antillen (Westindien)	222	-	-	-	-	-	222	-	211	11		
Puerto Rico	60	15	-	15	-	-	45	-	-	45		
Argentinien	1 941	298	-	-	298	-	1 643	15	56	1 572		
Bolivien	272	1	-	-	1	-	271	4	-	267		
Brasilien	20 755	1 782	-	542	1 240	-	18 973	-	11 168	7 805		
Chile	1 173	13	13	-	-	-	1 160	-	9	1 151		
Kolumbien	6 110	34	-	34	-	-	6 076	47	48	5 981		
Ecuador	342	19	-	19	-	-	323	-	1	322		
Paraguay	584	-	-	-	-	-	584	-	376	208		
Peru	3 375	6	-	1	5	-	3 369	2	623	2 744		
Uruguay	1 811	83	-	3	80	-	1 728	2	1 322	404		
Venezuela	2 757	147	-	18	129	-	2 610	-	130	2 480		
Brit.-Guayana	37	-	-	-	-	-	37	-	-	37		
Franz.-Guayana	4	-	-	-	-	-	4	-	-	4		
Surinam	50	1	-	1	-	-	49	-	-	49		
Amerika insgesamt	63 825	12 818	51	10 542	2 225	-	51 007	3 196	17 174	30 637		

1) Treuhänderschaftsgebiete

noch: 1. Ausfuhr
noch: b) nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1953

Verbrauchsländer	Ausfuhr insgesamt	davon										
		Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		insgesamt	davon				insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
			lebende Tiere	tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel				insgesamt	Vor-erzeugn.	End-erzeugn.
Wert in 1 000 DM												
<u>Australien und Ozeanien</u>												
Australischer Bund	1 420	13	-	12	1	-	1 407	15	3	1 389	131	1 258
Neu-Guinea 1)	72	43	-	43	-	-	29	-	-	29	-	29
Neuseeland	174	-	-	-	-	-	174	-	39	135	10	125
West-Samoa 1)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brit.-Ozeanien	7	-	-	-	-	-	7	-	-	7	-	7
Niederl.-Neu-Guinea	103	-	-	-	-	-	103	-	99	4	-	4
Australien und Ozeanien insgesamt	1 777	57	-	55	1	1	1 720	15	141	1 564	141	1 423
Schiffsbedarf (Ausfuhr auf ausländische Wasser- und Luftfahrzeuge)	574	334	-	-	334	-	240	-	6	234	-	234
Europa	242 650	17 681	1 358	8 860	7 432	31	224 969	8 359	28 218	188 392	11 495	176 897
Afrika	44 123	1 135	-	417	714	4	42 988	22	2 735	40 233	1 881	38 352
Asien	21 622	342	4	111	227	-	21 280	50	2 367	18 863	1 125	17 738
Amerika	63 825	12 818	51	10 542	2 225	-	51 007	3 196	17 174	30 637	3 231	27 406
Australien und Ozeanien	1 777	57	-	55	1	1	1 720	15	141	1 564	141	1 423
Schiffsbedarf (Ausfuhr auf ausländische Wasser- und Luftfahrzeuge)	574	334	-	-	334	-	240	-	6	234	-	234
insgesamt	374 571	32 367	1 413	19 985	10 933	36	342 204	11 642	50 639	279 923	17 873	262 050

1) Treuhänderschaftsgebiete

c) nach ausgewählten Warengruppen und -untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft nach den wichtigsten Verbrauchsländern

Warengruppen/-untergruppen Verbrauchsländer	1952		1953		Warengruppen/-untergruppen Verbrauchsländer	1952		1953	
	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM		Gewicht in dz	Wert in 1000 DM	Gewicht in dz	Wert in 1000 DM
<u>Ernährungswirtschaft</u>	278 590	31 199	612 206	32 367					
Lebende Tiere	312	1 941	283	1 413	Roheisen	516 255	17 090	331 862	8 452
darunter					darunter				
Pferde		1 848		1 304	nach: Schweden	303 800	10 273	133 895	3 400
darunter					Dänemark	115 870	3 837	64 100	1 509
nach: Belgien		808		755	Fertigwaren	376 816	217 016	368 276	279 923
Schweiz		63		231	Vorerzeugnisse	70 511	16 871	73 825	17 873
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	153 190	23 409	107 850	19 985	darunter				
Milch	35 198	7 291	1 426	560	Leder	966	3 779	1 597	7 165
darunter					darunter				
nach: Brasilien	6 187	2 760	1 276	542	nach: Schweden	228	914	385	1 817
Fleisch und Fleischwaren	21 808	10 342	27 301	15 126	Papier und Pappe	29 800	4 532	19 440	1 745
darunter					darunter				
nach: Vereinigte Staaten von Amerika	4 320	2 490	14 039	8 897	nach: Argentinien	20 291	3 060	1 596	266
Großbritannien	9 936	5 169	7 414	3 798	Enderzeugnisse	306 305	200 145	294 451	262 050
Schweiz	1 441	745	2 832	1 388	darunter				
Fische u. Fischzubereitungen	84 123	3 278	70 029	3 401	Maschinen f.d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustr.	9 937	6 718	8 814	6 330
darunter					darunter				
nach: Vereinigte Staaten von Amerika	3 762	506	5 506	811	nach: Pakistan	310	194	1 510	1 542
Frankreich	66 217	900	43 563	627	Italien	564	728	915	1 122
Schweiz	2 279	346	1 723	326	Kraftmaschinen	28 102	16 192	24 410	16 002
Österreich	897	115	1 915	286	darunter				
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	124 987	5 832	503 867	10 933	nach: Niederlande	3 825	1 951	3 160	1 861
darunter					Ägypten	2 687	1 440	3 305	1 839
Kartoffeln	67 328	1 891	135 800	3 543	Brasilien	3 911	2 690	1 848	1 408
darunter					Norwegen	1 723	1 150	1 627	1 174
nach: Brasilien	2 820	110	23 558	1 240	Indonesien (Rep.)	341	146	1 399	1 135
Franz.-Marokko	210	6	28 745	442	Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.				
Schweiz	11 671	332	15 492	368	darunter				
Portugal	9 380	179	13 010	296	nach: Dänemark	1 194	378	2 272	757
<u>Gewerbliche Wirtschaft</u>	5 215 083	282 956	5 235 324	342 204	Niederlande	1 640	819	914	657
Rohstoffe	190 158	8 003	183 953	11 642	Fördermittel	12 410	3 754	13 450	4 548
darunter					darunter				
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	3 904	1 309	5 222	2 585	nach: Dänemark	5 694	1 453	4 221	1 098
darunter					Maschinen f.d. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 361	3 616	6 698	3 942
nach: Vereinigte Staaten von Amerika	2 570	816	2 092	975	Wasserfahrzeuge		83 400		126 743
Dänemark	709	285	1 554	827	darunter				
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	11 955	2 009	31 545	4 004	nach: Norwegen		59		57 167
darunter					Liberia		-		25 359
nach: Italien	5 383	810	20 403	2 588	Dänemark		14 425		18 064
Belgien	4 500	856	5 851	742	Schweiz		22 008		2 497
Schweiz	1 147	189	3 297	418	Schweiz		17 000		-
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	28 290	1 379	9 044	705	Panama		16 800		-
darunter					Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	9 330	6 119	12 603	8 526
nach: Finnland	20 731	746	2 900	91	darunter				
Italien	1 604	141	2 058	204	nach: Schweden	1 826	1 607	3 058	2 603
Halbwaren	4 648 109	57 937	4 683 095	50 639	Niederlande	1 365	1 299	1 882	1 516
darunter					Belgien	1 076	1 050	1 040	1 330
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	1 485	815	1 969	1 109	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	9 414	12 543	12 373	15 638
darunter					darunter				
nach: Schweden	427	237	1 658	921	nach: Brasilien	2 985	2 640	5 533	4 271
Zement	3 672 854	27 257	3 514 141	23 838	Norwegen	463	1 260	766	1 963
darunter					Dänemark	47	282	255	1 031
nach: Brasilien	884 351	7 296	1 240 151	10 296	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 684	8 690	3 143	9 374
Türkei	188 936	1 416	197 706	1 392	darunter				
Uruguay	226 585	1 833	165 000	1 112	nach: China		4	531	1 318
Dänemark	-	-	255 174	1 044	Niederlande	228	731	514	1 083
Argentinien	573 743	4 538	-	-	Polen	368	1 274	171	798
					Pharmazeutische Erzeugnisse (auch zubereitet)	2 457	3 754	3 499	3 002
					darunter				
					nach: Hongkong	865	1 215	302	598
					Großbritannien	228	430	232	513
					insgesamt	5 493 673	314 155	5 847 530	374 571

2. Aus- und Einfuhr nach Warengruppen

Zeit	davon														
	Ausfuhr		Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Dienstleistungen	darunter		Lohnveredlung	
	insgesamt	insgesamt	davon			insgesamt	davon			Schiffsreparaturen		Hafen- und Kanäle	Frachten		
			lebende Tiere	tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs		Genußmittel	Rohstoffe	Halbwaren		Fertigwaren				
Wert in 1 000 DM															
Ausfuhr															
1950	136 283	5 714	2 874	1 746	1 089	5	106 340	8 537	18 266	79 537	41 610	24 219	8 821	9 410	10
1951	282 041	35 881	1 510	32 510	1 857	4	184 522	10 891	21 356	152 275	50 419	60 655	19 493	28 708	983
1952	364 465	16 428	1 729	12 927	1 746	25	256 639	17 705	23 053	215 882	48 448	87 915	22 309	48 426	3 483
1953	433 442	33 191	1 208	27 945	4 008	30	313 782	16 708	11 624	285 450	37 298	83 462	24 089	35 281	3 007
Einfuhr															
1950	182 292	123 944	72 645	41 196	7 781	2 321	58 347	19 681	24 129	14 537	-	.	.	.	.
1951	166 921	102 429	59 467	33 569	8 029	1 363	64 492	28 998	15 880	19 614	-	.	.	.	.
1952	87 180	40 983	24 460	12 128	3 253	1 143	46 197	11 871	17 493	16 833	-	.	.	.	.
1953	221 830	131 487	94 995	26 552	7 679	2 261	90 343	43 885	28 732	17 726	-	.	.	.	.

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Außenhandelskontor

3. Einfuhr nach wichtigsten Einfuhrgütern 1953

Warengruppen/-untergruppen	in 1 000 DM	Warengruppen/-untergruppen	in 1 000 DM
Ernährungswirtschaft	131 487	noch: Gewerbliche Wirtschaft	
lebende Tiere	94 995	noch: Rohstoffe	
darunter: Rindvieh	74 284	darunter: Steinkohlen einschl. Preßkohlen	8 310
Schweine	20 578	Eisenerze	10 672
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	26 552	Manganerze	3 035
darunter: Käse	5 634	Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	2 425
Fleisch und Fleischwaren	13 147	Chromerze	1 940
Fische und Fischzubereitungen	3 906	Halbwaren	28 732
Eier, Eiweiß, Eigelb	3 113	darunter: Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	21 448
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 679	Holzmasse, Zellstoff	1 983
darunter: Nichtölbaltige Sämereien	967	Roheisen	1 244
Obst (außer Südfrüchten)	1 927	Koks	931
Südfrüchte	2 385	Fertigwaren	17 726
Genußmittel	2 261	Vorerzeugnisse	6 618
darunter: Branntwein	223	darunter: Papier und Pappe	1 496
Wein	1 923	Blech aus Eisen	1 833
Gewerbliche Wirtschaft	90 343	Enderzeugnisse	11 108
Rohstoffe	43 885	darunter: Kraftmaschinen	2 476
darunter: Wolle und andere Tierhaare roh und bearbeitet, Reißwolle	1 871	Wasserfahrzeuge	1 294
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	4 369		

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Außenhandelskontor

4. Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins¹⁾ nach Warengruppen 1953

Jb 53 53

Warengruppen-Benennung	Bezüge		Lieferungen		Warengruppen-Benennung	Bezüge		Lieferungen	
	1000 kg	1000 DM	1000 kg	1000 DM		1000 kg	1000 DM	1000 kg	1000 DM
Landwirtschaft	74	161	40 463	23 349	Kunststoffe	7	21	17	177
Landw. Gärtnereien u. Baumschulen	0	2	37 231	5 624	Chemisch-technische Erzeugnisse	232	503	201	802
Forst- und Jagdwirtschaft	0	1	898	289	Chemische Fasern	0	5	-	-
Nichtlandw. (gewerbl.) Tierzucht	-	-	1	7	Feinkeramik	1	9	1 326	932
Hochsee-, Küsten- u. Haффischerei	-	-	915	480	Glas und Glaswaren	52	143	134	102
Binnenfischerei und Fischzucht	-	-	115	245	Sägewerke und Holzbearbeitung	1	2	7 312	3 752
Bergbau	-	-	275	31	Holzverarbeitung	98	151	477	701
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	508	111	1 533	1 148	Papierherzeugung	385	40	5 935	4 850
Steine und Erden	3 486	724	25 917	2 005	Papierverarbeitung	289	484	609	776
Eisen und Stahl	3 845	589	7 081	2 143	Druck	158	733	54	114
NE-Metallindustrie	1 007	1 845	16	40	Kunststoffverarbeitung	2	30	0	3
Gießerei	983	426	781	605	Gummi- und Asbestverarbeitung	14	66	32	108
Stahlbau	801	1 016	4	8	Lederherzeugung	-	-	89	1 119
Maschinenbau	886	4 832	200	1 313	Lederverarbeitung und Schuhherstellung	2	56	4	45
Fahrzeugaufbau	70	310	32	97	Textil	53	406	421	6 798
Schiffbau	92	376	3	13	Bekleidung	2	7	25	291
Elektrotechnik	1 186	10 153	70	1 781	Mühlengewerbe usw.	145	412	5 246	8 168
Feinmechanik und Optik	34	511	20	375	Fleisch- und Fischverarbeitung usw.	528	902	71 350	99 037
Zieherei und Kaltwalzwerke usw.	163	717	424	1 354	Obst- und Gemüseverwertung usw.	23	52	3 142	8 451
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen; Sportwaffen	35	293	15	7	Getränke-Industrie	23	125	359	743
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	0	0	5	20	Tabakverarbeitung	19	1 343	140	8 924
Organische Chemikalien	-	-	17	48	Unvollständig angemeldete Waren	0	33	0	3
Pharmazeutika	15	105	72	311	insgesamt	15 221	27 704	212 963	187 193
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	2	9	2	4	dagegen 1952	17 633	23 297	162 823	151 338

1) nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfaßte Sendungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

5. Interzonenhandel¹⁾ mit dem Währungsgebiet der D-Mark-Ost 1953H 276
/b 53 54

Warengruppen- Benennung	Bezüge		Lieferungen		Warengruppen- Benennung	Bezüge		Lieferungen	
	1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 VE 2)		1000 kg	1000 VE 2)	1000 kg	1000 VE 2)
Landwirtschaft	-	-	49	112	Kunststoffe	-	-	-	-
Landw. Gärtnereien u. Baumschulen	125	17	7	28	Chemisch-technische Erzeugnisse	0	0	-	-
Forst- und Jagdwirtschaft	-	-	-	-	Chemische Fasern	-	-	-	-
Nichtlandw. (gewerbl.) Tierzucht	-	-	-	-	Feinkeramik	27	18	-	-
Hochsee-, Küsten- u. Haffischerei	-	-	990	428	Glas und Glaswaren	35	61	0	0
Binnenfischerei und Fischzucht	-	-	-	-	Sägewerke und Holzbearbeitung	281	73	506	220
Bergbau	-	-	-	-	Holzverarbeitung	105	39	5	8
Mineralölverarbeitung und Koh- lenwertstoffindustrie	-	-	-	-	Papierherzeugung	155	107	-	-
Steine und Erden	12 060	78	-	-	Papierverarbeitung	135	126	-	-
Eisen und Stahl	-	-	7 360	2 360	Druck	0	7	0	1
NE-Metallindustrie	-	-	-	-	Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-
Gießerei	-	-	-	-	Gummi- und Asbestverarbeitung	0	0	-	-
Stahlbau	-	-	-	-	Lederherzeugung	-	-	-	-
Maschinenbau	3	228	0	19	Lederverarbeitung und Schuh- herstellung	-	-	-	-
Fahrzeugbau	-	-	-	-	Textil	53	646	-	-
Schiffbau	-	-	-	-	Bekleidung	-	-	-	-
Elektrotechnik	0	1	2	144	Mühlengewerbe usw.	-	-	-	-
Feinmechanik und Optik	0	0	11	537	Fleisch- und Fischverarbeitung usw.	750	469	261	622
Zieherei und Kaltwalzwerke usw.	6	31	-	-	Obst- und Gemüseverwertung usw.	-	-	-	-
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuck- waren und Bearbeitung von Edel- steinen; Sportwaffen	1	12	-	-	Getränke-Industrie	-	-	-	-
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	90	106	8 625	1 072	Tabakverarbeitung	-	-	-	-
Organische Chemikalien	-	-	-	-	Unvollständig angemeldete Waren	-	-	-	-
Pharmazeutika	33	64	-	-	insgesamt	13 860	2 078	17 813	5 555
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	-	-	-	-	dagegen 1952	1 645	1 080	8 177	6 338

Außerdem wurden im Jahre 1953 nach erfolgter Lohnveredlung 13 kg Glas und Glaswaren im Werte von 250 VE bezogen

1) nur auf Grund der Warenbegleitscheine erfaßte Sendungen

2) VE = Verrechnungseinheiten auf Grund des Abkommens vom 1.2.1950

Quelle: Statistisches Bundesamt

6. Umsätze des Einzelhandels

Meßzahlen: Monats- β 1950 = 100H 277 β
/b 53 54

Zeit	Einzel- handel insgesamt	davon										
		Nahrungs- und Gemaß- mittel	darunter					Beklei- dung, Wäsche, Schuhe	darunter			
			Lebens- mittel aller Art	Obst, Gemüse, Süd- früchte	Fische und Fisch- waren	Milch- und Milch- erzeug- nisse	Tabak- waren		Textil- waren aller Art	Ober- be- kleidung	Schuh- waren	
1951	107	105	106	104	115	104	101	103	100	111	101	
1952	110	107	102	111	126	110	106	104	101	116	100	
1953	117	108	103	117	128	112	102	112	108	129	107	
1953	Januar	103	99	96	96	132	99	99	98	98	113	66
	Februar	93	94	91	93	115	93	91	77	78	83	62
	März	109	102	98	104	121	103	99	95	88	120	95
	April	112	110	105	129	126	113	102	101	93	133	102
	Mai	118	108	100	135	116	120	100	129	120	164	149
	Juni	113	107	96	159	114	125	95	103	98	119	113
	Juli	126	115	106	150	119	138	100	116	113	125	102
	August	119	115	106	136	126	137	103	91	89	91	86
	September	112	106	101	124	130	111	95	96	92	105	97
	Oktober	121	111	105	108	146	121	102	120	116	143	115
	November	113	101	98	94	122	105	91	114	107	127	108
	Dezember	176	140	138	142	191	115	145	206	206	211	192

Zeit	Hausrat und Wohn- bedarf	noch: davon											
		darunter			Sonstige Waren	darunter							Gemischt- waren- ge- schäfte
		Eisen- waren und Küchen- geräte	Möbel	Papier und Schreib- waren		Apo- theken	Dro- gerien	Fahr- räder und Zubehör	Kraft- fahr- zeuge und Zubehör	Uhren, Gold und Silber- waren	Brenn- material		
1951	117	111	124	111	106	112	104	101	125	121	98	108	
1952	118	114	125	125	111	130	115	106	161	121	105	109	
1953	135	124	160	140	120	133	128	122	196	144	113	112	
1953	Januar	106	96	105	123	113	142	95	65	141	106	96	
	Februar	98	81	109	113	93	134	90	64	161	84	88	
	März	122	108	152	141	127	137	112	122	200	157	101	
	April	122	115	147	135	121	136	123	140	202	105	107	
	Mai	123	116	154	131	99	126	131	140	227	103	107	
	Juni	125	115	157	138	104	125	121	146	248	100	111	
	Juli	138	129	175	153	102	133	133	158	235	133	129	
	August	140	134	164	148	104	131	123	139	240	131	130	
	September	144	125	178	138	105	131	112	121	197	127	111	
	Oktober	149	135	179	139	106	139	112	123	226	123	111	
	November	142	129	171	138	116	146	105	88	217	128	98	
	Dezember	228	225	230	215	243	148	187	131	236	127	142	

7. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger - Stand 1.7. -

a) Bestand¹⁾H 282
Jb 53 55

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	Kraft- fahr- zeu- ge ins- gesamt	davon								Kfz.- Anhänger
		Krafträder		Personenkraftwagen ²⁾		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge ³⁾	
		absol- lut	auf 1 000 Einw.	absol- lut	auf 1 000 Einw.					
1936	58 413	26 367	.	22 008	.	282	8 147a)	1 609	.	.
1938	73 803	30 508	19	30 432	19	341	10 706	1 456	360	.
1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948	43 717	10 691	4	13 031	5	423	12 399	6 349	824	9 157
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	111 895	40 614	16	33 942	13	757	22 672	12 787	1 123	12 661
1953	139 028	52 144	22	42 443	18	833	25 636	16 580	1 392	13 896
davon										
Flensburg	4 289	1 082	11	1 943	20	77	1 096	42	49	525
Kiel	13 084	3 591	14	5 277	20	121	3 872	117	106	1 466
Lübeck	9 820	2 816	12	3 996	17	94	2 593	205	116	1 099
Neumünster	3 446	1 176	16	1 290	18	26	841	84	29	492
Eckernförde	5 142	1 930	26	1 296	17	24	800	999	93	393
Eiderstedt	1 505	715	32	477	21	7	195	94	17	147
Eutin	5 663	2 004	21	1 700	18	46	1 027	825	61	549
Flensburg-Land	4 786	1 847	27	1 367	20	8	580	930	54	343
Hzgt. Lauenburg	9 267	4 011	29	2 179	16	41	1 234	1 719	83	831
Busum	4 086	1 674	25	1 233	18	30	612	513	24	447
Norderdithmarschen	4 316	1 483	22	1 529	23	23	697	546	38	484
Oldenburg	5 770	2 324	26	1 521	17	13	858	976	78	557
Pinneberg	10 274	4 160	22	2 978	16	36	2 226	794	80	1 292
Plön	7 070	2 660	23	1 752	15	35	1 146	1 392	85	485
Rendsburg	9 952	3 877	23	2 722	16	50	1 672	1 535	96	881
Schleswig	7 173	2 588	23	2 327	21	59	1 134	990	75	726
Sageberg	8 579	3 773	38	1 941	20	32	1 232	1 511	90	817
Steinburg	8 025	3 567	26	2 228	16	39	1 276	853	62	911
Stormarn	7 409	2 969	22	1 842	13	31	1 348	1 144	75	590
Süderdithmarschen	5 596	2 341	28	1 700	20	16	585	912	42	531
Südtondern	3 776	1 556	25	1 145	19	25	612	399	39	330

1) ohne Deutsche Bundesbahn und -post

2) einschl. Krankenkraftwagen

3) einschl. Kraftstoffkesselwagen

a) einschl. Sonderkraftfahrzeuge

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

b) im Verkehr befindlich¹⁾

Zeit	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						Kfz.- Anhänger
		Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ²⁾	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeuge ³⁾	
1936	.	.	.	.	.	.	.	.
1938	.	.	.	.	.	.	.	.
1946	15 945	2 014	3 991	226	7 526a)	2 188	.	.
1947	25 866	2 978	7 349	342	8 764	5 755	678	5 920
1948	32 016	4 807	9 563	377	10 501	6 004	764	8 230
1949	47 994	13 752	13 942	430	13 132	6 096	642	9 027
1950	66 243	22 151	19 802	553	15 758	7 147	832	10 241
1951	88 050	31 381	26 529	642	19 279	9 258	961	11 796
1952	101 113	38 709	30 104	624	18 894	11 902	880	10 289
1953 ⁴⁾	111 700	40 961	35 692	661	18 318	14 808	1 260	8 965

1) ohne Deutsche Bundesbahn und -post

2) einschl. Krankenkraftwagen

3) einschl. Kraftstoffkesselwagen

4) geschätzte Zahlen

a) einschl. Sonderkraftfahrzeuge

8. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

H 283
Jb 53 55

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt 1)		davon										Kfz.- Anhänger	
			Krafträder		Personen- und Krankenkraftwagen		Lastkraftwagen einschl. Sonder- kraftfahrzeuge		Kraftomnibusse		Zugmaschinen			
	Neu- zulassg.	Löschun- gen	Neu- zulassg.	Löschun- gen	Neu- zulassg.	Löschun- gen	Neu- zulassg.	Löschun- gen	Neu- zulassg.	Löschun- gen	Neu- zulassg.	Löschun- gen	Neu- zulassg.	Löschun- gen
1950	14 922	380	5 388	80	4 799	87	3 015	181	99	6	1 621	26	524	40
1951	17 923	965	6 332	134	5 755	239	3 130	503	100	25	2 606	64	460	78
1952	21 942	1 899	8 082	207	6 981	600	3 080	973	76	27	3 723	92	441	135
1953	26 484	2 414	10 550	374	9 306a)	887	3 279	1 053	126	10	3 223	90	622	150

1) einschl. Deutsche Bundesbahn und Bundespost

a) einschl. 706 Kombinationskraftwagen

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

9. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Haltern 1953

H 284
18 53 55 f

Gewerbe oder Beruf des Halters	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon								Kfz.- Anhänger		
		Kraft- räder	Personen- kraft- wagen 1)	Kombi- nations- kraft- wagen	Lastkraftwagen einschl. Kraftomnibusse			Zugmaschinen		Sonder- kraft- fahr- zeuge	ins- gesamt	darunter ein- achsige
					ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter mit einer Maschinen- leistung bis 24 PS			
						drei- rädige	andere mit einer Nutzlast bis unt. 2 t					
Industrie	1 295	63	727	60	424	13	244	19	6	2	82	15
darunter												
Maschinenbau	109	5	69	1	30	-	22	4	1	-	4	2
Mittelhandwerk	274	26	155	5	85	6	24	3	-	-	10	3
Bauindustrie	91	2	63	6	20	1	14	-	-	-	4	1
Chemische Industrie												
Druck und Papierverar- beitung	68	6	41	7	14	-	11	-	-	-	2	-
Textilindustrie	69	3	41	6	19	1	16	-	-	-	2	2
Lebensmittelindustrie	271	4	110	13	139	5	93	4	1	1	23	1
Handwerk	2 115	332	950	203	609	166	401	12	4	9	70	50
darunter												
Nahrungs- und Genuß- mittelhandwerk	758	58	265	124	300	68	207	5	-	6	32	19
Bauhandwerk	709	129	317	48	211	72	126	4	1	-	24	19
Metallhandwerk	315	73	201	9	26	6	17	3	3	3	3	3
Handel insgesamt	4 579	447	2 586	331	1 155	264	671	44	8	16	116	27
darunter												
Groß-, Ein- und Ausfuhr- handel	1 083	34	539	67	425	37	246	13	3	5	69	6
darunter												
Baustoffe	160	10	85	2	61	1	19	1	-	1	16	3
Nahrungs- und Genuß- mittel	462	7	197	24	230	12	153	4	2	-	27	3
Einzelhandel	3 496	413	2 047	264	730	227	425	31	5	11	47	21
darunter												
Textilwaren und Beklei- dung	303	30	220	28	25	5	20	-	-	-	-	-
Nahrungs- u. Genußmittel	786	84	263	93	345	144	185	1	-	-	18	7
Kohlen	152	9	48	2	76	10	32	15	3	2	7	-
Eisen, Stahl, Metallwa- ren und Wohnbedarf	168	7	83	19	58	8	47	1	-	-	2	2
Kraftfahrzeugeinzelhandel	602	43	481	22	49	20	26	3	-	4	4	3
Vermittlergewerbe	621	133	425	37	26	6	19	-	-	-	2	2
Banken und Versicherungen	85	8	65	1	6	-	3	2	-	3	3	-
Energiewirtschaft	99	10	52	14	23	-	12	-	-	-	15	4
Gewerblicher Verkehr	1 030	43	307	16	628	26	72	25	7	11	250	8
darunter												
Kraftfahrgew., Fuhrgew., Fahrlöhner	883	39	271	15	529	21	51	20	6	9	204	8
Spedition und Lagerei	119	2	20	-	90	5	21	5	1	2	45	-
Land-, Forst-, Fischwirt- schaft, Molkereibetriebe	6 336	1 192	1 624	39	218	81	102	3 110	1 903	153	45	14
darunter												
Bauern und Landwirte	5 760	1 144	1 445	17	67	47	18	2 974	1 872	113	21	9
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen u. Technik	1 289	180	1 056	13	23	4	14	4	3	13	8	3
darunter												
Kulturwesen	72	19	42	5	5	1	4	-	-	1	-	-
Gesundheitswesen	876	125	718	4	14	2	7	4	3	11	7	2
darunter												
Ärzte	629	71	555	3	-	-	-	-	-	-	2	-
Rechtswesen	159	17	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik	182	19	154	4	4	1	3	-	-	1	1	1
Kirchen, kirchliche Ein- richtungen	94	31	61	-	1	-	1	1	1	-	1	-
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	368	73	177	10	93	-	42	6	2	9	28	3
darunter												
Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden 2)	309	64	131	9	91	-	41	5	1	9	28	3
Beamte im öffentl. Dienst u. Angehörige der Polizei	874	552	321	1	-	-	-	-	-	-	2	-
Angestellte	1 692	1 193	482	11	6	1	5	-	-	-	-	-
darunter												
Leitende Angestellte	195	29	164	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	6 249	6 178	62	6	3	2	1	-	-	-	1	1
Berufslose und unbekannt	379	248	130	1	-	-	-	-	-	-	1	1
insgesamt 1)	26 484	10 550a)	8 600	706	3 189b)	557	1 568	3 223	1 934	216	622	126

1) einschl. Krankenkraftwagen 2) einschl. der Deutschen Bundesbahn und -post

a) darunter 997 Kraftroller und 837 Motorfahräder

b) darunter 126 Kraftomnibusse

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

10. Entziehungen und Versagungen von Kraftfahrzeugführerscheinen

Grund der Entziehung oder Versagung	1950	1951	1952	1953 ¹⁾	Grund der Entziehung oder Versagung	1950	1951	1952	1953 ¹⁾
Bestrafungen	576	662	795	352	noch: Persönliche Mängel				
davon					davon				
Diebstahl, Betrug, Urkundenfälschung	35	31	23	12	Sonstige Krankheit oder körperliche Ungeeignetheit	3	13	18	20
Schwarzhandel	2	-	1	-	Neigung zum Trunk	-	-	2	1
Rohheitsdelikte, Körperverletzung	6	9	8	11	Andere Unzuverlässigkeiten	3	8	-	-
Sittlichkeitsdelikte	2	1	5	6	Sonstige Mängel	-	3	2	1
Fahrerflucht	8	4	12	11	Verschiedenes	31	28	45	59
Trunkenheit am Steuer	502	563	637	234	davon				
Schwarzfahrt und Fahren ohne Führerschein	-	5	29	28	Nichtbestehen der Prüfung	1	9	10	21
Verletzung sonstiger Verkehrsbestimmungen	12	26	51	27	Nichterscheinen zur Prüfung, Zurückziehung des Antrages	13	-	1	9
Fehlende Haftpflichtversicherungen	-	-	-	-	Jugendlichkeit (unter 18 Jahre)	1	11	24	20
Sonstige strafbare Handlungen	4	12	26	23	Ausscheiden aus dem Dienst (vorwiegend Post)	-	-	1	-
Nicht näher bezeichnete Straftaten	5	11	3	-	Sonstige Gründe	14	4	4	2
Persönliche Mängel	11	26	36	30	Grund unbekannt	2	4	5	7
davon					insgesamt	618	716	876	441
Unzureichendes Hörvermögen	-	2	7	2	darunter				
Unzureichendes Sehvermögen	3	-	3	5	Versagungen	40	62	113	112
Geisteskrankheit	2	-	4	1					

1) ohne vorläufige Entziehungen. Ab Januar 1953 Änderung der Rechtsgrundlage für die Entziehung eines Kraftfahrzeugführerscheines; es werden nur die durch rechtskräftiges Urteil entzogenen Führerscheine gezählt.

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

11. Erteilung von Führerscheinen und Fahrlehrerscheinen¹⁾²⁾

Zeit	Führerscheine				Fahrlehrerscheine	
	insgesamt	davon Klasse				
		I	II	III		IV
1949	23 445	2 635	5 712	7 186	7 912	36
1950	29 820	2 611	4 823	8 651	13 735	61
1951	35 931	2 263	4 564	10 976	18 128	52
1952	43 705	3 064	6 052	14 609	19 980	26
1953	42 151	2 352	5 667	16 174	17 958	22

1) einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften 2) ohne Bundesbahn und -post

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

12. Öffentliche Straßenverkehrsmittel¹⁾

a) Fahrzeugbestände - Stand 30.6. -

Zeit	Straßenbahn-				Omnibus				Obus			
	Triebwagen		Beiwagen		Omnibusse		-Anhänger		Obusse		-Anhänger	
	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb	insgesamt	darunter in Betrieb
1950	174	146	126	105	764	682	151	111	18	16	8	6
1951	160	137	130	110	825	753	165	146	19	19	3	3
1952	160	145	128	111	848	792	179	162	19	19	4	4
1953	177	153	145	132	917	854	192	181	19	17	6	6

1) einschl. Deutsche Bundesbahn und Bundespost

b) Betriebs- und Verkehrsleistungen

Zeit	Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Länge der in Betrieb befindlichen Strecken ¹⁾	gefahrte Rechnungs-km ²⁾	beförderte Personen	beförderte Personen je Rechnungs-km	Einnahmen	
							insgesamt	je Rechnungs-km
							Anzahl	km
1950	Straßenbahn	3	121,2 ^{a)}	10 175,5	60 262,9	5,9	10 542,9	1,04
	Obus	2	19,6 ^{a)}	766,4	4 463,9	5,8	1 006,2	1,31
	Omnibus ³⁾	93	10 415,7 ^{a)}	30 922,0	51 262,2	1,7	26 036,0	0,84
1951	Straßenbahn	3	84,8	9 927,4	60 204,4	6,1	10 823,3	1,09
	Obus	2	16,8	884,8	4 990,3	5,6	1 060,8	1,20
	Omnibus ³⁾	122 ^{b)}	11 850,3 ^{a)}	33 588,6	55 632,4	1,7	28 409,8	0,85
1952	Straßenbahn	3	84,8	9 950,1	59 953,6	6,0	11 756,0	1,18
	Obus	2	16,8	896,8	4 751,4	5,3	1 051,9	1,17
	Omnibus ³⁾	120 ^{b)}	11 524,0 ^{a)}	35 971,1	58 644,8	1,6	31 365,5	0,87
1953	Straßenbahn	4	120,1	10 287,6	61 108,8	5,9	12 795,3	1,24
	Obus	2	16,8	954,0	5 144,5	5,4	1 135,3	1,19
	Omnibus ³⁾	128 ^{b)}	11 366,4 ^{a)}	39 076,1	64 918,5	1,7	35 349,0	0,90

1) Stand 30.6. 2) Rechnungs-km = Triebwagen-km + 1/2 Anhänger-km 3) Linien- und Gelegenheitsverkehr

a) Linienlänge b) darunter: 1951 = 42, 1952 = 44, 1953 = 59 Unternehmen die nur Gelegenheitsverkehr betrieben

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

13. Straßenverkehrsunfälle
a) nach Ort und Art

H 291 f
J 6 53 57

Zeit	Unfälle			davon			Zusammenstöße von Fahrzeugen	andere Unfälle	Unfälle mit Kraftfahrzeugbeteiligung
	innerhalb geschlossener Ortalage	außerhalb	insgesamt	nur mit Sachschaden	mit Personenschaden	darunter mit Personenschaden u. Sachschaden			
	1947	2 839	624	3 463	1 353	2 110			
1948	3 332	901	4 233	1 776	2 457	1 771	2 118	2 115	3 805
1949	5 269	1 392	6 661	2 941	3 720	2 915	3 721	2 940	5 994
1950	7 689	2 223	9 912	4 906	5 006	3 757	5 847	4 065	8 836
1951	9 011	2 637	11 648	5 662	5 986	4 357	7 068	4 580	10 454
1952	10 225	3 256	13 481	6 891	6 590	4 929	8 355	5 126	12 266
1953	13 167	3 735	16 902	8 535	8 367	6 814	11 089	5 813	15 381

b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter Kraftfahrzeuge							Straßenbahnen	Eisenbahnen	bespannte Fuhrwerke	Fahrräder	Fußgänger
		insgesamt	darunter					Kraft- räder					
			Kraft- fahr- zeuge der Besat- zungs- macht	Per- sonen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omnibusse							
1947	6 920	4 583	594	1 261	2 008	142	197	248	38	314	491	1 067	
1948	8 556	5 649	624	1 689	2 442	193	357	281	53	370	661	1 259	
1949	13 246	8 382	794	2 820	3 090	292	1 038	317	66	487	1 961	1 675	
1950	19 483	12 709a)	625	4 789	4 665	470	1 768	265	77	645	3 381b)	1 864	
1951	22 869	15 019a)	441	6 036	5 056	493	2 625	290	77	601	4 147b)	2 146	
1952	26 284	18 183a)	466	7 776	5 715	624	3 232	273	64	530	4 429b)	2 208	
1953	33 047	22 913a)	350	10 077	6 621	642	4 648	331	92	560	5 604b)	2 712c)	

a) ab 1950 ohne Fahrräder mit Hilfsmotor b) ab 1950 mit Fahrrädern mit Hilfsmotor c) ab 1953 ohne Fußgänger beim Besteigen oder Verlassen der Straßenbahn oder eines sonstigen Verkehrsmittels

c) nach getöteten und verletzten Personen

Zeit	getötete Personen 1)									verletzte Personen											
	männlich			weiblich			insgesamt			männlich			weiblich			insgesamt					
	insgesamt	dar.		insgesamt	dar.		absolut	auf 100 Verkehrsunfälle		in Kraftfahr- zeugen	auf Fahr- rädern	Fuß- gänger	insgesamt	dar.		absolut	auf 100 Verkehrs- unfälle		in Kraft- fahr- zeugen	auf Fahr- rädern	Fuß- gänger
		unter 14 Jahren	dar.		unter 14 Jahren	dar.		in Kraftfahr- zeugen	auf Fahr- rädern					insgesamt	unter 14 Jahren		dar.	in Kraftfahr- zeugen				auf Fahr- rädern	insgesamt	unter 14 Jahren	dar.
1947	225	91	87	36	312	9	77	37	177	1 628	284	744	200	2 372	69	897	333	957			
1948	196	66	26	44	292	7	65	46	161	1 913	375	836	244	2 749	65	997	423	1 131			
1949	161	41	70	25	231	3	75	44	106	2 972	551	1 293	344	4 265	64	1 525	1 099	1 439			
1950	157	29	51	19	208	2	82	49	71	4 072	702	1 838	416	5 910	60	2 269	1 862	1 592			
1951	163	30	57	21	220	2	83	52	77	4 883	760	2 258	426	7 141	61	2 968	2 196	1 801			
1952	176	33	54	19	230	2	111	54	62	5 524	823	2 394	474	7 918	59	3 392	2 438	1 888			
1953	244	41	89	17	333	2	145	71	112	7 252	955	3 018	567	10 270	61	4 868	2 978	2 248			

1) bis 1952: einschl. der bis zur Ausfüllung des Meldeblattes Verstorbenen
1953: einschl. der innerhalb 30 Tagen Verstorbenen

d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen

Zeit	Unfall- ursachen insgesamt	darunter Unfallursachen										beim Fahrrad oder Radfahrer	beim Fußgänger	bei der Straße	durch Witte- rungs- einflüsse
		beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer													
		insgesamt	tech- nische Mängel	Nicht- beachten der Vorfahrt	falsches Ein- biegen	falsches Über- holen	Nicht- beachten pol. Verk.- regelung	falsches Fahren an der Straßenb.	übermäß. Geschwin- digkeit	Trunken- heit					
1947	4 083	2 125	221	467	166	421	64	14	217	53	201	810	361	186	
1948	4 978	2 686	254	557	263	580	55	9	215	114	267	915	370	204	
1949	7 644	4 069	294	881	441	808	61	11	316	306	867	1 112	557	209	
1950	11 151	5 992	471	1 235	646	1 453	95	8	372	420	1 580	1 251	860	338	
1951	12 995	7 295	468	1 513	858	2 068	91	6	524	414	1 925	1 468	812	253	
1952	15 180	8 551	445	1 829	1 070	2 444	85	1	687	429	2 123	1 503	1 447	328	
1953	23 342	11 854	752	2 083	1 029	2 561	110	4	1 394	449	3 316	2 089	3 598	1 179	

a) Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	1951			1952			1953		
	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	Unfälle	getötete ¹⁾ Personen	verletzte Personen
Flensburg	621	11	365	749	6	423	843	8	482
Kiel	1 748	21	945	1 882	24	949	2 485	25	1 281
Lübeck	1 506	16	786	1 614	12	868	2 103	27	1 166
Neumünster	525	10	290	617	2	319	788	2	448
Eckernförde	309	7	172	389	7	239	457	14	302
Eiderstedt	68	-	37	88	1	55	115	7	69
Eutin	502	7	319	542	8	381	658	24	471
Flensburg-Land	273	5	193	302	8	166	364	7	260
Hsgt. Lauenburg	474	7	330	570	16	376	720	21	515
Husum	280	7	136	344	6	213	437	8	257
Norderdithmarschen	307	5	183	334	12	194	364	8	240
Oldenburg	268	6	181	335	7	216	370	7	269
Pinneberg	1 001	16	671	1 174	11	700	1 399	36	893
Plön	432	14	315	511	14	339	679	16	435
Rendsburg	764	24	529	962	28	574	1 166	36	719
Schleswig	502	5	292	593	10	331	765	17	399
Segeberg	485	20	388	573	22	367	743	24	474
Steinburg	681	16	410	820	8	497	912	18	558
Stormarn	468	9	329	535	11	377	768	10	565
Süderdithmarschen	220	7	132	303	12	196	374	11	231
Südtondern	214	7	138	244	5	138	395	7	263
insgesamt	11 648	220	7 141	13 481	230	7 918	16 902a)	333	10 270a)

1) bis 1952: einschl. der bis zur Ausfüllung des Meldeblattes Verstorbenen a) die Gesamtzahlen wurden berichtigt
1953: einschl. der innerhalb 30 Tagen Verstorbenen

14. Klassifizierte Straßen - Stand 1.4.1953 -

H 281
Jb 53 58

Straßenklassen	Gesamt-länge 1)	Unterteilung der Unterhaltungslänge nach Fahrbahnarten 2)					Ortsdurch-fahrten der Orte unter 6 000 Einw. 3)	Ortsdurch-fahrten der Orte mit 6 000 und mehr Einw.
		leichte Decken	Oberflächen-behandlung	mittelschwere Decken	schwere Decken	sonstige Decken		
Bundesautobahn	64	-	-	-	64	-	-	
Bundesstraßen	1 322	0	379	426	408	0	195	
Landstraßen I. Ordnung	2 714	645	1 195	424	365	1	472	
Landstraßen II. Ordnung	2 157	1 263	468	101	236	5	379	
insgesamt	6 257	1 908	2 041	951	1 073	6	265	

1) Unterhaltungslänge + fremde Straßenteile + Ortsdurchfahrten der Orte über 6 000 Einwohner 2) Leichte Decken: Kiesgebundene Decken und Klinker, Mittelschwere Decken: Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm, Schwere Decken: Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton 3) in der Unterhaltungslänge enthalten Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

15. Deutsche Bundesbahn

a) Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahndirektion Hamburg¹⁾

H. 294, 296 f
Jb 53 58

Zeit	Betriebsleistungen in 1000						Verkehrsleistungen 2)				
	Zugkilometer 2)			Wagenachskilometer 2)			Lokomotiv- und Triebwagen-kilometer insgesamt	verkaufte Fahrkarten	beförderte Personen	Gepäck-verkehr	Expressgut-verkehr
	Züge 3) insgesamt	darunter		Züge 3) insgesamt	darunter						
1949	23 799,0	14 374,5	9 169,2	946 324,9	378 208,9	564 852,2	43 241,8	29 196,5	53 225,0	5 881	42 861
1950	28 033,4	17 266,6	10 480,0	1 093 858,0	429 212,8	661 299,8	48 113,6	25 900,1	49 546,7	5 529	52 818
1951	30 223,3	19 210,5	10 729,6	1 140 596,7	445 220,7	691 821,0	50 234,8	23 146,2a)	43 750,0a)	5 959	45 916
1952	31 644,5	20 718,8	10 627,6	1 142 675,5	464 664,1	674 445,3	51 618,3	23 452,9	47 225,2	6 971	46 524
1953	32 862,2	22 366,0	10 345,5	1 182 071,7	485 478,3	692 269,1	53 495,0	25 310,1	51 095,6	8 215	45 222

1) umfaßt Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile Niedersachsens 2) ohne S-Bahnverkehr 3) einschl. Besatzungszüge und Dienstzüge a) ohne Oktober, da sich in diesem Monat wegen der Tarifierhöhung am 15.10.1951 keine Zahlen ermitteln ließen. Quelle: Deutsche Bundesbahn-Hauptverw.

b) Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bundesbahndirektion Hamburg

Zeit	Abfertigungsleistungen 1)								Güterwagengestellung		
	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch		Wagenladungen		Wagen insgesamt	darunter	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		gedeckte	offene
1949	75 736	30 880	299 130	318 612	3 923	3 458	5 981 166	11 294 156	752 758	476 917	139 107
1950	109 150	32 629	337 859	353 901	4 728	3 352	5 655 633	11 804 506	788 151	503 155	129 702
1951	102 704	30 556	313 244	358 558	5 647	6 524	6 150 869	12 456 104	832 378	539 725	162 511
1952	82 619	26 330	256 627	310 547	5 875	5 722	5 724 822	11 945 651	838 118	527 994	169 774
1953	81 044	24 738	245 672	294 341	5 662	5 844	5 693 575	11 391 218	851 090	537 727	113 224

1) nach der Bahnhofstatistik Quelle: Deutsche Bundesbahn-Hauptverwaltung

c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen in Schleswig-Holstein

Zeit	Verkaufte Fahr-karten 1)	Gepäck		Expressgut		Öffentlicher Güterverkehr						nicht öffentl.Verk.		
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Milch-verk. im Empf.	Wagenladungen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang		
1951	13 526 491	3 454	3 222	14 059	21 689	36 876	18 023	156 185	196 604	4 405	2 774 766	5 844 622	356 991	737 643
1952	12 563 689	3 307	3 002	12 112	20 371	30 045	15 186	121 769	170 055	4 426	2 044 268	5 041 067	589 260	1 118 403
1953	11 628 532	3 630	3 441	13 538	21 824	30 276	14 457	116 856	168 469	4 338	2 295 492	4 619 175	670 031	1 368 083

1) ohne S-Bahnverkehr Quelle: Deutsche Bundesbahn, Bundesbahndirektion Hamburg

d) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe¹⁾

Zeit	Ver-kaufte Fahr-karten	Gepäck		Expressgut		Öffentlicher Güterverkehr						nicht öffentl.Verk.		ge-stellte Güterw. insges.
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Eilstückgut		Frachtstückgut		Wagenladungen		Versand	Empfang	
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang			
1949	4 505 471	1 490,8	1 228,9	6 953,4	9 476,7	9 167,4	3 702,9	48 314,8	54 106,2	759 245,4	1 653 128,4	186 078,5	386 386,9	123 674
1950	5 892 377	1 307,7	988,3	7 659,8	10 285,4	15 167,4	4 802,5	51 046,8	65 561,6	557 900,5	2 502 291,2	205 143,5	453 805,3	132 623
1951	3 952 829	1 432,2	1 383,5	6 597,3	8 036,7	14 728,1	4 474,0	48 393,9	62 543,3	860 701,9	2 381 051,8	168 423,3	283 701,1	137 844
1952	3 449 764	1 119,9	1 019,5	6 249,7	7 116,6	12 248,1	3 999,8	41 178,5	54 462,8	966 083,9	2 387 489,5	262 263,5	412 183,7	149 839
1953	3 547 018	1 217,4	1 145,5	6 275,3	7 783,5	11 763,3	3 640,3	39 059,3	51 360,4	554 025,2	1 920 422,1	234 782,2	436 257,2	133 433
davon														
Januar	225 485	66,5	54,6	423,8	555,2	1 098,9	190,7	2 896,6	3 944,9	60 729,0	187 958,9	15 769,7	26 605,6	11 440
Februar	208 262	64,1	53,7	414,1	488,8	935,6	288,7	3 043,3	3 720,9	45 795,5	146 636,7	13 366,5	30 632,2	9 728
März	252 951	83,7	72,8	505,4	597,5	1 113,8	313,9	3 823,5	4 622,6	59 342,3	178 217,7	17 437,2	34 439,6	11 642
April	275 645	96,7	77,9	494,6	582,2	859,2	293,5	3 381,7	4 166,3	54 751,3	130 308,5	18 965,1	34 619,0	10 810
Mai	318 968	92,0	90,0	508,9	647,0	796,6	248,0	2 903,5	3 965,0	40 844,0	128 004,9	21 915,3	41 976,4	10 606
Juni	319 305	104,2	94,4	508,1	619,6	1 005,9	326,5	3 240,7	4 248,1	45 916,4	148 850,5	28 615,9	52 206,1	11 788
Juli	409 717	144,1	130,8	539,1	660,7	846,4	271,6	3 318,0	4 092,5	38 906,7	126 093,8	23 958,0	50 139,7	11 676
August	452 500	195,6	178,9	518,1	646,3	911,7	297,1	3 135,5	4 156,9	37 638,9	136 533,0	20 794,1	47 477,7	11 011
September	296 450	120,9	121,3	557,5	663,4	782,5	341,3	3 391,4	4 569,4	40 146,7	170 313,0	17 791,2	29 261,6	11 209
Oktober	276 198	106,7	101,4	557,3	678,2	1 300,4	362,9	3 575,4	5 133,4	50 321,4	222 187,5	22 485,5	35 711,0	12 913
November	231 990	64,3	75,0	539,0	656,5	1 093,0	332,0	3 224,6	4 500,3	35 607,4	164 671,2	16 003,0	25 134,9	9 807
Dezember	279 547	78,6	94,7	709,4	988,1	1 019,3	374,1	3 125,1	4 240,1	44 025,6	180 646,4	17 680,7	28 053,4	10 803

1) Bundesbahnbetriebsämter: Flensburg, Kiel, Neumünster, Lübeck

16. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen¹⁾

V = Versand E = Empfang

a) nach Verkehrsbezirken

Verkehrsbezirke Zeit	Güter- verkehr insgesamt	davon							
		Lokal- verkehr	Wechselverkehr		Verkehr mit				
			in Schleswig- Holstein	mit dem übrigen Bundes- gebiet	West- Berlin	der sowjetischen Besatzungs- zone	dem Saar- gebiet	dem Ausland	
in 1 000 t									
1 Lülbeck 1951 V	715,0	45,4	72,6	337,4	21,3	3,4	0,4	234,4	
E	1 531,0	45,4	45,0	1 344,6	1,1	75,5	0,0	19,5	
dagegen 1950 V	419,0	43,1	78,7	233,6	14,9	9,1	0,2	39,4	
E	1 639,8	43,1	62,6	1 501,8	1,1	20,7	0,0	10,6	
2 Ostseegeb. (ohne Lübeck) 1951 V	860,9	282,2	136,0	390,6	13,7	2,6	0,2	35,5	
E	2 669,1	282,2	160,8	2 121,9	0,4	23,5	0,0	80,4	
dagegen 1950 V	988,8	372,5	197,1	344,5	16,7	24,6	1,0	32,3	
E	2 858,1	372,5	229,2	2 152,1	0,3	10,6	0,1	93,4	
3 Nordsee- gebiet 1951 V	845,8	255,5	144,4	417,3	16,9	0,8	0,2	10,7	
E	1 788,9	255,5	121,0	1 400,1	0,1	7,7	0,0	4,3	
dagegen 1950 V	897,4	267,3	201,5	406,5	15,7	1,9	0,9	3,6	
E	1 878,1	267,3	180,2	1 422,3	0,1	2,7	0,0	5,4	
6 Südostteil 1951 V	253,2	26,7	36,5	179,6	4,5	0,1	0,1	5,8	
E	734,2	26,7	62,8	624,4	0,5	19,2	0,1	0,6	
dagegen 1950 V	317,8	35,2	60,8	205,5	3,0	0,3	0,3	12,8	
E	729,0	35,2	66,1	619,2	0,2	7,5	0,0	0,9	
insgesamt 1951 V	2 674,8	609,7	389,6	1 324,9	56,4	6,9	1,0	286,4	
E	6 723,2	609,7	389,6	5 491,0	2,1	125,9	0,1	104,8	
dagegen 1950 V	2 622,9	718,1	538,1	1 190,1	50,3	35,9	2,4	88,1	
E	7 105,0	718,1	538,1	5 695,4	1,7	41,5	0,1	110,3	

b) nach Ländern und Gütergruppen

Gütergruppen	Güterverkehr insgesamt				davon										
	1950		1951		in Schl.-Holst. (Binnenverkehr)	mit Hamburg	mit Nieder- sachsen	mit Bremen	mit Nordrh.- Westf.	mit Hessen					
	V	E	V	E	V = E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
lebende Tiere	in 1 000 t														
Tierische Stoffe zur Ernährung	48	53	51	49	6	1	1	1	0	0	0	17	0	2	0
Getreide, Hülsenfrüchte	23	27	19	21	15	0	4	2	1	0	0	1	0	0	0
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln	420	92	450	98	69	19	2	170	17	3	0	68	1	24	0
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	32	55	27	39	7	8	4	2	3	1	0	3	2	2	0
Futtermittel	49	71	49	75	31	4	9	5	18	0	0	4	10	0	0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzl. Rohstoffe	34	45	43	35	9	2	3	5	14	0	0	10	1	2	0
Erze	29	91	136	79	1	0	0	54	55	-	0	30	20	-	1
Kohlen, Torf	80	3 240	97	3 037	79	4	48	2	190	0	2	1	2 597	0	8
Mineralöle, Mineralölderivate	137	160	152	198	59	39	85	5	37	1	10	17	7	4	0
Steine, Erden, Bindemittel	101	392	91	365	59	11	3	3	216	0	-	1	27	2	31
Andere mineralische Rohstoffe	17	191	24	235	12	3	2	1	154	0	0	1	13	0	3
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	8	50	7	63	2	1	16	0	10	0	0	1	14	0	2
Düngemittel	338	735	303	895	201	11	3	74	423	0	6	2	174	1	20
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	1	3	1	3	1	0	0	-	0	-	0	0	0	0	0
Spinnstoffe, Garne, Lumpen	21	9	21	10	5	1	1	3	1	0	0	5	1	0	0
Holz und Holzwaren	127	113	309	112	27	20	7	37	28	4	1	18	8	1	3
Zellstoff, Papier	8	15	5	18	0	1	1	1	0	0	1	1	5	0	3
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	21	44	24	39	7	10	2	1	7	0	0	0	9	0	2
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	215	277	277	285	63	39	24	50	26	6	3	62	148	5	3
NE-Metalle und NE-Metallwaren	8	4	5	5	1	1	0	1	1	0	0	2	2	0	0
Fahrzeuge aller Art	8	13	5	9	4	0	0	0	0	-	0	0	1	0	2
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	29	21	18	32	3	4	6	1	2	0	0	3	8	1	2
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	54	35	52	52	18	5	3	4	4	1	0	12	2	1	1
Besatzungsverkehr	159	205	157	220	72	34	39	20	21	0	1	20	66	2	1
Dienstgutverkehr	655	1 166	349	769	248	55	84	32	116	3	3	8	279	1	35
insgesamt	2 623	7 105	2 675	6 723	999	273	346	474	1 345	20	30	286	3 397	49	119
außerdem: Lebende Tiere in 1 000 Stück															
Pferde, Esel	28	15	25	9	6	-	0	4	0	0	0	3	0	2	0
Rindvieh, außer Kälbern	107	37	96	20	18	18	0	6	2	0	0	25	0	7	0
Kälber	29	5	39	2	2	7	0	1	0	-	-	4	0	2	0
Schafe, Ziegen	59	22	44	14	12	19	0	1	1	-	-	2	0	1	0
Schweine, außer Ferkeln	186	13	224	19	18	49	0	6	1	0	0	33	0	13	0
Ferkel	31	13	49	11	7	1	-	7	4	0	-	4	0	5	-
Geflügel	8	1	7	3	1	1	-	5	-	-	-	1	-	-	-

1) ohne Stückgutverkehr (Versand: 1950 = 200 297 t, 1951 = 206 589 t)

noch: 16. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen¹⁾
noch: b) nach Ländern und Gütergruppen

Gütergruppen lebende Tiere	noch: davon															
	mit Rheinland-Pfalz		mit Baden-Württemberg		mit Bayern		mit dem Bundesgeb. zus. (ohne Schlesw.-Holst.)		mit West-Berlin		mit der sowjetischen Bes.-Zone		mit dem Saargebiet		mit dem Ausland	
	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
	in 1 000 t															
Tierische Stoffe zur Ernährung	1	0	2	0	5	0	29	2	8	-	2	-	0	-	4	41
Getreide, Hülsenfrüchte	0	0	0	-	0	0	4	6	-	-	0	-	-	-	0	0
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrung- und Genußmitteln	17	1	23	0	29	1	353	23	19	0	1	0	0	-	8	5
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	0	0	0	0	1	2	17	12	0	0	0	1	0	-	3	19
Futtermittel	0	0	1	2	1	4	14	44	1	0	0	0	-	-	3	0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	2	0	5	1	6	1	33	20	1	0	0	0	0	0	1	6
Erze	0	-	-	0	-	2	83	78	0	-	-	-	-	-	51	0
Kohlen, Torf	0	2	6	0	3	0	17	2 847	0	-	0	111	-	0	0	0
Mineralöle, Mineralölderivate	0	0	10	0	10	0	86	139	0	-	-	0	-	-	7	0
Steine, Erden, Bindemittel	1	2	1	4	6	21	25	304	5	-	0	1	0	-	3	0
Andere mineralische Rohstoffe	0	17	1	0	2	19	9	209	2	-	0	2	0	-	1	13
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	0	1	0	12	0	1	3	56	0	0	-	2	0	-	2	3
Düngemittel	0	58	2	0	5	9	95	693	0	-	1	0	-	-	6	0
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	0	0	0	0	0	1	1	2	-	-	-	-	-	-	0	1
Spinnstoffe, Garne, Lumpen	0	0	3	0	2	0	15	4	0	0	0	-	-	-	1	0
Holz und Holzwaren	1	0	3	4	30	24	114	75	2	-	1	6	-	-	166	4
Zellstoff, Papier	0	0	0	1	0	5	4	17	0	0	-	0	-	-	0	1
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	0	4	0	0	1	5	13	29	1	0	-	1	-	-	3	2
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	4	5	11	3	5	5	182	219	15	1	1	-	0	0	17	2
NE-Metalle und NE-Metallwaren	0	-	0	0	0	0	4	4	-	-	-	-	-	0	0	0
Fahrzeuge aller Art	0	0	0	1	0	0	1	5	-	0	-	-	-	-	1	0
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	0	1	1	3	0	5	9	27	0	0	0	0	0	-	6	2
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	3	0	4	1	2	1	33	11	0	0	0	2	0	0	1	0
Besatzungsverkehr	0	4	4	5	1	7	80	145	1	0	-	-	-	-	4	3
Dienstgutverkehr	0	0	1	1	1	2	102	521	0	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	32	97	79	40	111	117	1 325	5 491	56	2	7	126	1	0	286	105
	außerdem: Lebende Tiere in 1 000 Stück															
Pferde, Esel	1	0	2	0	2	0	16	1	1	-	0	-	-	-	2	2
Rindvieh, außer Kälbern	4	-	11	0	2	0	74	2	4	-	0	-	-	-	0	0
Kälber	4	-	5	-	1	-	23	0	13	-	-	-	-	-	0	0
Schafe, Ziegen	0	-	2	-	1	0	25	2	6	-	0	-	-	-	0	-
Schweine, außer Ferkeln	17	-	39	0	14	0	172	2	34	-	-	-	-	-	0	-
Ferkel	6	-	5	-	12	0	39	4	2	-	-	-	-	-	0	-
Geflügel	-	-	-	-	0	2	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Stückgutverkehr (Versand: 1950 = 200 297 t, 1951 = 206 589 t)

Quelle: Statistisches Bundesamt

17. Deutsche Bundespost
Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst

H 299 f
Jb. 53 59

Zeit	Briefsendungen						Paketensendungen				
	insgesamt	gewöhnliche		eingeschriebene		Wertbriefe	insgesamt	gewöhnliche		Ver-siegelte Pakete	
		nach dem Ausland	aus dem Ausland	nach dem Ausland	aus dem Ausland			nach dem Ausland	aus dem Ausland		
	1 000						St	1000		St	
1950	162 968	5 368	4 624	2 169,9	46,3	58,2	43 704	5 173,3	45,1	36 743	
1951	165 767	4 263	4 808	2 269,0	48,2	65,8	46 869	5 700,7	69,1	38 179	
1952	171 411	5 099	4 758	2 155,0	59,7	64,2	51 266	5 865,4	85,5	41 391	
1953	194 948	6 140	7 066	2 219,1	60,3	71,9	61 786	6 163,8	113,5	50 697	

Zeit	eingegangene Nachnahmesendungen	übermittelte Telegramme		Fernsprechdienst				Rundfunk- und Zusatzgen. am 31.12.		
		insgesamt	darunter		Fernsprechstellen 1) am 31. 12.	je 1 000 Einw.	Ortsge-spräche	Fernge-spräche	insgesamt	darunter gebühren-frei
			nach dem Ausland	aus dem Ausland						
	1000		St		1000		St			
1950	2 627,3	1 054,8	82,4	68,8	104,4	41	73 692	18 086	460,9	21,7
1951	2 857,9	1 039,7	99,9	90,2	112,1	45	75 051	18 716	541,3	29,9
1952	3 175,3	926,3	98,3	81,4	120,7	50	76 743	19 774	590,8	33,2
1953	3 312,4	957,7	110,0	89,3	126,9	54	80 569	21 213	594,6	34,4

Zeit	Postaufträge				Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen		Postsparkassendienst				
	insgesamt	darunter		Postprotestaufträge	darunter		Einlagen	Rückzahlungen	es entfielen auf eine		
		Anzahl	Betrag in DM		durch die Post protestierte Wechsel	Betrag in DM			Einlage	Rückzahlung	
	1 000 St		Betrag in 1 000 DM		1 000 DM		DM				
1950	24 637	16 152	3 577 111	2 272	582 733	9 174,4	752 938	14 010	13 220	80	47
1951	32 170	24 254	4 960 485	2 550	618 871	9 749,8	903 975	20 798	20 920	85	50
1952	37 574	30 554	5 791 830	2 595	587 142	10 810,2	967 368	37 325	31 165	96	60
1953	43 338	33 468	5 875 229	3 100	652 071	11 724,2	1 032 414	62 077	50 814	107	66

1) einschl. Nebenanschlüsse und öffentlicher Sprechstellen

Quelle: Posttechnisches Zentralamt

18. Fremdenverkehr

a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen in den Fremdenverkehrsgemeinden

H 300 ff
/b 53 59 ff

Art der Betriebe	Vorhandene			von den Betrieben waren															
				durch die Besatzungs- macht beschlagnahmt				mit Vertriebenen und Evakuierten belegt				auf sonstige Art zweckentfremdet (Dauermieter, Behörden- unterbringung usw.)				für den Fremdenverkehr frei verfügbar			
	Be- triebe 1)	Frem- den- zimmer	Frem- den- betten	ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz		teilweise		Betriebe ganz teilw.	Zimmer	Betten	
				Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten	Betr.	Betten				
1.10.1949	1 789	16 996	41 650	27	1 424	4	34	166	2 872	832	11 733	50	1 915	232	2 235	582	963	12 849	30 421 ^{a)}
1.10.1950	2 091	19 890	43 937	22	980	-	-	105	1 844	838	8 222	35	1 627	86	1 493	1 013	915	18 154	39 560 ^{b)}
1.10.1951	2 117	20 203	44 633	19	779	-	-	85	1 472	708	6 226	28	1 239	66	1 372	1 225	758	22 539	47 397 ^{a)}
1.10.1952	2 200	20 536	46 784	18	698	2	23	72	1 153	593	4 956	30	1 250	71	1 333	1 420	659	25 339	55 547 ^{a)}
1.10.1953																			
Hotels u. Gasthäuser	1 021	10 966	19 174	4	421	-	-	20	336	132	992	11	625	33	250	826	160	9 390	16 550
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	1 111	9 022	19 445	9	65	-	-	34	435	257	1 912	9	121	20	178	787	271	7 612	16 734
Kurhäuser, Kuranst. Heilst., Sanatorien	7	472	1 169	-	-	-	-	-	-	3	47	-	-	-	122	3	4	392	1 000
Kur-u. Erholungsheime	33	871	2 256	-	-	-	-	-	-	1	70	-	-	1	155	4	1	391	1 137
insgesamt	2 178	21 839	43 406	13	486	-	-	54	771	395	3 065	21	901	55	556	1 650	439	18 632	66 437 ^{d)}
davon in																			
3 Großstädten	137	1 451	2 269	-	-	-	-	-	-	3	17	2	13	12	196	120	15	1 320	2 043 ^{e)}
3 Heilbädern	49	663	1 415	-	-	-	-	6	85	13	80	2	13	5	149	24	17	500	1 088 ^{e)}
23 Luftkurorten	340	2 637	5 075	-	-	-	-	18	156	65	404	8	159	6	39	246	68	2 163	4 317 ^{e)}
23 Nordseebädern	824	7 361	16 151	9	153	-	-	12	135	115	804	1	155	1	2	686	116	6 787	14 902 ^{e)}
23 Ostseebädern	477	7 386	14 887	3	320	-	-	10	340	167	1 635	8	561	12	68	279	177	5 678	11 963 ^{e)}
34 Sonst. Fremdenver- kehrsgemeinden	351	2 341	3 609	1	13	-	-	8	55	32	125	-	-	19	102	295	46	2 184	3 314 ^{d)}
Außerdem in Jugendherbergen ³⁾	36	X	3 581	-	-	-	-	1	80	-	-	-	-	-	-	35	-	X	3 501
Kinderheimen	149	1 621	11 093	-	-	-	-	3	150	2	20	1	30	-	-	143	2	1 429	10 893

1) darunter Betriebe, die durch verschiedene teilweise Belegung ganz belegt sind 2) 110 Fremdenverkehrsgemeinden; ab 1952 109 Fremdenverkehrsgemeinden
3) nur Jugendherbergen in Fremdenverkehrsgemeinden
a) Einschl. Betten in Jugendherbergen b) außerdem 340 Quartiere in der Zeltotelstadt Scharbeutz c) darunter 28 810 Betten in Privatquartieren
d) außerdem 1 Zeltotelstadt in Neustadt mit 200 Betten e) ohne Betten in Privatquartieren

b) Fremdenverkehr nach Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staats- angehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1953 1)		Winterhalbjahr 1953/54 1)		Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staats- angehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1953 1)		Winterhalbjahr 1953/54 1)	
	Frem- den- meldg. 2)	Fremden- übernach- tungen	Frem- den- meldg. 2)	Fremden- übernach- tungen		Frem- den- meldg. 2)	Fremden- übernach- tungen	Frem- den- meldg. 2)	Fremden- übernach- tungen
Deutschland									
Gleiche Gemeinde (Ortsansässige)	3 110	13 138	2 597	8 029					
Schleswig-Holstein	117 116	647 189	67 432	192 672					
Übriges Deutschland	388 474	2 951 462	129 075	444 326					
insgesamt	508 700	3 611 789	199 104	645 027					
Saargebiet	522	4 005	85	134					
Ausland									
Belgien-Luxemburg	1 008	1 937	303	641	noch: Ausland	2 745	12 572	318	733
Dänemark	29 935	51 641	6 154	9 328	Schweiz	13	13	37	1 483
Finnland	1 583	2 622	354	751	Sowjet-Union	160	415	44	129
Frankreich	1 846	4 209	328	567	Spanien	-	-	4	6
Griechenland	120	289	335	3 811	Tschechoslowakei	55	199	10	13
Großbritannien und Nordirland	2 287	7 690	724	1 681	Türkei	55	199	54	252
Irland	35	120	9	17	Übriges Europa	152	394	143	318
Island	46	70	12	26	Afrika	203	724	48	140
Italien	1 212	2 094	233	525	Asien	186	519	68	291
Niederlande	2 202	4 003	1 019	1 653	Australien	78	115	33	42
Norwegen	4 094	7 341	861	2 571	Kanada	169	372	68	140
Österreich	833	3 534	294	645	Süd- und Mittelamerika	668	2 273	121	490
Polen	25	54	18	50	Vereinigte Staaten von Amerika	3 551	7 578	715	1 707
Portugal	83	171	13	71	Übriges Ausland	94	291	73	117
Schweden	27 657	70 084	2 928	4 534	insgesamt	81 055	181 356	15 301	32 732
					Ohne Angabe	203	2 402	90	442
					Fremde insgesamt	590 480	3 799 552	214 580	678 335
					darunter in Privatquartieren	125 255	1 400 224	3 907	14 167
					außerdem in Jugendherbergen	195 535	355 252	21 109	39 431
					darunter Ausländer	16 121	17 783	1 160	1 364
					in Kinderheimen	52 856	1 503 840	19 392	842 912
					darunter Ausländer	30	638	-	-

1) 109 Fremdenverkehrsgemeinden 2) im Halbjahr neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde

c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden

Fremden- verkehrs- gemeinden	Fremden- meldungen 1)				Fremden- übernachtungen				Fremden- verkehrs- gemeinden	Fremden- meldungen 1)				Fremden- übernachtungen					
	im Sommerhalbjahr 1953				im Sommerhalbjahr 1953					im Sommerhalbjahr 1953				im Sommerhalbjahr 1953					
	ins- ge- samt	Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	Aus- lands- fremde		ins- ge- samt	Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	Aus- lands- fremde				
Großstädte																			
Flensburg	32 082	7 413	50 957	12 289	noch: Luftkurorte														
Kiel	43 101	8 755	86 664	17 943	Geesthacht	1 128	2	1 631	2	noch: Nordseeb.									
Lübeck	41 225	16 096	68 642	20 786	Litjensee	4 076	152	13 829	201	Brunsbüttelkoog	4 056	518	4 174	518					
3 Großstädte	116 408	32 264	206 263	51 018	Malente	12 652	656	90 540	2 006	Büsum	7 247	108	96 636	814					
Heilbäder					Mölln	4 019	177	42 643	303	Büsumer-Deich- hausen	679	-	10 579	-					
Bad Bramstedt	8 721	1 467	118 900	2 227	Plön	7 762	1 515	16 714	2 152	Hörman	5 549	96	75 182	1 681					
Bad Schwartau	2 315	411	7 449	554	Pönitzsee	2 101	42	18 234	212	Kampen	6 549	231	70 124	2 381					
Bad Segeberg	4 598	902	8 003	1 143	Preetz	1 726	113	8 209	168	Keitum	1 317	25	16 062	280					
3 Heilbäder	15 634	2 780	134 352	3 924	Ratekau	410	62	430	62	List	6 977	129	87 024	1 998					
Luftkurorte					Ratzeburg	4 697	224	15 960	418	Nebel	4 268	27	67 796	558					
Ahrensböck	741	20	1 007	77	Reinbek	284	22	875	120	Nieblum	518	-	8 556	-					
Ahrensburg	1 081	171	1 096	171	Reinfeld	1 657	82	31 587	121	Norddorf	4 178	87	67 748	1 395					
Albersdorf	1 900	33	3 250	43	Schwarzenbek	730	8	871	11	Nordstrand	91	-	145	-					
Ascheberg	3 598	18	9 891	69	Trensbüttel	1 262	381	2 249	596	Pellworm	1 213	8	9 052	17					
Aumühle	1 779	94	12 110	399	Trittau	935	5	2 207	7	Rantum	4 938	23	55 665	373					
Bosau	712	12	5 630	40	Wohltorf	122	-	477	-	Sankt Peter	13 695	232	197 160	1 526					
Dersau	700	9	8 923	60	23 Luftkurorte	64 566	5 326	316 950	9 450	Ording	3 420	49	41 541	336					
Eutin	10 494	1 528	28 587	2 212	Nordseebäder					Schobüll	1 202	-	2 628	-					
					Brunsbüttel	646	13	5 283	138	Tönning	1 584	20	1 711	20					

1) im Halbjahr neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde

nach: 18. Fremdenverkehr
nach: c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden

Fremden- verkehrs- gemeinden	Fremden- meldungen 1)				Fremden- übernachtungen														
	im Sommerhalbjahr 1953				im Sommerhalbjahr 1953														
	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde	ins- ge- samt	dar. Aus- lands- fremde											
nach: Nordseebäder Ütersum Wenningstedt Westerland Wittdün Wyk	543 8 381 30 232 2 444 8 074	27 143 2 473 29 130	8 855 138 417 391 391 23 764 135 475	212 2 080 15 648 175 2 319	23 Nordseebäder Ostseebäder Arnis Burg a. Fehmarn Dahme Eckernförde Glücksburg Grömitz Haffkrug Heikendorf Heiligenhafen Kellenhusen Laboe Neudorf/Hohwacht Neustadt Niendorf Scharbeutz Schilksee Schönberg Sierksdorf Stakendorf	116 801 252 4 785 9 174 7 597 3 758 19 610 4 137 166 9 875 8 464 3 236 5 122 7 067 9 661 7 415 582 1 410 1 232 373	4 368 8 55 73 828 219 654 35 4 3 535 70 107 32 327 208 160 1 12 1 1	514 968 1 448 37 782 124 885 32 771 29 379 235 823 4 267 1 878 61 598 125 990 34 733 67 703 40 214 114 675 88 751 4 339 7 951 16 372 3 161	32 469 8 227 773 1 818 660 6 081 148 7 4 149 769 853 402 1 471 1 527 1 461 4 94 57 9	nach: Ostseeb. Steinberghaff Strände Timmend. Strand Travemünde 23 Ostseebäder 46 Seebäder zus. Sonst. Fremden- verkehrsgem. Barmstedt Bordesholm Bredstedt Burg i. Dithm. Einfeld Elmsborn Friedrichstadt Garding Glückstadt Großhansdorf- Schmalenbek Heide Husum Itzehoe Kappeln Kellinghusen Klein-Köllmar	1 057 632 22 558 32 655 160 798 277 599 860 601 1 064 283 179 5 594 837 930 2 543 294 5 750 11 822 11 823 1 238 867 85	41 29 879 9 668 16 949 21 317 19 66 61 3 27 594 98 6 77 57 241 595 1 369 58 12 -	10 335 8 673 209 515 166 709 1 463 952 2 978 920 2 252 1 956 1 117 327 179 8 136 837 1 178 2 968 582 7 568 16 048 12 836 1 792 1 383 85	218 318 6 236 34 931 62 221 94 690 80 67 61 3 207 71 98 10 85 93 263 784 1 629 133 18 -	nach: Sonst. Frem- denverkehrsgem. Lauenburg Lütjenburg Lunden Marne Meldorf Neumünster Niebüll Oldenburg Oldesloe Pinneberg Quickborn Rendsburg Schleswig Uetersen Wedel Wentorf b. Reinbek Wesselburen Wilster 34 Sonstige Fremdenver- kehrsgem. 109 Fremdenver- kehrsgem. insgesamt	1 774 1 008 487 1 626 4 327 9 344 4 441 3 899 2 670 2 690 1 678 10 764 21 946 1 124 956 24 1 360 1 387 116 273 590 480	89 4 9 28 164 2 502 398 786 101 531 948 2 439 7 873 74 57 - 45 37 19 368 81 055	3 072 1 135 870 1 952 6 471 15 500 5 567 4 747 3 515 3 493 1 768 14 849 29 630 2 786 2 400 24 3 240 2 806 163 067 3 799 552	115 4 52 28 420 2 544 436 817 232 666 972 2 736 8 777 128 156 - 90 49 22 274 181 356

1) im Halbjahr neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde

d) Fremdenverkehr nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Sommerhalbjahr	
	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen
1951	33 205	92 844	45 692	128 162	62 515	295 680	117 438	952 804	118 481	1 046 987	56 022	271 533	433 353	2 788 010
1952	39 375	109 695	46 157	127 895	80 539	369 778	153 158	1 197 099	140 796	1 234 324	62 650	313 391	522 675	3 352 182
1953	42 978	119 018	59 882	191 340	86 383	421 531	174 881	1 396 104	161 862	1 362 986	64 494	308 573	590 480	3 799 552
davon														
3 Großstädte	12 680	24 462	13 903	26 735	18 176	33 435	26 426	44 668	26 787	43 746	18 436	33 217	116 408	206 263
3 Heilbäder	1 875	17 848	1 904	21 145	2 826	23 796	3 470	25 188	3 018	23 890	2 541	22 485	15 634	134 352
23 Luftkurorte	6 217	26 444	10 199	38 846	10 289	49 177	15 055	77 491	14 367	81 816	8 439	43 176	64 566	316 950
23 Nordseebäder	2 803	19 978	5 872	44 250	14 351	156 203	45 952	605 216	40 319	575 514	7 504	113 807	116 801	1 514 968
23 Ostseebäder	4 139	8 506	11 525	36 230	23 079	134 061	59 546	609 439	53 631	605 754	8 878	69 962	160 798	1 463 952
34 sonst. Fremdenver- kehrsgemeinden	15 264	21 780	16 479	24 134	17 662	24 859	24 432	34 102	23 740	32 266	18 696	25 926	116 273	163 067
darunter														
Auslandsfremde	4 992	8 156	6 504	11 125	11 233	21 123	28 840	70 487	20 241	54 627	9 245	15 838	81 055	181 356
außerdem in Jugendher- bergen	7 102	9 057	15 445	26 364	31 701	61 726	63 902	108 783	51 389	100 490	25 996	48 832	195 535	355 252
außerdem in Kinderheimen	4 482	165 799	7 744	222 495	9 079	250 812	12 470	345 623	11 276	298 033	7 805	221 078	52 856	1 503 840

Gemeindegruppen	Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		Winterhalbjahr	
	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen 1)	über- nach- tungen
1951/52	40 373	118 082	33 317	92 572	24 545	78 350	30 419	87 217	31 486	94 387	33 736	101 265	193 876	571 873
1952/53	41 242	131 619	33 451	103 575	24 851	79 041	30 273	87 004	31 622	97 061	37 106	106 362	198 545	604 662
1953/54	44 820	144 909	37 108	113 192	27 835	92 321	32 033	102 166	32 679	101 809	40 105	123 938	214 580	678 335
davon														
3 Großstädte	14 677	27 312	12 566	23 572	9 480	19 151	10 848	22 138	10 762	22 016	13 185	26 744	71 518	140 933
3 Heilbäder	2 046	22 198	1 595	20 565	1 230	19 421	1 263	18 618	1 312	16 949	1 569	19 800	9 015	117 551
23 Luftkurorte	5 896	29 308	4 101	20 057	3 240	15 864	3 342	16 050	3 426	18 085	4 709	21 645	24 714	121 009
23 Nordseebäder	2 474	30 063	1 853	21 578	1 135	15 662	1 530	18 285	1 607	17 851	2 122	23 531	10 721	126 970
23 Ostseebäder	2 930	12 322	2 111	6 656	1 595	5 805	1 900	6 198	2 391	8 155	2 884	9 761	13 811	48 897
34 sonst. Fremdenver- kehrsgemeinden	16 797	23 706	14 882	20 764	11 155	16 418	13 150	20 877	13 181	18 753	15 636	22 457	84 801	122 975
darunter														
Auslandsfremde	4 480	7 426	2 667	4 986	2 186	4 364	1 894	5 401	1 478	4 399	2 596	6 156	15 301	32 732
außerdem in Jugendher- bergen	8 253	13 646	3 153	5 527	1 033	2 594	2 624	5 048	2 224	4 963	3 822	7 653	21 109	39 431
außerdem in Kinderheimen	4 125	191 796	3 703	150 948	1 685	98 804	3 670	118 758	2 700	128 605	3 509	154 001	19 392	842 912

1) im Berichtsmonat neu angekommene, ohne aus dem Vormonat verbliebene Fremde

19. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze

a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen¹⁾

H 303
Jb 53 61

Zeit	Richtung	Personen insgesamt	davon				
			Reisende		Zug- und sonstiges Personal		Kleiner Grenzverkehr
			Deutschland-Verkehr	Durchreise-Verkehr	Deutschland-Verkehr	Durchreise-Verkehr	
1950	Einreise Ausreise	537 886 548 678	249 128 246 008	214 304 228 072	4 796 4 781	2 375 2 365	67 283 67 452
1951	Einreise Ausreise	859 220 871 386	368 828 369 981	374 392 386 868	6 717 6 761	2 205 2 203	107 078 105 573
1952	Einreise Ausreise	1 336 199 1 302 946	525 301 500 514	450 350 445 459	9 108 9 034	1 955 1 973	349 485 345 966
1953	Einreise Ausreise	1 583 092 1 564 037	1 148 692 1 125 088	192 977 203 339	12 297 12 377	622 586	228 504 222 647

1) Landübergangsstellen: Flensburg, Bahnhof Flensburg-Weiche, Kupfermühle, Süderlügum; ab August 1951 noch: Harrislee, Neu-Pepermark, Bøglum, Avenfort, Rosenkrans

Quelle: Amt für den Paßkontrolldienst

b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr¹⁾

Zeit	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon			
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse
1950	34 687	1 110	18 360	13 936	1 281
1951	63 632	4 315	44 712	11 960	2 645
1952	82 305	7 131	58 423	13 841	2 910
1953	101 234	11 128	68 966	17 891	3 249

1) an den Grenzzollstellen Kupfermühle, Harrislee und Bøglum einfahrende Kraftfahrzeuge (ohne zwischenstaatlicher Verkehr)

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Straßenverkehr

20. Binnenschifffahrt

a) Güterverkehr nach Gütergruppen

H 305 f
Jb 53 61

Zeit	Versand/ Empfang insgesamt	davon																
		Ge- treide, Hülsen- früchte	Andere Pflanzl. Rohstoffe zu Nah- rungs- u. Genuß- mitteln	Zube- reitete Nah- rungs- und Genuß- mittel, Stärke, Spiritus	Futter- mittel	Erze	Kohlen, Torf	Mine- ral- öle, Mine- ral- öl- deri- vate	Steine, Erden, Binde- mittel, Schutt	Andere mine- rali- sche Roh- stoffe	Che- mische Er- zeug- nisse, außer Dünge- mitteln	Dünge- mittel	Roh- stoffe und Halb- waren der Textil- wirt- schaft	Holz und Holz- waren	Zell- stoff, Papier	Kunst- stein-, Ton-, Glas- waren	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waren	Son- stige Güter
t																		
Versand																		
1950 ¹⁾	1 101 415	19 353	9 039	5 387	2 669	205	33 374	11 868	897 233	983	1 209	1 923	1 467	16 993	2 669	68 285	24 453	4 305
1951 ¹⁾	1 300 454	20 858	7 841	1 166	1 569	2 312	1 144	27 434	1 109 023	4 736	219	4 284	112	23 079	1 141	68 709	23 601	3 226
1952	1 281 326	41 695	4 509	1 191	964	4 025	16 356	18 827	1 109 662	3 237	763	2 952	-	5 298	20	44 238	23 317	4 272
Empfang																		
1950 ¹⁾	495 489	102 682	912	31 202	30 659	8 899	70 012	26 615	116 990	22 150	11 471	1 629	8 349	25 513	6 429	13 395	13 405	5 177
1951 ¹⁾	812 910	160 286	984	10 682	23 386	11 825	319 587	26 685	133 665	33 314	8 121	1 429	8 400	34 368	12 846	9 074	13 225	5 033
1952	841 159	232 597	1 268	6 084	33 623	1 002	300 289	58 593	124 136	37 438	6 437	525	10 039	4 517	3 755	7 347	8 867	4 642

1) berichtigte Zahlen

b) Güterverkehr nach Häfen

Zeit	insgesamt	davon						
		Lübeck	Kiel	Rendsburg	Uetersen	Elmshorn	Itzehoe	übrige Häfen
1 000 t								
Versand								
1950 ¹⁾	1 101,4	27,3	22,3	11,1	1,6	1,8	166,8	870,5
1951 ¹⁾	1 300,5	32,1	26,6	3,8	2,0	1,1	94,2a)	1 140,7
1952	1 281,3	29,6	49,3	2,5	3,7	1,1	15,4a)	1 179,7
Empfang								
1950 ¹⁾	495,5	139,1	25,3	28,4	45,1	39,9	93,3	124,4
1951 ¹⁾	812,9	387,7	50,8	42,3	87,2	34,9	54,7a)	155,3
1952	841,2	421,4	54,0	73,8	54,9	43,4	25,8a)	167,9

1) berichtigte Zahlen a) unvollständig, da nicht gesamter Verkehr erfasst wurde

Quelle: Statistisches Bundesamt

21. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr¹⁾

H 308 f
Jb 53 61

Zeit	Schiffe								darunter Handelschiffe							
	insgesamt				darunter deutsche				insgesamt				darunter deutsche			
	Raumgehalt		Anzahl	Raumgehalt		Anteil %		Anzahl	Raumgehalt		Raumgehalt		Anteil %			
	1 000 NRT	mittl. NRT		1 000 NRT	mittl. NRT	an der Zahl	am Raumgeh.		1 000 NRT	mittl. NRT	1 000 NRT	mittl. NRT	an der Zahl	am Raumgeh.		
1949	44 979	16 794	373	29 333	3 368	115	65,2	20,1	42 235	16 677	395	26 708	3 282	123	63,2	19,7
1950	47 271	17 771	376	30 251	4 148	137	64,0	23,3	44 005	17 671	402	27 154	4 081	150	61,7	23,1
1951	52 612	20 886	397	33 825	5 446	161	64,3	26,6	49 055	20 774	423	30 565	5 385	176	62,3	25,9
1952	56 267	22 708	404	36 015	6 569	182	64,0	28,9	52 188	22 537	432	32 539	6 501	200	62,3	28,8
1953	54 993	22 498	409	34 687	6 541	189	63,1	29,1	49 273	22 203	451	29 985	6 357	212	60,9	28,6

1) Durchgangs- und Teilstreckenverkehr

nach: 21. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal
b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach Flaggen

Zeit	Bezeichnung	Deutschland	Schweden	Finnland	Norwegen	Niederlande	Großbritannien	Dänemark	Polen	UdSSR	Frankreich	Italien	Panama	Liberia	Argentinien	übrige Länder	insgesamt
1950	Schiffe	27 154	3 614	1 812	1 102	5 426	802	2 332	653	209	139	220	204	4	19	315	44 005
	1 000 NRT	4 081	2 850	2 034	1 506	1 267	1 405	1 307	740	312	239	798	340	15	51	726	17 671
	% der Gesamttonnage	23,1	16,1	11,5	8,5	7,2	8,0	7,4	4,2	1,8	1,4	4,5	1,9	0,0	0,0	4,4	100
1951	Schiffe	30 565	3 943	2 012	1 165	5 982	737	2 167	727	423	150	40	39	.	.	1 105	49 055
	1 000 NRT	5 385	3 272	2 232	1 552	1 367	1 250	1 511	700	606	281	129	87	.	.	2 402	20 774
	% der Gesamttonnage	25,9	15,8	10,7	7,5	6,6	6,0	7,3	3,4	2,9	1,4	0,6	0,4	.	.	11,5	100
1952	Schiffe	32 539	2 591	2 218	2 180	6 567	762	2 709	982	465	280	203	180	21	10	481	52 188
	1 000 NRT	6 501	2 594	2 434	2 416	1 587	1 302	1 438	928	613	449	687	377	94	35	1 082	22 537
	% der Gesamttonnage	28,8	11,5	10,8	10,7	7,0	5,8	6,4	4,1	2,7	2,0	3,0	1,7	0,0	0,0	5,5	100
1953	Schiffe	29 985	3 571	1 926	943	6 653	833	3 094	836	532	273	146	146	33	31	271	49 273
	1 000 NRT	6 357	3 238	2 379	1 720	1 619	1 580	1 384	961	757	528	501	406	152	113	507	22 203
	% der Gesamttonnage	28,6	14,6	10,7	7,8	7,3	7,1	6,2	4,3	3,4	2,4	2,3	1,8	0,7	0,5	2,3	100

c) Güterverkehr

Zeit	Ins-gesamt	darunter		deutscher Anteil %	davon in Richtung					
		auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil %		West - Ost			Ost - West		
					insgesamt	auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil %	insgesamt	auf deutschen Schiffen	deutscher Anteil %
1950	29 907	6 008	20,1	13 461	2 888	21,5	16 446	3 120	19,0	
1951	32 429	8 338	25,7	15 313	4 304	28,1	17 116	4 035	23,6	
1952	32 948	10 453	31,7	16 722	5 490	32,8	16 225	4 963	30,6	
1953	32 897	10 467	31,8	15 871	5 159	32,5	17 026	5 308	31,2	

d) Güterverkehr nach Gütern 1953

Richtung	Kohlen	Getreide	Erze und Kiesabbrände	Eisen	Holz	Vieh	Sonstige Massengüter	Stückgüter	insgesamt
	1 000 t								
West - Ost	5 217	148	497	431	14	-	6 478	3 086	15 871
Ost - West	2 096	971	3 888	165	4 582	48	2 456	2 820	17 026
insgesamt	7 313	1 119	4 385	596	4 596	48	8 934	5 906	32 897

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

22. Seeschifffahrt
a) SchiffsverkehrH 314, 316 ff, 319
Ib 53 62

Zeit	Angekommen								
	zu Handelszwecken							nicht zu Handelszwecken	
	insgesamt		mit Ladung 1)				gelöschte Güter	Schiffe	NRT
	Schiffe	NRT	zusammen		aus dem Ausland				
Schiffe			NRT	Schiffe	NRT	1 000 t	Schiffe	NRT	
1951 ²⁾ 1952 1953 ³⁾	Ostseehäfen								
	8 566	1 545 684	5 460	1 255 479	3 658	1 004 092	1 815	878	626 116
	8 801	1 926 170	5 901	1 656 202	4 024	1 412 597	2 019	816	546 958
1951 ²⁾ 1952 1953 ³⁾	Nordseehäfen								
	5 321	509 893	4 823	489 902	200	93 129	476	143	10 644
	5 467	550 305	5 017	531 284	329	146 596	541	77	5 954
1951 ²⁾ 1952 1953 ³⁾	insgesamt								
	13 887	2 055 577	10 283	1 745 381	3 858	1 097 221	2 290	1 021	636 760
	14 268	2 476 475	10 918	2 187 486	4 353	1 559 193	2 559	893	552 912
	15 537	3 181 426	12 321	2 898 607	5 470	2 296 759	2 711	503	287 398

Zeit	Abgegangen								
	zu Handelszwecken							nicht zu Handelszwecken	
	insgesamt		mit Ladung 1)				geladene Güter	Schiffe	NRT
	Schiffe	NRT	zusammen		nach dem Ausland				
Schiffe			NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	1 000 t	Schiffe	NRT
1951 ²⁾ 1952 1953 ³⁾	Ostseehäfen								
	8 570	1 527 170	5 255	741 041	4 054	675 792	966	806	438 336
	8 863	1 903 584	5 336	986 790	3 845	899 633	975	772	545 638
1951 ²⁾ 1952 1953 ³⁾	Nordseehäfen								
	4 804	456 279	3 841	286 781	38	53 807	56	214	17 832
	4 983	499 914	3 960	298 948	13	1 011	65	137	10 388
1951 ²⁾ 1952 1953 ³⁾	insgesamt								
	13 374	1 983 449	9 096	1 027 822	4 092	729 599	1 022	1 020	456 168
	13 846	2 403 498	9 296	1 285 738	3 858	900 644	1 040	909	556 026
	14 786	3 072 168	10 019	1 920 334	3 817	1 480 078	1 058	546	307 665

1) Es sind nur diejenigen Schiffe gezählt, die nach der Ankunft Güter gelösch, oder vor dem Abgang Güter geladen haben

2) berichtete Zahlen

3) vorläufige Zahlen

noch: 22. Seeschifffahrt

b) Güterverkehr über See

Zeit	Güterverkehr in den Ost- und Nordseehäfen des Bundesgebietes		Güterverkehr i. d. Häfen Schlesw.-Holst. insgesamt	davon entfielen auf					
	insgesamt	darunter Auslandsverkehr		Lübeck	Kiel	Flensburg	übrige Häfen der Ostsee	Ostseehäfen zusammen	Nordseehäfen zusammen
			1 000 t						
Versand									
1951 ¹⁾	12 066,2	10 106,1	1 021,7	748,9	42,0	105,8	69,4	966,1	55,6
1952 ²⁾	12 523,9	10 569,6	1 039,7	706,5	31,0	125,3	112,0	974,7	65,0
1953 ²⁾	13 852,6	12 027,3	1 058,1	635,1	38,0	94,7	182,9	950,7	107,4
Empfang									
1951 ¹⁾	22 536,2	20 351,3	2 290,1	1 089,6	450,7	154,6	119,8	1 814,6	475,5
1952 ²⁾	26 531,4	24 413,5	2 559,2	1 327,5	363,1	177,4	150,5	2 018,5	540,7
1953 ²⁾	24 664,7	22 600,7	2 711,1	1 242,0	489,7	198,1	189,1	2 118,9	592,2

1) berichtigte Zahlen 2) vorläufige Zahlen
Quelle: Statistisches Bundesamt

23. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

H 562 ff
Jb 53 62.

Zeit	Verkaufsstellen 1) 2)	Mitglieder 2)	Umsatz	
			insgesamt 1 000 DM	je Verkaufsstelle DM 3)
1950	235	57 304	33 067	r 12 223
1951	256	65 197	42 086	r 14 261
1952	269	75 927	50 738	r 16 159
1953	288	77 364	61 486	18 409

1) einschl. der in Schleswig-Holstein gelegenen Verteilungsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg 2) Stand: 31. Dezember 3) Monatsdurchschnitt
Quelle: Verband Nordwestdeutscher Konsumgenossenschaft E.V.

24. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte - Stand 1. 4. 1953 -

a) nach Kreisen

Jb 53. 62.

Kreisfreie Städte und Kreise	Rundfunkgenehmigungen			Einwohner am 31.12.1952	Rundfunkhauptgenehmigungen je		
	insgesamt	davon			je 1 000 Einwohner		je 100 Haushaltungen
		Hauptgenehmigungen	Zusatzgenehmigungen		Stand 1. 4. 1953	Zunahme gegenüber 1. 4. 1952 in %	
Flensburg	26 233	26 024	209	99 891	261	7,9	69
Kiel	77 284	76 723	561	260 946	294	4,6	75
Lübeck	63 941	63 524	417	232 784	273	6,6	72
Neumünster	20 295	20 165	130	73 913	273	6,2	76
Eckernförde	16 927	16 880	47	77 591	218	11,2	70
Eiderstedt	4 818	4 806	12	22 810	211	13,4	65
Eutin	23 642	23 497	145	96 076	245	10,9	74
Flensburg-Land	15 710	15 659	51	69 820	224	19,8	74
Hagt. Lauenburg	33 863	33 668	195	140 025	240	10,6	73
Husum	14 071	14 025	46	70 014	200	15,6	65
Norderdithmarschen	14 808	14 697	111	69 091	213	12,1	69
Oldenburg	19 657	19 563	94	90 096	217	10,7	70
Pinneberg	49 060	48 616	444	192 862	252	7,7	76
Plön	26 570	26 455	115	115 191	230	8,5	74
Rendsburg	37 855	37 616	239	170 961	220	10,6	70
Schleswig	25 168	25 030	138	114 439	219	12,3	69
Segeberg	23 481	23 346	135	101 760	229	10,1	76
Steinburg	33 833	33 618	215	139 189	242	9,5	73
Stormarn	34 275	34 094	181	138 791	246	8,8	75
Süderdithmarschen	18 598	18 490	108	86 464	214	12,6	70
Südtondern	12 704	12 653	51	62 264	203	17,3	66
insgesamt	592 793	589 149	3 644	2 424 978	243	9,5	73

b) nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Rundfunkgenehmigungen			Einwohner am 31.12.1952	Rundfunkhauptgenehmigungen je	
	insgesamt	davon			1 000 Einwohner	100 Haushaltungen
		Hauptgenehmigungen	Zusatzgenehmigungen			
Gemeinden mit einer Bevölkerung unter 2 000	150 353	149 892	461	732 872	205	70
von 2 000 b. u. 5 000	63 359	62 965	394	279 973	225	72
" 5 000 " 10 000	71 131	70 612	519	284 099	249	74
" 10 000 " 20 000	53 879	53 496	383	205 156	261	75
" 20 000 " 50 000	66 318	65 748	570	255 344	257	72
" 50 000 " 100 000	46 528	46 189	339	173 804	266	72
100 000 und mehr Einw.	141 225	140 247	978	493 730	284	74
insgesamt	592 793	589 149	3 644	2 424 978	243	73

V. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen - Stand 13.9.1950 -

1b 53 63

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung	davon											Selbst. Berufslose mit ihren Angehörigen o. Hauptberuf
		Erwerbspersonen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf											
		der Wirtschaftsabteilung 1)											
	0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a	insgesamt		
Flensburg	102 832	2 174	2 120	8 788	12 934	7 026	13 456	6 680	8 752	16 663	2 282	80 875	21 957
Kiel	254 449	2 938	5 150	36 898	22 288	25 870	29 489	11 929	19 909	44 897	3 180	202 548	51 901
Lübeck	238 276	6 199	4 666	31 945	28 716	17 473	30 050	12 182	19 461	36 924	4 239	191 855	46 421
Neumünster	73 481	1 037	1 151	5 788	15 135	6 400	6 696	2 811	7 062	10 800	2 444	59 024	14 457
Kreisfreie Städte	669 038	12 348	13 087	83 419	79 073	56 469	79 691	33 602	55 184	109 284	12 145	534 302	134 736
Bokernförde	86 646	21 249	1 524	5 135	6 382	9 196	5 456	3 271	3 412	9 203	1 861	66 689	19 957
Eiderstedt	26 174	7 156	393	682	1 731	1 861	1 965	1 185	1 386	2 827	674	19 860	6 314
Eutin	107 152	16 434	1 864	6 951	13 311	8 206	9 199	5 572	4 789	11 127	4 014	81 467	25 685
Flensburg-Land	78 840	25 540	1 512	4 091	6 255	6 292	4 040	2 615	2 895	5 640	1 541	60 421	18 419
Hagt. Lauenburg	150 218	26 334	4 039	9 351	16 853	15 277	11 592	5 685	7 363	16 461	4 303	117 708	32 510
Husum	78 446	21 330	856	2 286	5 032	7 529	6 571	2 761	5 018	8 289	1 628	61 300	17 146
Norderdithmarschen	77 536	18 187	1 904	3 168	6 676	5 555	7 974	3 239	3 861	7 367	1 851	59 782	17 754
Oldenburg	99 596	25 912	1 381	3 431	8 143	8 190	7 135	4 623	4 287	10 984	3 328	77 414	22 142
Pinneberg	199 951	24 909	3 242	16 485	31 532	20 857	17 999	7 328	14 689	19 438	4 770	161 249	38 702
Plön	124 276	29 482	1 664	9 380	10 365	13 434	8 310	4 802	5 242	11 693	3 663	98 035	26 241
Rendsburg	185 229	34 887	4 291	16 095	15 635	20 157	14 450	7 095	9 192	18 475	2 626	142 903	42 326
Schleswig	127 798	28 131	2 215	3 955	11 410	12 133	8 625	4 658	5 100	16 900	2 886	96 013	31 785
Segeberg	111 214	29 005	1 658	4 604	12 492	9 732	7 444	3 532	4 561	9 596	3 461	86 085	25 129
Steinburg	156 045	24 644	5 465	7 369	19 296	12 867	11 795	5 847	11 056	13 693	6 363	118 395	37 650
Stornarn	146 431	20 965	2 466	7 627	15 765	14 943	13 484	5 431	9 327	20 524	4 986	115 518	30 913
Süderdithmarschen	98 225	22 188	2 876	3 526	10 381	8 487	7 392	3 387	6 952	7 290	3 127	75 606	22 619
Südtondern	71 873	16 414	552	1 876	4 575	8 266	4 356	4 333	3 447	10 889	1 479	56 287	15 586
Kreise	1 925 610	392 767	37 902	106 012	195 834	183 432	147 887	75 364	102 577	200 396	52 561	1 494 732	430 878
insgesamt	2 594 648	405 115	50 989	189 431	274 907	239 901	227 578	108 966	157 761	309 680	64 706	2 029 034	565 614

1) Erläuterung der Wirtschaftsabteilungen siehe Vorspalte Tabelle 2

2. Erwerbspersonen nach der Erwerbstätigkeit und deren Angehörige ohne Hauptberuf - Stand 13.9.1950 -

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen und deren Angehörige ohne Hauptberuf		davon											
			Erwerbsperson	davon						Angehörige ohne Hauptberuf				
				Erwerbstätige			Erwerbslose			männlich		weiblich		
			insgesamt abs.	insgesamt in %	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	% der Erw. Pers.	weiblich	% der Erw. Pers.	männlich	weiblich
0 Landwirtsch. u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	405 115	20,0	205 282	199 833	148 913	104 787	133 515	89,7	98 955	94,4	15 398	5 832	56 369	95 046
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	50 989	2,5	27 452	23 537	18 459	1 097	15 389	83,4	803	73,2	3 070	294	8 993	22 440
2 Eisen- u. Metallverarb. u. -verarb. u. Metallverarb. (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	189 431	9,3	108 306	81 125	79 336	8 243	66 647	84,0	6 670	80,9	12 689	1 573	28 970	72 882
3/4 Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	274 907	13,5	131 424	143 483	93 082	52 526	78 004	83,8	43 058	82,0	15 078	9 468	38 342	90 957
5 Bau- u. Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	239 901	11,8	138 429	101 472	98 008	2 050	77 885	79,5	1 724	84,1	20 123	326	40 421	99 422
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	227 578	11,2	109 683	117 895	76 547	39 671	68 364	89,3	35 733	90,1	8 183	3 938	33 136	78 224
7 Dienstleistungen	108 966	5,4	29 934	79 032	20 188	57 782	15 548	77,0	46 719	80,9	4 640	11 063	9 746	21 250
8 Verkehrswesen	157 761	7,8	83 175	74 586	55 760	5 869	50 367	90,3	5 213	88,8	5 393	656	27 415	68 717
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistung, i. öffentl. Interesse	309 680	15,3	144 480	165 200	91 628	45 508	76 547	83,5	39 495	86,8	15 081	6 013	52 852	119 692
9a Ohne Angabe d. Betriebszugehörigkeit	64 706	3,2	27 505	37 201	18 349	17 628	993	5,4	605	3,4	17 356	17 023	9 156	19 573
insgesamt	2 029 034	100	1 005 670	1 023 364	700 270	335 161	583 259	83,3	278 975	83,2	117 011	56 186	305 400	688 203

3. Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose - Stand 13.9.1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Erwerbspersonen insgesamt	davon in der Wirtschaftsabteilung 1)										Selbst. Berufslose (ohne Angehörige)
		0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a	
Flensburg	40 045	1 143	803	3 974	6 767	2 981	7 124	4 574	3 562	7 743	1 374	14 470
Kiel	100 963	1 583	2 095	16 847	12 556	11 867	16 466	8 097	8 425	21 063	1 964	34 825
Lübeck	97 990	3 543	1 902	15 221	16 433	7 880	16 476	8 464	8 017	17 324	2 730	31 186
Neumünster	29 843	593	472	2 801	8 561	2 726	3 521	1 980	2 771	4 989	1 429	9 598
Kreisfreie Städte	268 841	6 862	5 272	38 843	44 317	25 454	43 587	23 115	22 775	51 119	7 497	90 079
Bokernförde	33 180	12 402	544	2 213	3 397	3 636	2 700	2 429	1 251	3 611	997	12 143
Eiderstedt	10 504	4 619	124	314	869	758	907	880	511	1 173	349	3 935
Eutin	41 578	9 350	721	3 256	6 988	3 445	4 537	4 080	1 815	5 089	2 297	16 366
Flensburg-Land	31 701	16 299	517	1 770	3 176	2 330	1 845	1 919	990	2 087	768	11 295
Hagt. Lauenburg	60 560	16 811	1 526	4 372	8 739	6 513	5 733	4 092	2 905	7 624	2 245	20 393
Husum	31 756	13 899	305	1 037	2 627	2 879	3 050	2 039	1 842	3 232	866	10 361
Norderdithmarschen	30 765	11 571	669	1 428	3 388	2 181	3 682	2 315	1 450	3 067	1 014	10 781
Oldenburg	38 741	14 038	517	1 613	4 097	3 310	3 439	3 362	1 654	4 817	1 894	13 954
Pinneberg	82 919	16 384	1 232	7 968	16 673	8 958	9 424	5 240	5 732	8 739	2 569	24 933
Plön	48 881	17 198	618	4 028	5 187	5 483	4 055	3 593	1 924	4 729	2 066	16 299
Rendsburg	72 184	22 710	1 629	7 028	7 900	8 118	6 964	5 160	3 424	7 699	1 552	25 854
Schleswig	49 181	18 196	814	1 782	5 772	4 666	4 143	3 390	1 927	6 959	1 532	20 108
Segeberg	45 852	18 522	633	2 253	6 636	3 999	3 593	2 567	1 719	4 145	1 785	16 236
Steinburg	60 310	15 972	2 182	3 407	9 952	5 261	5 916	4 176	4 111	5 927	3 406	23 536
Stornarn	60 050	13 239	1 050	3 741	8 470	6 647	7 144	3 992	3 773	9 263	2 751	19 783
Süderdithmarschen	38 723	14 616	1 032	1 665	5 065	3 219	3 343	2 477	2 561	3 013	1 732	13 427
Südtondern	29 705	11 012	191	861	2 355	3 201	2 176	3 144	1 265	4 843	657	9 326
Kreise	766 590	246 838	14 284	48 736	101 291	74 604	72 631	54 855	38 854	86 017	28 480	268 730
insgesamt	1 035 431	253 700	19 556	87 579	145 608	100 058	116 218	77 970	61 629	137 136	35 977	358 809

1) Erläuterung der Wirtschaftsabteilungen siehe Vorspalte Tabelle 2

4. Wohnbevölkerung nach der sozialen Stellung - Stand 13. 9. 1950 -

1/53 63 g

Soziale Stellung		Wohnbevölkerung				davon waren					
						Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose				Angehörige ohne Hauptberuf	
		insgesamt		darunter Vertriebene		insgesamt		darunter Vertriebene		insgesamt	darunter Vertriebene
Selbständige	männlich	186 477	15,4	21 935	5,6	122 748	17,5	14 071	6,4	63 729	7 864
	weiblich	145 283	10,5	20 003	4,3	20 676	6,2	2 648	2,6	124 607	17 355
	insgesamt	331 760	12,8	41 938	4,9	143 424	13,9	16 719	5,2	188 336	25 219
Mithelfende Familienangehörige	männlich	22 545	1,9	832	0,2	18 748	2,7	686	0,3	3 797	146
	weiblich	77 897	5,6	3 988	0,9	72 911	21,8	3 648	3,5	4 986	340
	insgesamt	100 442	3,9	4 820	0,6	91 659	8,9	4 334	1,3	8 783	486
Beamte	männlich	65 173	5,4	21 118	5,4	41 822	6,0	13 332	6,1	23 351	7 786
	weiblich	63 302	4,6	20 336	4,3	4 975	1,5	1 757	1,7	58 327	18 579
	insgesamt	128 475	5,0	41 454	4,8	46 797	4,5	15 089	4,7	81 678	26 365
Angestellte	männlich	145 232	12,0	37 505	9,6	98 236	14,0	25 322	11,6	46 996	12 183
	weiblich	176 410	12,7	48 981	10,5	66 958	20,0	21 196	20,6	109 452	27 785
	insgesamt	321 642	12,4	86 486	10,1	165 194a)	16,0	46 518b)	14,4	156 448	39 968
Arbeiter	männlich	586 243	48,4	230 792	59,3	418 716	59,8	165 662	75,6	167 527	65 130
	weiblich	560 472	40,5	227 950	48,7	169 641	50,6	73 758	71,6	390 831	154 192
	insgesamt	1 146 715	44,2	458 742	53,5	588 357c)	56,8	239 420d)	74,3	558 358	219 322
zusammen	männlich	1 005 670	83,1	312 182	80,2	700 270	100	219 073	100	305 400	93 109
	weiblich	1 023 364	73,9	321 258	68,7	335 161	100	103 007	100	688 203	218 251
	insgesamt	2 029 034	78,2	633 440	73,9	1 035 431	100	322 080	100	993 603	311 360
Selbständige Berufslose	männlich	204 796	16,9	76 860	19,8	142 303	X	45 950	X	62 493	30 910
	weiblich	360 818	26,1	146 643	31,3	216 506	X	88 037	X	144 312	58 605
	insgesamt	565 614	21,8	223 503	26,1	358 809	X	133 987	X	206 805	89 516
insgesamt	männlich	1 210 466	100	389 042	100	842 573	X	265 023	X	367 893	124 019
	weiblich	1 384 182	100	467 901	100	551 667	X	191 044	X	832 515	276 857
	insgesamt	2 594 648	100	856 943	100	1 394 240	X	456 067	X	1 200 408	400 876

a) davon waren am Stichtag 26 741 (16,2 %) arbeitslos
 b) " " " " 10 918 (23,5 %) " "
 c) " " " " 144 330 (24,5 %) " "
 d) " " " " 75 291 (31,4 %) " "

5. Beschäftigte Arbeitnehmer¹⁾ und Arbeitslose

a) insgesamt

1/53 65

Stichtag (Ende des Monats)	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾			Arbeitslose			Je 100 Arbeitnehmer ²⁾
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
1949 September	655 352	452 372	202 980	187 324	129 126	58 198	22,2
1950 September	650 312	449 377	200 935	178 082	120 670	57 412	21,5
1951 September	633 050	434 702	198 348	156 887	105 702	51 185	19,9
1952 September	653 319	448 628	204 691	118 854	79 074	39 780	15,4
1953 März	626 170	429 051	197 119	131 126	90 621	40 505	17,3
Juni	656 574	449 022	207 552	107 479	72 206	35 273	14,1
September	667 025	456 822	210 203	89 910	58 611	31 299	11,9
Dezember	621 039	420 319	200 720	130 193	91 461	38 732	17,3

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte 2) Beschäftigte und Arbeitslose
 Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

b) nach Kreisen

H 346
1/53 65

Kreisfreie Städte und Kreise	Beschäftigte Arbeitnehmer				Arbeitslose				Arbeitslose je 100 Arbeitnehmer	
	30. Sept. 1952	30. September 1953			30. Sept. 1952	30. September 1953			30. Sept.	
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		1952	1953
			Ver- triebene ¹⁾	Zuge- wanderte ²⁾			Ver- triebene ¹⁾	Zuge- wanderte ²⁾		
Flensburg	27 795	29 955	7 221	1 380	6 018	5 163	1 959	227	17,8	14,7
Kiel	78 878	81 814	18 209	695	16 209	13 267	3 133	484	17,0	14,0
Lübeck	72 838	76 095	23 159	5 267	16 089	12 108	4 579	888	18,1	13,7
Neumünster	22 165	23 690	5 874	1 035	4 870	3 365	1 128	206	18,0	12,4
Kreisfreie Städte	201 676	211 554	54 463	8 377	43 186	33 903	10 799	1 805	17,6	13,8
Eckernförde	18 161	18 315	7 443	482	4 133	3 000	1 603	150	18,5	14,1
Eiderstedt	5 610	5 377	1 463	245	474	432	194	26	7,8	7,4
Eutin	25 010	25 764	9 430	1 424	5 499	4 137	2 312	256	18,0	13,8
Flensburg-Land	15 024	15 527	5 178	540	2 698	1 797	1 106	71	15,2	10,4
Hzgt. Lauenburg	37 808	38 623	15 483	3 169	7 063	5 546	2 656	419	15,7	12,6
Husum	14 997	15 223	4 059	515	2 751	1 847	936	62	15,5	10,8
Norderdithmarschen	15 932	15 480	4 972	546	2 906	2 219	1 071	-105	15,4	12,5
Oldenburg	22 817	23 187	8 386	1 126	4 154	3 065	1 468	212	15,4	11,7
Pinnberg	60 468	61 523	21 420	2 545	7 378	5 338	2 602	209	10,9	8,0
Plön	30 134	30 373	9 960	458	4 390	3 575	1 697	182	12,7	10,5
Rendsburg	41 809	42 348	14 763	323	8 250	5 850	3 016	138	16,5	12,1
Schleswig	24 960	24 973	7 343	1 152	5 328	3 754	1 893	215	17,6	13,1
Segeberg	26 718	26 667	10 699	1 428	4 048	3 198	1 897	200	13,2	10,7
Steinburg	35 794	35 685	12 475	1 355	6 387	4 037	2 172	186	15,1	10,2
Stornarn	41 485	41 726	15 376	1 846	5 641	4 886	2 433	-238	12,0	10,5
Süderdithmarschen	19 877	18 934	6 272	726	3 328	2 678	1 331	123	14,3	12,4
Südtondern	15 039	15 746	4 447	897	1 240	648	315	57	7,6	4,0
Kreise	451 643	455 471	159 149	18 777	75 668	56 007	28 702	2 849	14,3	11,0
insgesamt	653 319	667 025	213 612	27 154	118 854	89 910	39 501	4 654	15,4	11,9

1) hier: Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die am 1.1.1945 (bzw. vor ihrer Ausweisung oder Flucht) ihren ständigen Wohnsitz außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 1.3.1938 oder in den deutschen Ostprovinzen östlich der Oder-Neiße-Linie, Gebietsstand 1937, hatten
 2) hier: Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins
 Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

6. Beschäftigte Arbeitnehmer
a) nach WirtschaftsabteilungenH 339
Ib 53 65 ff

Stichtag (Ende des Monats)	Arbeitnehmer 1) insgesamt		davon in Wirtschaftsabteilung																	
			0		1		2		3/4		5		6		7		8		9	
			Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Bergbau, Gew. u. Verarbtg. v. Steinen und Erden, Energie-wirtschaft	Eisen- und Metall-erzeugung und -ver-arbeitung	Verarbt. Gewerbe (ohne Eisen- und Metall-verarbtg.)	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	Handel, Geld- und Versiche-rungs-wesen	Dienst-leistungen (einschl. häusliche Dienste)	Verkehrs-wesen	Öffentl. Dienst u. öffentl. Intere-esse									
i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	i. 1.000	%	
1949 September	655	100	117	17,9	14	2,1	62	9,4	103	15,7	61	9,3	67	10,2	63	9,6	50	7,6	120	18,3
1949 Dezember	621	100	103	16,7	13	2,0	61	9,8	103	16,6	54	8,8	67	10,8	58	9,4	48	7,8	113	18,2
1950 März	598	100	101	16,9	12	2,0	60	10,0	94	15,8	51	8,5	65	10,8	57	9,4	48	8,0	110	18,4
1950 Juni	632	100	106	16,8	14	2,3	64	10,2	99	15,6	65	10,3	67	10,6	59	9,4	49	7,7	109	17,2
1950 September	650	100	104	16,0	15	2,4	73	11,3	102	15,7	69	10,6	72	11,0	59	9,0	49	7,5	107	16,5
1950 Dezember	608	100	93	15,3	13	2,2	68	11,2	103	16,9	51	8,4	72	11,8	56	9,2	49	8,0	104	17,0
1951 März	602	100	92	15,2	13	2,2	69	11,4	101	16,8	50	8,4	70	11,6	55	9,1	49	8,2	103	17,1
1951 Juni	631	100	98	15,5	17	2,7	73	11,5	99	15,7	62	9,8	73	11,5	57	9,1	50	7,9	102	16,2
1951 September	633	100	97	15,3	16	2,5	74	11,7	100	15,7	59	9,3	72	11,4	61	9,6	51	8,0	104	16,4
1951 Dezember	602	100	89	14,8	14	2,4	73	12,1	98	16,2	47	7,8	72	12,0	58	9,6	50	8,3	102	16,9
1952 März	599	100	90	15,0	14	2,4	74	12,3	95	15,8	46	7,8	71	11,9	57	9,6	50	8,4	101	16,9
1952 Juni	634	100	95	15,0	17	2,6	77	12,2	97	15,2	58	9,1	74	11,7	62	9,8	52	8,2	103	16,2
1952 September	653	100	95	14,6	17	2,6	78	12,0	101	15,5	67	10,3	78	11,9	61	9,4	52	8,0	103	15,8
1952 Dezember	604	100	86	14,3	14	2,3	78	13,0	98	16,2	41	6,8	76	12,6	59	9,7	51	8,5	100	16,5
1953 März	626	100	89	14,3	15	2,4	77	12,4	97	15,5	61	9,8	75	12,0	58	9,3	52	8,3	101	16,1
1953 Juni	657	100	93	14,2	17	2,6	82	12,5	101	15,4	68	10,4	79	12,0	62	9,5	53	8,0	102	15,5
1953 September	667	100	92	13,8	17	2,6	83	12,5	106	15,9	72	10,8	82	12,3	60	9,0	52	7,9	101	15,2
1953 Dezember	621	100	82	13,2	15	2,4	81	13,1	101	16,3	52	8,4	81	13,0	58	9,4	51	8,3	99	16,0

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

b) nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		30. September 1953		Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		30. September 1953	
		insgesamt	darunter weiblich			insgesamt	darunter weiblich
1a	Landwirtschaft, Tierzucht	79 618	22 346	9	Keramische Industrie	2 239	1 130
1b	Gärtnerei	6 505	2 034	10	Glasindustrie	863	319
2a	Forst- und Jagdwirtschaft	4 495	1 342	13	Schmuckwarenherstellung einschl. Bearbeitung von Edelsteinen	203	56
2b	Fischerei	1 730	101	20a	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	5 956	2 171
0	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	92 348	25 823	20b	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	144	68
3	Steinkohlenbergbau	-	-	21a	Textilgewerbe (ohne Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzeugn. und ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	12 308	8 316
4	Braunkohlenbergbau	-	-	21b	Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzeugnissen	14	3
5	Erzbergbau	7	-	21c	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	214	84
6a	Salzbergbau und Salinen	4	1	22	Papierherstellung und -verarbeitung	3 843	1 565
6b	Übriger Bergbau, Torf- und Bernsteinergwinning	425	79	23a	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	5 589	1 677
6c	Erdölgewinnung	1 443	61	24	Ledergewerbe	3 803	1 048
7a	Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen und Erden	1 689	79	25	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1 183	348
7b	Kalk-, Gips- und Zementindustrie	1 586	40	26	Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	1 916	196
8	Brannt- und Formsteinherstellung	4 739	180	27a	Fischerei	8 661	295
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	7 351	437	28a	Böttcherei, Drechselerei und sonstige Schnitzstoffverarbtg.; Herstellung von Verpackungsmitteln, Korb- und Bürstenwarenherstellung, Holzveredelung	2 894	1 074
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie-wirtschaft	17 244	877	28c	Sportgeräteherstellung	1	1
11a	Eisen- und Stahlerzeugung einschl. Walzwerke und Ziehereien	2 487	174	29a	Musikinstrumentenherstellung	464	132
11b	Eisen- und Stahlgießerei	3 457	171	29b	Spielwarenherstellung	120	91
12	Metallgewinnung	673	81	30a	Mühlengewerbe	3 116	444
13a	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	5 605	2 190	30b	Bäckerei	8 703	1 257
14-15	Schmiederei, Schlosserei	4 837	52	31a	Zuckerwarenindustrie, Schokoladenindustrie	2 521	2 029
17a 1	Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	20 781	2 250	31b	Zuckerindustrie	322	16
17a 2	Kesselbau	279	7	32a	Fleischerei	7 552	1 736
17a 3	Lokomotivbau	2	-	32b	Fischindustrie	4 246	3 339
17b	Stahl- und Eisenbau	2 074	70	33	Getränkeherstellung, Spiritusindustrie	2 050	502
17c 1	Schiffbau (ohne Bootsbau)	21 844	378	34	Tabakindustrie	1 382	946
17c 2	Schiffsmaschinenbau	215	9	35a	Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	5 398	1 607
17c 3	Schiffskesselbau	3	-	35b 1	Obst- und Gemüseverwertung	2 952	2 173
17d 1	Straßenfahrzeugbau	7 514	360	35b 2	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 273	392
17d 2	Waggonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	123	8	36	Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	11 186	8 564
17c	Bau von Luftfahrzeugen	-	-				
18	Elektrotechnik	8 672	2 034				
19	Feinmechanik und Optik	3 530	860				
27b	Stellmacherei	685	3				
28b	Bootsbau	518	28				
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	83 299	8 675				

noch: 6. Beschäftigte Arbeitnehmer
noch: b) nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		30. September 1953	
		ins- gesamt	darunter weiblich
37	Schuhmacherei und Schuhindustrie	2 284	679
38a	Mützen-, Hut- und Putzmacherei, Herstellung von Bekleidungs- zubehör und Bettfedernaufbereitung, Kürschmerei und Rauchwaren- zurichtung	1 980	1 557
39c 2	Polstermöbelherstellung	926	45
3 - 4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	106 286	43 860
16	Klempnerei, Rohrinstantiation	5 067	124
39a	Bau- und Architekturbüros	1 248	261
39b	Hoch- und Tiefbau	57 372	666
39c 1	Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)	8 343	141
39d 1	Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	324	6
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	72 354	1 198
41-42	Handel- und Handelshilfsgewerbe	70 904	30 463
43a	Geld-, Bank- und Versicherungs- wesen (ohne Sozialversicherung)	10 867	3 918
6	Handel, Geld- und Versicherungs- wesen	81 771	34 381
23b	Photographisches Gewerbe	538	365
38b	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	2 665	2 050
39d 2	Gebäudeinnenreinigung	102	23
46b	Dienstmann- und Trägergewerbe	34	6
48	Gaststättenwesen	9 303	6 520
52b 2	Wohngewerbe	1 095	481
53b	Badeanstalten	185	65
54	Friseurgewerbe	3 823	2 388

Wirtschaftsabteilungen bzw. Wirtschaftszweige		30. September 1953	
		ins- gesamt	darunter weiblich
57a	Kunst, Theater, Musik, Film, Rund- funk, Schrifttum, Schaustellung	2 641	1 121
57b	Sportpflege	160	30
58	Häusliche Dienste	39 677	39 584
7	Dienstleistungen (einschl. häusliche Dienste)	60 223	52 633
44	Deutsche Bundespost	15 930	3 754
45	Deutsche Bundesbahn	16 672	421
46a	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	8 101	415
47	Schifffahrt, Hafen- und Wasser- straßenwesen	11 720	372
8	Verkehrswesen	52 423	4 962
43b	Sozialversicherung	2 386	582
49	Verwaltung	43 844	9 017
50	Wirtschafts- und Sozialorgani- sation	2 773	1 073
51	Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	7 290	1 406
52a	Bildungswesen, Kirche	17 642	6 311
52b 1	Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvert.	3 992	2 482
53a	Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	16 846	12 491
55	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	1 263	201
56	Volkspflege und Fürsorge	5 041	4 231
9	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentl. Interesse	101 077	37 794
Alle Wirtschaftsabteilungen		667 025	210 203
dagegen 30. September 1952		653 319	204 691

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

c) nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 30.6.1953 -

Berufsgruppen	Ins- gesamt	davon im Arbeitsamtsbezirk								
		Bad Oldesloe	Elms- horn	Flens- burg	Heide	Kiel	Lübeck	Neu- münster	Rends- burg	Schles- wig
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	85 401	12 733	12 538	8 916	7 967	8 478	11 542	8 485	6 094	8 548
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	4 871	1 041	364	385	359	610	818	541	432	321
Bergmännische Berufe	818	36	59	61	320	13	38	155	110	26
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	7 203	999	1 453	376	525	522	2 220	508	397	203
Glasmacher	659	50	144	46	-	32	42	323	4	17
Bauberufe	63 655	9 288	9 185	7 717	4 787	10 751	10 254	5 055	3 363	3 255
darunter: Maurer	22 539	3 557	3 148	2 216	1 212	3 828	3 903	2 060	1 226	1 389
Zimmerer	6 892	1 086	1 277	532	519	1 206	998	538	410	326
Dachdecker	899	148	104	96	45	145	148	81	62	70
Straßen- und Tiefbauer	15 736	2 234	1 577	2 788	2 399	1 587	2 480	892	1 092	687
Maler und Lackierer	7 285	957	1 143	753	442	1 320	1 442	353	447	428
Baustätten- u. Erdbewegungsarb.	5 803	895	1 460	292	21	1 724	608	594	11	198
Metallerzeuger und -verarbeiter	68 615	6 883	10 931	5 336	2 238	16 818	14 804	5 131	3 885	2 589
Elektriker	10 443	1 346	1 680	813	463	2 285	1 859	899	553	545
Chemiewerker	3 218	374	1 176	94	139	224	963	108	80	60
Kunststoffverarbeiter	132	4	24	1	8	33	-	3	50	9
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	18 133	3 018	2 983	1 476	840	3 013	3 211	1 688	942	962
Papierhersteller und -verarbeiter	2 499	151	946	346	19	200	676	64	73	24
Graphische Berufe	5 353	559	1 006	713	187	973	1 216	337	176	186
Textilhersteller und -verarbeiter	24 454	2 750	3 874	2 004	967	3 702	3 640	5 568	721	1 228
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	5 751	434	1 686	320	185	432	616	1 657	249	272
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	27 672	2 748	3 973	2 924	1 976	4 378	6 449	2 003	1 137	2 084
Gewerbliche Hilfsberufe	28 338	3 629	5 319	2 813	1 215	4 170	5 398	3 475	982	1 337
Ingenieure und Techniker	8 262	800	1 026	708	318	2 490	1 540	610	336	434
Technische Sonderfachkräfte	1 356	126	191	126	61	388	268	88	55	53
Maschinen- und zugehörige Berufe	6 371	515	896	786	417	1 376	1 350	491	275	265
Kaufmännische Berufe	63 434	7 374	9 550	7 371	3 210	12 342	13 124	4 818	2 525	3 121
Verkehrsberufe	48 567	5 464	7 261	5 426	2 858	9 795	10 110	3 440	1 965	2 248
Hauswirtschaftliche Berufe	49 952	5 444	6 391	8 267	4 349	6 237	8 383	4 035	2 558	4 288
Reinigungsberufe	14 182	1 277	1 521	1 904	609	3 873	972	565	591	591
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	13 611	1 523	1 721	1 434	667	2 308	3 179	1 117	629	1 033
Volkspflegeberufe	1 298	84	64	562	47	162	206	83	34	56
Verwaltungs- und Büroberufe	58 445	6 578	7 676	6 542	2 723	13 546	11 723	4 068	2 569	3 020
Rechts- und Sicherheitswahrer	9 236	991	1 270	1 081	418	1 780	2 140	612	294	650
Dienst- und Wachberufe	5 806	645	738	729	200	1 158	1 349	435	244	308
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	15 167	1 663	1 878	2 555	1 180	2 203	2 659	1 068	765	1 196
Bildungs- und Forschungsberufe	1 059	98	92	139	19	374	212	46	26	53
Künstlerische Berufe	1 712	151	160	246	83	374	448	77	99	74
Berufstätige ohne nähere Angabe d. Berufs	687	11	30	-	-	39	-	-	9	600
Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	214	14	11	37	-	71	57	-	10	14
Sämtliche Berufsgruppen	656 574	78 801	97 817	72 254	39 354	114 147	124 367	57 960	32 204	39 670

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

7. Kurzarbeiter¹⁾ und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden

Ib 53 67

Stichtag	Betriebe mit Kurzarbeitern ²⁾	darin						durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden ¹⁾			
		Beschäftigte insgesamt ³⁾	darunter Kurzarbeiter				insgesamt		davon		
			insgesamt		davon		absolut	je Kurzarbeiter	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	
			absolut	in % aller Beschäftigten	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter					
1950 31. Dezember	52	1 220	940	77,0	421	519	24 237	26	10 905	13 332	
1951 31. Dezember	35	1 915	1 078	56,3	417	661	26 178	24	9 082	17 096	
1952 10. Dezember	22	1 202	932	77,5	317	615	25 429	27	7 634	17 795	
1953 10. März	41	1 845	1 110	60,2	672	438	29 390	26	17 436	11 954	
10. Juni	16	1 033	776	75,1	159	617	26 372	34	4 918	21 454	
10. September	17	899	607	67,5	289	318	14 310	24	5 606	8 704	
10. Dezember	18	1 280	1 018	79,5	329	689	31 645	31	8 931	22 714	

1) Die Angaben über die Zahl der Kurzarbeiter sowie die durch Kurzarbeit ausgefallenen Arbeitsstunden beziehen sich auf die Lohnwoche, in welcher der Stichtag lag 2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem zuständigen Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde 3) Arbeiter und Angestellte; ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Umschüler, Heimarbeiter und nicht ständig Beschäftigte
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

8. Notstandsarbeiter und Art der Notstandsmaßnahmen¹⁾

Ib 53 67

Stichtag (Ende des Monats)	Notstandsarbeiter ²⁾										
	insgesamt	davon waren beschäftigt bei									
		landwirtschaftl. Maßnahmen		forstwirtschaftl. Maßnahmen		Verkehrsmaßnahmen		Hochbaumaßnahmen und Baugeländerschließung		übrigen Maßnahmen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1952 Oktober	9 483	2 984	31,5	171	1,8	5 101	53,8	545	5,7	682	7,2
Dezember	2 745	944	34,4	11	0,4	1 329	48,4	146	5,3	315	11,5
1953 März	7 623	2 254	29,6	580	7,6	3 753	49,3	392	5,1	644	8,4
Juni	7 146	2 922	40,9	588	8,2	3 082	43,1	255	3,6	299	4,2
September	8 150	3 062	37,6	424	5,2	3 558	43,7	467	5,7	639	7,8
Dezember	4 871	1 581	32,5	129	2,6	2 128	43,7	232	4,8	801	16,4

1) einschl. der aus Mitteln des "Arbeitsbeschaffungs- und Sofortprogramms" geförderten Notstandsarbeiten
2) ohne Stamarbeiter
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

9. Verfügbare Berufenwärter und offene Berufsausbildungsstellen

H 346

Ib 53 67

Stichtag (Ende des Monats)	Verfügbare Berufenwärter ¹⁾						von den Berufenwärtern waren am Stichtag				offene Berufsausbildungsstellen		
	insgesamt	davon		darunter Schulabgänger ²⁾ vom letzten Schulentlassungstermin			in Arbeit	bei beru- förmlichen Maßnahmen unter- gebracht	unbeschäftigt		insgesamt	davon	
		männl.	weibl.	insgesamt	davon				insgesamt	darunter arbeitslos gemeldet		männlich	weiblich
					männl.	weibl.							
1953 Jan.	7 868	3 559	4 309	5 391	2 463	2 928	1 457	2 173	4 238	977	323	248	75
April	15 587	7 150	8 437	10 685	4 934	5 751	2 343	2 710	10 534	706	1 656	1 295	361
Juli	6 242	2 366	3 876	4 624	1 881	2 743	1 185	2 530	2 527	256	1 114	917	197
Okt.	4 495	1 960	2 535	3 111	1 410	1 701	1 069	2 097	1 329	192	1 039	821	218

1) nur bereits aus der Schule entlassene Berufenwärter 2) der Volks- und Mittelschulen und höheren Lehranstalten
Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

10. Arbeitslose

a) nach Monaten

H 341 ff

Ib 53 67 ff

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1948						21 250	56 753	81 705	89 446	93 358	100 896	114 757
1949	140 609	155 397	170 356	183 656	186 565	189 113	192 439	188 098	187 324	191 698	200 433	221 184
1950	244 458	246 352	235 158	231 727	219 599	203 450	193 152	180 821	178 082	179 546	188 395	217 220
1951	223 777	215 801	206 954	195 381	184 672	175 303	167 241	159 729	156 887	156 388	164 285	184 593
1952	194 593	192 512	172 100	163 670	153 572	145 578	134 976	124 939	118 854	121 859	132 713	165 238
1953	166 801	163 451	131 126	124 514	119 724	107 479	98 800	91 157	89 910	94 223	105 104	130 193

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

noch: 10. Arbeitslose
b) nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirke	1952						1953								
	Dezember			März			Juni			September			Dezember		
	insgesamt	darunt. Vertrieb. 1) in %	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunt. Vertrieb. 1) in %	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunt. Vertrieb. 1) in %	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunt. Vertrieb. 1) in %	je 100 Arbeitnehmer 2)	insgesamt	darunt. Vertrieb. 1) in %	je 100 Arbeitnehmer 2)
Bad Oldesloe	19 786	50,8	21,8	14 664	50,8	16,4	12 060	50,6	13,3	10 313	48,7	11,5	15 431	49,3	17,0
Elmshorn	19 577	49,9	17,8	14 580	50,6	13,5	12 035	50,8	11,0	9 493	51,1	8,8	14 723	47,1	13,9
Flensburg	18 287	46,2	21,5	14 360	46,1	17,0	11 190	47,5	13,4	9 362	45,5	11,1	14 270	40,5	17,0
Heide	12 323	46,6	26,0	10 187	49,4	22,1	6 697	49,1	14,5	5 329	48,7	11,8	9 654	40,4	21,5
Kiel	27 224	33,9	20,2	22 700	31,7	17,2	20 949	30,8	15,5	17 928	29,9	13,3	22 357	31,2	16,9
Lübeck	33 855	43,5	23,2	27 664	43,4	19,2	21 605	43,5	14,8	19 459	43,4	13,4	27 507	42,0	19,0
Neumünster	14 654	48,0	21,4	11 683	46,3	17,4	9 695	45,5	14,3	7 830	46,0	11,7	11 687	44,0	17,4
Rendsburg	8 160	55,7	21,1	6 777	55,9	17,7	5 789	55,5	15,2	4 222	54,4	11,5	6 135	50,2	17,4
Schleswig	11 372	51,9	23,7	8 511	55,0	18,2	7 459	54,5	15,8	5 974	51,2	12,9	8 429	46,9	18,3
insgesamt	165 238	45,7	21,5	131 126	44,3	17,3	107 479	45,0	14,1	89 910	43,9	11,9	130 193	42,2	17,3

1) hier: Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die am 1.1.1945 (bzw. vor ihrer Ausweisung oder Flucht) ihren ständigen Wohnsitz außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 1.3.1938 oder in den deutschen Ostprovinzen östlich der Oder-Neiße-Linie, Gebietsstand 1937, hatten 2) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

c) nach wichtigen Berufsgruppen

Berufsgruppen	Arbeitslose										
	30. September 1952					30. September 1953					
	insgesamt	darunter		ab-solut	insgesamt		darunter: männlich		ab-solut	darunter	
		Flüchtlinge 1)			darunter		darunter			Vertriebene 2)	
		absolut	%		absolut	%	absolut	%		absolut	%
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	12 234	8 436	69,0	8 490	5 308	62,5	7 264	4 667	64,2		
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	1 399	967	69,1	1 065	637	59,8	939	549	58,5		
Bauberufe	8 560	4 329	50,6	5 121	2 336	45,6	5 116	2 334	45,6		
Metallerzeuger und -verarbeiter	9 090	3 645	40,1	6 007	2 115	35,2	5 604	1 999	35,7		
Elektriker	1 732	691	39,9	959	323	33,7	915	308	33,7		
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	3 745	1 837	49,1	2 064	873	42,3	1 931	813	42,1		
Textilhersteller und -verarbeiter	5 859	3 117	53,2	3 974	1 901	47,8	1 509	739	49,0		
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 490	1 272	51,1	1 818	796	43,8	1 617	735	45,5		
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	6 622	3 289	49,7	4 826	2 040	42,3	2 321	1 030	44,4		
Ingenieure und Techniker	1 212	583	48,1	860	279	32,4	854	278	32,6		
Technische Sonderfachkräfte	1 147	77	6,7	153	52	34,0	104	32	30,8		
Maschinen- und zugehörige Berufe	1 259	527	42,5	931	304	32,7	930	304	32,7		
Kaufmännische Berufe	9 669	5 318	55,0	7 209	3 196	44,3	4 460	2 045	45,9		
Verkehrsberufe	9 252	4 183	45,2	7 317	2 675	36,6	6 616	2 434	36,8		
Hauswirtschaftliche Berufe	3 859	1 713	44,4	2 326	947	40,7	3	3	100		
Verwaltungs- und Büroberufe	7 137	3 601	50,5	5 332	2 216	41,6	2 891	1 176	40,7		
Übrige Berufe	34 608	17 133	49,5	31 458	13 503	42,9	15 537	6 837	44,0		
insgesamt	118 854	60 718	51,1	89 910	39 501	43,9	58 611	26 283	44,8		

1) Vertriebene (siehe Anm. 2) zuzüglich Zugewanderte (Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins) 2) hier: Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die am 1.1.1945 (bzw. vor ihrer Ausweisung oder Flucht) ihren ständigen Wohnsitz außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 1.3.1938 oder in den deutschen Ostprovinzen östlich der Oder-Neiße-Linie, Gebietsstand 1937, hatten
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

II. Langfristig Arbeitslose nach Arbeitsamtsbezirken - Stand 30.9.1953 -

Arbeitsamtsbezirke	Arbeitslose insgesamt (einschl. Notstandsarbeiter)		darunter							
			über 2 Jahre bis einschl. 3 Jahre arbeitslos				über 3 Jahre arbeitslos			
	männlich	weiblich	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Bad Oldesloe	8 505	2 702	1 137	13,4	269	10,0	2 778	32,7	653	24,2
Elmshorn	7 219	3 218	802	11,1	327	10,2	2 712	37,6	961	29,9
Flensburg	8 327	3 793	871	10,5	369	9,7	3 497	42,0	1 359	35,8
Heide	4 532	1 528	561	12,4	182	11,9	1 808	39,9	450	29,5
Kiel	11 312	7 194	1 562	13,8	766	10,6	3 648	32,2	2 101	29,2
Lübeck	13 038	7 450	1 620	12,4	901	12,1	4 578	35,1	2 005	26,9
Neumünster	6 612	2 056	927	14,0	213	10,4	2 564	38,8	629	30,6
Rendsburg	3 396	1 359	352	10,4	121	8,9	1 427	42,0	415	30,5
Schleswig	5 033	2 012	570	11,3	197	9,8	2 178	43,3	582	28,9
insgesamt	67 974a)	31 312b)	8 402	12,4	3 345	10,7	25 190	37,1	9 155	29,2

a) darunter 9 363 Notstandsarbeiter b) darunter 13 Notstandsarbeiter
Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

12. Vermittlung von arbeitsuchenden Schwerbeschädigten

Zeit	Bestand am Anfang des Monats	Zugang	Abgang	darunter durch		Bestand am Ende des Monats	darunter Arbeitslose
		während des Monats		Vermittlung	namentl. Anforderung		
1950 Dezember	7 315	509	297	.	.	7 527	7 165
1951 Dezember	6 263	388	275	.	.	6 376	6 042
1952 Dezember	5 373	461	257	.	.	5 577	5 261
1953 Januar	5 577	366	348	.	.	5 595	5 302
Februar	5 595	273	368	.	.	5 500	5 194
März	5 500	328	531	.	.	5 297	4 955
April	5 297	293	430	.	.	5 160	4 780
Mai	5 160	273	526	.	.	4 907	4 565
Juni	4 907	201	498	.	.	4 610	4 270
Juli	4 610	308	438	.	.	4 480	4 124
August	4 480	277	498	224	37	4 259	3 930
September	4 259	319	466	245	15	4 112	3 774
Oktober	4 112	420	484	274	23	4 048	3 680
November	4 048	390	430	242	14	4 008	3 623
Dezember	4 008	388	314	143	7	4 082	3 720

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

13. Vermittlung von Arbeitskräften in andere Bundesländer und ins Ausland

Zeit	In andere Bundesländer			Ins Ausland		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.
1952	19 189	16 185	3 004	1 631a)	1 278	353
1953	14 552	12 242	2 310	617b)	423	194
davon						
Jan.	944	839	105	45	28	17
Febr.	1 452	1 124	328	40	24	16
März	1 572	1 412	160	30	14	16
April	2 107	1 771	336	62	39	23
Mai	2 344	1 913	431	91	77	14
Juni	1 200	1 036	164	70	50	20
Juli	826	678	148	50	36	14
Aug.	841	715	126	34	15	19
Sept.	999	883	116	54	40	14
Okt.	808	655	153	59	46	13
Nov.	1 078	904	174	48	37	11
Dez.	381	312	69	34	17	17

a) darunter 1 334 Arbeitskräfte nach Schweden
 b) darunter 155 Arbeitskräfte nach Schweden
 114 " " Belgien
 112 " " Holland
 123 " " Australien
 42 " " Kanada
 Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

14. Arbeitslose, Stellenbesetzungen, offene Stellen und Hauptunterstützungsempfänger

H 343
/b 53 68

Stichtag (Ende des Monats)	Arbeitslose				Stellenbesetzungen ³⁾	Offene Stellen	Hauptunterstützungsempfänger			
	insgesamt	darunter		je 100 Arbeitnehmer ²⁾			insgesamt	davon in der		je 100 Arbeitslose
		weiblich	Flüchtlinge ¹⁾					Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenfürsorge	
1949 Dezember	221 184	66 373	129 365	26,3	18 925	844	199 105	55 516	143 589	90,0
1950 Dezember	217 220	62 603	117 957	26,3	14 728	1 330	189 771	46 913	142 858	87,4
1951 Dezember	184 593	55 397	95 751	23,5	11 485	1 425	161 949	41 839	120 110	87,7
1952 Dezember	165 238	44 367	75 463	21,5	12 865	1 347	143 915	45 690	98 225	87,1
1953 März	131 126	40 505	59 547	17,3	29 446	5 047	123 320	27 731	95 589	94,0
Juni	107 479	35 273	48 367	14,1	31 653	5 033	96 946	18 882	78 064	90,2
September	89 910	31 299	39 501	11,9	32 063	4 266	83 469	18 749	64 720	92,8
Dezember	130 193	38 732	54 929	17,3	13 506	1 649	112 823	40 555	72 268	86,7

1) ab Dezember 1952 werden nur noch Vertriebene (ohne Zugewanderte) ausgewiesen
 2) beschäftigte und arbeitslose Arbeiter, Angestellte und Beamte
 3) im Berichtsmonat
 Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

15. Unterstützte in der Arbeitslosenversicherung und Dauerarbeitslose

/b 53 68

Stichtag (Ende des Monats)	Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenfürsorge				
	insgesamt	männlich	darunter		
			Dauerarbeitslose (üb. 52 Wochen unterstützt)		
			insgesamt	darunter	
absolut	in % d. Arbeitnehmer	männlich			
1949 Dez.	143 589	105 797	20 026	2,4	15 419
1950 Dez.	142 858	103 213	78 891	9,6	56 627
1951 Dez.	120 110	87 346	73 412	9,3	50 835
1952 Dez.	98 225	72 606	59 578	7,8	41 769
1953 März	95 589	70 555	55 981	7,4	38 940
Juni	78 064	56 079	44 928	5,9	31 194
Sept.	64 720	45 606	44 006	5,8	30 025
Dez.	72 268	51 909	46 479	6,2	31 571

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

16. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenfürsorge nach Altersgruppen - Stand 31. 8. 1953 -

Art	Hauptunterstützungsempfänger							
	zusammen	davon waren ... Jahre alt						
		unt. 18	18 bis unt. 25	25 bis unt. 35	35 bis unt. 45	45 bis unt. 55	55 bis unt. 65	65 und darüb.
a) Arbeitslosenversicherung								
Männer								
HUE insgesamt	10 930	101	1 772	2 448	2 350	2 541	1 497	221
darunter Angestellte	1 687	6	144	410	420	407	258	42
Frauen								
HUE insgesamt	6 311	143	1 784	2 024	1 261	805	266	28
darunter Angestellte	2 035	17	418	910	413	202	65	10
b) Arbeitslosenfürsorge								
Männer								
HUE insgesamt	46 073	152	2 412	6 321	9 277	13 986	12 178	1 747
darunter Angestellte	8 791	6	161	1 099	1 906	2 932	2 485	202
Frauen								
HUE insgesamt	18 947	160	946	3 347	5 861	7 122	1 471	40
darunter Angestellte	3 770	20	107	771	1 159	1 325	380	8

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

VI. ARBEITSVERDIENSTE, VOLKSEINKOMMEN

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft

Ib 53 69

Gewerbegruppen	Arbeitergruppen	1951		1952		1953	
		März	Sept.	Mai	Nov.	Mai	Nov.
		Stunden					
Nichteisenmetall-Industrie	männl.	48,4	48,3	48,2	49,2	49,1	49,3
	weibl.	45,3	44,3	48,1	47,4	48,5	47,0
Gießerei-Industrie	männl.	48,3	49,0	48,6	49,4	50,3	51,6
	weibl.	43,1	48,0	41,8	.	46,0	.
Metallverarbeitende Ind.	männl.	48,6	48,8	50,1	50,4	52,9	51,4
	weibl.	48,4	45,9	47,9	46,8	44,2	48,3
Chemische und Kautschuk-Industrie	männl.	50,6	50,5	49,2	50,6	49,5	51,1
	weibl.	44,1	44,7	45,7	44,2	45,6	43,9
Industrie der Steine und Erden	männl.	51,4	52,2	51,6	51,9	53,6	53,4
	weibl.	46,2	45,0	45,2	.	.	.
Keramische Industrie ¹⁾	männl.	.	.	.	53,3	52,1	56,2
	weibl.	.	.	.	50,0	49,4	52,3
Glas-Industrie ¹⁾	männl.	.	.	.	51,3	47,1	50,2
	weibl.	.	.	.	54,9	47,4	51,9
Baugewerbe (einschl. Bau- nebenberberbe)	männl.	43,8	47,2	47,3	47,1	48,6	48,5
	weibl.	.	.	.	.	.	.
Säge-Industrie	männl.	49,6	51,9	49,9	49,5	48,1	47,1
	weibl.	.	.	.	48,8	41,5	43,5
Holzverarbeitende Ind.	männl.	46,5	46,8	46,8	50,0	48,8	51,1
	weibl.	43,5	45,1	46,3	48,5	47,2	48,3
Papierherzeugende Industrie	männl.	51,0	53,0	51,7	54,1	53,4	55,4
	weibl.	45,8	46,4	48,6	48,0	47,9	50,3
Papierverarbeitende Ind.	männl.	49,5	48,6	49,7	56,4	50,8	56,1
	weibl.	47,0	46,4	46,5	50,1	49,0	54,8

Gewerbegruppen	Arbeitergruppen	1951		1952		1953	
		März	Sept.	Mai	Nov.	Mai	Nov.
		Stunden					
Buchdruckgewerbe	männl.	50,5	49,4	50,7	51,0	53,7	50,2
	weibl.	47,1	46,9	48,3	48,6	50,0	47,9
Flachdruckgewerbe	männl.	51,8	52,2	55,4	50,8	58,2	54,1
	weibl.	52,0	49,0	53,2	49,4	54,6	51,7
Textil-Industrie	männl.	47,1	47,7	44,7	50,9	49,0	48,4
	weibl.	42,4	43,8	44,3	45,4	45,0	47,1
Bekleidungsgerberbe	männl.	44,7	45,0	46,6	48,3	49,7	47,5
	weibl.	43,3	43,1	44,7	44,1	49,7	44,1
Lederherzeugende Industrie	männl.	46,4	36,5	42,2	48,1	48,5	47,4
	weibl.	45,1	37,7	44,6	47,4	47,4	48,1
Lederverarbeitende Ind.	männl.	43,9	46,2	46,1	47,9	46,6	49,1
	weibl.	38,8	46,2	45,4	40,3	38,1	41,7
Schuh-Industrie	männl.	35,1	48,1	48,5	45,5	45,9	45,3
	weibl.	41,4	46,7	47,9	46,9	46,0	45,6
Nahrungs- und Genuß- mittel-Industrie	männl.	51,7	53,7	54,2	54,2	56,8	53,7
	weibl.	41,9	48,0	48,2	47,9	49,4	50,0
Brauherberbe	männl.	48,2	51,8	50,9	47,6	54,7	49,3
	weibl.	45,4	51,1	50,0	48,7	60,6	48,1
Musikinstrumenten- und Spielwaren-Industrie	männl.	45,6	45,1	45,4	51,3	49,7	53,2
	weibl.	44,7	45,7	35,9	53,4	49,0	54,6
insgesamt ²⁾	männl.	47,8	48,8	49,4	49,6	51,2	50,5
	weibl.	43,9	45,5	46,4	46,7	47,4	48,1

1) erstmalig im August 1952 erfaßt

2) gewogener Durchschnitt

2. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Ib 53 69 ff

Gewerbegruppen	Sept. 1951 Nov. 1952 Nov. 1953	Ar- beiter ins- gesamt ¹⁾	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter		Hilfs- arbeiter	Fach- und angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Brutto-Stundenverdienst in Dpf									
Nichteisenmetall-Industrie	1951	159,6	165,0	189,3	155,9	.	99,0	99,0	.
	1952	169,5	174,6	197,8	166,0	.	109,2	109,2	.
	1953	175,7	181,5	207,9	173,6	.	115,1	115,1	.
Gießerei-Industrie	1951	166,9	168,5	189,4	159,8	140,0	100,0	100,0	.
	1952	178,7	178,7	195,6	175,9	.	.	.	.
	1953	182,8	182,8	201,3	180,9	155,4	.	.	.
Metallverarbeitende Industrie	1951	151,4	157,2	162,0	153,9	127,6	104,9	107,0	99,4
	1952	167,9	174,6	181,9	166,9	140,3	111,2	117,2	107,8
	1953	172,5	179,2	186,4	170,5	144,5	118,7	127,2	114,1
Chemische und Kautschuk-Industrie	1951	120,9	136,1	150,3	138,8	124,6	91,5	94,6	83,2
	1952	127,4	144,7	160,1	144,1	132,2	96,7	100,9	85,5
	1953	135,2	153,2	167,0	156,8	139,4	103,5	108,0	90,6
Industrie der Steine und Erden	1951	142,8	143,3	155,5	143,7	135,6	115,7	130,0	84,8
	1952	155,3	155,3	172,7	151,3	147,1	.	.	.
	1953	161,2	161,2	176,5	160,9	152,0	.	.	.
Keramische Industrie ²⁾	1951	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952	140,3	167,7	187,5	168,2	148,6	110,0	112,0	107,6
	1953	154,3	184,2	203,5	182,6	168,0	121,8	125,2	115,9
Glas-Industrie ²⁾	1951	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952	137,5	178,4	240,1	117,4	89,1	79,4	111,9	71,9
	1953	144,6	188,0	239,2	119,1	112,0	82,1	104,8	79,1
Baugewerbe	1951	162,7	162,7	178,9	155,2	142,0	.	.	.
	1952	172,5	172,5	185,9	158,9	161,5	.	.	.
	1953	179,0	179,0	192,1	168,3	163,5	.	.	.
Säge-Industrie	1951	119,2	119,2	132,9	122,2	111,2	.	.	.
	1952	140,2	143,0	144,1	141,9	143,2	100,5	100,5	.
	1953	130,5	133,7	140,1	145,2	122,9	87,9	.	87,9
Holzverarbeitende Industrie	1951	121,2	132,5	142,6	122,8	88,2	79,7	88,6	73,7
	1952	125,0	141,2	151,8	136,2	101,4	77,4	88,4	74,1
	1953	131,8	148,9	167,6	142,5	101,4	85,2	90,8	81,5
Papierherzeugende Industrie	1951	145,6	154,7	176,3	142,3	106,6	107,7	107,7	104,4
	1952	148,2	156,2	175,1	156,5	146,3	107,3	107,5	106,6
	1953	159,4	166,5	187,2	167,6	155,1	119,9	123,3	112,1
Papierverarbeitende Industrie	1951	103,4	134,0	156,7	131,1	113,3	84,2	86,3	80,8
	1952	113,6	147,5	169,0	136,4	122,4	93,3	98,2	83,4
	1953	114,2	153,2	181,3	147,1	121,5	95,6	98,9	82,5
Buchdruckgerberbe	1951	165,0	185,7	189,8	181,7	128,6	96,1	101,4	88,4
	1952	174,5	199,5	202,9	196,4	140,1	101,7	104,0	93,3
	1953	184,1	214,3	219,7	209,2	162,2	106,1	112,3	99,9
Flachdruckgerberbe	1951	146,3	190,3	199,3	147,6	134,7	96,9	96,8	97,3
	1952	147,3	193,1	203,9	171,7	134,3	102,0	101,0	102,3
	1953	164,5	212,5	223,4	181,4	134,0	104,2	116,0	95,0
Textil-Industrie	1951	122,5	153,6	164,4	144,1	140,7	103,9	104,0	103,4
	1952	119,4	156,7	182,2	139,8	134,1	100,2	101,5	86,7
	1953	125,3	169,6	195,6	158,5	139,2	104,8	106,7	89,9

1) gewogener Durchschnitt

2) erstmalig im August 1952 erfaßt

noch: 2. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	Sept. 1951 Nov. 1952 Nov. 1953	Ar- beiter ins- ¹⁾ gesamt	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- und angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Brutto-Stundenverdienst in Dpf									
Bekleidungs-gewerbe	1951	97,8	143,0	145,9	129,1	100,0	90,1	93,4	84,4
	1952	104,6	152,3	157,4	133,3	93,3	96,5	99,7	87,1
	1953	112,5	155,7	159,6	143,5	131,8	104,5	106,8	94,5
Ledererzeugende Industrie	1951	155,6	168,0	174,5	170,6	159,6	119,9	130,0	114,6
	1952	157,4	171,7	173,8	174,2	168,1	123,1	139,9	117,5
	1953	154,2	169,2	179,4	172,1	161,9	121,6	132,4	117,8
Lederverarbeitende Industrie	1951	120,9	144,3	147,2	131,0	.	103,4	104,3	97,6
	1952	126,1	145,9	171,0	.	99,2	109,2	109,2	.
	1953	125,0	156,6	178,1	131,3	106,5	102,7	105,0	84,1
Schuh-Industrie	1951	117,2	138,0	144,6	136,6	104,8	101,6	106,0	74,9
	1952	124,6	149,7	167,8	141,6	116,6	105,5	108,4	95,4
	1953	132,8	156,8	180,6	140,9	126,0	115,6	117,4	110,8
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie ¹⁾	1951	113,0	136,4	145,0	134,0	126,8	90,0	98,4	88,5
	1952	118,2	144,2	153,4	144,0	133,3	94,2	99,4	93,1
	1953	122,0	150,2	160,3	149,6	137,5	99,0	106,0	98,0
Fahrer in Molkereien ³⁾	1951	X	X	115,2	X	X	X	X	X
	1952	X	X	131,0	X	X	X	X	X
	1953	X	X	140,3	X	X	X	X	X
Braugewerbe	1951	152,6	159,1	161,2	153,9	135,7	102,4	.	102,4
	1952	168,5	173,8	178,1	164,4	168,9	111,0	.	111,0
	1953	175,7	181,4	183,5	168,0	167,1	123,5	.	123,5
Fahrer im Braugewerbe ³⁾	1951	X	X	174,1	X	X	X	X	X
	1952	X	X	179,6	X	X	X	X	X
	1953	X	X	198,2	X	X	X	X	X
Musikinstrumenten- und Spielwaren-Industrie	1951	117,6	137,6	145,7	132,3	95,3	70,6	126,7	66,6
	1952	155,3	168,7	171,0	165,0	78,8	102,5	109,6	96,1
	1953	150,7	168,5	182,1	174,2	133,2	103,9	120,2	97,0
insgesamt ¹⁾	1951	141,4	154,5	165,3	150,1	134,6	96,1	101,4	90,0
	1952	152,9	167,9	180,0	160,0	150,2	99,5	103,5	95,4
	1953	158,3	174,0	187,0	166,6	153,0	105,2	110,3	100,4

1) gewogener Durchschnitt

3) In den Zahlen für "männliche Arbeiter insgesamt" und "Arbeiter insgesamt" der entsprechenden Gewerbe-gruppe enthalten

3. Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst der Industriearbeiterschaft

18 53 70 f

Gewerbegruppen	1953	Ar- beiter ins- ¹⁾ gesamt	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- und angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Brutto-Wochenverdienst in DM									
Nichteisenmetall-Industrie	Febr.	81,75	84,58	96,73	80,08	.	52,13	52,13	.
	Mai	84,37	87,43	99,79	82,54	.	53,62	53,62	.
	August	86,18	89,43	105,74	83,54	.	54,03	54,03	.
	Nov.	86,27	89,52	104,34	85,16	.	54,09	54,09	.
Gießerei-Industrie	Febr.	85,88	85,88	95,16	82,98	75,31	.	.	.
	Mai	88,20	89,50	97,74	87,50	77,19	40,20	40,20	.
	August	89,29	89,29	98,74	87,67	73,78	.	.	.
	Nov.	94,37	94,37	102,41	94,53	80,05	.	.	.
Metallverarbeitende Industrie	Febr.	84,99	89,00	92,64	85,27	69,29	50,45	53,51	48,73
	Mai	88,29	92,82	96,70	89,99	70,30	49,37	52,10	47,33
	August	88,55	92,99	97,10	90,32	69,61	53,35	57,45	50,60
	Nov.	88,10	92,23	96,18	87,79	72,22	57,40	61,23	55,29
Chemische und Kautschuk-Industrie	Febr.	65,59	77,33	84,17	76,87	72,20	43,75	45,08	39,92
	Mai	62,42	73,46	83,58	76,24	63,10	45,24	46,80	41,64
	August	64,68	76,47	86,98	78,56	67,70	46,57	48,28	42,28
	Nov.	65,22	78,34	87,83	81,22	68,99	45,49	47,34	40,06
Industrie der Steine und Erden	Febr.	77,49	77,49	87,10	70,37	76,66	.	.	.
	Mai	86,88	86,88	94,03	84,77	84,25	.	.	.
	August	88,01	88,01	99,86	86,21	83,09	.	.	.
	Nov.	86,10	86,10	99,85	85,31	79,00	.	.	.
Keramische Industrie ²⁾	Febr.	67,64	83,27	88,70	82,51	77,86	51,52	52,90	49,89
	Mai	70,39	87,97	92,92	90,86	82,02	53,05	54,50	51,67
	August	73,78	93,18	98,57	92,48	88,81	54,66	57,35	51,12
	Nov.	83,71	103,45	113,99	102,58	94,66	63,67	66,07	59,63
Glas-Industrie ²⁾	Febr.	67,07	84,46	112,15	52,71	45,26	39,27	56,20	35,93
	Mai	62,65	79,68	107,97	55,96	37,99	37,40	52,59	34,87
	August	65,91	83,04	106,71	52,80	44,71	38,72	50,32	37,04
	Nov.	73,53	94,33	118,74	58,06	58,37	42,55	51,91	41,28
Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	Febr.	81,23	81,23	85,01	72,37	75,08	.	.	.
	Mai	86,09	86,09	92,38	82,10	76,26	.	.	.
	August	85,96	85,96	92,25	83,74	76,80	.	.	.
	Nov.	86,83	86,83	93,88	81,10	78,68	.	.	.
Säge-Industrie	Febr.	60,82	62,48	69,50	65,41	58,45	40,67	.	40,67
	Mai	65,11	66,78	74,34	74,21	61,14	40,13	.	40,13
	August	64,47	66,68	75,95	74,04	60,71	31,44	.	31,44
	Nov.	61,05	62,94	70,11	70,95	55,32	38,27	.	38,27

1) gewogener Durchschnitt

2) erstmalig im August 1952 erfaßt

noch: 3. Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst der Industriearbeiterschaft

Gewerbegruppen	1953	Ar- beiter ins- ¹⁾ gesamt	männliche Arbeiter				weibliche Arbeiter		
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon	
				Fach- arbeiter	angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter		Fach- und angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter
Brutto-Wochenverdienst in DM									
Holzverarbeitende Industrie	Febr.	58,52	67,41	73,05	63,30	46,65	35,39	40,64	34,09
	Mai	60,64	69,62	74,63	71,35	47,17	37,40	43,08	36,10
	August	61,57	69,84	78,12	67,09	45,82	38,05	44,35	36,65
	Nov.	66,39	76,15	87,12	72,82	49,53	40,21	42,90	39,58
Papiererzeugende Industrie	Febr.	79,97	85,13	99,13	85,20	78,03	55,58	57,26	52,79
	Mai	83,33	88,90	104,95	87,42	83,10	56,77	59,66	52,74
	August	78,90	84,31	96,45	84,45	78,24	52,98	54,62	49,70
	Nov.	86,83	92,16	106,58	93,32	84,24	60,26	61,20	57,98
Papierverarbeitende Industrie	Febr.	57,22	79,91	95,03	72,54	62,96	44,69	47,38	38,44
	Mai	56,92	77,89	90,85	66,77	64,77	45,43	48,29	38,78
	August	57,20	80,28	93,49	74,66	63,58	46,05	48,63	39,87
	Nov.	63,10	85,99	100,17	86,60	66,52	52,42	55,49	41,59
Buchdruckgewerbe	Febr.	94,95	108,21	109,25	99,93	91,20	53,93	55,71	46,98
	Mai	99,55	114,39	116,90	115,28	85,49	54,70	60,18	46,41
	August	94,06	110,54	112,16	116,39	86,71	49,59	53,79	44,29
	Nov.	91,24	107,56	109,63	108,21	85,48	50,89	52,85	48,83
Flachdruckgewerbe	Febr.	74,76	103,26	107,88	.	69,54	52,98	63,47	47,97
	Mai	86,50	121,32	126,29	104,20	83,01	57,28	64,98	54,18
	August	93,64	131,21	138,29	98,75	85,31	56,78	63,24	53,36
	Nov.	87,22	114,94	120,88	107,00	71,38	53,88	60,15	49,09
Textil-Industrie	Febr.	58,13	82,31	94,63	75,96	69,61	46,23	46,27	45,86
	Mai	58,95	82,25	94,76	71,30	69,56	47,30	48,15	37,44
	August	58,24	82,83	95,60	73,11	69,83	46,95	47,94	38,34
	Nov.	59,49	82,07	95,18	76,37	66,99	49,32	50,05	43,53
Bekleidungs-gewerbe	Febr.	47,18	76,45	76,93	74,03	.	42,27	44,48	37,87
	Mai	57,36	80,18	82,09	74,59	46,17	53,56	57,13	44,11
	August	48,65	73,07	75,80	62,84	.	44,48	46,89	35,46
	Nov.	50,15	73,95	75,53	67,93	70,50	46,07	47,57	39,85
Ledererzeugende Industrie	Febr.	75,67	83,17	87,84	85,26	79,40	58,20	67,79	55,28
	Mai	76,16	83,67	85,32	85,91	80,75	57,99	65,46	55,31
	August	74,83	82,74	85,28	85,39	78,99	57,02	64,24	54,59
	Nov.	73,48	80,24	85,15	83,15	75,26	58,52	64,69	56,37
Lederverarbeitende Industrie	Febr.	46,39	57,45	57,45	.	.	38,35	38,35	.
	Mai	52,93	70,54	83,38	59,87	42,70	39,64	39,26	43,03
	August	60,50	74,11	88,17	65,53	44,80	48,76	50,22	45,21
	Nov.	55,51	76,83	92,08	63,00	44,88	42,80	43,14	39,75
Schuh-Industrie	Febr.	54,63	65,53	73,62	62,00	50,63	46,06	48,00	39,91
	Mai	59,80	70,35	83,23	60,85	57,21	51,91	52,93	48,97
	August	60,64	71,45	83,68	64,09	56,86	52,65	53,93	49,02
	Nov.	60,44	71,10	83,49	64,71	51,11	52,77	55,51	45,79
Nahrungs- und Genußmittel- Industrie	Febr.	60,23	77,33	82,79	73,91	70,66	45,68	50,02	44,87
	Mai	68,10	85,51	89,49	87,85	77,13	49,97	50,05	49,96
	August	61,67	80,52	86,18	79,21	72,00	46,88	50,76	46,24
	Nov.	62,94	80,63	86,43	79,14	73,36	49,49	51,85	49,14
Fahrer in Molkereien ³⁾	Febr.	X	X	78,57	X	X	X	X	X
	Mai	X	X	87,86	X	X	X	X	X
	August	X	X	89,11	X	X	X	X	X
	Nov.	X	X	86,34	X	X	X	X	X
Braugewerbe	Febr.	84,39	86,44	89,09	80,93	78,29	55,83	.	55,83
	Mai	96,50	98,57	102,93	87,09	88,54	73,73	.	73,73
	August	92,90	95,79	94,69	90,85	84,31	67,55	.	67,55
	Nov.	86,47	89,51	90,08	82,62	80,98	59,48	.	59,48
Fahrer im Braugewerbe ³⁾	Febr.	X	X	94,17	X	X	X	X	X
	Mai	X	X	110,81	X	X	X	X	X
	August	X	X	112,36	X	X	X	X	X
	Nov.	X	X	99,82	X	X	X	X	X
Musikinstrumenten- und Spiel- waren-Industrie	Febr.	71,49	78,96	85,11	71,62	67,38	47,37	55,64	46,34
	Mai	76,11	83,09	87,31	80,61	59,89	51,59	54,35	47,84
	August	77,22	84,44	88,77	83,08	65,60	52,55	55,58	49,42
	Nov.	80,66	89,56	94,51	90,72	76,57	56,70	58,97	55,57
insgesamt ¹⁾	Febr.	74,80	83,97	89,53	79,69	72,21	46,35	47,92	44,77
	Mai	80,05	87,97	94,42	85,54	75,26	49,75	51,73	47,48
	August	78,84	87,60	94,46	85,54	74,88	47,96	50,05	45,80
	Nov.	79,07	87,94	95,03	84,72	75,81	50,58	51,91	49,28

1) gewogener Durchschnitt
Gewerbegruppe enthalten

3) In den Zahlen für "männliche Arbeiter insgesamt" und "Arbeiter insgesamt" der entsprechenden

4. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten¹⁾

Jb 53 72

Besoldungsgruppen der Besoldungs- ordnung A	Monatsgehälter am							
	1. Oktober 1951 ²⁾				1. April 1953 ³⁾			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Le- dige	Ver- heira- tete 4)	Le- dige	Ver- heira- tete 4)	Le- dige	Ver- heira- tete 5)	Le- dige	Ver- heira- tete 5)
	in DM							
	Ortsklasse A							
Höherer Dienst								
1a	924	974	1 374	1 424	1 104	1 166	1 594	1 656
2b	784	834	1 054	1 104	908	970	1 223	1 285
2c 2	541	584	924	974	651	714	1 071	1 134
Gehobener Dienst								
2d	541	584	864	914	651	714	1 001	1 064
3b	541	584	784	834	651	714	908	970
4b 1	471	514	641	684	544	599	743	798
4c 2	325	361	561	604	393	448	649	704
Mittlerer Dienst								
5b	289	325	481	524	348	403	556	611
7a	294	330	395	431	336	384	456	504
8a	272	308	325	361	310	358	375	423
Einfacher Dienst								
9	233	269	321	357	282	330	369	427
10a	228	264	311	347	276	334	357	405
11	213	249	289	325	259	307	330	378

Erläuterung der Besoldungsgruppen:

- A 1a Ministerialräte, leitende Regierungsdirektoren
 2b Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichteräte
 2c2 Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte
 2d Amträte, Ober-Amtmänner
 3b Amtmänner, Polizeiräte
 4b1 Oberinspektoren
 4c2 Inspektoren
 5b Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister
 7a Sekretäre, Polizeimeister
 8a Assistenten, Obergeldzähler
 9 Kanzleiassistenten, Geldzähler
 10a Ministerialamtsgehilfen, Betriebsassistenten
 11 Heizer, Hauswarte

- 1) Berechnet nach dem Besoldungsgesetz vom 16. Dezember 1927 (RGBl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der nachträglich bis zum 31.12.1953 erfolgten Änderungen - Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß
 2) nach Erhöhung der Grundgehälter aller Besoldungsgruppen um 20 % und Gewährung eines gestaffelten Zuschlages bis zu einem Grundgehalt von 229,99 DM
 3) nach Erhöhung der Grundgehälter aller Besoldungsgruppen um weitere 20 % unter Beibehaltung des gestaffelten Zuschlages bis zu einem Grundgehalt von 229,99 DM sowie Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses und des Kindergeldes
 4) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind
 5) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind im Alter von 6 bis 14 Jahren
 Zu den angegebenen Gehältern trat im Juli 1952 und im Januar 1953 die Zahlung je eines halben Brutto-Monatsbezuges als Teuerungszulage
 Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

5. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst¹⁾H 388
Jb 53 72

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	Monatsvergütung am							
	1. April 1951 ²⁾				1. April 1953 ³⁾			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Le- dige	Ver- heira- tete 4)	Le- dige	Ver- heira- tete 4)	Le- dige	Ver- heira- tete 5)	Le- dige	Ver- heira- tete 5)
	in DM							
	Ortsklasse A							
Höherer Dienst								
I	744	794	1 032	1 082	861	924	1 197	1 260
II	660	710	912	962	763	826	1 057	1 120
III	541	584	799	849	651	714	925	988
Gehobener Dienst								
IV	458	501	626	669	529	584	725	780
Va	402	445	566	609	464	519	655	710
Vb	402	445	553	596	464	519	640	695
VIa	345	381	527	570	416	471	609	664
Vib	345	381	491	534	416	471	567	622
Mittlerer Dienst								
VII	307	344	396	432	343	391	458	506
VIII	285	321	335	371	315	363	380	428
Einfacher Dienst								
IX	243	279	314	351	281	329	353	401
X	230	265	298	334	266	314	331	379

Erläuterung der Vergütungsgruppen:

- I Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben
 II Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben
 III Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit
 IV Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung
 Va Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben
 Vb Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung
 VIa Techn. Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufstätigkeit bewährt haben
 VIb Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen
 VII Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister
 VIII Angestellte mit schwieriger Tätigkeit, Werkführer
 IX Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangestellte
 X Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit

- 1) Berechnet nach TO.A vom 1.4.1938 (RA Bl. 1938 Nr. 12) unter Berücksichtigung der nachträglich bis zum 31.12.1953 erfolgten Änderungen. - Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß für männliche Gefolgschaftsmitglieder nach Vollendung des 26. Lebensjahres - in den Vergütungsgruppen I bis III nach Vollendung des 30. Lebensjahres
 2) Erhöhung durch Zulage von 20 % der Grundvergütung für alle Vergütungsgruppen sowie durch gestaffelte Teuerungszulagen bis zu einer Grundvergütung von 249,99 DM unter Fortfall des Lemgoer Abkommens
 3) nach Zulage von weiteren 20 % der Grundvergütung für alle Vergütungsgruppen und Gewährung von gestaffelten Teuerungszulagen bis zu einer Grundvergütung von 335,99 DM sowie Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses und des Kindergeldes
 4) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind
 5) mit Kindergeld für ein zuschlagsberechtigtes Kind im Alter von 6 bis 14 Jahren
 Zu den angegebenen Vergütungen trat im Juli 1952 und im Januar 1953 die Zahlung je eines halben Brutto-Monatsbezuges als Teuerungszulage
 Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

6. Volkseinkommen*)
a) Volkseinkommen seit 1913

H 576
/b 53 72

Zeit	insgesamt	je Einwohner	1913 = 100	
	Mio RM/DM	RM/DM	insgesamt	je Einwohner
1913 1)	1 148	763	100	100*
1926	1 560	1 027	136	135
1928	1 779	1 164	155	153
1932 2)	1 261	746	110	98
1934 2)	1 468	923	128	121
1936 3)	r 1 425	r 963	r 124	r 126
1949	r 2 815	1 039	245	136
1950	p 3 149	1 206	274	158
1951	p 3 688	1 463	321	192

*) ab 1936 = Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten; mit den vorangegangenen Zahlen nicht ohne weiteres vergleichbar 1) Gebiet nach dem 1. Weltkrieg 2) einschl. Lübeck 3) Gebiet nach dem Groß-Hamburg-Gesetz

b) Die Anteile der einzelnen Wirtschaftssektoren am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten Schleswig-Holsteins¹⁾

Wirtschaftssektoren	Wertschöpfung der einzelnen Sektoren							
	Mio RM/DM				%			
	1936	1949	1950	1951	1936	1949	1950	1951
Land- und Forstwirtsch., Fischerei	308	527	559	681	21,6	18,7	17,8	18,5
Industrie	450	714	845	1 113	31,5	25,4	26,8	30,2
Handwerk	168	421	481	505	11,8	15,0	15,3	13,7
Großhandel	61	168	185	224	4,3	6,0	5,9	6,1
Einzelhandel	70	189	208	227	4,9	6,7	6,6	6,2
Verkehr	104	208	225	252	7,3	7,4	7,1	6,8
Freie Berufe 2)	61	129	133	145	4,3	4,6	4,2	3,9
Banken u. priv. Versicherungen	20	30	33	40	1,4	1,1	1,0	1,1
Wohnungswesen 3)	51	55	66	70	3,6	2,0	2,1	1,9
Gaststätten und Hotels	21	32	39	38	1,5	1,1	1,2	1,0
Private Dienstleistungen	19	28	26	28	1,3	1,0	0,8	0,8
Öffentliche Verwaltung 4)	94	315	349	365	6,6	11,2	11,1	9,9
Gesamtwirtschaft	r 1 425	r 2 815	p 3 149	p 3 688	100	100	100	100

1) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten plus Saldo der Faktoreinkommen zwischen Schleswig-Holstein und den anderen Bundesländern einschl. West-Berlin bzw. dem Ausland = Volkseinkommen (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten) 2) einschl. Verlagswesen, Vermittlungs- und Hilfsgewerbe des Handels 3) einschl. Mietwert der Wohnungen in landwirtschaftlichen und sonstigen Betrieben 4) einschl. Dienste für die Besatzungsmacht (ab 1949)

VII. PREISE

1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren
- Jahresdurchschnittspreise in RM/DM -

H 392 f
/b 53 73 f

Zeit	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																	
	Inländisches Getreide, durchschnittliche Qualität										Speisekartoff.	Rohholz	Flachs			Nutzpferde		
	Roggen		Weizen		Futtergerste	Braugerste	Industrie-gerste	Futterhafer	Industrie-hafer	mittlere Sorten	Rotbuchenstammholz Klasse B 3	Strohflachs mit Samen		Schlaglein	Saatlein	Klasse I		
	Erzeugerpreis ¹⁾	Mühlenein-kaufspreis ²⁾	Erzeugerpreis	Mühlenein-kaufspreis	Erzeugerpreis					Erzeugerpreis	Erzeugerpreis	III	IV	Werkverkaufspreis	Kaltblüter	Warmblüter		
	Markttort Kiel										Markttort Kiel	Preis ab Wald	Erzeugerpreis		Werkverkaufspreis		Marktnotierung Lübeck	
1000 kg										50 kg	1 fm	100 kg			1 Stück			
1938	185,20	.	203,00	.	177,00	177,00	177,00	169,00	169,00	2,86	15,70a)	10,60b)	9,30b)	.	.	.	.
1949	238,58	.	259,58	.	215,08	242,64	225,00	207,08	217,00	4,55	42,79	42,17	19,50c)	17,25c)	72,58	81,43	964,00e)	789,00e)
1950	262,47	.	295,35	.	260,23	298,55	266,78	247,65	248,66	4,67	42,17	19,50c)	17,25c)	72,58	81,43	701,00	491,00	
1951	377,74	392,85	422,68	438,16	412,76	444,30	434,50	403,26	410,62	4,55	55,24	21,58d)	19,08d)	87,33	104,60	791,00	598,00	
1952	396,54	417,24	426,71	443,76	383,96	437,02	404,26	361,06	370,12	6,34	81,20	25,33d)	22,33d)	87,00	104,60	885,00	751,00	
1953	393,92	402,56	421,08	434,68	369,72	403,64	380,76	337,53	343,47	4,87	74,07	22,00d)	19,00d)	73,17	105,00	744,00	628,00	

1) einschl. Ablieferungsprämie 2) Die Ablieferungsprämie wurde hier nicht berücksichtigt, da diese nicht von den Mühlen getragen wird a) Durchschnitt aus den Preisen der Forstwirtschaftsjahre 1937/38 und 1938/39 b) einschl. Reichszuschuß c) einschl. Flachsbauförderungszuschuß d) unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung bewilligten Subvention für die Flachsindustrie e) der Durchschnittspreis 1949 bezieht sich auf die Monate Juni bis Dezember 1949

noch: I. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft															
	Rinder				Schlachtvieh											
	hochtragende Kühe		Stärken		Hammel, Lämmer, Böcke		Schafe		Ochsen		Kühe		Kälber			
	Güteklasse				Klasse B				Klasse A		Klasse A		Klasse B		Klasse A	
	I		II		I		II		Marktnotierung							
	Marktnotierung Lübeck				Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Husum	Husum	Kiel	Lübeck	Husum	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck
	50 kg Lebendgewicht															
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	765,00	571,00	676,00	477,00	.	64,75	58,69	60,41	.	.	71,66	.	.	36,78	.	.
1951	864,00	682,00	785,00	565,00	74,89	71,88	74,16	72,34	86,28	76,33	79,81	78,13	66,61	69,39	68,26	87,31
1952	945,00	744,00	872,00	706,00	74,20	80,00	72,19	66,08	85,28	77,70	82,52	78,09	67,56	71,88	68,22	124,82
1953	871,00	670,00	783,00	623,00	66,76	69,17	65,48	58,93	84,84	75,20	73,70	70,99	65,98	62,22	60,26	128,77

Zeit	noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft																
	noch: Schlachtvieh												Ferkel und Läufer				
	noch: Kälber				Schweine								bis 20 kg				
	Klasse B		Klasse C		Klasse a		Klasse b 1		Klasse b 2		Klasse c						
	Marktnotierung																
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Heide	Husum	Leck	Rendsburg
50 kg Lebendgewicht																	
												50 kg		1 Stück			
1938	50,88	.	.	19,00f)
1949	77,00	.	46,84	101,93	.	.	43,38e)
1950	77,68	.	66,00	.	119,50	118,68	118,66	117,82	117,60	117,07	115,70	115,85	174,05	39,65	40,99	50,37	
1951	97,36	97,97	82,01	85,71	130,73	129,16	130,15	128,61	129,04	127,69	126,81	126,14	131,75	28,42	29,12	48,36	
1952	107,83	105,13	94,45	81,89	119,90	118,73	119,28	117,98	117,95	117,23	115,53	114,69	121,82	27,83	26,72	.	
1953	112,73	105,65	94,92	80,94	119,93	118,51	119,42	118,17	118,68	117,57	116,72	115,37	118,03	32,98	37,82	39,01	

e) der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949 f) bis 6 Wochen alt

Zeit	noch: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft														Erzeugnisse des Gartenbaus				
	noch: Ferkel und Läufer								Vollmilch				inländische Eier		Gemüse				
	21 - 35 kg				36 - 50 kg				Molkereiauszahlungspreis ¹⁾				unsort.	Klasse B		Weißkohl			
	Marktnotierung								absolut		für 3% Fettgehalt		Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		
	Heide	Husum	Rendsburg	Heide	Husum	Leck	Rendsburg	absolut	3%	für 3,3%	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck			
	50 kg	1 Stück	50 kg	1 Stück	50 kg	50 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 Stück	100 Stück	50 kg							
1938	.	22,00g)	.	26,00h)	.	.	12,63	.	.	8,68	10,53	11,30	.	.	4,95	3,00			
1949	.	51,85e)	141,00e)	58,53e)	.	132,00e)	25,66	23,25	32,43	36,69	38,76	.	.	7,09	7,73				
1950	160,03	46,63	128,06	103,27	53,81	107,07	109,65	21,37	19,12	20,55	16,73	18,87	20,27	1,93	7,66	10,67			
1951	122,00	33,93	106,67	93,99	40,40	99,83	101,54	23,96	21,11	22,85	17,89	20,18	21,51	5,82	6,49	7,40			
1952	111,55	33,81	98,99	94,52	40,97	92,92	95,97	24,27	21,27	22,97	19,34	21,42	22,72	5,25	5,39	9,59			
1953	109,52	39,22	111,54	102,04	47,20	102,40	102,32	23,36	20,38	22,04	17,77	19,90	21,68	2,97	2,12	7,72			

1) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise e) der Durchschnittspreis für 1949 bezieht sich auf die Marktnotierungen der Monate Juni bis Dezember 1949 g) 6 - 8 Wochen alt h) 8 - 13 Wochen alt

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaus																			
	noch: Gemüse																			
	Wirsingkohl				Rotkohl				Blumenkohl				Rosenkohl				Möhren			
	Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis	
	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Marne	Kiel	Lübeck		
	50 kg								100 Stück				50 kg							
1938	.	.	5,95	3,50	.	.	5,00	5,00	.	26,50	30,00	.	27,90	20,00	.	.	4,30	5,00		
1949	.	.	9,47	8,91	.	.	9,90	8,27	.	39,74	41,10	.	32,37	38,77	.	.	8,26	7,96		
1950	1,79	.	6,25	7,08	2,14	.	6,33	10,55	26,23	39,67	29,40	15,16	24,30	27,87	4,23	.	10,21	9,71		
1951	8,59	.	9,45	8,69	8,65	.	12,44	12,06	30,58	38,23	49,12	18,73	20,23	31,05	.	.	12,41	11,34		
1952	9,45	8,64	11,14	11,96	9,67	9,12	11,42	14,50	32,08	44,64	55,12	22,57	28,20	34,24	14,33	13,28	18,47	17,86		
1953	3,73	3,93	7,15	10,19	4,89	4,01	6,73	9,01	30,83	36,48	44,57	24,59	29,07	36,61	7,94	.	11,22	12,04		

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaus																							
	noch: Gemüse																							
	Steckrüben				Spinat				Kopfsalat				Tomaten				Zwiebeln				Porree			
	Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis		Erzeugerpreis		Großhandelsverkaufspreis					
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck						
	50 kg								100 Stück				50 kg											
1938	.	2,95	2,50	.	13,80	.	7,55	5,00	.	.	.	.	8,50	8,00	.	6,30	.			
1949	.	5,24	4,53	.	14,83	13,60	9,84	12,30	.	100,21	86,84	.	16,57	17,31	.	18,98	16,26							
1950	1,61	3,80	3,99	11,50	19,38	25,79	4,15	9,10	11,46	18,45	28,46	47,39	.	18,09	18,47	9,86	21,07							
1951	3,13	4,07	4,38	14,05	21,35	23,20	8,31	10,75	12,02	31,67	38,32	44,07	.	18,22	18,35	14,29	15,95							
1952	2,89	4,74	5,51	22,75	27,26	15,57	11,97	14,67	10,57	28,97	31,66	35,75	20,50	25,17	29,39	14,12	17,96							
1953	2,64	4,26	5,75	13,30	18,20	19,66	7,52	9,59	12,54	29,00	32,30	43,65	10,80	17,49	10,65	17,69	20,69							

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	noch: Erzeugnisse des Gartenbaues														
	Obst						Südfrüchte								
	Tafeläpfel, 1. Sorte		Tafeläpfel, mittl. Sorte		Kochäpfel		Bananen		Zitronen		Apfelsinen				
	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Erzeugerpreis	Großhandelsverkaufspreis	Großhandelsverkaufspreis								
	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck	Kiel	Lübeck			
	50 kg														
1938	.	.	40,00	.	.	25,00	.	8,75	.	.	.	16,50	.	.	
1949	.	97,97	124,95	.	57,10	49,05	.	15,66	16,00	.	88,71	36,59	40,77	49,11	75,53
1950	13,98	34,72	46,19	10,89	29,98	32,94	7,03	16,77	16,76	58,66	59,17	44,23	66,55	53,18	67,24
1951	37,50	45,81	48,15	26,50	34,10	38,32	12,50	21,01	18,39	67,19	67,47	72,47	72,76	57,69	62,72
1952	29,25	42,36	43,09	21,23	26,91	31,38	12,44	.	18,26	53,18	65,12	62,78	64,50	51,03	55,23
1953	23,33	28,81	37,72	16,81	23,44	25,22	7,95	13,76	17,26	63,25	68,88	57,67	65,04	44,58	57,11

Zeit	Erzeugnisse der Fischerei							Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie								
	Seefische							Mehl								
	Nordseehering	Ostseefisch	Schellfisch	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Dorsch				Roggenbackschrot	Roggenmehl				
							ausgenommen		lebend			Type				
	I		II		I		II		1800	1740	1370	1150	997			
	Auktionspreis ab Markthalle Kiel							Mühlenverkaufspreis								
	50 kg							100 kg								
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,55	.	23,25	24,35	.
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29,30	30,46	.	35,10	.
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30,36	33,24	.	37,31	.
1951	r 15,42	30,90	28,16	18,28	16,84	18,88	15,48	12,58	20,82	14,50	42,76	47,02	51,13	49,03		
1952	15,82	35,48	34,39	20,18	19,64	18,47	17,22	13,79	23,31	15,98	46,07	48,90	51,42	53,07		
1953	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44,71	47,64	49,65	51,04

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie												
	noch: Mehl						Futtermittel						
	Weizenbackschrot	Weizenmehl					Weizengrieß Type 550	Roggenkleie	Weizenkleie	Leinsaat		Sojamehl	Rapschrot
		Type								schrot	expeller		
	1700	1600	1050	812	630	550	Großhandelsverkaufspreis						
	Mühlenverkaufspreis						100 kg						
1938	27,10	.	.	31,20	.	35,30	11,35	12,05	.	.	.	.
1949	30,83	.	38,45	38,63	.	41,16	8,83	10,21	.	.	.	.
1950	31,15	.	40,89	42,87	.	47,34	11,13	12,38	.	.	.	.
1951	49,23	.	55,58	55,96	.	57,81	21,05	24,14	45,34	.	39,68	24,42	
1952	49,68	.	57,11	59,70	61,99	62,37	23,27	24,93	45,08	47,60	48,00	28,93	
1953	49,11	48,91	56,31	58,71	60,36	61,57	21,67	24,24	40,86	42,90	40,28	25,20	

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie																
	noch: Futtermittel										Fleisch				Schmalz		Markenbutter
	Erdnußschrot	Kokosexpeller	Palmkernschrot	Sonnenblumenschrot	Trockenschnittzel	Fischmehl	Rindfleisch (Ochsen)	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Hammelfleisch	amerik.	dänisches	Großhandelsverkaufspreis				
													einkaufspreis		Molkereiverkaufspreis		
	Großhandelsverkaufspreis																
	100 kg																
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	242,00	231,00	292,00	214,08	260,00	.	267,70
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	258,31	240,20	287,74	244,70	242,98	.	452,00
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	240,20	302,09	331,66	316,54	297,59	314,28	490,35
1951	43,82	.	30,09	29,84	29,98	37,01	27,10	39,05	17,78	60,53	300,36	302,09	331,66	316,54	297,59	234,45	547,79
1952	43,58	46,51	29,84	36,36	29,98	37,01	27,10	39,05	17,78	60,53	300,36	302,09	331,66	316,54	297,59	234,45	547,79
1953	42,17	44,88	30,55	39,01	27,76	36,24	21,95	38,23	25,27	62,66	290,88	335,66	294,09	293,51	191,05	.	555,98

Zeit	noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie																
	Käse										Speiseöl	Margarine					
	Edamer		Tilsiter			Gouda			Camembert			Spitzensorte		billigste Sorte			
	40 %		45 %			45 %			45 %		Großhandelsverkaufspreis	Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel		Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel			
	Markenware	Klasse fein	30 %	Markenware	Klasse fein	30 %	Markenware	Klasse fein	30 %	45 %		30 %	Großhandelsverkaufspreis	Einzelhandel	Großhandelsverkaufspreis	Einzelhandel	
	Molkereiverkaufspreis																
	100 kg																
1938	.	144,00	124,00	160,67	147,00	110,67	150,00	154,00	110,00	160,00	108,00	.	.	.	.	.	.
1949	.	r249,75	r249,75	r249,75	r249,75	r248,78	150,00	154,00	r254,99	160,00	r314,90	198,00	.	.	.	.	204,00
1950	269,68	r245,23	178,61	r267,91	r245,96	r171,97	r256,20	r246,14	r169,23	r295,21	r196,89	205,38	.	.	.	.	178,28
1951	295,05	277,13	197,35	294,70	277,97	194,85	293,40	275,93	194,71	323,06	226,52	268,19	200,53	213,05	r200,78	174,49	183,66
1952	302,14	285,94	217,45	308,75	297,75	207,65	302,45	288,18	206,51	339,70	241,93	191,61	169,83	182,67	r169,32	131,26	140,06
1953	293,17	.	197,99	294,25	279,60	189,15	291,14	276,40	193,86	336,27	230,76	174,41	163,64	176,26	164,77	114,26	120,80

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für das Bundesgebiet

- Originalbasis Wirtschaftsjahr 1949/50 (Juli - Juni) = 100 -

Zeit	Gesamte Landwirtschaft	Landwirtschaftliche Produkte											Zusammenfassung		
		Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Heu und Stroh	Genußmittelpflanzen	Obst	Gemüse	Weinmost	Schlachtvieh	Milch ¹⁾	Eier	Wolle, Häute und Felle ²⁾	pflanzliche Produkte	tierische Produkte
1938/39 Jahres-Ø	55	76	53	47	59	29	80	46	44	50	59	36	66	59	53
1948/49 "	99	99	88	99	150	39	182	121	132	82	108	168	76	101	98
1949/50 "	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950/51 "	95	122	76	107	70	84	78	61	55	103	94	72	203	89	98
1951/52 "	112	162	110	116	67	66	112	123	50	114	102	91	134	120	108
1952/53 "	110	159	120	104	109	82	84	121	53	104	106	90	129	122	104
1948/49 Aug.	86	92	86	100	124	39	132	84	99	61	107	124	74	.	.
Nov.	103	99	83	100	176	39	204	112	137	81	110	255	79	.	.
Febr.	102	105	87	100	163	39	287	151	137	83	109	155	74	.	.
Mai	105	109	59	100	119	39	300	163	137	102	107	134	71	.	.
1949/50 Aug.	105	96	94	100	102	59	107	81	137	110	107	125	73	.	.
Nov.	108	101	100	100	114	89	103	71	95	111	106	174	73	.	.
Febr.	96	102	105	100	93	162	109	99	95	90	98	58	130	.	.
Mai	94	105	114	100	74	131	124	133	95	86	88	61	129	.	.
1950/51 Aug.	93	115	77	99	58	100	68	44	95	102	88	72	133	.	.
Nov.	94	117	68	88	63	79	84	55	50	104	93	97	201	.	.
Febr.	98	124	76	133	82	93	100	65	50	106	98	59	268	.	.
Mai	101	156	74	154	81	95	150	80	50	103	96	64	210	107	99
1951/52 Aug.	109	166	94	113	65	76	91	118	50	112	102	84	164	113	106
Nov.	113	159	110	116	65	62	127	119	50	114	105	104	127	110	110
Febr.	115	165	135	113	70	61	127	144	50	113	105	71	119	132	107
Mai	111	164	127	87	62	58	132	172	50	111	94	69	116	129	102
1952/53 Juli	110	153	143	87	71	59	105	134	50	107	98	81	120	128	102
Aug.	113	161	136	110	95	64	79	133	50	110	105	85	120	128	106
Sept.	113	161	125	110	96	78	69	120	50	111	107	91	120	123	108
Okt.	112	161	119	110	96	77	75	123	53	105	111	98	120	121	107
Nov.	110	158	108	110	101	80	81	123	53	102	113	104	121	117	107
Dez.	110	158	109	110	112	81	85	122	53	100	115	100	125	118	106
Jan.	108	158	112	110	130	81	85	129	53	99	110	72	136	120	102
Febr.	107	158	112	110	135	81	82	134	53	99	109	71	136	120	101
März	105	159	106	110	127	79	86	135	53	98	106	68	136	118	100
April	103	160	101	110	120	76	88	148	53	98	99	63	138	117	97
Mai	106	160	114	110	119	69	112	171	53	101	97	68	138	124	98
Juni	109	160	135	110	114	59	105	163	53	103	97	70	119	131	98
1953/54 Juli	110	156	150	110	111	54	106	104	53	106	99	66	119	131	100
Aug.	106	153	102	110	93	53	77	75	53	111	101	81	119	108	105
Sept.	105	154	92	110	94	49	79	73	53	112	99	85	126	104	105
Okt.	107	155	100	110	94	47	86	79	73	111	100	89	126	110	105
Nov.	108	156	103	110	103	42	91	80	73	111	102	92	125	112	106
Dez.	107	157	109	110	101	41	97	80	73	109	103	66	131	115	104

1) berechnet auf Grund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML 2) nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle
Quelle: Statistisches Bundesamt

3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte für das Bundesgebiet

- Originalbasis 1950 = 100 -

Zeit ¹⁾	Gesamte Industrie	Verarbeitende Industrie				Bergbau insgesamt	Erdöl-gewinnung und Mineralöl-verarbeitung	Steine und Erden	Elektrizitäts-erzeugung	Eisen und Stahl	NE-Metall-industrie
		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ²⁾	Investitions-güter-industrien ³⁾	Verbrauchs-güter-industrien ⁴⁾	Nahrungs- und Genußmittel-industrien						
1938	54	53	58	47	54	47	69	59	94	50	32
1949 Jahres-Ø	103	101	105	101	106	98	91	101	99	96	83
1950 "	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 "	119	127	117	122	108	112	139	113	106	122	154
1952 "	121	138	127	105	108	130	147	121	126	170	136
1953 "	118	131	125	97	104	151	136	123	140	175	113
1948 August	106	99	106	97	132	98	82	95	94	96	82
November	105	103	108	105	106	98	93	101	98	96	89
1949 Februar	105	105	108	104	107	98	93	102	98	96	92
Mai	104	102	107	102	107	98	91	101	99	96	81
August	101	100	105	100	104	98	90	101	99	96	76
November	101	98	103	100	105	99	90	100	99	96	83
1950 Februar	100	98	101	99	101	99	106	100	100	99	84
Mai	98	97	99	97	98	98	98	100	100	99	86
August	99	99	99	97	97	99	98	100	100	99	96
November	102	104	101	106	99	100	98	100	100	100	127

1) Stichtag: 21. jeden Monats 2) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke, Elektro- und Holzbearbeitung, Papier-erzeugung, Gummi und Asbest 3) Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4) Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung
Quelle: Statistisches Bundesamt

noch: 3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte für das Bundesgebiet

- Originalbasis 1950 = 100 -

Zeit ¹⁾	Gesamte Industrie	Verarbeitende Industrie				Bergbau insgesamt	Erdöl-gewinnung und Mineralöl-verarbeitung	Steine und Erden	Elektrizitäts-erzeugung	Eisen und Stahl	NE-Metall-industrie	
		Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien ²⁾	Investitions-güter-industrien ³⁾	Ver-brauchs-güter-industrien ⁴⁾	Nahrungs- und Genuß-mittel-industrien							
1951	Februar	115	120	110	124	105	111	130	108	102	112	155
	Mai	120	125	116	129	109	110	131	113	106	111	152
	August	119	130	119	119	107	111	148	114	107	132	154
	November	123	137	124	118	110	117	148	119	108	146	161
1952	Februar	122	136	126	114	109	117	149	120	110	147	153
	Mai	121	140	127	104	106	132	149	120	126	172	156
	August	121	139	128	101	108	137	149	121	135	180	151
	November	121	137	128	100	109	137	142	121	136	182	124
1953	Januar	120	136	127	98	108	138	142	122	136	181	125
	Februar	120	136	127	98	108	151	138	122	138	181	123
	März	120	135	126	98	107	152	137	123	140	181	120
	April	119	133	126	97	106	152	137	123	140	181	114
	Mai	119	131	126	97	106	151	132	123	141	177	109
	Juni	118	131	125	97	103	151	132	123	141	177	110
	Juli	118	130	125	97	103	151	132	123	141	177	111
	August	117	129	124	97	103	152	132	123	141	169	111
	September	117	129	124	97	102	152	137	123	141	169	109
	Oktober	117	128	124	97	102	152	137	123	141	169	108
	November	116	128	123	96	102	152	135	123	141	169	110
	Dezember	116	128	123	96	103	152	135	123	141	169	110

1) Stichtag: 21. jeden Monats 2) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papier-erzeugung, Gummi und Asbest 3) Investitions-güter-industrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4) Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung
Quelle: Statistisches Bundesamt

Zeit ¹⁾	Gießerei	Stahl-bau	Maschinen-bau	Fahrzeug-bau	Elektro-technik	Fein-mechanik und Optik	Musikin-strumente, Spiel- und Schmuck-waren	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver-formung, Eisen-, Blech-u. Metallwaren	Chemie einschl. Kohlenwert-stoffe	Fein-keramik	Glas- und Glas-waren
1938	54	57	59	53	63	61	51	55	57	54	75
1949	103	103	104	106	111	106	103	103	110	102	99
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	131	120	117	108	122	112	111	121	115	112	114
1952	147	148	127	116	121	115	113	140	111	113	117
1953	141	156	127	112	115	112	111	137	106	112	117
1948	August	102	103	101	109	115	107	102	102	113	99
	November	106	105	105	109	118	110	103	103	114	102
1949	Februar	107	104	105	110	118	110	103	103	117	103
	Mai	106	103	104	107	114	105	103	103	114	103
	August	101	102	103	105	109	104	103	103	108	102
	November	99	102	102	105	105	104	102	103	103	101
1950	Februar	98	101	100	101	101	100	100	101	100	99
	Mai	97	100	99	99	98	99	98	99	99	99
	August	98	99	99	99	98	99	99	99	99	100
	November	105	100	101	100	103	100	102	101	102	103
1951	Februar	122	109	110	105	115	104	109	114	111	107
	Mai	126	114	116	108	122	114	111	117	117	112
	August	136	123	119	109	125	115	114	125	116	115
	November	144	134	124	111	126	115	114	132	117	115
1952	Februar	144	137	126	115	126	115	114	134	117	114
	Mai	151	148	127	117	123	115	113	141	111	113
	August	148	153	128	117	119	115	113	144	108	113
	November	147	157	128	116	117	115	112	143	107	113
1953	Januar	146	158	128	114	116	114	110	142	108	113
	Februar	146	158	128	114	116	114	110	140	108	113
	März	145	158	128	113	116	113	110	140	107	113
	April	143	157	128	113	116	113	111	139	107	112
	Mai	141	157	128	113	115	113	111	138	106	112
	Juni	141	157	127	113	115	113	112	137	105	112
	Juli	140	157	127	113	114	112	112	136	105	112
	August	140	155	127	112	114	112	112	135	105	112
	September	139	155	127	111	114	112	111	134	105	112
	Oktober	138	154	126	111	114	112	111	133	105	112
	November	138	154	126	111	113	111	110	133	105	112
	Dezember	138	153	126	111	113	111	110	132	105	112

1) Stichtag: 21. jeden Monats

noch: 3. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte für das Bundesgebiet

Originalbasis 1950 = 100

Zeit ¹⁾	Sägewerke und Holzbearbeitung	Holzverarbeitung	Papierherzeugung	Papierverarbeitung	Druck	Kunststoffverarbeitung	Gummi- und Asbestverarbeitung	Lederherzeugung	Lederverarbeitung und Schuhherstellung	Textil	Bekleidung
1938	54	56	41	52	59	59	63	38	44	40	53
1949	107	111	101	109	100	105	99	103	108	96	109
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	127	115	164	142	118	98	145	115	112	129	109
1952	157	122	160	131	121	94	129	90	102	100	97
1953	138	116	132	112	114	93	119	89	100	91	92
1948 August	80	103	80	98	91	112	111	90	102	92	113
1948 November	105	115	95	103	99	113	109	137	126	96	119
1949 Februar	113	117	102	112	100	113	103	121	117	96	115
1949 Mai	109	112	104	111	99	105	98	97	107	96	111
1949 August	105	109	101	110	100	104	98	96	104	94	108
1949 November	103	106	97	103	101	103	97	100	105	96	106
1950 Februar	101	104	95	101	100	102	94	96	102	97	102
1950 Mai	98	99	95	97	100	102	93	92	97	96	99
1950 August	97	98	100	98	99	102	98	99	96	97	98
1950 November	103	99	110	105	101	97	116	110	104	109	100
1951 Februar	115	110	136	129	112	97	144	128	115	135	108
1951 Mai	119	114	171	146	118	99	157	118	115	141	113
1951 August	123	116	170	146	120	98	144	107	110	122	109
1951 November	151	121	170	145	122	97	142	107	109	120	106
1952 Februar	158	125	168	144	125	96	136	97	107	113	102
1952 Mai	159	123	175	138	124	95	130	85	103	98	98
1952 August	158	121	154	124	118	94	126	88	99	95	95
1952 November	153	119	141	117	115	91	125	90	100	94	94
1953 Januar	150	118	140	117	115	91	125	90	100	92	93
1953 Februar	149	118	139	117	115	91	125	90	100	91	92
1953 März	147	117	138	116	114	94	121	90	100	91	92
1953 April	145	116	132	115	114	94	119	89	100	91	92
1953 Mai	140	115	132	112	114	93	119	89	100	91	92
1953 Juni	138	115	131	112	113	93	119	88	100	91	91
1953 Juli	135	115	130	110	113	92	119	89	100	90	91
1953 August	132	115	130	110	113	93	118	89	101	90	92
1953 September	131	115	129	109	113	94	118	89	100	90	92
1953 Oktober	129	114	129	109	113	94	116	89	100	90	92
1953 November	128	114	129	109	113	93	116	89	100	90	92
1953 Dezember	127	114	130	110	113	93	116	88	100	90	92

1) Stichtag: 21. jeden Monats
Quelle: Statistisches Bundesamt

4. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft

a) Preisindex für das Bundesgebiet¹⁾
- 1938 = 100 -

H 398
Jb 53 77 ff

Indexgruppen	Jahresdurchschnitt					1953			
	1949	1950	1951	1952	1953	Februar	Mai	August	November
Gesamtindex	167	162	191	210	210	213	210	208	207
Handeledünger	158	155	173	201	214	222	214	206	212
Brennstoffe 2)	113	120	143	153	160	160	160	160	159
Zukauffuttermittel	139	156	223	233	225	228	226	223	221
Unterhaltung der Gebäude	183	175	207	230	226	229	227	225	223
Neubauten	183	175	207	230	226	229	227	225	223
Neuanschaffung von Maschinen und Geräten	181	168	194	229	231	232	232	231	230
Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landwirtschaftl. Textilien, Leder- und Kleinswaren	192	180	212	231	225	228	227	223	221
Wirtschaftshaushalt	178	161	183	188	177	179	177	176	176
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	153	146	160	164	161	163	162	161	160

1) 1949 ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern. Ab 1950 ohne Hamburg, Bremen und das ehemalige Land Baden

2) einschl. Kraft- und Schmierstoffe und elektrischen Stromes
Quelle: Statistisches Bundesamt

noch: 4. Südliche Betriebsmittel der Landwirtschaft
b) Verbraucherpreise

Ware oder Leistung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnittspreise					1953 ¹⁾			
		1938	1950	1951	1952	1953	Februar	Mai	August	November
		in RM	in DM							
Handelsdünger										
Stickstoffdungemittel										
Schwefelsaurer Ammoniak 21 % N	1 kg N	0,47	0,87	0,95	1,06	1,18	1,20	1,21	1,15	1,14
Ammonsulfatsalpeter 20,5 % N	1 kg N	0,56	0,89	0,96	1,05	1,16	1,20	1,19	1,12	1,12
Kalkammonsalpeter 26,5 % N	1 kg N	0,56	0,91	0,99	1,10	1,19	1,22	1,23	1,17	1,14
Kalksalpeter 15,5 % N	1 kg N	0,71	1,10	1,18	1,32	1,41	1,42	1,45	1,39	1,37
Natronsalpeter 16 % N	1 kg N	0,71	1,14	1,22	1,33	1,43	1,48	1,47	1,39	1,39
Kalkstickstoff, gem. 20,5 - 21,5 % N	1 kg N	0,69	1,08	1,17	1,26	1,34	1,38	1,34	1,33	1,33
Kali 40 % Salz	100 kg	6,11	9,72	10,22	11,77	12,35	13,13	11,79	12,22	12,24
Phosphordungemittel										
Superphosphat 16 % P ₂ O ₅	100 kg	5,89	6,75	8,57	12,72	14,09	15,33	15,32	12,85	12,85
Rhenaniaphosphat 23 - 25 % P ₂ O ₅	100 kg	8,00	8,97	10,84	15,03	17,47	19,66	16,94	16,60	16,68
Thomasmehl 16 % P ₂ O ₅	100 kg	5,22	7,10	9,08	11,06	10,61	11,45	10,02	10,41	10,55
Düngekalk										
Brenntkalk 85 % Ca O	100 kg	2,03	3,69	4,01	4,78	4,93	5,07	4,98	4,98	4,68
Kohlensaurer Kalk (Kalkmergel) 85 % Ca CO ₃	100 kg	1,13	1,39	1,61	2,06	2,22	2,20	2,25	2,25	2,17
Zukauffuttermittel										
Futtermais	50 kg	8,08	15,47	27,06	27,45	23,20	23,20	23,70	23,10	22,90
Futtergerste	50 kg	10,04	15,74	22,28	21,13	19,89	19,49	19,96	19,79	20,30
Millocorn	50 kg	9,22	12,78	18,40	19,33	18,73	18,38	18,59	18,54	19,42
Weizenkleie	50 kg	7,20	8,30	14,90	14,31	13,80	14,18	14,38	14,01	12,62
olkuchen oder olkuchenschrot										
Erdnukuchen	50 kg	9,57	16,94	23,09	24,46	23,60	24,30	24,30	22,60	23,30
Kokoskuchen	50 kg	8,81	14,81	17,24	19,29	20,40	20,20	20,00	20,30	21,00
Sojaschrot	50 kg	8,78	16,88	20,47	25,24	21,50	22,40	20,60	21,10	21,90
Trockenschnitzel	50 kg	6,88	9,87	9,70	14,55	13,88	15,40	15,00	13,58	11,53
Fischmehl	50 kg	11,30	28,95	32,51	33,50	34,60	34,30	34,20	34,30	35,40
Ruckkaufmagermilch	1 l	0,025	0,04	0,031	0,028	0,023	0,027	0,020	0,020	0,024
Brennstoffe										
Kohle										
Steinkohle-Fettforder	100 kg	3,50	6,87	8,17	8,51	9,00	8,79	9,01	9,02	9,16
Braunkohlenbriketts	100 kg	3,00	4,54	5,21	5,41	5,78	5,48	5,88	5,85	5,90
Treiböle										
Dieselmotorenstoff (1938 Gasöl)	100 l	17,36a)	r 17,93a)	r 31,71a)	r 40,80b)	40,40b)	41,10b)	40,90b)	39,80b)	39,60b)
Benzin, Marken-, Oktanzahl 74	100 l	38,61	56,25	64,20	64,35	63,50	64,20	64,10	62,90	62,80
Schmieröle und Fette										
Schleppermotorenol, mittelschwer	100 kg	97,87	101,82	138,57	149,65	152,00	154,00	152,00	152,00	150,00
Stauferfett, Tropfpunkt 80/90° C	100 kg	124,60	126,82	160,93	168,83	167,00	169,00	167,00	166,00	166,00
Leuchtöl, Petroleum	100 l	39,00	45,38	54,30	58,70	58,90	58,70	59,00	59,00	59,00
Licht- und Kraftstrom (Landwirtschaftstarif)										
Grundpreis für die ersten 3 ha	je Monat	.	2,69	3,88	4,02	4,32	4,06	4,38	4,41	4,44
Grundpreis für jeden weiteren ha	je Monat	.	0,214	0,214	0,238	0,288	0,259	0,296	0,296	0,299
Grundpreis für 40 ha	je Monat	11,65	10,61	11,30	12,82	14,96	13,64	15,33	15,36	15,50
Arbeitspreis für 1 kWh	1 kWh	0,08	0,097	0,100	0,113	0,120	0,120	0,120	0,120	0,120
Unterhaltung der Gebäude										
Baustoffe frei Bau										
Mauerziegel (25x12x6,5)	1000 St	49,30	82,14	87,91	89,89	91,10	91,00	90,20	91,50	91,50
Dachpfannen, holl.-S-Pfannen	1000 St	145,20	259,91	288,26	273,07	267,00	263,00	265,00	269,00	272,00
Portlandzement	1 t	42,28	71,23	91,13	95,92	93,20	93,00	93,00	93,50	93,10
Kalk, Brenntkalk	100 kg	4,60	5,99	7,33	7,83	7,69	7,72	7,72	7,64	7,66
Hydraulischer Kalk	100 kg	5,21	7,09	7,54	8,05	8,20	8,18	8,20	8,20	8,20
Mauerseand	1 cbm	5,20	5,25	5,99	6,44	6,30	6,34	6,30	6,30	6,26
Betonkies	1 cbm	6,68	6,67	7,40	8,22	7,85	7,96	7,80	7,80	7,84
Schnittholz frei Bau										
Kanholz, Schnittklasse B	1 cbm	77,57	142,79	194,43	231,33	210,00	223,00	216,00	204,00	198,00
Schalbretter für Dachschalung 24 mm	1 cbm	77,60	164,60	219,89	254,85	226,00	239,00	230,00	221,00	215,00
Dachlatten 4/6	1 cbm	93,04	173,10	231,15	261,21	236,00	248,00	243,00	230,00	221,00
Fußbodenbretter, Hobeldiele, Güteklasse I, 24 mm	1 cbm	139,68	235,70	305,42	330,86	310,00	319,00	313,00	306,00	303,00
Sockelleisten, 20 mm, 12 cm hoch	1 cbm	.	247,07	306,50	351,40	324,00	331,00	326,00	322,00	317,00
Betonschalung, unsortiert 20 mm	1 cbm	.	146,58	196,93	238,65	210,00	221,00	212,00	205,00	201,00
Unterhaltung von Maschinen und Geräten										
Wagenrad für Ackerwagen (nur Stellmacherarb.) 2 1/2" 900 und 1000 mm										
	1 St	32,58	43,54	47,02	50,14	52,60	52,60	52,60	52,60	52,60
Hufbeschlag für 1 Pferd Sommerbeschlag mit altem Material Winterbeschlag mit neuen Eisen und Stollen										
		2,74	5,46	6,09	6,39	6,42	6,45	6,40	6,42	6,42
		7,62	12,50	14,43	16,06	16,68	16,67	16,60	16,73	16,73
Nachbinden von 1 Wagenradreifen 1000 mm 										
	1 St	4,20	6,71	7,56	8,54	8,57	8,65	8,57	8,53	8,53
Schleifen eines Mahmessers von 1 Grasmaher 4 1/2'										
	1 St	0,79	1,10	1,19	1,29	1,34	1,33	1,33	1,35	1,35
1 Bindemäher für Gespannzug 5'										
	1 St	0,99	1,34	1,47	1,60	1,65	1,62	1,63	1,67	1,66

1) Preise um die Monatsmitte

a) verbilligter Preis für die Landwirtschaft b) Normalpreise. Bei Abgabe an die Landwirtschaft wird eine Betriebsbeihilfe von DM 10,20 je 100 l für eine bestimmte Verbrauchsmenge gewährt

noch: 4. Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft
noch: b) Verbraucherpreise

Ware oder Leistung	Mengen- einheit	Jahresdurchschnittspreise					1953 ¹⁾			
		1938	1950	1951	1952	1953	Februar	Mai	August	November
		in RM	in DM							
Landwirtschaftliche Textilien und Lederwaren										
Pferdegeschirr-Sielengeschirr compl. mit Zaumzeug und Leine	1 St	79,25	182,49	211,31	194,06	190,00	186,00	190,00	192,00	192,00
Kopfhalter aus Leder	1 St	10,94	21,18	26,16	23,37	22,30	22,40	22,00	22,40	22,40
Pferdeleine										
Doppelleine, Leder	1 St	20,90	31,94	37,80	34,76	32,40	33,10	32,30	32,10	32,00
Kreuzleine, Hanf	1 St	8,00	9,71	11,44	11,29	10,64	11,25	10,47	10,44	10,38
Pferdestränge, Zugstränge, Hanf	1 Paar	1,46	3,02	3,43	3,41	3,06	3,20	3,07	2,99	2,96
Erntebindegarn aus Sisalhanf	1 kg	1,14	2,48	3,25	2,89	1,86	2,17	1,97	1,70	1,59
Getreidosack aus Jute, 75 kg Inh.	1 St	1,13	2,55	3,11	2,66	1,80	1,91	1,78	1,80	1,69
Treibriemen										
60 mm breit, Leder	1 m	3,31	6,08	7,24	6,01	5,51	5,59	5,53	5,44	5,46
60 mm breit, Textilien	1 m	2,32	4,23	5,61	5,99	6,06	5,87	6,11	6,12	6,12
Kleineisenwaren										
Milchkanne, 20 l verzinkt mit Deckel	1 St	9,60	16,72	21,86	24,18	23,20	23,80	23,10	22,90	22,90
Kartoffelkorb										
Draht, 15 kg Inhalt	1 St	1,49	2,26	2,56	3,17	3,03	3,17	3,08	3,02	2,86
Draht, 30 kg Inhalt	1 St	2,56	5,07	6,29	7,34	7,43	7,59	7,52	7,40	7,21
Malkeimer										
verzinkt, 12 l Inhalt	1 St	5,85	9,44	12,75	13,50	13,21	12,95	13,27	13,33	13,30
emailiert, 10 l Inhalt	1 St	1,74	4,94	5,23	5,14	4,36	4,54	4,35	4,29	4,24
Handhacke ohne Stiel										
Ziehhacke 18 cm	1 St	1,34	2,27	2,65	3,03	3,05	3,09	3,05	3,02	3,03
Schlaghacke 18 cm	1 St	0,97	2,06	2,40	2,65	2,66	2,62	2,67	2,69	2,67
Dunggabel ohne Stiel, 4-zinkig	1 St	1,11	1,96	2,48	2,79	2,76	2,81	2,76	2,75	2,73
Heugabel ohne Stiel, 3-zinkig	1 St	1,08	1,65	1,93	2,21	2,25	2,28	2,24	2,24	2,25
Kartoffelgabel mit Stiel	1 St	3,20	8,60	10,19	11,66	11,92	11,98	11,85	11,88	11,96
Spaten, Doppelfeder Gr.3 mit Stiel	1 St	4,32	7,12	8,71	9,86	9,82	9,77	9,82	9,86	9,82
Sense ohne Sensenbaum 80 cm	1 St	5,79	8,86	9,74	10,79	11,61	11,37	11,58	11,68	11,80
Koppeldraht	1 kg	0,39	0,68	0,99	1,22	1,06	1,18	1,04	1,00	1,00
Stacheldraht	1 kg	0,40	0,70	1,05	1,20	0,92	1,04	0,90	0,87	0,88
Nägel, 2 1/2"	1 kg	0,56	0,86	1,04	1,35	1,23	1,29	1,26	1,19	1,18
Gießkanne, verzinkt, 12 l Inhalt	1 St	4,66	9,16	11,83	12,42	11,77	12,33	11,65	11,58	11,53
Kuhkette	1 St	2,00	3,53	4,20	4,63	4,77	4,78	4,73	4,78	4,78
Pferdestränge, Zugkette	1 St	1,70	2,21	2,52	3,17	3,31	3,36	3,31	3,31	3,26
Mähmesser Klinge	1 St	0,17	0,27	0,29	0,31	0,32	0,31	0,30	0,32	0,33
Größere landwirtschaftliche Maschinen										
Ackerschlepper, luftbereift										
11 PS	1 St	3 275,00	5 034,00	.	.	5 220,00	5 220,00	5 220,00	5 220,00	5 220,00
25 PS - 28 PS	1 St	5 119,30	7 893,00	8 728,00	9 624,00	9 660,00	9 897,00	9 615,00	9 510,00	9 617,00
35 - 45 PS	1 St	6 558,00	11 266,00	12 074,00	12 714,00	12 515,00	12 758,00	12 718,00	12 363,00	12 220,00
Schlepperpflug, zweischarig	1 St	523,35	849,00	918,00	1 018,00	1 008,00	1 035,00	1 011,00	1 013,00	974,00
Gespannpflug										
einscharig (Brabanter)	1 St	142,35	259,00	302,00	358,00	372,00	372,00	372,00	372,00	372,00
zweischarig (Rahmenpflug)	1 St	108,85	224,00	262,00	303,00	309,00	309,00	309,00	309,00	309,00
Häufelpflug										
Feinegge, 2 m breit, (4-feldrig)	1 St	37,20	83,00	95,00	107,00	103,00	102,00	102,00	104,00	104,00
Ackeregge, 2 m breit, (3-feldrig)	1 St	34,00	56,00	65,00	77,00	84,50	84,00	84,00	85,00	85,00
Grubber für Gespannzug, Federzinken, 7-zinkig	1 St	43,25	80,00	94,00	112,00	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00
Drillmaschine										
2 m, 15 Reihen	1 St	457,45	806,00	966,00	1 263,00	1 265,00	1 267,00	1 267,00	1 267,00	1 257,00
3 m, 21 Reihen	1 St	870,00	1 511,00	1 621,00	1 997,00	2 027,00	2 031,00	2 031,00	2 031,00	2 015,00
Gespanngrammäher 4 1/2'	1 St	283,80	537,00	622,00	829,00	823,00	829,00	829,00	829,00	804,00
Bindemäher										
Gespannbindemäher 5'	1 St	952,00	1 756,00	2 184,00	2 649,00	2 470,00	2 681,00	2 672,00	2 672,00	2 656,00
Zapfwellenbindemäher 7'	1 St	1 773,20	2 948,00	3 169,00	3 831,00	3 871,00	3 893,00	3 893,00	3 893,00	3 803,00
Dreschmaschine										
10 Ztr. Stundenleistung	1 St	890,90	1 575,00	1 913,00	2 294,00	2 317,00	2 310,00	2 310,00	2 323,00	2 323,00
20 Ztr. Stundenleistung	1 St	2 390,35	4 303,00	4 774,00	5 438,00	5 450,00	5 438,00	5 438,00	5 462,00	5 462,00
Pferderechen, 2,40 m breit	1 St	147,65	285,00	343,00	442,00	448,00	447,00	447,00	449,00	447,00
Düngerstreuer										
2 m Kettenstreuer	1 St	310,00	609,00	685,00	789,00	790,00	790,00	790,00	790,00	790,00
2 m Schieberstreuer	1 St	260,00	395,00	432,00	506,00	522,00	525,00	525,00	525,00	513,00
Gabelheuwender	1 St	189,65	387,00	467,00	583,00	593,00	595,00	595,00	595,00	587,00
Kartoffelroder (Schleuderrad)	1 St	201,10	376,00	434,00	505,00	530,00	530,00	530,00	530,00	530,00
Vielfachgerät										
2 Reihen mit Pflanzenlochsterne, Hack- und Häufeleinrichtung für Kartoffelanbau	1 St	260,00	397,00	489,00	628,00	645,00	643,00	643,00	646,00	646,00
Strohbindfadenpresse, Schwingkolben, passend für Dreschmaschine mit 10 Ztr. Körnerleistung										
	1 St	809,50	1 157,00	1 298,00	1 567,00	1 594,00	1 594,00	1 594,00	1 594,00	1 594,00
Futterdämpfer, Kippdämpfer, 160 l										
	1 St	137,00	194,00	271,00	314,00	314,00	317,00	316,00	312,00	312,00
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	1 St	1 535,00	2 074,00	2 446,00	2 807,00	2 857,00	2 914,00	2 846,00	2 833,00	2 833,00
Elektromotoren										
5 PS Drehstrom	1 St	222,50	330,00	404,00	441,00	445,00	445,00	445,00	445,00	445,00
10 PS Drehstrom	1 St	333,90	472,00	620,00	681,00	682,00	685,00	683,00	683,00	678,00

1) Preise um die Monatsmitte

5. Preisindex für den Wohnungsbau

1936 = 100

a) Kiel

H 396
Jb 53 75

Kostengruppen	1951	1952	1953	1952				1953			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	r196,0	r209,6	209,5	r210,3	r211,2	r208,2	r208,7	208,2	211,4	209,7	208,7
I. Erdabfuhr	r148,5	r147,9	149,5	r150,6	r147,4	r147,4	r146,2	146,2	150,6	150,6	150,6
II. Baustoffe frei Bau darunter	208,6	222,1	217,9	226,9	223,4	218,4	219,8	218,7	221,8	216,5	214,7
Mauersteine ¹⁾	234,8	240,3	253,3	240,0	239,0	240,4	241,7	241,8	255,1	258,2	258,2
Kalk 1)	180,0	183,0	181,0	184,5	185,0	180,7	181,8	180,5	181,2	181,2	181,2
Zement 1)	162,9	167,1	163,4	169,0	169,0	166,7	163,6	163,6	163,6	163,6	162,8
Schnittholz	258,5	294,2	268,9	307,1	293,1	285,9	290,5	286,5	279,7	250,1	251,4
Bauisen	184,9	251,4	262,9	214,8	246,1	264,8	280,0	268,3	268,3	257,4	257,4
III. Handwerkerarbeiten	176,6	186,6	183,5	191,1	187,9	183,6	r183,8	183,6	183,1	184,2	183,1
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste darunter	202,3	220,7	230,1	212,5	223,4	223,4	223,4	223,4	232,3	232,3	232,3
Tariflöhne	184,1	198,1	205,6	193,1	199,7	199,7	199,7	199,7	207,6	207,6	207,6
V. Gebäudekosten (I-IV)	r195,8	r209,5	209,9	r210,2	r211,2	r208,0	r208,6	208,1	211,9	210,3	209,3
VI. Planung und Bauleitung	r160,4	r167,6	167,7	r167,7	r168,2	r167,1	r167,3	166,9	168,5	167,7	167,5
VII. Baupolizeiliche Gebühren	r157,7	r163,8	163,8	r163,8	r163,8	r163,8	r163,8	163,8	163,8	163,8	163,8
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	r556,5	r628,5	570,5	r630,6	r633,6	r624,1	r625,7	624,4	569,5	551,9	536,3
IX. Baunebenkosten	r197,4	r210,7	205,3	r211,0	r211,7	r209,9	r210,1	209,7	205,9	203,6	202,0

1) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

b) Lübeck

Kostengruppen	1951	1952	1953	1952				1953			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	r189,9	r211,2	205,9	r211,0	r214,8	r210,9	r208,2	205,2	207,1	206,5	204,7
I. Erdabfuhr	204,9	211,1	215,8	230,0	211,0	203,3	200,0	200,0	216,7	223,3	223,3
II. Baustoffe frei Bau darunter	193,9	224,2	206,9	229,3	231,7	220,4	215,5	208,2	209,4	207,0	202,8
Mauersteine	161,3	167,8	161,2	170,4	171,6	166,0	163,0	158,0	161,5	163,0	162,2
Kalk	179,5	191,1	190,0	192,7	191,5	193,4	186,8	189,9	190,1	189,9	189,9
Zement	185,8	200,1	196,0	202,4	201,2	201,2	195,6	195,7	197,1	196,2	195,0
Schnittholz	246,7	330,3	287,4	335,6	335,2	328,3	321,9	300,0	295,9	287,7	265,8
Bauisen	192,0	275,4	292,9	230,5	270,5	282,8	317,9	297,5	296,5	289,3	288,3
III. Handwerkerarbeiten	172,9	188,3	183,3	188,8	188,8	189,4	186,2	185,0	182,3	183,1	182,7
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste darunter	202,3	220,7	230,1	212,5	223,4	223,4	223,4	223,4	232,3	232,3	232,3
Tariflöhne	184,1	198,1	205,6	193,1	199,7	199,7	199,7	199,7	207,6	207,6	207,6
V. Gebäudekosten (I-IV)	189,8	211,4	206,3	211,1	215,1	211,0	208,2	205,1	207,6	207,0	205,3
VI. Planung und Bauleitung	r155,9	r166,0	164,6	r166,1	r166,8	r166,0	r165,2	164,2	165,0	164,8	164,3
VII. Baupolizeiliche Gebühren	152,8	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	528,7	r634,1	560,7	633,4	645,2	633,1	624,5	615,4	557,8	543,3	526,1
IX. Baunebenkosten	r191,8	r209,8	201,6	r209,7	r211,5	r209,7	r208,1	206,4	201,7	200,2	198,1

6. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten

- Gesamtbaukosten aus der Indexberechnung = 100 -

a) Kiel

H 398
Jb 53 76

Kostengruppen	1951	1952	1953	1952				1953			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
I. Erdabfuhr	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
II. Baustoffe frei Bau darunter	36,7	36,3	35,6	37,0	36,2	35,9	36,1	36,0	35,9	35,4	35,2
Mauersteine ¹⁾	11,9	11,2	11,8	11,1	11,0	11,2	11,3	11,3	11,7	12,0	12,0
Kalk 1)	2,1	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Zement 1)	1,8	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
Schnittholz	15,0	15,3	13,9	16,4	15,5	14,7	14,7	14,6	14,2	13,4	13,2
Bauisen	2,1	2,7	2,8	2,3	2,6	2,8	3,0	2,9	2,8	2,7	2,8
III. Handwerkerarbeiten	25,8	25,3	24,9	25,8	25,2	25,0	25,0	25,0	24,6	24,9	24,9
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste darunter	28,6	29,7	30,9	28,5	29,8	30,2	30,1	30,2	30,9	31,2	31,3
Tariflöhne	17,4	17,7	18,4	17,2	17,7	18,0	17,9	18,0	18,4	18,5	18,6
V. Gebäudekosten (I-IV)	92,4	92,3	92,5	92,3	92,3	92,3	92,3	92,3	92,6	92,6	92,6
VI. Planung und Bauleitung	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	2,1	2,2	2,0	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,0	1,9	1,9
IX. Baunebenkosten	7,5	7,7	7,5	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,4	7,4	7,4

1) unter Berücksichtigung der Preise für Mauersteine des Formats "Kieler Dicke" bei Umrechnung auf die Menge des Normalformats

noch: 6. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten
b) Lübeck

Kostengruppen	1951	1952	1953	1952				1953			
	Jahres- β	Jahres- β	Jahres- β	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
Gesamtbaukosten	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
I. Erdabfuhr	1,2	1,1	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2
II. Baustoffe frei Bau	34,7	35,9	34,0	36,7	36,4	35,3	35,0	34,3	34,2	33,9	33,5
darunter											
Mauersteine	11,2	10,3	10,1	10,4	10,3	10,2	10,3	9,9	10,1	10,2	10,2
Kalk	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
Zement	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7
Schnittholz	14,1	16,0	13,9	17,1	16,6	15,4	15,0	14,4	14,2	13,8	13,3
Bauseisen	2,1	2,7	3,0	2,3	2,6	2,8	3,2	3,0	3,0	2,9	2,9
III. Handwerkerarbeiten	27,5	26,7	26,7	26,8	26,3	26,9	26,8	27,0	26,4	26,5	26,7
IV. Löhne, Unkosten und Verdienste	29,0	28,8	30,8	27,7	28,7	29,2	29,6	30,0	30,9	31,0	31,3
darunter											
Tariflöhne	17,6	17,2	18,3	16,8	17,0	17,4	17,6	17,8	18,4	18,4	18,6
V. Gebäudkosten (I - IV)	92,4	92,4	92,5	92,4	92,4	92,4	92,3	92,3	92,6	92,6	92,6
VI. Planung und Bauleitung	5,3	5,1	5,2	5,1	5,1	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
VII. Baupolizeiliche Gebühren	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
VIII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	2,1	2,2	2,0	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,0	1,9	1,9
IX. Baunebenkosten	7,7	7,6	7,5	7,6	7,6	7,6	7,7	7,7	7,5	7,4	7,4

7. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau

H 398
Jb 53 76

Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt			
		1936	1951	1952	1953
		RM	DM		
Hintermauerungesteine, Kieler Dicke 23x11x6,5	1000 St	41,65	81,89	82,90	81,30
Kalkeandesteine, Kieler Dicke 23x11x6,5	1000 St	34,10	63,91	65,85	64,10
Deckensteine, System Kleine, 25x12x10 cm	1000 St	88,50	162,94	159,95	160,00
Betondachsteine	1000 St	133,00	239,71	237,80	235,00
Dachpfannen	1000 St	117,80	262,32	248,18	248,00
Stückkalk	1 t	40,00	67,26	71,25	73,80
Kalk, gelöscht, gemahlen, in Säcken	1 t	42,83	78,80	82,35	80,30

Baustoffe	Menge	Jahresdurchschnitt			
		1936	1951	1952	1953
		RM	DM		
Portlandzement	1 t	43,48	78,75	84,66	81,40
Mauersand	1 cbm	4,89	6,04	6,30	6,35
Betonkies	1 cbm	7,29	7,40	7,89	7,87
Kanholz	1 cbm	73,95	182,01	231,57	212,00
Fußbodenbretter	1 cbm	123,42	308,05	334,59	296,00
Dachschalung	1 cbm	93,00	194,62	258,95	231,00
Betonschalung	1 cbm	81,22	177,95	222,30	201,00
Dachlatten	1 cbm	94,70	212,07	258,59	233,00
Formeisen	1 t	217,87	399,27	544,38	592,00
Stabeisen	1 t	221,75	407,10	561,64	595,00

8. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet nach Branchen

Zeit	Einzelhandel insgesamt	davon								
		Lebensmittel-geschäfte insgesamt	darunter			Geschäfte f. Textil-waren und Schuhwerk insgesamt	Geschäfte für Haus-rat und Wohnbedarf insgesamt	darunter		Sonstige Branchen d. Einzelhandels insgesamt
			Geschäfte f. Lebens-mittel aller Art	Gemüse-geschäfte	Geschäfte für Milch- und Milch-erzeugn.			Schuh-waren-geschäfte	Eisen-waren-geschäfte		Möbel-geschäfte
Basis 1950 = 100										
1938 Jahres-β	58	59	61	62	65	54	50	63	60	61
1949 Jahres-β	111	109	110	112	105	115	112	114	105	107
1950 Jahres-β	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 Jahres-β	109	107	109	103	109	111	113	111	118	111
1952 Jahres-β	109	110	111	119	112	102	107	117	131	118
1953 Jahres-β	104	106	107	113	112	95	104	112	127	112
1948 August	115	114	108	98	103	121	106	119	107	122
November	121	111	112	105	106	139	128	124	111	131
1949 Februar	118	112	111	124	105	129	126	123	109	131
Mai	112	110	110	131	104	116	111	116	106	119
August	107	107	108	98	104	107	106	110	103	109
November	106	108	109	93	106	106	103	106	101	106
1950 Februar	103	103	103	104	103	103	101	104	101	103
Mai	100	100	99	132	98	99	98	100	99	100
August	98	98	98	87	99	96	97	99	99	98
November	99	99	100	78	100	100	104	98	101	100
1951 Februar	105	101	103	88	103	109	112	105	111	107
Mai	110	107	108	108	106	113	116	111	116	112
August	110	108	110	102	112	111	114	112	119	113
November	112	112	114	107	114	110	113	116	126	118
1952 Februar	112	112	113	123	112	107	110	118	131	120
Mai	109	109	110	129	110	103	108	117	132	119
August	107	109	110	117	112	99	105	116	132	117
November	107	109	111	108	115	97	104	115	131	116
1953 Januar	107	110	111	114	115	97	104	115	131	115
Februar	106	108	109	116	113	96	104	114	130	114
März	105	108	108	117	113	95	104	113	129	114
April	105	107	107	118	111	95	104	113	128	113
Mai	105	107	107	126	110	95	104	112	127	112
Juni	104	106	107	130	110	94	104	112	127	112
Juli	105	107	108	139	110	94	104	112	126	112
August	103	105	107	106	111	94	103	111	125	112
September	103	103	105	96	111	94	103	111	125	111
Oktober	103	104	106	95	112	93	103	111	125	111
November	103	104	106	98	112	93	103	111	125	111
Dezember	103	104	106	100	112	93	103	111	125	111

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandels-geschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Hand-
werksbetriebe
Quelle: Statistisches Bundesamt

9. Preisindex für die Lebenshaltung¹⁾ in Schleswig-Holstein
a) nach MonatenH 404
16 53 77

Zeit	Lebenshaltung insgesamt	davon									
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	
1950 = 100											
1938 Jahres- β	65,1	64,0	37,3	92,8	76,4	59,5	53,6	65,5	72,8	75,1	
1952 Jahres- β	110,6	113,8	98,7	103,8	121,1	108,8	104,8	107,4	113,4	119,9	
1953 Jahres- β	108,1	111,2	92,2	107,0	125,3	102,5	98,7	103,9	111,6	121,0	
1952 Januar	112,7	116,7	98,6	102,8	118,3	112,5	111,1	109,7	113,9	119,9	
Februar	112,0	115,3	98,8	102,8	118,1	112,2	110,2	109,6	113,7	119,9	
März	111,6	114,7	98,9	102,8	118,2	111,7	109,4	109,4	113,7	119,9	
April	111,2	114,4	98,8	102,9	118,2	110,8	107,5	109,1	113,8	120,5	
Mai	110,1	112,8	98,8	102,9	118,3	109,7	105,5	108,7	113,9	120,1	
Juni	109,8	112,7	98,7	102,9	119,2	109,1	104,2	107,8	113,6	120,1	
Juli	109,5	112,1	98,7	103,2	121,7	108,3	103,2	106,8	113,2	119,8	
August	109,4	112,4	98,7	103,1	123,0	107,3	102,3	105,5	112,9	119,9	
September	109,6	112,9	98,7	103,1	124,4	106,6	101,5	105,7	113,6	119,7	
Oktober	109,9	113,1	98,7	105,7	124,6	106,2	101,2	105,6	113,3	119,7	
November	110,4	114,1	98,7	106,5	124,7	105,7	100,9	105,8	113,0	119,7	
Dezember	110,4	114,3	98,6	106,5	124,8	105,4	100,8	105,5	113,0	119,7	
1953 Januar	109,5	112,3	98,6	106,8	124,8	105,1	100,7	105,5	112,7	119,7	
Februar	108,9	111,3	98,6	106,7	124,8	104,8	100,1	105,5	113,1	119,7	
März	108,9	111,5	98,5	106,7	124,9	104,2	99,8	103,9	112,9	119,9	
April	108,1	110,0	99,0	107,1	124,9	103,1	99,0	103,7	112,8	119,9	
Mai	108,0	109,8	99,0	107,1	124,9	102,6	98,8	103,7	112,7	119,9	
Juni	107,8	110,7	91,0	107,1	125,0	102,3	98,6	103,4	112,3	121,0	
Juli	108,0	111,3	91,0	107,1	125,0	101,9	98,3	103,6	112,2	121,0	
August	107,7	110,9	91,0	107,0	125,5	101,5	98,0	103,5	112,1	121,0	
September	107,1	110,9	85,0	107,0	125,5	101,2	97,8	103,1	109,4	122,5	
Oktober	107,4	111,3	85,0	107,2	126,0	101,0	97,8	103,3	109,6	122,5	
November	107,9	112,5	85,0	107,1	126,0	101,1	97,7	103,7	109,5	122,5	
Dezember	107,8	112,2	85,0	107,1	126,4	101,2	97,7	103,6	109,6	122,4	

b) nach wichtigen Warengruppen

Warengruppen	1938	1952	1953	1953											
	Jahres- β			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1950 = 100															
Brot und Backwaren	72,5	126,4	132,8	126,8	129,7	132,5	133,5	133,5	133,5	133,5	133,9	133,9	134,4	134,4	134,4
Nährmittel	72,6	133,5	132,9	133,6	133,0	133,1	133,2	133,1	132,9	132,8	132,8	132,6	132,4	132,4	132,3
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	57,1	108,9	106,4	107,0	107,0	107,0	106,9	106,8	106,2	106,1	106,0	106,0	106,0	106,0	106,0
Hülsen- und Trockenfrüchte	58,0	118,0	108,7	112,1	112,1	111,0	109,8	108,7	107,5	107,9	107,9	107,5	107,0	107,0	106,0
Gemüsekonserven	68,2	156,1	156,6	158,6	158,6	158,5	158,4	157,5	158,4	158,4	156,6	156,6	153,9	153,0	150,3
Pflanzliche Öle und Fette	61,8	96,3	92,4	91,9	91,7	91,5	92,1	93,3	93,7	94,1	91,9	91,6	92,1	92,5	92,5
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (lfd.Käufe) insges. davon	61,7	109,9	101,7	100,6	100,5	106,6	108,0	110,8	117,2	128,0	98,0	88,1	84,9	88,3	88,9
Kartoffeln	65,7	130,4	118,1	114,7	114,7	114,7	107,7	103,5	116,1	193,0	128,7	111,9	104,9	103,5	103,5
Gemüse	49,4	119,3	115,3	126,0	126,8	148,7	160,2	155,9	141,2	99,4	85,5	76,8	77,9	89,4	95,6
Obst	82,5	88,5	81,0	76,3	75,3	75,3	79,1	95,4	113,9	108,4	75,3	64,4	67,0	69,2	72,5
Südfrüchte	45,3	93,0	83,9	74,1	73,4	74,1	70,1	75,9	87,5	96,0	99,9	100,4	88,7	88,8	78,4
Pflanzl. Nahrungsmittel	67,2	119,4	118,3	117,2	118,0	119,7	120,2	120,6	121,4	123,0	118,5	116,1	114,8	115,3	115,3
Milch und Milchprodukte	65,0	110,9	110,6	116,6	112,9	112,5	110,1	108,7	108,1	107,8	109,9	109,6	109,8	110,5	111,0
Eier	57,1	111,9	107,9	109,5	100,0	100,0	90,5	90,5	100,0	95,2	109,5	119,0	123,8	133,3	123,8
Tierische und gem. Fette (ohne Butter)	82,7	91,0	85,2	85,8	85,4	84,9	84,2	85,0	85,3	85,4	82,8	83,7	86,0	87,0	87,4
Fleisch	48,4	117,5	109,8	110,9	109,3	107,2	104,3	103,8	105,4	106,6	111,0	113,0	114,3	115,9	116,3
Fleischwaren	56,3	108,4	103,8	106,6	105,9	104,5	101,9	100,7	100,3	100,2	101,5	103,9	105,9	106,6	107,1
Fisch und Fischwaren	73,0	111,9	113,1	112,1	114,9	111,9	111,8	109,9	109,7	109,4	109,7	111,0	118,5	118,9	118,9
Tierische Nahrungsmittel	61,4	109,2	105,4	108,3	105,8	104,7	101,8	101,0	102,1	101,7	104,7	106,7	108,4	110,3	109,7

1) Für 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltung; mittlere Verbrauchergruppe mit monatlich rd 300,- DM Lebenshaltungsausgaben bzw. 360,- DM Haushaltseinkommen

noch: 9. Preisindex für die Lebenshaltung¹⁾ in Schleswig-Holstein
noch: b) nach wichtigen Warengruppen

Warengruppen	1938	1952	1953	1953											
	Jahres- β			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1950 = 100														
Getränke	43,1	97,5	93,9	97,3	97,3	97,1	98,1	98,0	98,0	98,0	98,0	86,3	86,3	86,4	86,4
Tabakwaren	31,3	100,0	90,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	83,6	83,6	83,6	83,6	83,6
Holz	69,1	134,9	138,7	137,4	138,0	138,5	138,4	138,2	139,3	139,3	139,1	139,1	138,7	139,2	139,0
Kohle	59,5	120,1	121,9	121,7	121,7	121,7	121,9	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0
Gas	81,7	118,7	125,9	125,4	125,4	125,4	125,4	125,4	125,4	125,4	125,8	125,8	127,1	127,1	127,5
Elektrischer Strom	97,3	120,0	125,6	124,7	124,7	124,7	124,7	124,7	124,7	124,7	126,1	126,1	126,9	126,9	127,8
Möbel	61,5	114,7	107,9	111,8	111,4	110,6	108,0	107,6	106,9	106,8	106,6	106,2	106,1	106,1	106,1
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	57,0	98,2	89,2	91,7	91,6	90,5	89,7	89,4	89,3	88,6	88,1	88,0	87,7	87,7	87,6
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	42,3	95,8	83,4	86,9	86,6	84,5	84,1	83,6	83,2	82,8	82,3	82,2	81,6	81,7	81,4
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	62,6	110,1	104,9	107,8	107,8	107,6	106,5	106,4	105,3	103,9	103,4	103,2	102,5	102,4	102,1
Metallwaren	62,2	111,5	108,8	110,0	109,7	109,5	108,9	108,8	108,7	108,6	108,3	108,1	108,1	108,1	108,6
Korb- und Bürstenwaren	54,5	111,9	107,8	110,9	110,9	110,8	107,6	107,4	107,4	107,4	107,4	106,5	105,7	105,7	105,7
Gummiwaren	76,0	116,7	107,4	110,1	109,8	109,2	109,2	107,6	106,9	106,8	107,1	106,9	106,9	104,9	103,9
Oberbekleidung	56,7	102,2	94,7	96,9	96,4	96,2	94,9	94,7	94,6	94,3	93,9	93,8	93,7	93,7	93,7
Unterkleidung	46,5	100,0	89,4	93,3	92,3	91,3	90,2	89,6	89,1	88,7	88,2	87,7	87,7	87,5	87,4
Handstrickgarn	47,1	105,7	98,9	100,1	100,1	99,9	99,0	99,0	99,0	99,0	98,7	98,4	97,7	97,7	97,9
Schuhwerk und Besohlen	54,3	112,4	109,3	110,4	109,7	109,5	109,5	109,6	109,3	109,3	109,2	109,0	108,9	108,8	108,7
Seifen, Wasch- und Putzmittel	62,4	108,8	102,0	105,9	105,7	102,3	101,7	101,7	101,3	101,3	101,1	100,9	100,9	100,9	100,6
Anderer Körperpflegemittel	61,9	102,2	100,0	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	99,3	99,3	99,3	99,3
Friseurleistungen	82,3	115,0	117,7	116,1	116,1	116,6	116,6	116,6	116,6	116,6	117,7	117,7	118,6	121,3	121,5
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	63,0	121,1	115,6	118,6	118,5	118,2	117,9	117,8	117,0	116,9	116,7	111,3	111,3	111,3	111,3
Sonstiges für Bildung und Unterhaltung	83,0	105,3	107,4	106,6	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,7	107,7
Öffentliche Verkehrsmittel	94,8	128,8	131,3	129,1	129,1	129,1	129,1	129,1	131,2	131,2	131,2	134,1	134,1	134,1	134,1
Postgebühren	56,9	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2
Eigene Beförderungsmittel	51,5	110,6	109,8	109,0	109,0	109,9	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	109,5

1) Fußnote siehe Seite 89

10. Preisindex für die Lebenshaltung¹⁾ im Bundesgebiet

nach den 3 Verbrauchergruppen
für die mittlere Verbrauchergruppe nach Bedarfsgruppen gegliedert

Zeit	Mittlere Verbrauchergruppe											Ge- hobene	Untere		
	davon														
	Lebenshaltung insgesamt		Ernährung		Geträn- ke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Ver- kehr	Verbraucher- gruppe		
nicht saison- bereinigt	saison- berei- nigt 2)	nicht saison- bereinigt	saison- berei- nigt 2)	Lebenshaltung insgesamt 3)											
	Basis 1950 = 100														
1938 Jahres- β	64	64	62	62	37	95	74	60	55	62	75	70	64	65	
1949 Jahres- β	107	107	107	107	104	99	100	117	113	110	101	101	108	105	
1950 Jahres- β	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1951 Jahres- β	108	108	109	109	98	102	108	111	111	108	108	112	108	108	
1952 Jahres- β	110	110	114	114	100	104	116	110	103	107	111	117	110	111	
1953 Jahres- β	108	.	112	.	93	107	120	104	98	104	110	118	107	110	
1948 August	104	105	94	95	152	99	94	124	119	109	98	101	108	101	
November	111	111	107	108	106	99	100	131	139	113	100	102	114	107	
1949 Februar	109	109	106	106	106	99	101	129	127	115	101	102	115	107	
Mai	107	106	107	106	104	99	101	118	115	114	101	101	109	105	
August	104	105	105	106	101	99	101	110	106	111	100	101	105	103	
November	106	106	110	111	103	99	100	107	104	101	101	100	106	105	
1950 Februar	101	101	101	101	102	99	101	104	102	101	101	100	101	101	
Mai	99	99	99	97	101	100	100	100	99	100	100	99	99	99	
August	99	99	99	100	101	100	99	97	97	99	99	100	99	99	
November	100	101	101	102	97	101	99	99	102	100	100	101	101	100	
1951 Februar	103	103	102	102	97	101	104	105	110	103	103	109	103	104	
Mai	107	107	107	106	98	101	107	111	113	109	109	111	107	108	
August	108	109	109	110	98	102	110	112	111	109	110	112	108	109	
November	112	112	117	118	99	102	113	113	110	109	110	117	112	113	
1952 Februar	111	111	116	116	99	103	114	113	108	109	111	117	111	113	
Mai	109	109	113	111	99	103	115	111	104	108	111	117	109	111	
August	109	110	113	114	100	103	118	108	101	106	111	117	109	110	
November	110	110	114	115	100	106	119	107	100	105	111	117	110	111	
1953 Januar	110	110	114	114	100	107	119	106	99	105	111	117	109	111	
Februar	109	109	112	112	100	107	119	106	99	105	111	118	109	110	
März	109	109	113	112	100	107	119	105	98	104	111	118	108	111	
April	109	108	112	111	100	107	120	105	98	104	111	118	108	110	
Mai	108	108	112	110	100	107	120	104	98	104	111	118	108	110	
Juni	108	107	112	110	92	107	120	104	98	104	110	118	107	110	
Juli	108	108	113	112	92	107	120	104	98	104	110	118	107	111	
August	108	108	112	113	92	107	120	103	97	104	110	118	107	110	
September	107	108	111	113	86	107	121	103	97	103	108	118	106	109	
Oktober	107	108	112	113	86	107	121	103	97	103	108	118	106	109	
November	107	108	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	109	
Dezember	107	108	112	113	86	107	121	103	97	103	108	119	107	109	

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen, Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe rd. 300,- DM, der gehobenen rd. 525,- DM und der unteren rd. 175,- DM (Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950) 2) die Saisonbereinigung bezieht sich nur auf Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte 3) nicht saisonbereinigt

Quelle: Statistisches Bundesamt

II. Einzelhandelspreise

- Landesdurchschnitt -

H 406
16 53 80 ff

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt			September 1952		1953					
		1938 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	alte	neue	Erhebungs- grundlage 3)	Februar	Mai	August	November	
												RM	DM
		Nahrungsmittel										
Brot												
Roggenvollkorn-	1 kg	0,30	0,59	0,60	0,59	0,59	0,59	0,59	0,60	0,60	0,60	0,60
Misch-	1 kg	0,35	0,64a)	0,67	0,64a)	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
Roggenschrot-	1 kg	0,30	0,46b)	0,57b)	0,46b)	0,46b)	0,52c)	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
Weizen-	1 kg	0,53	0,81	0,81	0,81	0,80	0,80	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81
Weizenkleingebäck, Brötchen	1 kg	0,69	1,14	1,17	1,14	1,14	1,15	1,17	1,18	1,18	1,19	1,19
Backwerk, einfaches Hefengebäck	1 kg	1,10	2,64	2,52	2,64	2,51	2,54	2,55	2,49	2,49	2,48	2,48
Weizenmehl												
Type 550	1 kg	0,44d)	0,82	0,78	0,80	0,79	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
Weizengrieß	1 kg	0,53	0,87	0,86	0,87	0,87	0,86	0,86	0,86	0,86	0,85	0,85
Graupen, mittel	1 kg	0,49	0,95	0,94	0,95	0,95	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94
Haferflocken												
lose	1 kg	0,56	1,11	1,05	1,09	1,09	1,09	1,03	1,04	1,04	1,02	1,02
gepackt 4)	1 kg	0,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
Schnitt- oder Bandnudeln, ohne Ei,												
lose	1 kg	0,85	1,19	1,16	1,18	1,18	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16
Nudeln, Eierware, gepackt 4)	1 kg	1,40	2,40	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48
Makkaroni, ohne Ei, lose	1 kg	0,93	1,26	1,22	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,22	1,21	1,21
Speiseerbsen, gelbe	1 kg	0,67	1,32	1,44	1,33	1,39	1,43	1,43	1,44	1,44	1,44	1,44
Reis, Voll-, unglasiert	1 kg	0,54	1,51	1,76	1,55	1,53	1,77	1,80	1,76	1,76	1,70	1,70
Kinderstärkemehl, gepackt 4)	1 kg	1,32	2,32	2,29	2,32	2,29	2,29	2,29	2,29	2,29	2,29	2,29
Puddingpulver, im Beutel 4)	45 g	0,08	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Suppenwürfel 4)	50 g	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Kaffee-Ersatz, gepackt 4)	1 kg	0,85	1,84	1,93	1,87	1,92	1,93	1,92	1,92	1,92	1,94	1,94
Keke, Packung zu 12 Stück 4)	1 Pckg.	0,25	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Verbrauchsucker, Raffinade	1 kg	0,76e)	1,33e)	1,36	1,33e)	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
Marmelade, Mehrfrucht-, lose	1 kg	0,64f)	1,30	1,26	1,28	1,28	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26
Kunsthonig, gepackt	1 kg	0,88	1,84	1,71	1,80	1,76	1,73	1,71	1,70	1,70	1,69	1,69
Bienenhonig, inländ., einschl. Glas	1 kg	2,80	5,28	5,57	5,30	5,41	5,49	5,84	5,33	5,33	5,50	5,50
Himbeerbonbons, lose	1 kg	.	.	2,48	.	2,60	2,54	2,51	2,45	2,45	2,43	2,43
Schokolade, Milch- 4)	100 g	0,50	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23
Pralinen, Packung zu 125 g 4)	1 Pckg.	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Sauerkraut	1 kg	0,29	0,59	0,59	0,62	0,66	0,61	0,59	0,61	0,61	0,57	0,57
Konserven												
Gemüse-, junge Erbsen	1 kg	0,75	1,72	1,75	1,74	1,75	1,76	1,77	1,76	1,76	1,72	1,72
Obst-, Mirabellan	1 kg	1,44	1,70	1,61	1,73	1,73	1,67	1,61	1,60	1,60	1,57	1,57
Trockenfrüchte, mittlere Sorte												
Sultaninen	1 kg	1,11g)	2,22g)	1,75	2,19g)	2,01	1,86	1,76	1,73	1,73	1,68	1,68
Pflaumen	1 kg	1,11g)	2,70g)	1,71	2,54g)	1,92	1,72	1,69	1,66	1,66	1,77	1,77
Frischfleisch												
Kabeljau ohne Kopf	1 kg	0,78	1,03	1,14	0,96	0,97	1,14	1,08	1,09	1,09	1,30	1,30
Kabeljaufilet	1 kg	1,03	1,45	1,48	1,34	1,26	1,52	1,33	1,40	1,40	1,77	1,77
Salzheringe												
inländ.	1 kg	0,63	1,05	1,03	1,04	1,04	1,03	1,03	1,01	1,01	1,04	1,04
ausländ.	1 kg	0,71	1,17	1,21	1,18	1,23	1,25	1,23	1,18	1,18	1,18	1,18
Rollmops	1 kg	1,35	2,13	2,07	2,13	2,11	2,08	2,08	2,07	2,07	2,04	2,04
Rindfleisch												
Koch-, (Quarrippe)	1 kg	1,76	4,20	3,78	4,17	4,18	3,77	3,70	3,78	3,78	3,80	3,80
Schmor-, (Blatt, Bug) m. Knochen	1 kg	1,83	4,55	4,14	4,60	4,59	4,11	4,06	4,17	4,17	4,17	4,17
Schweinefleisch												
Kotelett, ohne Filet	1 kg	2,08	4,56	4,62	4,82	4,81	4,35	4,26	5,02	4,98	4,98	4,98
Bauch-, frisch	1 kg	1,60	4,01	3,87	4,05	4,06	3,87	3,40	3,92	4,41	4,41	4,41
Kalbfleisch, Braten-	1 kg	2,43	4,57	4,70	4,81	4,83	4,59	4,61	4,78	4,81	4,81	4,81
Hammelfleisch, Bauch mit Brust	1 kg	1,83	4,06	3,86	4,14	4,15	3,79	3,85	3,97	3,80	3,80	3,80
Leberwurst, mittlere Sorte	1 kg	2,49	4,72	4,50	4,69	4,62	4,59	4,41	4,41	4,41	4,57	4,57
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,75	5,18	5,17	5,18	5,16	5,20	5,08	5,14	5,14	5,26	5,26
Mettwurst, feine	1 kg	3,15	5,60	5,37	5,61	5,60	5,47	5,25	5,30	5,30	5,44	5,44
Schinken, gekochter	1 kg	3,49	7,02	6,94	7,04	7,03	6,87	6,76	6,95	7,14	7,14	7,14
Speck, fetter, geräucherter	1 kg	2,06	4,62	4,06	4,43	4,47	4,24	3,65	3,80	4,51	4,51	4,51
Suppenhuhn, unausgenommen	1 kg	2,14	4,27	4,28	4,09	4,18	4,39	4,48	4,09	4,07	4,07	4,07
Brathühnchen, ausgenommen	1 kg	2,35	4,51	4,56	4,47	4,41	4,61	4,64	4,46	4,48	4,48	4,48
Deutsche Markenbutter	1 kg	3,19	6,38	6,30	6,76	6,79	6,59	5,95	6,26	6,33	6,33	6,33
Schweinschmalz												
inländ.	1 kg	2,01	3,94	3,52	3,71	3,75	3,71	3,22	3,19	3,95	3,95	3,95
ausländ.	1 kg	2,01	2,94	2,34	2,58	2,55	2,20	2,13	2,16	2,80	2,80	2,80
Speiseöl	1 kg	1,82	2,99	2,67	2,74	2,71	2,70	2,66	2,65	2,65	2,65	2,65
Margarine												
Tafel-	1 kg	1,26	1,47	1,22	1,25	1,21	1,17	1,25	1,26	1,21	1,21	1,21
Spitzensorte	1 kg	2,20	2,16	2,04	2,00	1,95	2,05	2,09	2,02	2,00	2,00	2,00
Kokosfett in Platten 4)	1 kg	1,64	2,41	2,48	2,12	2,12	2,41	2,54	2,47	2,50	2,50	2,50
Vollmilch, lose	1 l	0,22	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Käse												
Quark	1 kg	0,70	1,00	1,17	1,00	1,08	1,09	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Harzer, 10 % Fett, i. Tr.	1 kg	.	1,80	2,11	1,81	2,05	2,12	2,12	2,11	2,09	2,09	2,09
Limburger, 20 % Fett, i. Tr.	1 kg	1,45	2,27	2,33	2,22	2,24	2,43	2,35	2,29	2,25	2,25	2,25
Edamer, 30 % Fett, i. Tr.	1 kg	2,41	3,26	3,24	3,30	3,30	3,43	3,30	3,09	3,13	3,13	3,13
Ementaler, 45 % Fett, i. Tr.	1 kg	.	4,89	5,28	4,98	4,99	5,41	5,34	5,15	5,25	5,25	5,25
Eier, Frisch-, inländ., Kl. B	1 St	0,12	0,24	0,23	0,25	0,25	0,21	0,19	0,23	0,28	0,28	0,28
Kakao, schwach entölt, gepackt 4)	1 kg	.	.	7,95	.	8,08	8,08	7,92	7,84	7,92	7,92	7,92
Weißkohl	1 kg	0,15	0,26	0,21	0,22	0,22	0,18	0,35	0,19	0,14	0,14	0,14
Wirsingkohl	1 kg	0,19	0,35	0,25	0,32	0,32	0,25	.	0,26	0,17	0,17	0,17
Rotkohl	1 kg	0,16	0,37	0,26	0,28	0,28	0,26	0,39	0,26	0,17	0,17	0,17
Mohrrüben	1 kg	0,22	0,61	0,45	0,45	0,45	0,46	0,55	0,33	0,23	0,23	0,23
Porree	1 kg	0,27	0,58	0,73	0,59	0,59	0,88	0,86	0,76	0,45	0,45	0,45
Zwiebeln	1 kg	0,28	0,86	0,79	0,80	0,80	0,87	1,28	0,65	0,45	0,45	0,45
Tomaten	1 kg	0,50	1,56	1,58	0,91	0,91	1,51	2,22	1,01	1,64	1,64	1,64
Äpfel												
inländ., I. Sorte	1 kg	0,73	1,06	0,96	0,84	0,84	0,92	1,08	0,90	0,92	0,92	0,92
inländ., mittlere Sorte	1 kg	0,70	0,72	0,67	0,59	0,59	0,63	0,81	0,67	0,60	0,60	0,60
inländ., Koch-	1 kg	0,51	0,48	0,40	0,37	0,37	0,40	0,55	0,41	0,34	0,34	0,34

Anmerk.: 1), 2), 3) und 4) siehe auf Seite 94

a) Mischbrot mit geringerem Weizenmehlzusatz b) bis Mitte Februar 1953 subventioniert (Konsumbrot) c) Durchschnittspreis aus subventioniertem Konsumbrot und nicht subventioniertem Roggenschrotbrot d) Type 812 e) Grundsorte f) reichsverbilligt g) I. Sorte

noch: II. Einzelhandelspreise

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt			September 1952		1953				
		1938 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	alte	neue	Erhebungs- grundlage 3)	Februar	Mai	August	November
		RM	DM								
noch: Nahrungsmittel											
Zitronen	1 kg	0,90	1,75	1,61	1,92	1,92	1,47	1,39	1,92	1,73	
Apfelsinen	1 kg	0,73	1,60	1,42	1,47	1,47	1,17	1,35	1,68	1,47	
kernlose	1 kg	0,73	1,44	1,37	1,30	1,30	1,11	1,20	1,72	1,53	
andere	1 kg	0,47	0,93	0,84	0,85	0,85	0,82	0,74	0,92	0,74	
Speisekartoffeln, gelbe, ab Laden	5 kg										
Genußmittel											
Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	5,42	33,44	29,20	33,39	33,20	33,10	33,00	32,80	21,70	
Tea, schwarzer Ceylon-, gepackt	50 g	0,68	2,26	1,91	2,25	2,21	2,20	2,20	2,16	1,34	
Lagerbier	5/20 l	0,25	0,38	0,39	0,38	0,38	0,38	0,39	0,39	0,39	
Branntwein, einf., 38 %, 1 Fl.	0,7 l	2,70	6,00	5,96	6,01	6,04	6,00	5,96	5,95	5,95	
Bekleidung und Wäsche											
Herrenanzugstoff											
Kammgarn, gute Winterware	1 m	.	.	43,90	.	45,00	44,40	43,60	43,80	43,90	
Kammgarn, gute Sommerware	1 m	.	.	39,20	.	40,60	39,90	39,20	39,10	38,80	
Streichgarn	1 m	11,50h)	24,71h)	23,90	23,32h)	25,00	24,20	23,90	23,80	23,50	
Strassenanzug für Herren, zweiteilig											
gute Kammgarnware	1 St	.	.	173,00	.	178,00	175,00	172,00	172,00	173,00	
Streichgarn	1 St	44,39i)	115,47i)	123,00	112,41i)	123,00	124,00	123,00	122,00	122,00	
Herrenregenmantel, Popeline											
Winterlodenjoppe	1 St	45,82	61,67	59,00	58,86	62,30	60,00	59,10	58,20	58,20	
Herreneinzelhose, Gabardine	1 St	33,66	68,24	66,30	66,67	67,30	66,70	66,60	66,30	65,70	
Arbeitsanzug, zweiteilig	1 St	17,05i)	29,44i)	41,70	28,60i)	44,70	42,50	41,60	41,50	41,10	
Damenkleiderstoff, mittl. Qual.	1 St	8,54	18,81	17,75	18,31	18,23	18,28	17,69	17,64	17,34	
Wollstoff											
Kunstseide	1 m	6,39	10,70	9,28	10,16	9,80	9,57	9,25	9,20	9,07	
Kunstseide											
Damenkleid	1 m	3,82	4,05	3,73	3,83	3,77	3,76	3,76	3,72	3,68	
aus Kunstseide											
aus Wolljersey	1 St	17,00	20,89	20,80	19,51	21,30	21,10	20,90	20,40	20,60	
aus Baumwoll/Zellwollmusseline	1 St	21,90i)	39,70i)	55,80	37,07i)	58,20	57,40	55,10	55,10	55,40	
Sportbluse, Kunstseide	1 St	9,81	14,29	13,41	13,36	14,16	14,08	13,63	12,94	13,00	
Schürzenstoff, Baumwolle	1 St	6,31	7,36	6,77	6,73	7,14	7,17	6,74	6,60	6,53	
Kittelschürze	1 m	1,63	2,36	2,00	2,21	2,16	2,07	2,00	1,96	1,95	
Knabenanzug für 12-jährigen Knaben	1 St	8,34	11,16	9,75	10,58	10,61	10,13	9,67	9,61	9,65	
gute Kammgarnware											
wollener Sportstoff	1 St	.	.	56,60	.	59,60	57,90	56,20	56,20	56,10	
Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen	1 St	21,30i)	44,66i)	45,20	43,03i)	46,50	46,20	45,00	44,90	44,70	
aus Wollstoff											
aus Baumwoll/Zellwollmusseline	1 St	8,84i)	16,47i)	19,67	15,54i)	19,62	19,63	19,64	19,90	19,86	
Herrenhut	1 St	6,69	9,62	9,38	9,09	9,90	9,96	9,28	9,13	9,23	
Wollfilz											
Haarfilz	1 St	6,75	11,59	10,95	11,20	11,51	11,11	10,92	10,79	10,87	
Sporthemd, Popeline, mittl. Qual.	1 St	10,91	16,21	15,37	15,58	16,82	16,02	15,07	15,07	15,10	
Knabensporthemd für 12-jährigen Knaben	1 St	4,14k)	10,36k)	12,45	10,01k)	13,40	12,81	12,44	12,27	12,19	
aus einfachem Wäschestoff											
Arbeitshemdenstoff	1 m	1,15	2,39	2,16	2,34	2,34	2,21	2,17	2,12	2,10	
Arbeitshemd, Baumwollgeweb	1 St	3,96	8,46	7,82	8,26	8,24	7,97	7,80	7,77	7,71	
Unterhemd für Herren											
rein Mako	1 St	.	.	4,90	.	5,33	5,14	4,80	4,77	4,82	
Baumwolle mit Zellwolle	1 St	3,59	4,88	3,94	4,67	4,28	4,10	3,98	3,83	3,82	
Unterhose für Herren, wollgemischt	1 St	3,18	6,35	5,38	6,15	5,91	5,61	5,39	5,33	5,21	
Knabenunterhose, Baumwolle mit Zellwolle											
Damentaghemd, Kunstseide, gewirkt	1 St	1,37	2,46	2,05	2,37	2,24	2,12	2,08	2,05	1,99	
Damenschlupfer	1 St	1,66	2,90	2,43	2,79	2,58	2,54	2,42	2,40	2,35	
Kunstseide, gewirkt											
Wolle	1 St	1,98	2,80	2,27	2,62	2,42	2,31	2,28	2,24	2,26	
Mädchenhemd, Kunstseide, gewirkt	1 St	5,37	11,34	9,76	10,90	10,23	9,80	9,81	9,71	9,63	
Mädchenschlupfer, Kunstseide	1 St	1,54	2,41	2,08	2,28	2,21	2,17	2,06	2,04	2,04	
Pullover, Wolle, mittl. Qualität	1 St	1,61	1,96	1,72	1,85	1,80	1,76	1,73	1,70	1,69	
für Herren											
für Damen	1 St	9,28h)	14,02h)	14,23	13,61h)	14,74	14,38	14,30	14,11	14,09	
für 12-jährigen Knaben	1 St	10,80h)	18,81h)	19,91	18,25h)	20,10	20,23	19,80	19,77	19,85	
Herrensocken	1 St	6,10h)	12,29h)	14,53	12,04h)	14,75	14,51	14,49	14,42	14,58	
Wolle											
Wolle mit Baumwolle, plattiert	1 Paar	1,90	3,68	3,46	3,49	3,63	3,53	3,45	3,41	3,41	
Damenstrümpfe	1 Paar	1,27	2,83	2,46	2,72	2,72	2,53	2,46	2,40	2,45	
Kunstseide											
Nylon, I. Wahl	1 Paar	1,58	3,19	2,12	2,96	2,75	2,45	2,14	1,97	1,98	
Perlon, II. Wahl	1 Paar	.	6,25	5,01	5,90	5,22	4,99	5,00	4,99	5,04	
Kinderstrümpfe, lange	1 Paar	.	6,18	4,42	5,65	5,36	5,05	4,40	4,13	4,11	
Wolle											
Baumwolle mit Zellwolle	1 Paar	1,68h)	4,36h)	4,44	4,21h)	4,59	4,48	4,44	4,42	4,41	
Babygarn, farbig	1 Paar	1,28	3,24	3,05	3,15	3,09	3,06	3,09	3,04	3,01	
Wolle											
Baumwolle	100 g	1,41	3,75	3,41	3,57	3,49	3,44	3,41	3,41	3,36	
Strumpfgarn, Wolle	100 g	0,68	1,49	1,45	1,43	1,48	1,48	1,45	1,45	1,43	
Inlett, Körper, 130 cm breit	1 m	1,19	2,55	2,33	2,42	2,37	2,36	2,33	2,32	2,30	
Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit	1 m	4,24	8,33	7,24	7,85	7,49	7,49	7,27	7,10	7,12	
Bettbezug aus Linon	1 St	1,03	1,84	1,57	1,67	1,65	1,60	1,57	1,55	1,54	
Bettlaken	1 St	5,38	14,93	12,17	13,63	12,80	12,64	12,25	12,00	11,95	
Hautstuch, gebleicht											
Rohnessel, ungebleicht	1 St	4,37	9,88	8,48	9,13	8,97	8,84	8,50	8,38	8,29	
Handtuch, Gerstenkorn	1 St	3,10	6,68	5,24	5,97	5,60	5,45	5,28	5,18	5,06	
Geschirrtuch, reinleinen	1 St	0,85	1,67	1,42	1,59	1,46	1,45	1,41	1,40	1,40	
Oberbett mit 3 kg Halbdauen	1 St	1,16	2,10	1,92	2,00	2,01	1,98	1,92	1,88	1,92	
Matratze, dreiteilig	1 St	43,63	93,66	94,20	91,40	96,50	96,30	95,00	94,00	92,00	
mit Federeinlage											
See- oder Alpengras	1 St	104,88	113,28	108,00	110,59	111,00	110,00	108,00	106,00	106,00	
Schlafdecke, wollgemischt, mittl. Qual.	1 St	32,21	48,02	43,70	46,19	45,80	44,90	43,70	43,30	43,00	
	1 St	12,13	24,60	21,50	23,54	22,10	21,90	21,60	21,40	21,30	

Anmerk.: 1), 2) und 3) siehe auf Seite 94

h) wollhaltig i) aus wollhaltigem Stoff, mittlere Qualität

k) aus einfachem Wäschestoff

noch: II. Einzelhandelspreise

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt			September 1952		1953			
		1938 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	Erhebungs- grundlage 3)		Februar	Mai	August	November
					alte	neue				
		RM	DM							
noch: Bekleidung und Wäsche										
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Frauen, ohne Stoff, mit einf. Zutaten 5)	1 St	11,63	20,20	20,40	20,20	20,20	20,60	20,30	20,30	20,50
Arbeitsschuhe	1 Paar	11,96	23,77	23,30	23,73	23,10	23,40	23,30	23,30	23,20
Herrenstrassenschuhe										
Rindbox, durchgenäht	1 Paar	11,41	26,65	25,40	26,23	25,80	25,60	25,40	25,30	25,30
Boxcalf, rahmengenäht	1 Paar	16,97	32,90	33,00	32,34	32,90	32,90	32,90	33,00	33,20
Damenstrassenschuhe										
Rindbox, durchgenäht	1 Paar	9,64	24,06	23,30	23,52	23,50	23,30	23,30	23,30	23,30
Boxcalf, rahmen- oder randgenäht	1 Paar	14,31	30,22	29,90	29,81	29,80	29,80	29,90	29,90	30,00
Kinderschuhe										
Rindbox, Gr. 35	1 Paar	8,58	19,53	19,15	18,94	19,43	19,49	19,18	18,99	18,99
Roßchevreau, Gr. 24	1 Paar	6,06	12,08	12,18	11,87	12,41	12,26	12,18	12,09	12,11
Damenüberschuhe, halbhoch	1 Paar	6,05	11,72	11,99	11,83	12,14	12,05	12,09	12,01	11,98
Besohlen mit Absätzen, für Herren										
Ledersohle, genagelt	1 Paar	4,41	8,76	8,38	8,69	8,43	8,34	8,38	8,40	8,39
Gummisohle, geklebt	1 Paar	3,75	6,38	6,15	6,33	6,19	6,11	6,12	6,17	6,19
Lederhandschuhe für Herren										
Nappa, gefüttert	1 Paar	11,50	18,35	17,01	17,93	17,43	17,37	17,01	16,98	16,59
Kalbleder	1 Paar	9,75	16,45	16,07	16,23	15,78	15,89	16,17	16,17	16,14
Hausrat										
Küchenbuffet, 160 cm breit	1 St	186,78	337,44	310,00	336,40	322,00	315,00	308,00	307,00	307,00
Küchentisch										
mit Schubkasten und Linobelag	1 St	27,11	52,09	50,80	52,05	52,40	51,30	50,80	50,70	50,50
Aufwasch-	1 St	.	.	82,30	.	87,90	84,40	82,50	81,70	81,00
Küchenstuhl, lasiert	1 St	6,00	14,87	14,42	14,74	14,94	14,63	14,38	14,35	14,31
Holzbett, ohne Stahlfederrahmen	1 St	31,92	66,34	64,40	66,04	66,50	65,50	64,20	64,00	63,80
Stahlfederrahmen	1 St	15,87	30,21	29,90	30,09	30,80	30,90	30,10	29,40	29,30
Kinderbett, gestrichen, 120x60 cm	1 St	27,46	48,60	45,10	48,47	45,20	45,20	45,20	45,10	45,10
Kleiderschrank										
ohne Wäscheabteil, 120 cm breit	1 St	91,83	178,79	163,00	177,44	175,00	172,00	162,00	161,00	158,00
mit Wäscheabteil, 3-türig, 180 cm breit	1 St	.	289,38	283,00	287,07	296,00	292,00	282,00	280,00	278,00
Schlafzimmer, Eiche	1 Garn.	.	836,29	717,00	825,03	767,00	745,00	713,00	704,00	706,00
Porzellan										
Teller, glattweiß	1 St	0,45	1,16	1,12	1,16	1,17	1,14	1,14	1,12	1,10
einfach dekoriert	1 St	0,73	1,46	1,49	1,46	1,48	1,48	1,51	1,50	1,47
Tasse mit Untertasse										
glattweiß	1 St	0,47	0,98	0,94	0,97	0,97	0,96	0,95	0,93	0,93
einfach dekoriert	1 St	0,52	1,33	1,27	1,33	1,30	1,28	1,28	1,27	1,26
Kaffeekanne, glattweiß, 2 l Inh.	1 St	2,68	4,61	4,78	4,62	4,67	4,63	4,85	4,84	4,82
Steingut										
Teller, glattweiß	1 St	0,21	0,61	0,57	0,60	0,58	0,58	0,58	0,57	0,56
einfach dekoriert	1 St	0,34	0,81 ¹⁾	0,89	0,81 ¹⁾	0,89	0,89	0,89	0,89	0,88
Schüssel, glattweiß	1 St	0,53	1,44	1,41	1,45	1,43	1,41	1,41	1,42	1,40
einfach dekoriert	1 St	0,82	1,72	1,65	1,71	1,69	1,64	1,66	1,66	1,64
Geleeglas, 1/2 l Inhalt	1 St	0,17	0,27	0,24	0,25	0,25	0,25	0,24	0,23	0,23
Bierbecher, glatt, 5/20 l	1 St	0,35	0,61	0,56	0,60	0,58	0,58	0,57	0,55	0,55
Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,19	0,34	0,30	0,34	0,33	0,32	0,30	0,29	0,29
Kindersaugflasche, 250 g	1 St	0,32	0,59	0,58	0,59	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58
Beleuchtungsglas, Mond, ohne Fassung	1 St	0,97	1,50	1,44	1,49	1,48	1,46	1,44	1,44	1,41
Haushaltskonservenglas, (Rillen-) 1 l 4)	1 St	0,44m)	0,56n)	0,43	0,53n)	0,46	0,47	0,47	0,40	0,40
Metallbett 90 x 190 cm	1 St	25,07	42,13	49,80	42,40	46,30	47,10	50,80	50,70	50,70
Ofen, 75 cbm Raumleistung										
Dauerbrenner, schwarz	1 St	48,48 ^{o)}	101,59 ^{o)}	116,00	101,14 ^{o)}	116,00	115,00	116,00	116,00	116,00
Dauerbrand-, emailliert	1 St	79,97 ^{o)}	146,60 ^{o)}	159,00	145,71 ^{o)}	158,00	158,00	159,00	159,00	159,00
Haushaltskohlenherd	1 St	86,72	184,68	171,00	183,20	183,00	177,00	171,00	168,00	167,00
Dauerbrandherd	1 St	105,58	225,30	241,00	225,34	236,00	235,00	243,00	243,00	243,00
Fleischtopf, emailliert, 24 cm Durchmesser	1 St	3,01	7,36	7,33	7,35	7,21	7,42	7,34	7,32	7,23
Schmortopf, Aluminium, 20 cm Durchmesser	1 St	2,30	4,70	4,85	4,72	4,88	4,86	4,86	4,86	4,86
Bratpfanne, Stahlblech, 26 cm Durchmesser	1 St	1,92	4,86	4,97	4,86	5,02	4,99	5,00	4,98	4,94
Waschtopf, verzinkt, 42 cm Durchm.	1 St	5,61	17,61	16,45	17,75	17,59	16,93	16,50	16,16	16,00
Eimer, emailliert, 10 l Inhalt	1 St	2,03	5,33	4,98	5,29	4,99	4,95	5,01	4,99	4,97
Wanne, verzinkt, oval, 70 cm Längendurchmesser	1 St	1,32	4,53	4,09	4,56	4,49	4,25	4,14	4,01	3,93
Schüssel, emailliert	1 St	2,04	4,69	4,59	4,70	4,67	4,62	4,64	4,61	4,52
ESbesteck, rostfreier Stahl	1 Best.	2,76	5,35	4,80	5,33	4,96	4,92	4,85	4,84	4,68
Wecker, 9,5 cm Durchmesser 4)	1 St	4,47	8,31	9,49	8,30	10,12	9,46	9,33	9,33	9,69
Tischuhr, Länge 40 cm, 14 Tage-Gehwerk 4)	1 St	.	.	80,90	.	90,40	84,40	80,80	77,80	81,00
Damenarmbanduhr 4)	1 St	.	.	51,20	.	54,00	51,00	51,00	51,00	51,00
Herrenarmbanduhr 4)	1 St	.	.	42,10	.	42,00	41,70	41,70	41,70	43,00
Haushaltsbügelisen, vernickelt	1 St	6,10	12,80	12,48	12,70	12,93	12,89	12,39	12,36	12,32
Taschenlampenhülse, Stab-, klein	1 St	0,68	1,36	1,36	1,35	1,35	1,35	1,38	1,36	1,36
Taschenlampenbatterie, Stab-, kl. Glühlampe	1 St	0,25	0,54	0,53	0,54	0,54	0,54	0,53	0,53	0,53
25 Watt 4)	1 St	0,84	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
40 Watt 4)	1 St	0,87	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Tauchsieder, 600 Watt 4)	1 St	.	.	11,50	.	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
Einstellen-Tischherd, 1 200 Watt 4)	1 St	.	.	39,40	.	42,00	40,10	39,80	39,00	39,00
Elektro-Vollherd, drei Kochstellen 5 800 Watt 4)	1 St	.	.	313,00	.	343,00	332,00	326,00	300,00	297,00

Anmerk.: 1), 2), 3), 4) und 5) siehe auf Seite 94

1) II. Wahl m) Weck- n) Durchschnittspreis aus mehreren Sorten

o) 60 cbm Raumleistung

noch: II. Einzelhandelspreise

Waren und Sorten	Mengen- einheit	Jahresdurchschnitt			September 1952		1953					
		1938 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	alte	neue	Erhebungs- grundlage 3)	Februar	Mai	August	November	
		RM	DM									
noch: Hausrat												
Rundfunkgerät												
Einkreiser, 3 Röhren 4)	1 St	.	.	71,50	.	70,50	71,00	70,50	70,50	70,50	74,00p)	
6-Kreis Super, 4 Röhren 4)	1 St	.	.	185,00	.	183,00	183,00	183,00	183,00	183,00	191,00p)	
im Preisgehäuse	1 St	.	.	252,00	.	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00	258,00p)	
im Holzgehäuse	1 St	.	.	471,00	.	479,00	479,00	479,00	479,00	476,00	449,00p)	
Großsuper 4)	1 St	.	.									
Rundfunkröhre												
Type EL 41 4)	1 St	6,30q)	8,80q)	9,51	8,80q)	8,80q)	8,80q)	8,80q)	8,80q)	10,50	10,50	
Type AL 4 4)	1 St	12,35r)	17,60r)	15,95	17,60r)	17,60r)	17,60r)	17,60r)	17,60r)	17,60r)	11,00	
Type ECH 81 4)	1 St	12,35s)	14,50s)	14,00	14,50s)	14,50s)	14,50s)	14,50s)	14,50s)	14,50s)	12,50	
Staubsauger 4)	1 St	90,70	181,50	181,50	181,50	181,50	181,50	181,50	181,50	181,50	181,50	
Wäschekorb	1 St	7,31	19,33	18,45	19,56	19,02	18,79	18,41	18,37	18,37	18,34	
Scheuerbürste	1 St	0,47	0,77	0,65	0,77	0,70	0,69	0,65	0,65	0,65	0,63	
Gummisauger	1 St	0,18	0,28	0,28	0,27	0,29	0,29	0,28	0,28	0,28	0,28	
Wärmflasche, Gummi-	1 St	2,77	4,62	4,12	4,55	4,32	4,23	4,10	4,12	4,12	4,04	
Reinigungsmittel												
Kernseife												
Konsumware	200 g	0,20	0,36	0,29	0,33	0,34	0,32	0,29	0,27	0,27	0,27	
Markenware 4)	200 g	0,22	0,54	0,36	0,48	0,48	0,48	0,33	0,33	0,33	0,33	
Toiletteseife	100 g	0,32	0,44	0,35	0,41	0,39	0,38	0,35	0,34	0,34	0,34	
Rasierseife 4)	1 St	0,18	0,42	0,45	0,40	0,47	0,47	0,45	0,45	0,45	0,43	
Zusatzwaschmittel												
Einweichmittel, Packung 4)	250 g	0,13	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	
Spülmittel, Packung 4)	250 g	0,17	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	
Waschmittel für Berufskleidung Pckg.	250 g	0,18	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	
Waschpulver												
für Grobwäsche, Packung 4)	250 g	0,25	0,37	0,50	0,37	0,49	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	
für Feinwäsche, Packung 4)	100 g	0,47	0,85	0,86	0,85	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	
Scheuertuch	1 St	0,30	0,80	0,66	0,74	0,72	0,68	0,66	0,65	0,65	0,64	
Schuhcreme (50 g)												
schwarz 4)	1 Dose	0,21	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	
farblos 4)	1 Dose	0,23	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	
Zahnpasta, große Tube 4)	1 St	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Rasieren	1 mal	0,24	0,40	0,42	0,40	0,40	0,41	0,41	0,42	0,42	0,44	
Haarschneiden für Herren	1 mal	0,70	1,05	1,09	1,07	1,06	1,06	1,07	1,07	1,09	1,13	
Frisieren, Waschen und Legen	1 mal	2,03	2,70	2,70	2,71	2,68	2,68	2,68	2,69	2,69	2,76	
Rasierklängen, 1 Packung												
billigste Sorte 4)	10 St	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	
teuerste Sorte 4)	10 St	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
Sonstige Waren und Leistungen												
Aktentasche, Vollrindleder	1 St	14,02	24,80	20,90	23,90	21,70	21,40	21,00	21,00	21,00	20,30	
Herrnfahrrad mit Bereifung 4)	1 St	71,24	160,06	168,00	161,69	168,00	168,00	168,00	168,00	168,00	168,00	
Fahrradbereifung 4)	1 Garn.	9,22	17,31	15,68	16,55	15,27	15,28	15,76	15,76	15,76	15,76	
Roller, Holz m. Metallverstärkung 4)	1 St	6,20	17,50	16,18	17,50	17,50	16,60	16,00	16,00	16,00	16,00	
Celluloidpuppe, unbekleidet, 41 cm 4)	1 St	6,25	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90	12,90	
Rollfilm 6 x 9 cm 4)	1 St	1,00	1,71	1,50	1,75	1,75	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	
Benzin, Motoren- 4)	1 l	0,39	0,66	0,64	0,66	0,65	0,65	0,65	0,64	0,64	0,64	
Briefumschlag, normal, DIN C 6	10 St	.	0,17	0,14	0,17	0,17	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	
Briefpapier, 25er Packung												
holzhaltig	1 St	0,91	1,80	1,63	1,77	1,77	1,69	1,68	1,58	1,57	1,57	
holzfrei	1 St	1,30	2,62	2,31	2,49	2,45	2,39	2,36	2,27	2,24	2,24	
Schulheft	1 St	0,10	0,25	0,20	0,24	0,23	0,21	0,20	0,19	0,19	0,19	
Bleistift, Konsumware	1 St	0,09	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	
Kopierstift, Konsumware	1 St	0,19	0,27	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	
Schreibtinte, 1 Flasche	1/32 l	0,26	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	
Tageszeitung, Abonnement	1 Monat	2,10	3,39	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	
Illustrierte 4)	1 St	0,20	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	
Kinoplatz, zweitbilligster	1 Platz	0,79	1,13	1,19	1,17	1,16	1,19	1,19	1,19	1,19	1,20	
Sportverein, Mitgliedsbeitrag 5)	1 Monat	1,33	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	1,67	
Straßenbahn- oder Omnibusfahrt												
Einzelfahrt	1 Fahrt	0,17	0,23	0,24	0,23	0,23	0,23	0,23	0,24	0,24	0,25	
Wochenkarte	1 Karte	1,96t)	1,74	1,82	1,76	1,76	1,76	1,76	1,80	1,80	1,90	
Steinkohle, frei Keller	50 kg	1,86	4,88	4,90	4,91	4,91	4,91	4,90	4,90	4,90	4,90	
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	1,72	3,04	3,09	3,08	3,08	3,09	3,09	3,09	3,09	3,09	
Brennholz, Hart-, frei Haus	50 kg	2,60	5,25	5,19	5,25	5,12	5,13	5,16	5,26	5,23	5,23	
Gas	1 cbm	0,166	0,241	0,254	0,253	0,253	0,253	0,253	0,254	0,254	0,257	
Gasmessermiete für 2-Zimmerwohnung	1 Monat	0,40	0,59	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	
Strompreis	1 kWh	0,104	0,115	0,120	0,120	0,120	0,120	0,120	0,120	0,120	0,120	
Grundgebühr für elektrischen Strom für 2-Zimmerwohnung	1 Monat	1,78	2,40	2,52	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49	2,54	2,57	
Miete für 2-Zimmerwohnung (einschl. Nebenkosten) 6)												
Altbauwohnung, ohne Bad	1 Monat	23,89	26,14	27,70	25,78	25,78	27,60u)	27,70v)	27,70w)	27,70x)	27,70x)	
Neubauwohnung, mit Bad	1 Monat	36,92	40,06	40,50	40,07	40,07	40,30u)	40,50v)	40,50w)	40,70x)	40,70x)	
Neuestbauwohnung, mit Bad	1 Monat	.	42,05	42,30	42,12	42,12	42,30u)	42,30v)	42,30w)	42,30x)	42,30x)	

1) mit den Preisen ab 1953 nur bedingt vergleichbar, da im September 1952 die Erhebungsgrundlage (Warenqualitäten und Auswahl der Berichtsstellen) geändert wurde. Zur Berechnung der Jahresdurchschnittspreise für 1952 wurden die Preise für die Monate Oktober bis Dezember auf der alten Erhebungsgrundlage nach der Bewegung der Preise auf neuer Grundlage fortgeschrieben und somit die durch die Erhebungs- umstellung bedingten (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet (siehe auch Anmerkung 3) 2) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität bzw. des Berichtsgebietes blieben bei der Errechnung der Jahresdurchschnittspreise unberücksichtigt.

3) zur Feststellung der durch die Erhebungsstellung sich ergebenden Preisunterschiede wurden die Preise im September 1952 nach der alten und neuen Erhebungsgrundlage ermittelt. An diesen Preisen ist also die durch die Umstellung eingetretene (unechte) Preisänderung zu erkennen; der Unterschied zwischen beiden Preisen ist bei einem Vergleich der Preise ab Oktober 1952 mit denen vor dieser Zeit zu berücksichtigen 4) Markenware, Preise in Kiel 5) in Kiel ermittelt 6) die Mieten werden nur vierteljährlich in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben

p) neue (Serien-) Ausführung q) Type 164 r) Type AK 2 s) Type ECH 11 t) 1938 gab es in 2 Berichtsstädten nicht die Preisvergünstigung durch die Benutzung einer Wochenkarte; für diese beiden Städte wurde daher der Fahrpreis für eine Einzelfahrt berücksichtigt u) Stichmonat Januar v) Stichmonat April w) Stichmonat Juli x) Stichmonat Oktober

VIII. WOHNUNGEN UND BAUTÄTIGKEIT

1. Bauwirtschaft¹⁾

a) Betriebe

H 422
/b 53 85

Stichtag	Betriebe insgesamt		davon Betriebe mit ... Beschäftigten															
			1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
31. Juli 1949	2 656	100	454	17,1	756	28,4	608	22,9	409	15,4	303	11,4	98	3,7	23	0,9	5	0,2
31. Juli 1950	3 347	100	811	24,2	907	27,1	652	18,9	456	13,6	325	9,7	142	4,2	58	1,7	16	0,5
31. Juli 1951	3 260	100	799	24,5	921	28,3	621	19,0	445	13,7	288	8,8	111	3,4	61	1,9	14	0,4
31. Juli 1952	3 104	100	723	23,3	889	28,6	590	19,0	411	13,2	322	10,4	108	3,5	40	1,3	21	0,7
31. Juli 1953	2 974	100	594	20,0	792	26,6	567	19,1	433	14,6	361	12,1	141	4,7	74	2,5	12	0,4

1) Ergebnisse der Totalerhebungen in der Bauwirtschaft (Industrie- und Handwerksbetriebe des Bauhauptgewerbes ohne Baunebengewerbe)

b) Beschäftigte

Stichtag	Beschäftigte insgesamt		davon in Betrieben mit ... Beschäftigten															
			1		2 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
31. Juli 1949	32 494	100	454	1,4	2 084	6,4	3 962	12,2	5 555	17,1	9 029	27,8	6 758	20,8	3 058	9,4	1 594	4,9
31. Juli 1950	46 825	100	811	1,7	2 490	5,3	4 189	8,9	6 219	13,3	9 920	21,2	10 084	21,5	7 918	16,9	5 194	11,1
31. Juli 1951	42 393	100	799	1,9	2 594	6,1	4 199	9,9	5 985	14,1	8 957	21,1	7 620	18,0	8 110	19,1	4 129	9,7
31. Juli 1952	41 751	100	723	1,7	2 494	6,0	3 914	9,4	5 592	13,4	9 973	23,9	7 522	18,0	5 211	12,5	6 322	15,1
31. Juli 1953	47 805	100	594	1,2	2 249	4,7	3 799	7,9	5 921	12,4	11 157	23,3	9 650	20,2	9 970	20,9	4 465	9,3

c) geleistete Arbeitsstunden¹⁾

Bauten	Juli 1951		Juli 1952		Juli 1953	
	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%
Wohnungsbauten	3 492	46,3	3 177	42,9	4 245	47,6
Landwirtschaftl. Bauten	943	12,5	879	11,9	842	9,4
Gewerbl. u. industrielle Bauten	950	12,6	853	11,5	886	9,9
Verkehrsbauten	1 331	17,6				
Übrige öffentl. Bauten	789	10,5	2 465	33,3	2 951	33,1
Trümmerverwertung u. Abbruch ²⁾	45	0,6	27	0,4	.	.
insgesamt	7 550	100	7 401	100	8 924	100
darunter Bauten für die Besatzungsmacht	39	0,5	85	1,1	130	1,5

d) Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe		Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstd.				Baugewerblicher Umsatz	
					insgesamt		für Wohnungsbauten			
	Stichtag 31. Juli		in 1000				in 1000 DM			
	1952	1953	1952	1953	Juli 1952	Juli 1953	Juli 1952	Juli 1953	1951	1952
Flensburg	88	86	1 927	1 951	337	371	123	146	12 276	14 290
Kiel	217	212	6 252	7 977	1 173	1 443	445	558	56 368	60 660
Lübeck	184	176	3 913	4 290	729	826	320	406	31 996	36 204
Neumünster	77	71	1 580	1 826	271	347	114	193	11 610	12 132
Eckernförde	90	83	1 100	1 160	196	212	63	87	4 852	6 242
Eiderstedt	70	60	503	452	87	97	34	25	2 532	2 635
Eutin	132	125	1 244	1 602	211	299	81	156	6 695	8 901
Flensburg-Land	66	60	720	628	128	121	53	68	4 091	3 546
Hagt. Lauenburg	179	150	1 815	2 055	328	393	174	220	11 783	12 183
Husum	154	165	1 318	1 723	224	374	105	113	6 742	6 769
Norderdithm.	124	113	964	1 043	173	195	74	94	4 853	5 627
Oldenburg	80	79	1 199	1 737	205	339	109	197	9 048	8 288
Pinneberg	269	261	3 773	4 443	633	796	331	459	24 629	30 641
Plön	143	134	2 060	2 034	378	388	175	169	13 184	13 499
Rendsburg	234	224	3 812	3 843	684	697	197	321	22 711	26 331
Schleswig	117	122	1 632	1 961	296	383	125	190	9 515	11 081
Segeberg	153	153	1 488	1 534	242	285	122	146	8 216	8 383
Steinburg	201	196	2 189	2 810	376	511	136	175	15 417	16 615
Stormarn	212	194	1 907	2 174	319	389	218	271	12 555	13 093
Süderdithm.	165	165	1 256	1 133	222	194	101	128	8 970	7 778
Südtondern	149	145	1 099	1 429	197	264	81	121	7 124	7 456
insgesamt	3 104	2 974	41 751	47 805	7 401	8 924	3 177	4 245	284 765	312 354

1) einschl. der Arbeitsstunden der auf den Baustellen mitarbeitenden Inhaber und Angestellten
2) Die Stunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch werden ab Juli 1953 nicht mehr getrennt erfragt, sondern sind in den Stunden der jeweiligen Bauarbeiten enthalten

2. Baugenehmigungen

/b 53 85

Zeit	Insgesamt		Ganze Gebäude										Gebäudeteile	
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	davon											
			private Bauherren				gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Behörden u. öffentlich rechtliche Körperschaften			
			Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	
1950	8 711a)	27 670	5 317 ^{a)}	10 992	.	.	2 920	12 613	.	.	474	1 122	.	.
1951	11 198	19 752	4 360	8 743	3 480	323	2 245	8 040	576	327	251	624	286	142
1952	12 908	21 029	4 278	7 466	3 675	263	3 443	10 650	932	178	148	439	352	105
1953	12 960	22 553	5 107	8 925	3 151	157	3 812	10 842	303	5	232	611	435	83

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und in Gebäudeteilen
a) nur Wohngebäude

3. Baufertigstellungen (Normal- und Notbauten)

/b 53 85

Zeit	Insgesamt		davon			
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude		Nichtwohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1950	9 372	17 741	.	.	.	.
1951	9 794	20 232	6 088	19 439	3 706	793
1952	10 953	18 323	6 981	17 629	3 972	694
1953	12 710	21 172	8 782	20 634	3 928	538

1) einschl. Wohnungen in Gebäudeteilen

4. Roh- und Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1953 (Normalbauten)

H 421
1/5 53 84

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Wohnräume ¹⁾ (einschl. Küchen) mit 6 und mehr qm	
	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang	Rohzugang	Reinzugang
Flensburg	153	148	556	533	1 849	1 795
Kiel	459	448	2 609	2 375	8 556	8 154
Lübeck	620	614	2 316	2 249	7 413	7 270
Neumünster	236	233	928	912	3 040	2 998
Kreisfreie Städte	1 468	1 443	6 409	6 069	20 858	20 217
Eckernförde	250	245	512	489	1 882	1 838
Eiderstedt	53	53	111	110	426	412
Eutin	429	428	861	850	3 031	3 020
Flensburg-Land	190	190	289	288	979	979
Hzgt. Lauenburg	593	591	1 280	1 271	4 396	4 371
Husum	215	202	486	457	1 717	1 635
Norderdithmarschen	188	170	452	412	1 547	1 440
Oldenburg	341	333	894	855	2 855	2 763
Pinneberg	801	792	1 816	1 724	6 069	5 944
Plön	532	528	981	941	3 460	3 350
Rendsburg	831	825	1 701	1 649	5 808	5 746
Schleswig	273	271	637	579	2 133	2 046
Segeberg	513	507	889	876	3 089	3 053
Steinburg	408	392	791	726	2 720	2 587
Stormarn	840	836	1 629	1 403	5 121	4 971
Süderdithmarschen	338	311	550	474	1 727	1 563
Südtondern	209	209	405	397	1 558	1 545
Kreise	7 004	6 883	14 284	13 501	48 518	47 263
insgesamt	8 472	8 326	20 693	19 570	69 376	67 480

1) in Wohn- und Nichtwohngebäuden und in Gebäudeteilen

5. Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume - Stand 31.12.1953 -

1/5 53 84

Kreisfreie Städte und Kreise	Normalwohngebäude		Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Normalwohnräume			
	Anzahl	mit ... Wohnungen	insgesamt	davon mit							insgesamt	Küchen	davon Zimmer	
				1	2	3	4	5	6	7 und mehr			von 10 und mehr qm	von 6 bis unter 10 qm
				Wohnräumen einschl. Küchen										
Flensburg	6 488	23 620	23 969	353	1 775	9 174	7 561	3 146	1 196	764	90 560	23 419	51 109	16 032
Kiel	16 484	64 546	64 817	812	5 520	30 785	18 639	6 371	1 758	932	228 923	63 419	137 824	27 680
Lübeck	21 988	54 109	54 347	1 141	4 335	20 299	17 769	7 075	2 219	1 509	202 548	51 376	108 166	43 006
Neumünster	6 388	18 839	18 853	209	2 038	8 807	5 269	1 727	522	281	65 865	18 137	38 426	9 302
Kreisfreie Städte	51 348	161 114	161 986	2 515	13 668	69 065	49 238	18 319	5 695	3 486	587 896	156 351	335 525	96 020
Eckernförde	8 958	14 130	14 366	136	1 264	4 543	4 302	2 010	983	1 128	59 639	14 106	32 827	12 706
Eiderstedt	3 786	4 631	4 761	43	362	1 284	1 386	789	452	445	20 450	4 699	10 573	5 178
Eutin	10 461	18 765	19 251	276	1 780	6 467	5 323	2 488	1 228	1 689	78 904	18 519	40 771	19 614
Flensburg-Land	9 938	13 987	14 275	108	866	3 930	4 054	2 417	1 279	1 621	63 200	14 222	33 830	15 148
Hzgt. Lauenburg	16 984	28 935	29 399	393	3 003	10 551	7 623	3 837	1 724	2 268	117 705	28 516	62 760	26 429
Husum	10 896	14 665	14 902	135	1 012	4 029	4 753	2 665	1 257	1 051	62 394	14 563	32 545	15 286
Norderdithmarschen	10 076	13 622	13 905	127	1 052	4 063	3 957	2 378	1 142	1 186	58 589	13 591	31 678	13 320
Oldenburg	10 256	15 748	16 379	233	1 530	5 312	4 137	2 318	1 143	1 706	69 307	15 845	35 720	17 742
Pinneberg	23 685	40 820	41 363	446	4 195	14 490	12 556	5 425	2 252	1 999	159 681	40 278	86 539	32 864
Plön	14 342	22 965	23 373	266	2 379	8 137	6 138	3 224	1 415	1 814	94 661	22 492	50 966	21 203
Rendsburg	21 055	34 353	35 007	383	2 948	11 796	10 222	5 223	2 324	2 111	140 004	34 150	79 093	26 761
Schleswig	14 966	22 414	22 905	207	1 498	6 582	6 661	3 988	1 983	1 986	97 872	22 502	53 950	21 420
Segeberg	12 953	18 522	18 994	251	1 866	5 670	4 874	2 863	1 508	1 962	80 395	18 501	44 218	17 676
Steinburg	16 992	28 956	29 498	344	2 708	10 390	8 191	4 139	1 849	1 877	116 813	28 783	61 822	26 208
Stormarn	18 912	28 222	28 795	284	2 952	9 623	7 817	4 149	2 020	1 950	116 005	27 938	63 551	24 516
Süderdithmarschen	13 346	17 727	18 079	183	1 494	5 418	5 442	2 964	1 357	1 221	73 883	17 699	40 787	15 397
Südtondern	9 407	12 387	12 986	138	733	3 061	3 988	2 600	1 232	1 234	57 346	12 753	28 847	15 746
Kreise	227 013	350 849	358 238	3 953	31 642	115 346	101 424	53 477	25 148	27 248	1 466 848	349 157	790 477	327 214
insgesamt	278 361	511 963	520 224	6 468	45 310	184 411	150 662	71 796	30 843	30 734	2 054 744	505 508	1 126 002	423 234

6. Bauüberhang - Stand 31.12.1953 -

Jb 53 84

Kreisfreie Städte und Kreise	Unter Dach (rohbaufertig)					Noch nicht unter Dach	
	teilweise bezogen			noch nicht bezogen		Gebäude ¹⁾	Wohnungen
	Gebäude ¹⁾	bezogene Wohnungen	noch nicht bezogene Wohnungen	Gebäude ¹⁾	Wohnungen		
1949		Gebäude 1 988		Wohnungen 5 004		1 144	2 423
1950	577	1 130	847	2 614	9 392	1 300	2 906
1951	652	486	523	2 776	6 007	1 790	3 666
1952	159	212	153	3 359	5 910	1 553	3 157
1953	111	155	169	3 275	6 567	1 284	3 036
davon							
Flensburg	-	-	-	52	194	6	14
Kiel	15	55	47	377	1 181	166	562
Lübeck	-	-	-	247	749	212	873
Neumünster	3	1	5	60	174	14	49
Kreisfreie Städte	18	56	52	736	2 298	398	1 498
Eckernförde	5	2	8	55	105	47	47
Eiderstedt	-	-	-	14	14	3	3
Eutin	7	6	7	222	279	53	62
Flensburg-Land	3	3	3	74	108	9	6
Hzgt. Lauenburg	11	17	22	271	408	74	253
Husum	1	1	1	16	23	8	22
Norderdithmarschen	2	2	3	68	113	8	34
Oldenburg	-	-	-	130	211	35	58
Pinneberg	15	17	17	412	796	230	351
Plön	19	20	20	212	362	108	240
Rendsburg	10	11	11	226	445	63	122
Schleswig	8	4	8	116	222	6	4
Segeberg	7	7	7	179	262	67	112
Steinburg	1	2	3	158	321	37	38
Stormarn	3	6	6	220	412	111	165
Süderdithmarschen	1	1	1	82	76	11	3
Südtondern	-	-	-	84	112	16	18
Kreise	93	99	117	2 539	4 269	886	1 538

- 1) 1949 und 1950: Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit Wohnungen
 1951, 1952 und 1953: Wohngebäude und Nichtwohngebäude (mit und ohne Wohnungen)

7. Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen im sozialen Wohnungsbau 1953

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾	davon mit ... Wohnräumen 2)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Flensburg	133	512	7	67	284	150	4
Kiel	384	2 120	18	301	914	793	94
Lübeck	553	1 909	192	254	729	671	63
Neumünster	198	821	38	119	354	273	37
Kreisfreie Städte	1 268	5 362	255	741	2 281	1 887	198
Eckernförde	156	312	-	21	126	132	33
Eiderstedt	43	90	-	10	31	42	7
Eutin	236	587	11	39	234	274	29
Flensburg-Land	101	170	-	30	82	45	13
Hzgt. Lauenburg	299	782	8	113	390	226	45
Husum	142	364	8	37	141	147	31
Norderdithmarschen	144	355	7	50	141	128	29
Oldenburg	225	665	16	127	332	168	22
Pinneberg	472	1 159	18	133	612	334	62
Plön	352	668	11	77	354	187	39
Rendsburg	496	1 134	12	108	504	434	76
Schleswig	228	503	1	36	300	113	53
Segeberg	259	488	-	25	253	189	21
Steinburg	292	578	-	80	279	180	39
Stormarn	282	594	1	63	304	204	22
Süderdithmarschen	268	413	12	83	149	141	28
Südtondern	162	313	-	27	73	193	20
Kreise	4 157	9 175	105	1 059	4 305	3 137	569
insgesamt	5 425	14 537	360	1 800	6 586	5 024	767

- 1) in Wohngebäuden und Wohngebäudeteilen ohne 117 Wohnungen in Nichtwohngebäuden 2) einschl. Küchen

8. Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau für das Jahr 1953

a) Finanzierung¹⁾

- veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1 000 DM -

Finanzierungsquellen	Erststellig	Nachrangig	Nicht dinglich gesichert	Insgesamt
<u>Öffentliche Mittel</u> ²⁾				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel ³⁾	1 003	118 443	-	119 446
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände ⁴⁾	22	437	2	461
Sonstige direkt gegebene öffentliche Mittel	894	5 075	-	5 969
insgesamt	1 919	123 956	2	125 877
<u>Kapitalmarktmittel</u> ⁵⁾				
Pfandbriefinstitute	2 845	485	-	3 330
Sparkassen	11 217	579	-	11 796
Privat- und Sozialversicherungen	7 770	245	-	8 014
Bausparkassen	713	1 581	-	2 294
Sonstige Kapitalmarktmittel	27 447	9 333	-	36 780
insgesamt	49 991	12 222	-	62 213
<u>Sonstige Mittel</u> ⁶⁾				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse ⁷⁾	-	1 326	677	2 003
Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln ⁸⁾	-	16 241	91	16 332
Finanzierungshilfen aus Landesmitteln	-	6 634	33	6 667
Mieterdarlehen und -zuschüsse	-	94	2 242	2 336
Echtes Eigenkapital ⁹⁾ (Bargeld, Baustoffe, Selbsthilfe, Grundstück, Gebäuderestwert)	-	18	26 387	26 405
Unechtes Eigenkapital ¹⁰⁾ (gestundetes Restkaufgeld, gestundete Anliegerbeiträge, gestundete Erschließungskosten, Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen)	-	895	4 962	5 857
Sonstiges	-	25	1 396	1 421
insgesamt	-	25 233	35 789	61 021
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	51 910	161 411	35 791	249 112
darunter				
7 c Mittel	2 186	3 590	724	6 501

1) Allgemeine Angaben; ohne Nachfinanzierung 2) D.s. solche öffentlichen Mittel, die ohne über allgemeine Kreditinstitute des Kapitalmarktes zu laufen direkt zur Finanzierung des Wohnungsbaues gegeben werden, sowie die über Spezialinstitute geleiteten Mittel der öffentlichen Hand 3) Die Wohnraumhilfe nach §§ 298 ff LAG 4) Als Gemeindemittel sind nur die gemeindlichen Haushaltsmittel eingesetzt; die indirekten Gemeindemittel (zur Verfügung gestellte Grundstücke, gestundete Restkaufgelder oder Erschließungskosten u.ä.) sind unter den Sonstigen Mitteln ausgewiesen 5) Hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel 6) Die für die Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen aus Lastenausgleichs- und Soforthilfemitteln sind trotz ihres Charakters als öffentliche Mittel hier aufgeführt; ebenso alle Arten von Arbeitgeberdarlehen und -zuschüssen, auch wenn sie, wie z.B. die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige, von der öffentlichen Hand gegeben wurden 7) Einschl. Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige 8) D.s. Aufbaurdarlehen nach § 254 LAG 9) Alle vom Bauherrn aufgebrauchten echten Eigenmittel 10) Siehe auch Anmerkung 4)

b) Bauvolumen

Art der Baumaßnahmen	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küche)						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Neubau ¹⁾	15 814	108	1 664	7 415	5 389	1 063	144	31
Wiederaufbau ²⁾	1 699	6	170	953	500	59	9	2
Wiederherstellung ³⁾	205	5	27	122	30	12	9	-
Umbau, Ausbau und Erweiterung ⁴⁾	226	1	51	83	62	28	-	1
Baumaßnahmen insgesamt	17 944 ^{a)}	120	1 912	8 573	5 981	1 162	162	34
		Zahl der Gebäude				Zahl der Wohnungen		
davon		990				1 980		
Kleinsiedlerstellen mit Einliegerwohnung		966				971		
Kleinsiedlerstellen ohne Einliegerwohnung		172				348		
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und mit Stall (mit Einliegerwohnung)		343				348		
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und mit Stall (ohne Einliegerwohnung)		744				1 523		
Sonstige Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung		1 766				1 775		
Sonstige Einfamilienhäuser ohne Einliegerwohnung		2 350				10 999		
Sonstige Gebäude								
insgesamt		7 331				17 944		

1) Neubau: Schaffung neuer Gebäude auf bisher unbebauten Grundstücken 2) Wiederaufbau: Aufbau zerstörter Gebäude, in denen oberhalb des Kellergeschosses auf die Dauer benutzbarer Raum nicht vorhanden ist, mit oder ohne Verwendung alter Mauerreste 3) Wiederherstellung: Schaffung von Wohnraum durch Instandsetzung beschädigter Gebäude, in denen oberhalb des Kellergeschosses noch auf die Dauer benutzbarer Raum vorhanden ist. 4) Umbau, Ausbau und Erweiterung: Schaffung von Wohnraum durch Umwandlung von bisher anderen Zwecken dienenden Räumen in Wohnraum und durch Änderung der Raumeinteilung, sowie Schaffung von Wohnraum durch Ausbau von Dachgeschossen, Aufstockung oder Anbau a) in 7 331 Gebäuden

9. Die Wohnraumvergaben nach Personengruppen

Personengruppen	Erstvergaben von neugeschaffenem Wohnraum						Wiedervergaben von Wohnraum des Altbestandes					
	Fälle		Per- sonen	Vergebene Räume		Per- sonen je Raum	Fälle		Per- sonen	Vergebene Räume		Per- sonen je Raum
	1 Per- sonen- haushalt	Familien- haus- haltung		Anzahl	in % aller Gruppen		1 Per- sonen- haushalt	Familien- haus- haltung		Anzahl	in % aller Gruppen	
1952												
Vertriebene (ohne Umsiedler)	340	7 295	24 821	24 094	67,0	1,0	2 675	17 623	56 120	39 544	56,2	1,4
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zu- rückgeführte Evakuierte)	78	1 032	3 199	3 283	9,1	1,0	246	1 653	5 092	4 304	6,1	1,2
Zurückgeführte Evakuierte	11	140	432	373	1,0	1,2	30	192	597	480	0,7	1,2
Politisch, rassistisch, religiös Verfolgte	4	14	40	48	0,1	0,8	9	42	152	133	0,2	1,1
Schwerbeschädigte	2	77	263	257	0,7	1,0	30	318	995	772	1,1	1,3
Spätheimkehrer	-	84	270	262	0,7	1,0	47	588	1 678	1 229	1,7	1,4
Sowjetzonenflüchtlinge	7	251	864	857	2,4	1,0	80	588	1 794	1 298	1,8	1,4
Besatzungs- und Kasernen- verdrängte	5	113	353	397	1,1	0,9	1	47	174	150	0,2	1,2
Sonstige	103	1 864	6 158	6 419	17,9	1,0	1 074	8 836	28 076	22 450	32,0	1,3
zusammen	550	10 870	36 400	35 990	100	1,0	4 192	29 887	94 678	70 360	100	1,3
darunter kinderreiche Familien	-	306	1 992	1 252	3,5	1,6	-	586	3 838	1 928	2,7	2,0
Umsiedler innerhalb des Landes	4	193	710	625	1,7	1,1	3	169	535	393	0,6	1,4
1953												
Vertriebene (ohne Umsiedler)	311	8 331	28 245	28 191	68,5	1,0	2 590	16 999	55 930	44 046	54,6	1,3
Umsiedelte Vertriebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachgeschädigte (ohne zu- rückgeführte Evakuierte)	37	1 100	3 550	3 777	9,2	0,9	158	1 434	4 621	3 996	5,0	1,2
Zurückgeführte Evakuierte	-	63	224	230	0,6	1,0	14	95	292	246	0,3	1,2
Politisch, rassistisch, religiös Verfolgte	1	11	40	43	0,1	0,9	2	45	143	119	0,1	1,2
Schwerbeschädigte	2	41	148	144	0,3	1,0	10	230	775	602	0,7	1,3
Spätheimkehrer	1	74	238	269	0,7	0,9	20	459	1 478	1 171	1,5	1,3
Sowjetzonenflüchtlinge	7	140	472	502	1,2	0,9	44	417	1 376	1 096	1,4	1,3
Besatzungs- und Kasernen- verdrängte	1	50	162	173	0,4	0,9	4	48	173	166	0,2	1,0
Sonstige	95	2 185	7 416	7 836	19,0	0,9	1 105	10 052	33 788	29 257	36,2	1,2
zusammen	455	11 995	40 495	41 165	100	1,0	3 947	29 779	98 576	80 699	100	1,2
darunter kinderreiche Familien	-	319	2 052	1 299	3,2	1,6	-	534	3 507	1 968	2,4	1,8
Umsiedler innerhalb des Landes	1	246	839	809	2,0	1,0	1	145	456	322	0,4	1,4

10. Vertriebene¹⁾ in Lagern - Stand 31.12.1953 -

Jb 53 85

Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen insgesamt		Kreisfreie Städte und Kreise	Zahl der Lager	Lagerinsassen insgesamt	
		absolut	in % der ansässigen Vertriebenen und Zugewanderten			absolut	in % der ansässigen Vertriebenen und Zugewanderten
Flensburg	18	6 143	21,6	Pinneberg	27	4 079	6,0
Kiel	30	7 073	11,1	Plön	59	4 340	11,5
Lübeck	49	11 509	13,2	Rendsburg	37	4 441	8,1
Neumünster	3	1 958	8,5	Schleswig	29	2 805	8,4
Kreisfreie Städte	100	26 683	13,2	Sageberg	18	1 867	5,0
Eckernförde	45	5 939	20,7	Steinburg	18	1 786	3,8
Eiderstedt	5	576	9,6	Stormarn	12	594	1,1
Eutin	17	1 349	3,4	Süderdithmarschen	26	1 680	6,7
Flensburg-Land	17	1 470	7,1	Südtondern	46	3 922	24,8
Hsgt. Lauenburg	26	3 579	6,1	Kreise	441	43 546	7,3
Husum	15	1 535	9,3	insgesamt	541	70 229	8,8
Norderdithmarschen	6	388	1,8				
Oldenburg	38	3 196	9,5				

1) einschl. Zugewanderte und Evakuierte

Quelle: Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Vertriebenenwesen

IX. FINANZEN

1. Bundes- und Landessteuern

a) Einnahmen insgesamt

H 431 ff
Jb 53 86

Einnahmen	Gesamt-einnahmen	davon									außerdem Sofort-hilfe-abgaben 3)
		Bundessteuern					Landessteuern 1)				
		ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter				
			Umsatz-steuer 2)	Zölle	Verbrauchssteuern		Lohn-steuer	Veran-lagte Einkommen-steuer	Körper-schaft-steuer		
Rechnungsjahr 1949											
absolut in 1 000 DM Je Einw. in DM 4)	557 444 207,96	340 047 126,86	159 302 59,43	8 752 3,27	147 133 54,89	88 671 33,08	217 398 81,10	65 355 24,38	103 582 38,64	21 236 7,92	58 422 21,80
Rechnungsjahr 1950											
absolut in 1 000 DM Je Einw. in DM 5)	707 272 276,57	535 998 209,60	174 956 68,41	16 574 6,48	329 685 128,92	267 542 104,62	171 273 66,97	41 607 16,27	75 172 29,40	21 122 8,26	66 822 26,13
Rechnungsjahr 1951											
absolut in 1 000 DM Je Einw. in DM 6)	867 291 348,76	616 569 247,94	235,346 94,64	32 295 12,99	326 485 131,29	246 463 99,11	250 721 100,82	77 749 31,26	105 150 42,28	33 136 13,32	59 462 23,91
Rechnungsjahr 1952											
absolut in 1 000 DM Je Einw. in DM 7)	1 010 797 411,08	681 795 277,28	260 307 105,86	42 293 17,20	351 163 142,81	252 676 102,76	329 002 133,80	99 629 40,52	148 054 60,21	43 623 17,74	50 428 20,51
Rechnungsjahr 1953											
absolut in 1 000 DM Je Einw. in DM 8)	992 843 416,32	647 422 271,48	272 006 114,06	52 650 22,08	290 433 121,79	189 338 79,39	345 422 144,84	97 994 41,09	149 606 62,73	50 009 20,97	51 786 21,72

1) einschl. der ab 1.4.1951 an den Bund abzuführenden Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer; für Rechnungsjahr 1951 27 % = 58 674 842 DM; für Rechnungsjahr 1952 37 % = 108 294 030 DM; für Rechnungsjahr 1953 38 % = 113 592 718 DM

2) einschl. Umsatzausgleichsteuer

3) ab 1.4.1953 Vermögensabgabe

4) Bevölkerung: Stand 31.12.1949

5) " " 31.12.1950

6) " " 31.12.1951

7) " " 30. 6.1952

8) " " 30. 6.1953

b) Einnahmen nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirke Zollkassen Oberfinanzkasse	1952		1953												
	Bun-des-2)	Lan-des-3)	absolut in 1 000 DM							je Einwohner 1) in DM					
			Gesamt-einnahmen	davon			Gesamt-einnahmen	davon							
				Bundessteuern 2)	Landessteuern 3)			Bundessteuern 2)	Landessteuern 3)						
insgesamt	ins-gesamt	darunter	ins-gesamt	Umsatz-steuer	ins-gesamt	Lohn-steuer	Veranl. Eink.-Steuer	ins-gesamt	Umsatz-steuer	ins-gesamt	Lohn-steuer	Veranl. Eink.-Steuer			
Bad Segeberg	9 342	7 742	18 874	10 614	9 998	8 260	1 453	4 202	207,26	116,55	109,79	90,71	15,95	46,14	
Eckernförde	5 521	5 398	12 109	6 008	5 547	6 100	872	4 109	161,07	79,92	73,78	81,15	11,60	54,66	
Elmshorn	26 098	31 113	60 132	27 448	24 423	32 684	9 181	15 648	314,02	143,34	127,54	170,68	47,95	81,72	
Eutin	9 798	9 064	20 770	10 870	10 135	9 900	1 430	5 962	219,56	114,91	107,13	104,65	15,12	63,02	
Flensburg	19 891	20 189	41 186	20 614	17 912	20 573	4 662	10 952	247,76	124,00	107,75	123,76	28,04	65,88	
Heide	6 353	6 411	12 547	6 623	6 142	5 923	994	3 787	186,93	98,68	91,51	88,25	14,81	56,42	
Husum	8 481	6 950	16 239	9 096	8 509	7 142	1 110	4 698	179,14	100,35	93,88	78,79	12,25	51,83	
Itzehoe	15 055	15 681	33 294	16 330	15 111	16 964	2 890	9 432	246,50	120,90	111,88	125,59	21,40	69,83	
Kiel-Nord	23 379	46 145	68 783	21 094	15 996	47 689	17 973	9 001	323,33a)	126,69a)	106,69a)	196,64a)	66,05a)	55,52a)	
Kiel-Süd	16 030	10 131	29 734	17 507	16 511	12 227	2 151	7 917							
Leck	5 842	4 555	11 536	6 469	6 041	5 068	955	3 109	186,49	104,57	97,66	81,92	15,44	50,25	
Lübeck	35 352	46 488	87 870	37 530	31 728	50 339	14 709	15 975	380,08	162,34	137,24	217,74	63,62	69,10	
Meldorf	7 472	7 413	16 035	8 019	7 391	8 016	1 104	5 143	191,82	95,93	88,42	95,89	13,21	61,52	
Neumünster	15 673	13 998	32 392	17 017	15 852	15 375	3 450	7 614	299,88	157,54	146,75	142,34	31,94	70,49	
Oldenburg	10 312	11 132	19 478	9 664	9 018	9 814	1 266	5 852	219,78	109,04	101,75	110,74	14,28	66,02	
Plön	7 547	6 710	14 569	8 209	7 707	6 360	788	4 044	173,67	97,85	91,87	75,82	9,40	48,20	
Ratzeburg	11 670	14 425	26 602	13 450	12 308	13 152	2 227	8 427	193,64	97,90	89,59	95,73	16,21	61,34	
Rendsburg	12 403	14 996	28 311	12 412	11 324	15 899	3 486	8 078	225,08	98,68	90,03	126,40	27,72	64,22	
Schleswig	10 950	9 569	25 423	12 199	11 475	13 224	1 557	5 954	228,86	109,82	103,30	119,04	14,01	53,60	
Stormarn	10 340	14 284	24 913	11 364	10 208	13 549	1 653	9 704	181,49	82,79	74,37	98,70	12,04	70,69	
zusammen	267 508	302 394	600 797	282 538	253 337	318 258	73 912	149 606	251,93	118,48	106,23	133,45	30,99	62,73	
Zollkassen	411 907	2 359	365 025	362 365	18 669b)	2 660	-	-	153,06	151,95	7,83b)	1,12	-	-	
Oberfinanzkasse	2 379	24 250	27 022	2 519	-	24 503	24 081	-	11,33	1,06	-	10,27	10,10	-	
insgesamt	681 795	329 002	992 843	647 422	272 006	345 422	97 994	149 606	416,32	271,48	114,06	144,84	41,09	62,73	

1) Fortgeschriebene Bevölkerung für Rechnungsjahr 1953; Stand: 30.6.1953 2) einschl. "Notopfer Berlin", aber ohne Abgabe auf Postsendungen
 3) einschl. der an den Bund abzuführenden Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer; für Rechnungsjahr 1952 37 % = 108 294 030 DM; für Rechnungsjahr 1953 38 % = 113 592 718 DM
 a) Kiel-Nord und -Süd zusammen b) Umsatzausgleichsteuer

2. Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950¹⁾

Gesamtumsatz nach Wirtschaftshauptabteilungen

- Umsätze in 1 000 DM -

Kreisfreie Städte und Kreise	Sämtliche Wirtschaftsbereiche		Landwirtschaft ¹⁾		Industrie und Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Sonstige Gewerbe	
	Veranlagte	Gesamtumsatz	Veranlagte	Gesamtumsatz	Veranlagte	Gesamtumsatz	Veranlagte	Gesamtumsatz	Veranlagte	Gesamtumsatz	Veranlagte	Gesamtumsatz
Flensburg	4 438	450 643	127	1 930	1 287	160 303	313	153 117	1 207	91 744	1 504	43 549
Kiel	9 767	1 168 828	180	6 131	2 817	380 998	706	444 099	2 963	231 011	3 101	106 589
Lübeck	10 019	1 264 611	549	9 472	2 759	499 077	742	475 068	2 732	175 306	3 237	105 688
Neumünster	2 910	346 681	84	1 982	898	203 930	166	60 487	1 009	62 035	753	18 247
Kreisfreie Städte	27 134	3 230 763	940	19 515	7 761	1 244 308	1 927	1 132 771	7 911	560 096	8 595	274 073
Eckernförde	4 192	205 598	1 751	40 874	967	51 365	143	62 831	660	36 680	671	13 848
Eiderstedt	2 118	73 016	1 193	18 529	379	18 414	43	17 614	194	12 297	309	6 162
Eutin	5 500	306 856	1 247	30 456	1 490	115 528	228	48 223	1 109	60 161	1 426	52 488
Flensburg-Land	5 241	156 755	2 853	43 274	1 111	52 963	151	29 333	515	21 718	611	9 467
Hzgt. Lauenburg	7 346	352 957	2 305	49 426	1 927	141 061	233	61 911	1 345	71 555	1 536	29 004
Husum	5 798	206 566	3 142	39 376	1 098	56 292	186	55 815	623	41 026	749	14 057
Norderdithmarschen	5 220	214 426	2 066	35 768	1 212	57 228	229	57 535	832	46 715	881	17 180
Oldenburg	4 882	310 344	1 589	51 866	1 206	113 750	153	63 902	900	53 571	1 034	27 255
Pinneberg	9 636	613 824	2 796	55 761	2 674	306 367	392	91 824	1 977	115 010	1 797	44 862
Plön	6 322	281 926	2 282	54 961	1 609	98 983	171	47 453	1 046	58 031	1 214	22 498
Rendsburg	10 154	529 001	3 934	61 836	2 442	248 596	359	82 796	1 653	99 329	1 766	36 444
Schleswig	8 051	340 381	3 602	54 679	1 844	124 674	245	61 277	1 086	70 113	1 274	29 638
Segeberg	6 993	289 768	3 122	51 999	1 620	102 669	253	63 771	944	49 120	1 054	22 209
Steinburg	8 430	464 825	3 061	53 180	2 065	192 222	318	95 771	1 454	89 850	1 532	33 802
Stormarn	6 767	301 638	1 906	37 279	1 877	112 755	252	47 245	1 307	74 641	1 425	29 718
Süderdithmarschen	6 369	249 222	2 762	43 819	1 520	87 957	192	48 418	954	49 566	941	19 462
Südtondern	5 531	176 463	2 450	29 897	1 099	42 993	120	36 706	675	43 899	1 187	22 968
Kreise	108 550	5 073 506	42 061	752 980	26 140	1 923 817	3 668	972 425	17 274	993 282	19 407	431 062
insgesamt	135 684	8 304 329	43 001	772 495	33 901	3 168 125	5 595	2 105 196	25 185	1 553 378	28 002	705 135

1) einschl. der Umsätze der nichtbuchführenden Landwirte und der steuerfreien Umsätze des nach Durchschnittssätzen besteuerten Teils von Mischbetrieben nach den Angaben der Zusatzerhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet

3. Lohnsteuerstatistik 1950

Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer ²⁾	
	absolut	in %	in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM	in %
Steuerpflichtige insgesamt	849 896	100	1 621 948	100	48 692	100
davon Steuerbelastete						
mit einem Bruttolohn bis unter 1 800 DM	104 031	12	107 281	7	1 699	3
mit einem Bruttolohn von 1 800 DM u. mehr	316 788	37	1 104 415	68	46 993	97
zusammen	420 819	50	1 211 696	75	48 692	100
Steuerbefreite						
mit einem Bruttolohn bis unter 1 800 DM	87 952	10	91 930	6	X	X
mit einem Bruttolohn von 1 800 DM u. mehr	51 085	6	129 247	8	X	X
zusammen	139 037	16	221 177	14	X	X
Unbesteuerter	290 040	34	189 075	12	X	X

1) ohne zur Einkommensteuer veranlagte Lohnsteuerpflichtige, einschl. der durch eine Sonderuntersuchung erfaßten Lohnsteuerpflichtigen, die ihre Lohnsteuerkarten nicht an die Finanzämter zurückgegeben hatten. (Vgl. "Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Schleswig-Holstein", Statistische Monatshefte, 6. Jahrgang, Heft 8, Seite 290) 2) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs

4. Einkommensteuerstatistik 1950

a) Steuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuerschuld
	absolut	in %	in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Steuerbelastete	117 897	82	633 034	99	114 700
darunter					
nichtbuchführende Land- und Forstwirte	15 159	13	53 802	8	2 514
Steuerbefreite	21 763	15	32 645	5	X
darunter					
nichtbuchführende Land- und Forstwirte	5 913	27	12 229	37	X
Nach dem Verbrauch Besteuerte	6	0	124	0	22
Beschränkt Steuerpflichtige	1 438	1	1 522	0	458
Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige zus.	141 104	98	667 325	104	115 180
Nullfälle	634	0	X	X	X
Reine Verluste	2 554	2	- 26 860	- 4	X
Veranlagte Steuerpflichtige insgesamt	144 292	100	640 465	100	115 180
Außerdem					
Nichtveranlagt (NV-) Fälle	20 605	X	X	X	X

b) Einkommen und Steuerschuld nach Einkommensgruppen¹⁾

Einkommensgruppen in DM	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuerschuld		
	absolut	in %	in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM	in %	in % des Einkommens
bis unter 1 500	9 678	8	11 515	2	266	0	2
1 500 " " 3 000	34 473	29	78 622	12	2 752	2	4
3 000 " " 5 000	35 693	30	138 834	22	8 864	8	6
5 000 " " 8 000	22 074	19	137 673	22	16 794	15	12
8 000 " " 12 000	9 103	8	87 265	14	16 893	15	19
12 000 " " 16 000	3 050	3	41 728	7	10 889	9	26
16 000 " " 25 000	2 215	2	43 126	7	13 688	12	32
25 000 " " 50 000	1 188	1	39 700	6	15 615	14	39
50 000 " " 100 000	289	0	18 746	3	9 179	8	49
100 000 und mehr	134	0	35 825	6	19 760	17	55
insgesamt	117 897	100	633 034	100	114 700	100	18

1) nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige einschl. der nichtbuchführenden Land- und Forstwirte

c) Einkünfte nach Einkunftsarten und Einkommensgruppen¹⁾

Einkunftsarten	Zahl der Fälle		Einkünfte		davon ... Einkommen von									
	absolut	in %	in 1 000 DM	in %	bis unter 1 500	1 500 b.u. 3 000	3 000 b.u. 5 000	5 000 b.u. 8 000	8 000 b.u. 12 000	12 000 b.u. 16 000	16 000 b.u. 25 000	25 000 b.u. 50 000	50 000 b.u. 100 000	100 00 und mehr
					DM									
					in %									
Land- und Forstwirtschaft	34 303	20	158 144	22	0	13	32	27	14	6	4	2	1	0
Gewerbebetrieb	66 922	39	400 893	56	2	12	18	19	13	7	8	8	4	9
Selbständige Arbeit	7 551	4	46 066	6	1	6	12	21	23	13	13	8	2	1
Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)	13 725	8	56 447	8	1	9	24	26	14	6	7	8	4	1
Kapitalvermögen (soweit veranlagt)	6 374	4	4 056	1	2	8	12	14	13	6	12	13	8	13
Vermietung und Verpachtung	35 877	21	41 022	6	10	26	23	18	10	4	4	3	1	1
Sonstige Einkünfte i.S.d. § 22 EStG	7 229	4	8 697	1	23	36	18	11	6	2	2	1	1	0
insgesamt	171 981	100	715 325	100	2	13	22	21	14	7	7	6	3	5

1) nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige, einschl. der nichtbuchführenden Land- und Forstwirte

5. Körperschaftsteuerstatistik 1950

(nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige)

a) Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten

Körperschaftsarten	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuerschuld	
	absolut	in %	in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM	in %
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	395	36	52 580	87	26 141	87
darunter						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	42	11	18 755	36	9 358	36
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	352	89	33 770	64	16 755	64
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossensch. (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	434	40	1 852	3	724	2
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts zusammen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	158	15	5 625	9	2 786	9
davon						
öffentl. rechtl. Kreditanst. u. öffentl. Sparkassen	28	18	718	13	332	12
öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	59	37	4 439	79	2 220	80
sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	71	45	468	8	234	8
Sonst. Körperschaftsteuerpfl. (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-5 KStG)	100	9	514	1	257	1
Körperschaften, Personenvereinig. u. Vermögensmassen insges.	1 087	100	60 571	100	29 908	100

b) Einkommen und Steuerschuld nach Einkommensgruppen und Körperschaftsarten

Einkommensgruppen in DM	davon														
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentl. Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)			Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-5 KStG)		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	absolut	in 1 000 DM		absolut	in 1 000 DM		absolut	in 1 000 DM		absolut	in 1 000 DM		absolut	in 1 000 DM	
bis unter 3 000	542	451	197	104	112	56	309	224	83	62	58	29	67	57	28
3 000 b.u. 8 000	163	823	383	53	271	135	69	335	139	23	122	61	18	94	47
8 000 " 9 000	19	162	75	6	51	25	.a)	.	.	8	68	34	.a)	.	.
9 000 " 12 000	50	522	247	23	242	121	20b)	.	82	8	83	41	4b)	37	18
12 000 " 16 000	37	508	240	18	243	121	10	143	57	10b)	151	75	4b)	61	31
16 000 " 20 000	26	463	215	11	195	97	10	178	72	.a)	.	.	.a)	.	.
20 000 " 25 000	27	598	299	15	334	167	11b)	308	122	5	112	56	.a)	.	.
25 000 " 50 000	86	3 112	1 504	57	2 059	1 010	.a)	.	.	19	692	346	7b)	266	133
50 000 " 100 000	49	3 629	1 804	33	2 529	1 264	5b)	459	168	18b)	1 655	827	.a)	.	.
100 000 " 200 000	35	4 731	2 314	27	3 656	1 828	.a)	.	.	.a)	.	.	.	.	.
200 000 " 500 000	31	9 186	4 437	39b)	16 731	8 237	.	.	.	5b)	2 685	1 315	.	.	.
500 000 " 1 Mio.	13	10 230	5 115	.a)	.	.	.	.	.	.a)	.	.	.	.	.
1 Mio " 2 Mio.	4	5 178	2 589	4	5 178	2 589	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Mio und mehr	5	20 979	10 489	5	20 979	10 489	.	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt	1 087	60 571	29 908	395	52 580	26 141	434	1 852	724	158	5 625	2 786	100	514	257

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Einkommensgruppe verlegt

b) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Einkommensgruppe vereinigt

c) Einkommen und Steuerschuld nach Kreisen und Körperschaftsarten

Kreisfreie Städte und Kreise	davon											
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			Sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-6 KStG)		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	absolut	in 1 000 DM		absolut	in 1 000 DM		absolut	in 1 000 DM		absolut	in 1 000 DM	
Flensburg	63	3 323	1 610	46	2 182	1 091	8	268	82	9	873	437
Kiel	122	7 680	3 647	78	5 763	2 744	17	252	97	27	1 664	806
Lübeck	121	15 076	7 522	93	14 664	7 321	11	293	141	17	121	60
Neumünster	36	6 729	3 364	20	6 698	3 349	7	12	6	9	19	10
Kreisfreie Städte	342	32 808	16 142	237	29 307	14 504	43	824	326	62	2 677	1 312
Eckernförde	26	359	166	4	163	82	14	42	8	8	154	77
Eiderstedt	6	15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eutin	34	1 812	906	13	1 618	809	36 ^{a)}	111	50	10 ^{a)}	125	62
Flensburg-Land	23	257	125	4	231	115	.	.	.	.	.	.
Hzgt. Lauenburg	33	360	168	11	166	83	13	74	25	9	119	60
Husum	43	234	110	4	38	19	28	67	26	11	128	64
Norderdithmarschen	33	353	169	4	36	18	17	39	12	12	278	139
Oldenburg	28	9 388	4 687	4	9 178	4 589	18	74	30	6	136	68
Pinneberg	63	4 202	2 093	28	3 294	1 647	14	80	32	21	829	414
Plön	28	206	102	4	9	5	15	47	22	9	150	75
Rendsburg	116	5 197	2 587	26	4 869	2 435	67	55	16	23	273	137
Schleswig	59	685	337	15	547	273	26	52	20	18	87	43
Segeberg	75	1 047	503	13	814	407	53	144	51	9	88	44
Steinburg	60	2 059	1 026	13	1 488	744	30	73	33	17	497	249
Stormarn	37	763	380	6	598	299	16	56	26	15	110	54
Süderdithmarschen	42	372	183	5	202	101	26	76	35	11	94	47
Südtondern	39	454	218	4	21	10	18	39	10	17	394	196
Kreise	745	27 763	13 765	158	23 273	11 637	391	1 028	398	196	3 462	1 731
insgesamt	1 087	60 571	29 908	395	52 580	26 141	434	1 852	724	258	6 139	3 043

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengezogen

6. Gemeindesteuern

a) Einnahmen insgesamt.

H 435 B
Jb 53 88

Zeit Kreisfreie Städte und Kreise	absolut in 1 000 DM						je Einwohner in DM 1)					
	Ge- meinde- steuern ins- gesamt	darunter					Ge- meinde- steuern ins- gesamt	darunter				
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer		Ver- gnü- gungs- steuer		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbsteuer		Ver- gnü- gungs- steuer
nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe			nach Ertrag und Kapital	nach Lohn- summe							
Rechnungsj.1950 insges. 2)	119 002	24 922	37 286	36 257	7 197	6 076	46,5	9,7	14,6	14,2	2,8	2,4
Rechnungsj.1951 insges. 2)	139 694	25 192	40 513	50 643	8 534	6 630	56,2	10,1	16,3	20,4	3,4	2,7
Rechnungsj.1952 insges. 2)	157 713	25 578	40 621	66 192	9 331	7 061	64,1	10,4	16,5	26,9	3,8	2,9
Rechnungsj.1953 insges. 3)	168 279	25 877	41 862	73 604	10 646	7 089	70,6	10,9	17,6	30,9	4,5	3,0
davon												
Flensburg	8 101	35	2 200	4 863	-	504	82,4	0,4	22,4	49,5	-	5,1
Kiel	25 482	41	6 918	11 195	4 660	1 322	97,8	0,2	26,5	43,0	17,9	5,1
Lübeck	25 813	290	7 385	12 038	3 974	958	111,7	1,3	31,9	52,1	17,2	4,1
Neumünster	7 541	35	1 936	3 671	1 175	365	102,7	0,5	26,4	50,0	16,0	5,0
Kreisfreie Städte	66 936	402	18 440	31 767	9 809	3 149	100,9	0,6	27,8	47,9	14,8	4,7
Eckernförde	3 424	1 524	735	856	-	98	45,5	20,3	9,8	11,4	-	1,3
Eiderstedt	1 622	856	229	413	-	33	72,3	38,2	10,2	18,4	-	1,5
Eutin	5 987	1 136	1 531	2 475	-	279	63,3	12,0	16,2	26,2	-	2,9
Flensburg-Land	2 956	1 441	552	776	-	22	43,5	21,2	8,1	11,4	-	0,3
Hzgt. Lauenburg	7 628	1 873	1 888	3 098	85	290	55,5	13,6	13,7	22,6	0,6	2,1
Husum	3 611	1 193	989	1 004	-	161	52,9	17,5	14,5	14,7	-	2,4
Norderdithmarschen	4 133	1 254	996	1 463	-	204	61,6	18,7	14,8	21,8	-	3,0
Oldenburg	6 024	2 026	1 013	2 439	-	231	68,0	22,9	11,4	27,5	-	2,6
Pinneberg	13 781	1 250	3 256	7 719	392	529	72,0	6,5	17,0	40,3	2,0	2,8
Plön	5 706	2 286	1 199	1 575	80	200	50,3	20,2	10,6	13,9	0,7	1,8
Rendsburg	9 210	1 989	2 143	4 094	41	392	55,3	11,9	12,9	24,6	0,2	2,4
Schleswig	6 413	1 549	1 308	2 990	-	243	57,7	13,9	11,8	26,9	-	2,2
Segeberg	5 326	1 911	1 023	1 899	-	168	53,6	19,2	10,3	19,1	-	1,7
Steinburg	9 434	1 497	2 194	4 936	113	401	69,8	11,1	16,2	36,5	0,8	3,0
Stormarn	7 662	1 319	2 218	3 087	126	379	55,8	9,6	16,2	22,5	0,9	2,8
Süderdithmarschen	4 782	1 470	1 099	1 863	-	140	57,2	17,6	13,1	22,3	-	1,7
Südtondern	3 644	900	1 049	1 149	-	170	58,9	14,5	17,0	18,6	-	2,7
Kreise	101 343	25 475	23 423	41 837	837	3 940	58,9	14,8	13,6	24,3	0,5	2,3

1) Bevölkerung 1950: 31.12.1950, 1951: 31.12.1951, 1952: 30.6.1952, 1953: 30.6.1953 2) endgültiges Ergebnis im Rechnungsjahr

3) kassenmäßige Einnahmen

b) Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

- in 1 000 DM -

Kreisfreie Städte und Kreise	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital		
	1951 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	1951 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ²⁾	1951 ¹⁾	1952 ¹⁾	1953 ²⁾
Flensburg	23	21	35	2 209	2 196	2 201	3 625	4 500	4 863
Kiel	42	42	41	7 167	6 674	6 918	8 358	9 867	11 195
Lübeck	223	276	290	6 922	7 031	7 385	7 804	9 913	12 038
Neumünster	37	35	35	1 970	1 969	1 936	3 589	4 186	3 671
Kreisfreie Städte	326	375	402	18 269	17 870	18 440	23 376	28 465	31 767
Eckernförde	1 558	1 552	1 524	635	734	735	668	733	856
Eiderstedt	783	848	856	224	225	229	305	438	413
Eutin	1 080	1 153	1 136	1 498	1 530	1 531	1 706	2 188	2 475
Flensburg-Land	1 338	1 344	1 441	438	448	552	456	588	776
Hzgt. Lauenburg	1 610	1 783	1 873	1 886	1 887	1 888	1 944	2 859	3 098
Husum	1 206	1 214	1 193	922	938	938	799	1 001	1 004
Norderdithmarschen	1 288	1 290	1 254	912	931	996	1 166	1 236	1 463
Oldenburg	1 951	2 023	2 026	1 021	1 022	1 013	1 547	2 665	2 439
Pinneberg	1 316	1 333	1 250	3 071	3 148	3 256	4 440	6 925	7 719
Plön	2 209	2 189	2 286	1 171	1 185	1 199	1 101	1 680	1 575
Rendsburg	1 815	1 842	1 989	2 106	2 140	2 143	2 994	3 631	4 094
Schleswig	1 508	1 474	1 549	1 262	1 276	1 308	1 883	2 526	2 990
Segeberg	1 755	1 771	1 911	893	987	1 023	962	1 428	1 899
Steinburg	1 662	1 617	1 497	2 052	2 163	2 194	3 006	4 519	4 936
Stormarn	1 334	1 323	1 319	2 142	2 088	2 218	2 299	2 650	3 087
Süderdithmarschen	1 534	1 554	1 470	1 126	1 126	1 099	1 283	1 663	1 863
Südtondern	918	893	900	963	925	1 049	707	994	1 149
Kreise	24 866	25 203	25 475	22 244	22 751	23 423	27 267	37 726	41 837
insgesamt	25 192	25 578	25 877	40 513	40 621	41 862	50 643	66 192	73 604

1) endgültiges Ergebnis im Rechnungsjahr 2) kassenmäßige Einnahmen

c) nach Gemeindegrößenklassen - Rechnungsjahr 1953¹⁾ -

a = absolut in 1 000 DM b = je Einwohner in DM

Gemeinde- größenklassen (Einwohner)	Steuern insgesamt		darunter									
			Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vergnügungs- steuer 2)			
	a	b	a	b	a	b	a	b				
Kreisfreie Städte	66 936	100,9	402	0,6	18 440	27,8	31 767	47,9	9 809	14,8	3 149	4,7
20 001 - 50 000	19 054	75,7	274	1,1	6 060	24,1	10 431	41,4	438	1,7	1 158	4,6
10 001 - 20 000	16 754	78,9	948	4,5	4 049	19,1	9 923	46,7	314	1,5	901	4,2
5 001 - 10 000	19 528	64,0	1 453	4,8	5 819	19,1	10 246	33,6	41	0,1	1 117	3,7
3 001 - 5 000	7 645	57,2	1 310	9,8	2 092	15,6	3 617	27,1	5	0	355	2,7
2 001 - 3 000	5 951	44,9	2 542	19,2	1 314	9,9	1 802	13,6	-	-	108	0,8
bis 2 000	29 766	43,4	18 947	27,6	4 091	6,0	5 818	8,5	39	0,1	301	0,4
Kreisverwaltungen	2 648	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	168 279	70,6	25 877	10,9	41 862	17,6	73 604	30,9	10 646	4,5	7 089	3,0

1) kassenmäßige Einnahmen 2) die Kreisanteile sind bei den Gemeinden nachgewiesen

7. Gewogene Durchschnittsbesätze¹⁾

a) nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Flensburg	100	100	100	290	290	290	300	300	300
Kiel	180	180	180	300	300	300	300	300	300
Lübeck	200	200	200	300	300	300	300	300	300
Neumünster	200	200	200	280	300	300	280	300	300
Kreisfreie Städte	183	184	187	296	299	299	297	300	300
Eckernförde	179	182	185	195	196	211	267	269	284
Eiderstedt	157	151	170	189	186	191	262	256	265
Eutin	180	181	187	200	206	215	275	280	286
Flensburg-Land	172	174	185	186	186	199	251	253	262
Hzgt. Lauenburg	175	177	192	197	198	200	260	260	266
Husum	176	173	177	229	229	230	288	286	287
Norderdithmarschen	182	176	178	196	195	197	271	270	272
Oldenburg	172	172	178	197	197	198	272	273	276

Kreisfreie Städte und Kreise	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital		
	1950	1951	1952	1950	1951	1952	1950	1951	1952
Pinneberg	180	180	179	210	210	210	267	270	270
Plön	167	171	173	194	200	204	257	262	270
Rendsburg	179	179	184	219	218	219	281	280	281
Schleswig	178	177	180	218	219	219	279	279	280
Segeberg	173	177	182	189	190	193	254	262	262
Steinburg	178	173	173	215	213	215	278	271	275
Stormarn	177	175	186	196	201	201	256	253	260
Süderdithmarschen	178	179	176	194	194	199	255	255	273
Südtondern	177	170	171	194	202	203	262	272	277
Kreise	175	175	180	203	205	208	270	270	273
insgesamt	175	175	180	235	238	239	281	283	285

b) nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Grundsteuer A				Grundsteuer B				Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital			
	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952
Kreisfreie Städte	145	183	184	187	262	296	299	299	279	297	300	300
Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	178	182	184	190	214	220	221	223	278	276	274	278
Gemeinden mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	179	179	178	183	201	201	204	207	274	275	276	278
Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern	175	174	174	179	181	182	181	185	244	246	247	251
insgesamt	175	175	175	180	224	235	238	239	274	281	283	285

1) Den Werten der Rechnungsjahre 1950 bis 1952 liegen die Angaben aus der jährlichen Gemeindefinanzstatistik zu Grunde. Die gewogenen Durchschnittsbesätze für das Rechnungsjahr 1949 wurden aus den Angaben der vierteljährlichen Gemeindefinanzstatistik errechnet

8. Bereinigte Ausgaben und Zuweisungen von Bund und Land nach Verwaltungszweigen und Größenklassen der kommunalen Gebietskörperschaften - Rechnungsjahr 1952 -

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

- 1 000 DM -

Verwaltungszweige	Gemeinden und Gemeindeverbände			davon								
	Bereinigte Ausgaben	dar.: gedeckt durch Zuweisg. von Bund u. Land		Bereinigte Ausgaben	dar.: gedeckt durch Zuweisg. von Bund u. Land		Bereinigte Ausgaben	dar.: gedeckt durch Zuweisg. von Bund u. Land		Bereinigte Ausgaben	dar.: gedeckt durch Zuweisg. von Bund u. Land	
		absolut	in % der bereinigten Ausgaben		absolut	in % der bereinigten Ausgaben		absolut	in % der bereinigten Ausgaben		absolut	in % der bereinigten Ausgaben
0 Allgemeine Verwaltung	34 883	465	1,3	9 099	373	4,1	18 466	28	0,2	7 318	64	0,9
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung darunter: Polizei	20 705	9 489	45,8	9 426	4 256	45,2	2 295	0	0,0	8 984	5 234	58,3
	13 537	9 333	68,9	6 079	4 256	70,0	151	-	-	7 307	5 077	69,5
2 Schulen darunter: Volks-u. Hilfsschulen Mittelschulen Höhere Schulen	84 456	25 125	29,7	31 188	9 506	30,5	44 347	13 711	30,9	8 922	1 908	21,4
	41 435	7 486	18,1	10 005	1 690	16,9	30 607	5 791	18,9	823	5	0,6
	12 990	7 876	60,6	5 597	3 237	57,8	7 369	4 639	63,0	24	-	-
	15 872	7 638	48,1	8 864	3 821	43,1	5 623	3 198	56,9	1 386	619	44,7
3 Kultur darunter: Theater u. Konzerte	11 225	1 711	15,2	9 109	1 529	16,8	1 549	157	10,1	567	26	4,6
	8 131	1 573	19,3	7 513	1 481	19,7	546	92	16,8	72	-	-
4 Fürsorge und Jugendhilfe darunter: Kriegsfolgenhilfe Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	92 430	31 550	34,1	29 742	8 370	28,1	13 515	1 372	10,2	49 173	21 807	44,3
	35 839	23 891	66,7	7 026	4 475	63,7	1 507	6	0,4	27 306	19 411	71,1
	8 048	4 049	50,3	4 060	2 344	57,7	31	18	58,1	3 958	1 687	42,6
5 Gesundheits- u. Jugendpflege darunter: Krankenhäuser, Entbindungs- u. Wöchnerinnenheime	55 764	1 218	2,2	18 742	490	2,6	15 664	486	3,1	21 358	243	1,1
6 Bau- und Wohnungswesen darunter: Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	44 194	440	1,0	14 648	30	0,2	13 505	210	1,6	16 041	200	1,2
	73 331	13 501	18,4	19 888	1 130	5,7	36 512	5 014	13,7	16 931	7 357	43,5
	52 022	12 823	24,6	10 169	760	7,5	27 373	4 748	17,3	14 480	7 315	50,5
7 Öffentl. Einrichtg., Wirtschaftsförderung	47 879	2 316	4,8	27 052	929	3,4	13 611	1 119	8,2	7 216	268	3,7
aus 9 Finanz- u. Steuerverwaltung Nicht aufteilb. Schuldendienst	9 853	7	0,1	3 082	-	-	5 392	1	0,0	1 379	6	0,4
	1 076	-	-	190	-	-	627	-	-	260	-	-
Kämmereiverwaltungen zusammen dazu Vermögenswirksame Beträge des Erwerbsvermögens	431 602	85 383	19,8	157 517	26 582	16,9	151 978	21 888	14,4	122 108	36 913	30,2
	24 043	1 517	6,3	12 049	644	5,3	9 920	783	7,9	2 074	90	4,3
insgesamt	455 645	86 900	19,1	169 566	27 226	16,1	161 898	22 670	14,0	124 182	37 003	29,8

Nicht in den Haushaltsrechnungen nachgewiesen, da durchlaufende Gelder, sind die Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsleistungen in Höhe von 101,0 Mio DM, davon entfallen auf die kreisfreien Städte 19,4 Mio DM, auf die Kreisverwaltungen 81,6 Mio DM

9. Eigenausgaben, spezielle Deckungsmittel, Zuschußbedarf, allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabluß der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1952

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

- 1 000 DM -

H 444 B
Jb 53 89

Verwaltungszweige	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			davon								
				Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben 1)	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts	Eigenausgaben 1)	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts	Eigenausgaben 1)	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts	Eigenausgaben 1)	Spezielle Deckungsmittel 2)	Zuschußbedarf des ord. Haushalts
0 Allgemeine Verwaltung	34 418	2 992	31 399	8 726	839	8 080	18 438	1 546	16 858	7 254	607	6 462
1 Öffentl. Sicherh. u. Ordnung darunter Polizei	11 215	2 613	8 593	5 170	832	4 331	2 295	468	1 824	3 750	1 313	2 437
2 Schulen darunter Volks- und Hilfsschulen Mittelschulen Höhere Schulen Berufsschulen Fachschulen Berufsfachschulen	59 332	13 174	48 387	21 682	4 061	19 640	30 636	6 897	24 193	7 013	2 216	4 554
3 Kultur darunter Theater und Konzerte	9 514	4 053	6 050	7 580	3 604	4 563	1 392	408	984	544	41	503
4 Fürsorge und Jugendhilfe darunter Fürsorgeverwaltung Allgem. Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe) Kriegsfolgenhilfe (ohne Soforthilfe u. Lastenausgl.) Einrichtg. d. Kriegsfolgen. Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe Soforthilfeamt/Lastenausgleichamt	60 881	26 617	34 542	21 372	7 833	13 741	12 142	2 488	9 689	27 366	16 296	11 112
5 Gesundheits- u. Jugendpflege darunter Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	54 546	39 146	15 235	18 252	11 850	6 450	15 178	11 689	3 529	21 116	15 607	5 257
6 Bau- und Wohnungswesen darunter Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht Wohnungsb. u. Wohnsiedlung Straßen, Wege, Brücken u. sonstiger Tiefbau	59 830	32 867	30 788	18 758	9 104	10 773	31 498	16 857	15 751	9 573	6 906	4 263
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung darunter Stadtentwässerung, Bedirfnisanstalten Feuerlöschwesen Übr. öffentl. Einrichtungen Förderung der Land- und Forstwirtschaft Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	45 563	31 948	15 686	26 123	19 210	8 705	12 492	6 629	6 141	6 948	6 110	841
aus 9 Finanz- u. Steuerverwaltung Nichtaufteilb. Schuldendienst	9 846	1 418	8 428	3 082	395	2 687	5 391	960	4 431	1 373	62	1 311
Kämmereiverwaltungen zusammen dazu Vermögenswirks. Beträge des Erverbsvermögens (Allgem. Kapital-, Grund-, Sondervermögen u. Plan 8 des außerordentl. Haushalts)	1 076	771	311	190	0	189	627	297	335	260	473	- 213
Kämmereiverwaltungen einschl. vermögenswirks. Beträge des Erverbsvermögens absolut je Einw. in DM	346 219	155 598	199 420	130 935	57 728	79 159	130 090	48 238	83 734	85 195	49 630	36 526
	22 526	19 434	4 068	11 405	10 140	1 820	9 138	6 938	2 152	1 984	2 356	96
	368 745	175 032	203 487	142 339	67 868	80 979	139 228	55 176	85 886	87 178	51 987	36 623
	149,96	71,18	82,76	212,59	101,36	120,95	77,81	30,84	48,00	48,72	29,05	20,47
Steuern u. steuerähn. Einnahmen darunter Realsteuern Allgemeine Finanzaufweisungen Allgemeine Umlagen	159 803	-	159 803	62 603	-	62 603	92 989	-	92 989	4 211	-	4 211
8 Wirtschaftl. Unternehmen (ordentl. Haushalt) darunter Eigenbetr. m. Netto-Abrechnung	141 721	-	141 721	55 290	-	55 290	86 431	-	86 431	-	-	-
aus 9 Nicht vermögenswirks. Beträge d. allgem. Kapital- u. Grundvermögens darunter Allgemeines Grundvermögen	34 411	-	34 411	10 339	-	10 339	13 365	-	13 365	10 706	-	10 706
Allgem. Deckungsmittel zusammen Mehreinnahmen +, Mehrausgaben - (Zuschußbed. minus Deckungsbetrag) dazu Rücklagen f. d. Gesamthaushalt	27 737	28 246	- 509	-	163	- 163	5 453	27 979	- 22 526	22 284	105	22 179
	26 961	13 333	13 628	13 726	5 168	8 558	8 921	4 799	4 121	4 313	3 366	948
	16 580	3 059	13 521	11 145	1 664	9 481	4 775	688	4 087	659	706	- 47
	11 319	9 730	1 589	5 042	4 833	209	5 447	4 413	1 034	830	484	346
	8 642	9 291	- 649	3 320	4 622	- 1 303	4 958	4 332	626	364	337	27
	X	X	208 922	X	X	81 547	X	X	88 984	X	X	38 390
	X	X	+ 5 435	X	X	+ 568	X	X	+ 3 099	X	X	+ 1 768
	274	3 864	- 3 590	51	1 331	- 1 281	162	2 233	- 2 071	62	300	- 238
Abschluß ³⁾ des ord. Haushalts des außerordentl. Haushalts des ord. u. u. außerord. Haushalts zusammen	X	X	+ 1 845	X	X	- 712	X	X	+ 1 028	X	X	+ 1 530
	X	X	+ 9 774	X	X	+ 6 509	X	X	+ 1 834	X	X	+ 1 431
	X	X	+ 11 619	X	X	+ 5 796	X	X	+ 2 862	X	X	+ 2 961

1) auf kommunaler Ebene 2) einschl. Darlehen von Bund und Land 3) Mehreinnahmen +, Mehrausgaben - (beim a.o.H. kassenmäßiger Überhang)

10. Eigenausgaben, Zuschußbedarf und allgemeine Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1952

- Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -

H 444 B
Jb 53 90

Verwaltungszweige	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			davon								
				Kreisfreie Städte			Kreisangeh. Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in %	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in %	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in %	Eigenausgaben		Zuschußbedarf in %
	je Einw. ¹⁾ in DM	in %		je Einw. ¹⁾ in DM	in %		je Einw. ¹⁾ in DM	in %		je Einw. ¹⁾ in DM	in %	
0 Allgemeine Verwaltung	14,00	9	15	13,03	6	10	10,30	13	20	4,05	8	18
1 Öffentl.Sicherh.u.Ordnung	4,56	3	4	7,72	4	5	1,28	2	2	2,10	4	7
2 Schulen	24,13	16	24	32,38	15	24	17,12	22	28	3,92	8	12
3 Kultur	3,87	3	3	11,32	5	6	0,78	1	1	0,30	1	1
4 Fürsorge und Jugendhilfe	24,76	17	17	31,92	15	17	6,79	9	11	15,29	31	30
5 Gesundheits-u.Jugendpflege	22,18	15	7	27,26	13	8	8,48	11	4	11,80	24	14
6 Bau- und Wohnungswesen	24,33	16	15	28,02	13	13	17,60	23	18	5,35	11	12
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	18,53	12	8	39,02	18	11	6,98	9	7	3,88	8	2
aus 9 Finanz- u.Steuerverwaltung	4,00	3	4	4,60	2	3	3,01	4	5	0,77	2	4
Nicht aufteilb.Schuldendienst	0,44	0	0	0,28	0	0	0,35	0	0	0,15	0	- 1
Kämmereiverwaltungen zusammen	140,80	94	98	195,56	92	98	72,70	93	97	47,61	98	100
dazu Vermögenswirks. Beträge des Erwerbvermögens 2)	9,16	6	2	17,03	8	2	5,11	7	3	1,11	2	0
Kämmereiverwaltungen einschl. vermögenswirks. Beträge des Erwerbvermögens	149,96	100	100	212,59	100	100	77,81	100	100	48,72	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Ein-nahmen je Einw. in DM	Aus-gaben in %	Deckg.-betrag in % des Zuschußbedarfs	Ein-nahmen je Einw. in DM	Aus-gaben in %	Deckg.-betrag in % des Zuschußbedarfs	Ein-nahmen je Einw. in DM	Aus-gaben in %	Deckg.-betrag in % des Zuschußbedarfs	Ein-nahmen je Einw. in DM	Aus-gaben in %	Deckg.-betrag in % des Zuschußbedarfs
Steuern u.steuerähn.Einnahmen	64,99	-	79	93,50	-	77	51,97	-	108	2,35	-	11
darunter: Realsteuern	57,64	-	70	82,58	-	68	48,30	-	101	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen	13,99	-	17	15,44	-	13	7,47	-	16	5,98	-	29
Allgemeine Umlagen	11,28	11,49	- 0	-	0,24	- 0	3,05	15,64	- 26	12,45	0,06	61
8 Wirtschaftl.Untern.(ord.Haush.)	10,96	5,42	7	20,50	7,72	11	4,99	2,68	5	2,41	1,88	3
9 Nicht vermögenswirks.Beträge d. allgem.Kapital- u.Grundvermö.	4,60	3,96	1	7,53	7,22	0	3,04	2,47	1	0,46	0,27	1
insgesamt	X	X	103	X	X	101	X	X	104	X	X	105

1) Stand: 30.6.1952

2) Allgemeines Kapital-, Grund-, Sondervermögen und Plan 8 des außerordentlichen Haushalte

11. Die kommunalen¹⁾ Bauinvestitionen im Rechnungsjahr 1953 (nach Kassenangaben)

Gebietskörperschaften ²⁾	Investitionsausgaben insgesamt	darunter für					Spalten 2-5 zusammen	Von den Ausgaben (Sp.1) sind gedeckt durch Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund)
		Schulbau	Wohnungsbau einschl. Zuschüsse u. Darlehen	Straßen, Wege-, Brücken- und sonstiger Tiefbau	wirtschaftliche Unternehmen			
		in 1 000 DM						
Kreisfreie Städte	30 161	6 660	6 223	5 670	941	19 494	10 246	
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 u.mehr Einw.	15 937	2 987	1 925	4 497	1 995	11 404	6 970	
Kreisangeh. Gemeinden mit 5 000 b.unt.10 000 Einw.	6 433	1 709	552	1 805	723	4 789	3 273	
Kreisverwaltungen	28 446	4 315	79	20 832	1 813	27 039	22 120	
insgesamt	80 977	15 670	8 780	32 805	5 472	62 727	42 610	
		in %						
Kreisfreie Städte	100	22,1	20,6	18,8	3,1	64,6	34,0	
Kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 u.mehr Einw.	100	18,7	12,1	28,2	12,5	71,6	43,7	
Kreisangeh. Gemeinden mit 5 000 b.unt.10 000 Einw.	100	26,6	8,6	28,1	11,2	74,4	50,9	
Kreisverwaltungen	100	15,2	0,3	73,2	6,4	95,1	77,8	
insgesamt	100	19,4	10,8	40,5	6,8	77,5	52,6	

1) ohne Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern

2) Größenklasseneinteilung nach der Volkszählung 1950

12. Persönliche Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände
a) im Rechnungsjahr 1952¹⁾H 444 B
Jb 53 90

Gebietskörperschaften	Insgesamt		davon											
			Kämmereiverwaltungen				Allgemeines Grundvermögen				Wirtschaftliche Unternehmen - brutto u.netto in der Rechnung geführte Betriebe -			
	absolut in 1000 DM	in %	absolut in 1000 DM	in % der Gesamtspalte	darunter in % f.		absolut in 1000 DM	in % der Gesamtspalte	darunter in % f.		absolut in 1000 DM	in % der Gesamtspalte	dar. Nettobetrag	
					Beamte und Angest.	Versorgungsaufwand			Beamte und Angest.	Versorgungsaufwand			in 1000 DM	in % der Ges.Sp.
Gemeinden und Gemeindeverbände je Einw. 2) in DM	183 372	100	147 150	80	68	10	948	1	72	18	35 273	19	32 612	18
davon	74,57	X	59,84	X	40,65	6,28	0,39	X	0,28	0,07	14,35	X	13,26	X
Kreisfreie Städte	93 431	51	68 271	73	64	14	636	1	75	21	24 524	26	23 649	25
Kreisangeh. Gemeinden mit 5000 u.mehr Einw.	41 688	23	33 882	81	68	11	265	1	64	12	7 540	18	7 113	17
Kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 5000 Einw. und Ämter	12 278	7	11 938	97	61	2	5	0	-	-	335	3	102	1
Kreisverwaltungen	35 974	20	33 058	92	79	7	42	0	83	17	2 874	8	1 748	5

1) einschl. der "Wirtschaftlichen Unternehmen"

2) Stand: 30.6.1952

noch: 12. Persönliche Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände
 b) im Rechnungsjahr 1953¹⁾ (Kassenstatistik)

Berichtsstellen	Anzahl der erfaßten Gemeinden	Ausgaben insgesamt		davon									
				Beamtengehälter		Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Versorgungsbezüge			
		in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM	in %	in 1 000 DM	in %		
Gemeinden mit ... Einwohnern													
2 000 bis unter 3 000 2)	71	962	0,7	76	7,9	523	54,4	318	33,1	44	4,6		
3 000 " " 5 000	39	1 936	1,4	290	15,0	968	50,0	498	25,7	179	9,2		
5 000 " " 10 000	46	7 667	5,4	1 335	17,4	3 953	51,6	1 653	21,6	724	9,4		
10 000 " " 20 000	16	9 640	6,7	2 249	23,3	4 405	45,7	1 994	20,7	993	10,3		
20 000 " " 50 000	9	16 421	11,5	4 209	25,6	7 733	47,1	2 673	16,3	1 807	11,0		
Ämter	224	5 513	3,9	566	10,3	4 598	83,4	113	2,0	237	4,3		
Kreisfreie Städte	4	70 306	49,1	18 742	26,7	27 862	39,6	13 786	19,6	9 915	14,1		
Kreisverwaltungen	17	30 640	21,4	5 747	18,8	18 711	61,1	3 759	12,3	2 425	7,9		
insgesamt	X	143 084	100	33 212	23,2	68 752	48,1	24 794	17,3	16 325	11,4		

1) ohne Sparkassen und wirtschaftliche Unternehmen 2) einschl. 10 amtsfreie Gemeinden und einer Stadt unter 2 000 Einwohner

13. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände - Stand 31.3.1954 -

 a) Gesamtschulden¹⁾ nach Schuldenarten und Gläubigern

Jb 53 90 f

Schuldenarten, Gläubiger	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon									
			Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 3000 b.unt.10000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger als 3000 Einw. und Ämter		Kreisverwaltungen	
	absolut in 1000 DM	je Einw. 2) in DM	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.
Bis zum 20.6.1948 entstandene Inlandschulden	5 824	2,44	2 307	40	1 486	26	964	17	395	7	673	12
Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden	189 358	79,40	80 652	43	33 185	18	28 208	15	22 295	12	25 018	13
davon												
aus öffentlichen Mitteln	106 264	44,56	39 303	37	17 948	17	19 659	19	18 675	18	10 679	10
davon												
ERP-Kredite	21 234	8,90	15 923	75	3 382	16	1 453	7	350	2	126	1
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge (Bundes- und Landesdarlehen)	24 366	10,22	5 632	23	4 945	20	3 701	15	7 484	31	2 604	11
Wohnbaukredite von Bund und Land	13 547	5,68	2 347	17	2 585	19	4 294	32	3 768	28	552	4
Unmittelbar beim Bundes- bzw. Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen	2 471	1,04	211	9	547	22	723	29	271	11	719	29
Sonstige Schulden bei Bund und Ländern	42 720	17,91	15 190	36	5 832	14	9 270	22	5 820	14	6 608	15
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 926	0,81	-	-	657	34	218	11	981	51	70	4
Inländische Kreditmarktschulden	83 094	34,84	41 349	50	15 238	18	8 548	10	3 620	4	14 339	17
davon												
bei Sparkassen	15 614	6,55	8 384	54	2 407	15	1 609	10	1 122	7	2 092	13
bei Girozentralen oder Landesbanken	27 242	11,42	9 747	36	6 157	23	2 863	11	1 047	4	7 428	27
bei sonstigen Banken	7 984	3,35	7 081	89	285	4	441	6	117	1	59	1
aus der Arbeitslosenversicherung												
Grundförderungsdarlehen	2 838	1,19	639	23	711	25	367	13	405	14	716	25
sonstige Kredite	1 704	0,71	1 058	61	33	2	32	2	23	1	559	32
bei übrigen Sozialversicherungsträgern	8 519	3,57	5 976	70	791	9	757	9	27	0	968	11
bei sonst. Versicherungen u. bei Bausparkassen	13 474	5,65	5 998	45	3 773	28	1 447	11	265	2	1 990	15
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	2 190	0,92	897	41	422	19	520	24	184	8	168	8
übrige inländische Kreditmarktschulden	3 528	1,48	1 568	44	658	19	512	15	431	12	359	10
Inlandschulden insgesamt	195 182	81,84	82 958	43	34 671	18	29 171	15	22 690	12	25 691	13
dazu Kassenkredite	3 458	1,45	-	-	1 973	57	913	26	397	11	174	5
dagegen												
Inlandschulden - Stand 31.3.1953 ³⁾	149 991	61,00	57 718	38	27 234	18	25 236	17	17 646	12	22 157	15
dazu Kassenkredite	3 880	1,58	500	13	746	19	1 152	29	434	11	1 067	28

 1) aus öffentlichen Mitteln und Kreditmarktmitteln ohne Kassenkredite 2) Bevölkerung = Stand: 30.6.1953
 3) Bevölkerung = Stand: 30.6.1952

 b) Verwendung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden¹⁾

Verwaltungszweige	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt		davon										
			Kreisfreie Städte		Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit 3000 b.unt.10000 Einwohnern		Gemeinden mit weniger als 3000 Einw. und Ämter		Kreisverwaltungen		
	absolut in 1000 DM	je Einw. 2) in DM	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	absolut in 1000 DM	in % der Ges.Sp.	
Schulen	36 685	15,38	9 703	26	5 599	15	9 415	26	5 820	16	6 148	17	
Gesundheits- und Jugendpflege	8 230	3,45	1 503	18	2 219	27	194	2	40	0	4 273	52	
Bau- und Wohnungswesen	53 489	22,43	16 923	32	8 585	16	8 959	17	13 260	25	5 762	11	
darunter													
Eigener Wohnungsbau und Wohnsiedlung	11 385	4,77	425	4	3 239	28	3 708	33	3 796	33	216	2	
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	33 421	14,01	9 771	29	4 810	14	4 615	14	9 035	27	5 189	16	
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	17 633	7,39	8 760	50	5 755	33	1 278	7	523	3	1 317	7	
darunter													
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten	11 175	4,69	4 678	42	4 850	43	1 082	10	426	4	140	1	
Wirtschaftliche Unternehmen	56 675	23,77	35 677	63	8 711	15	5 741	10	1 100	2	5 446	10	
Finanzen und Steuern	10 439	4,38	4 152	40	1 611	15	2 371	23	1 230	12	1 075	10	
darunter													
Allgemeines Grundvermögen	8 170	3,43	3 504	43	852	10	2 124	26	1 210	15	479	6	
Übrige Verwaltungszweige	6 207	2,60	3 933	63	705	11	250	4	322	5	997	16	
insgesamt	absolut in 1000 DM	189 358	79,40	80 652	43	33 185	18	28 208	15	22 295	12	25 018	13
dagegen	je Einw. in DM	79,40	121,56	71,49	64,28	13,28	14,53						
Stand 31.3.1953	absolut in 1000 DM	141 648	57,61	54 509	38	24 737	17	23 934	17	17 093	12	21 376	15
	je Einw. in DM	57,61	81,41	52,26	52,84	9,59	11,95						
Stand 31.3.1952	absolut in 1000 DM	103 971	41,81	40 134	39	18 945	18	18 972	18	12 929	12	12 990	13
	je Einw. in DM	41,81	60,00	39,68	41,43	14,65	7,15						
Stand 31.3.1951	absolut in 1000 DM	74 531	28,74	29 393	40	14 086	19	14 476	19	7 753	10	8 823	12
	je Einw. in DM	28,74	44,07	29,03	29,03	4,58	4,58						
Stand 31.3.1950	absolut in 1000 DM	36 510	13,55	16 946	46	7 071	19	6 032	17	2 879	8	3 582	10
	je Einw. in DM	13,55	25,48	12,95	13,00	1,77	1,77						

1) ohne Kassenkredite 2) Bevölkerung = Stand: 30.6.1953

14. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise im Rechnungsjahr 1953

a) nach Kreisen

H 448
16 53 91

Kreisfreie Städte und Kreise	Schlüsselzuweisungen						Schlüsselzuweisungen je Einwohner 1)		
	für Gemeinden		für Kreise		insgesamt		für Gemeinden	für Kreise	insgesamt
	absolut in 1000 DM	in %	absolut in 1000 DM	in %	absolut in 1000 DM	in %			
	DM								
Flensburg	1 019	5,3	X	X	1 019	3,8	10,2	X	10,2
Kiel	3 856	20,1	X	X	3 856	14,2	14,8	X	14,8
Lübeck	2 478	12,9	X	X	2 478	9,1	10,6	X	10,6
Neumünster	75	0,4	X	X	75	0,3	1,0	X	1,0
Kreisfreie Städte	7 428	38,7	X	X	7 428	27,3	11,1	X	11,1
Eckernförde	748	3,9	401	5,0	1 150	4,2	9,4	5,0	14,5
Eiderstedt	54	0,3	59	0,7	113	0,4	2,3	2,5	4,9
Eutin	747	3,9	316	4,0	1 064	3,9	7,6	3,2	10,8
Flensburg-Land	727	3,8	556	7,0	1 283	4,7	10,2	7,8	17,9
Hzgt. Lauenburg	1 204	6,3	597	7,5	1 800	6,6	8,5	4,2	12,7
Husum	528	2,7	332	4,2	860	3,2	7,4	4,7	12,1
Norderdithmarschen	338	1,8	307	3,9	645	2,4	4,8	4,3	9,1
Oldenburg	418	2,2	250	3,1	669	2,5	4,6	2,7	7,3
Pinneberg	899	4,7	620	7,8	1 519	5,6	4,6	3,2	7,8
Plön	668	3,5	606	7,6	1 274	4,7	5,7	5,2	10,9
Rendsburg	1 344	7,0	860	10,8	2 204	8,1	7,7	4,9	12,7
Schleswig	1 027	5,3	549	6,9	1 575	5,8	8,8	4,7	13,5
Segeberg	578	3,0	595	7,5	1 174	4,3	5,6	5,7	11,3
Steinburg	605	3,2	518	6,5	1 123	4,1	4,2	3,6	7,9
Stormarn	783	4,1	638	8,0	1 421	5,2	5,6	4,5	10,1
Süderdithmarschen	417	2,2	426	5,4	843	3,1	4,7	4,8	9,6
Südtondern	688	3,6	327	4,1	1 014	3,7	10,7	5,1	15,8
Kreise	11 774	61,3	7 957	100	19 732	72,7	6,6	4,4	11,0
insgesamt	19 202	100	7 957	X	27 160	100	7,8	X	11,1
dagegen									
Rechnungsjahr 1952	21 074	100	10 476	X	31 551	100	8,5	X	12,7
Rechnungsjahr 1951	21 719	100	9 493	X	31 212	100	8,4	X	12,1

b) nach Größenklassen

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Gemeinden, die Zuweisungen erhalten - Jahresbeträge -							Zahl der Gemeinden überhaupt	von 100 Gemeinden erhalten Zuweisungen	Schlüsselzuweisungen		
	bis 120	121 bis 1 200	1 201 bis 3 600	3 601 bis 6 000	6 001 bis 12 000	über 12 000	Gemeinden insgesamt			in 1 000 DM	%	je Einwohner in DM
	DM	DM	DM	DM	DM	DM						
bis 1 000	10	163	343	161	103	11	791	964	82,1	2 830	14,7	6,8
1 001 " 2 000	1	9	21	32	97	54	214	255	83,9	1 960	10,2	6,3
2 001 " 5 000	-	2	5	4	8	67	86	99	86,9	1 981	10,3	7,2
5 001 " 10 000	-	-	1	-	-	39	40	46	87,0	2 210	11,5	7,1
10 001 " 20 000	-	-	-	-	-	11	11	16	68,8	795	4,1	3,7
20 001 " 50 000	-	-	-	-	-	8	8	9	88,9	1 998	10,4	7,8
Stadtkreise	-	-	-	-	-	4	4	4	100	7 428	38,7	11,1
insgesamt	absolut	11	174	370	197	208	194	1 154	82,9	19 202	100	7,8
	in %	1,0	15,1	32,1	17,1	18,0	16,8	100	X	X	X	X
dagegen												
Rechn.-Jahr 1952	absolut	17	234	365	160	129	166	1 071	77,0	21 074	100	8,5
insgesamt	in %	1,6	21,8	34,1	14,9	12,0	15,5	100	X	X	X	X
Rechn.-Jahr 1951	absolut	25	221	390	153	114	156	1 059	77,2	21 719	100	8,4
insgesamt	in %	2,4	20,9	36,8	14,4	10,8	14,7	100	X	X	X	X

1) Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1953 Stand vom 30. 6.1952
 Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1952 Stand vom 31.10.1951
 Bevölkerung für das Rechnungsjahr 1951 Stand vom 31.10.1950

15. Landeshaushalt - Rechnungsjahr 1951¹⁾ -
 - Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt -
 a) Grundzahlen

H 444
18 53 92

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt	darunter							davon						Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen
		Zuweisungen an				darunt.	Gewährung v. Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgerschaft.	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterung und Umbauten, große Instandsetzung.	Zuweisungen von			sonst. spezielle Deckungsmittel insgesamt	darunt.		
		Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände u. sonst. Körperschaften, Verbände, Vereine und dergl.	persönliche Ausgaben				Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbänden u. sonst. Körperschaften, Verbänden, Vereinen und dergl.				
in 1 000 DM															
Oberste Staatsorgane	2 111	-	-	41	1 029	176	-	-	151	-	145	-	6	-	1 960
Innere Verwaltung	10 153	188	1 242	40	5 754	747	-	38	1 009	565	-	22	422	-	9 144
Polizei	26 665	-	-	-	28 167	6 889	-	70	4 925	-	4 000	-	925	-	31 740
Rechtspflege	28 564	18	-	-	21 524	4 326	-	-	507	9 486	-	-	9 486	-	19 078
Schulen	120 577	58	22 453	3 647	86 481	17 621	5 347	271	26 390	2 066	22 919	346	1 059	-	94 187
darunter															
Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen	71 671	-	7 643	1 560	59 125	11 680	3 163	-	14 209	-	14 102	-	107	-	57 462
Wissenschaft, Kunst- u. Volksbildg.	23 642	7	1 012	1 626	11 057	1 166	454	1 743	7 924	861	84	83	6 896	-	15 718
Kirchliche Angelegenheiten	1 559	-	-	1 498	37	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1 558
Arbeit und Wohlfahrt 2)	48 589	2	1 243	3 882	25 978	1 160	69	1 238	34 212	903	1 800	19 413	12 096	-	14 377
darunter															
Allgem. Fürsorge einschl. Einrichtg.	7 040	-	362	-	576	104	69	118	2 441	58	1 800	61	522	-	4 599
Gesundheit. einschl. Einrichtg.	13 490	2	397	407	5 849	300	-	207	10 957	139	-	4	10 814	-	2 533
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	26 296	7 107	7 438	5 552	1 755	-	1 755	-	19 536	3 757	-	-	15 779	12 967	6 760
Bau- und Wohnungswesen	117 232	-	606	31	5 798	504	108 228	181	105 437	-	30	-	105 407	102 467	11 795
darunter															
Förderung des Wohnungsbaues	110 631	-	504	-	-	-	108 205	171	103 878	-	-	-	103 878	102 467	6 753
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	67 850	-	140	28 246	7 437	900	6 771	18	49 360	32 534	2	105	16 719	3 700	18 490
Handel, Industrie und Gewerbe	12 867	8	46	120	1 057	174	8 389	90	15 657	-	-	40	15 617	9 385	2 790
Verkehr	17 320	174	7 014	33	1 412	202	-	23	3 408	124	117	1	3 166	2 433	13 912
Finanzen und Schuldendienst	38 403	85	-	14	20 062	3 971	-	57	9 495	6 898	-	669	1 928	-	28 908
davon															
Finanz- und Steuerverwaltung	23 318	85	-	14	20 062	3 971	-	57	9 495	6 898	-	669	1 928	-	13 823
Schuldendienst	15 085	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 085
Politische Befreiung, Förderung der gemeindl. Anstalten u. Einrichtg., Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art u. d. Hoheitsverwaltg. zuzurechnende Einn. u. Ausgaben des Erwerbsvermögens	11 040	-	2 324	-	341	69	981	22	1 237	-	-	-	1 237	-	9 803
Kriegsfolgelasten	32 389	17 834	3 756	230	2 655	110	2 450	234	5 938	42	2 846	-	3 050	-	26 451
insgesamt	595 257	25 481	47 274	44 960	219 713	38 025	134 444	4 492	294 166	47 750	31 943	20 679	193 794a)	130 952	301 091

Abschluß für das Rechnungsjahr:	in 1 000 DM	Allgemeine Deckungsmittel	in 1 000 DM	Mehrausgaben	in 1 000 DM
Zuschußbedarf des Landes	301 091	Steuern	250 623	für das Rechnungsjahr	25 905
Ausgaben an allgemeinen Finanzzuweisungen	34 420	Einnahmen aus allgemeinen Finanzzuweisg.	110 848		
Anteil des Bundes an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	58 675	Einnahmenüberschüsse aus dem Erwerbsvermögen	6 810		
Summe	394 186	Summe	368 281		

1) der Veröffentlichung liegt die im Bundesgebiet einheitliche Länderfinanzstatistik zugrunde 2) ohne wertschaffende Arbeitslosenfürsorge
 a) darunter 36 095 000 DM Gebühren, Entgelte, Strafen

b) Verhältniszahlen
 (je Einw. in DM)

Hoheitsverwaltungen	Ausgaben insgesamt je Einwohner 1) in DM	darunter in % der Gesamtausgaben						davon in % der Gesamteinnahmen						Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen in % d. Ausgaben insges.	
		Zuweisungen an				darunt.	Gewährung v. Darlehen, Inanspruchnahme a. Bürgerschaft.	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterung und Umbauten, große Instandsetzung.	Zuweisungen von			sonst. spezielle Deckungsmittel insgesamt	darunt.		
		Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände u. sonst. Körperschaften, Verbände, Vereine und dergl.	persönliche Ausgaben				Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbänden u. sonst. Körperschaften, Verbänden, Vereinen und dergl.				
Oberste Staatsorgane	0,85	-	-	2	49	8	-	-	0,06	96	-	4	-	93	
Innere Verwaltung	4,08	2	12	0	57	7	-	0	0,41	56	-	42	-	90	
Polizei	14,74	-	-	-	77	19	-	-	1,98	81	-	19	-	87	
Rechtspflege	11,49	0	-	-	75	15	-	2	3,81	-	-	100	-	67	
Schulen	48,49	0	19	3	72	15	4	0	10,61	8	87	4	-	78	
darunter															
Volks-, Hilfs-, u. Sonderschulen	28,82	-	11	2	82	16	4	-	5,71	-	99	-	1	80	
Wissenschaft, Kunst- u. Volksbildung	9,51	0	4	7	47	5	2	7	3,19	11	1	87	-	66	
Kirchliche Angelegenheiten	0,63	-	-	-	96	2	-	-	0,00	-	-	100	-	100	
Arbeit und Wohlfahrt 2)	19,54	0	3	8	53	2	0	3	13,76	3	5	35	-	30	
darunter															
Allgem. Fürsorge einschl. Einrichtg.	2,83	-	5	8	1	1	2	0,98	2	74	2	21	-	65	
Gesundheit. einschl. Einrichtg.	5,42	0	3	3	43	2	-	2	4,41	1	-	99	-	19	
Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	10,57	27	28	21	-	-	7	-	7,86	19	-	81	66	26	
Bau- und Wohnungswesen	47,14	-	1	0	5	0	92	0	42,40	-	0	100	97	10	
darunter															
Förderung des Wohnungsbaues	44,49	-	0	-	-	-	98	0	41,77	-	-	100	99	6	
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	27,28	-	0	42	11	1	10	0	19,85	66	0	34	7	27	
Handel, Industrie und Gewerbe	5,17	0	0	1	15	1	65	1	6,30	-	-	100	60	22	
Verkehr	6,96	1	40	0	8	1	-	0	1,37	4	3	93	71	80	
Finanzen und Schuldendienst	15,44	0	-	0	52	10	-	0	3,82	73	-	20	-	75	
davon															
Finanz- u. Steuerverwaltung	9,38	0	-	0	86	17	-	0	3,82	73	-	7	-	59	
Schuldendienst	6,07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	
Politische Befreiung, Förderung der gemeindl. Anstalten u. Einrichtg., Einnahmen u. Ausgaben verschiedener Art u. d. Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Einn. u. Ausgaben d. Erwerbsvermögens	4,44	-	21	-	3	1	9	0	0,50	-	-	100	-	89	
Kriegsfolgelasten	13,02	55	12	1	8	0	8	1	2,39	1	48	51	-	82	
insgesamt	239,37	4	8	8	37	6	23	1	118,29	16	11	7	66a)	45	51

Abschluß für das Rechnungsjahr:	je Einw. in DM	Allgemeine Deckungsmittel:	je Einw. in DM	Mehrausgaben	je Einw. in DM
Zuschußbedarf des Landes	121,08	Steuern	100,78	für das Rechnungsjahr	10,42
Ausgaben an allgem. Finanzzuweisungen	13,84	Einnahmen a. allgem. Finanzzuweisg.	44,57		
Anteile d. Bundes a. d. Einkommen- u. Körperschaftsteuer	23,59	Einnahmenüberschüsse aus d. Erwerbsvermögen	2,74		
Summe	158,51	Summe	148,10		

1) Stand am 31.12.1951 2) ohne wertschaffende Arbeitslosenfürsorge
 a) darunter 12 % Gebühren, Entgelte, Strafen

16. Versteuerte Tabakwaren¹⁾ im Rechnungsjahr 1953H 443
Jb 53 93

Bezeichnung	insgesamt	davon					
		Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt	Pfeifentabak	Kautabak	Zigarettenhüllen
Steuerwerte in 1 000 DM	187 193	1 565	185 319	119	77	112	-
		1 000 Stück		1 000 kg		1 000 Stück	
Versteuerte Mengen	X	31 333	3 753 605	10	20	3 588	-
Kleinverkaufswerte in 1 000 DM	330 296	6 557	321 824	300	260	1 355	-
		Dpf/St		DM/kg		Dpf/St	
Durchschnittlicher Kleinverkaufspreis	X	21	9	31	13	38	.

1) ohne Berücksichtigung der Geschenksendungen und Strafsachen
Quelle: Oberfinanzdirektion Kiel

17. Personalstand der öffentlichen Verwaltung - Stand 2.10.1953 -

a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden
- absolute Zahlen -

H 449 ff
Jb 53 93 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	Bedienstete 1)													
	insgesamt	davon					davon in							
		Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Kämmereiverwaltungen			wirtschaftlichen Unternehmen 2)				
				zusammen	darunter Lehrpersonen		zusammen	davon		zusammen	davon			
Beamte	Angest.	Arbeiter	Beamte	Angest.	Arbeiter	Beamte	Angest.	Arbeiter	Beamte	Angest.	Arbeiter			
Flensburg	2 294	259	765	1 024	83	1 270	1 574	258	560	756	720	1	205	514
Kiel	4 913	583	1 987	2 570	229	2 343	3 133	567	1 468	1 098	1 780	16	519	1 245
Lübeck	5 713	768	2 090	2 858	263	2 855	4 058	756	1 737	1 565	1 655	12	353	1 290
Neumünster	1 233	223	592	815	66	418	935	223	473	239	298	-	119	179
Kreisfreie Städte	14 153	1 833	5 434	7 267	641	6 886	9 700	1 804	4 238	3 658	4 453	29	1 196	3 228
Eckernförde	689	78	391	469	28	220	496	75	295	126	193	3	96	94
Eiderstedt	191	19	120	139	1	52	155	17	104	34	36	2	16	18
Eutin	908	127	526	653	71	255	838	127	487	224	70	-	39	31
Flensburg-Land	198	27	138	165	-	33	195	26	137	32	3	1	1	1
Hzgt. Lauenburg	1 537	195	798	993	71	544	1 124	166	650	308	413	29	148	236
Husum	628	85	348	433	31	195	503	77	308	118	125	8	40	77
Norderdithmarschen	732	92	417	509	45	223	631	90	383	158	101	2	34	65
Oldenburg	672	55	423	478	10	194	597	54	398	145	75	1	25	49
Pinneberg	1 911	273	978	1 251	38	660	1 591	262	855	474	320	11	123	186
Plön	798	84	510	594	1	204	588	65	394	129	210	19	116	75
Rendsburg	1 364	96	821	917	5	447	1 115	87	726	302	249	9	95	145
Schleswig	1 036	83	551	634	9	402	715	78	436	201	321	5	115	201
Segeberg	607	101	327	428	38	179	572	100	319	153	35	1	8	26
Steinburg	1 332	162	728	890	51	442	1 089	154	632	303	243	8	96	139
Stormarn	1 029	133	556	689	31	340	945	131	528	286	84	2	28	54
Süderdithmarschen	539	80	324	404	5	135	459	70	286	103	80	10	38	32
Südtondern	624	51	298	349	7	275	474	50	242	182	150	1	56	93
Kreise	14 795	1 741	8 254	9 995	442	4 800	12 087	1 629	7 180	3 278	2 708	112	1 074	1 522
insgesamt	28 948	3 574	13 688	17 262	1 083	11 686	21 787	3 433	11 418	6 936	7 161	141	2 270	4 750
Von den Bediensteten sind:														
Schwerbeschädigte	1 515	149	1 062	1 211	.	304	1 199	146	879	174	316	3	183	130
Weibliche Bedienstete	7 746	225	4 684	4 909	.	2 837	7 282	225	4 427	2 630	464	-	257	207

1) einschl. Beamtenanwärter, Lehrlinge, Sondervertragsangestellte 2) Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe)

noch: 17. Personalstand der öffentlichen Verwaltung - Stand 2.10.1953 -

noch: a) Bedienstete der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte, Ämter und Gemeinden
- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Bedienstete je 10 000 Einwohner 1)													
	insgesamt	davon					davon in							
		Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Kämmereiverwaltungen			wirtschaftlichen Unternehmen				
				zusammen	darunter Lehrpersonen		zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Flensburg	235,1	26,5	78,4	105,0	8,5	130,2	161,3	26,4	57,4	77,5	73,8	0,1	21,0	52,7
Kiel	189,1	22,4	76,5	98,9	8,8	90,2	120,6	21,8	56,5	42,3	68,5	0,6	20,0	47,9
Lübeck	247,6	33,3	90,6	123,9	11,4	123,8	175,9	32,8	75,3	67,8	71,7	0,5	15,3	55,9
Neumünster	168,6	30,5	81,0	111,5	9,0	57,2	127,9	30,5	64,7	32,7	40,8	-	16,3	24,5
Kreisfreie Städte	214,0	27,7	82,2	109,9	9,7	104,1	146,7	27,3	64,1	55,3	67,3	0,4	18,1	48,8
Eckernförde	93,5	10,6	53,1	63,7	3,8	29,9	67,3	10,2	40,0	17,1	26,2	0,4	13,0	12,8
Eiderstedt	85,9	8,5	54,0	62,5	0,4	23,4	69,7	7,6	46,8	15,3	16,2	0,9	7,2	8,1
Eutin	96,8	13,5	56,1	69,6	7,6	27,2	89,3	13,5	51,9	23,9	7,5	-	4,2	3,3
Flensburg-Land	29,6	4,0	20,6	24,7	-	4,9	29,1	3,9	20,5	4,8	0,4	0,1	0,1	0,1
Hzgt. Lauenburg	112,8	14,3	58,6	72,9	5,2	39,9	82,5	12,2	47,7	22,6	30,3	2,1	10,9	17,3
Husum	93,1	12,6	51,6	64,2	4,6	28,9	74,6	11,4	45,7	17,5	18,5	1,2	5,9	11,4
Norderdithmarschen	111,1	14,0	63,3	77,2	6,8	33,8	95,7	13,7	58,1	24,0	15,3	0,3	5,2	9,9
Oldenburg	76,5	6,3	48,2	54,4	1,1	22,1	68,0	6,1	45,3	16,5	8,5	0,1	2,8	5,6
Pinneberg	100,1	14,3	51,2	65,5	2,0	34,6	83,3	13,7	44,8	24,8	16,8	0,6	6,4	9,7
Plön	71,1	7,5	45,5	53,0	0,1	18,2	52,4	5,8	35,1	11,5	18,7	1,7	10,3	6,7
Rendsburg	83,0	5,8	50,0	55,8	0,3	27,2	67,9	5,3	44,2	18,4	15,2	0,5	5,8	8,8
Schleswig	95,1	7,6	50,6	58,2	0,8	36,9	65,6	7,2	40,0	18,5	29,5	0,5	10,6	18,5
Segeberg	62,0	10,3	33,4	43,7	3,9	18,3	58,5	10,2	32,6	15,6	3,6	0,1	0,8	2,7
Steinburg	100,3	12,2	54,8	67,0	3,8	33,3	82,0	11,6	47,6	22,8	18,3	0,6	7,2	10,5
Stormarn	75,3	9,7	40,7	50,4	2,3	24,9	69,2	9,6	38,7	20,9	6,1	0,1	2,0	4,0
Süderdithmarschen	65,7	9,8	39,5	49,2	0,6	16,5	55,9	8,5	34,9	12,6	9,8	1,2	4,6	3,9
Südtondern	102,1	8,3	48,8	57,1	1,1	45,0	77,6	8,2	39,6	29,8	24,5	0,2	9,2	15,2
Kreise	87,0	10,2	48,5	58,8	2,6	28,2	71,1	9,6	42,2	19,3	15,9	0,7	6,3	8,9
insgesamt	122,6	15,1	57,9	73,1	4,6	49,5	92,2	14,5	48,3	29,4	30,3	0,6	9,6	20,1
Von den Bediensteten sind:														
Schwerbeschädigte	6,4	0,6	4,5	5,1	.	1,3	5,1	0,6	3,7	0,7	1,3	0,0	0,8	0,6
Weibl. Bedienstete	32,8	1,0	19,8	20,8	.	12,0	30,8	1,0	18,7	11,1	2,0	-	1,1	0,9

1) Bevölkerung: Stand 30.9.1953

b) Bedienstete der Landesverwaltung¹⁾

Hoheitsverwaltungen	Absolute Zahlen					Verhältniszahlen				
	Bedienstete insgesamt	davon			Arbeiter	Bedienstete insgesamt je 10 000 Einw. 2)	in % der Spalte 1			
		Beamte	Angest.	zusammen			Beamte	Angest.	zusammen	Arbeiter
Ministerpräsident (Landtag, Landeskanzlei)	91	26	62	88	3	0,4	28,6	68,1	96,7	3,3
Innenministerium darunter	7 866	5 096	1 980	7 076	790	33,3	64,8	25,2	90,0	10,0
Polizei	4 947	4 640	157	4 797	150	20,9	93,8	3,2	97,0	3,0
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und F.Ä.)	1 272	266	936	1 202	70	5,4	20,9	73,6	94,5	5,5
Ministerium für Wirtschaft u. Verkehr	1 294	170	350	520	774	5,5	13,1	27,0	40,2	59,8
Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene	616	165	377	542	74	2,6	26,8	61,2	88,0	12,0
Kultusministerium 3) darunter	13 483	11 457	1 273	12 730	753	57,1	85,0	9,4	94,4	5,6
Lehrpersonen	11 379	11 136	243	11 379	-	48,2	97,9	2,1	100	-
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 828	335	717	1 052	776	7,7	18,3	39,2	57,5	42,5
Justizministerium 3)	3 176	2 035	1 053	3 088	88	13,4	64,1	33,2	97,2	2,8
Landesrechnungskammer	39	32	5	37	2	0,2	82,1	12,8	94,9	5,1
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 755	1 802	886	2 688	67	11,7	65,4	32,2	97,6	2,4
insgesamt	32 420	21 384	7 639	29 023	3 397	137,3	66,0	23,6	89,5	10,5
Von den Bediensteten sind:										
Schwerbeschädigte	1 441	785	501	1 286	155	6,1	54,5	34,8	89,2	10,8
Weibliche Bedienstete	7 528	3 399	3 171	6 570	958	31,9	45,2	42,1	87,3	12,7
Nachrichtlich:										
Landesversorgungsämter (Flensburg, Heide, Kiel, Lübeck, Schleswig)	733	233	462	695	38	3,1	31,8	63,0	94,8	5,2
Von den Bediensteten sind:										
Schwerbeschädigte	83	30	51	81	2	0,4	36,1	61,4	97,6	2,4
Weibl. Bedienstete	172	1	143	144	28	0,7	0,6	83,1	83,7	16,3

1) einschl. Beamtenanwärter, Lehrlinge, Sondervertragsangestellte

2) Bevölkerung: Stand 30.9.1953

3) einschl. Assessoren und Referendare

X. GELD UND KREDIT

I. Kreditvolumen

H 453
Jb 53 95

Stand (Ende des Monats)	Kredite an die Nichtbankenkundschaft 1)									Kredite an Kredit- insti- tute 1) (kurz- fristige)
	insgesamt					davon entfielen auf				
	kurz- fristige Kredite insgesamt	davon			mittel- u. lang- fristige Kredite 3) insgesamt	Wirtschaftsun- ter- nehmen und Private		öffentlich-recht- liche Körperschaften		
		ins- gesamt	darunter	Wechsel- kredite 2)		kurz- fristige Kredite	mittel- u. lang- fristige Kredite 3)	kurz- fristige Kredite	mittel- u. lang- fristige Kredite 3)	
Mio DM										
1949 Dezember	337,4	260,4	99,8	77,0	75,0	324,7	65,2	12,7	9,8	78,0
1950 Dezember	445,4	263,9	64,4	181,5	299,4	431,8	263,0	13,6	36,4	72,9
1951 Dezember	469,1	278,6	55,2	190,5	454,8	451,8	398,8	17,3	56,0	38,7
1952 Dezember	529,5	322,5	47,6	207,0	551,4	519,7	486,9	9,6	64,5	41,9
1953 Januar	540,7	331,3	44,6	209,4	571,9	531,9	507,3	8,8	64,6	49,8
Februar	561,8	348,6	42,9	213,2	579,0	551,0	505,2	10,8	73,8	58,0
März	577,5	357,2	40,0	220,1	594,6	559,5	523,2	11,6	71,4	63,0
April	600,5	356,3	37,3	244,2	621,6	587,5	545,5	13,0	76,1	73,4
Mai	606,9	358,5	35,7	248,6	638,8	595,5	561,4	11,4	77,4	69,7
Juni	621,4	368,2	31,7	253,2	663,2	608,7	585,0	12,7	78,2	76,4
Juli	629,8	369,7	34,7	260,1	675,4	617,8	591,9	12,0	83,5	85,4
August	630,4	374,6	39,3	255,8	684,8	620,1	598,3	10,3	86,5	70,5
September	647,4	390,2	42,6	257,1	695,4	635,9	608,4	11,4	87,0	59,7
Oktober	654,0	407,4	44,9	246,6	708,2	643,7	620,8	10,3	87,4	53,0
November	649,6	411,2	45,4	238,4	730,2	640,6	640,4	9,0	89,8	44,3
Dezember	647,5	398,2	44,7	249,3	747,6	638,1	655,3	9,4	92,3	47,7

1) ohne Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken, ohne Postsparkassen- und Postscheckkämter, KfW und Finag sowie Teilzahlungsinstitute; nicht berücksichtigt sind - mit geringfügigen Ausnahmen - die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mio RM betrug 2) der Kundschaft, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 3) einschl. mittel- und langfristige durchlaufende Kredite; langfristige Kredite auch einschl. Hypotheken, Kommundarlehnen und sonstige langfristige Ausleihungen
Quelle: Monatsberichte der Bank Deutscher Länder

2. Entwicklung des Sparverkehrs¹⁾

- Monatsausweise von 185 Kreditinstituten -

H 457
Jb 53 95

Zeit	Spar- einlagen am Ende des Vorjahres bzw. Vormonats	Gut- schriften	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zugänge aus Zinsen	Sonstige Veränderungen (z.B. Umstellung, Ausgleichs- und Entschädigungs- gutschriften)	Spareinlagen am Jahres- bzw. Monatsende				Je Ein- wohner in DM
							absol- lut	steuer- be- günstigt	darunter		
									Ausgleichs- gutschriften (Spargut- haben Ver- triebener)	Entschä- digungs- gutschriften (Altspargut- haben)	
1 000 DM											
1949	60 109	.	.	.	.	.	104 562	3 920	-	-	39,90
1950	104 562	98 856	77 361	+ 21 495	3 206	+ 128	129 391	10 420	-	-	51,19
1951	129 391	103 444	85 776	+ 17 668	4 321	+ 7	151 387	20 951	-	-	61,84
1952	151 387	154 448	101 850	+ 52 598	5 579	+ 10 049	219 613	29 373	9 800	-	92,12
1953	219 613	248 457	181 079	+ 67 378	8 985	+ 34 123	330 099	47 586	551	12 220	143,60
davon											
Januar	219 613	18 513	12 084	+ 6 429	594	+ 4 330	230 966	28 751	14 153	-	96,92
Februar	230 966	13 432	7 653	+ 5 779	543	+ 3 657	240 945	28 810	17 812	-	101,80
März	240 945	13 565	9 366	+ 4 199	25	+ 6 453	251 622	29 145	24 305	-	106,27
April	251 622	15 836	10 520	+ 5 316	163	+ 4 246	261 347	29 330	27 372	-	110,50
Mai	261 347	17 666	19 161	- 1 495	136	+ 3 614	263 602	30 172	21 987	-	112,58
Juni	263 602	17 512	13 004	+ 4 508	79	+ 1 509	269 698	30 744	22 345	-	115,18
Juli	269 698	18 047	12 950	+ 5 097	33	+ 1 683	276 511	30 692	23 265	-	118,16
August	276 511	17 599	11 437	+ 6 162	73	+ 1 769	284 515	31 072	21 948	-	122,69
September	284 515	19 737	16 603	+ 3 134	69	+ 1 417	289 135	31 790	17 686	-	124,71
Oktober	289 135	20 988	13 087	+ 7 901	24	+ 2 109	299 169	32 434	18 073	803	129,05
November	299 169	20 478	14 123	+ 6 355	274	+ 3 438	309 236	33 479	13 406	2 376	134,26
Dezember	309 236	55 084	41 091	+ 13 993	6 972	- 102	330 099	47 586	551	12 220	143,60

1) ohne Spareinlagen bei Großbankfilialen
Quelle: Landeszentralbank von Schleswig-Holstein

3. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

- Monatsausweise von 185 Kreditinstituten -
(ohne Filialen der früheren Großbanken)

a) Aktiva

H 459
Jb 53 95

Stand	Barreserve			Post- scheck- gut- haben	Guthaben bei Kredit- instituten 1)	Debitoren ohne Kreditinstitute			Wechsel- bestand	Ausgleichs- forderungen gegen die öffentliche Hand
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Kassen- bestand	L.Z.B.- Guthaben				Wirtschafts- unternehmen und Private	öffentl.- rechtl. Körpersch.		
1 000 DM										
31.12.1949	37 883	11 088	26 795	1 858	17 763	251 850	239 330a)	12 520a)	27 624	206 671
31.12.1950	51 017	11 990	39 027	1 831	21 938	285 366	270 551	14 815	36 113	187 309
31.12.1951	65 445	13 990	51 455	2 110	30 934	293 023	279 766	13 257	71 248	196 454
31.12.1952	76 082	15 500	60 582	2 755	50 761	344 587	333 268	11 319	107 075	206 282
30. 6.1953	70 550	16 605	53 945	2 241	65 946	410 048	392 927	17 121	148 450	210 394
31.12.1953	84 246	16 839	67 407	2 722	81 872	434 103	418 328	15 775	139 404	214 165

1) einschl. der Guthaben bei Kreditinstituten in anderen Ländern und bei ausländischen Banken
a) ohne Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften und Vorschüsse auf verfrachtete und eingelagerte Waren

noch: 3. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

b) Passiva

Stand	Einlagen der Nichtbankenkundschaft				Einlagen von Kreditinstituten	Nostroverpflichtungen	Indossamentsverbindlichkeiten
	insgesamt	davon					
		Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentlich-rechtliche Körperschaften	Spareinlagen			
	1 000 DM						
31.12.1949	352 927	190 721	57 644	104 562	19 286	95 522	76 154
31.12.1950	388 642	213 250	46 001	129 391	21 987	97 044	176 335
31.12.1951	502 461	282 333	68 741	151 387	25 954	77 985	118 248
31.12.1952	623 108	308 725	94 770	219 613	50 998	62 973	100 239
30. 6.1953	756 714	344 198	142 818	269 698	71 223	83 343	122 286
31.12.1953	800 572	340 573	129 900	330 099	75 373	97 258	106 996

Quelle: Landeszentralbank von Schleswig-Holstein

4. Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunkreditinstitute

H 462
Jb 53 96

Stand	Schuldverschreibungen insgesamt		davon						außerdem hinterlegte Schuldverschreibungen 1)	
			5 %-ige Hypothekenspfandbriefe		5 %-ige Kommunalobligationen		6 %-ige Schiffspfandbriefe			
			in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in %	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in %	in 1 000 DM	Veränder. gegenüber d. Vorjahr in %		
31. Dezember 1949	4 171	.	2 879	.	-	.	1 292	.	1 086	.
31. Dezember 1950	14 434	+ 246	6 124	+ 113	4 112	.	4 199	+ 225	91 251	+ 8 305
31. Dezember 1951	22 785	+ 58	7 079	+ 16	7 782	+ 89	7 924	+ 89	120 964	+ 33
31. Dezember 1952	29 258	+ 28	10 624	+ 50	8 052	+ 3	10 582a)	+ 34	132 405	+ 9
31. Dezember 1953	44 045	+ 51	19 486b)	+ 83	11 371	+ 37	13 488c)	+ 27	136 362	+ 3

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der landwirtschaftlichen Rentenbank sowie anderen Kreditinstituten und sonstigen Stellen hinterlegt wurden

a) darunter 582 000 DM 5 1/2 %-ige Schiffspfandbriefe

b) darunter 542 000 DM 5 1/2 %-ige Hypothekenspfandbriefe

c) darunter 3 488 000 DM 5 1/2 %-ige Schiffspfandbriefe

5. Gesamtbestand an Darlehen der Boden- und Kommunkreditinstitute¹⁾H 462
Jb 53 96

Stand	Ins-gesamt	davon							außerdem Ausleih. an Sparkassen u. sonstige Geldinst.	
		Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen		sonstige langfristige Darlehen
		Wohnungsneubauten	gewerbl. Betriebsgrundstck.	sonstigen Grundstücken	landwirtschaftlichen Grundstücken					
31. Dezember 1949	33 859	8 756	312	460	1 194	4 689	12 850	. a)	. a)	. a)
31. Dezember 1950	122 695	15 766	1 265	453	5 352	19 360	48 181	3 447	28 871	10 534
	+ 262	+ 80	+ 306	- 2	+ 348	+ 313	+ 275	.	.	.
31. Dezember 1951	208 064	19 998	2 076	463	6 228	35 618	74 528	6 579	62 574	12 932
	+ 70	+ 27	+ 64	+ 2	+ 16	+ 84	+ 55	+ 91	+ 117	+ 23
31. Dezember 1952	240 477	24 115	3 016	481	6 457	40 000	82 122	6 527	77 761	12 942
	+ 16	+ 21	+ 45	+ 4	+ 4	+ 12	+ 10	- 1	+ 24	+ 0
31. Dezember 1953	315 288	31 643	6 139	884	8 390	56 150	121 106	6 319	84 657	21 719
	+ 31	+ 31	+ 104	+ 84	+ 30	+ 40	+ 47	- 3	+ 9	+ 68

1) ohne durchlaufende Mittel a) Landeskulturdarlehen, sonst. langfristige Darlehen u. Ausleihungen an Sparkassen zus. = 5 599 000 DM

6. Die Hypothekenbewegung¹⁾ (ohne Umstellungsgrundschulden)²⁾

Jb 53 96

Zeit (Kalenderjahr)	DM-Eintragen			DM-Löschungen			RM-Löschungen		
	insgesamt	davon auf		insgesamt	davon auf		insgesamt	davon auf	
		landwirtschaftliche Grundstücke	sonstige Grundstücke		landwirtschaftliche Grundstücke	sonstige Grundstücke		landwirtschaftliche Grundstücke	sonstige Grundstücke
	in 1 000 DM/RM								
1950	375 156	40 751	334 405	27 268	3 378	23 890	83 883	22 211	61 672
1951	304 346	35 087	269 260	62 463	4 150	58 313	65 057	19 355	45 702
1952	393 086	44 224	348 862	34 043	6 688	27 354	59 423	13 068	46 355
1953	417 542a)	54 547a)	362 996a)	47 839	8 332	39 507	36 931b)	5 860b)	31 071b)
	Anzahl								
1950	29 700	5 559	24 141	2 401	597	1 804	15 367	4 283	11 084
1951	30 146	4 946	25 200	4 013	843	3 170	11 483	3 384	8 099
1952	32 202	5 518	26 684	5 740	1 189	4 551	11 084	2 786	8 298
1953	36 261a)	7 090a)	29 171a)	9 040	2 027	7 013	5 653b)	1 503b)	4 150b)

1) einschl. der im Verhältnis 1 : 1 und 10 : 1 umgestellten Grundpfandrechte

2) im Verhältnis 10 : 9 umgestellte Grundpfandrechte, bei denen die Eigenschaft eines Gläubigers an die Bundesrepublik abgetreten wurde

a) ab 1.7.1953 ohne im Verhältnis 1 : 1 und 10 : 1 umgestellte Grundpfandrechte

b) RM-Löschungen nur bis zum 30.6.1953 erfaßt

7. Bewegung der Schiffshypotheken vom 1.7. - 31.12.1953

Art der Schiffshypothek bzw. Zinssatz	Gläubiger im Bundesgebiet 1)															
	insgesamt				davon											
					Anstalten einschl. Schiffspfandbriefbanken				Gebietskörperschaften				Sonstige Geldgeber			
	Seeschiffe		Binnenschiffe		Seeschiffe		Binnenschiffe		Seeschiffe		Binnenschiffe		Seeschiffe		Binnenschiffe	
Anzahl	Betrag in 1000 DM	Anzahl	Betrag in 1000 DM	Anzahl	Betrag in 1000 DM	Anzahl	Betrag in 1000 DM	Anzahl	Betrag in 1000 DM	Anzahl	Betrag in 1000 DM	Anzahl	Betrag in 1000 DM	Anzahl	Betrag in 1000 DM	
Eintragungen																
Schiffshypotheken	124	12 266	4	63	52	6 626	2	35	34	1 837	1	25	38	3 803	1	3
darunter																
Schiffsbauregister	42	7 698	-	-	17	4 471	-	-	10	1 452	-	-	15	1 775	-	-
außerdem																
Schiffshöchstbetragshypotheken	33	1 944	3	18	26	1 913	3	18	-	-	-	-	7	31	-	-
darunter																
Schiffsbauregister	16	1 227	-	-	10	1 199	-	-	-	-	-	-	6	28	-	-
Schiffshypotheken nach Zinsgruppen																
unverzinslich	32	4 257	1	25	6	574	-	-	-	-	1	25	26	3 683	-	-
bis zu 3 %	30	588	2	35	8	214	2	35	21	371	-	-	1	3	-	-
über 3 " " 4 "	7	179	-	-	-	-	-	3	95	-	-	-	4	84	-	-
" 4 " " 5 "	8	332	-	-	5	124	-	-	1	200	-	-	2	8	-	-
" 5 " " 6 "	6	1 781	-	-	3	1 560	-	-	1	210	-	-	2	11	-	-
" 6 " " 7 "	4	331	1	3	4	331	-	-	-	-	-	-	-	1	3	
" 7 " " 8 "	24	3 156	-	-	15	2 193	-	-	8	961	-	-	1	3	-	-
" 8 " " 9 "	5	435	-	-	5	435	-	-	-	-	-	-	2	11	-	-
" 9 " " 10 "	7	1 196	-	-	5	1 185	-	-	-	-	-	-	2	11	-	-
über 10 %	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Löschungen																
Schiffshypotheken	31	1 284	5	36	18	1 192	4	31	1	0	1	5	12	92	-	-
darunter																
Schiffsbauregister	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerdem																
Schiffshöchstbetragshypotheken	19	950	-	-	11	754	-	-	2	4	-	-	6	192	-	-

1) Von Gläubigern im übrigen Reichsgebiet nach den Grenzen von 1937 und im Ausland wurden keine Kredite gewährt

8. Die Kapitalgesellschaften

- Kapital in 1 000 RM/DM -

Gewerbegruppen	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Bestand am 1.1.1953		Bestand am 31.12.1953		Bestand am 1.1.1953		Bestand am 31.12.1953	
	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
RM-Gesellschaften								
Insgesamt	7	39 360	6	36 560	31	10 009	18	8 577
DM-Gesellschaften								
Insgesamt	66	118 941	65	134 700	895	112 745	932	126 154
davon								
Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	2	1 920	1	420	10	932	12	2 452
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	3	18 896	3	18 896	33	3 103	33	2 783
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	11	26 550	11	37 500	122	23 257	118	31 081
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20	30 527	20	35 231	231	29 759	239	31 880
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3	2 690	2	2 550	42	2 177	45	2 311
Handel, Geld- und Versicherungswesen	12	14 257	13	16 003	256	26 548	272	27 539
Dienstleistungen	1	6 000	1	6 000	107	19 798	114	20 550
Verkehrswirtschaft	13	17 797	13	17 797	78	6 641	83	6 827
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1	304	1	304	16	531	16	731

9. Konkurse und Vergleichsverfahren

H 465 ff
Jb 53 96

Wirtschaftsgruppen	1951			1952			1953		
	Konkurse		Vergleichsverfahren	Konkurse		Vergleichsverfahren	Konkurse		Vergleichsverfahren
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	
Industrie	42	11	11	31	7	16	40	8	16
Handwerk	55	17	18	54	16	11	39	15	14
Großhandel	37	12	28	38	12	6	31	14	7
Einzelhandel	118	41	43	88	31	23	71	32	24
sonstige Wirtschaftsgruppen	40	20	11	21	11	4	20	9	1
zusammen	292	101	111	232	77	60	201	78	62
Andere Gemeinschuldner	9	2	-	49	26	1	47	26	3
insgesamt	301	103	111	281	103	61	248	104	65

XI. VERSICHERUNGEN

I. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten

a) Versicherte¹⁾

Jb 53 97

Zeit (Monats-β)	Invalidenversicherung		Angestelltenversicherung	
	Versicherte insgesamt	darunter weiblich	Versicherte insgesamt	darunter weiblich
1949	624 500	225 300	125 000	42 700
1950	629 800	213 300	125 900	42 600
1951	600 300	205 800	120 000	41 100
1952	571 600	195 900	114 200	39 100
1953	562 317	193 800	112 475	38 767

1) geschätzt

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

b) gezahlte Renten

Zeit (Monats-β)	Rentenversicherung der Arbeiter 1)						Rentenversicherung der Angestellten 1)					
	Invali- den- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	dar.: Flüchtlingsrenten			Ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	dar.: Flüchtlingsrenten		
				Invali- den- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten				Ruhe- gelder	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten
1949	91 800	30 900	35 400	12 900	5 500	6 400	15 200	11 300	8 500	1 400	1 600	500
1950	102 000	36 600	44 900	14 000	5 900	6 900	19 800	14 600	11 400	1 800	2 100	700
1951	110 800	41 200	51 700	12 900	5 500	6 500	24 900	18 200	13 500	1 700	2 000	700
1952	118 300	45 500	59 000	12 100	5 300	6 400	30 800	23 400	16 900	1 500	2 000	700
1953	123 657	48 897	59 034	11 272	5 075	6 010	35 247	25 906	17 256	1 510	1 943	630

1) nicht enthalten sind die von der Post auf Grund vorgelegter Rentenbescheide direkt gezahlten Flüchtlingsrenten

Quelle: Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

2. Mitglieder- und Krankenstand der sozialen Krankenversicherung

Jb 53 97

Zeit (Jahres-β) Kassenarten	Kas- sen	Versicherte 1)						Arbeitsunfähige Kranke (ohne Rentner) 2)						Versicher- te der 3) Kranken- versicher. der Rentner
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	je 100 Ver- sich.	darunter Kranken- haus- fälle	davon				
			Versicherungs- pflichtige		Versicherungs- berechtigte					Versicherungs- pflichtige		Versicherungs- berechtigte		
			ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.				ins- gesamt	darunt. weibl.	ins- gesamt	darunt. weibl.	
1949	51	682 289	587 380	175 393	94 910	51 957	15 797	2,31	.	14 508	4 585	1 289	662	194 164
1950	51	680 956	594 109	181 284	86 847	44 605	16 120	2,36	.	14 962	5 170	1 158	602	220 222
1951	51/52	636 381	551 563	174 204	84 818	39 481	14 532	2,27	3 537	13 538	4 836	994	484	250 296
1952	52/53	594 406	513 328	164 321	81 078	33 144	13 248	2,23	3 024	12 442	4 347	806	326	285 784
1953	53/56	569 740	493 138	159 032	76 602	30 086	13 365	2,35	2 871	12 619	4 376	746	293	315 221
davon														
Ortskrankenkassen	22	442 854	388 636	127 539	54 218	21 716	10 642	2,40	2 244	10 082	3 677	560	219	305 115
Landkrankenkassen	12	81 973	65 172	24 243	16 801	6 601	1 440	1,76	363	1 328	462	112	53	10 106
Betriebskrankenk. 4)	16/17	30 471	26 945	4 400	3 526	1 386	977	3,21	207	932	163	45	17	.
Innungskrankenk.	3/5	14 442	12 385	2 850	2 057	383	306	2,12	57	277	74	29	4	.

1) ohne Mitglieder der Krankenversicherung der Rentner, jedoch einschl. beschäftigter Rentner. (Jahresstatistiken)

2) aus den Monats-

statistiken errechnet 3) bis 1950 ohne, ab 1951 einschl. beschäftigter Rentner. (Jahresstatistiken)

4) einschl. der

Postbetriebskrankenkasse für den OPD-Bezirk Kiel

3. Hauptunterstützungsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

H 472
Jb 53 97

Zeit (Monats-β)	Hauptunterstützungsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenfürsorge		
	absolut	in % der Arbeitslosen	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
1949	159 500	86,7	57 400	44 700	12 700	102 100	76 600	25 500
1950	189 800	90,5	43 600	31 200	12 400	146 200	106 300	39 900
1951	166 600	89,9	37 300	26 400	10 900	129 300	93 300	36 100
1952	137 500	89,2	31 900	22 600	9 300	105 600	77 100	28 500
1953	111 100	91,0	29 500	20 900	8 700	81 600	59 400	22 200

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein

4. Schadensstatistik der Landesbrandkasse

a) Brandschäden 1950-1953

H 569 ff
Jb 53 97 ff

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1) in 1 000 DM
1950	303 649	2 712	3 121
1951	317 999	3 196	3 869
1952	335 402	3 027	3 449
1953	348 722	3 407	3 826

1) Gebäude und Mobiliar

b) Brandschäden nach Entstehungsursachen

Zeit Ursachen	Gebäude und Mobiliar		davon			
	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1000 DM	Gebäude		Mobiliar	
			Schadensfälle	Entschädigungssumme 1000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1000 DM
1950	2 712	3 121	1 303	1 975	1 409	1 147
1951	3 196	3 869	1 488	2 812	1 708	1 057
1952	3 027	3 449	1 234	2 496	1 793	954
1953	3 407	3 826	1 442	2 859	1 965	967
davon						
Selbstentzündung	28	477	15	324	13	153
Bauliche Einricht.(Feuerungsanl.)	127	307	113	226	14	80
Elektrizität	769	586	230	431	539	155
Sonst.Feuer-, Licht- u.Wärmequell.	1 151	621	257	516	894	105
Blitzschlag	560	464	309	279	251	185
Explosion	423	261	379	223	44	39
Maschinelle Einrichtungen	108	186	26	99	82	86
Brandgefährliche Stoffe	54	37	32	30	22	7
Brandstiftung	37	434	26	361	11	74
Unermittelte Ursachen	150	454	55	370	95	84

c) Brandschäden nach Stadt und Land

Zeit	Stadt 1)		Land	
	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM
1948	582	424	618	2 556
1949	1 247	539	1 052	3 185
1950	1 467	847	1 245	2 274
1951	1 648	1 029	1 548	2 840
1952	1 579	562	1 448	2 887
1953	1 656	592	1 751	3 235

1) als "Stadt" sind alle Gemeinden mit Stadtrecht gezählt

d) Brandschäden nach Hart- und Weichdach

Zeit	Hartdach		Weichdach	
	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM	Schadensfälle	Entschädigungssumme (Gebäude und Mobiliar) 1 000 DM
1948	1 079	2 288	121	692
1949	1 247	2 638	1 052	1 087
1950	2 501	2 256	211	866
1951	2 964	2 809	232	1 060
1952	2 831	2 608	196	842
1953	3 143	2 381	264	1 445

e) Sturmschäden

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Beschädigte Gebäude	Gezahlte Entschädigung 1 000 DM
1948	126 394	250	91
1949	134 389	8 841	2 788
1950	146 098	298	95
1951	158 662	298	136
1952	164 260	72	18
1953	168 590	440	169
davon			
Januar	.	27	7
Februar	.	18	4
März	.	214	59
April	.	14	2
Mai	.	110	35
Juni	.	-	-
Juli	.	18	9
August	.	17	46
September	.	20	5
Oktober	.	-	-
November	.	2	1
Dezember	.	-	-

f) Schäden durch Einbruch und Beraubung

Zeit	Versicherungsverträge (Stand am 1.1.)	Schadensfälle	Entschädigungssumme 1 000 DM
1948	72 896	1 186	327
1949	80 021	963	265
1950	86 443	469	112
1951	95 286	410	117
1952	105 645	399	139
1953	113 271	296	58

Quelle: Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse

XII. FÜRSORGE

1. Offene Fürsorge

a) laufend in bar unterstützte Parteien

1b 53 98 ff

Stand am 30.9.	Unterstützte Parteien insgesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Parteien zusammen	davon						Unterstützte Parteien zusammen	davon		
Heimatvertriebene	Evakuierte		Zugewanderte aus der sowj. Besatz.-Zone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angehörige von Kriegsgef. und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	Körperbesch. und Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte	Sozialrentner	Pflegekinder		Sonstige Hilfsbedürftige		
1948 ¹⁾	154 261	114 299	80 511	6 489	4 143	.	8 249	14 907	19 962	5 928	1 982	12 052
1949 ¹⁾	90 604	69 329	47 492	5 632	2 975	.	3 210	10 020	21 275	4 652	2 509	14 114
1950	56 752	37 361	23 205	4 274	2 351	835	1 522	5 174	19 391	4 068	2 563	12 760
1951 ²⁾	48 055	29 146	18 445	3 630	2 001	560	881	3 629	18 909	4 249	2 307	12 353
1952 ²⁾	45 536	25 940	17 544	3 218	2 118	498	247	2 315	19 596	.	.	.
1953 ²⁾	45 370	26 330	16 956	3 215	2 431	480	196	3 052	19 040	.	.	.

1) ohne Landesfürsorgeverband 2) einschl. Jugendaufbauwerk

b) laufend in bar unterstützte Personen

Stand am 30.9.	Unterstützte Personen insgesamt	davon										
		Kriegsfolgenhilfe							Allgemeine Fürsorge			
		Unterstützte Personen zusammen	davon						Unterstützte Personen zusammen	davon		
Heimatvertriebene	Evakuierte		Zugewanderte aus der sowj. Besatz.-Zone und Berlin	Ausländer und Staatenlose	Angehörige von Kriegsgef. und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	Körperbesch. und Hinterbl. beider Weltkriege und ihnen Gleichgestellte	Sozialrentner	Pflegekinder		Sonstige Hilfsbedürftige		
1948 ¹⁾	272 659	237 800	161 998	13 065	8 143	.	20 764	33 830	34 859	8 775	1 982	24 102
1949 ¹⁾	161 817	126 823	85 744	10 014	5 224	.	6 932	18 909	34 994	7 505	2 509	24 980
1950	90 556	60 362	36 434	7 259	3 875	1 459	2 397	8 938	30 194	6 153	2 576	21 465
1951 ²⁾	75 237	45 881	28 638	6 024	3 239	943	1 226	5 811	29 356	6 484	2 307	20 565
1952 ²⁾	69 252	39 684	26 588	5 218	3 292	888	351	3 347	29 568	.	.	.
1953 ²⁾	71 525	42 247	27 695	5 268	3 859	919	260	4 246	29 278	.	.	.

1) ohne Landesfürsorgeverband 2) einschl. Jugendaufbauwerk

c) unterstützte Parteien, Personen und Aufwand

Kreisfreie Städte und Kreise	30.9.1952		30.9.1953		Rechnungsjahr 1953	
	Laufend unterstützte		Laufend unterstützte		Laufende Unterstützungen	Einmalige Unterstützungen
	Parteien	Personen	Parteien	Personen		
DM						
Flensburg	1 656	2 643	1 712	2 887	1 127 230	504 365
Kiel	5 248	7 524	5 377	8 094	3 290 537	995 607
Lübeck	4 128	6 652	4 421	7 320	2 983 050	1 376 212
Neumünster	1 267	2 006	1 298	2 181	813 512	294 951
Eckernförde	1 443	2 333	1 542	2 549	1 008 758	321 125
Eiderstedt	458	698	424	664	286 006	76 345
Eutin	1 851	3 147	2 250	3 963	1 311 801	481 936
Flensburg-Land	887	1 508	905	1 563	582 681	266 712
Hzgt. Lauenburg	2 317	3 632	2 456	3 735	1 514 716	545 739
Husum	1 030	1 675	936	1 576	647 324	213 891
Norderdithmarschen	1 299	2 014	1 287	1 988	813 701	214 786
Oldenburg	1 771	3 185	1 717	2 957	1 104 549	501 788
Pinneberg	2 707	4 042	2 306	3 716	1 600 170	593 781
Plön	1 937	2 873	1 969	3 009	1 333 015	420 180
Rendsburg	2 643	4 386	2 608	4 483	1 911 109	605 676
Schleswig	1 938	3 323	2 103	3 471	1 381 397	341 399
Segeberg	1 554	2 300	1 487	2 259	843 958	347 701
Steinburg	2 668	3 932	2 430	4 198	1 466 759	710 459
Stormarn	1 812	2 822	2 025	2 991	1 279 368	468 646
Süderdithmarschen	1 994	3 135	1 858	2 910	1 107 821	415 294
Südtondern	845	1 319	898	1 622	677 963	150 010
Landesfürsorgeverband	533	553	351	379	1 337 258	256 888
Jugendaufbauwerk	3 550	3 550	3 010	3 010	1 036 626	X
Land Schleswig-Holstein	X	X	X	X	X	6 269 771a)
insgesamt	45 536	69 252	45 370	71 525	29 459 309	16 373 262

a) davon 3 927 825 DM Weihnachtsbeihilfen an die Empfänger von Alu und Alfu für das Rechnungsjahr 1953 und 2 341 946 DM Weihnachtsbeihilfen an die Empfänger von Alu und Alfu, die bereits im Rechnungsjahr 1952 gezahlt, jedoch erst im 1. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1953 verbucht wurden

noch: 1. Offene Fürsorge
d) Aufwand nach Empfängergruppen - Rechnungsjahr 1953

Empfängergruppen	Laufende Unter- stützungen	Einmalige Unter- stützungen	davon			
			Bar-, Sach- und Dienst- leistungen d. wirtsch. Fürsorge	Wochen- fürsorge	Bar-, Sach- und Dienst- leistungen d. gesundh. Fürsorge	Außerordentl. Beihilfen
DM						
Kriegsfolgenhilfe:						
Heimatvertriebene	10 785 362	4 215 928	2 222 056	44 766	1 301 140	647 966
Evakuierte	2 176 593	647 597	332 075	3 260	179 750	132 512
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone und Berlin	1 681 534	456 235	247 799	5 744	134 591	68 101
Ausländer und Staatenlose	477 011	108 324	53 693	1 248	37 338	16 045
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie Heimkehrern	79 119	68 783	54 679	428	9 042	4 634
Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und Gleichgestellte	1 560 729	596 796	433 971	7 664	85 471	69 690
Empfänger von Alu und Alfu	X	6 269 771a)	X	X	X	6 269 771a)
zusammen	16 760 348	12 363 434	3 344 273	63 110	1 747 332	7 208 719
Allgem. (nicht kriegsbed.) Fürsorge	12 698 961	4 009 828	2 192 412	30 203	1 050 820	736 393
insgesamt	29 459 309	16 373 262	5 536 685	93 313	2 798 152	7 945 112

a) davon 3 927 825 DM Weihnachtsbeihilfen an die Empfänger von Alu und Alfu für das Rechnungsjahr 1953 und 2 341 946 DM Weihnachtsbeihilfen an die Empfänger von Alu und Alfu, die bereits im Rechnungsjahr 1952 gezahlt, jedoch erst im 1. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1953 verbucht wurden

2. Geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1953

H 476
Jb 53 99

Art der Unterbringung	Unter- gebrachte Personen am 31.3.1953		Unter- gebrachte Personen am 31.3.1954		davon durch						Verpflegungs- tage		Aufwand		Bela- stung je Einwoh- ner 1) DM			
	abs.	%	abs.	%	Bezirksfürsorge- verbände der kreis- freien Städte		Landes- fürsorge- verband		Jugend- aufbau- werk		absolut	%	ins- gesamt DM	je Tag %				
					abs.	%	abs.	%	abs.	%						abs.	%	
Alters- und Stechenheime	5 096	29,0	5 524	27,0	1 462	26,5	3 931	71,2	131	2,4	X	X	1 874 269	30,1	5 870 820	3,13	22,21	2,51
Blindenheime	128	0,7	127	0,6	-	-	3	2,4	124	97,6	X	X	47 144	0,8	178 971	3,80	0,68	0,08
Krüppelheime	80	0,5	81	0,4	-	-	-	-	81	100,0	X	X	29 321	0,5	139 175	4,75	0,53	0,06
Taubstummenheime	169	1,0	154	0,8	-	-	5	3,2	149	96,8	X	X	57 179	0,9	143 499	2,51	0,54	0,06
Anstalt. f. Nerven- kranke, Geistes- kranke und Geisteschwache	3 722	21,2	3 971	19,4	187	4,7	97	2,4	3 687	92,8	X	X	1 415 022	22,8	6 697 034	4,73	25,33	2,87
Krankenhäuser ohne Entbindungsheime	1 420	8,1	1 520	7,4	628	41,3	793	52,2	99	6,5	X	X	210 382	3,4	2 055 677	9,77	7,78	0,88
Entbindungs- und Wächnerinnenheime	22	0,1	25	0,1	10	40,0	15	60,0	-	-	X	X	4 528	0,1	26 592	5,87	0,10	0,01
Säuglingsheime u. -stationen	314	1,8	441	2,2	307	69,6	134	30,4	-	-	X	X	133 157	2,1	427 834	3,21	1,62	0,18
Heilstätten einschl. Asylie- rungsheime	646	3,7	1 349	6,6	-	-	2	0,1	1 347	99,9	X	X	405 192	6,5	2 887 596	7,13	10,92	1,24
Genesungs- u. Er- holungsheime f. Erwachsene	145	0,8	184	0,9	14	7,6	170	92,4	-	-	X	X	33 066	0,5	158 146	4,78	0,60	0,07
Kindererholungs- heime	1 505	8,6	2 840	13,9	1 772	62,4	1 068	37,6	-	-	X	X	375 886	6,0	1 560 410	4,15	5,90	0,67
Erziehungs- u. Be- wahrungshäuser für Erwachsene	215	1,2	174	0,8	135	77,6	34	19,5	5	2,9	X	X	53 757	0,9	144 399	2,69	0,55	0,06
Sonst. Heime für Minderjährige (Kinderheime, Jugendheime usw.)	1 968	11,2	1 888	9,2	702	37,2	1 180	62,5	6	0,3	X	X	659 176	10,6	2 226 967	3,38	8,42	0,95
Sonst. Heime u. Anstalten	534	3,0	417	2,0	101	24,2	310	74,3	6	1,4	X	X	106 727	1,7	339 617	3,18	1,28	0,15
Heime des Jugend- aufbauwerkes	1 617	9,2	1 801	8,8	X	X	X	X	X	X	1 801	100,0	815 070	13,1	3 578 792	4,39	13,54	1,53
insgesamt dagegen 31.3.53 bzw. Rj. 1952	17 581	100	20 496	100	5 318	25,9	7 742	37,8	5 635	27,5	1 801	8,8	6 219 876	100	26 435 529	4,25	100	11,32
	X	X	17 581	100	3 521	20,0	7 645	43,5	4 798	27,3	1 617	9,2	5 819 720	100	23 501 511	4,04	100	9,76a)

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1954
a) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.3.1953

3. Unterstützte Personen und Aufwand

Rechnungsjahre	Am 30. September in offener Fürsorge laufend unterstützte Personen	Aufwand in 1 000 DM für				Gesamtaufwand für die öffent- liche Fürsorge in 1 000 DM
		offene Fürsorge	davon für		geschlossene Fürsorge	
			laufende Unterstützung	einmalige Unterstützung		
1949 ¹⁾	161 817	69 397	58 070	11 326	10 228	79 625
1950	90 556	46 172	29 553	16 620	15 599	61 771
1951 ²⁾	75 237	43 355	27 822	15 533	20 827	64 182
1952 ²⁾	69 252	38 222	25 616	12 606	23 502	61 723
1953 ²⁾	71 525	45 833	29 459	16 373	26 436	72 268

1) ohne Landesfürsorgeverband 2) einschl. Jugendaufbauwerk

4. Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene
a) Versorgungsberechtigte

H 376
Jb 53 99

Stand	Versorgungs- berechtigte ins- gesamt	davon									
		Kriegsbeschädigte				Witwen	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare	
		davon mit ... % Beschädigungsgrad									
		ins- gesamt	30 und 40	50 und 60	70, 80 und 90	100					
30. 11. 1952	233 048	63 236	33 318	15 741	11 036	3 141	67 073	91 607	3 949	5 517	1 666
31. 3. 1953	232 098	62 070	32 543	15 515	10 920	3 092	67 777	89 964	3 914	6 346	2 027
30. 6. 1953	228 501	60 921	31 859	15 307	10 749	3 006	68 322	86 412	3 911	6 785	2 150
30. 9. 1953	224 330	59 306	30 991	14 828	10 522	2 965	67 812	83 789	3 854	7 202	2 367
31. 12. 1953	222 842	58 435	30 564	14 579	10 374	2 918	67 628	82 227	3 859	7 908	2 785
31. 3. 1954	220 159	57 873	30 270	14 419	10 299	2 885	67 317	79 495	3 769	8 558	3 147

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

b) gewährte Renten

Zeit (Jahres-Ø)	Beschädigtenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Verwandtenrenten ¹⁾
1949	65 265	25 388	52 955	2 715
1950	71 282	38 909	89 482	4 554
1951 ²⁾	69 623	57 045	91 169	5 716
1952 ²⁾	65 850	65 457	97 122	7 721
1953 ²⁾	60 955	67 598	91 457	11 056

1) Personenzahlen

2) geschätzte Zahlen

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

Jb 53 100

5. Laufende Versorgungsbezüge auf Grund des Gesetzes zu Art. 131 GG - Stand 31. 12. 1953 -

Art der Versorgungsbezüge	Personenkreis	Zahl der Empfänger
Übergangsgehalt	Zivilbeamte	915
	Berufssoldaten	2 196
	Wehrmachtbeamte	886
	RAD - Angehörige	47
Dienstbezüge gem. § 37 b	Zivilbeamte	89
	Berufssoldaten	50
	Wehrmachtbeamte	10
	RAD - Angehörige	2
Versorgungsbezüge gem. § 52 und 52a	Angestellte und Arbeiter	1 006
Ruhegehalt	Zivilbeamte	3 654
	Berufssoldaten	2 328
	Wehrmachtbeamte	633
	RAD - Angehörige	30
Hinterbliebenenbezüge	Zivilbeamte	5 646
	Berufssoldaten	4 789
	Wehrmachtbeamte	653
	RAD - Angehörige	28
insgesamt		22 962

Quelle: Pensionsamt Kiel

6. Fürsorgeerziehung

a) in Fürsorgeerziehung stehende Minderjährige

Jb 53 100

Art der Fürsorgeerziehung	Stand 31.3.1953			Stand 1.4.1954		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
In vorläufiger Fürsorgeerziehung	355	249	604	397	276	673
In endgültiger Fürsorgeerziehung	1 077	581	1 658	989	540	1 529
insgesamt	1 432	830	2 262	1 386	816	2 202

b) Kosten der vorläufigen und endgültigen Fürsorgeerziehung - Rechnungsjahr 1953 -

Art der Einrichtungen	Zahl der untergebrachten Minderjährigen		Kosten für die Unterbringung in				Sonstige Kosten	Gesamt-kosten	Ein-nahmen	Reine Kosten	
	Stand am 1.4.53	Stand am 31.3.54	Erziehungsheimen öffentl.	privaten	Heil- u. Pflegeanst.	Familien-pflege					Lehr-, Dienst- u. Arbeitsst.
In eigen. Einrichtungen	759	835	1 612 542	X	19 576 a)	X	X	-	1 632 118	347 004	1 285 114
In fremden Einrichtg.	1 463	1 335	68 130	156 797	-	85 566	26 293	120 404	457 190	-	457 190
insgesamt	2 222	2 170	1 680 672	156 797	19 576 a)	85 566	26 293	120 404	2 089 308	347 004	1 742 304

a) davon 220 DM in sonstigen Anstalten

7. Jugendhilfe

a) örtliche Einrichtungen der halboffenen und geschlossenen Jugendhilfe

Jb 53 100

Art der Einrichtungen	Zahl der				Verfügbare Plätze in den				Betreute Minderjährige in den	
	öffentlichen		privaten		öffentlichen		privaten		öffentl.	privaten
	Einrichtungen 1)									
	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1954	
Säuglingsheime	6	5	8	8	202	246	174	209	224	202
Kinderheime	24	49	31	69	1 459	3 850	1 744	3 142	3 379	2 575
Kindererholungsheime	36	7	103	72	3 040	400	4 802	3 761	384	3 390
Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten, Kindertagesstätten	96	95	116	132	6 414	6 176	6 237	6 846	5 590	6 115
Jugendwohnheime	18	13	9	9	742	549	368	421	463	410
Lehrlingsheime	7	5	8	11	298	247	370	557	163	447
Tages- und Abendheime für Jugendliche	10	16	4	8	500	1 035	104	468	1 597	803
Vorsorge	1	1	1	-	7	7	80	-	-	-
Mütterheime	3	3	2	4	70	40	60	102	26	99
Sonstige Einrichtungen	18	13	10	10	786	571	707	1 206	642	974
insgesamt	219	207	292	323	13 518	13 121	14 646	16 712	12 468	15 015

1) Stand jeweils am 31.3. des betreffenden Jahres

b) betreute heimatlose Jugend

Betreute Minderjährige	bis 14 Jahre alt		über 14 Jahre alt		insgesamt	
	am 31.3.1953	am 31.3.1954	am 31.3.1953	am 31.3.1954	am 31.3.1953	am 31.3.1954
männlich	295	185	323	246	618	431
weiblich	247	146	287	226	534	372
insgesamt	542	331	610	472	1 152	803
darunter						
Vertriebene	478	291	490	239	968	530
Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone und Berlin	61	40	93	174	154	214

8. Jugendaufbauwerk

a) Heime und Jugendliche

Jb 53 100

Zeit	Heime	davon				Jugendliche insgesamt	darunter männliche	Flüchtlinge	Unterstütz.- empfänger
		Tagesheime für		Vollheime für					
		männliche	weibliche	männliche	weibliche				
Stand am 31.12.						Monats - \bar{x}			
1950	131	55	25	38	13	3 741	2 671	66,2	30,8
1951	125	34	25	46	20	3 501	2 367	65,5	10,1
1952	117	22	21	48	26	3 435	2 084	61,5	2,9
1953	98	10	14	44	30	3 183	1 792	.	2,0

b) geleistete Tagewerke, Unterricht, Vermittlung in Arbeitsverhältnisse und Abgänge

Zeit (Mts.- \bar{x})	Geleistete Tagewerke	Unterrichtsstunden in		Vermittlungen in		Sonstige Abgänge
		Berufsschulen	Heimen	Lehrstellen	Arbeitsstellen	
1950	76 676	1 474	5 753	159	186	184
1951	65 748	2 015	5 385	199	144	159
1952	45 783	2 462	5 533	216	121	112
1953	32 786	2 200	5 707	230	111	135

XIII. GESUNDHEIT

1. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten - Stand 31.12. -

H 478
Jb 53 101

Tätigkeitsarten	Ärzte				Zahnärzte				Dentisten			
	1952		1953		1952		1953		1952		1953	
	absolut	je 10 000 Einw. 1)	absolut	je 10 000 Einw. 1)	absolut	je 10 000 Einw. 1)	absolut	je 10 000 Einw. 1)	absolut	je 10 000 Einw. 1)	absolut	je 10 000 Einw. 1)
in verwaltender Tätigkeit	174	0,7	249	1,1	7	0,0	5	0,0	-	-	-	-
in freier Praxis (ohne Krankenhausstätigkeit)	1 679	6,9	1 642	7,0	600	2,5	1 164a)	5,0	564	2,3	11	0,0
in freier Praxis mit Krankenhausstätigkeit	158	0,7	158	0,7	6	0,0	7	0,0	-	-	-	-
Krankenhausärzte (ohne Privatpraxis)	1 096	4,5	990	4,2	15	0,1	20	0,1	-	-	-	-
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	63	0,3	57	0,2	61	0,3	101	0,4	20	0,1	4	0,0
ohne Berufsausübung	307	1,3	324	1,4	35	0,1	43	0,2	5	0,0	2	0,0
insgesamt	3 477	14,3	3 420	14,6	724	3,0	1 340	5,7	589	2,4	17	0,1

1) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31. 12. 1952 bzw. 31. 12. 1953

a) einschl. 647 Dentisten (570 männl.; 77 weibl.) die 1953 erstmalig die Bestellung als Zahnarzt erhalten haben

H 478
Jb 53 101

2. Tierärzte, Apotheker, Apotheken und Hebammen - Stand 31.12. -

Zeit	Praktische Tierärzte		Approbierte Apotheker 1)		Apotheken 2)		freiberufstätige Hebammen	
	absolut	auf 100 qkm 3)	absolut	je 10 000 Einw. 4)	absolut	je 10 000 Einw. 4)	absolut	je 10 000 Einw. 4)
	1950	340 a)	2,2	452	1,8	219	0,9	536	2,1
1951	339 a)	2,2	471	1,9	237	1,0	521	2,1
1952	325 a)	2,1	475	2,0	247	1,0	528	2,2
1953	363 a)	2,3	471	2,0	248	1,1	500	2,1

1) nur tätige Apotheker in Apotheken einschl. Zweigapotheken (ohne Krankenhausapotheken) 2) Voll- und Zweigapotheken (ohne Krankenhausapotheken) 3) nach der katasteramtlichen Gesamtfläche - Stand 31.12.1953 - 4) 1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 31.12.1950 - 1951, 1952 und 1953: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.12.1951 bzw. 31.12.1952 bzw. 31.12.1953 - a) Quelle: Tierärztekammer Schleswig-Holstein

Jb 53 101

3. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

Zeit	Ärzte 1)		Zahnärzte 1)		Apotheker 1)		Tierärzte 2)	
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
	1946	118	39	-	-	9	2	-
1947	97	17	5	4	21	17	-	-
1948	168	29	11	4	34	26	-	-
1949	188	48	29	5	24	18	2	-
1950	186	43	31	7	21	9	1	-
1951	174	26	17	3	33	14	1	-
1952	121	28	37	15	4	3	-	-
1953	82	18	662a)	78	26	10	-	-

1) Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

2) Quelle: Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

a) einschl. 647 Dentisten (570 männl.; 77 weibl.) die 1953 erstmalig die Bestellung als Zahnarzt erhalten haben

4. Krankenanstalten - Stand 15.12. -

H 480
Jb 53 101

Zeit	Krankenanstalten insgesamt 2)	davon					Vorhandene Betten			Belegte Betten		
		allgemeine	Infektions-	Nerven-	Kinder-	Tbc-	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
		Krankenanstalten					absolut	je 10 000 Einw. 3)	für Tbc-Erkrankte	absolut	% d. vorh. Betten	mit Tbc-Erkrankt.
1949	162	124	2	5	1	30	32 109	119,1	8 063	27 557	85,8	7 536
1950	152	120	1	4	-	27	30 796	119,9	7 584	26 249	85,2	6 980
1951	152	117	2	4	-	29	29 155	116,8	7 046	24 449	83,9	6 414
1952 1)	153	119	1	4	-	29	27 881	115,0	6 837	20 439	73,3	5 792
1953 1)	149	119	1	4	-	25	27 570	117,6	6 469	20 069	72,8	5 176

1) Stand 31. Dezember 2) ausschl. Entbindungsheime ohne ständige ärztliche Aufsicht

3) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 30. 11. 1949 -

1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Auswanderungslagern - Stand 30. 11. 1950 -

1951: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 30. 11. 1951 -

1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 30. 11. 1952 -

1953: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31. 12. 1953 -

5. Krankbewegung

Zeit Art der Krankenanstalten	Belegung	Krankenbestand am 1. 1. 00 Uhr	Kranken-zugang im Berichtsjahr	Zahl der im Berichtsjahr verpflegten Kranken	Krankenabgang im Berichtsjahr			Krankenbestand am 31. 12. 24 ⁰⁰ Uhr	Zahl der	
					insgesamt	darunter			Verpflegungstage im Berichtsjahr für 1)	Behandlungstage der im Berichtsjahr entlassenen Patienten ab Aufnahmetag 2)
						gestorben	verlegt in andere Krankenanstalten			
1952	männlich	9 345	102 881	112 226	102 774	4 799	1 645	9 452	4 237 130	3 436 005
	weiblich	10 683	143 253	153 936	143 490	4 743	1 834	10 446	4 921 422	3 841 182
	zusammen	20 028	246 134	266 162	246 264	9 542	3 479	19 898	9 158 552	7 277 187
1953	männlich	r 9 442	105 740	115 182	105 920	4 829	1 957	9 262	4 106 123	3 531 180
	weiblich	r 10 433	142 561	152 994	142 693	4 393	2 145	10 301	4 753 044	3 909 495
	zusammen	r 19 875	248 301	268 176	248 613	9 222	4 102	19 563	8 859 167	7 440 675
davon in Anstalten	männlich	r 7 481	78 380	85 861	78 585	4 017	1 660	7 276	3 157 257	2 751 052
	weiblich	r 7 759	103 737	111 496	104 118	3 627	1 656	7 378	3 505 311	3 032 939
	zusammen	r 15 240	182 117	197 357	182 703	7 644	3 316	14 654	6 662 568	5 783 991
freigemeinnützigen	männlich	r 1 647	20 025	21 672	19 981	615	224	1 691	771 030	603 448
	weiblich	r 2 236	26 372	28 608	26 112	599	374	2 496	1 002 378	620 462
	zusammen	r 3 883	46 397	50 280	46 093	1 214	598	4 187	1 773 408	1 223 910
privaten	männlich	r 314	7 335	7 649	7 354	197	73	295	177 836	176 680
	weiblich	r 438	12 452	12 890	12 463	167	115	427	245 355	256 094
	zusammen	r 752	19 787	20 539	19 817	364	188	722	423 191	432 774

1) ohne Verpflegungstage der Neugeborenen 2) ohne Behandlungstage der Ev.-luth. Diakonissenanstalt Kropp (Kreis Schleswig), der Ricklinger Anstalten des Landesvereins für Innere Mission (Kreis Segeberg) und der Fachabteilung "Psychiatrie" des Landeskrankenhauses Schleswig (Kreis Schleswig)

6. Personal der Gesundheitsämter

Zeit	Ärzte								Zahn- ärzte	Ärztliche Hilfskräfte								Bürokräfte				Sonstiges Personal ³⁾			
	ins- ge- samt	dar. wbl.	von den Ärzten insgesamt sind							ins- ge- samt	dar. wbl.	von den ärztl. Hilfskräften insges. sind						ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	dar. wbl.			
			Amts-, Stadt-, Kreis- ärzte		Hilfs- ärzte		sonstige Ärzte					Gesund- heits- pfleger 1)		med.- techn. Hilfs- kräfte ²⁾		Gesund- heitsauf- seher, Desin- fektoren			sonstige ärztliche Hilfs- kräfte				Beamte		
			zus.	dar. wbl.	zus.	dar. wbl.	zus.	dar. wbl.				zus.	dar. wbl.	zus.	dar. wbl.	zus.	dar. wbl.		zus.	dar. wbl.				zus.	dar. wbl.
1952	132	25	34	1	97	24	1	-	.	232	185	149	147	35	35	45	-	3	3	168	120	21	1	53	42
1953	115	22	33	1	82	21	-	-	8	229	190	152	149	36	36	37	1	4	4	158	114	21	2	49	40

1) Fürsorger und Fürsorgerinnen 2) med.-techn. Assistenten, med.-techn. Gehilfinnen, Röntgenassistenten, Laboranten
3) Personal für Botengänge, Reinigung usw.

7. Neuerkrankungen und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle)

H 481 f
Jb 53 101

Zeit Stand	Tuberkulose aller Formen insgesamt		davon						Tuberkulose anderer Organe	
			Tuberkulose der Atmungsorgane							
			ansteckend (offen)			nicht ansteckend (aktiv geschlossen)				
			mit Bazillennachweis		o. Bazillennachweis					
absolut	auf 10 000 Einw.1)	absolut	auf 10 000 Einw.1)	absolut	auf 10 000 Einw.1)	absolut	auf 10 000 Einw.1)	absolut	auf 10 000 Einw.1)	
	Neuerkrankungen ²⁾									
1948	20 603	75,0	1 602	5,8	1 055	3,8	16 109	58,6	1 837	6,7
1949	13 290	49,0	1 471	5,4	1 046	3,9	9 314	34,3	1 459	5,4
1950	10 640	40,7	1 565	6,0	859	3,3	7 038	26,9	1 178	4,5
1951	9 979	39,5	1 433	5,7	814	3,2	6 606	26,1	1 126	4,5
1952	9 231	37,6	1 288	5,2	654	2,7	6 289	25,6	1 000	4,1
1953	7 300	30,6	1 177	4,9	545	2,3	4 593	19,3	985	4,1
	Bestand									
31.12.1948	46 412	168,6	4 080	14,8	3 137	11,4	34 777	126,3	4 418	16,1
31.12.1949	43 635	161,8	4 666	17,3	3 530	13,1	30 763	114,1	4 674	17,3
31.12.1950	38 038	148,4	5 032	19,6	3 412	13,3	25 316	98,8	4 278	16,7
31.12.1951	35 667	143,1	5 095	20,4	3 352	13,4	23 108	92,7	4 112	16,5
31.12.1952	34 457	142,1	5 106	21,6	3 366	13,9	21 880	90,2	4 105	16,9
31.12.1953	32 554	138,8	5 014	21,4	3 024	12,9	20 528	87,5	3 988	17,0

1) 1948: Versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1948 bzw. Stand 31.12.1948
1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949 bzw. Stand 31.12.1949
1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950 bzw. Stand 31.12.1950
1951: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951 bzw. Stand 31.12.1951
1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1952 bzw. Stand 31.12.1952
1953: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1953 bzw. Stand 31.12.1953
2) ohne Zugänge aus anderen Krankengruppen

8. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

a = absolut b = auf 10 000 Einwohner¹⁾ c = auf 10 000 Lebendgeborene

H 485
Jb 53 102

Zeit	Diphtherie		Scharlach		Keuchhusten		Lungen- und Kehlkopf-Tbc		Tbc anderer Organe		Unterleibs- typhus		Paratyphus	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
	1949	3 154	11,6	2 429	9,0	4 544	16,8	12 100	44,6	1 388	5,1	1 307	4,8	600	2,2
1950	2 133	8,2	2 700	10,5	3 380	12,9	9 421	36,0	1 145	4,4	966	3,7	762	2,9
1951	1 280	5,1	2 738	10,8	3 755	14,9	8 748	34,6	1 084	4,3	495	2,0	429	1,7
1952	744	3,0	2 386	9,7	2 259	9,2	8 163	33,2	980	4,0	378	1,5	350	1,4
1953	609	2,6	3 160	13,2	4 165	17,5	6 151	25,8	939	3,9	289	1,2	341	1,4

Zeit	Kinder- lähmung		Ruhr		Genick- starre		Kindbett- fieber		Geschlechtskrankheiten							
									Gonorrhoe				Syphilis			
									a		b		a		b	
									männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.	
1949	145	0,5	32	0,1	58	0,2	31	7,0	3 190	2 909	6 099	22,5	1 333	1 811	3 144	11,6
1950	153	0,6	44	0,2	35	0,1	13	3,1	2 156	1 717	3 873	14,8	858	1 175	2 033	7,8
1951	54	0,2	42	0,2	43	0,2	9	2,4	1 649	1 153	2 802	11,1	452	618	1 070	4,2
1952	383	1,6	37	0,2	23	0,1	6	1,7	1 465	1 090	2 555	10,4	269	373	642	2,6
1953	451	1,9	62	0,3	31	0,1	7	2,1	1 105	829	1 934	8,1	234	296	530	2,2

1) 1949: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern, Jahresdurchschnitt 1949
1950: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1950
1951: Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Auswanderer in IRO-Lagern, Jahresdurchschnitt 1951
1952: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1952
1953: Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, Jahresdurchschnitt 1953

XIV. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

I. Schulen mit dem Lehrziel der Volksschule und Einheitsschulen - Stand 15. 5. 1952/1. 5. 1953. -

H 493
Jb 53 102

Schularten	Schulen		Schüler- klassen		Schüler				Hauptamtliche Lehrkräfte			Schüler je Lehrer		Schüler je Klasse	
					insgesamt		darunter		1952	1953	darunter				
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953			Ver- triebene	1953			
									Mädchen						
Öffentliche Volksschulen 1)	1 636	1 631	8 307	7 897	318 362	291 887	154 164	141 242	7 844	7 462	3 227	40,6	39,1	38,3	37,0
Minderheitsschulen	84	86	478	472	10 962	9 977	5 462	4 943	455	480	-	24,1	20,8	22,9	21,1
Hilfsschulen 2)	28	32	203	215	4 640	4 767	1 874	1 958	178	204	98	26,1	23,4	22,9	22,2
Sonderschulen 2)	12	16	.	.	1 117	1 261	393	436	40	53	26	27,9	23,8	23,3	.
Einheitsschulen 3)	2	2	42	47	1 392	1 597	711	802	67	74	23	20,8	21,6	33,1	34,0
insgesamt	1 762	1 767	.	.	336 473	309 489	162 604	149 381	8 584	8 273	3 374	39,2	37,4	37,1	.

1) einschl. Aufbauzüge mit einem dem Lehrziel der Mittelschule gleichwertigen Abschluß 2) Schulen in Heil- und Pflegeanstalten, Fürsorgeerziehungsanstalten und sonstigen Heimen 3) Landesversuchsschule in Preetz und Freie Waldorfschule in Rendsburg

2. Öffentliche Volksschulen

a) Schulen, Klassenräume und Schülerklassen

H 490 ff
Jb 53 102 ff

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	Schulen										Klassenräume			Schülerklassen					
	ins- ge- samt	darunt. m. Auf- bau- zügen	davon								ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon				
			1	2	3	4	5	6	7	8		9 und mehr	i. eigen- Schul- haus		in Aus- weich- räumen	Nor- mal-	9.	Auf- bau- schul- Klassen	Hilfs- schul- Klassen	sonst. Sonder- Klassen
15.5.1949	1 623	15	266	459	261	168	76	65	91	191	46	.	.	9 628	58	37	46	15	
15.5.1950	1 630	83	216	467	276	191	79	57	108	209	27	5 412	5 018	394	9 742	9 537	134	30	41
15.5.1951	1 631	85	275	489a)	265	168	58	54	83	197	42	5 710	5 360	350	8 979	8 705	221	41	12
15.5.1952	1 636	78	348	508b)	239	150	55	40	47	198	51	5 895	5 483	412	8 307	7 984	275	43	5
1.5.1953	1 631	73	432	491c)	225	133	48	25	22	216	39	5 948	5 611	337	7 897	7 483	310	51	11
davon																			
Flensburg	17	-	-	-	-	1	2	-	3	9	2	205	192	13	227	223	2	1	1
Kiel	32	-	-	-	-	-	-	-	-	10	22	380	312	68	719	694	23	-	2
Lübeck	38	1	2	1	-	3	2	1	-	29	-	477	466	11	639	628	-	9	2
Neumünster	12	-	-	-	-	-	-	-	1	10	1	121	118	3	212	211	1	-	-
Eckernförde	82	6	13	30	15	10	4	2	2	6	-	234	217	17	316	297	-	19	-
Eiderstedt	32	2	18	5	4	2	1	-	-	2	-	74	72	2	86	78	-	7	-
Eutin	72	5	20	22	9	2	2	1	5	11	-	270	248	22	325	303	-	21	-
Flensburg-Land	85	3	14	27	23	12	2	1	1	5	-	231	216	15	265	253	-	11	-
Hzgt. Lauenburg	110	4	27	44	12	8	2	5	-	7	5	351	325	26	462	427	5	22	6
Husum	86	3	24	29	18	3	4	1	1	6	-	227	218	9	285	276	-	9	-
Norderdithm.	66	2	22	18	10	5	1	-	1	6	3	198	192	6	248	231	3	8	-
Oldenburg	100	4	46	27	10	5	2	2	-	8	-	280	263	17	316	296	-	14	6
Pinneberg	68	2	4	11	7	13	4	2	2	25	-	392	380	12	587	573	-	11	3
Plön	134	6	52	54	6	7	3	-	1	9	2	331	321	10	420	392	3	24	1
Rendsburg	140	6	45	47	14	10	2	3	1	18	-	428	407	21	590	555	-	27	8
Schleswig	99	4	12	32	28	14	1	1	1	9	1	309	296	13	385	369	1	15	-
Segeberg	115	4	43	38	13	11	1	1	1	7	-	268	253	15	349	324	-	23	2
Steinburg	94	4	21	28	16	9	6	1	1	12	-	354	343	11	442	427	-	12	3
Stormarn	91	5	20	28	16	7	1	1	1	16	1	317	305	12	443	404	2	27	10
Süderdithm.	87	2	22	34	13	5	4	2	-	7	-	249	246	3	304	284	-	15	5
Südtondern	71	10	27	16	11	6	4	1	-	4	2	252	221	31	277	238	2	36	1

1) 1953 = Behelfsklassenräume a) darunter 24 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft b) darunter 9 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft c) darunter 2 Schulen mit nur einer hauptamtlichen Lehrkraft

b) Schüler

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	Schüler				davon waren geboren							
	ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		1946		1945		1944	
		Mädchen	Ver- triebene		ins- ge- samt	darunter Mädchen	ins- ge- samt	darunter Mädchen	ins- ge- samt	darunter Mädchen	ins- ge- samt	darunter Mädchen
15.5.1952	318 362	154 164	111 383	.	.	9 797a)	4 678	27 422	13 452	37 372	18 200	
1.5.1953	291 887	141 242	93 712	11 490	5 691	31 806	15 449	26 915	13 171	36 012	17 588	
davon												
Flensburg	8 219	3 886	2 700	336	158	1 166	560	1 011	484	1 125	549	
Kiel	27 723	13 540	5 543	1 083	525	3 369	1 706	2 919	1 427	3 779	1 830	
Lübeck	24 126	11 897	7 128	855	427	2 962	1 435	2 749	1 407	3 458	1 690	
Neumünster	8 620	4 278	2 255	269	135	931	457	848	397	1 123	570	
Eckernförde	10 399	5 014	4 094	388	205	1 094	544	910	441	1 179	590	
Eiderstedt	2 720	1 272	754	119	65	288	138	249	119	308	134	
Eutin	12 075	5 913	4 525	562	266	1 259	630	1 169	584	1 523	774	
Flensburg-Land	8 590	4 070	2 958	328	165	878	400	663	326	944	454	
Hzgt. Lauenburg	17 293	8 252	6 855	852	430	1 761	853	1 485	719	1 999	942	
Husum	9 025	4 272	1 923	415	205	1 012	470	761	359	1 062	507	
Norderdithmarschen	9 062	4 409	2 810	341	166	988	490	799	365	1 053	520	
Oldenburg	12 006	5 682	4 315	542	272	1 414	671	1 061	521	1 374	626	
Pinneberg	22 955	11 176	7 847	856	423	2 440	1 152	2 176	1 088	2 940	1 444	
Plön	15 746	7 648	4 595	684	334	1 629	786	1 346	674	1 885	890	
Rendsburg	21 823	10 513	7 264	863	418	2 193	1 037	1 954	962	2 588	1 299	
Schleswig	13 166	6 314	4 251	550	281	1 434	688	1 128	533	1 629	785	
Segeberg	13 618	6 641	5 150	474	226	1 341	678	1 101	549	1 530	773	
Steinburg	17 142	8 207	6 462	541	266	1 718	830	1 442	687	2 129	1 079	
Stormarn	16 703	8 195	6 285	578	267	1 764	874	1 400	692	2 063	1 030	
Süderdithmarschen	12 125	5 873	3 938	498	256	1 283	620	1 049	498	1 379	670	
Südtondern	8 751	4 190	2 060	356	201	882	430	695	339	942	432	

a) und später

noch: 2. Öffentliche Volksschulen
noch: b). Schüler

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon waren geboren											
	1943		1942		1941		1940		1939		1938 und früher	
	ins- gesamt	dar- Mäd- chen	ins- gesamt	dar- Mäd- chen	ins- gesamt	dar- Mäd- chen	ins- gesamt	dar- Mäd- chen	ins- gesamt	dar- Mäd- chen	ins- gesamt	dar- Mäd- chen
15.5.1952	40 483	19 790	37 915	18 566	36 721	17 952	36 759	17 830	38 614	18 817	53 279	24 879
1.5.1953	35 465	17 193	27 479	13 319	33 368	16 318	35 030	17 123	36 643	17 814	17 679	7 576
davon												
Flensburg	1 097	519	762	356	749	355	730	353	757	365	486	187
Kiel	3 779	1 839	2 509	1 243	2 672	1 365	2 863	1 429	2 747	1 339	2 003	837
Lübeck	3 049	1 444	2 295	1 134	2 490	1 243	2 586	1 334	2 543	1 245	1 139	538
Neumünster	1 150	544	813	411	990	507	1 019	525	1 077	554	400	178
Eckernförde	1 148	562	1 036	476	1 294	634	1 300	614	1 389	677	661	271
Eiderstedt	310	143	247	122	308	144	329	168	380	170	182	69
Eutin	1 453	729	1 027	518	1 325	691	1 402	652	1 438	662	917	407
Flensburg-Land	957	426	881	431	1 148	548	1 096	555	1 161	591	534	194
Hzgt. Lauenburg	2 116	1 018	1 696	781	2 095	1 021	2 138	1 003	2 219	1 099	932	386
Husum	1 012	467	819	404	1 066	511	1 177	590	1 190	557	511	202
Norderdithm.	1 127	562	806	395	1 077	541	1 088	538	1 282	633	501	199
Oldenburg	1 379	681	1 118	556	1 348	628	1 445	687	1 598	739	727	301
Pinneberg	2 921	1 430	2 270	1 128	2 553	1 262	2 752	1 320	2 864	1 430	1 183	499
Plön	1 876	900	1 528	733	1 877	919	1 910	937	1 999	1 006	1 012	469
Rendsburg	2 509	1 213	2 040	999	2 605	1 285	2 735	1 306	2 903	1 391	1 433	603
Schleswig	1 492	729	1 220	590	1 553	731	1 654	805	1 744	852	762	320
Segeberg	1 518	754	1 288	595	1 702	819	1 799	918	1 947	925	918	404
Steinburg	2 067	1 016	1 601	781	2 101	981	2 274	1 107	2 283	1 052	986	408
Stormarn	2 087	1 032	1 588	739	1 929	933	2 142	1 073	2 286	1 157	866	398
Süderdithm.	1 463	720	1 091	543	1 420	685	1 531	707	1 701	845	710	329
Südtondern	955	465	844	384	1 066	515	1 060	522	1 135	525	816	377

c) Schulaufnahmen und -entlassungen

Stand Kreisfreie Städte und Kreise	Schulanfänger		Schulentlassungen		davon nach			
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	8		mehr als 8	
		Mädchen		Mädchen	jährigem Schulbesuch			
					insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
				Mädchen		Mädchen		
Ostern 1949	50 897	24 846	29 683	14 756	1 868	1 094	27 815	13 662
Ostern 1950	45 720	22 165	38 568	18 890	1 621	953	36 947	17 937
Ostern 1951	36 626	18 038	37 437	18 519	2 071	1 028	35 366	17 491
Ostern 1952	28 425	13 729	34 218	16 616	2 765	1 585	31 453	15 031
Ostern 1953	35 035	17 122	32 774	15 983	4 262	2 260	28 512	13 723
davon								
Flensburg	1 231	601	579	304	65	63	514	241
Kiel	3 938	1 977	2 470	1 253	58	47	2 412	1 206
Lübeck	3 103	1 522	2 416	1 149	141	87	2 275	1 062
Neumünster	1 061	528	911	419	10	4	901	415
Eckernförde	1 196	609	1 259	608	268	180	991	428
Eiderstedt	307	150	304	154	10	5	294	149
Eutin	1 472	733	1 336	645	44	22	1 292	623
Flensburg-Land	959	440	995	494	161	85	834	409
Hzgt. Lauenburg	1 933	949	1 977	941	187	87	1 790	854
Husum	1 061	531	1 099	570	196	78	903	492
Norderdithmarschen	1 053	531	1 108	538	177	82	931	456
Oldenburg	1 510	738	1 373	674	56	23	1 317	651
Pinneberg	2 812	1 337	2 615	1 261	418	205	2 197	1 056
Plön	1 798	862	1 696	820	109	57	1 587	763
Rendsburg	2 353	1 104	2 671	1 286	666	371	2 005	915
Schleswig	1 590	788	1 601	772	435	243	1 166	529
Segeberg	1 450	705	1 659	811	162	78	1 497	733
Steinburg	1 893	917	2 241	1 102	473	240	1 768	862
Stormarn	1 883	893	1 957	957	364	156	1 593	801
Süderdithmarschen	1 431	691	1 494	723	155	87	1 339	636
Südtondern	1 001	516	1 013	502	107	60	906	442

3. Mittelschulen

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

H 494 g
Jb 53 103 g

Stand	Schulen	Klassenräume			Schülerklassen			Hauptamtliche Lehrkräfte			
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon für			ins- gesamt	darunter	
			im eigenen Schulhaus	in Ausweich- räumen 1)		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		weib- lich	Ver- triebene
15.5.1949	62	.	.	.	511	144	145	222	570	214	.
15.5.1950	63	374	349	25	568	156	162	250	643	230	195
15.5.1951	69	477	429	48	986	232	256	498	1 071	390	376
15.5.1952	76	620	544	76	1 149	257	284	608	1 304	468	490
1.5.1953	80	726	638	88	1 255	262	291	702	1 506	535	592

1) 1953 = Behelfsklassenräume

noch: 3. Mittelschulen
b) Schüler

Stand	Schüler			davon befanden sich in Klasse											
	insgesamt	darunter		M 5		M 6		M 7		M 8		M 9		M 10	
		Mädchen	Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
15.5.1949	17 951	9 266	4 625	.	.	.	.	7 292	3 799	5 675	2 937	2 740	1 404	2 244	1 126
15.5.1950	20 176	10 477	5 933	.	.	.	.	6 457	3 469	6 809	3 528	4 501	2 235	2 409	1 245
15.5.1951	37 706	19 948	12 309	7 140	3 851	8 879	4 875	6 412	3 373	6 115	3 249	5 421	2 743	3 739	1 857
15.5.1952	42 712	22 672	14 465	8 563	4 506	7 494	4 052	9 267	5 063	6 451	3 398	6 047	3 157	4 890	2 496
1.5.1953	45 042	23 994	15 297	8 458	4 516	8 068	4 268	7 828	4 213	8 999	4 946	6 090	3 136	5 599	2 915

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge nach 4- und mehrjährigem Volksschulbesuch		Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife				Abgänge in einen Beruf ¹⁾	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Mädchen	
				Mädchen	Mädchen			
Ostern 1949	890	452	2 199	1 133	.	.	.	
Ostern 1950	6 274a)	3 357	2 117	1 071	3 673	1 912	.	
Ostern 1951	22 115	11 925	2 242	1 164	3 687	1 933	.	
Ostern 1952	11 712	6 101	3 615	1 821	3 994	1 801	.	
Ostern 1953	10 084	5 337	4 685	2 390	4 903	2 257	.	

1) ohne die Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen
a) nur Neuaufnahmen in die unterste Klasse der Mittelschule

4. Höhere Schulen^{*)}

a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen und Lehrkräfte

H 496 ff
Jb 53 104

Stand	Schulen	Klassenräume			Schülerklassen				Hauptamtliche Lehrkräfte		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon für			insgesamt	darunter	
			im eigenen Schulhaus	in Ausweichräumen 1)		Jungen	Mädchen	Jungen und Mädchen		weiblich	Vertriebene
15.5.1949	53	.	.	.	817	325	239	253	1 288	325	.
15.5.1950	53	731	618	113	832	295	226	311	1 250	311	363
15.5.1951	51	877	737	140	1 145	401	310	434	1 667	424	542
15.5.1952	54	983	816	167	1 214	438	313	463	1 836	467	593
1.5.1953	55	1 006	884	122	1 264	451	317	496	1 906	513	594

*) darunter 1949 und 1950: 1 Privatschule, 1 Sonderlehrgang für Kriegsteilnehmer und die Volksoberschule Preetz; 1951: 1 Privatschule; 1952: 1 Privatschule und 3 Wirtschaftsoberschulen, die früher unter Berufsfachschulen geführt wurden; 1953: 2 Privatschulen und 3 Wirtschaftsoberschulen
1) 1953: Behelfsklassenräume

b) Schüler

Stand	Schüler			davon befanden sich in der							
	insgesamt	darunter		Sexta		Quinta		Quarta			
		Mädchen	Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen		
15.5.1949	22 013	9 194	6 918	-	-	-	-	6 829	2 944		
15.5.1950	23 490	9 725	7 876	-	-	-	-	6 339	2 732		
15.5.1951	37 284	15 966	12 618	6 110	2 742	7 005	3 182	5 620	2 449		
15.5.1952	39 044	16 597	13 632	6 545	2 819	5 946	2 619	7 044	3 173		
1.5.1953	39 881	16 857	13 165	6 459	2 737	6 247	2 696	6 058	2 670		

noch: davon befanden sich in der

Untertertia		Obertertia		Untersekunda		Obersekunda		Unterprima		Oberprima	
insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
5 132	2 256	3 110	1 388	2 523	1 085	1 613	527	1 532	523	1 274	471
5 966	2 556	4 532	2 031	2 675	1 152	1 457	495	1 300	359	1 221	400
5 676	2 449	5 241	2 230	3 850	1 740	1 450	486	1 225	375	1 107	313
5 175	2 266	5 055	2 235	4 546	1 924	2 293	812	1 290	402	1 150	347
6 219	2 799	4 654	2 067	4 491	1 997	2 734	902	1 874	620	1 145	369

c) Neuzugänge und Abgänge

Stand	Neuzugänge nach 4- und mehrjährigem Volksschulbesuch		Abgänge							
	insgesamt	darunter Mädchen	auf Universitäten und Hochschulen		in einen Beruf ¹⁾		mit der Reife für Obersekunda		mit dem Reifezeugnis	
			insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Ostern 1949	760	339	.	.	.	.	1 129	600	1 146	458
Ostern 1950	5 809	2 568	474	84	2 303	1 088	755	404	1 145	419
Ostern 1951	18 325	8 200	704	179	2 010	847	1 155	577	1 115	355
Ostern 1952	7 138	3 060	726	160	2 184	999	1 404	897	1 104	311
Ostern 1953	6 489	2 765	750	213	2 217	928	1 596	851	1 090	323

1) ohne die Übergänge auf Handels- und sonstige Berufsfachschulen

5. Lehrkräfte an den allgemeinbildenden Schulen

H 492 ff
Jb 53 104 ff

Schularten Stand	Hauptamtliche Lehrkräfte																
	insgesamt	darunter				davon im Alter von ... Jahren											
		weibl.	technische Lehrkräfte		Vertriebene	unter 30		30 b.u. 45		45 b.u. 60		60 b.u. 62		62 b.u. 65		65 und mehr	
			zus.	dar.		zus.	dar.	zus.	dar.	zus.	dar.	zus.	dar.	zus.	dar.	zus.	dar.
		wbl.			wbl.		wbl.		wbl.		wbl.		wbl.		wbl.		
Volksschulen	7 844	2 392	184	175	3 377	1 449	757	2 172	758	3 420	704	373	86	420	86	10	1
15.5.1952																	
1.5.1953	7 462	2 304	121	119	3 227	1 347	727	2 117	760	3 196	628	379	108	414	80	9	1
Minderheitschulen																	
15.5.1952	455	205	9	8	-	204	97	165	77	72	28	6	2	4	1	4	-
1.5.1953	480	227	14	12	-	198	104	186	88	79	30	7	3	7	1	3	1
Hilfsschulen																	
15.5.1952	178	61	.	.	74	25	16	38	23	98	18	11	4	6	-	-	-
1.5.1953	204	74	5	5	98	27	16	56	33	102	20	11	2	8	3	-	-
Sonderschulen																	
15.5.1952	40	16	.	.	16	9	1	5	4	21	9	4	2	1	-	-	-
1.5.1953	53	20	1	1	26	12	2	11	6	22	9	5	2	3	1	-	-
Einheitsschulen																	
15.5.1952	67	30	.	.	24	8	8	29	12	28	10	2	-	-	-	-	-
1.5.1953	74	30	13	9	23	12	9	28	10	33	11	-	-	1	-	-	-
Mittelschulen																	
15.5.1952	1 304	468	92	80	490	71	37	478	176	642	214	55	21	58	20	-	-
1.5.1953	1 506	535	101	90	592	113	48	586	206	671	232	71	28	61	19	4	2
Höhere Schulen																	
15.5.1952	1 836	467	141	87	593	137	64	756	197	724	174	97	16	112	15	10	1
1.5.1953	1 906	513	129	89	594	147	72	747	206	798	204	95	16	118	15	1	-

Schularten Stand	Religionszugehörigkeit der hauptamtlichen Lehrkräfte								Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	
	evangelisch		röm.-kath.		Angehörige sonstiger Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften		gemeinschaftslos			
	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Volksschulen	6 991	.	340	.	42	.	471	.	1 324	1 119
15.5.1952										
1.5.1953	6 673	2 053	325	129	43	17	421	105	1 280	1 101
Minderheitschulen										
15.5.1952	475	225	2	2	-	-	3	-	22	2
1.5.1953									1	-
Hilfsschulen										
15.5.1952	.	.	16	5	2	1	17	9	10	5
1.5.1953	169	59	16	5	2	1	17	9	11	4
Sonderschulen										
15.5.1952	45	14	6	5	-	-	2	1	8	6
1.5.1953									9	5
Einheitsschulen										
15.5.1952	46	15	1	1	23	13	4	1	8	5
1.5.1953									3	1
Mittelschulen										
15.5.1952	1 098	406	68	17	9	3	129	42	83	37
1.5.1953	1 293	466	74	18	9	4	130	47	64	27
Höhere Schulen										
15.5.1952	1 642	.	69	.	11	.	114	.	161	32
1.5.1953	1 704	478	82	20	8	1	112	14	189	26

6. Universität Kiel

a) Studierende

H 499 ff
Jb 53 105

Semester	Immatrikulierte Studierende, die Vorlesungen belegt hatten				Beurlaubte deutsche Studierende		Gasthörer	
	insgesamt	weiblich	darunter		insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter weiblich
			Ausländer					
		männlich	weiblich					
Sommer-Semester 1950	3 218	515	20	15	29	9	348	47
Winter-Semester 1950/51	2 871	437	14	6	30	7	347	60
Sommer-Semester 1951	2 847	491	14	9	57	15	286	42
Winter-Semester 1951/52	2 582	448	17	8	32	8	93	18
Sommer-Semester 1952	2 598	442	29	5	59	22	141	23
Winter-Semester 1952/53	2 235	389	39	9	72	13	168	23
Sommer-Semester 1953	2 319	418	46	10	73	17	122	15
Winter-Semester 1953/54	2 011	366	59	11	60	10	127	25

noch: 6. Universität Kiel
b) immatrikulierte deutsche Studierende

Semester	Deutsche Studierende insgesamt	davon											
		Theologische Fakultät	Medizinische Fakultät				Rechts- u. Staatswissensch. Fakultät			Philosophische Fakultät		Landwirtschaftl. Fakultät	
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		insgesamt	davon		
				Humanmedizin	Zahnmedizin	Pharmazie		Rechtswissenschaften	Wirtschaftswissenschaften		Geisteswissenschaften		Naturwissenschaften
Sommer-Semester 1950	3 183	142	973	792	100	81	847	577	270	967	503	464	254
Winter-Semester 1950/51	2 851	122	869	671	115	83	724	469	255	909	450	459	227
Sommer-Semester 1951	2 824	121	779	563	125	91	727	441	286	973	464	509	224
Winter-Semester 1951/52	2 557	108	676	449	136	91	633	379	254	948	461	487	192
Sommer-Semester 1952	2 564	104	652	429	138	85	624	350	274	1 021	477	544	163
Winter-Semester 1952/53	2 187	97	546	345	120	81	500	275	225	923	432	491	121
Sommer-Semester 1953	2 263	108	548	344	125	79	567	321	246	916	427	489	124
Winter-Semester 1953/54	1 941	88	439	261	100	78	491	275	216	831	394	437	92

c) Der Lehrkörper nach Fakultäten - Stand 28.2.1954 -

Amtsbezeichnungen	Insgesamt		davon											
	zus.	darunter	ev. Theologie		Medizin und Zahnmedizin		Pharmazie		Rechts-, Staats- u. Wirtschaftswissenschaften		Philosophie und Naturwissenschaften		Landwirtschaft	
			zu-sammen	darunt. weibl.	zu-sammen	darunt. weibl.	zu-sammen	darunt. weibl.	zu-sammen	darunt. weibl.	zu-sammen	darunt. weibl.	zu-sammen	darunt. weibl.
Planm. ordentliche Professoren	70	-	5	-	14	-	-	-	14	-	30	-	7	-
Planm. außerordentl. Professoren	21	-	3	-	5	-	-	-	2	-	10	-	1	-
Emeriti mit Lehrtätigkeit	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Emeriti ohne Lehrtätigkeit	27	-	1	-	6	-	-	-	3	-	15	-	2	-
Honorarprofessoren	7	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	5	-
Beamtete außerplanm. Professoren	35	1	-	-	14	-	-	-	2	-	19	1	-	-
Sonst. beamtete Nichtordinarien	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Nichtbeamtete außerplanmäßige Professoren	21	1	-	-	13	-	-	-	2	1	5	-	1	-
Beamtete Dozenten	21	1	1	-	7	-	-	-	3	-	8	1	2	-
Nichtbeamtete Dozenten (Privatdozenten)	47	-	4	-	21	-	1	-	3	-	15	-	3	-
Habilitierte Lehrbeauftragte und Lektoren	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gastprofessoren und -dozenten	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Nichthabilitierte Lehrbeauftragte und Lektoren	26	-	1	-	-	-	2	-	3	-	17	-	3	-
Sonstige Lehrpersonen	13	-	2	-	1	-	-	-	2	-	7	-	1	-
außerdem Planmäßige Assistenten ohne Habilitation	123	8	1	-	68	5	-	-	3	-	40	2	11	1
Wissenschaftl. Hilfskräfte	48	3	1	-	2	-	-	-	7	-	38	3	-	-
Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal insgesamt	471	14	19	-	156	5	4	-	45	1	211	7	36	1

Quelle: Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein

7. Pädagogische Hochschulen - Stand 15.11.1953 -

H 502
Jb 53 106

Ort	Studierende										Lehrkräfte							
	insgesamt	darunter		von den Studierenden						insgesamt	darunter		von den hauptamtlichen Lehrkräften sind					
		weiblich	Vertriebene	sind geboren			legen die Prüfung ab				weiblich	Vertriebene	nach der Dienststellg.		nach dem Lebensalter			
				1927 und früher	1928 bis 1931	1932 und später	Lehramt an Volkshochschulen (1. Prüfung)	Gewerbelehramt	1954				1955	1956 und später	Be-amte	Ange-stellte	unter 45 Jahre	45 Jahre und älter
Flensburg-Mürwik	173	94	59	50	77	46	173	-	97	76	-	17	1	6	17	-	3	14
Kiel	236	133	87	92	81	63	159	77	79	117	40	13	1	6	13	-	2	11

8. Volkshochschulen¹⁾

H 502
Jb 53 106

Lehrgang	1. Trimester September - Dezember			2. Trimester Januar - März			3. Trimester April - Juli		
	Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in		Schulen	Zahl der Hörer in	
		Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen		Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen		Kursen ²⁾	Einzelveranstaltungen
1950/51	88	26 385	45 212	88	30 040	57 512	88	12 306	19 482
1951/52	106	33 960	69 965	106	30 309	52 770	106	16 104	30 924
1952/53	124	33 840	68 596	127	35 416	72 384	128	18 203	36 021
1953/54	132	44 360	88 270	135	46 508	77 100	136	37 390	53 408

1) nur Abendvolkshochschulen. Außerdem gibt es 4 Heimvolkshochschulen in Leck, Lunden, Ratzeburg und Rendsburg sowie die Sommervolkshochschule in Klappholtal auf Sylt und die Grenzakademie "Senkelmark" bei Übersee, Kreis Flensburg

2) nur eingetragene Hörer

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V.

9. Berufsbildende Schulen - Stand 15. 11. -
a) öffentliche und private Schulen

H 503 ff
Jb 53 106

Schularten	Schulen		Klassen		Schüler				Lehrkräfte					
					insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		davon			
									hauptamtlich		nebenamtlich u. nebenberuflich			
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
Berufsschulen	48	52	3 360	3 559	79 481	81 346	30 068	33 533	1 459	1 464	824	817	635	647
Berufsfachschulen	r 43	44	.	.	r 3 080	3 374	r 2 640	2 860	r 233	197	r 156	116	r 77	81
Fachschulen	r 88	89	.	.	r 5 290	5 722	r 2 299	2 532	r 771	777	r 441	441	r 330	336
darunter landw. Fachschulen	27	27	.	.	2 266	2 467	529	584	210	204	170	165	40	39
insgesamt	179	185	.	.	87 851	90 442	35 007	38 925	2 463	2 438	1 421	1 374	1 042	1 064

b) die Schüler in Berufsschulen

Berufe	Schüler an öffentlichen Schulen				Berufe	Schüler an öffentlichen Schulen			
	insgesamt		darunter weiblich			insgesamt		darunter weiblich	
	1952	1953	1952	1953		1952	1953	1952	1953
	Land-, Forst- und Fischereiberufe	8 642	8 476	305		1 015	Nahrungs- u. Genußm.-berufe	4 525	4 880	584	818
Gartenbauberufe	975	970	104	138	Handels- u. Verkehrsberufe ³⁾	12 714	14 440	6 732	8 186
Bauberufe ¹⁾	7 085	6 846	9	11	Verwaltungs- u. allgemeine Büroberufe	1 913	2 394	1 481	1 766
Metallberufe	11 075	11 595	68	77	Hauswirtschaftl. Berufe ⁴⁾	15 240	15 441	15 240	15 436
Elektriker	1 845	1 880	2	3	Volks- u. Gesundheitspflegeberufe	1 296	1 648	934	1 358
Holzbearbeitungsberufe ²⁾	3 262	2 793	30	7	Sonstige Berufe	1 322a)	1 261	485a)	956
Graphische Berufe	426	466	50	62	Ungelernte Arbeiter	2 119	2 243	246	392
Textil- und Bekleidungsberufe	3 767	3 024	2 431	2 337	Ohne Beruf	2 724b)	1 010	1 291b)	452
Lederhersteller und -verarbeiter	551	937	76	75	Aufbauklassen	.	308	.	30
					Jugendaufbauwerk	.	734	.	414
					insgesamt	79 481	81 346	30 068	33 533

- 1) einschl. Maler und Zimmerer 2) einschl. Bautischler 3) einschl. Bank-, Versicherungs- und Gaststättenberufe
4) einschl. ländliche
a) einschl. Aufbauklassen b) einschl. Jugendaufbauwerk

10. Wissenschaftliche Bibliotheken - Rechnungsjahr 1953 -

H 563
Jb 53 106

Bibliotheken ¹⁾	Am 31.3.1953 waren vorhanden			Ausgaben für Bücherankauf in 1 000 DM	Zuwachs			Bestellungen bei auswärtigen Bibliotheken	Ausgeliehene Bücher				Benutzer des Lesesaales
	Druckbände (Buchbinderbände)	gebundene Handschrift.	Karten und Bilder		Druck-schrift. (Buchbin-derbände)	gebundene Hand-schrift.	Karten und Bilder		Auslei-hungen am Ort	Ausleihungen n. auswärts		Biblio-then	
										ins-gesamt	Per-sonen		
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel ²⁾	525 400a)		2 400	86	20 250a)	540	40	1 000	2 325	1 600	725b)	ca. 30	100
Universitätsbibliothek Kiel	ca. 421 900	3 119	465	127	14 204	5	28c)	10 176	46 549	5 619	1 555	4 064	22 049
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel	72 279	114	18 400	30	1 940	11	390d)	129	3 845	1 665	915	750	2 598
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	306 555	104	.	65	4 805	-	-	1 627	31 510	1 767	-	1 767	18 708
Kreisbibliothek Eutin	40 246	-	-	-	106	-	-	157	1 656	48	-	48	-

- 1) es bestehen außerdem noch Bibliotheken bei den Stadtverwaltungen, Instituten, Schulen, Gütern und Museen, über die keine Angaben vorliegen 2) die Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel ist eine Präsenzbibliothek und daher mit den anderen Bibliotheken hinsichtlich der Ausleihzahlen nicht vergleichbar
a) bibliographische Bände b) Institute und Behörden c) Mikrofilme d) Bilder (Karten z.Zt. nicht feststellbar)

11. Büchereien - Stand 31.3. -

H 563
Jb 53 107

Büchereistellen	Arbeitende Büchereien		Bände		Entleihungen im Rechnungsjahr	
	1952	1953	1952	1953	1951/52	1952/53
	Zentrale für das deutsche Büchereiwesen in Flensburg ¹⁾	319	325	225 483	254 817	1 030 973	1 114 765
Landesbüchereistelle Schleswig-Holstein in Rendsburg ²⁾	172	196	228 125	258 152	829 417	988 736

- 1) erfaßt die Stadt Flensburg sowie die Kreise Flensburg-Land, Südtondern, Husum, Eiderstedt und Schleswig mit den Schülerbüchereien 2) erfaßt die restlichen kreisfreien Städte und Kreise ohne die Schülerbüchereien

12. Jugendherbergen

H 566
Jb 53 107

Bezeichnung	1949	1950	1951	1952	1953
Jugendherbergen	29	40	41	46	51
Betten	1 690	2 009	2 725	3 551	4 223
Notlager	400	726	785	737	1 223
Übernachtungen	144 173	229 268	318 011	364 206	509 488

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e.V.

13. Jugendgruppen

H 566
Jb 53 107

Jugendgruppen	Gruppen				Mitglieder			
	20.12. 1950	1.10. 1951	1.10. 1952	1.10. 1953	20.12. 1950	1.10. 1951	1.10. 1952	1.10. 1953
Kirchliche Jugendgruppen protestantische Jugendgruppen	282	317	323	359	26 581	32 351	33 092	34 009
katholische Jugendgruppen andere konfessionelle Jugendgruppen	75	69	71	66	7 417	7 251	6 711	6 663
Sportjugendgruppen	31	44	45	61	2 065	2 786	3 261	3 718
Kulturelle und sonstige Jugendgruppen	667	769	715	756	82 332	90 525	96 253	97 845
insgesamt	470	694	724	796	33 032	42 276	49 195	59 994
insgesamt	1 525	1 893	1 878	2 038	151 427	175 189	188 512	202 229

14. Sportvereine und ihre Mitglieder

H 566
Jb 53 107

Stand	Ver-eine	Mitglieder			Von 1000 Einw. 1) sind ... Mitgl.von Sportver.
		ins-gesamt	Jugendliche	Erwach-sene	
1.4.1949	596	152 388	74 082	78 306	56
1.4.1950	689	146 094	75 837	70 257	54
1.4.1951	693	142 925	76 006	66 919	56
1.5.1952	803	149 281	77 657	71 624	60
1.5.1953	768	152 976	79 438	73 538	64

1) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 31.3.1949 bzw. 31.3.1950 - Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31.3.1951, 30.4.1952 bzw. 30.4.1953 -
Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

Quelle: Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein, Landesjugendamt

15. Kirchen
a) evangelische Landeskirchen - Stand 1.4.1953 -

H 561
Jb 53 107

Kirchen	Bezirke (Bis-schöfliche Sprengel)	Prop-steinen (Super-inten-dan-turen)	Geistliche Stellen		Kirchliche Gebäude						im Amt befindliche Geistliche					
			in Kir-chen-ge-meinden	sonstige (in An-stalten usw.)	Kirchen 1)		Pastorate		sonstige 2)		Geistliche 3)		Hilfs-geistliche		Pfarrvikare	
					ins-gesamt	dar-zer-stört	ins-gesamt	dar-zer-stört	ins-gesamt	dar-zer-stört	ins-gesamt	Ver-trie-bene	ins-gesamt	Ver-trie-bene	ins-gesamt	Ver-trie-bene
Ev.-luth.Landeskirche Schleswig-Holstein	2	22	572a)	20	539	20	477	17	359	40	518	148	19	-	43	7
Ev.-luth.Landeskirche Eutin	-	-	25	-	14	-	17	-	6	-	20	1	-	-	-	-
Ev.-luth.Landeskirche Lübeck	-	-	39	-	23	3	29	-	13	-	35	17	3	-	2	-
Kirchengemeinde Geesthacht (Hamburgische ev.-luth.Landeskirche)	1	-	2	-	2	-	2	-	1	-	2	-	1	-	-	-
Kirchengemeinde Ratzeburg/Lauenburg (Ev.-luth. Landeskirche Mecklenburg)	-	1	2	1	2	-	2	-	9	-	4	-	-	-	-	-
insgesamt	3	23	640a)	21	580	23	527	17	388	40	579	175	24b)	-	45	7
dagegen am 1.4.1952	3	23	620c)	21	573	24	517	18	383	40	589	181	16d)	6	14	1

1) einschl. der Kapellen 2) Gemeinde-, Küster- und Pfarrwitwenhäuser, Heime, Wohnhäuser usw. 3) einschl. der Anstaltsgeistlichen
a) einschl. 12 hilfsgeistlicher Stellen b) einschl. 2 Pfarrgehilfen c) einschl. 16 hilfsgeistlicher Stellen d) einschl. eines Pfarrgehilfen

b) katholische Kirche - Stand 1.4. -

	1952	1953		1952	1953
1. Selbständige Seelsorgebezirke	75	78	3. Kirchengebäude		
2. Im Amt befindliche Geistliche	109	114	Kirchen insgesamt	39	41
davon			darunter zerstörte Kirchen	2	2
Leitende Seelsorgegeistliche insgesamt	75	78	Kapellen und Notkapellen insgesamt	29	31
darunter Vertriebene	36	39	Außenstationen (Schulen, Gaststätten, Baracken usw.)	357	346
Hilfsgeistliche insgesamt	34	36			
darunter Vertriebene	14	12			

c) Kirchenübertritte und -austritte

Kirchen	Kirchenübertritte														Kirchenaustritte										
	Erwachsene							religionsunmündige Kinder							Erwachsene				religionsunmündige Kinder						
	insgesamt				darunter: Rücktritte			insgesamt				darunter: Rücktritte			1949		1950		1951		1952				
Ev.-luth. Landeskirche Schleswig-Holst.	2	336	1 762	.	.	1 630	1 211	.	.	198	157	.	.	64	101	.	.	81125	10 183	.	.	423	595	.	.
Ev.-luth. Landeskirche Eutin		35	50	52	35	29	24	39	35	6	4	4	3	-	-	4	3	206	137	137	89	15	21	20	12
Ev.-luth. Landeskirche Lübeck		121	89	95	77	102	74	73	40	6	8	-	8	-	8	-	8	210	218	297	276	15	24	30	23
Kirchengem. Geesthacht (Hamburgische ev.-luth. Landeskirche)		3	2	3	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	17	29	10	-	8	-	1
Kirchengem. Ratzeburg (ev.-luth. Landeskirche Mecklenburg)		-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	3	-
Katholische Kirche 1)		410	442	283	197	112	96	82	79	.	.	.	.	.	.	.	.	546	607	502	413	.	.	.	.

1) die Angaben für religionsunmündige Kinder sind in den Angaben für Erwachsene mit enthalten

XV. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

I. Personal der Gerichte und Zahl der Rechtsanwälte und Notare

H 510
Jb 53 108

Stand	Beamte, Angestellte und Lohnempfänger														Rechtsanwälte			
	bei dem Oberlandesgericht							bei den Land- und Amtsgerichten							insgesamt	darunter Notare		
	Richter insgesamt	davon		sonst. Bedienstete	davon des Dienstes			Richter insgesamt	davon			sonstige Bedienstete	davon des Dienstes					
		Senatspräsidenten	Richter		gehobenen	mittleren	ein-fachen		Präsidenten	Direktoren	Land-richter		Richter bei den Amtsgerichten	gehobenen	mittleren	ein-fachen		
31.12.1949	26a)	3	23a)	32b)	5	23	4b)	305	4	27	102	172	1 276 b)	234	824	218 b)	459	350
31.12.1950	26a)	3	23a)	31b)	5	22	4b)	332	4	27	110	191	1 452 b)	270	943	239 b)	522	412
31.12.1951	28a)	3	25a)	35b)	7	23	5b)	343	4	29	102	208	1 571 b)	285	1 033	253 b)	579	447
31.12.1952	32a)	4	28a)	36b)	6	25	5b)	347	4	34	103	206	1 564,5b)	270	1 040	254,5b)	585	442
31.12.1953	33a)	5	28a)	37b)	6	26	5b)	353	4	40	100	209	1 624 b)	276	1 082	266 b)	599	464

a) einschl. des Chefpräsidenten und des Vizepräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts b) einschl. Aktenhefter und Reinigungsfrauen
 Quellen: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der schleswig-holsteinischen Rechtsanwaltskammer

2. Geschäftsfall bei den Justizbehörden

a) Zivilsachen in 1. Instanz

H 511
Jb 53 108

Zeit	Es wurden anhängig bei den										
	Landgerichten						Amtsgerichten				
	vor den Zivilkammern			vor den Kammern für Handelssachen			Mahn-sachen	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	
	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Ehe- und Entmündigungs-sachen	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse					Arreste und einstweilige Verfügungen
1938	2 023	54a)	455	2 063	92	37a)	14	85 137	28 826	552a)	1 007
1947	1 399	35	213	10 068	34	3	6	9 207	20 621	42	4 460
1948	1 540	34	258	9 658	112	10	26	15 686	30 596	176	5 672
1949	1 922	67	188	9 139	323	84	47	86 679	55 258	1 352	6 481
1950	2 069	76	192	7 511	307	75	46	130 373	57 853	1 705	5 848
1951	2 825	124	264	6 253	364	115	46	149 826	54 239	1 336	5 162
1952	2 698	95	228	4 781	409	115	78	137 867	48 907	1 061	4 355
1953	2 405	85	209	4 340	331	120	75	142 427	44 075	998	3 581

a) einschl. Scheckprozesse

b) Strafsachen in 1. Instanz

Zeit	In erster Instanz anhängig gewordene Anklagesachen								
	Anträge auf Erlasse eines amtsgerichtl. Strafbefehls	darunter		Privatklagesachen	Über-tretungen	Vergehen und Verbrechen (abhängig geworden bei:)			
		Strafbefehle in Forst-diebstahls-sachen				Amts-gerichten	Schöffengerichten (Amtsgerichten)	Straf-kammern (Landgerichten)	Schwur-gerichten
1938	6 414	-	-	1 346	746	1 600	2 045	646	81
1947	27 474	-	-	7 035	278	14 887	-	1 623	-
1948	19 299	930	-	6 641	531	13 441	2 366	1 845	47
1949	17 055	311	-	5 402	887	-	8 079	1 684	144
1950	14 500	348	-	4 704	1 424	-	6 813	1 131	52
1951	18 397	284	-	3 095	950	-	7 510	901	18
1952	18 626	305	-	3 222	968	-	5 047	844	17
1953	18 148	162	-	2 716	794	-	4 483	648	16

c) Zivilsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Es wurden anhängig in der								
	Berufungsinstanz					Revisionsinstanz			
	vor den Landgerichten			bei dem Oberlandesgericht		beim obersten Gericht			
	Zivilkammern		Kammern für Handelssachen	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Ehe- und Entmündigungs-sachen	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	Ehe- und Entmündigungs-sachen
gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse	gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechsel-prozesse						
1938	1 063	1	4	-	456	2	268	30	1
1947	1 874	-	-	-	269	-	698	-	-
1948	3 135	-	3	-	337	-	716	-	-
1949	3 567a)	12	15a)	1	350a)	1	594	-	-
1950	3 846a)	7	27a)	4	471a)	2	654	-	-
1951	3 704a)	3	36a)	1	489a)	2	504	-	-
1952	3 292a)	2	16a)	-	611a)	2	414	-	-
1953	2 849a)	6	3a)	-	663a)	2	336	-	-

a) einschl. der Berufungen in den Verfahren betr. Arreste, einstweilige Verfügungen und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen

noch: 2. Geschäftsfall bei den Justizbehörden
d) Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Zeit	Berufungsinstanz bei den Landgerichten	Es wurden anhängig in der Revisionsinstanz			
		bei dem Oberlandesgericht		bei dem obersten Gericht	
		Revision gegen Urteile			
		in der ersten Instanz	in der Berufungsinstanz	der Schwurgerichte	der Strafkammern
1938	792	102	25	8	113
1947	3 256	-	179	-	-
1948	3 558	459	-	-	-
1949	3 013	438	-	-	-
1950	2 143		168a)	-	-
1951	2 523		325b)	-	-
1952	2 534		486a)	-	-
1953	2 357		275a)	-	-

a) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern b) Revisionen gegen Urteile der Strafkammern und anderer Gerichte
Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

3. Tätigkeit des Landesverwaltungsgerichts
a) anhängige und erledigte Streitsachen

Zeit	Unerledigte Streitsachen bei Jahresbeginn	Eingereichte Streitsachen während des Jahres				Anhängige Streitsachen insgesamt	Erledigte Streitsachen während des Jahres	Unerledigte Streitsachen bei Jahresende	
		insgesamt	davon im						
			1.	2.	3.				4.
			Vierteljahr						
1946 ¹⁾	-	54	-	33	12	9	54	17	37
1947	37	112	16	32	36	28	149	88	61
1948	61	803	77	162	193	371	864	446	418
1949	418	2 342	515	591	600	636	2 760	1 647	1 113
1950	1 113	2 455	628	621	590	616	3 568	2 308	1 260
1951	1 260	2 532	745	621	573	593	3 792	2 538	1 254
1952	1 254	2 641	704	648	664	625	3 895	2 513	1 382
1953	1 382	2 562	647	625	584	706	3 944	2 627	1 317

1) Das Landesverwaltungsgericht hat seine Tätigkeit am 11.7.1946 aufgenommen

b) erledigte Streitsachen nach Monaten

Zeit	insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1946 ¹⁾	17	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	4	6
1947	88	2	7	3	6	3	16	9	12	8	5	6	11
1948	446	26	16	22	6	94	44	27	36	30	39	40	66
1949	1 647	109	102	147	80	98	146	215	149	154	156	141	150
1950	2 308	207	171	231	159	208	245	221	171	148	178	241	128
1951	2 538	146	159	218	213	192	318	257	190	207	231	225	182
1952	2 513	179	173	234	200	235	216	196	231	192	232	235	190
1953	2 627	221	202	210	169	181	222	167	195	245	382	223	210

1) Das Landesverwaltungsgericht hat seine Tätigkeit am 11.7.1946 aufgenommen

Quelle: Der Präsident des Landesverwaltungsgerichts

4. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes

a) eingegangene Berufungs- und Beschwerdesachen

H 512
Jb 53 109

Zeit Art der Berufungs- und Beschwerdesachen	Unerledigte Anträge aus dem Vorjahr	Eingänge im lfd. Jahr	vorliegende Anträge	davon	
				erledigt	Ende des Jahres unerledigt
1950	5 084	12 009	17 093	13 772	3 321
1951	3 321	10 756	14 077	10 819	3 258
1952	3 258	12 725	15 983	10 730	5 253
1953	5 253	10 569	15 822	12 376	3 446
davon					
Krankenversicherung	9	23	32	28	4
Unfallversicherung	275	1 257	1 532	1 225	307
Invalidentversicherung	901	2 715	3 616	2 879	737
Angestelltenversicherung	286	894	1 180	909	271
Arbeitslosenversicherung	323	1 475	1 798	1 584	214
Beschlußsachen 1)	108	370	478	357	121
Versorgungs-Rentensachen	3 234	3 731	6 965	5 173	1 792
Opfer des Nationalsozialismus	117	104	221	221	-

1) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen

noch: 4. Tätigkeit des **Obersversicherungsamtes**
b) Erledigung der Anträge 1953

Art der Berufungs- und Beschwerdesachen	Ins-gesamt	davon erledigt						Spruch-kammern 1)	Sitzungen	Erschie-nene Berufungs-kläger
		in den Sitzungen durch								
		Zuerkennung, auch Teil-zuerkennung	Ab-lehnung	Ver-gleiche	Zurück-nahme des Rechts-mittels	Zurück-verweisung . oder sonstige Gründe	außerhalb v. Sitzungen und anderweitig erledigte Sachen			
Krankenversicherung	28	6	12	4	-	3	3	.	.	20
Unfallversicherung	1 225	101	690	102	208	18	106	.	.	1 024
Invalidenversicherung	2 879	199	1 705	26	547	37	365	.	.	2 028
Angestelltenversicherung	909	67	518	9	203	18	94	.	.	761
Arbeitslosenversicherung	1 584	249	889	1	161	56	228	.	.	931
Beschlußsachen 2)	357	48	145	10	22	10	122	.	.	165
Versorgungs-Rentensachen	5 173	579	2 987	26	504	131	946	.	.	4 027
Opfer des Nationalsozialismus	221	13	81	6	13	-	108	.	.	91
insgesamt	12 376	1 262	7 027	184	1 658	273	1 972	13	788	9 047

1) es waren durchschnittlich 13 Spruchkammern tätig 2) hierunter sind vorwiegend Beitragsstreitigkeiten zu verstehen
Quellen: Obersversicherungsamt; Landessozialgericht Schleswig

5. Tätigkeit der **Arbeitsgerichte** und des **Landesarbeitsgerichts**

a) Arbeitsgerichte

H 512
Jb 53 109

Zeit	Arbeits-gerichte	Ordentliche Verfahren						
		Klagen	erledigte Klagen nach der Art der Erledigung				unerledigte Klagen	Zulassung von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung
			gerichtliche Vergleiche	streitige Urteile	sonstige Urteile 1)	auf andere Weise 2)		
1949	9	12 465	4 627	1 428	2 158	3 406	846	39b)
1950	10a)	10 706	3 708	1 152	2 316	2 889	641	168
1951	10	8 822	3 056	922	1 420	2 689	735	104
1952	10	8 426	2 764	978	1 015	2 730	939	202
1953	10	8 314	2 713	826	1 276	2 622	877	126

b) Landesarbeitsgericht

Zeit	Landes-arbeits-gerichte	Berufungen						Beschwerden		
		insgesamt	davon erledigt (nach der Art der Erledigungen)				unerledigt	insgesamt	davon	
			Ver-gleiche	streitige Urteile	sonstige Urteile 1)	auf andere Weise 2)			erledigt	unerledigt
1949	1	523	141	136	19	134	93	42	39	3
1950	1	501	102	157	5	159	78	38	37	1
1951	1	438	101	158	12	100	67	47	47	-
1952	1	432	102	118	3	126	83	53	47	6
1953	1	445	105	122	-	143	75	71	64	7

1) als "Sonstige Urteile" werden alle echten Versäumnisurteile sowie Anerkenntnis- und Verzichtsurteile bezeichnet 2) bei den "Auf andere Weise" abgeschlossenen Klagen handelt es sich insbesondere um Zurücknahmen

a) ab Monat Mai 1950 = 10 Arbeitsgerichte b) vom 1.7.1949 bis 31.12.1949
Quelle: Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein

6. **Mietaufhebungs- und Räumungsklagen**

Grund der Klage	§§ des Mieter-schutz-gesetzes	Klagen					Erledigte Klagen des Jahres 1953 durch				Noch nicht rechts-kräftig abge-schlossene Klagen des Jahres 1953	Zwangs-voll-streckung 1953 soweit bekannt geworden 1)
		1949	1950	1951	1952	1953	Aufhebung bzw. Verur-teilung durch streitiges Urteil	Räumungs-titel aus Ver-säumnis, Aner-kenntnis od. Vergl.	Klag-abwei-sung	sonstiger Ausgang des Ver-fahrens ohne Räumungs-titel		
Erhebliche Belästigung des Vermieters	2	1 919	1 699	1 489	1 281	1 176	304	370	121	310	71	20
Verzug mit der Mietzinszah-lung	3	4 514	4 888	4 325	3 477	3 053	622	1 367	71	829	164	30
Dringender Eigenbedarf des Vermieters	4	3 460	3 753	3 618	3 142	2 669	1 042	871	160	491	105	61
Mehrere §§ gleichzeitig	2 - 4	821	878	744	748	531	158	175	53	117	28	3
Andere Gründe	X	1 026	1 082	1 110	1 399	1 389	461	456	103	302	67	14
Räumungsklagen auf Grund des Geschäftsraummietsen-gesetzes 2)	X	-	-	-	316	286	74	120	27	49	16	-
insgesamt	X	11 740	12 300	11 286	10 363	9 104	2 661	3 359	535	2 098	451	128

1) nicht in der Zahl der Klagen enthalten 2) ab 27.6.1952, BGBl. I, S. 338 vom 25.6.1952
Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

7. Rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen

Zeit	Abgeurteilte		darunter	
	insgesamt	darunter weiblich	Verurteilte	
			insgesamt	darunter weiblich
1948	39 731	11 237	35 102	9 978
1949	33 508	8 236	28 411	7 004
1950	19 560	3 971	15 234	3 020
1951	21 866	4 086	18 691	3 474
1952	22 284	3 852	18 767	3 226
1953	20 145	3 515	16 927	2 945

8. Verbrechen und Vergehen gegen Reichs- bzw. Bundesgesetze

Zeit	Verbrechen und Vergehen gegen		
	das Strafgesetzbuch	andere Reichs- bzw. Bundesgesetze	Reichs- bzw. Bundesgesetze zusammen
	Verurteilte Personen je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung		
Jahres- $\bar{\sigma}$ 1925-32 ¹⁾	860	329	1 189
1948 ²⁾	1 224	462	1 686
1949 ²⁾	1 011	301	1 312
1950	625	142	767
1951	764	213	977
1952	753	242	995
1953	681	235	916

1) Jahresdurchschnitt für das ehemalige Deutsche Reich 2) Vergleichliche auch "Sonderdienst des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein" Reihe Justiz, Arb.-Nr. 3 - 50 - 0

9. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene*)

a) insgesamt

H 517 ff
Jb 53 109 ff

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte								Von den Verurteilten waren														
	insgesamt		davon						Ausländer	insgesamt	darunter mehr als 4 mal	zur Zeit der Tat											
	zus.	davon		Verurteilte		Frei-ge-spro-chene 1)	Abgeur-teilte, deren Ver-fah-ren ein-ge-stellt wurde	Jungerwachsene				Erwachsene											
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			im Alter von															
											18 ²⁾		21		25		30		40		50		60
1950	18 251	14 485	3 766	11 254	2 840	1 742	2 415	230	4 413	682	1 891	2 051	1 807	3 246	3 048	1 385	666						
1951	20 478	16 580	3 898	14 137	3 308	2 159	874	225	5 763	891	2 071	2 430	2 229	4 068	3 975	1 841	831						
1952	20 854	17 212	3 642	14 468	3 042	2 267	1 077	223	6 181	1 180	1 907	2 457	2 308	3 877	4 119	2 018	824						
1953	19 027	15 704	3 323	13 193	2 778	2 064	992	210	5 458	1 015	1 913	2 457	2 046	3 386	3 621	1 801	747						

*) einschl. Jungerwachsene (18 bis unter 25 Jahre alt) 1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde 2) jedoch nach Inkrafttreten des 3. StAG (bzw. JGG) vom 4.8.1953 ohne die Heranwachsenden im Alter von 18 bis unter 21 Jahren, die nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden

b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene und Jungerwachsene insgesamt		davon			
		1952	1953	Verurteilte		Frei-ge-spro-chene 1)	Abgeur-teilte, deren Ver-fah-ren ein-ge-stellt wurde
				männlich	weiblich		
I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch							
Erfolgreiche Teilnahme	49a	4	7	5	-	2	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	189	195	153	7	20	15
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	123-145d	443	454	253	101	71	29
darunter							
Schwerer Hausfriedensbruch u. Landfriedensbruch	124-125	12	-	-	-	-	-
Gewahrsamsbruch	133	44	14	8	5	1	-
Siegelbruch-Verstrickungsbruch	136,137	139	115	64	14	29	8
Fahrerflucht	139a	96	140	94	5	33	8
Münzverbrechen und Münzvergehen	146-152	6	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153-163	174	180	50	48	62	20
darunter							
Falsche uneidliche Aussage	153	85	77	22	29	19	7
Meineid	154,155	46	53	15	11	21	6
Falsche eidesstattliche Versicherung	156	37	29	6	6	12	5
Fahrlässiger Falscheid u.a.	163	4	14	6	2	4	2
Falsche Anschuldigung	164	117	102	38	21	25	18
Religionsdelikte u.a.	166-168	1	1	-	-	1	-
Verbrechen und Vergehen in Bezug auf den Personenstand, die Ehe und die Familie	169-172	201	249	146	23	41	39
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	173-184b	604	487	349	26	98	14
davon							
Blutschande	173	35	18	9	8	1	-
Unzucht mit Abhängigen	174	43	52	44	-	7	1
Widernatürliche Unzucht	175,175a	83	72	60	-	8	4
Nötigung zur Unzucht	176, Ziff. 1,2	12	15	9	-	5	1
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	277	209	163	-	43	3
Notzucht	177	22	19	11	-	8	-
Kuppelei	180	47	44	13	17	12	2
Schwere Kuppelei	181						
Zuhälterei	181a	3	1	-	-	1	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	71	51	37	1	10	3
Verbreitung unzüchtiger Schriften	184,184a	11	6	3	-	3	-
Beleidigung, üble Nachrede	185,186,187	708	556	254	124	95	83
darunter							
Verleumdung	187	22	29	9	2	7	11
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211-222	437	441	126	244	66	5
darunter							
Mord	211	7	10	8	2	-	-
Totschlag	212,213	4	7	2	3	1	1
Kindstötung	217	6	4	1	3	-	-
Abtreibung	218	330	314	62	228	21	3
Fahrlässige Tötung	222	86	102	51	7	43	1

1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde

noch: 9. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene*)
noch: b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene und Jung- erwachsene insgesamt		davon			
		1952	1953	Verurteilte		Frei- ge- sprochene 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
				männ- lich	weib- lich		
noch: I. Verbrechen und Vergehen gegen das Strafge- setzbuch							
Körperverletzung	223-233	2 204	2 287	1 599	149	357	182
darunter							
Leichte Körperverletzung	225	475	408	273	33	53	49
Gefährliche Körperverletzung	223a	316	262	150	26	46	40
Schwere Körperverletzung	224,225	2	2	1	-	-	1
Fahrlässige Körperverletzung	230	1 408	1 615	1 175	90	258	92
Verbrechen u. Vergehen wider d. persönl. Freiheit	234-241	82	81	51	8	10	12
Diebstahl und Unterschlagung	242-248a	5 897	4 300	2 940	805	408	147
davon							
Einfacher Diebstahl	242	3 786	2 593	1 710	539	267	77
Schwerer Diebstahl	243	577	397	325	30	31	11
Schwerer und einfacher Diebstahl im Rückfall	244(242,243)	522	400	305	56	30	9
Unterschlagung	246	1 012	910	600	180	80	50
Raub und Erpressung	249-256	50	18	13	-	3	2
davon							
Raub, räuberischer Diebstahl	249,252	8	3	3	-	-	-
Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250,251	13	8	8	-	-	-
Erpressung, räuberische Erpressung	253,255	29	7	2	-	3	2
Begünstigung und Hehlerei	257-262	886	628	294	149	154	31
davon							
Begünstigung	257,257a,258	92	77	34	21	16	6
Sachhehlerei	259	773	535	252	126	134	23
Rückfallhehlerei	261	21	16	8	2	4	2
Betrug und Untreue	263-266	2 283	2 327	1 470	336	323	198
darunter							
Betrug	263,264	1 952	1 951	1 199	299	284	169
Untreue	266	312	376	271	37	39	29
Urkundenfälschung	267-281	157	155	98	45	6	6
Strafbarer Eigennutz u. Verletzg. fr. Geheimnisse	284-302e	313	229	198	4	14	13
darunter							
Glückspiel	284-286	23	2	1	-	-	1
Jagd- und Fischwilderei	292,293	278	213	192	2	11	8
Sachbeschädigung	303-305	177	157	132	3	16	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	306-330c	471	885	721	53	92	19
darunter							
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	14	16	10	4	2	-
Fahrlässige Brandstiftung	309	107	85	40	19	23	3
Vorsätzliche Transportgefährdung	315	2	53	48	-	3	2
Fahrlässige Transportgefährdung	316 (Abs. II)	116	486a)	407	18	48	13
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-359	80	78	51	4	13	10
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	446	600	431	94	42	33
zusammen (I)	X	15 930	14 417	9 372	2 244	1 919	882
II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht							
davon							
Konkursordnung (§§ 239-244)	X	13	2	2	-	-	-
Lebensmittel- einschl. Milchgesetz	X	115	152	116	15	14	7
Vergehen gegen die Reichsversicherungsordnung	X	137	120	77	4	7	32
Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz	X	1 734	2 551	2 258	257	23	13
Opiumgesetz	X	18	13	6	4	2	1
Geschlechtskrankheitengesetz 2)	X	2	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18-21)	X	163	6	-	-	2	4
Wirtschaftsstrafgesetz (§§ 18-21)	X	6	1	-	-	-	1
Übrige Verbrechen und Vergehen	X	2 658	1 695	1 313	244	93	45
zusammen (II)	X	4 846	4 540	3 772	524	141	103
III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze	X	61	54	41	9	4	-
IV. Übertretungen 3)	.	10	6	5	1	-	-
insgesamt (I - IV)	X	20 847	19 017	13 190	2 778	2 064	985
Anhang:							
Verbrechen und Vergehen gegen Gesetze und Verordnungen der Militärregierung	X	17	10	3	-	-	7
davon							
Militärregierungsgesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	X	17	10	3	-	-	7

*) einschl. Jungerwachsene (18 bis unter 25 Jahre alt)

1) einschl. der Personen, bei denen auf Maßregel selbständig oder neben Freispruch erkannt wurde

2) einschl. der diesbezüglichen Landesgesetze

3) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3 - 5, 6a - 8 StGB

a) einschl. der durch das am 4.8.1953 in Kraft getretene StAG hinzugekommenen Transportgefährdungen

10. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche und Heranwachsende

a) insgesamt

H 527 ff
Jb 53 111

Zeit	Rechtskräftig Abgeurteilte		darunter: Verurteilte						Von den Verurteilten waren									
	insgesamt	darunt. weiblich	männlich	weiblich	insgesamt	davon zu			z.Zt. der Tat			vor der Tat durch deutsche Gerichte verurteilt	vaterlos	unehelich geboren	Schüler	Lehr- linge oder Anlern- linge	Ange- stellte, Arbeiter, Haus- gehilfen	ohne Beruf
						Strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maßreg.	14 bis 16 Jahre alt	16 bis 18 Jahre alt	18 bis 21 Jahre alt							
1950	1 270	193	933	168	1 101	99	975	27	462	639	.	154	253	39	268	244	379	210
1951	1 372	184	1 069	162	1 231	69	1 130	32	531	700	.	158	287	60	300	260	489	182
1952	1 406	205	1 054	179	1 233	80	1 101	52	491	742	.	140	270	47	269	277	534	153
1953	1 118	192	789	167	956	68	852	36	344	556	56	141	213	53	219	194	453	90

1) Heranwachsende, die nach Inkrafttreten des 3. StAG (bzw. JGG) vom 4.8.1953 nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden

b) nach strafbaren Handlungen

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte		davon			
		Jugendliche insgesamt	Jugendl. und Heranwachsende insgesamt	Verurteilte		Frei- ge- sprochene 1)	Abgeurteilte, deren Verfahren eingestellt wurde
				männlich	weiblich		
		1952	1953				
I. Verbrechen u. Vergehen gegen das Strafgesetzbuch							
Widerstand gegen die Staatsgewalt	110-122b	2	4	4	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	123-145d	4	8	6	-	2	-
darunter: Gewahrsamsbruch	133	-	-	-	-	-	-
Fahrerflucht	139a	3	2	1	-	1	-
Falschmünzerei, Münzbetrag, Abschieben v. Falschgeld	146-149, 151	1	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153-163	4	1	-	1	-	-
darunter: Falsche uneidliche Aussage	153	3	1	-	1	-	-
Falsche Anschuldigung	164	3	1	1	-	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	173-184b	70	64	52	1	4	7
darunter: Widernatürliche Unzucht	175, 175a	7	11	9	-	-	2
Nötigung zur Unzucht	176 Ziff. 1, 2	3	4	3	-	-	1
Unzucht mit Kindern	176 Ziff. 3	50	41	33	-	4	4
Notzucht	177	8	4	4	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses	183	1	3	3	-	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186, 187	6	2	1	-	1	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211-222	9	7	2	4	1	-
davon: Mord	211	1	-	-	-	-	-
Abtreibung	218	7	6	1	4	1	-
Fahrlässige Tötung	222	1	1	1	-	-	-
Körperverletzung	223-233	85	66	56	3	4	3
darunter: Gefährliche Körperverletzung	223a	21	15	14	1	-	-
Fahrlässige Körperverletzung	230	47	36	31	2	1	2
Verbrechen u. Vergehen gegen d. persönl. Freiheit	234-241	2	2	2	-	-	-
Diebstahl und Unterschlagung	242-248a	1 051	788	536	142	26	84
davon: Einfacher Diebstahl	242	730	545	336	125	17	67
Schwerer Diebstahl	243	294	215	184	12	4	15
Schwerer u. einfacher Diebstahl im Rückfall	244 (242, 243)	-	1	-	1	-	-
Unterschlagung	246	27	27	16	4	5	2
Raub und Erpressung	249-256	4	4	2	-	2	-
davon: Raub, räuberischer Diebstahl	249, 252	-	-	-	-	-	-
Schwerer Raub, besonders schwerer Raub	250, 251	3	1	1	-	-	-
Erpressung, räuberische Erpressung	253, 255	1	3	1	-	2	-
Begünstigung und Hehlerei	257-262	30	21	13	-	1	7
darunter: Sachhehlerei	259	26	17	10	-	1	6
Betrug und Untreue	263-266	41	34	24	6	2	2
darunter: Betrug	263, 264	40	32	23	5	2	2
Urkundenfälschung	267-281	4	5	4	1	-	-
Strafbarer Eigennutz u. Verletzg. fremder Geheimnisse	284-302e	7	5	4	-	1	-
darunter: Jagd- und Fischwilderei	292, 293	7	5	4	-	1	-
Sachbeschädigung	303-305	6	32	26	-	-	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	306-330c	13	17	13	1	3	-
darunter: Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	6	2	1	1	-	-
Fahrlässige Brandstiftung	309	6	10	9	-	1	-
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-351	1	-	-	-	-	-
Übrige Verbrechen und Vergehen	.	14	19	16	1	-	2
zusammen (I)	X	1 357	1 080	762	160	47	111
II. Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht							
Vergehen gegen das Kraftfahrzeuggesetz	X	26	15	12	1	1	1
Übrige Verbrechen und Vergehen	X	23	9	7	1	-	1
zusammen (II)	X	49	24	19	2	1	2
III. Verbrechen und Vergehen gegen Landesgesetze	X	-	1	-	-	1	-
IV. Übertretungen²⁾	.	14	13	8	5	-	-
insgesamt (I - IV)	X	1 420	1 118	789	167	49	113

1) einschl. der Personen, bei denen auf Unterbringung in eine Heil- oder Pflegeanstalt und Überweisung an die Vormundschaftsrichter erkannt wurde 2) wegen Landstreicherei und Betteln § 361, Ziffer 3 - 5, 6a - 8 StGB

II. Polizeiliche Kriminalstatistik

H 530
Jb 53 112

Strafbare Handlungen	§§ des StGB	Gemeldete Fälle		
		1951	1952	1953
Straftaten wider Personen				
Sittlichkeitsdelikte	173-177 und 183	2 409	2 894	2 766a)
Tötungsdelikte	211-213, 216	33	42	24
Kindestötung	217	18	9	15
Abtreibung	218	493	703	490
Fahrlässige Tötung	222	99	113	162
Körperverletzung	223 und 230, 223a, 224, 226 und 229	4 891	4 098	840b)
Raub und räuberische Erpressung	249-252, 253, 255	135	85	70c)
Straftaten wider Personen insgesamt		8 078	7 944	4 367
Straftaten wider Besitz und anderes				
Münzverbrechen und Münzvergehen	146-149 und 151	30	44	192
Einfacher Diebstahl	242 (244) 248a	28 775	24 800	19 424
Schwerer Diebstahl	243 (244)	6 193	5 338	4 198
Unterschlagung	246	4 921	4 906	3 773
Begünstigung und Hehlerei	257-261	1 706	1 746	939
Betrug und Untreue	263-266	10 750	12 853	11 005
Urkundenfälschung	267-279 und 281	1 097	1 579	743d)
Brandstiftung	306-309	575	624	561
Rauschgiftvergehen (Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934)	X	44	124	95
Alle sonstige Vergehen gegen deutsche Strafgesetze	.	14 258	16 149	19 548
Straftaten wider Besitz und anderes insgesamt	X	68 349	68 163	60 478
Verstöße gegen die Gesetze und Verordnungen der Militärregierung	X	160	40	-
insgesamt	X	76 587	76 147	64 845

a) §§ 173 - 182 und 184 - 184b b) §§ 223a - 229 c) §§ 249 - 252, 255 d) §§ 267, 271 - 281
Quelle: Landespolizei Schleswig-Holstein - Landeskriminalpolizeiamt

12. Ehescheidungen

H 531 ff
Jb 53 - 112

a) insgesamt

Zeit	absolut	auf 100 000 der Bevölkerung kamen ... Ehescheidungen
1938	1 119	75,5
1949	5 755	212,2a)
1950	5 888	225,5b)
1951	4 053	160,8b)
1952	3 338	135,8b)
1953	2 600	109,0b)

b) nach Gründen 1953

Gründe	Paragrafen	insgesamt
Ehescheidungen insgesamt	.	2 600
davon		
Ehebruch	42	143
andere Eheverfehlungen	43	2 068
Ehebruch und andere Eheverfehlungen	42/43	22
Ehebruch und andere Eheverfehlungen in Verbindung mit sonstigen §§ des Ehegesetzes	42/43 in Verbindung mit sonstigen §§a)	23
Geistige Störung, Geisteskrankheit	44/45	34
Ansteckende und ekelerregende Krankheit	46	3
Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft	48	307

a) versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Jahresdurchschnitt - b) Fortgeschriebene Bevölkerung - Jahresdurchschnitt -

a) ohne § 48

c) die auf Grund von §§ 42-46 geschiedenen Ehen nach der Schuld 1953

Ehescheidungen, bei denen	Ehescheidungen, bei denen								zusammen
	die Frau schuldlos war	die Frau schuldig war nach				der Grund bei der Frau lag nach			
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	§ 44	§ 45	§ 46	
der Mann schuldlos war	X	21	198	1	3	9	14	1	247
der Mann schuldig war nach									
§ 42 allein	107	15	2	1	-	X	X	X	125
§ 43 allein	1 084	4	786	1	-	X	X	X	1 875
§ 42 in Verbindung mit § 43	4	-	5	4	-	X	X	X	13
§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	9	-	-	-	11	X	X	X	20
der Grund bei dem Mann lag nach									
§ 44	2	X	X	X	X	3	-	-	5
§ 45	4	X	X	X	X	-	2	-	6
§ 46	2	X	X	X	X	-	-	-	2
insgesamt	1 212	40	991	7	14	12	16	1	2 293a)

a) außerdem 307 Scheidungen auf Grund von § 48

noch: 12. Ehescheidungen
d) geschiedene Ehen nach Stadt- und Landkreisen und nach der Kinderzahl 1953

Wohnort der Ehegatten vor der Scheidung	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	davon mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern							
		0	1	2	3	4	5	6 u. mehr	unbekannt
Stadtkreis	946	379	301	167	67	23	6	3	-
Landkreis	1 654	604	557	296	112	52	17	15	1
zusammen	2 600	983	858	463	179	75	23	18	1

13. Einsatz der Feuerwehren 1953
a) gefahrene Einsätze

H 572
Jb 53 112 ff

Kreisfreie Städte und Kreise	Einsätze insgesamt	davon für		
		Großbrände	Mittelbrände	Kleinbrände
Flensburg	105	1	8	96
Kiel	131	8	25	98
Lübeck	160	8	9	143
Neumünster	61	2	2	57
Eckernförde	18	4	6	8
Eiderstedt	14	5	-	9
Eutin	17	10	4	3
Flensburg-Land	23	3	6	14
Hzgt. Lauenburg	110	16	17	77
Husum	15	9	6	-
Norderdithmarschen	17	4	5	8
Oldenburg	28	6	4	18

Kreisfreie Städte und Kreise	Einsätze insgesamt	davon für		
		Großbrände	Mittelbrände	Kleinbrände
Pinneberg	33	5	3	25
Plön	43	20	8	15
Rendsburg	70	14	15	41
Schleswig	54	11	14	29
Segeberg	44	14	8	22
Steinburg	24	9	4	11
Stormarn	25	13	6	6
Süderdithmarschen	36	6	5	25
Südtondern	23	5	2	16
insgesamt	1 051	173	157	721

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuerschutz

b) Brandursachen

Zeit	Brände insgesamt	Brandursachen												
		Blitzschlag	Explosion	Fehlerhafte bauliche Anlage	Fehlerhafte elektr. Anlage	Schornsteinbrand	sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	Selbstentzündung	Kinderbrandstiftung	Vorsätzliche Brandstiftung	Mängel im Betrieb	Funkensflug	sonstige Ursachen	nicht ermittelt
Januar	61	-	2	6	6	9		1	3	4	-	1	3	-
Februar	108	-	2	18	15	21	36	2	2	4	-	-	7	1
März	121	1	1	14	6	12	41	5	17	7	1	8	7	1
April	109	1	1	6	16	7	42	5	10	2	1	7	11	-
Mai	101	17	-	-	18	2	33	2	11	5	2	5	5	1
Juni	66	5	2	3	10	2	12	4	6	3	-	9	10	-
Juli	85	23	1	2	6	1	22	12	4	3	1	3	7	-
August	125	12	2	5	17	5	37	14	12	9	-	7	3	2
September	88	3	1	2	13	7	22	10	13	2	1	1	13	-
Oktober	53	-	1	5	4	2	17	5	4	2	1	3	9	-
November	57	-	1	8	5	7	21	-	5	3	1	1	5	-
Dezember	77	-	1	13	11	5	20	1	8	1	1	2	14	-
insgesamt	1 051	62	15	82	127	80	329	61	95	45	9	47	94	5

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuerschutz

c) Krankentransportdienst¹⁾

Zeit	Stationen	Krankenkraftwagen	Personenkraftwagen	durchgeführte Transporte	gefahrene km
1949 ²⁾	.	140	50	156 213	.
1950 ³⁾	.	.	.	147 942	2 913 912
1951	.	.	.	145 418	2 733 203
1952	64	103	30	143 316	2 704 485
1953	.	.	.	145 960	2 754 054

1) Der Krankentransportdienst des Landkreises Flensburg wird von der Berufsfeuerwehr in Flensburg ausgeführt

2) 15. Januar 1949 bis 14. Januar 1950 3) 15. Januar bis 31. Dezember 1950

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Abteilung Feuerschutz -

XVI. WAHLEN

1. Ergebnisse der Landtagswahl¹⁾ am 12. 9. 1954

a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung ²⁾	Wahlberechtigte ³⁾		Abgegebene Stimmen		Ungültige Stimmen	
		insgesamt	in % der Bevölkerung	insgesamt	in % der Wahlberechtigten	insgesamt	in % der abgegebenen Stimmen
Flensburg	96 543	66 814	69,2	54 801	82,0	863	1,6
Kiel	258 865	180 391	69,7	141 909	78,7	2 220	1,6
Lübeck	230 145	161 610	70,2	125 609	77,7	2 610	2,1
Neumünster	72 933	50 084	68,7	39 136	78,1	794	2,0
Kreisfreie Städte	658 486	458 899	69,7	361 455	78,8	6 487	1,8
Eckernförde	71 829	45 808	63,8	35 859	78,3	543	1,5
Eiderstedt	21 630	13 409	62,0	10 238	76,4	235	2,3
Eutin	92 489	61 992	67,0	51 071	82,4	876	1,7
Flensburg-Land	65 157	41 040	63,0	33 572	81,8	539	1,6
Hzgt. Lauenburg	134 279	93 823	69,9	72 442	77,2	1 470	2,0
Husum	65 934	41 701	63,2	30 906	74,1	512	1,7
Norderdithmarschen	64 064	41 728	65,1	32 715	78,4	540	1,7
Oldenburg	85 796	52 606	61,3	42 479	80,7	801	1,9
Pinneberg	190 177	126 430	66,5	95 637	75,6	2 383	2,5
Plön	110 364	70 705	64,1	58 896	83,3	1 186	2,0
Rendsburg	161 414	104 791	64,9	84 184	80,3	1 692	2,0
Schleswig	106 206	67 554	63,6	54 206	80,2	866	1,6
Segeberg	96 097	62 315	64,8	48 795	78,3	921	1,9
Steinburg	130 361	86 547	66,4	68 547	79,2	1 527	2,2
Stormarn	135 532	89 489	66,0	69 189	77,3	1 525	2,2
Süderdithmarschen	79 402	51 853	65,3	39 625	76,4	751	1,9
Südtondern	59 884	38 142	63,7	27 703	72,6	377	1,4
Kreise	1 670 615	1 089 933	65,2	856 064	78,5	16 744	2,0
insgesamt	2 329 101	1 548 832	66,5	1 217 519	78,6	23 231	1,9

1) Ergebnisse aus 42 Wahlkreisen, umgerechnet auf die politischen Kreise

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung - Stand 31. 5. 1954 -

3) einschl. der abgegebenen und ausschließlich der ausgegebenen Wahlscheine

b) Stimmenverteilung

- absolut -

Kreisfreie Städte und Kreise	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfielen auf									
		SPD	GB/BHE	CDU	FDP	SSW	DRP	KPD	BdD	SHB	SHLP
Flensburg	53 938	10 006	8 749	11 806	-	19 462	1 466	955	620	874	-
Kiel	139 689	58 993	6 884	49 177	12 774	352	1 275	5 717	1 539	2 978	-
Lübeck	122 999	46 606	16 724	37 645	10 344	-	2 614	3 161	956	3 921	1 028
Neumünster	38 342	15 788	3 321	15 613	1 476	-	462	883	203	596	-
Kreisfreie Städte	354 968	131 393	35 678	114 241	24 594	19 814	5 817	10 716	3 318	8 369	1 028
Eckernförde	35 316	10 719	5 068	12 411	1 861	2 406	245	608	185	1 813	-
Eiderstedt	10 003	2 270	1 188	2 500	757	1 595	-	117	96	1 480	-
Eutin	50 195	15 926	11 039	13 724	2 781	-	197	708	373	5 447	-
Flensburg-Land	33 033	6 740	1 994	13 958	1 176	4 387	588	252	421	3 517	-
Hzgt. Lauenburg	70 972	23 846	13 839	23 998	3 903	-	2 348	1 383	436	1 219	-
Husum	30 394	7 483	3 874	11 075	1 745	2 747	254	212	316	2 688	-
Norderdithmarschen	32 175	9 030	4 328	11 410	1 260	-	1 965	365	272	3 545	-
Oldenburg	41 678	14 662	7 377	11 204	3 572	-	1 567	597	346	2 353	-
Pinneberg	93 254	41 559	13 198	20 623	8 896	-	894	2 724	1 346	4 014	-
Plön	57 710	20 414	8 600	21 093	2 511	-	940	1 151	364	2 637	-
Rendsburg	82 492	22 913	12 972	30 287	6 257	1 417	879	1 388	739	5 640	-
Schleswig	53 340	9 766	8 899	18 560	5 131	6 306	78	482	298	3 820	-
Segeberg	47 874	12 194	9 214	18 517	4 728	-	962	422	247	1 590	-
Steinburg	67 020	24 399	9 693	15 846	8 719	-	-	1 480	462	6 421	-
Stormarn	67 664	24 680	11 646	19 937	6 633	-	560	1 453	448	2 307	-
Süderdithmarschen	38 874	12 963	4 828	13 972	3 215	-	-	417	227	3 252	-
Südtondern	27 326	5 116	3 885	11 519	1 676	3 570	24	256	115	1 165	-
Kreise	839 320	264 680	131 642	270 634	64 821	22 428	11 501	14 015	6 691	52 908	-
insgesamt	1 194 288	396 073	167 320	384 875	89 415	42 242	17 318	24 731	10 009	61 277	1 028

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahl¹⁾ am 12. 9. 1954

noch: b) Stimmenverteilung

- relativ -

Kreisfreie Städte und Kreise	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	GB/BHE	CDU	FDP	SSW	DRP	KPD	BdD	SHB	SHLP
Flensburg	18,6	16,2	21,9	-	36,1	2,7	1,8	1,1	1,6	-
Kiel	42,2	4,9	35,2	9,1	0,3	0,9	4,2	1,1	2,1	-
Lübeck	37,9	13,6	30,6	8,4	-	2,1	2,6	0,8	3,2	0,8
Neumünster	41,2	8,7	40,7	3,8	-	1,2	2,3	0,5	1,6	-
Kreisfreie Städte	37,0	10,1	32,2	6,9	5,6	1,6	3,0	0,9	2,4	0,3
Eckernförde	30,4	14,4	35,1	5,3	6,8	0,7	1,7	0,5	5,1	-
Eiderstedt	22,7	11,9	25,0	7,6	15,9	-	1,2	1,0	14,8	-
Eutin	31,7	22,0	27,3	5,5	-	0,4	1,4	0,7	10,9	-
Flensburg-Land	20,4	6,0	42,3	3,6	13,3	1,8	0,8	1,3	10,6	-
Hzgt. Lauenburg	33,6	19,5	33,8	5,5	-	3,3	1,9	0,6	1,7	-
Husum	24,6	12,7	36,4	5,7	9,0	0,8	0,7	1,0	8,8	-
Norderdithmarschen	28,1	13,5	35,5	3,9	-	6,1	1,1	0,8	11,0	-
Oldenburg	35,2	17,7	26,9	8,6	-	3,8	1,4	0,8	5,6	-
Pinneberg	44,6	14,2	22,1	9,5	-	1,0	2,9	1,4	4,3	-
Plön	35,4	14,9	36,5	4,4	-	1,6	2,0	0,6	4,6	-
Rendsburg	27,8	15,7	36,7	7,6	1,7	1,2	1,7	0,9	6,8	-
Schleswig	18,3	16,7	34,8	9,6	11,8	0,1	0,9	0,6	7,2	-
Segeberg	25,5	19,2	38,7	9,9	-	2,0	0,9	0,5	3,3	-
Steinburg	36,4	14,5	23,6	13,0	-	-	2,2	0,7	9,6	-
Stormarn	36,5	17,2	29,5	9,8	-	0,8	2,1	0,7	3,4	-
Süderdithmarschen	33,3	12,4	35,9	8,3	-	-	1,1	0,6	8,4	-
Südtondern	18,7	14,2	42,2	6,1	13,1	0,1	0,9	0,4	4,3	-
Kreise	31,5	15,7	32,2	7,7	2,7	1,4	1,7	0,8	6,3	-
insgesamt	33,2	14,0	32,2	7,5	3,5	1,5	2,1	0,8	5,1	0,1

1) Ergebnisse aus 42 Wahlkreisen, umgerechnet auf die politischen Kreise

c) Sitzverteilung

Parteien	Unmittelbare Sitze	Auf die Landesliste übertragene Stimmen	Sitze aus der Landesliste	Sitze insgesamt	
				absolut	in %
SPD	22	396 073	3	25	36,2
GB/BHE	1	167 320	9	10	14,5
CDU	19	384 875	6	25	36,2
FDP	-	89 415	5	5	7,2
SHB	-	61 277	4	4	5,8
insgesamt	42	1 098 960	27	69	100

2. Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl am 6. 9. 1953

a) Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und abgegebene Erststimmen

H 536
Ib 53 113 ff

Wahlkreise	Wahlberechtigte		Abgegebene Stimmzettel (Erststimmen)												
	absolut	in % d. Wohnbevölk. 1)	insgesamt		von den gültigen Stimmen entfielen auf:										
			ungültig	gültig	CDU	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP	SHLP
1 Husum/Südtondern/Eiderst.	99 548	65,1	2 033	82 993	38 730	14 173	9 466	2 630	8 635	414	8 385	105	-	280	175
2 Flensburg-Stadt/Land	115 592	65,8	3 259	99 156	59 099	13 783	-	-	24 606	656	-	478	-	534	-
3 Schleswig/Eckernförde	101 513	62,3	2 197	86 598	44 478	16 023	1 213	3 237	8 295	639	12 546	-	-	167	-
4 Norder-/Süderdithmarschen	95 275	63,2	2 094	81 171	43 147	19 428	4 833	2 779	731	475	9 551	-	-	227	-
5 Rendsburg	122 832	64,1	2 657	106 456	58 626	25 052	3 264	3 941	1 674	1 204	12 025	-	-	397	273
6 Kiel	156 211	68,7	2 099	134 622	74 869	47 459	-	3 893	398	2 905	3 474	-	969	428	227
7 Plön/Eutin-Nord	96 939	64,7	2 174	85 945	47 047	24 653	1 359	1 681	-	651	10 218	130	-	206	-
8 Oldenburg/Eutin-Süd	94 687	64,0	3 066	81 580	38 343	22 148	-	-	-	788	14 602	413	1 128	379	779
9 Lübeck	122 982	68,6	3 077	105 550	44 521	32 807	7 571	4 066	-	1 597	10 342	2 261	1 001	510	674
10 Segeberg/Neumünster	112 869	65,0	2 530	97 990	50 695	25 549	1 940	4 101	-	1 097	12 500	251	1 077	151	629
11 Steinburg	106 153	65,3	3 281	90 268	34 683	28 800	6 805	8 040	-	1 176	10 193	-	-	571	-
12 Pinneberg	125 630	65,5	3 538	107 726	41 895	36 309	6 032	7 111	-	2 319	13 001	424	-	735	-
13 Stormarn	110 165	66,8	3 040	95 719	43 054	28 344	-	7 349	-	1 316	13 966	850	-	519	321
14 Hzgt. Lauenburg	113 084	69,4	2 545	98 604	47 288	26 736	2 876	2 956	-	1 173	15 049	299	1 718	318	191
insgesamt	1 573 480	65,7	37 590	1 354 178	666 475	361 264	45 359	51 684	44 339	16 410	145 852	5 211	5 893	5 422	6 269

1) Stand 31.3.1953

noch: 2. Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl am 6.9.1953

b) abgegebene Zweitstimmen

- absolut -

Wahlkreise	Abgegebene Stimmen			von den gültigen Stimmen entfielen auf die Landesliste für:									
	insgesamt	davon		CDU	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP
		un-gültig	gültig										
1 Husum/Südtondern/Eiderst.	85 026	2 529	82 497	39 384	14 043	7 428	3 065	8 636	415	8 543	79	527	377
2 Flensburg-Stadt/Land	102 415	2 705	99 710	40 026	13 655	3 201	2 566	23 889	656	14 023	252	941	501
3 Schleswig/Eckernförde	88 795	2 286	86 509	42 529	15 700	2 396	3 706	8 263	629	12 521	51	524	190
4 Norder-/Süderdithmarschen	83 265	2 473	80 792	41 566	19 205	5 256	3 266	731	467	9 565	39	432	265
5 Rendsburg	109 113	2 955	106 158	56 362	24 678	3 880	4 774	1 662	1 218	12 016	103	1 033	432
6 Kiel	136 721	2 378	134 343	70 885	46 463	2 417	5 118	438	2 967	4 285	69	1 147	554
7 Plön/Eutin-Nord	88 119	2 148	85 971	44 997	24 428	2 143	2 305	99	690	10 393	67	599	250
8 Oldenburg/Eutin-Süd	84 646	2 829	81 817	36 215	23 145	2 863	3 138	220	768	13 523	538	1 061	346
9 Lübeck	108 427	3 160	105 267	49 401	32 344	3 668	4 134	197	1 635	10 030	2 046	1 226	586
10 Segeberg/Neumünster	100 520	3 073	97 447	49 551	25 376	2 450	4 511	110	1 146	12 537	208	1 273	285
11 Steinburg	93 549	3 079	90 470	34 939	28 483	6 746	7 960	67	1 232	9 994	24	530	495
12 Pinneberg	111 264	3 660	107 604	41 400	36 099	6 203	7 169	100	2 311	12 541	265	800	716
13 Stormarn	98 759	3 184	95 575	42 428	27 865	2 262	6 218	84	1 331	13 104	677	1 023	583
14 Hzgt. Lauenburg	101 149	3 247	97 902	46 887	26 314	3 257	3 556	89	1 307	14 063	316	1 678	435
insgesamt	1 391 768	39 706	1 352 062	636 570	357 798	54 170	61 486	44 585	16 772	157 138	4 734	12 794	6 015

- relativ -

Wahlkreise	Abgegebene Stimmen in % der Wahlberechtigten	Ungültige Stimmen in % der abgegebenen Stimmen	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Landesliste für:									
			CDU	SPD	DP	FDP	SSW	KPD	BHE	DNS	DRP	GVP
1 Husum/Südtondern/Eiderstedt	85,4	3,0	47,7	17,0	9,0	3,7	10,5	0,5	10,4	0,1	0,6	0,5
2 Flensburg-Stadt/Land	88,6	2,6	40,1	13,7	3,2	2,6	24,0	0,7	14,1	0,3	0,9	0,5
3 Schleswig/Eckernförde	87,5	2,6	49,2	18,1	2,8	4,3	9,6	0,7	14,5	0,1	0,6	0,2
4 Norder-/Süderdithmarschen	87,4	3,0	51,4	23,8	6,5	4,0	0,9	0,6	11,8	0,0	0,5	0,3
5 Rendsburg	88,8	2,7	53,1	23,2	3,7	4,5	1,6	1,1	11,3	0,1	1,0	0,4
6 Kiel	87,5	1,7	52,8	34,6	1,8	3,8	0,3	2,2	3,2	0,1	0,9	0,4
7 Plön/Eutin-Nord	90,9	2,4	52,3	28,4	2,5	2,7	0,1	0,8	12,1	0,1	0,7	0,3
8 Oldenburg/Eutin-Süd	89,4	3,3	44,3	28,3	3,5	3,8	0,3	0,9	16,5	0,7	1,3	0,4
9 Lübeck	88,2	2,9	46,9	30,7	3,5	3,9	0,2	1,6	9,5	1,9	1,2	0,6
10 Segeberg/Neumünster	89,1	3,1	50,8	26,0	2,5	4,6	0,1	1,2	12,9	0,2	1,3	0,3
11 Steinburg	88,1	3,3	38,6	31,5	7,5	8,8	0,1	1,4	11,0	0,0	0,6	0,5
12 Pinneberg	88,6	3,3	38,5	33,5	5,8	6,7	0,1	2,1	11,7	0,2	0,7	0,7
13 Stormarn	89,6	3,2	44,4	29,2	2,4	6,5	0,1	1,4	13,7	0,7	1,1	0,6
14 Hzgt. Lauenburg	89,4	3,2	47,9	26,9	3,3	3,6	0,1	1,3	14,4	0,3	1,7	0,4
insgesamt	88,5	2,9	47,1	26,5	4,0	4,5	3,3	1,2	11,6	0,4	0,9	0,4

XVII. WITTERUNG

1. Temperaturverhältnisse 1953

H 552
Jb 53 114

Ort	Mittelwerte der Lufttemperatur °C											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Westküste												
List/Sylt	1,6	- 0,3	3,5	7,3	11,4	16,6	16,7	16,2	13,9	11,4	8,6	4,3
Wyk auf Föhr	1,4	- 0,4	3,8	7,6	11,8	16,9	17,3	16,5	13,9	11,5	8,5	4,1
Leck	1,1	- 0,4	3,6	7,3	12,0	16,6	16,6	15,6	12,7	10,6	(7,5)	(3,2)
Husum	0,8	- 0,4	3,8	7,5	12,0	16,4	17,0	16,3	12,8	10,8	7,2	3,4
Heide	0,8	- 0,1	4,3	8,1	12,6	16,8	17,2	16,2	12,9	10,9	7,0	3,4
Glückstadt	1,0	0,3	4,7	8,7	13,0	17,1	17,6	16,6	13,2	11,3	7,0	3,5
Mittelzone												
Flensburg	1,2	0,1	3,7	7,7	11,9	16,3	16,6	15,5	13,1	11,2	7,5	3,8
Schleswig	1,1	0,1	3,9	7,9	12,4	16,2	16,7	15,7	12,7	10,7	7,1	3,5
Neumünster	1,0	0,1	4,7	8,5	13,1	16,8	16,8	16,1	12,6	10,8	6,6	3,2
Eutin	0,7	0,0	4,6	8,2	12,6	16,0	17,1	16,2	12,8	10,7	6,4	2,7
Segeberg	0,8	0,0	4,5	8,2	12,7	16,3	16,8	16,2	12,6	10,6	6,3	2,8
Grambek	0,6	- 0,2	4,5	8,3	12,9	16,9	17,1	16,4	12,7	10,6	6,1	2,6
Ostküste												
Gelting-Nadelhöft	1,3	0,4	3,8	7,6	12,1	15,8	16,6	15,7	13,2	11,3	7,3	3,9
Kiel-Wik	1,4	0,8	4,4	8,3	12,6	16,1	17,2	16,2	13,2	11,3	7,3	3,7
Waterneverstorf	1,3	0,6	4,3	7,9	12,1	15,2	16,7	16,1	13,2	11,0	7,0	3,4
Marienleuchte	1,1	0,1	3,7	7,3	11,6	15,1	17,2	16,4	13,5	11,4	7,0	3,6
Lübeck-Burgfeld	1,2	0,6	4,9	8,6	13,0	16,7	17,8	16,9	13,2	11,0	6,8	3,0
Mittel 1)												
Schleswig-Holstein	1,0	0,1	4,2	8,0	12,4	16,4	17,0	16,2	13,0	10,9	7,0	3,4

Ort	noch: Mittelwerte der Lufttemperatur in °C			letzter Frost am	erster Frost am	Sommer-tage 3)	Bodenfrost-tage 4)	Frost-tage 5)	Eis-tage 6)
	Vegetationsperiode 2)	Jahr	Abweichung von der Norm						
Westküste									
List/Sylt	14,9	9,3	+ 1,3	15.3.53	25.11.53	6	54	39	14
Wyk auf Föhr	15,3	9,4	+ 1,3	15.3.53	25.11.53	13	84	51	14
Leck	15,1	8,5	-	10.5.53	24.11.53	18	90	70	17
Husum	15,1	9,0	+ 1,0	12.5.53	24.11.53	16	71	71	16
Heide	15,5	9,2	+ 1,1	20.4.53	24.11.53	20	77	51	17
Glückstadt	15,9	9,2	+ 1,0	20.4.53	24.11.53	23	72	48	11
Mittelzone									
Flensburg	14,9	9,0	+ 1,3	22.3.53	25.11.53	12	67	54	14
Schleswig	15,1	9,0	+ 1,2	21.4.53	22.10.53	14	97	67	12
Neumünster	15,6	9,2	+ 1,1	21.4.53	18.11.53	26	103	67	12
Eutin	15,2	9,0	+ 1,2	21.4.53	18.11.53	21	81	64	19
Segeberg	15,3	9,0	+ 1,2	20.4.53	17.11.53	20	80	72	14
Grambek/Mölln	15,6	9,0	+ 1,0	8.5.53	17.11.53	31	114	88	17
Ostküste									
Gelting-Nadelhöft	14,8	9,1	+ 1,2	21.4.53	25.11.53	8	70	56	14
Kiel-Wik	15,3	9,4	+ 1,4	11.4.53	25.11.53	16	78	53	11
Waterneverstorf	14,7	9,1	+ 1,0	23.3.53	24.11.53	9	92	47	12
Marienleuchte	14,6	9,0	+ 1,0	21.3.53	25.11.53	7	58	47	14
Lübeck-Burgfeld	15,8	9,5	+ 1,3	21.4.53	18.11.53	26	83	62	14
Mittel 1)									
Schleswig-Holstein	15,3	9,1	+ 1,1	X	X	18,2	83,1	62,8	14

1) Mittel aus 20 Stationen 2) Vegetationsperiode: Mai - Juli 3) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25°C und mehr
 4) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0°C, gemessen in 2 - 5 m Höhe über dem Erdboden 5) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0°C, gemessen in 2 m Höhe
 6) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0°C, gemessen in 2 m Höhe
 Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

2. Luftfeuchtigkeit 1953

Ort	Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitte) 1953												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahr
Westküste													
List/Sylt	91	87	87	78	81	77	79	80	82	80	88	91	84
Wyk auf Föhr	91	89	86	79	79	76	76	79	83	91	88	92	84
Leck	93	91	88	81	83	78	79	83	87	93	91	94	87
Husum	92	90	86	77	80	77	77	80	85	91	91	94	85
Heide	93	90	83	73	76	76	77	80	84	90	90	93	84
Glückstadt	93	90	83	74	76	78	78	81	82	88	88	93	84
Mittelzone													
Flensburg	91	88	85	73	80	78	79	82	85	90	88	91	84
Schleswig	92	89	84	74	77	78	78	82	84	90	89	92	84
Neumünster	91	88	78	70	74	78	80	81	84	89	89	92	83
Eutin	93	91	81	73	77	79	79	80	86	91	90	94	85
Segeberg	92	89	80	72	77	79	79	78	83	89	89	92	85
Grambek/Mölln	91	88	75	68	75	79	77	78	81	88	89	91	82
Ostküste													
Gelting-Nadelhöft	90	88	85	77	80	81	79	82	84	89	88	90	84
Kiel-Wik	89	86	80	72	77	79	76	81	82	87	86	89	82
Waterneverstorf	90	92	85	74	78	84	79	80	82	89	87	91	84
Marienleuchte	90	88	85	80	80	84	80	82	82	88	88	91	85
Lübeck-Burgfeld	89	87	73	67	72	76	73	74	78	85	84	88	79
Mittel 1)													
Schleswig-Holstein	92	89	83	74	78	79	79	81	84	89	89	92	84

1) Mittel aus 20 Stationen

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

3. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1953

Jb 53 115

Ort	Niederschlagssummen in mm												Vegetationsperiode 1)	Jahr	in % d. Norm
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			
Westküste															
List/Sylt	22	9	20	39	77	33	71	94	67	30	49	55	171	557	89
Wyk/Föhr	23	19	28	52	72	45	64	101	55	27	41	48	181	577	77
Leck	33	36	39	62	76	32	81	121	72	38	41	42	189	674	92
Husum	25	30	31	57	104	43	142	143	78	44	46	39	289	781	97
Heide	30	53	33	48	87	86	93	145	103	36	39	40	267	794	95
Glückstadt	35	39	26	55	109	92	70	106	77	15	40	40	270	703	101
Mittelzone															
Flensburg	30	47	42	64	82	59	108	109	77	37	41	28	249	724	91
Schleswig	32	49	45	48	104	56	127	118	99	36	43	38	287	793	108
Neumünster	40	53	46	34	74	86	98	113	61	31	26	39	258	700	91
Eutin	39	66	38	42	70	93	86	61	46	24	21	38	249	622	89
Segeberg	46	52	38	50	86	102	68	93	52	20	33	33	255	672	90
Grambek/Mölln	45	30	12	25	76	129	80	65	46	15	24	27	285	574	84
Ostküste															
Gelting-Nadelhöft	32	57	52	54	83	79	99	122	81	38	26	28	262	750	112
Kiel-Wik	30	56	42	44	102	80	93	134	50	36	24	36	275	727	101
Waterneverstorf	19	27	33	30	80	121	101	121	56	31	26	48	302	692	105
Marienleuchte	21	26	13	20	79	101	56	52	32	24	23	27	236	503	96
Lübeck-Burgfeld	44	47	25	29	91	98	89	98	46	19	26	32	278	643	102
Mittel 2)															
Schleswig-Holstein	33	40	32	43	83	83	94	115	65	28	34	36	261	687	95

Ort	Tage mit										letzter Schnee- fall am	erster Schnee- fall am	Sonnenscheindauer		Jahres- mittel d. Be- wölk- g. in Zehn- teln	hei- tere Tage	trü- be	
	Niederschlag				Ge- wit- ter	Ha- gel	Ne- bel	Wind- stärke 6 und mehr	Wind- stärke 8 und mehr	Schnee- decke			Summe in Stun- den	in % des Nor- mal- wertes				
	0,1 mm und mehr (Vegeta- tionspe- riode)1)	0,1 mm und mehr (Jahr)	1,0 mm und mehr (Vegeta- tionspe- riode)1)	1,0 mm u. mehr (Jahr)														
Westküste																		
List/Sylt	48	178	33	118	23	3	68	263	95	13	15.3.53	3. 1.54	1 813	(113)	6,9	32	141	
Wyk/Föhr	49	204	35	120	17	1	55	132	19	20	15.3.53	3. 1.54	1 688	(105)	6,9	22	154	
Leck	48	188	38	130	24	.	67	83	42	22	12.2.53	21.12.53	.	.	6,5	32	128	
Husum	54	217	40	135	31	1	105	78	8	23	15.2.53	18.12.53	1 677	(118)	6,8	32	146	
Heide	59	220	41	135	30	2	84	103	53	26	28.3.53	21.12.53	.	.	6,5	33	132	
Glückstadt	54	192	41	125	25	.	66	17	5	21	9.5.53	22.12.53	1 630	(102)	6,7	32	146	
Mittelzone																		
Flensburg	52	207	35	126	24	1	71	226	61	27	22.3.53	21.12.53	1 741	(116)	6,8	32	155	
Schleswig	55	212	41	139	33	.	103	119	18	27	9.5.53	31.12.53	1 688	(114)	6,8	28	142	
Neumünster	57	217	38	131	24	.	56	46	9	36	9.5.53	31.12.53	.	.	6,4	44	134	
Eutin	50	207	38	127	21	3	66	103	15	32	9.5.53	30.12.53	.	.	6,6	39	135	
Segeberg	47	208	38	129	19	1	64	39	19	36	9.5.53	31.12.53	1 685	(115)	6,6	35	145	
Grambek/Mölln	54	188	42	110	38	1	69	96	27	35	9.5.53	21.12.53	.	.	6,6	44	152	
Ostküste																		
Gelting-Nadelhöft	47	188	33	124	27	2	75	98	27	26	9.5.53	18.12.53	1 654	(108)	6,4	31	118	
Kiel-Wik	49	203	38	135	29	4	65	112	26	28	23.3.53	31.12.53	1 736	112	6,9	33	153	
Waterneverstorf	44	180	39	125	21	2	69	119	53	27	27.3.53	31.12.53	1 727	(112)	6,5	40	130	
Marienleuchte	37	142	32	92	12	3	43	121	8	25	9.5.53	3. 1.54	1 863	(117)	6,3	37	124	
Lübeck-Burgfeld	54	203	41	117	23	4	70	201	53	34	21.4.53	27.12.53	1 706	(117)	6,6	39	149	
Mittel 2)																		
Schleswig-Holstein	49,3	190,8	38,3	123,2	25,1	1,7	68,9	138,3	37,0	26,5	X	X	1 718	(109)	6,6	35,9	139,3	

1) Vegetationsperiode: Mai - Juli 2) Mittel aus 20 Stationen, für die Niederschlagsangaben kreisweise Mittelung aus 152 Stationen
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

XVIII. VERGLEICHENDE ÜBERSICHTEN

I. Kreise

Jb 53 115 g

Kreisfreie Städte und Kreise	Fläche am 31.12.1953 qkm	Zahl der Gemeinden 1) am 30.9.1953	davon mit ... Einwohnern													
			unter 500		500 bis unter 1 000		1 000 bis unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 20 000		über 20 000	
			Zahl	Einwohner	Zahl	Einwohner	Zahl	Einwohner	Zahl	Einwohner	Zahl	Einwohner	Zahl	Einwohner	Zahl	Einwohner
Flensburg	49,65	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	97 565
Kiel	65,49	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	259 857
Lübeck	202,38	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	230 705
Neuminster	35,37	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	73 117
Eckernförde	781,39	56	14	4 663	23	17 456	12	15 763	6	14 735	-	-	-	-	1	21 065
Eiderstedt	339,46	24	13	3 798	4	2 707	4	5 183	2	5 150	1	5 403	-	-	-	-
Eutin	561,66	10	-	-	-	-	-	-	2	8 792	5	43 776	3	41 258	-	-
Flensburg-Land 2)	980,11	132	96	28 498	26	16 973	8	12 029	2	9 433	-	-	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	1 265,61	135	81	21 876	37	25 218	7	9 580	4	11 402	2	12 243	4	55 922	-	-
Husum	853,68	67	33	8 005	23	16 423	7	9 523	3	9 871	-	-	-	-	1	23 640
Norderdithmarschen	604,66	72	41	10 185	19	13 841	7	8 226	4	12 557	-	-	-	-	1	21 093
Oldenburg	837,71	33	-	-	4	2 600	15	20 948	10	26 362	3	22 535	1	15 383	-	-
Pinneberg	693,43	53	7	2 414	12	9 197	20	27 624	3	8 353	7	51 285	2	32 127	2	59 932
Plön	1 181,36	103	43	14 866	33	22 420	15	19 505	9	28 912	2	14 668	1	11 793	-	-
Rendsburg	1 516,02	136	67	19 308	36	25 127	18	24 336	9	25 829	5	34 313	-	-	1	35 418
Schleswig	1 057,76	103	51	19 924	35	24 455	11	13 471	4	12 003	1	5 042	-	-	1	34 017
Segeberg	1 301,52	102	50	17 156	28	19 487	12	16 784	10	26 775	1	6 157	1	11 497	-	-
Steinburg	935,67	103	55	15 328	23	17 415	17	23 129	3	11 479	3	18 410	1	12 284	1	34 737
Stormarn	791,40	94	42	11 967	27	20 253	9	10 591	8	22 930	6	38 394	2	32 472	-	-
Süderdithmarschen 3)	773,30a)	85	40	10 384	27	18 310	9	11 141	6	18 427	3	23 776	-	-	-	-
Südtondern	843,06	82	50	11 928	16	10 690	11	13 174	3	10 595	2	14 727	-	-	-	-
insgesamt	15 670,90a)	1 394	683	200 300	373	262 572	182	241 007	88	263 605	41	290 729	15	212 736	12	891 146

1) ohne gemeindefreie Grundstücke 2) einschl. Enklave Jörl, Kreis Husum 3) einschl. Enklave Albersdorf, Kreis Rendsburg
a) ohne 216,36 qkm Elbmündung

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung 30.9.1953				Vertriebene 2)				Zugewanderte 3)				Bevölkerungsveränderung Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 13.9.1950 bis 30.9.1953	Umsiedler in der Zeit vom 1.4.1949 bis 31.12.1953 insgesamt
	insgesamt	Volkszählung 1)			13.9.1950		30.9.1953		13.9.1950		30.9.1953			
		1939	1946	1950	absolut	in % der Wohnbevölkerung	absolut	in % der Wohnbevölkerung	absolut	in % der Wohnbevölkerung	absolut	in % der Wohnbevölkerung		
		= 100												
Flensburg	97 565	138	96	95	26 506	25,8	22 858	23,4	5 905	5,7	5 888	6,0	- 5 267	7 103
Kiel	259 857	95	121	102	47 120	18,5	49 568	19,1	13 052	5,1	14 333	5,5	+ 5 408	7 002
Lübeck	230 705	149	103	97	71 058	29,8	68 798	29,8	18 342	7,7	18 567	8,0	- 7 571	10 184
Neuminster	73 117	135	110	100	18 268	24,9	19 042	26,0	3 672	5,0	3 963	5,4	- 364	3 008
Eckernförde	73 682	172	81	85	35 721	41,2	25 532	34,7	4 084	4,7	3 811	5,2	- 12 964	14 912
Eiderstedt	22 241	147	75	85	8 564	32,7	5 000	22,5	1 254	4,8	1 200	5,4	- 3 933	5 704
Eutin	93 826	182	84	88	41 884	39,1	32 947	35,1	7 788	7,3	7 089	7,6	- 13 326	15 460
Flensburg-Land	66 933	150	77	85	28 691	36,4	18 792	28,1	3 057	3,9	2 587	3,9	- 11 907	14 721
Hzgt. Lauenburg	136 241	187	93	91	58 077	38,7	48 246	35,4	11 051	7,4	10 790	7,9	- 13 977	14 630
Husum	67 462	142	81	86	23 226	29,6	14 478	21,5	2 907	3,7	2 607	3,9	- 10 984	13 410
Norderdithmarschen	65 902	149	78	85	27 224	35,1	18 851	28,6	3 197	4,1	2 874	4,4	- 11 634	13 788
Oldenburg	87 828	166	86	88	38 893	39,1	28 939	32,9	5 724	5,7	5 464	6,2	- 11 728	19 366
Pinneberg	190 932	171	103	96	66 071	33,0	59 935	31,4	8 193	4,1	8 398	4,4	- 9 019	11 537
Plön	112 164	166	91	90	41 000	33,0	32 502	29,0	6 233	5,0	5 959	5,3	- 12 112	13 478
Rendsburg	164 331	165	88	89	66 153	35,7	49 272	30,0	7 450	4,0	7 322	4,5	- 20 898	23 479
Schleswig	108 912	140	81	85	43 787	34,3	29 423	27,0	5 736	4,5	5 079	4,7	- 18 886	19 053
Segeberg	97 856	182	87	88	43 613	39,2	32 503	33,2	6 057	5,4	5 612	5,7	- 13 358	14 391
Steinburg	132 782	154	82	85	60 232	38,6	42 544	32,0	6 200	4,0	5 717	4,3	- 23 263	25 113
Stormarn	136 607	201	95	93	52 358	35,8	45 278	33,1	7 163	4,9	7 310	5,4	- 9 824	12 309
Süderdithmarschen	82 038	152	80	84	36 053	36,7	22 892	27,9	3 502	3,6	3 146	3,8	- 16 187	17 521
Südtondern	61 114	132	75	85	22 444	31,2	13 161	21,5	3 351	4,7	3 249	5,3	- 10 759	16 185
insgesamt	2 362 095	149	92	91	856 943	33,0	680 561	28,8	133 918	5,2	130 965	5,5	- 232 553	292 354

1) Gebietsstand: 30.9.1953 2) Vertriebene sind Personen, die am 1.9.1939 in den (zur Zeit) unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand vom 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen 3) Zugewanderte sind Personen, die am 1.9.1939 in Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen

noch: 1. Kreise

Kreisfreie Städte und Kreise	Klassenräume je 100 Schülerklassen in Volksschulen am		Schüler je Lehrer an Volksschulen am		Beschäftigte Arbeitnehmer		Arbeitslose		Arbeitslose je 100 Arbeitnehmer		Beschäftigte in der Industrie ¹⁾				Industrieller ¹⁾ Umsatz in 1000 DM
											30.9.1952		30.9.1953		
	15. 5. 1950	1. 5. 1953	15. 5. 1950	1. 5. 1953	30. 9. 1951	30. 9. 1953	30. 9. 1951	30. 9. 1953	30. 9. 1951	30. 9. 1953	absolut	je 1 000 Einw.	absolut	je 1 000 Einw.		Sept. 1953
Flensburg	73,0	84,6	42,1	37,2	27 381	29 955	8 339	5 163	23,3	14,7	6 716	67	6 714	69	18 684
Kiel	36,4	43,4	49,3	41,8	75 322	81 814	18 973	13 267	20,1	14,0	25 937	100	28 343	109	58 033
Lübeck	52,3	72,9	51,9	43,1	70 396	76 095	20 884	12 108	22,9	13,7	25 921	111	28 020	121	52 882
Neumünster	35,4	55,7	49,5	44,9	22 021	23 690	5 218	3 365	19,2	12,4	9 677	131	10 474	143	20 728
Eckernförde	45,7	68,7	53,1	33,9	17 974	18 315	5 446	3 000	23,3	14,1	1 617	21	1 600	22	2 813
Eiderstedt	67,6	83,7	44,6	32,0	5 263	5 377	879	432	14,3	7,4	486	21	471	21	1 563
Eutin	53,8	76,3	44,2	39,0	24 461	25 764	7 775	4 137	24,1	13,8	3 061	31	3 279	35	8 257
Flensburg-Land	57,9	81,5	47,5	32,5	14 493	15 527	3 375	1 797	18,9	10,4	1 186	17	1 318	20	3 539
Hzgt. Lauenburg	54,2	70,3	51,4	40,3	37 033	38 623	9 202	5 546	19,9	12,6	6 363	45	7 210	53	13 086
Husum	58,8	76,5	44,8	32,0	14 410	15 223	3 066	1 847	17,5	10,8	820	12	881	13	2 685
Norderdithm.	53,0	77,4	49,6	38,4	15 550	15 480	4 103	2 219	20,9	12,5	974	14	1 293	20	2 879
Oldenburg	52,9	83,2	52,2	41,0	22 294	23 187	6 250	3 065	21,9	11,7	1 619	18	1 691	19	12 155
Pinneberg	49,3	64,7	58,2	43,4	57 917	61 523	9 309	5 338	13,8	8,0	13 839	72	14 965	78	41 198
Plön	54,1	76,4	56,1	40,6	29 163	30 373	6 387	3 575	18,0	10,5	1 717	15	1 663	15	4 945
Rendsburg	50,4	69,0	52,1	38,9	39 509	42 348	11 156	5 850	22,0	12,1	6 817	40	7 946	48	14 556
Schleswig	55,2	76,9	49,6	34,0	24 350	24 973	7 663	3 754	23,9	13,1	3 388	29	3 685	34	18 237
Segeberg	50,2	72,5	54,7	40,7	25 744	26 667	5 553	3 198	17,7	10,7	3 612	35	3 895	40	8 899
Steinburg	55,4	77,6	54,0	40,1	35 318	35 685	8 851	4 057	20,0	10,2	7 882	56	8 257	62	21 431
Stormarn	45,5	68,8	50,0	39,5	40 547	41 726	7 345	4 886	15,3	10,5	3 740	27	3 874	28	27 162
Süderdithm.	55,5	80,9	51,1	41,4	18 688	18 934	5 005	2 678	21,1	12,4	3 780	43	3 881	47	17 165
Südtondern	58,1	79,8	44,8	31,8	15 216	15 746	2 108	648	12,2	4,0	721	11	806	13	1 654
insgesamt	51,5	71,1	50,7	39,1	633 050	667 025	156 887	89 910	19,9	11,9	129 873	53	140 266	59	352 549

1) Ergebnisse der Totalerhebung in der Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)

Kreisfreie Städte und Kreise	Normalwohnungen		Lagerinsassen		Offene Fürsorge Lfd. unterstützte Personen je 1 000 Einw.		Finanzen - Rechnungsjahr 1952										Grundbeträge der Realsteuern je Einw.	
							Zuschußbedarf zuzüglich allgem. Umlageausgaben	Gemeindesteuer-aufkommen		Einnahmen aus allgem. Finanzzuweisungen	Zuschußbedarf	Einnahmen aus			Ist	Soll nach Bundes-ß		
								insgesamt	darunter Ertrag, Kapital und Lohnsummen			Steuern	Umlagen	allgem. Finanzzuweisungen				
	13.9.1950	31.12.1953	31.12.1953		30.9.1950	30.9.1953	1 000 DM										DM	
Flensburg	21 799	21,2	23 969	24,7	6 143	63	25,1	29,6	10 741	7 696	4 500	1 342	-	-	-	-	22,79	36,15
Kiel	55 438	21,8	64 817	25,0	7 073	27	42,0	31,1	33 371	23 182	14 026	5 369	-	-	-	-	20,90	39,84
Lübeck	48 022	20,2	54 347	23,6	11 509	50	33,4	31,7	29 148	22 781	13 307	3 062	-	-	-	-	24,80	39,84
Neumünster	15 262	20,8	18 853	25,8	1 958	27	34,1	29,8	7 882	7 927	5 212	566	-	-	-	-	27,84	38,13
Kreisangeh. Gemeinden und Ämter																		
Eckernförde	12 601	14,5	14 366	19,7	5 939	82	40,5	34,6	4 517	3 219	733	992	1 473	140	1 077	696	17,80	25,46
Eiderstedt	4 396	16,8	4 761	21,8	576	26	48,8	29,9	1 855	1 587	438	83	671	66	485	124	33,44	21,34
Eutin	16 956	15,8	19 251	20,7	1 349	15	30,6	42,2	5 891	5 362	2 188	724	2 123	246	1 355	534	25,79	31,64
Flensburg-Land	13 067	16,6	14 275	21,6	1 470	22	29,8	23,4	3 328	2 445	588	713	1 411	154	796	614	16,22	18,05
Hzgt. Lauenburg	25 086	16,7	29 399	21,7	3 579	26	37,7	27,4	8 937	7 045	2 965	1 337	3 843	332	1 546	809	20,16	26,18
Husum	13 417	17,1	14 902	22,3	1 535	23	30,3	23,4	4 519	3 383	1 001	530	1 521	168	932	418	20,08	26,98
Norderdithm.	12 505	16,1	13 905	21,4	388	6	36,0	30,2	4 982	3 684	1 236	407	1 690	182	1 011	390	23,37	25,99
Oldenburg	14 059	14,1	16 379	18,9	3 196	37	41,7	33,7	6 420	6 018	2 665	476	1 833	190	1 184	449	28,52	25,52
Pinneberg	35 462	17,7	41 363	21,8	4 079	21	29,6	19,5	14 610	12 431	7 250	1 202	3 607	457	2 525	915	24,02	31,18
Plön	20 055	16,1	23 373	21,0	4 340	39	32,7	26,8	6 711	5 459	1 751	844	2 007	215	1 314	750	20,27	22,49
Rendsburg	29 959	16,2	35 007	21,5	4 441	27	38,2	27,3	10 651	8 157	3 674	1 360	3 405	428	2 083	1 028	18,27	25,92
Schleswig	20 848	16,3	22 905	21,3	2 805	26	36,6	31,9	7 291	5 607	2 526	992	2 159	308	1 492	719	19,71	25,77
Segeberg	16 743	15,0	18 994	19,6	1 867	19	26,6	23,1	5 921	4 448	1 428	686	2 199	214	1 125	740	19,41	21,62
Steinburg	26 779	17,2	29 498	22,5	1 786	14	29,3	31,6	10 113	8 877	4 647	677	2 893	258	1 820	759	24,92	27,37
Stormarn	23 842	16,3	28 795	21,2	594	4	32,2	21,9	8 758	6 527	2 730	1 116	2 511	453	1 596	791	19,09	25,26
Süderdithm.	16 076	16,4	18 079	22,4	1 680	21	42,9	35,5	5 472	4 553	1 663	613	1 837	200	1 088	546	22,75	22,64
Südtondern	11 827	16,5	12 986	21,6	3 922	65	29,2	26,5	3 995	3 115	994	612	1 441	202	855	423	20,62	21,59
insgesamt	454 199	17,5	520 224	22,2	70 229	30	35,0	30,3	195 110	153 502	75 522	23 704	36 623	4 211	22 284	10 706	22,02	29,36

2. Städte und die am 31.12.1953 mehr als 5000 Einwohner zählenden Landgemeinden

Städte, Landgemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	Art der Ge- meinde 1)	Kreis- zugehörigkeit	Wohnbevölkerung Stand:30.9.53			Industrie Stand:30.9.53 4)		Finanzen Rechnungsjahr 1952					
			ab- solut	Volkszählung			ins- gesamt	darunter Ver- triebene und Zugewan- derte %	Zuschuß- bedarf einschl. Umlage- ausgaben	Einnahmen der Gemeinden			
				1939 2)	1946 3)	1950 3)				aus Steuern			aus allgem. Finanz- zuwei- sungen
										ins- gesamt	Gewerbe- steuer n. Ertrag, Kapital u. Lohnsumme	darunter	
			= 100			in 1 000 DM							
Ahrensböck	Ldg.**	Eutin	8 663	171	79	85	668	48,1	480	517	161	47	
Ahrensburg	St.	Stormarn	17 517	215	106	100	1 085	47,8	1 623	1 288	795	-	
Arnis	St.	Schleswig	6 789	148	81	83	.	.	36	33	19	4	
Bad Bramstedt	St.	Segeberg	6 157	186	100	99	636	55,5	441	363	190	41	
Bad Oldesloe	St.	Stormarn	14 955	183	106	100	842	37,6	1 126	966	495	131	
Bad Schwartau	St.**	Eutin	14 841	185	98	95	973	34,9	1 035	847	471	81	
Bad Segeberg	St.	Segeberg	11 497	180	98	96	479	42,8	1 018	848	418	61	
Bargteheide	Ldg.	Stormarn	5 930	194	91	89	178	38,8	388	306	136	46	
Barmstedt	St.	Pinneberg	8 051	181	95	91	889	48,8	528	524	318	35	
Bordesholm	Ldg.	Rendsburg	6 612	322	93	91	513	40,9	444	308	119	92	
Bredstedt	St.	Husum	4 423	144	80	83	74	28,4	325	246	118	22	
Brunsbüttelkoog	St.	Süderdithm.	9 463	174	104	97	417	36,9	722	853	573	18	
Büdelndorf	Ldg.	Rendsburg	9 264	163	106	97	1 911	33,7	788	762	585	-	
Burg a.F.	St.	Oldenburg	5 100	150	80	84	93	28,0	418	413	210	3	
Eckernförde	St.	Eckernförde	21 065	169	86	90	1 252	35,5	1 512	960	386	545	
Einfeld	Ldg.	Rendsburg	5 404	373	105	98	107	31,8	283	210	84	118	
Elmshorn	St.	Pinneberg	34 853	158	103	96	2 917	28,9	3 469	3 114	1 907	171	
Eutin	St.**	Eutin	16 294	178	85	85	584	43,3	1 270	1 087	510	204	
Flensburg	St.*	Flensburg	97 565	143	96	95	6 714	25,6	10 741	7 696	4 500	1 342	
Friedrichstadt	St.	Schleswig	3 306	151	91	91	80	15,0	246	176	95	9	
Garding	St.	Eiderstedt	2 141	142	71	78	128	45,3	146	152	84	1	
Garstedt	Ldg.	Pinneberg	8 990	194	108	98	424	55,0	497	399	196	65	
Geesthacht	St.	Hzgt. Lauenburg	19 976	211	102	96	1 340	41,3	1 585	803	372	511	
Gleschendorf	Ldg.**	Eutin	8 412	211	82	87	49	69,4	383	372	95	136	
Glinde	Ldg.	Stormarn	5 812	267	117	103	34	67,6	326	163	62	100	
Glücksburg	St.	Flensburg-Land	4 640	212	90	96	461	59,4	286	177	49	85	
Glücksstadt	Ldg.	Steinburg	12 284	157	99	98	1 506	38,6	891	834	496	48	
Großhansdorf	Ldg.	Stormarn	5 014	258	94	97	.	.	306	246	91	59	
Halstenbek	Ldg.	Pinneberg	7 017	191	115	108	45	53,3	451	393	191	15	
Harksheide	Ldg.	Stormarn	6 656	238	120	110	360	40,3	397	311	162	48	
Heide	St.	Norderdithm.	21 093	170	95	95	786	46,4	1 856	1 388	742	67	
Heikendorf	Ldg.	Plön	5 485	137	129	104	-	-	289	194	69	100	
Heiligenhafen	St.	Oldenburg	8 673	233	101	94	171	57,3	508	291	124	164	
Husum	St.	Husum	23 640	166	100	95	590	38,3	1 986	1 511	661	202	
Itzehoe	St.	Steinburg	34 737	162	102	93	3 103	33,6	3 914	3 756	2 523	-	
Kappeln	St.	Schleswig	5 042	178	104	101	1 431	55,0	919	1 024	875	-	
Kellinghusen	St.	Steinburg	7 594	165	84	86	334	46,7	518	388	201	54	
Kiel	St.*	Kiel	259 857	99	121	102	28 343	20,3	33 371	23 182	14 026	5 369	
Krempe	Ldg.	Steinburg	2 747	170	87	89	125	41,6	206	168	90	11	
Kronshagen	Ldg.	Rendsburg	7 146	204	123	119	366	31,1	408	315	128	38	
Lauenburg/Elbe	St.	Hzgt. Lauenburg	10 550	175	99	94	1 360	43,2	1 048	1 080	843	81	
Lockstedter Lager	Ldg.	Steinburg	5 199	173	112	95	1 064	60,3	246	199	83	88	
Lübeck	St.*	Lübeck	230 705	154	103	97	28 020	36,5	29 148	22 781	13 307	3 062	
Lütjenburg	St.	Plön	4 169	172	88	90	287	31,0	268	288	146	46	
Malente	Ldg.**	Eutin	10 123	187	77	86	399	51,9	642	562	226	78	
Marne	Ldg.	Süderdithm.	5 775	157	82	83	445	44,7	586	439	201	85	
Meldorf	St.	Süderdithm.	8 538	164	95	89	584	44,9	667	503	238	16	
Mölln	St.	Hzgt. Lauenburg	13 713	216	106	100	1 408	57,5	1 166	870	494	109	
Neumünster	St.*	Neumünster	73 117	142	110	100	10 474	27,1	7 882	7 927	5 212	566	
Neustadt	St.	Oldenburg	15 383	184	115	102	608	40,3	1 483	1 855	1 525	-	
Niebüll	Ldg.	Südtondern	6 120	147	107	93	174	19,5	404	352	182	33	
Nortorf	St.	Rendsburg	5 887	175	97	93	781	59,4	470	418	239	19	
Oldenburg	St.	Oldenburg	8 762	185	92	91	138	53,6	561	503	217	70	
Pinneberg	St.	Pinneberg	25 079	188	105	95	3 670	39,5	2 487	1 886	1 303	188	
Plön	St.	Plön	9 183	147	98	94	115	42,6	728	569	282	62	
Preetz	St.	Plön	11 793	178	102	97	496	21,4	722	594	310	142	
Quickborn	Ldg.	Pinneberg	8 208	206	113	101	1 000	46,7	456	323	126	76	
Ratekau	Ldg.**	Eutin	8 679	185	91	94	120	44,2	396	367	158	75	
Ratzburg	St.	Hzgt. Lauenburg	11 683	216	96	93	319	67,7	812	622	247	166	
Reinbek	St.	Stormarn	9 218	229	97	98	65	66,2	641	443	153	124	
Reinfeld	St.	Stormarn	5 764	198	91	92	368	59,8	337	295	120	34	
Rellingen	Ldg.	Pinneberg	6 683	193	102	97	39	20,5	371	335	160	31	
Rendsburg	St.	Rendsburg	35 418	165	100	96	2 866	35,5	3 459	2 482	1 432	265	
Schenefeld	Ldg.	Pinneberg	6 228	212	120	107	612	38,4	308	276	141	39	
Schleswig	St.	Schleswig	34 017	147	92	94	953	31,0	2 884	1 974	1 005	412	
Schwarzenbek	St.	Hzgt. Lauenburg	6 916	301	118	103	1 012	40,8	349	279	113	52	
Stockelsdorf	Ldg.**	Eutin	9 910	171	92	92	257	41,6	575	592	328	55	
Timmendorferstrand a.O.	Ldg.**	Eutin	8 112	245	77	82	195	83,6	632	597	194	-	
Tönning	St.	Eiderstedt	5 403	152	90	91	301	40,5	410	392	267	28	
Tornesch	Ldg.	Pinneberg	6 108	196	110	99	408	28,2	369	345	186	35	
Uetersen	St.	Pinneberg	15 313	197	109	99	2 607	41,3	1 500	1 485	1 104	-	
Wedel	St.	Pinneberg	16 814	203	120	102	1 736	34,4	1 463	1 405	974	36	
Wentorf b.R.	Ldg.	Hzgt. Lauenburg	5 327	198	113	104	91	36,3	345	284	105	28	
Wesselburen	St.	Norderdithm.	3 745	132	78	81	114	25,4	313	273	146	-	
Westerland	St.	Südtondern	8 607	155	85	90	42	57,1	920	769	308	104	
Wilster	St.	Steinburg	5 617	142	77	82	175	16,0	427	390	216	28	
Wyk a. Föhr	St.	Südtondern	4 591	163	77	95	.	.	339	264	108	43	

1) St. = Stadt, * kreisfreie Stadt, Ldg. = Landgemeinde, ** Großgemeinde des Kreises Eutin 2) Ständige Bevölkerung 3) Wohnbevölkerung 4) Totalerhebung

3. Gemeinden

Kreisfreie Städte Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952		
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zu- gewanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- wahn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- eln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)			
			1939	1950											a		b	
			%															
Flensburg-Stadt	97 082	31	+ 37	- 6	29 955	5 163	14,7	23 969	90 560	205	38	147	22	261	15	5	76,69	
Kiel	259 462	22	- 5	+ 2	81 814	13 267	14,0	64 817	228 923	76	49	66	1	376	10	36	88,98	
Lübeck	230 144	37	+ 49	- 3	76 095	12 108	13,7	54 347	202 548	1 440	403	801	89	1 020	125	45	97,11	
Neumünster	73 139	28	+ 35	+ 0	23 690	3 365	12,4	18 853	65 865	256	2	194	0	218	18	14	107,04	
Kreis Eckernförde	72 834	41	+ 70	- 16	18 315	3 000	14,1	14 366	59 639	5 936	5 237	3 353	1 046	4 552	824	24	40,47	
Ahlefeld	201	56	+ 79	- 27	34	7	17,1	45	195	42	6	39	3	35	3	-	36,35	
Altenholz	2 230	46	+ 143	- 11	435	90	17,1	303	1 211	122	152	106	15	103	25	2	32,32	
Altenhof	533	48	+ 102	- 33	162	8	4,7	86	336	62	51	47	22	39	8	-	49,21	
Ascheffel	834	35	+ 77	- 19	143	33	18,8	156	704	104	15	37	-	76	8	-	29,01	
Barkelsby	2 093	49	+ 158	- 13	447	96	17,7	253	990	177	194	126	45	89	16	1	30,24	
Bistensee	200	44	+ 49	- 30	49	8	14,0	42	205	35	15	17	4	27	2	1	49,85	
Bohnert	432	31	+ 43	- 19	68	5	6,8	85	398	87	10	29	7	79	6	-	35,70	
Borgstedt	815	40	+ 59	- 16	246	44	15,2	184	736	77	-	88	-	39	13	-	29,97	
Brekendorf	934	28	+ 43	- 25	157	13	7,6	189	854	279	12	105	4	111	18	-	32,01	
Brodersby	781	32	+ 34	- 17	155	16	9,4	135	676	60	76	28	19	79	15	-	37,21	
Bünsdorf	861	52	+ 147	- 16	129	18	12,2	89	451	121	75	66	11	78	17	-	31,24	
Dänischenhagen	1 691	49	+ 70	- 19	523	117	18,3	340	1 369	123	162	65	21	124	24	1	42,92	
Damendorf	432	32	+ 38	- 18	99	16	13,9	79	389	71	41	28	9	66	8	-	34,62	
Damp	629	37	+ 20	- 37	174	8	4,4	168	745	99	127	19	3	84	16	2	63,35	
Dörphof	993	34	+ 51	- 10	266	23	8,0	208	922	58	165	56	44	89	18	-	50,96	
Eckernförde	21 005	39	+ 55	- 10	5 712	1 211	17,5	4 826	18 728	31	8	31	10	55	5	4	43,09	
Felm	862	34	+ 51	- 10	215	35	14,0	153	648	161	124	65	20	92	22	1	53,10	
Fleckeby	550	43	+ 46	- 24	164	22	11,8	152	704	26	20	25	1	22	5	-	33,96	
Gammelby	506	31	+ 64	- 11	130	19	12,8	101	454	94	61	66	18	58	10	-	44,93	
Gettorf	3 472	44	+ 96	- 11	801	113	12,4	788	3 073	55	32	29	5	68	6	6	38,18	
Gütheby-Holm	507	39	+ 74	- 11	110	19	14,7	103	422	109	4	81	6	49	9	1	24,74	
Gr. Wittensee	859	41	+ 53	- 25	168	37	18,0	190	814	103	77	59	14	87	13	-	37,74	
Güby	723	28	+ 71	- 9	114	16	12,3	115	499	90	26	43	3	65	6	-	28,10	
Haby	308	39	+ 45	- 19	78	6	7,1	76	314	63	9	25	4	52	6	-	44,43	
Holtsee	1 152	46	+ 80	- 4	360	21	5,5	207	917	149	201	103	33	158	26	1	52,43	
Holzunge	335	31	+ 56	- 19	76	10	11,6	63	285	62	3	29	2	37	3	-	25,62	
Holzsdorf	1 213	36	+ 57	- 25	287	54	15,8	252	1 166	75	198	48	7	145	21	-	41,15	
Hütten	237	21	+ 11	- 41	67	7	9,5	66	312	41	28	24	5	43	4	-	52,25	
Hummelfeld	405	32	+ 57	- 28	87	14	13,9	73	336	80	19	27	2	66	4	-	39,27	
Karby (287)	.	.	.	.	102	18	15,0	108	521	12	15	3	-	14	2	-	36,76
Kl. Wittensee	459	67	+ 219	- 26	91	20	18,0	44	220	39	47	43	8	38	2	-	30,99	
Kopperby	1 491	68	+ 228	- 4	393	26	6,2	212	861	63	89	16	5	81	10	1	26,01	
Kosel	774	36	+ 50	- 24	179	28	13,5	164	712	215	49	107	21	84	2	-	34,18	
Lehmek	99	48	+ 52	- 45	58	6	9,4	16	95	24	1	14	4	13	5	-	46,60	
Lindau	1 207	44	+ 44	- 19	448	28	5,9	235	995	165	157	85	24	161	6	-	44,10	
Loose	984	36	+ 76	- 18	280	25	8,2	178	807	51	153	60	30	77	17	-	57,63	
Marienthal	440	35	+ 83	- 8	140	7	4,8	83	369	80	104	52	19	50	13	-	56,85	
Neudorf-Bornstein	849	35	+ 74	- 16	204	17	7,7	156	657	105	101	55	41	115	22	-	40,70	
Neu Duvendstedt	253	37	+ 48	- 21	59	2	3,3	43	195	84	-	39	-	48	6	-	24,62	
Neuwittenbek	651	49	+ 96	- 26	221	49	18,1	105	440	77	50	68	13	40	10	-	41,57	
Noer	495	54	+ 55	- 25	167	16	8,7	101	439	96	164	72	13	55	13	1	67,15	
Olpenitz	516	41	+ 72	- 22	146	8	5,2	84	433	48	99	24	32	46	32	14	-	46,32
Osdorf	1 386	40	+ 90	- 17	341	45	11,7	265	1 125	157	227	73	40	146	23	-	43,60	
Osterby	571	46	+ 65	- 20	147	30	16,9	122	563	82	39	49	20	70	12	-	42,83	
Owschlag	2 011	25	+ 40	- 16	428	33	7,2	419	1 794	399	10	171	6	213	28	-	28,78	
Riesby	2 475	42	+ 70	- 16	672	67	9,1	493	2 001	207	254	204	93	215	36	1	47,21	
Schilkeese	1 411	49	+ 144	- 13	278	56	16,8	207	815	38	77	36	12	32	9	-	29,05	
Schinkel	731	39	+ 68	- 17	174	33	15,9	134	589	75	89	27	13	74	16	-	39,63	
Schwedeneck	2 233	49	+ 154	- 23	393	163	29,3	287	1 275	205	279	89	50	184	43	-	36,09	
Sehestedt	954	34	+ 43	- 28	266	22	7,6	205	875	86	145	80	21	59	12	-	36,25	
Strande	1 113	49	+ 136	- 18	251	46	15,5	214	847	45	127	39	24	66	12	1	41,74	
Tütendorf	979	39	+ 82	- 21	247	49	16,6	157	668	164	166	95	30	96	24	-	45,79	
Thumbby	1 131	41	+ 53	- 22	282	21	7,8	209	946	119	300	71	54	103	26	-	51,86	
Waabe	1 785	39	+ 55	- 18	510	42	7,6	305	1 340	220	319	130	94	190	39	-	48,54	
Windeby	841	59	+ 115	- 21	209	40	16,1	157	620	237	90	153	20	88	16	-	31,86	
Winnemark	915	50	+ 108	+ 16	173	14	7,5	136	584	46	60	32	23	65	8	-	27,33	
Kreis Eiderstedt	21 883	28	+ 45	- 16	5 377	432	7,4	4 761	20 450	31	963	64	40	1 620	49	13	68,02	
Augustenkoog	116	22	+ 20	- 21	22	-	-	21	106	-	26	1	3	26	2	-	122,32	
Stadt Garding	2 098	30	+ 23	- 25	636	39	5,8	520	2 203	-	1	1	-	20	-	1	65,20	
Kspl. Garding	584	26	+ 33	+ 14	177	5	2,7	133	593	2	41	6	-	98	-	-	72,53	
Grothusenkoog	55	20	+ 206	+ 6	16	1	5,9	12	63	-	20	1	-	20	-	-	112,02	
Katharinenheerd	253	28	+ 30	- 19	91	8	8,1	57	259	-	9	2	3	23	1	-	66,68	
Kating	408	27	+ 37	- 20	95	15	13,6	78	367	-	32	1	2	50	3	-	82,15	
Koldenbüttel	858	22	+ 34	- 24	162	24	12,9	184	842	2	76	5	6	123	3	6	78,18	
Kotzenbüll	253	25	+ 83	- 13	39	7	15,2	55	250	-	7	-	-	21	-	-	97,41	
Norderfriedrichskoog	125	27	+ 40	- 28	28	-	-	18	99	2	18							

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinden ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar: Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- woh- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
			1939	1950											a		b
			%														
Kreis Eutin	92 898	43	+ 80	- 13	25 764	4 137	13,8	19 251	78 904	4 028	4 358	2 069	551	3 358	706	61	54,55
Ahrensböök	8 569	43	+ 69	- 16	2 446	246	9,1	1 653	7 264	439	1 047	178	88	561	147	3	56,47
Bad Schwartau	14 828	41	+ 85	- 5	4 597	774	14,4	3 336	12 643	134	111	86	12	109	28	4	55,74
Bosau	3 888	42	+ 60	- 21	1 026	133	11,5	713	3 237	515	543	264	111	415	80	4	47,76
Eutin	16 159	40	+ 64	- 15	4 806	732	13,2	3 593	14 309	177	222	139	42	203	26	4	63,10
Gleschendorf	8 255	48	+ 107	- 14	1 871	422	18,4	1 569	6 727	481	320	231	46	335	70	3	41,75
Malente	10 028	43	+ 85	- 15	2 611	427	14,1	2 163	8 936	431	336	268	68	395	61	8	52,44
Ratekau	8 679	44	+ 85	- 6	2 506	415	14,2	1 691	6 703	654	340	321	44	354	85	7	41,45
Stoockelsdorf	9 864	42	+ 70	- 8	2 605	482	15,6	2 089	8 551	418	682	210	81	414	107	25	57,59
Süsel	4 788	37	+ 64	- 20	1 280	196	13,3	896	4 003	616	559	344	55	478	87	3	41,84
Timmendorferstrand a.O.	7 840	49	+ 137	- 21	2 016	310	13,3	1 548	6 531	67	101	55	2	94	15	4	70,29
Kreis Flensburg-Land	66 171	32	+ 48	- 16	15 527	1 797	10,4	14 275	63 200	7 813	2 863	3 887	571	6 380	703	19	34,15
Ahneby	313	34	+ 55	- 17	62	12	16,2	63	298	20	23	11	6	35	4	-	40,37
Ausacker	349	36	+ 32	- 21	102	10	8,9	83	357	35	26	19	4	39	5	-	41,46
Ausackerholz	362	25	+ 17	- 27	76	4	5,0	92	377	23	22	12	0	45	2	-	26,36
Barderup	296	28	+ 37	- 22	86	3	3,4	59	268	97	-	-	-	52	4	-	22,28
Barg	147	46	+ 34	- 28	41	6	12,8	38	183	17	11	6	4	22	4	-	41,11
Birzhafth	188	35	+ 40	- 14	49	1	2,0	43	212	7	17	3	4	21	4	-	37,40
Bistoft	431	24	+ 26	- 19	83	12	12,6	102	440	27	13	14	1	53	1	1	31,54
Bönstrup	305	31	+ 43	- 18	76	7	8,4	61	288	13	28	10	4	35	5	-	38,49
Boltoft	223	20	+ 37	- 29	53	10	15,9	48	229	17	24	9	4	34	3	1	55,29
Brededatt	426	39	+ 39	- 23	99	13	11,6	107	479	5	14	3	3	13	2	-	37,52
Brunsholm	282	32	+ 32	- 26	65	13	16,7	67	300	17	20	9	4	29	6	-	34,18
Dollerup	518	30	+ 33	- 25	147	4	2,6	115	561	26	49	19	13	55	13	-	36,43
Dollerupholz	285	41	+ 47	- 18	55	3	5,2	64	284	9	14	8	6	39	1	-	25,21
Edgebek	1 906	51	+ 158	- 12	312	140	31,0	218	1 003	334	0	135	3	108	8	1	18,89
Ellund	292	24	+ 16	- 26	67	4	5,6	71	282	200	-	-	56	54	15	-	30,44
Esgrus	191	39	+ 4	- 23	47	5	9,6	40	194	10	16	8	5	19	2	-	35,50
Egruschauby	488	33	+ 41	- 17	98	15	13,3	104	476	13	30	11	5	44	6	-	38,62
Estrup	226	32	+ 37	- 34	50	7	12,3	51	235	9	15	7	0	24	3	-	23,30
Flatsby	274	34	+ 22	- 21	76	8	9,5	57	278	25	38	16	7	29	6	-	32,33
Frörup	503	30	+ 41	- 17	115	12	9,4	114	473	132	-	-	72	59	3	-	22,15
Gammelby	212	28	+ 46	- 22	52	12	18,8	46	201	21	17	7	11	28	7	-	46,17
Gelling	1 879	28	+ 49	- 20	446	32	6,7	392	1 881	32	157	30	40	105	25	1	41,21
Gintoft	304	38	+ 28	- 26	75	5	6,3	66	336	9	34	7	5	34	7	-	50,90
Glücksburg	4 595	41	+ 110	- 9	1 126	93	7,6	926	4 181	68	32	38	5	107	2	-	36,55
Gottrupel	183	30	+ 31	- 25	42	5	10,6	47	188	111	-	40	3	23	3	-	27,56
Gremmerup	266	38	+ 67	- 20	85	5	5,6	47	230	20	25	16	1	37	1	-	37,78
Großenwiehe	778	30	+ 48	- 11	186	22	10,6	172	762	161	-	81	-	121	5	-	27,66
Großsolt	299	23	+ 21	- 30	93	18	16,2	73	337	30	7	16	1	45	3	-	39,15
Großsoltbrück	300	43	+ 52	- 32	69	16	18,8	56	244	20	2	6	1	17	1	-	18,96
Großsoltholz	372	21	+ 24	- 19	65	9	12,2	79	359	50	3	24	-	45	1	-	21,78
Grünholz	394	34	+ 25	- 28	81	20	19,8	93	456	21	22	13	6	41	6	-	32,28
Grundhof	282	32	+ 40	- 26	81	6	6,9	70	344	13	27	7	3	34	1	-	39,21
Gulde	355	31	+ 25	- 24	89	8	8,2	83	368	12	38	8	7	41	7	-	45,64
Gundelsby	434	33	+ 37	- 24	92	4	4,2	102	469	15	25	10	4	34	9	-	33,38
Habernis	81	44	+ 35	- 37	22	-	-	24	103	5	11	2	-	13	3	-	31,57
Handewitt	996	26	+ 57	- 12	237	37	13,5	189	783	356	-	102	4	104	20	-	19,17
Hardesby	245	21	+ 32	- 19	43	6	12,2	48	252	12	44	13	12	30	8	-	48,94
Harrislee	4 807	34	+ 69	+ 6	1 389	164	10,6	1 099	4 060	110	17	60	8	112	8	2	36,71
Hasselberg	253	30	+ 49	- 25	52	5	8,8	54	250	6	34	5	2	32	11	-	31,35
Hattlund	155	28	+ 34	- 18	67	2	2,9	30	150	6	11	2	3	16	3	-	42,31
Haurup	347	28	+ 37	- 19	63	7	10,0	72	316	94	-	60	0	71	6	-	21,37
Hodderup	184	38	+ 14	- 32	61	2	3,2	41	190	17	24	6	0	33	1	-	48,82
Hörup	540	32	+ 48	- 19	107	11	9,3	105	480	201	-	105	-	129	6	-	36,66
Hüllerup	205	21	+ 13	- 27	62	3	4,6	51	203	86	-	33	3	41	7	-	26,52
Hürup	775	28	+ 57	- 15	177	21	10,6	146	708	71	53	34	15	84	6	-	34,33
Husby	892	37	+ 44	- 20	311	29	8,5	188	891	29	12	13	2	33	-	1	44,37
Husbyholz	204	29	+ 41	- 22	31	3	8,8	43	211	17	27	8	3	32	3	-	36,58
Janneby	536	25	+ 46	- 13	83	14	14,4	84	433	175	-	73	2	107	7	-	24,87
Jarplund	607	23	+ 49	- 22	160	30	15,8	142	573	68	1	32	4	52	5	-	23,20
Jerrishoe	646	23	+ 41	- 19	135	21	13,5	138	597	272	-	157	2	111	11	-	23,00
Jörl	681	23	+ 19	- 22	128	17	11,7	146	622	201	0	93	1	126	8	-	29,44
Juhlschau	128	39	+ 33	- 22	43	9	17,3	28	133	91	-	37	0	25	7	-	40,84
Kalleby	395	35	+ 57	- 22	89	8	8,2	79	388	8	22	5	2	33	4	-	58,13
Keelbek	230	18	+ 32	- 34	41	7	14,6	49	234	125	-	86	-	52	7	-	25,47
Kleinsolt	514	34	+ 35	- 18	120	27	18,4	105	459	55	25	48	3	68	7	-	27,83
Kleinwiehe	286	37	+ 15	- 26	51	4	7,3	65	271	109	-	43	2	62	2	-	30,11
Kleinwolstrup	515	29	+ 39	- 9	120	16	11,8	102	440	60	11	42	7	58	3	-	27,49
Kollerup	170	38	+ 55	- 20	51	3	5,6	29	160	7	22	10	1	34	7	-	34,20
Koppelheck	281	28	+ 31	- 12	62	1	1,6	58	286	19	27	8	7	28	5	-	36,20
Kronsgaard	403	36	+ 56	- 19	86	8	8,5	67	349	26	64	17	10	49	5	-	37,29
Langballig	430	34	+ 46	- 24	152	13	7,9	94	481	2							

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung, ¹⁾ Stand: 31.12.1953 ²⁾				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953 *				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuer ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952			
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäftigte Arbeits- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeits- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- woh- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)				
			1939	1950													a	b	
			%												%				
										insgesamt		ha							
noch: Kr. Flensburg.-Ld.																			
Mankbrarup	376	33	+ 63	- 19	103	5	4,6	85	397	41	19	25	5	40	3	-	32,99		
Mankwolstrup	354	37	+ 11	- 37	73	11	13,1	80	416	106	2	43	1	57	6	-	39,13		
Neukirchen	169	44	+ 8	- 39	44	5	10,2	45	193	2	10	5	-	19	3	-	26,06		
Nieby	323	38	+ 36	- 31	83	6	6,7	67	339	16	38	23	16	29	7	-	32,98		
Niesgrau	394	29	+ 49	- 21	62	10	13,9	88	414	14	18	5	7	30	6	-	33,72		
Nordballig	259	31	+ 36	- 22	53	9	14,5	56	251	7	20	5	3	34	2	-	34,98		
Nordhackstedt	457	30	+ 38	- 18	97	3	3,0	82	402	146	2	84	-	79	7	1	32,64		
Norgaardholz	224	31	+ 49	- 24	43	7	14,0	61	288	9	13	3	1	24	2	-	25,99		
Nübel	185	30	+ 31	- 18	32	5	13,5	37	192	6	20	6	2	25	9	-	44,01		
Oeversee	472	23	+ 49	- 17	120	10	7,7	114	489	92	-	47	0	46	4	-	18,47		
Oxbüll	245	28	+ 30	- 15	59	4	6,3	62	257	46	10	21	1	38	2	-	22,93		
Pommerby	373	41	+ 50	- 27	90	7	7,2	81	394	17	66	12	13	43	9	-	48,09		
Quern	500	31	+ 11	- 34	124	11	8,1	138	633	24	29	13	7	33	9	2	34,66		
Rabel	492	32	+ 55	- 15	154	9	5,5	109	466	45	63	28	17	34	7	1	33,64		
Rabelholz	375	33	+ 49	- 20	90	7	7,2	66	326	13	89	13	14	43	7	-	46,26		
Riesbriek	286	15	+ 39	- 19	48	6	11,1	61	285	102	-	43	0	89	6	1	34,80		
Riesberg	321	44	+ 14	- 34	103	5	4,6	85	414	27	34	13	2	36	7	-	43,90		
Roikier	269	22	+ 12	- 34	61	5	7,6	72	311	9	32	5	3	39	4	-	36,13		
Rüde	310	25	+ 9	- 15	56	1	1,8	80	351	40	19	17	2	44	1	-	39,32		
Rüllschau	259	60	+ 76	- 12	78	10	11,4	50	245	27	18	14	7	35	2	-	25,04		
Schafflund	898	34	+ 15	- 21	166	14	7,8	177	796	280	-	99	2	113	16	-	27,85		
Schobüll	587	25	+ 42	- 18	87	13	13,0	119	519	142	-	68	-	91	7	-	29,39		
Schwackendorf	365	25	+ 46	- 19	85	5	5,6	81	381	10	16	5	2	36	3	-	30,67		
Schwensby	260	29	+ 31	- 24	104	11	9,6	58	269	18	30	12	3	28	5	-	50,57		
Sieverstedt	402	26	+ 67	- 4	36	4	10,0	68	345	106	-	66	-	52	5	-	30,30		
Sillerup	601	27	+ 43	- 15	115	9	7,3	125	567	172	2	75	-	117	5	-	30,26		
Sörrup	1 531	42	+ 60	- 5	374	56	13,0	373	1 579	17	33	8	3	28	5	-	39,56		
Sörrupholz	253	21	+ 25	- 18	49	13	21,0	58	256	7	11	4	1	21	1	-	20,69		
Sollerup	556	35	+ 38	- 22	107	14	11,6	100	502	167	-	101	1	98	6	-	52,23		
Stangheck	472	37	+ 59	- 17	100	9	8,3	95	439	18	73	12	1	56	9	-	36,17		
Steinberg	681	27	+ 28	- 26	172	15	8,0	167	753	31	56	12	10	52	10	-	38,57		
Steinberghaff	207	36	+ 54	- 30	47	42	47,2	43	208	7	20	6	1	18	1	-	40,82		
Stenderup b. Gelling	270	33	+ 12	- 36	78	5	6,0	64	319	11	22	7	2	34	4	-	47,31		
Stenderup b. Havetoft	495	27	+ 34	- 17	98	8	7,5	49	491	142	9	85	4	86	7	-	32,89		
Sterup	1 086	31	+ 30	- 21	245	18	6,8	216	1 025	32	32	19	9	71	3	-	37,64		
Stobdrup	84	30	+ 35	- 21	14	4	22,2	17	76	5	14	2	2	9	3	-	47,46		
Stoltebüll	326	35	+ 48	- 16	56	12	17,6	68	323	9	22	6	1	32	-	-	32,93		
Südensee	572	34	+ 33	- 14	88	64	42,1	110	465	24	44	9	10	53	6	-	32,78		
Süderhackstedt	425	38	+ 48	- 7	91	2	2,2	89	370	111	3	59	2	82	3	-	38,60		
Süderschmedeby	560	30	+ 35	- 19	108	21	16,3	121	530	120	5	54	1	88	2	-	28,14		
Sünderup	1 445	39	+ 141	+ 55	230	27	10,5	452	1 525	33	50	9	16	13	5	1	27,61		
Tarp	940	33	+ 10	- 20	209	35	14,3	222	928	133	-	110	1	63	3	-	29,70		
Tarup	605	45	+ 69	+ 4	153	22	12,6	131	556	18	16	10	1	18	4	3	25,83		
Tastrup	283	19	+ 17	- 25	91	3	3,2	64	297	35	38	12	3	35	3	-	26,55		
Terkelstoft	360	29	+ 64	- 13	87	4	4,4	83	349	15	19	10	7	32	4	-	33,77		
Timmersiek	346	29	+ 33	- 28	88	20	18,5	81	310	100	0	54	-	52	4	1	17,12		
Toesdorf	103	21	+ 20	- 18	32	1	3,0	23	117	16	43	5	4	19	4	-	78,88		
Ulstrup	126	34	+ 24	- 22	30	1	3,2	68	266	31	12	16	-	26	1	-	84,09		
Unesatt	214	30	+ 13	- 36	72	7	8,9	50	245	14	17	8	4	23	4	-	36,62		
Vogelsang	188	26	+ 38	- 19	40	3	7,0	40	187	13	23	6	2	27	6	-	56,60		
Wallerbüll	612	26	+ 26	- 14	122	7	5,4	133	631	37	-	54	0	67	5	-	27,63		
Wanderup	1 385	14	+ 53	- 8	313	31	9,0	275	1 193	135	-	217	8	181	16	1	31,96		
Weding	867	31	+ 25	+ 4	177	23	11,5	186	734	60	-	21	3	39	2	-	26,17		
Wees	360	31	+ 45	- 12	92	11	10,7	81	368	30	10	27	3	33	5	-	35,76		
Weesby	298	27	+ 36	- 21	69	2	2,8	63	313	35	27	23	9	53	2	-	35,23		
Westerholm	241	35	+ 42	- 29	67	5	6,9	47	248	9	19	6	6	26	6	-	41,85		
Westerholz	374	39	+ 33	- 23	103	10	8,8	96	438	12	19	6	6	32	3	-	27,70		
Winderatt	242	26	+ 40	- 17	62	4	6,1	51	235	26	23	8	4	29	2	-	54,46		
Wippendorf	341	24	+ 33	- 20	137	8	5,5	77	360	4	30	3	5	37	6	-	48,51		
Wittkiel	265	32	+ 64	- 21	80	5	5,9	49	263	5	42	18	14	31	5	-	55,21		
Kreis Hgt. Lauenburg	135 372	43	+ 86	- 10	38 623	5 546	12,6	29 399	117 705	13 626	4 550	7 668	1 222	5 864	1 473	76	-	49,61	
Albsfelde	92	42	+ 28	- 28	38	3	7,3	22	88	26	16	12	-	16	2	-	108,83		
Alt Mölln	547	45	+ 103	- 9	155	11	6,6	86	407	82	12	52	2	39	7	2	47,39		
Amühle-Billenkamp	3 667	42	+ 140	- 2	1 127	92	7,5	788	3 570	4	0	6	-	59	-	-	84,62		
Bäk	416	44	+ 54	- 23	97	24	19,8	90	386	69	30	36	1	38	7	-	20,07		
Bälau	205	44	+ 50	- 24	67	5	6,9	40	189	54	29	35	11	24	9	-	106,44		
Basedow	360	51	+ 101	- 14	106	10	8,6	52	264	138	21	80	12	32	16	-	31,51		
Baethorst	475	52	+ 78	- 21	173	11	6,0	115	439	49	83	76	44	36	13	-	43,20		
Behlendorf	484	44	+ 54	- 19	157	7	4,3	95	445	51	72	31	10	56	4	-	48,26		
Berkenthin	1 444	44	+ 97	- 19	326	70	17,7	254	1 136	138	90	58	7	80	25	1	48,67		
Besenthal	164	43	+ 76	- 30	36	2	5,3	21	146	249	0	68	-	30	10	-	37,19		
Bliestorf	476	48	+ 75	- 11	165	8	4,6	100	409	52	112	44	43	43	13	-	35,71		
Bliensen	2 199	31	+ 94	- 4	601	94	13,5	437	1 053	81	10								

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung, ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar.		Veränderung 1953 gegenüber 1939	Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- woh- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den 2)	betriebs- eigenen Schleppern in d.Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
		Ver- triebene und Zuge- wanderte	Veränderung 1953 gegenüber 1950												Arbeits- pferde		
		%	%												a		b
noch: Kr. Hsgt. Lauenburg																	
Davensee	498	31	+ 49	- 28	114	11	8,8	100	468	84	45	59	5	84	10	1	48,37
Einhaus	177	47	+ 64	- 16	51	6	10,5	42	196	26	20	15	2	17	5	-	32,05
Elmenhorst	598	45	+ 74	- 18	196	14	6,7	108	482	132	58	127	43	74	14	-	36,64
Escheburg	945	31	+ 69	- 1	242	43	15,1	193	774	75	4	62	-	41	9	5	32,76
Fitzcn	241	44	+ 84	- 19	87	1	1,1	44	239	186	1	106	-	28	15	-	40,54
Fredeburg	124	50	+ 134	- 21	22	3	12,0	22	103	51	0	29	4	15	4	1	91,35
Fuhlenhagen	269	36	+ 48	- 30	99	3	2,9	55	249	61	29	29	7	39	7	-	63,34
Geesthacht	19 881	40	+ 140	- 4	5 407	1 605	22,9	4 631	16 707	251	8	153	7	101	22	-	39,02
Giesensdorf	128	55	+ 64	- 29	31	7	18,4	24	111	60	4	18	0	22	3	-	59,38
Göttin	50	22	- 59	- 29	10	-	-	7	35	113	-	41	-	17	5	-	42,70
Grabau	319	43	+ 71	- 16	75	15	16,7	56	258	75	30	30	4	30	5	-	28,78
Grambek	282	38	+ 100	- 22	101	6	5,6	58	234	127	-	77	-	19	7	-	30,06
Grinau	141	35	+ 53	- 39	37	7	15,9	35	166	33	29	12	1	21	6	-	45,94
Gr. Boden	184	38	+ 59	- 33	51	10	16,4	42	195	22	29	4	-	32	4	-	39,47
Gr. Disnack	160	40	+ 67	- 29	55	3	5,2	30	156	24	42	13	3	12	9	-	80,64
Gr. Grönau	1 378	50	+ 138	+ 12	243	38	13,5	332	1 209	103	2	46	0	48	2	2	24,07
Gr. Sarau	567	50	+ 71	- 35	175	24	12,1	93	521	93	58	106	20	53	19	-	53,39
Gr. Schenkenberg	422	39	+ 62	- 15	89	16	15,2	80	357	83	11	55	-	39	14	-	37,00
Grove	187	40	+ 47	- 35	69	5	6,8	37	186	85	7	37	1	30	10	-	34,02
Gudow	1 689	52	+ 135	- 7	405	6	1,5	344	1 348	430	99	229	24	142	33	1	34,70
Gülzow	1 282	34	+ 48	- 19	344	73	17,5	288	1 128	148	60	118	59	55	21	-	27,26
Güster	604	42	+ 125	- 6	184	5	2,6	117	461	167	-	80	-	34	8	-	28,03
Hamfelde	339	38	+ 89	- 24	131	15	10,3	71	299	39	2	27	4	21	3	1	40,79
Hamwarde	597	32	+ 37	- 17	164	36	18,0	139	556	122	1	65	-	47	13	-	33,43
Harmsdorf	233	56	+ 120	- 11	70	7	9,1	43	191	53	12	35	8	15	8	-	37,50
Havckost	182	53	+ 39	- 37	81	1	1,2	35	176	108	13	39	8	31	9	-	41,79
Hohenhorn	406	41	+ 102	- 16	90	17	15,9	65	290	106	20	61	-	49	16	-	132,18
Hollenbek	457	39	+ 58	- 15	179	7	3,8	87	407	50	63	41	20	52	13	-	40,12
Holstendorf	64	34	+ 31	- 37	27	1	3,6	15	77	19	20	11	3	21	3	-	54,62
Hornbek	199	32	+ 47	- 15	56	2	3,4	43	173	127	0	64	-	29	6	-	25,40
Horst	403	51	+ 109	- 6	125	3	2,3	91	312	85	82	70	25	60	13	2	39,37
Juliusburg	202	41	+ 57	- 25	57	6	9,5	35	180	75	39	34	4	43	8	-	35,30
Kankelau	159	42	+ 79	- 31	58	5	7,9	24	137	45	29	31	-	30	5	-	36,42
Kasseburg	434	50	+ 45	- 15	124	21	14,5	82	386	116	6	72	2	53	11	-	24,95
Kastorf	670	29	+ 45	- 16	150	22	12,8	140	643	57	79	30	10	58	17	1	36,61
Kittlitz	594	37	+ 82	- 20	223	10	4,3	112	493	195	85	143	15	82	18	1	61,36
Kl. Disnack	64	48	+ 52	- 40	18	4	18,2	11	66	13	20	11	1	15	5	-	47,39
Kl. Pampau	375	41	+ 83	- 21	83	25	23,1	86	316	98	5	44	-	15	5	-	18,33
Kl. Sarau	124	36	+ 80	- 24	40	7	14,9	21	122	54	23	24	2	23	5	-	88,68
Klempau	385	48	+ 102	- 21	92	30	24,6	82	326	126	48	76	8	55	18	-	48,31
Klinkrade	535	39	+ 63	- 21	141	23	14,0	117	511	72	55	43	2	71	13	-	54,76
Koberg	614	37	+ 75	- 19	134	13	8,8	123	539	102	44	54	7	66	11	1	31,52
Köthel	104	49	+ 37	- 32	35	1	2,8	29	116	19	4	9	1	13	1	-	29,57
Kollow	524	43	+ 58	- 17	174	25	12,6	118	479	112	35	68	6	47	16	-	32,75
Kröppelshagen-Fahrendorf	614	38	+ 65	- 12	198	35	15,0	113	507	100	12	62	3	35	13	5	29,54
Krüzen	365	43	+ 59	- 16	106	17	13,8	57	291	144	34	86	16	60	13	3	30,02
Krukow	234	53	+ 77	- 27	68	11	13,9	33	204	111	34	73	17	34	13	-	44,68
Krummesse	755	52	+ 173	+ 50	302	51	14,4	186	668	57	1	31	-	26	4	-	19,04
Kuddewörde	762	43	+ 102	- 15	226	30	11,7	141	678	115	1	47	1	52	13	2	24,76
Kühsen	317	34	+ 45	- 25	100	7	6,5	68	326	85	34	45	2	36	12	1	47,17
Kulpin	357	48	+ 81	- 18	120	13	9,8	72	316	46	58	31	26	33	9	-	48,23
Labenz	599	39	+ 68	- 21	138	17	11,0	119	546	72	47	30	4	68	13	-	37,41
Langenlesten	260	56	+ 132	- 3	66	-	-	37	185	254	-	117	-	24	13	-	61,72
Lankau	642	46	+ 56	- 28	205	12	5,5	122	580	186	51	137	21	86	19	-	42,82
Lanse	198	44	+ 45	- 28	71	8	10,1	30	172	142	-	69	-	33	8	-	36,99
Lauenburg	10 559	43	+ 46	- 6	3 224	482	13,0	2 698	9 587	50	7	54	0	50	6	-	99,14
Lehrade	437	47	+ 119	- 13	128	12	8,6	64	282	173	2	75	-	33	10	-	40,72
Linau	806	40	+ 72	- 16	198	28	12,4	147	682	126	11	57	1	72	14	1	35,78
Lüchow	253	41	+ 61	- 31	60	9	13,0	55	241	79	20	31	3	36	13	-	59,68
Lüttau	745	44	+ 70	- 15	221	28	11,2	150	669	193	33	118	15	62	25	-	40,92
Mechow	198	35	+ 64	- 21	66	8	10,8	38	171	40	28	54	38	19	5	2	47,43
Möhnsen	513	44	+ 76	- 17	170	8	4,5	100	439	94	34	47	8	47	12	-	68,46
Mölln	13 636	46	+ 115	- 1	3 985	373	8,6	3 168	11 998	143	3	78	1	54	12	3	62,40
Mühlenrade	155	46	+ 52	- 26	59	4	6,3	34	159	46	21	26	4	19	6	2	38,34
Müssen	881	40	+ 74	- 17	222	34	13,3	213	821	155	35	108	11	58	23	4	31,74
Mustin	796	44	+ 104	- 14	221	52	19,0	174	721	139	70	88	12	71	23	1	42,99
Niendorf (Amt Anker)	140	51	+ 31	- 27	40	10	20,0	28	143	43	31	15	-	24	6	-	40,02
Niendorf (a.d.Steeknitz)	467	36	+ 57	- 11	134	7	5,0	90	406	105	56	42	4	46	11	-	38,23
Nusse	718	33	+ 43	- 21	183	15	7,6	177	756	67	49	35	2	44	9	1	45,97
Panten	629	45	+ 54	- 24	182	11	5,7	121	563	160	101	77	15	81	22	3	48,01
Pogez	193	47	+ 80	- 19	64	5	7,2	51	208	21	21	17	3	17	3	-	42,20
Poggensee	271	24	+ 48	- 22	85	4	4,5	57	251	53	27	24	1	29	6	-	63,32
Ratzburg	11 606	54	+ 89	- 7	3 331	485	12,7	2 634	10 120	108	52	112	51	68	15	3	51,67
Ritzerau	337	35	+ 38	- 31	92	4	4,2	81	339	63	30	47	7	40	8	-	70,11
Römnitz	91	36	+ 40	- 37	45	-	-	24	106	35	30	44	23	21	7	-	64,63
Rondeshagen	751	37	+ 57	- 17	192	34	15,0	156	663	91	69	68	16	42	23	1	25,74
Roseburg	640	49	+ 82	- 18	214	8	3,6	130	564	219	30	185	12	66	-	-	39,01
Sahms	295	37	+ 69	- 14	76	5	6,2	46	244	94	23	54	1	37	7	-	27,26
Salem	744	35	+ 82	- 12	190	27	12,4	143	637	220	87	166	23	101	22	1	51,46
Sandensleben	780	37	+ 71	- 22	191	33	14,7	159	750	78	12	42	1	55	11	-	38,10
Schiphorst	480	35	+ 61	- 27	120	24	16,7	89	443	97	58	36	1	68	13	-	42,68
Schmilau	845	39	+ 109	- 20	252	4	18,2	149	718	150	31	76	4	73	10	-	41,93
Schnakenbek	536	46	+ 55	- 10	168	17	9,2	107	482	72	30	59	14	24	12	-	57,11
Schönberg	905	37	+ 44	- 23	271	43											

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung, ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- wohn- ungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewinn- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
			1939	1950											a		b
			%														
										ha							
noch: Kr. Hsgt. Lauenburg																	
Schretstaken	450	43	+ 85	- 21	127	9	6,6	74	370	77	82	39	16	34	16	-	40,64
Schdrensöhlen	162	56	+ 80	- 11	28	11	28,2	27	140	21	29	6	-	25	6	-	38,64
Schulendorf	390	38	+ 36	- 25	127	9	6,6	83	420	193	37	106	11	66	17	-	48,42
Schwarzenbek	6 888	49	+ 199	+ 2	1 908	281	12,8	1 667	6 028	74	12	51	8	55	9	2	41,89
Seedorf	762	37	+ 64	- 30	322	4	1,2	145	618	192	108	110	53	81	15	-	53,32
Siebenbümen	633	42	+ 69	- 19	164	32	16,3	118	539	84	100	40	6	62	21	-	50,95
Siebensichen	299	35	+ 58	- 16	102	11	9,7	54	241	142	3	65	-	21	8	-	20,83
Sierkerade	486	44	+ 53	- 20	121	18	12,9	106	431	33	32	19	4	33	5	-	44,20
Sierksfelde	264	39	+ 51	- 17	88	10	10,2	52	249	61	5	32	3	25	5	-	46,95
Steinhorst	637	51	+ 84	- 20	216	12	5,3	120	509	23	119	36	87	48	12	-	51,37
Sterley	1 034	40	+ 57	- 22	331	8	2,4	211	906	203	112	158	75	74	26	1	48,43
Stubben	388	46	+ 55	- 18	98	13	11,7	78	351	40	59	21	7	52	8	-	38,81
Talkau	388	51	+ 155	- 10	118	13	9,9	105	403	74	31	29	5	28	9	-	36,78
Tramm	290	39	+ 58	- 21	78	2	2,5	51	281	88	16	37	3	41	4	1	35,49
Wangelau	244	57	+ 69	- 24	84	4	4,5	34	206	68	88	42	17	35	15	-	45,60
Wentorf (b. Reinbek)	5 356	32	+ 6	+ 4	1 409	159	10,1	943	4 261	51	6	34	-	42	5	2	54,20
Wentorf (b. Sandesneben)	521	45	+ 35	- 25	135	20	12,9	115	547	73	13	31	-	44	5	-	22,46
Wiershop	170	38	+ 33	- 16	38	12	24,0	40	166	99	6	59	-	38	9	-	37,49
Witzeeze	726	49	+ 100	- 16	221	12	5,2	107	563	144	45	95	22	56	17	1	25,90
Wohltorf	2 088	42	+ 145	- 2	623	74	10,6	448	1 913	41	3	40	-	31	3	-	51,06
Woltersdorf	297	33	+ 70	- 30	65	7	9,7	56	278	138	19	82	6	40	14	1	32,82
Worth	211	39	+ 64	- 35	59	13	18,1	32	190	87	12	91	4	39	13	-	120,42
Ziethen	628	42	+ 111	- 15	167	26	13,5	118	551	124	45	45	6	60	13	-	38,35
Göldenitz	249	47	+ 95	- 20	53	5	8,6	62	211	71	34	28	3	35	9	2	38,39
Groß Pampau	160	30	+ 63	- 17	39	3	7,1	31	154	77	1	19	-	25	10	-	39,31
Waksfelde	130	28	+ 35	- 29	37	1	2,6	30	142	36	31	21	5	17	5	-	32,50
Klein Zecher	343	49	+ 99	- 14	78	9	10,3	58	295	56	131	44	38	52	15	-	53,50
Kreis Husum																	
Ahrenshöft	66 814	26	+ 41	- 15	15 223	1 847	10,8	14 902	62 394	5 028	2 042	2 657	232	6 095	338	9	47,42
Ahrenviöl	417	25	+ 26	- 27	51	8	13,6	96	400	102	-	66	-	79	2	-	29,58
Ahrenviölfeld	431	14	+ 32	- 10	95	13	12,0	96	396	83	1	35	3	105	2	-	42,39
Almdorf	297	23	+ 49	- 20	37	1	2,6	56	257	58	-	34	2	63	3	-	35,47
Arlewatt	368	21	+ 33	- 23	61	8	11,6	78	346	14	6	15	2	32	1	-	29,35
Bargum	234	14	+ 14	- 22	47	4	7,8	53	224	58	2	27	-	57	2	-	35,64
Behrendorf	788	31	+ 42	- 27	96	7	6,8	152	682	58	12	43	1	106	2	-	31,98
Bohnstedt	575	32	+ 39	- 23	139	16	10,3	98	466	142	-	49	1	133	3	-	29,14
Bordelum	702	19	+ 25	- 24	118	15	11,3	155	674	68	16	51	5	109	5	-	32,37
Bredstedt	182	10	+ 5	- 35	43	8	15,7	36	168	61	-	31	-	44	3	-	52,23
Bredstedt	1 788	21	+ 22	- 21	351	20	5,4	386	1 594	223	43	120	-	275	6	-	29,57
Bredstedt	4 416	27	+ 44	- 17	925	105	10,2	1 077	4 439	45	4	34	3	57	6	1	51,45
Brekum	1 343	20	+ 29	- 21	279	13	4,5	307	1 295	49	8	41	2	188	2	-	26,30
Bredsdorf	936	22	+ 36	- 22	135	27	16,7	193	841	113	8	81	2	148	4	-	29,30
Elisabeth-Sophien-Koog	119	24	+ 42	- 25	5	-	-	116	91	4	68	6	1	39	4	1	108,02
Fresendelf	144	43	+ 36	- 19	21	10	32,3	28	122	19	4	15	-	25	-	-	36,22
Goldebeck	370	24	+ 45	- 12	34	3	8,1	73	320	138	-	51	1	66	4	-	25,79
Goldelum	408	28	+ 52	- 12	47	3	6,0	85	351	127	-	43	-	77	5	-	31,03
Gröde	18	11	- 22	- 18	3	-	-	5	23	-	-	-	-	-	-	-	17,11
Haselund	686	22	+ 36	- 9	123	18	12,8	119	521	117	0	51	1	116	1	-	24,77
Hattstedt	1 062	27	+ 26	- 25	298	24	7,5	287	1 195	51	10	48	1	96	4	-	27,11
Hattstedtermarsch	565	27	+ 47	- 5	96	8	7,7	108	506	7	31	5	0	110	1	-	74,33
Hochviöl	77	31	+ 31	- 29	18	2	10,0	19	83	30	-	22	1	27	1	-	64,77
Högel	491	11	+ 20	- 17	65	6	8,5	117	476	155	-	80	-	106	3	-	26,89
Hollbüllhuus	107	28	+ 2	- 33	18	4	18,2	26	120	19	2	7	-	33	1	-	61,83
Hooge	171	4	- 33	- 9	36	2	5,3	43	201	-	-	-	-	15	-	-	16,57
Horstedt	515	26	+ 35	- 15	85	12	12,4	114	464	105	4	70	-	95	7	-	37,65
Hoxtrup	145	23	+ 27	- 20	24	2	7,7	23	123	56	-	11	2	38	1	-	53,19
Hude	256	23	+ 28	- 26	56	16	22,2	63	267	38	14	16	1	45	5	-	27,81
Husum	23 614	30	+ 63	- 5	6 477	721	10,0	5 567	22 114	73	14	157	3	148	2	-	61,95
Immenstedt	570	27	+ 50	- 16	121	10	7,6	106	503	118	3	79	3	88	6	-	38,41
Iperstedt	83	20	+ 15	- 24	16	1	5,9	14	74	41	2	19	1	25	2	-	48,82
Joldelum	678	25	+ 45	- 18	108	8	6,9	136	575	219	-	122	2	132	8	-	26,54
Kolkerheide	75	25	+ 19	- 25	11	-	-	16	72	40	-	-	-	20	1	-	18,45
Langens	245	1	- 12	- 17	46	4	8,0	72	325	-	-	-	-	15	1	-	11,07
Langenhorn	2 196	21	+ 20	- 23	411	39	8,7	525	2 229	178	65	121	3	267	11	2	36,34
Löwenstedt	727	28	+ 37	- 17	138	20	12,7	122	556	144	4	66	3	142	5	-	23,43
Lütjenholm	314	23	+ 33	- 39	74	5	6,3	70	314	74	-	34	-	60	1	-	23,16
Mildstedt	842	22	+ 28	- 14	245	28	10,3	187	799	69	5	51	3	65	7	1	32,49
Nordstrand	3 170	12	+ 20	- 17	817	153	15,8	741	3 039	1	589	26	7	423	25	-	53,59
Norstedt	451	19	+ 40	- 18	73	13	15,1	75	344	114	0	39	1	95	3	-	31,61
Oekholm	516	13	- 15	- 14	115	7	5,7	119	486	-	21	1	1	43	-	-	47,16
Oldersbek	490	21	+ 29	- 18	85	25	22,7	94	422	103	1	44	9	86	17	1	37,87
Olderup	436	21	+ 43	- 20	81	17	17,3	80	364	102	5	39	1	89	3	-	33,42
Ostenfeld	1 210	36	+ 28	- 25	256	60	19,0	222	1 024	225	16	93	14	167	23	-	35,93
Oster Ohrstedt	522	29	+ 37	- 19	106	26	19,7	111	492	97	7	65	6	89	6		

noch: 3. Gemeinden

Kreis Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953			Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953 *				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Gemeinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner R.J. 1952		
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber 1939 1950 %	Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nun- gen	Normal- woh- nun- gräu- me	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- eln	Zucker- rüben zur Rüben- gewinn- ung	Ar- beits- pfer- de ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)			
														a		b	
noch: Kreis Husum																	
Sollwitt	343	26	+ 36	- 19	47	7	13,0	66	310	85	8	28	1	83	4	-	32,04
Struckum	745	29	+ 54	- 19	163	8	4,7	158	636	26	41	22	10	70	1	-	32,42
Süderhöft	46	41	+ 92	- 26	12	3	20,0	8	46	10	3	10	3	10	3	-	118,41
Südermarsch	178	21	+ 37	- 14	29	1	3,3	34	155	2	4	2	-	37	-	-	254,96
Vißl	770	31	+ 43	- 21	217	20	8,4	176	771	125	-	34	1	102	1	-	35,88
Vollstedt	202	32	+ 22	- 20	22	4	-	41	168	51	1	29	1	53	1	-	27,15
Wester Ohrstedt	850	32	+ 47	- 25	176	43	19,6	178	801	182	7	109	9	116	11	-	43,58
Winnert	902	32	+ 25	- 22	163	46	22,0	150	703	119	24	53	12	142	21	-	28,65
Wisch	136	7	+ 14	- 17	31	4	11,4	33	112	17	2	8	-	33	-	-	26,78
Wittbek	869	35	+ 11	- 24	136	31	18,6	158	714	243	11	88	2	190	10	-	33,84
Wobbenüll	235	23	+ 46	- 10	59	5	7,8	64	258	17	7	11	1	26	-	-	18,32
Kreis Norderdithm.	65 059	34	+ 47	- 16	15 480	2 219	12,5	13 905	58 589	2 511	3 885	1 342	291	5 197	399	45	52,14
Barkenholm	267	33	+ 41	- 25	58	6	9,4	52	245	28	4	21	1	39	3	-	35,35
Bergwörden	64	31	+ 45	- 24	3	-	-	10	56	3	6	3	2	20	2	-	75,66
Borgholz	200	36	+ 44	- 22	38	3	7,3	39	170	14	12	12	1	30	-	-	40,22
Büsum	4 148	25	+ 43	- 13	1 153	136	10,6	1 056	4 157	10	103	9	14	78	4	-	51,42
Büsumer Deichhausen	260	25	+ 132	+ 15	36	6	14,3	38	167	15	46	2	2	19	2	-	51,04
Dellstedt	1 051	30	+ 39	- 18	146	37	20,2	197	843	138	1	50	-	138	11	-	28,97
Delve	701	28	+ 26	- 22	149	28	15,8	150	657	30	4	21	-	82	-	-	30,71
Dörpling	589	30	+ 31	- 25	79	19	19,4	126	520	55	5	40	0	91	1	-	26,04
Fedderingen	364	20	+ 28	- 24	6	4	5,6	68	314	85	1	50	1	88	8	-	37,42
Friedrichsgekoog	206	48	+ 53	- 24	59	6	9,2	35	173	4	180	3	12	61	12	1	112,30
Gausnorn	258	32	+ 36	- 27	50	5	9,1	50	228	52	1	34	2	48	5	-	34,06
Glüsing	147	35	+ 24	- 45	45	1	2,2	27	153	53	-	25	1	48	-	-	34,24
Groven	296	31	+ 53	- 23	57	13	18,6	45	226	-	120	2	13	59	10	-	86,88
Hägen	126	29	+ 43	- 26	24	3	11,1	18	96	32	3	18	1	24	4	-	61,10
Haferwisch-Poppenwurth	198	31	+ 23	- 28	53	7	11,7	37	191	3	105	1	14	48	8	-	67,27
Hassenbüttel	84	17	+ 24	- 23	15	3	16,7	16	67	-	28	0	1	17	3	-	70,55
Hedwigskoog	920	54	+ 187	- 32	229	30	11,6	88	442	4	280	14	27	122	13	-	53,46
Heide	21 116	38	+ 67	- 5	5 879	688	10,5	4 871	19 358	60	6	56	3	144	1	2	64,30
Helleschen-Heringaand-																	
Unterschar	269	25	+ 17	- 23	63	7	10,0	52	261	13	87	6	2	73	3	-	65,16
Bemme	1 004	34	+ 37	- 22	230	38	14,2	220	979	-	201	4	11	172	11	2	53,72
Hennstedt	2 091	31	+ 24	- 21	453	44	8,9	455	1 919	162	17	123	0	158	11	-	33,26
Hillgroven	191	15	+ 13	- 33	50	3	5,7	42	179	4	45	3	-	43	4	-	55,90
Hövede	114	39	+ 44	- 27	26	7	21,2	18	100	36	1	15	0	41	-	-	39,52
Hollingstedt	436	32	+ 32	- 27	62	8	11,4	80	403	62	2	26	0	88	1	-	32,94
Jarrenwisch-Hödienwisch	237	34	+ 72	- 22	62	7	10,1	32	161	4	86	1	7	52	6	-	75,79
Karolinenkoog	332	45	+ 44	- 28	99	13	11,6	60	308	-	163	6	27	77	14	-	98,33
Kleve	598	27	+ 23	- 19	72	13	15,3	130	532	26	18	20	0	75	4	-	43,96
Krempel	487	21	+ 21	- 13	95	22	18,8	111	423	5	14	6	0	28	2	-	24,53
Lehe	1 091	37	+ 57	- 12	190	38	16,7	208	898	11	132	9	12	110	16	1	48,97
Lendern	153	38	+ 30	- 41	35	9	20,5	22	128	54	-	20	1	44	1	-	35,23
Linden	867	42	+ 38	- 22	173	14	7,5	178	719	141	4	49	-	148	6	1	27,22
Lüdersbüttel	184	26	+ 20	- 42	35	3	7,9	28	182	73	1	26	-	55	5	-	41,35
Lunden	2 355	32	+ 33	- 25	501	138	21,6	613	2 518	-	2	5	-	26	2	1	42,93
Neuenkirchen	1 496	29	+ 32	- 23	348	44	11,2	303	1 346	11	356	4	24	207	33	2	62,36
Norddeich	617	18	+ 27	- 21	148	24	14,0	122	489	3	90	3	2	82	7	1	43,69
Norderheist	164	49	+ 48	- 18	38	5	11,6	29	133	34	5	10	0	33	3	-	39,94
Norderwörden	610	38	+ 40	- 28	215	13	5,7	101	535	2	290	4	20	185	25	1	81,45
Oesterborstel	1 069	30	+ 50	- 18	188	31	14,2	197	860	106	1	59	1	112	3	1	31,62
Österdeichstrich	256	20	+ 4	- 27	88	6	6,4	57	250	12	97	5	5	48	5	-	66,85
Ostrohe	432	42	+ 97	+ 2	82	18	18,0	83	321	42	4	32	-	44	1	-	34,57
Pahlen	1 277	26	+ 12	- 24	178	77	30,2	238	981	73	4	38	-	89	5	-	29,37
Rederstall	257	44	+ 60	- 25	30	22	42,3	44	176	52	-	16	0	50	1	-	20,87
Rehm-Flehe-Bargen	788	30	+ 14	- 18	147	33	18,3	144	590	10	49	15	4	90	2	-	40,43
Reinsbüttel	560	33	+ 50	- 16	141	21	13,0	108	485	13	108	7	9	79	5	1	49,20
St. Annen	564	36	+ 38	- 14	118	13	9,9	107	489	1	22	1	3	78	3	2	61,68
Schalkholz	632	32	+ 38	- 20	89	31	25,8	114	504	144	-	54	-	120	6	-	24,01
Schellrade	199	30	+ 23	- 35	46	1	2,1	42	213	50	2	18	1	50	1	-	45,33
Schlichting	483	28	+ 44	- 18	65	11	14,5	105	433	2	32	15	-	88	8	-	52,30
Schülpi	888	22	+ 39	- 23	232	49	17	161	695	3	176	8	1	104	14	13	45,79
Schwiehusen	177	37	+ 7	- 28	29	7	19,4	34	169	27	0	14	0	44	-	-	35,45
Stelle-Wittenwurth	657	38	+ 54	- 16	109	13	10,7	126	535	12	81	12	5	94	6	-	37,29
Strübbel	277	31	+ 56	- 13	55	6	9,8	47	234	-	79	-	2	58	7	1	99,22
Süderdeich	644	41	+ 54	- 19	152	34	18,3	129	540	6	84	4	8	56	9	2	53,86
Süderheist	555	34	+ 59	- 14	126	8	6,0	98	447	50	3	31	1	64	2	-	32,78
Süderholm	841	35	+ 59	- 17	200	22	9,9	159	705	81	11	51	5	114	7	1	31,89
Tellingstedt	906	26	+ 25	- 36	224	42	15,8	244	1 097	49	-	23	1	43	3	-	48,10
Tielenhemme	266	19	+ 38	- 9	30	4	11,8	51	226	9	21	10	3	60	1	-	67,33
Wallen	78	37	+ 39	- 25	13	5	27,8	13	68	16	3	12	1	22	2	-	44,43
Warwerort	176	36	+ 40	- 15	46	4	8,0	33	145	4	40	2	4	28	3	-	49,28
Weddinghusen	251	28	+ 74	- 17	92	13	12,4	74	254	21	-	13	-	25	-	-	54,60
Weddingstedt	1 142	46	+ 78	- 13													

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung, ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an			Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäftigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- woh- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- to- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
			1939	1950											a	b	
			insgesamt												ha		
Kreis Oldenburg	86 809	39	+ 64	- 13	23 187	3 065	11,7	16 379	69 307	4 227	10 150	2 141	1 097	6 151	970	53	65,60
Altenkrempe	1 643	39	+ 49	- 14	510	52	9,3	315	1 316	277	315	122	25	243	23	-	46,52
Avendorf	1 157	29	+ 60	- 10	245	21	7,9	193	955	89	278	27	44	139	26	-	56,63
Bannesdorf	1 542	39	+ 46	- 37	412	43	9,5	267	1 424	128	660	44	63	291	50	-	77,71
Beschendorf	695	37	+ 89	- 10	186	27	12,7	114	454	65	90	35	10	94	8	-	40,82
Burg a. Fehm.	5 023	30	+ 48	- 17	1 198	100	7,7	1 102	4 861	38	172	29	10	109	14	2	75,39
Cismar	2 152	32	+ 54	- 16	538	109	16,8	197	1 904	140	395	91	74	224	39	5	45,55
Dünschendorf a. Fehm.	1 094	35	+ 48	- 20	203	22	9,8	177	1 017	71	385	29	8	270	18	2	69,26
Dahme	1 486	42	+ 87	- 30	311	109	26,0	311	1 411	51	72	26	4	55	14	-	60,78
Damlos	823	44	+ 106	- 7	200	34	14,5	129	539	60	84	31	14	67	13	1	32,93
Göhl	1 430	47	+ 85	- 13	389	33	7,8	229	1 025	92	336	63	37	126	36	-	44,42
Grömersdorf	2 220	44	+ 65	- 18	664	67	9,2	421	1 880	313	650	118	51	351	75	1	53,12
Grömitz	3 431	33	+ 76	- 11	755	211	21,8	718	2 914	114	233	65	20	171	23	1	68,60
Großenbrode	2 123	47	+ 64	- 10	425	58	12,0	260	1 254	29	246	30	8	125	36	-	36,47
Grube	1 379	42	+ 32	- 25	340	79	18,9	264	1 164	110	210	53	20	112	21	2	43,17
Harmsdorf	1 047	43	+ 90	- 16	311	22	6,6	211	824	93	214	54	22	118	14	1	41,36
Heilighafen	8 733	50	+ 63	- 6	2 135	217	9,2	1 365	5 445	74	95	26	4	97	18	1	33,08
Heringsdorf	1 574	41	+ 54	- 22	483	32	6,2	341	1 401	102	440	67	81	207	47	-	66,52
Kabelhorst	505	32	+ 54	- 15	134	13	8,8	87	350	37	54	14	4	69	5	1	38,16
Kassendorf	1 462	34	+ 62	- 12	380	46	10,8	301	1 186	238	153	84	9	242	17	-	40,45
Kellenhusen	1 241	61	+ 108	- 21	258	61	19,1	189	940	21	41	16	11	31	8	-	62,19
Landkirchen	2 110	27	+ 33	- 25	545	79	12,7	407	2 065	126	624	39	73	336	54	4	80,52
Lensahn	4 083	53	+ 113	- 11	1 290	134	9,4	989	3 824	178	335	117	51	227	25	2	50,97
Manhagen	564	40	+ 59	- 14	124	22	15,1	119	461	35	99	35	10	66	9	-	45,33
Meeschendorf	1 170	29	+ 51	- 18	308	30	8,9	178	928	102	466	34	41	208	36	-	79,43
Neukirchen	1 634	39	+ 61	- 23	450	40	8,2	311	1 402	86	471	70	45	181	40	1	57,61
Neustadt	15 252	33	+ 68	- 1	4 034	783	16,3	2 647	10 427	126	132	47	7	116	26	8	121,07
Oldenburg	8 664	40	+ 72	- 10	2 709	209	7,2	1 787	7 044	232	250	100	32	289	37	6	56,33
Petersdorf	2 205	29	+ 25	- 28	567	43	7,0	467	2 377	110	474	42	30	286	29	1	76,20
Riependorf	1 313	37	+ 51	- 12	340	76	18,3	263	1 105	84	306	71	57	177	33	-	58,12
Schashagen	2 370	41	+ 66	- 14	761	75	9,0	435	1 853	228	525	121	68	315	60	3	45,46
Sierkswalde	2 203	38	+ 49	- 15	592	80	11,9	457	1 843	196	287	106	17	267	37	3	50,52
Sierksdorf	1 369	47	+ 85	- 16	450	44	8,9	305	1 301	133	210	108	50	122	19	3	54,99
Wangels	3 112	41	+ 77	- 12	940	94	9,1	583	2 413	348	628	254	96	420	60	5	48,04
Kreis Pinneberg	190 165	36	+ 71	- 5	61 523	5 338	8,0	41 363	159 681	4 740	679	2 415	47	5 044	550	266	63,95
Appen	2 905	41	- 8	- 11	883	86	8,9	464	1 768	235	11	123	2	137	14	4	29,49
Barnstedt	7 993	42	+ 79	- 10	2 400	241	9,1	1 785	7 020	96	1	43	0	116	6	14	62,29
Bevern	582	30	+ 42	- 25	177	10	5,3	101	524	110	2	48	1	76	19	2	39,37
Bilsen	442	37	+ 61	- 25	118	12	9,2	97	435	71	8	32	2	44	6	1	39,15
Bönningstedt	1 845	36	+ 87	- 6	599	41	6,4	445	1 693	73	2	39	-	88	9	5	41,76
Bokelsee	536	32	+ 44	- 33	163	12	6,9	116	579	161	2	74	2	78	29	-	33,30
Bokelsee	115	45	+ 60	- 38	35	2	5,4	16	101	31	2	15	-	23	5	-	57,59
Bokholt-Hanredder	1 342	38	+ 89	- 8	369	22	5,6	204	938	52	8	36	1	78	3	2	37,89
Borstel-Hohenraden	1 297	44	+ 87	- 9	431	16	3,6	226	1 007	140	7	51	1	110	15	3	34,27
Brand-Hörnerkirchen	1 007	38	+ 58	- 24	274	24	8,1	207	933	75	1	37	1	80	9	2	36,38
Bullenkuhlen	421	36	+ 61	- 21	132	10	7,0	69	343	39	3	16	-	41	3	-	32,91
Egenbüttel	1 385	33	+ 127	+ 6	394	33	7,7	259	1 002	27	2	21	-	35	4	5	23,51
Ellerbek	1 567	35	+ 100	+ 1	480	48	9,1	292	1 264	52	1	26	5	72	7	23	40,54
Ellerhoop	1 009	41	+ 57	- 21	353	19	5,1	190	913	91	5	46	-	99	8	5	37,31
Elmshorn	34 630	35	+ 56	- 4	11 883	1 180	9,0	8 434	31 676	92	17	75	1	245	11	18	87,61
Friedrichsgabe	2 652	35	+ 116	+ 8	742	78	9,5	677	2 343	166	1	69	-	60	18	-	31,13
Garstedt	8 999	31	+ 94	- 2	2 865	241	7,8	2 112	7 947	194	10	89	0	137	20	4	43,91
Gr. Nordende	496	43	+ 72	- 26	154	20	11,5	92	429	36	14	25	1	49	4	-	33,49
Gr. Offenseth-Aspern	473	36	+ 52	- 29	123	21	14,6	66	401	85	3	22	2	77	8	-	80,37
Halstenbek	6 950	36	+ 89	+ 7	2 635	141	5,1	1 504	5 657	38	1	24	2	94	16	22	57,55
Haselau	1 154	35	+ 63	- 15	223	19	7,9	246	1 010	4	52	7	1	121	2	2	49,53
Haseldorf	1 590	29	+ 42	- 19	512	44	7,9	351	1 411	11	89	4	2	149	5	3	51,80
Hasloh	1 667	45	+ 98	- 7	529	33	5,9	352	1 421	108	10	37	0	94	8	2	35,08
Heede	707	39	+ 40	- 24	201	17	7,8	135	625	121	-	60	0	107	6	-	33,08
Heidgraben	1 242	26	+ 70	- 4	332	38	10,3	258	954	65	1	37	0	64	3	-	20,06
Heist	1 284	42	+ 101	- 10	379	34	8,2	240	953	69	3	40	-	62	5	8	27,73
Hendingen	1 160	34	+ 52	- 22	275	15	5,2	226	1 003	162	5	64	-	118	36	1	27,67
Hetlingen	896	29	+ 44	- 22	334	12	3,5	195	765	16	15	6	1	69	4	9	54,98
Holm	1 411	34	+ 81	- 8	413	31	7,0	250	1 053	173	3	69	1	112	13	2	32,99
Kl. Nordende	1 811	33	+ 54	- 6	501	45	8,2	428	1 571	93	6	60	1	97	2	2	35,12
Kl. Offenseth- Sparrishoop	1 620	41	+ 78	- 11	455	40	8,1	289	1 329	112	5	66	3	170	12	1	27,72
Kölln-Reisiek	1 313	38	+ 70	- 13	399	37	8,5	249	1 044	68	3	43	2	57	6	3	32,28
Kummerfeld	1 182	43	+ 118	- 12	311	26	7,7	191	838	56	6	26	1	58	6	3	25,98
Kurzenmoor	941	34	+ 53	- 15	259	14	5,1	168	773	12	59	4	-	126	5	-	45,09
Langeln	456	44	+ 54	- 27	107	9	7,8	90	420	146	-	90	0	61	17	-	30,85
Lutzhorn																	

noch: 3. Gemeinden

Kreis Gemeinden	Wohnbevölkerung, Stand: 31.12.1953 ¹⁾				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar.		Veränderung gegenüber 1939 %	Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose Je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d.Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
		Ver- triebene und Zuge- wanderte %	1953 %												a		b
											insgesamt						
										ha							
noch: Kreis Pinneberg																	
Westerhorn	964	37	+ 65	- 14	259	16	5,8	196	825	43	4	26	1	80	4	1	38,74
Helgoland	148	9	- 97	-	-	-	-	3	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Plön	111 349	34	+ 65	- 10	30 373	3 575	10,5	23 373	94 661	7 266	8 888	4 180	1 122	7 410	1 187	93	46,58
Ascheberg	2 663	38	+ 145	- 18	770	120	13,5	559	2 230	74	153	41	17	96	24	-	39,89
Barmissen	207	38	+ 47	- 33	65	8	11,0	44	200	33	54	8	0	39	6	-	53,03
Barsbek	611	41	+ 41	- 19	294	21	6,7	135	558	52	93	33	1	80	8	-	42,32
Belau	583	41	+ 65	- 15	196	9	4,4	123	521	130	88	104	24	76	11	1	54,75
Bendfeld	332	40	+ 54	- 14	93	5	5,1	62	319	37	61	24	6	33	9	-	49,73
Bisse	250	19	+ 41	- 22	69	7	9,2	48	261	59	32	22	7	50	11	-	54,82
Blekendorf	1 998	33	+ 52	- 15	559	35	5,9	385	1 623	206	480	181	112	301	44	-	44,43
Bönnhusen	268	23	+ 56	- 19	144	22	13,3	62	242	37	21	22	4	47	4	-	39,80
Bösebüttel	1 047	37	+ 63	- 9	271	41	13,1	220	947	272	7	121	5	108	25	-	34,02
Bösdorf	1 349	41	+ 94	- 11	348	50	12,6	251	1 190	187	106	107	36	124	24	2	37,31
Boksee	323	42	+ 87	- 37	91	29	24,2	53	217	42	23	18	1	46	5	-	32,13
Bothkamp	481	42	+ 57	- 25	166	16	8,8	81	348	59	109	71	18	85	15	-	55,63
Brodersdorf	304	26	+ 42	- 21	92	11	10,7	-65	292	26	48	10	9	25	6	2	46,89
Brügge	797	31	+ 61	- 13	211	32	13,2	178	728	69	32	38	7	50	13	-	36,20
Dannau	476	32	+ 31	- 26	124	11	8,1	100	444	59	77	34	6	71	12	-	48,86
Depenau	531	46	+ 73	- 16	248	12	4,6	117	425	84	122	72	45	47	13	1	54,04
Dersau	629	32	+ 54	- 22	157	37	19,1	133	586	60	43	27	5	50	9	2	41,63
Dobersdorf	799	35	+ 58	- 8	249	19	7,1	156	600	123	116	70	15	109	17	-	43,30
Dörnack	248	31	+ 69	- 17	63	6	8,7	45	240	20	31	7	2	35	7	-	48,50
Fahren	153	27	+ 10	- 26	51	1	1,9	33	168	12	58	12	5	29	9	-	70,01
Fargau	503	38	+ 65	- 26	147	4	2,6	80	388	75	86	36	16	79	8	-	54,84
Fiefbergen	464	30	+ 39	- 23	119	15	11,2	82	380	43	91	17	4	46	11	-	42,75
Flintbek	4 643	27	+ 178	- 11	1 190	201	14,5	781	3 434	122	72	86	21	119	17	1	47,57
Glekau	1 087	38	+ 78	- 21	337	25	6,9	213	940	162	291	104	50	172	21	-	46,82
Grebin	765	32	+ 44	- 21	212	28	11,7	168	742	104	81	80	12	99	11	1	37,90
Groß Barkau	139	32	+ 67	- 17	51	2	3,8	23	130	8	40	7	3	21	4	-	59,71
Groß Buchwald	459	30	+ 40	- 21	154	11	6,7	103	434	49	98	29	14	69	11	-	53,20
Groß Harrie	654	37	+ 54	- 18	175	21	10,7	127	580	120	75	30	28	85	19	-	48,49
Heikendorf	5 515	32	+ 38	+ 4	1 342	221	14,1	1 307	4 830	75	137	75	24	81	16	8	35,70
Helmsdorf	492	39	+ 58	- 17	160	4	2,4	84	381	39	138	50	27	69	16	2	48,78
Högsdorf	499	32	+ 61	- 11	115	12	9,4	119	450	61	86	42	4	87	10	2	39,46
Höhndorf	402	38	+ 45	- 19	129	7	5,1	78	409	41	82	19	6	51	9	-	66,42
Hohenfelde	621	34	+ 66	+ 1	153	9	5,6	125	493	66	123	37	3	89	17	-	58,68
Honigssee	351	33	+ 30	- 24	103	3	2,8	82	387	58	104	27	5	75	17	-	64,88
Kalübbe	603	23	+ 51	- 22	114	17	13,0	118	551	73	81	33	14	87	13	3	53,30
Kirchbarkau	370	35	+ 71	- 10	101	9	8,2	95	376	3	16	3	1	13	1	-	37,34
Kirchnichel	380	36	+ 70	- 19	98	10	9,3	74	328	82	36	29	1	55	13	-	41,32
Klamp	748	32	+ 58	+ 8	162	19	10,5	159	615	74	83	31	5	85	9	1	31,55
Klausdorf	2 477	22	+ 43	+ 9	621	76	10,9	532	2 030	43	33	23	2	44	6	5	36,70
Klein Barkau	337	50	+ 142	- 16	76	14	15,6	51	245	17	37	15	4	36	3	-	34,77
Klethkamp	344	40	+ 16	- 31	145	5	3,3	72	281	75	81	50	24	61	11	1	56,21
Köhn	507	34	+ 61	- 2	121	2	1,6	96	436	64	139	34	11	113	20	-	51,06
Krummbek	423	35	+ 94	- 11	92	17	15,6	58	345	52	57	22	3	49	11	-	51,96
Kühren	627	41	+ 74	- 2	193	16	7,7	134	484	100	162	65	27	86	16	2	51,31
Laboe	3 961	34	+ 61	- 5	994	148	13,0	890	3 487	14	51	16	4	37	8	2	56,29
Lammershagen	718	43	+ 99	- 17	203	23	10,2	115	443	86	124	72	14	54	15	-	34,92
Lebrade	622	33	+ 30	- 21	163	25	13,3	129	552	131	116	91	36	97	15	1	53,79
Lehmkuhlen	1 483	41	+ 77	+ 2	441	57	11,4	298	1 217	195	336	107	27	202	34	5	48,24
Löptin	330	27	+ 59	- 21	84	18	17,6	61	316	75	40	37	7	59	13	1	49,03
Lütjenburg	4 166	35	+ 72	- 10	1 158	78	6,3	958	3 875	31	46	16	-	28	4	2	65,54
Lutterbek	338	34	+ 72	- 19	94	9	8,7	64	270	20	51	14	1	27	5	-	38,65
Martensrade	786	31	+ 49	- 25	223	28	11,2	157	682	96	168	67	11	110	14	-	47,80
Meinersdorf	1 039	35	+ 66	- 9	308	56	15,4	194	777	49	69	21	2	51	13	-	35,68
Münkeberg	1 774	18	+ 8	+ 31	464	54	10,4	511	1 687	15	7	10	-	21	2	3	27,90
Moorsee	1 070	40	+ 66	- 8	308	38	11,0	223	857	18	40	14	1	41	7	-	27,59
Mucheln	599	25	+ 26	- 19	125	24	16,1	131	556	119	91	62	12	143	11	-	45,00
Negenharrie	518	37	+ 69	- 9	128	20	13,5	91	430	86	96	53	6	89	10	-	40,96
Nehnten	358	33	+ 21	- 29	110	5	4,3	95	369	179	17	71	9	61	13	-	46,73
Nettelsee	386	33	+ 73	- 27	125	22	15,0	76	344	53	27	13	-	45	7	-	56,81
Neudorf	945	55	+ 197	- 19	265	29	9,9	201	847	22	73	32	31	36	6	-	30,73
Oppendorf	834	23	+ 57	- 11	349	49	12,3	142	568	64	134	76	18	101	21	-	40,90
Panker	1 572	29	+ 43	- 16	431	27	5,9	298	1 215	132	206	60	17	162	33	2	35,15
Passade	332	40	+ 101	- 6	78	13	14,3	57	259	13	48	10	4	22	7	-	30,57
Plön	9 183	41	+ 45	- 6	2 399	299	11,1	2 048	8 052	12	1	7	1	21	2	-	61,66
Pohnsdorf	470	31	+ 48	- 30	175	15	7,9	187	726	100	89	76	15	88	17	1	45,64
Postfeld	309	25	+ 57	- 28	90	12	11,8	53	263	63	60	24	4	70	4	2	45,90
Prasdorf	401	34	+ 66	- 16	116	17	12,8	77	360	22	70	28	7	50	6	-	45,60
Pratjau	341	41	+ 79	- 3	75	6	7,4	73	264	46	82	25	6	56	8	-	52,47
Preets	11 809	31	+ 78	- 3	3 315	396	10,7	2 767	10								

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung, ¹⁾ Stand: 31.12.1953			Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*			Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner RJ. 1952		
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber 1952 | 1950 %	Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- wohn- ungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)		betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)	
																insgesamt	insgesamt	a	b
noch: Kreis Flön																
Schwartbuck	653	40	+ 52 - 9	200	2	1,0	112	449	71	158	64	7	105	11	-	62,75
Selent	988	30	+ 80 - 2	161	26	13,9	129	532	46	11	20	2	32	6	2	24,57
Stakendorf	722	33	+ 50 - 17	165	22	11,8	143	660	26	113	24	6	77	16	-	39,14
Stein	493	24	+ 38 - 22	138	21	13,2	99	413	27	65	11	2	35	8	-	33,27
Stolpe	1 034	29	+ 41 - 14	230	29	11,2	234	916	48	53	22	4	68	12	-	34,54
Stoltenberg	254	54	+ 63 - 27	89	3	3,3	47	240	32	74	25	13	39	11	-	60,02
Tröndel	478	18	+ 41 - 3	103	5	4,6	66	209	45	90	21	1	62	19	1	38,56
Tungendorf	551	36	+ 78 - 17	162	17	9,5	93	464	187	13	105	1	67	18	-	32,74
Wahlstorf	498	24	+ 32 - 27	189	21	10,0	100	433	62	140	34	17	77	13	-	51,79
Wankendorf	1 907	32	+ 80 - 15	585	58	9,0	446	1 726	101	113	29	20	103	19	2	64,24
Warnau	284	46	+ 95 - 30	91	12	11,7	47	232	25	42	9	1	33	3	-	37,23
Waterneverstorf	812	34	+ 67 - 10	227	13	5,4	167	698	72	174	68	7	89	8	-	44,07
Wellsee	1 083	41	+ 105 - 12	332	46	12,2	217	806	25	32	25	1	31	4	3	86,83
Wendorf	301	34	+ 27 - 27	77	15	16,3	73	303	21	39	16	3	26	5	-	34,18
Wittmoldt	259	38	+ 60 - 18	76	4	5,0	51	206	28	69	18	9	22	7	-	49,47
Krokau	386	34	+ 68 - 3	19	11	36,7	64	309	20	75	22	6	52	8	-	48,05
Schönhorst	173	29	+ 2 - 46	41	9	18,0	42	223	42	32	16	1	39	3	-	39,00
Teohelsdorf	164	41	+ 34 - 30	26	1	3,7	30	154	46	7	20	3	30	4	-	34,73
Wiesch	520	22	+ 51 - 14	29	14	32,6	86	384	35	45	39	6	38	9	2	33,13
Kreis Rendsburg	162 708	34	+ 64 - 12	42 348	5 650	12,1	35 007	140 004	15 184	1 684	7 391	560	9 414	1 252	74	46,92
Aasbüttel	161	31	+ 33 - 32	34	5	12,8	61	244	69	-	35	2	26	8	-	45,86
Achterwehr	900	45	+ 95 - 20	304	52	14,6	117	478	94	91	66	18	60	9	-	24,84
Agethorst	234	35	+ 52 - 21	47	5	9,6	47	216	71	-	32	-	40	2	-	96,62
Alt Duvenstedt	1 217	31	+ 62 - 16	281	36	11,4	241	923	208	-	97	1	119	16	-	28,28
Altenkattbek	129	38	+ 77 - 15	34	4	10,5	19	95	67	-	19	-	41	1	-	27,23
Arpsdorf	270	26	+ 62 - 32	59	17	22,4	53	262	149	-	68	-	43	15	-	42,88
Bargfeld	350	35	+ 48 - 28	174	3	1,7	56	259	55	-	34	1	26	8	-	18,18
Bargstall	191	31	+ 38 - 19	28	7	20,0	41	158	42	9	17	2	33	2	-	34,69
Bargstedt	755	31	+ 42 - 24	198	13	6,2	149	690	139	-	71	-	111	9	-	34,45
Beldorf	530	27	+ 35 - 32	145	21	12,7	105	518	130	3	38	6	73	14	-	40,18
Bendorf	664	30	+ 30 - 21	128	29	18,5	55	309	-	100	8	144	16	-	-	38,00
Beringstedt	951	35	+ 63 - 9	256	45	15,0	178	776	115	3	82	9	80	12	1	34,25
Besdorf	361	24	+ 27 - 21	41	12	22,6	70	296	106	-	46	0	59	9	-	29,65
Elumenthal	550	37	+ 94 - 18	118	18	13,2	108	434	95	24	44	3	48	13	2	34,74
Böken	495	31	+ 54 - 25	93	23	19,8	95	446	177	-	100	-	72	15	-	35,86
Bokel	551	34	+ 80 - 14	111	20	15,3	97	434	200	-	92	-	97	14	-	31,63
Bokelrehm	(76)	.	.	10	2	16,7	23	90	43	-	30	1	15	4	-	45,26
Bokhorst	(77)	.	.	15	4	21,1	31	142	66	-	26	-	35	3	-	29,20
Bordesholm	6 551	32	+ 219 - 10	1 671	312	15,7	1 276	5 439	55	5	27	4	43	5	-	44,27
Borgdorf-Seedorf	362	41	+ 68 - 23	98	20	16,9	57	257	84	4	4	1	36	8	-	35,56
Bornholt	357	33	+ 68 - 29	53	6	10,2	49	232	107	1	36	5	56	9	-	29,84
Bovensau	1 213	33	+ 57 - 15	364	14	3,7	252	1 034	220	201	177	86	126	18	-	57,06
Brammer	383	33	+ 63 - 21	143	9	5,9	70	361	140	-	74	-	66	10	-	44,61
Bredenbek	867	41	+ 75 - 19	268	13	4,6	188	781	130	82	60	16	95	11	1	45,59
Breiholz	1 199	20	+ 21 - 26	271	38	12,3	283	1 152	119	19	72	7	147	8	1	30,50
Brinjahn	233	38	+ 69 - 17	66	6	8,3	47	206	47	2	21	1	48	2	-	34,18
Büdelndorf	9 181	31	+ 61 - 4	2 923	322	9,9	2 415	8 488	54	-	24	-	49	4	4	79,21
Bünzen	384	43	+ 57 - 18	72	19	20,9	77	324	137	-	75	-	67	11	-	23,49
Christiansholm	350	33	+ 52 - 21	69	10	12,7	76	324	19	-	14	1	62	1	-	30,07
Dätgen	449	41	+ 70 - 21	109	16	12,8	83	359	103	32	35	6	56	9	-	43,10
Deutsch Nienhof	550	43	+ 63 - 17	144	11	7,1	124	504	168	93	107	13	94	18	-	38,05
Ehndorf	450	38	+ 60 - 17	98	14	12,5	90	364	240	-	92	-	65	24	-	39,01
Einfeld	5 498	26	+ 279 -	1 445	256	15,0	1 124	4 340	165	9	73	2	61	15	2	39,03
Eisendorf	186	39	+ 52 - 35	57	7	10,9	34	170	87	1	47	-	38	4	-	29,91
Ellerdorf	357	31	+ 38 - 20	95	10	9,5	76	340	131	-	85	0	60	10	-	34,02
Elsdorf-Westermühlen	1 198	33	+ 45 - 17	261	19	6,8	242	911	234	2	67	1	162	20	-	33,55
Embühren	270	30	+ 36 - 28	102	8	7,3	59	277	82	-	50	-	60	4	-	38,82
Emkendorf	1 386	45	+ 66 - 27	375	46	10,9	239	1 052	314	23	241	16	148	26	6	38,75
Felde	1 757	43	+ 71 - 16	425	60	12,4	296	1 248	109	117	74	18	69	22	1	26,16
Fockbek	2 991	25	+ 57 - 6	712	100	12,3	716	2 558	303	3	128	0	209	15	1	28,51
Friedrichsgraben	87	22	+ 26 - 26	17	2	10,5	17	83	3	-	3	-	18	2	-	36,19
Friedrichsholm	379	19	+ 21 - 27	70	9	11,4	80	334	31	1	21	1	93	8	1	21,44
Gnutz	1 092	26	+ 49 - 23	201	35	14,8	217	950	288	-	127	0	186	24	4	62,20
Gokels	623	35	+ 41 - 26	112	16	12,5	120	527	150	1	80	3	83	7	-	26,32
Grauel	273	37	+ 44 - 27	68	5	6,8	51	249	55	-	25	1	45	4	-	30,40
Grevenkrug	264	25	+ 81 - 9	69	11	13,8	63	236	33	6	20	2	29	5	-	38,99
Gribbohm	526	37	+ 43 - 22	99	20	16,8	110	454	95	2	82	7	82	9	-	30,52
Groß Vollstedt	545	32	+ 59 - 23	112	13	10,4	107	444	192	-	113	-	65	11	-	22,11
Haale	641	32	+ 29 - 22	168	18	9,7	125	567	111	2	58	2	104	5	-	34,55
Hamdorf	1 250	22	+ 31 - 28	294	37	11,2	267	1 186	320	4	117	0	199	19	-	40,65
Hanwedel	354	42	+ 37 - 30	85	16	15,8	77	347	112	-	56	0	65	5	-	34,44
Hanerau-Hademarschen	3 301	33	+ 46 - 17	712	98	12,1	763	3 279	109	4	48	9	104	9	1	54,40
Haemoor	404	41	+ 62 - 29	135	18	11,8	72	334	110	28	73	15	73	9	-	47,43
Heinkenborstel	248	35	+ 37 - 38	96	7	6,8	54	274	68	8	35	-	52	8	-	41,64
Hörsten	65	32	+ 10 - 37	26	2	7,1	14	67	25	1	5	-	22	1	-	68,29
Hoffeld	223	41	+ 23 - 38	74	12	14,0	55	253	49	56	28	10	51	15	-	45,53
Hohenwestedt	4 342	39	+ 64 - 16	1 140	99	8,0	922	3 921	171	4	91	13	130	20	1	58,01
Hohn	2 382	53	+ 72 - 30	398	119	23,0	343	1 448	293	-	139	1	194	25	-	21,93
Holstenniendorf	534	35	+ 39 - 38	79	19	19,4	112	494	132	-	71	-	82	5	-	34,18
Holtorf	162	29	+ 32 - 30	43	3	6,5	32	156	48	-	23	-	37	1	-	44,87
Homfeld	391	41	+ 30 - 19	147	5	3,3	81	365	93	1	70	4	59	11	-	38,68
Innien	1 247	34	+ 90 - 8	272	42	13,4	266	1 033	64	-	53	5	52	6	-	30,54
Jahrdorf	323	37	+ 63 - 24	108	6	5,3	60	296	112	-	64	9	45	12	-	28,12
Jevenstedt	1 746															

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung Stand: 31.12.1953 ¹⁾			Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuer ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952		
	ins- gesamt	Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose Je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- woh- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- fein	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)		betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)	
			1939	1950												a	b
noch: Kreis Rendsburg																	
Königshügel	141	28	+ 11	- 28	17	3	15,0	36	132	14	-	9	-	34	1	-	27,37
Krogaspe	469	39	+ 65	- 22	132	19	12,6	84	402	141	-	63	-	68	12	-	33,78
Kronshagen	7 227	27	+ 106	+ 20	1 742	232	11,8	1 842	7 059	19	13	18	1	55	3	11	47,13
Krummisch	755	46	+ 71	- 22	193	23	10,6	141	541	111	88	48	13	97	18	3	48,52
Langwedel	746	33	+ 31	- 26	187	28	13,0	154	695	193	33	121	6	102	21	-	39,13
Lohe-Fährden	305	38	+ 22	- 27	50	8	13,8	73	284	126	-	26	0	62	8	-	36,99
Loop	347	40	+ 66	- 6	82	15	15,5	52	262	93	17	48	1	62	8	-	37,27
Lütjenwestedt	915	28	+ 51	- 21	182	15	7,6	172	767	199	-	90	3	152	6	-	39,02
Luhnstedt	504	26	+ 40	- 20	103	17	14,2	96	419	123	-	49	1	83	9	-	41,84
Meesen	316	53	+ 30	- 32	98	7	6,7	70	318	65	-	45	2	38	7	-	39,38
Melsdorf	1 336	28	+ 82	- 13	342	56	14,1	238	1 050	72	59	36	12	58	11	3	29,38
Mielkendorf	765	44	+ 80	- 15	308	59	16,1	132	579	109	3	41	1	45	3	-	29,53
Mörel	225	32	+ 17	- 41	69	13	15,9	56	259	53	1	23	1	46	6	-	40,86
Molfsee	2 150	22	+ 65	+ 9	431	65	13,1	510	2 066	63	10	36	4	55	2	2	32,12
Mühbrook	458	36	+ 76	- 18	87	22	20,2	81	358	61	4	39	5	29	8	1	19,91
Nienborstel	691	32	+ 38	- 26	159	21	11,7	138	578	118	5	40	1	85	9	1	27,25
Nienbüttel	204	30	+ 44	- 18	46	4	8,0	41	177	58	-	24	-	30	4	-	26,67
Nienkattbek	212	36	+ 39	- 31	49	12	19,7	41	178	117	-	50	-	46	10	-	25,13
Nindorf	668	35	+ 40	- 23	173	26	13,1	136	647	107	1	40	4	100	9	-	35,90
Nortorf	5 813	42	+ 73	- 9	1 604	159	9,0	1 458	5 471	138	-	78	0	94	8	1	67,14
Nübbel	913	24	+ 37	- 15	243	25	9,3	186	706	171	1	66	0	95	9	-	26,62
Nutteln	252	40	+ 47	- 21	41	4	8,9	52	236	80	1	47	1	49	7	-	31,42
Oldenborstel	155	23	+ 18	- 30	46	4	8,0	30	148	68	-	27	17	27	6	-	32,74
Oldenbüttel	360	20	+ 20	- 32	102	7	6,4	78	366	60	1	25	4	58	5	-	33,08
Oldenhütten	214	41	+ 66	- 32	70	6	7,9	42	177	45	3	15	-	26	4	-	37,55
Ostenfeld	559	44	+ 106	- 12	166	17	9,3	103	475	90	6	58	2	57	5	-	32,83
Osterrönfeld	2 321	42	+ 94	- 7	669	88	11,6	431	1 643	170	3	79	2	86	14	2	32,77
Osterstedt	694	32	+ 45	- 24	145	19	11,6	135	618	126	1	68	1	104	5	1	29,36
Ottendorf	470	37	+ 34	- 19	111	20	15,3	83	358	29	30	22	2	38	8	-	27,03
Padenstedt	578	22	+ 70	- 6	150	18	10,7	134	554	222	-	87	6	65	19	-	38,09
Prinzenmoor	(205)	.	.	.	41	2	4,7	46	202	24	2	22	-	49	2	-	25,94
Puls	592	30	+ 40	- 25	114	17	13,0	127	553	151	2	67	2	79	17	-	29,37
Quarnbek	1 226	34	+ 105	- 10	270	45	14,3	236	905	132	147	71	23	91	18	3	35,46
Rade b. Hohenwestedt	195	39	+ 89	+ 4	37	5	11,9	30	138	37	-	13	-	32	2	-	29,41
Rade b. Rendsburg	382	34	+ 26	- 23	131	5	3,7	71	339	78	15	68	9	44	9	-	34,17
Remmele	383	42	+ 28	- 35	114	10	8,1	91	408	112	-	48	6	59	6	-	36,95
Rendsburg	35 508	35	+ 46	- 4	10 068	1 440	12,5	8 140	30 735	96	8	61	0	97	2	1	68,81
Rickert	384	42	+ 48	- 26	134	13	8,8	81	346	64	-	44	2	46	3	-	32,38
Rumohr	878	53	+ 126	- 19	243	61	20,1	139	565	88	25	40	6	75	9	-	21,75
Russee	2 338	28	+ 103	+ 8	597	104	14,8	598	1 867	20	4	15	0	36	2	4	26,04
Schacht-Audorf	3 093	42	+ 93	- 4	887	100	10,1	699	2 553	35	2	19	-	25	2	1	47,25
Schenefeld	1 510	33	+ 80	- 15	382	18	4,5	291	1 307	68	-	43	5	51	3	-	41,24
Schierensee	363	42	+ 55	- 23	105	21	16,7	84	358	67	29	31	2	53	5	-	37,96
Schmalstede	250	38	+ 80	- 19	70	14	16,7	44	209	69	7	41	1	32	10	-	33,31
Schönbek	277	47	+ 56	- 21	59	15	20,3	45	227	33	41	25	9	43	8	1	46,06
Schülldorf	632	27	+ 47	- 26	206	37	15,2	119	521	152	4	56	3	86	11	-	29,29
Schülpe b. Nortorf	733	30	+ 97	- 2	172	9	5,0	105	453	103	4	55	-	65	6	-	27,58
Schülpe b. Rendsburg	627	59	+ 126	- 33	174	36	17,1	78	350	71	5	40	0	58	3	-	23,50
Schwabe	183	37	+ 85	- 23	59	11	15,7	30	145	61	-	39	1	44	3	-	28,47
Seefeld	356	25	+ 22	- 27	56	12	17,6	88	359	83	2	39	3	52	10	1	31,40
Siezbüttel	118	25	+ 37	- 19	26	1	3,7	19	93	67	1	21	0	32	5	-	42,86
Sophienhamm	256	36	+ 35	- 21	41	8	16,3	55	221	33	4	15	1	42	3	-	15,68
Sören	224	59	+ 107	- 12	54	20	27,0	32	152	30	29	15	7	26	7	-	25,54
Suchsdorf	1 438	24	+ 30	+ 4	401	57	12,4	366	1 270	55	36	34	5	65	5	6	46,85
Stafstedt	465	26	+ 40	- 34	106	19	15,2	98	467	128	-	58	1	78	6	-	29,10
Steenfeld	613	34	+ 39	- 26	135	29	17,7	117	570	144	7	45	11	108	7	-	34,48
Takesdorf	175	27	+ 29	- 26	34	1	2,9	25	148	56	2	23	-	39	6	1	35,65
Tappendorf	276	31	+ 41	- 33	99	2	2,0	54	248	77	2	24	1	48	6	-	33,48
Thaden	398	33	+ 55	- 25	68	17	20,0	67	328	136	3	64	3	58	12	-	38,95
Timmaspe	779	32	+ 65	- 15	185	36	16,3	143	620	139	-	72	-	69	13	-	30,55
Todenbüttel	1 191	38	+ 47	- 21	298	58	16,3	233	1 010	127	2	53	8	89	11	-	33,21
Vaale	775	33	+ 45	- 19	127	27	17,5	178	683	116	1	57	1	72	14	-	31,26
Vaalermoor	229	16	+ 90	- 35	41	6	12,8	73	285	5	-	6	-	52	1	-	31,13
Wacken	966	41	+ 49	- 21	200	19	8,7	212	861	68	2	63	3	48	8	1	37,08
Wapelfeld	322	36	+ 36	- 27	86	10	10,4	65	302	87	-	40	5	71	6	-	38,53
Warder	264	41	+ 62	- 26	58	8	12,1	47	238	137	-	108	-	29	11	-	36,91
Warringholz	268	30	+ 51	- 19	77	2	2,5	54	246	67	8	41	16	41	7	1	31,59
Wasbek	1 529	31	+ 60	- 16	426	43	9,2	277	1 213	322	-	126	5	146	40	-	36,05
Wattenbek	1 330	31	+ 87	- 4	333	43	11,4	242	970	50	12	27	5	32	8	1	31,42
Westensee	1 112	38	+ 64	- 22	281	29	9,4	226	959	150	83	90	24	103	18	1	34,64
Westerrönfeld	2 704	33	+ 74	- 4	752	94	11,1	647	2 400	82	-	42	-	53	10	-	28,68
Rodenbek	362	34	+ 79	- 16	10	1	9,1	71	238	87	42	72	-	58	9	-	30,28
Kreis Schleswig																	
Arnis	107 654	31	+ 39	- 16	24 973	3 754	13,1	22 905	97 872	8 714	1 853	4 092	765	7 251	809		

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953			Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952																
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zug- ewanderte %	Veränderung 1953 gegenüber 1939 1950 %	Beschäftigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- woh- nungs- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		a b															
																insgesamt														ha	
																												a	b		
noch: Kreis Schleswig																															
Brarupholz	224	26	+ 20 - 32	45	6	11,8	57	252	8	9	3	1	20	2	1	25,97															
Brebel	565	31	+ 49 - 18	90	21	18,9	106	501	56	12	29	9	63	6	-	32,13															
Brekling	449	24	+ 44 - 26	125	12	8,8	101	460	63	18	49	12	51	7	-	36,29															
Brodersby	368	27	+ 39 - 26	110	14	11,3	92	388	20	17	13	6	31	5	-	34,78															
Buschau	388	39	+ 82 - 20	97	7	6,7	67	325	32	37	19	21	49	7	-	46,94															
Busdorf	1 193	30	+ 51 - 18	328	62	15,9	255	1 039	63	-	32	-	31	5	-	22,44															
Dammholm	340	32	+ 27 - 31	60	12	16,7	87	364	23	24	19	12	45	5	-	26,35															
Dannewerk	808	28	+ 38 - 21	163	25	13,3	167	697	281	10	102	8	112	11	-	22,45															
Dörpstedt	719	24	+ 33 - 30	134	22	14,1	136	658	155	-	60	1	115	15	-	28,93															
Dollrottfeld	432	34	+ 46 - 21	83	22	21,0	93	406	28	31	15	13	54	4	-	31,22															
Drage	688	25	+ 45 - 15	121	17	12,3	145	611	34	19	16	1	86	2	-	38,09															
Ekenis	427	37	+ 42 - 28	98	32	24,6	91	408	33	36	11	13	42	12	-	36,91															
Ellingstedt	747	24	+ 24 - 17	109	19	14,8	152	637	266	-	102	4	154	9	-	31,38															
Erfde	2 100	22	+ 26 - 15	335	79	19,1	435	1 820	133	9	64	2	246	11	-	32,70															
Esmark	486	33	+ 43 - 9	118	9	7,1	98	405	18	17	10	4	49	1	-	29,10															
Esperstoft	599	31	+ 51 - 19	107	21	16,4	120	509	217	-	83	7	110	4	-	19,58															
Fahrdorf	576	28	+ 48 - 23	122	17	12,2	126	557	114	8	59	4	57	11	-	20,41															
Friedrichstadt	3 285	28	+ 50 - 9	842	114	11,9	846	3 382	1	-	1	-	13	2	-	51,79															
Faulück	537	43	+ 46 - 19	154	10	6,1	101	510	31	62	15	23	51	9	-	42,95															
Füsing	359	30	+ 39 - 32	64	12	15,8	75	381	53	8	27	8	35	11	-	38,91															
Gammellund	341	31	+ 35 - 20	49	8	14,0	68	314	88	-	27	3	59	2	-	30,59															
Geel	208	40	+ 56 - 27	46	5	9,8	46	225	28	27	7	9	30	6	1	44,44															
Geltorf	253	36	+ 23 - 34	72	5	6,5	50	241	92	5	31	4	45	8	-	27,11															
Goltoft	270	31	+ 32 - 18	47	6	11,3	60	281	16	18	7	6	25	4	-	33,99															
Gröderaby	410	33	+ 53 - 15	118	15	11,3	75	397	10	25	15	8	42	5	-	35,88															
Gr. Rheide	687	34	+ 35 - 25	131	30	18,6	155	660	190	-	175	1	80	23	1	30,37															
Grumby	469	51	+ 47 - 20	98	11	10,1	86	430	30	57	31	17	39	8	-	32,48															
Havetoft	599	25	+ 31 - 24	122	12	9,0	120	578	64	6	36	9	64	5	-	23,49															
Havetoftloft	473	31	+ 28 - 21	104	15	12,6	99	451	45	16	13	6	53	3	-	34,61															
Hollingstedt	1 062	26	+ 47 - 16	181	36	16,6	207	974	161	1	68	2	165	7	-	27,06															
Hostrup	414	27	+ 29 - 19	66	11	14,3	92	414	67	2	32	8	69	6	-	25,27															
Husby	481	24	+ 33 - 14	92	15	14,0	110	454	136	3	43	-	60	13	-	29,86															
Idstedt	621	35	+ 53 - 21	99	35	26,1	141	556	120	-	44	-	59	7	-	21,08															
Jagel	611	52	+ 41 - 27	169	36	17,6	115	459	140	-	89	-	50	8	-	23,25															
Jübek	1 085	32	+ 60 - 12	233	32	12,1	240	1 056	130	-	41	2	76	7	-	32,16															
Kappeln	4 990	38	+ 76 -	1 521	72	4,5	1 224	4 802	5	5	1	1	30	-	2	200,23															
Ketelsby	467	39	+ 37 - 21	70	11	13,6	98	467	31	28	10	8	34	3	-	32,01															
Kiesby	369	28	+ 40 - 20	69	12	14,8	75	361	8	26	7	8	37	3	-	35,71															
Kius	503	25	+ 42 - 21	107	13	10,8	99	495	56	39	18	15	59	11	-	32,58															
Klappholz	423	30	+ 31 - 25	80	15	15,8	92	420	100	9	37	7	74	2	-	21,25															
Kl. Bernbek	560	20	+ 21 - 23	71	7	9,0	111	492	306	-	113	3	135	19	-	43,78															
Kl. Rheide	334	26	+ 24 - 25	58	12	17,1	67	282	209	-	120	1	47	20	-	30,58															
Kropp	2 898	42	+ 67 - 21	751	71	8,6	402	1 739	453	-	200	2	129	36	-	22,01															
Langstedt	552	28	+ 45 - 26	101	26	20,5	111	511	178	-	121	13	78	9	1	27,23															
Lindau	459	32	+ 50 - 25	111	15	11,9	87	423	19	39	14	14	48	5	-	33,12															
Loit	466	34	+ 68 - 16	106	9	7,8	88	427	42	19	22	18	47	10	-	37,90															
Lottorf	188	34	+ 40 - 22	31	4	11,4	42	164	69	0	23	1	30	3	-	29,58															
Lürehau	709	33	+ 52 - 19	172	23	11,8	149	632	184	6	76	8	75	13	-	39,79															
Meggerdorf	874	20	- 3 - 20	129	25	16,2	168	690	39	16	39	2	187	4	-	33,28															
Mohrkirch-Ostarholz	717	34	+ 11 - 20	155	15	8,8	179	782	30	42	23	12	73	7	2	37,22															
Mohrkirch-Westerholz	664	37	+ 56 - 16	131	25	16,0	140	621	17	61	10	9	65	5	-	37,31															
Moldenit	439	32	+ 43 - 23	108	10	8,5	90	406	52	24	35	17	38	7	-	38,43															
Neuberend	449	26	+ 43 - 14	69	14	16,9	100	398	54	1	25	1	32	3	-	16,14															
Norderbrarup	486	31	+ 43 - 13	94	25	21,0	112	507	33	1	16	3	25	4	-	22,19															
Norderstapel	869	19	+ 32 - 21	168	29	14,7	211	853	83	6	48	1	130	8	1	26,55															
Nottfeld	177	27	+ 26 - 31	44	5	10,2	44	216	13	6	6	2	27	-	-	46,56															
Nübel	188	35	+ 28 - 33	53	8	13,1	46	206	16	4	16	4	15	-	1	31,20															
Obdrup	319	36	+ 18 - 22	59	6	9,2	75	300	22	9	14	6	36	5	-	36,31															
Oersberg	342	37	+ 62 - 24	99	5	4,8	68	349	7	24	4	7	30	5	-	36,01															
Rabenkirchen	437	33	+ 36 - 25	106	5	4,5	99	467	6	44	11	11	49	8	-	39,13															
Rehberg	481	33	+ 52 - 12	89	8	8,2	110	484	10	24	11	9	40	3	-	36,23															
Rüde	432	29	+ 33 - 24	113	5	4,2	87	440	25	32	16	20	55	4	-	31,64															
Rügge	396	27	+ 41 - 16	106	9	7,8	75	355	37	21	12	17	48	9	1	34,65															
Satrup	1 845	34	+ 69 - 11	733	42	5,4	400	1 738	18	19	25	13	44	6	-	65,55															
Saustrup	362	30	+ 43 - 25	78	18	18,8	72	366	16	36	11	11	55	10	-	38,42															
Schaalby	432	26	+ 50 - 20	108	10	8,5	87	443	47	44	32	16	41	10	-	49,09															
Scheggerott	340	36	+ 44 - 31	67	12	15,2	75	358	11	21	10	10	34	7	-	31,88															
Schleswig	33 849	31	+ 30 - 7	8 616	1 392	13,9	7 220	29 171	95	10	63	8	116	7	8	56,12															
Schnarup	422	38	+ 46 - 20	97	11	10,2	84	383	22	32	15	9	58	6	-	35,22															
Schuby	1 329	38	+ 82 - 20	252	48	16,0	239	997	379	5	132	11	126	30	1	25,35															
Seeth	625	32	+ 44 - 22	98	18	15,5	155	635	33	17	21	2	101	2	-	37,15															
Selk	459	37	+ 94 - 9	99	25	20,2	88	334	151	1	65	3	45	14	-	25,65															
Silberstedt	1 144	38	+ 56 - 32	170	52	23,4	195	882	246	1	118	7	168	22	-	25,53															
Steinfeld	807	33	+ 43 - 24	146	33	18,4	188	857	35	13	15	15	78	9	1	33,56															
Stolk	837	24	+ 40 - 21	145	25	14,7	203	836	171	5	69	5	112	11	-	28,30															
Struxdorf	949	30	+ 41 - 21	255	24																										

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar. Ver- triebens und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäft- igte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- wohn- ungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
			1939	1950											a		b
			insgesamt														ha
noch: Kreis Schleswig																	
Wagerott	417	21	+ 27	- 22	114	17	13,0	90	433	27	25	11	10	52	9	-	27,82
Wohldo	727	27	+ 33	- 24	156	21	11,9	137	701	50	24	26	1	112	9	-	33,35
Friedrichsau	255	23	+ 33	- 27	48	4	7,7	52	202	76	-	24	-	44	-	-	21,28
Kreis Segeberg																	
Altengörs	259	31	+ 48	- 30	73	6	7,6	58	237	44	43	13	1	29	7	1	37,17
Alvenslohe	1 789	35	+ 41	- 21	528	52	9,0	345	1 496	276	52	154	12	166	20	1	35,40
Armstedt	454	38	+ 53	- 24	107	14	11,6	85	398	113	-	46	1	60	9	-	30,61
Bad Bramstedt	6 194	40	+ 87	- 1	1 905	205	9,7	1 379	5 255	183	-	119	1	150	7	2	58,04
Bad Segeberg	11 635	41	+ 82	- 3	3 579	265	6,9	2 590	10 028	145	28	56	3	109	8	7	71,34
Bark	668	36	+ 47	- 26	186	46	19,8	138	555	204	-	69	-	77	18	-	24,64
Bebensee	401	50	+ 99	- 20	103	18	14,9	70	325	130	18	51	0	39	7	-	35,79
Bimühlen	704	41	+ 77	- 17	171	21	10,9	127	549	176	-	127	2	95	6	-	58,77
Blunk	470	31	+ 47	- 22	114	7	5,8	84	399	131	9	38	1	64	-	-	44,61
Boostedt	1 999	46	+ 186	- 8	475	85	15,2	307	1 219	226	-	116	5	107	16	1	40,60
Bornhöved	2 892	56	+ 156	- 10	896	88	8,9	616	2 429	197	12	76	3	74	13	2	44,46
Borstel	114	60	+ 70	- 43	57	4	6,6	29	154	37	1	36	2	18	2	-	49,13
gemeindefreies Gebiet, Einwohner gehören zu den Gemeinden Bark, Heidmühlen und Wahlstedt																	
Büchholz	281	33	+ 43	- 24	101	3	2,9	75	313	36	42	7	1	28	5	1	50,02
Bühnsdorf	1 292	47	+ 130	- 1	429	54	11,2	268	985	76	7	37	2	43	9	-	37,64
Ellerau	981	33	+ 64	- 16	355	26	6,8	208	833	103	6	27	1	53	7	-	34,40
Fahrenkrug	588	38	+ 73	- 21	159	26	14,1	114	498	279	-	70	-	71	21	-	33,90
Fehrbötel	281	29	+ 54	- 29	67	16	19,3	47	256	82	-	24	-	65	2	-	39,18
Fühden-Barl	251	22	+ 22	- 32	75	6	7,4	52	228	92	7	33	-	31	11	-	28,30
Fredesdorf	2 377	32	+ 80	+ 4	642	84	11,6	522	1 998	180	-	102	-	64	16	1	21,67
Gadeland	433	44	+ 59	- 31	125	20	13,8	81	425	41	60	10	3	31	8	1	45,01
Geschendorf	1 089	43	+ 74	- 19	272	30	9,9	166	801	120	150	59	17	138	24	-	40,06
Glasau	491	45	+ 84	- 19	145	14	8,8	105	456	232	5	102	4	67	23	-	41,25
Gönnebek	278	36	+ 59	- 24	86	11	11,3	52	266	52	18	14	1	49	3	-	30,11
Götzberg	2 149	38	+ 63	- 13	496	95	16,1	411	1 848	557	3	395	15	230	42	-	46,26
Großenaspe	1 220	28	+ 77	- 7	258	41	13,7	229	998	530	2	202	2	107	49	1	35,75
Gr. Miendorf	435	41	+ 38	- 27	134	25	15,7	83	424	156	28	48	3	63	13	-	51,30
Gr. Rönau	313	33	+ 90	- 19	87	5	5,4	64	293	93	3	25	1	34	9	-	35,67
Hagen	356	38	+ 52	- 38	91	21	18,8	69	327	78	3	40	3	47	5	-	32,57
Hamdorf	135	21	+ 25	- 34	36	5	12,2	29	137	106	-	19	-	26	8	-	32,38
Hartenholm	1 196	30	+ 55	- 18	293	53	15,3	234	1 004	189	0	65	4	110	7	1	16,38
Heidmühlen	744	44	+ 61	- 27	166	33	16,6	136	645	162	-	89	1	80	15	-	28,24
Henstedt	2 583	37	+ 111	- 4	702	69	8,9	565	2 201	211	7	91	1	135	13	1	36,24
Hitzhusen	593	38	+ 62	- 22	153	14	8,4	120	507	100	-	44	1	66	3	-	24,77
Hörsdorf	277	39	+ 55	- 23	87	8	8,4	49	232	83	3	33	-	32	9	-	45,19
Kaltenkirchen	4 533	52	+ 127	- 1	1 226	188	13,3	973	3 886	235	13	133	2	118	17	2	54,30
Kattendorf	548	37	+ 60	- 29	143	25	14,9	99	442	69	28	35	4	52	7	-	41,70
Kidorf	1 726	40	+ 67	- 20	479	43	8,2	333	1 587	232	30	132	11	167	25	1	39,28
Kl. Gladebrügge	430	46	+ 96	- 20	121	12	9,0	89	340	57	7	20	-	39	3	-	39,17
Kl. Rönau	566	41	+ 79	- 5	144	17	10,6	104	459	76	1	24	-	29	9	1	36,32
Krems II	519	38	+ 49	- 25	137	19	12,2	107	496	122	54	60	13	80	16	-	33,77
Kükels	465	54	+ 125	- 23	131	22	14,4	85	408	140	11	47	2	60	4	-	30,66
Latendorf	548	38	+ 72	- 18	142	11	7,2	102	434	198	1	101	-	73	19	1	35,82
Leezen	1 277	43	+ 71	- 22	337	58	14,7	257	1 143	181	60	65	4	116	13	-	37,21
Leutffharden	1 067	41	+ 74	- 15	333	44	11,7	223	901	210	1	91	-	121	11	-	26,10
Mielsdorf	157	27	+ 39	- 27	57	2	3,4	27	135	38	39	16	1	31	2	-	54,51
Mözen	367	38	+ 64	- 35	93	13	12,3	71	369	125	4	41	1	50	9	-	37,74
Nahe	969	31	+ 64	- 14	292	31	9,6	170	837	129	20	65	12	77	11	2	38,21
Negernbötzel	490	37	+ 71	- 22	140	16	10,3	96	417	248	-	96	-	54	15	1	28,84
Nehms	563	31	+ 44	- 20	158	15	8,7	101	466	170	45	51	8	86	11	1	32,86
Neuengörs	350	43	+ 67	- 23	109	12	9,9	51	284	68	51	15	6	41	10	-	47,72
Neversdorf	378	37	+ 71	- 24	90	25	21,7	73	344	100	7	40	4	55	4	-	32,29
Nützen	1 282	46	+ 149	- 8	266	84	24,0	186	870	283	1	119	4	118	22	-	23,40
Oering	724	37	+ 58	- 17	154	23	13,0	128	588	128	13	46	1	75	8	1	36,78
Oersdorf	410	50	+ 128	- 8	114	14	10,9	62	303	61	14	34	-	35	7	1	30,13
Pronstorf	1 635	38	+ 62	- 16	428	48	10,1	274	1 379	244	292	68	32	262	35	1	48,21
Rickling	2 701	21	+ 88	+ 6	512	26	4,8	342	1 460	471	-	228	-	123	33	-	18,18
Rohlstorf	902	51	+ 112	- 8	246	31	11,2	194	734	174	133	83	13	97	14	-	35,63
Schackendorf	344	40	+ 107	- 24	103	13	11,2	59	280	80	23	36	3	21	8	-	36,54
Schieren	303	44	+ 68	- 24	78	16	17,0	53	267	62	61	14	3	49	9	-	55,84
Schmalensee	458	37	+ 46	- 28	159	9	5,4	91	416	135	55	41	16	59	11	-	44,15
Schmalfeld	978	26	+ 46	- 23	313	26	7,7	184	918	216	15	118	6	116	22	-	31,82
Schwissel	191	31	+ 58	- 33	53	9	14,5	45	212	89	-	25	-	33	5	-	31,46
Seedorf	2 052	31	+ 41	- 22	444	32	6,7	407	1 824	616	66	197	2	311	50	-	40,76
Seth	1 024	34	+ 59	- 13	214	52	19,5	210	872	175	2	54	2	99	8	-	26,38
Sievershütten	491	36	+ 52	- 25	144	16	10,0	118	542	92	6	34	5	32	15	4	41,35
Söhren	252	41	+ 64	- 38	84	21	20,0	39	222	28	74	11	4	24	11	-	40,73
Stipsdorf	185	42	+ 65	- 31	53	10	15,9	34	155	52	34	16	3	31	6	-	38,52
Stockase	434	55	+ 74	- 27	171	12	6,6	89	417	157	23	49	7	32	7	-	38,31
Strukdorf	393	43	+ 75	- 17	111	18	14,0	57	275	24	81	13	1	41	10	1	44,0

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung, ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar- Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- wohn- ungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den 2)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
			1939	1950											1939		1950	(3.12.)	a	b
											insgesamt		ha				
noch: Kreis Segeberg																	
Wahlstedt	3 057	53	+ 304	+ 24	935	99	9,6	473	1 897	220	-	81	-	105	10	-	63,42
Wakendorf I	446	44	+ 64	- 24	172	14	7,5	83	391	52	51	18	3	32	6	-	43,21
Wakendorf II	840	36	+ 49	- 18	216	33	13,3	182	798	132	7	61	2	88	19	-	46,49
Weddelbrook	698	40	+ 45	- 23	183	26	12,4	99	542	210	-	100	-	83	16	-	29,21
Weede	551	46	+ 57	- 18	128	27	17,4	103	504	71	77	22	4	54	12	-	48,58
Wensin	737	35	+ 33	- 34	267	27	9,2	203	752	126	90	106	26	110	16	-	51,78
Westerrade	394	57	+ 90	- 29	138	23	14,3	58	329	34	41	31	7	33	5	-	48,00
Wienersdorf	988	38	+ 77	- 13	262	26	9,0	216	916	194	-	94	-	96	21	-	35,84
Winsen	247	39	+ 65	- 26	59	6	9,2	48	233	43	2	21	-	24	3	-	33,80
Wittenborn	450	45	+ 94	- 19	152	10	6,2	81	346	90	-	46	-	20	14	-	17,85
Bahrenhof	313	24	+ 74	- 8	54	11	16,9	44	252	51	43	24	13	32	7	-	44,51
Damsdorf	319	30	+ 60	- 33	70	6	7,9	61	282	113	28	29	-	54	10	-	37,75
Dreggers	104	32	+ 39	- 27	24	1	4,0	15	74	18	35	16	-	19	4	-	52,33
Fuhlendorf	238	30	+ 52	- 26	63	3	4,5	41	216	90	-	42	-	37	10	-	47,63
Hardebek	477	42	+ 78	- 12	81	17	17,3	68	328	176	-	81	2	62	16	-	26,62
Hasenkrug	280	39	+ 72	- 15	65	16	19,8	54	273	88	0	50	2	33	3	-	26,63
Hasenmoor	522	31	+ 62	- 14	95	3	3,1	84	337	197	-	114	-	77	17	1	29,37
Hüttblek	248	44	+ 64	- 18	55	15	21,4	34	172	38	6	19	3	27	5	-	33,20
Itzstedt	658	33	+ 85	- 3	121	41	25,3	127	525	92	1	42	2	48	6	1	23,63
Kayhude	386	27	+ 75	- 8	84	9	9,7	104	388	60	-	27	-	46	1	-	36,36
Heidmoor	390	16	+ 65	- 15	18	2	10,0	73	267	299	-	132	0	81	11	-	27,75
Mönkloh	244	32	+ 74	- 8	47	10	17,5	39	204	67	-	19	-	37	5	-	48,59
Daldorf 4)	502	42	+ 64	- 8	98	5	4,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreis Steinburg	131 240	39	+ 52	- 16	35 685	4 037	10,2	29 498	116 813	5 255	2 176	3 156	249	6 919	594	147	62,30
Aebtissinwisch	127	34	+ 30	- 35	18	6	25,0	27	108	3	4	2	-	38	-	1	36,48
Altenmoor	442	43	+ 86	- 16	115	18	13,5	69	329	6	3	5	-	55	1	2	34,17
Außer	172	40	+ 37	- 31	44	5	10,2	33	141	20	-	8	-	34	2	-	24,62
Bahrenfleth	893	37	+ 45	- 28	264	17	6,0	172	754	14	152	7	12	146	20	1	45,85
Beidenfleth	1 160	33	+ 42	- 22	209	33	13,6	249	1 067	4	63	0	3	154	4	4	44,94
Bekdorf	125	38	+ 30	- 37	25	8	24,2	30	121	5	6	1	1	22	-	-	33,33
Bekhof	46	26	- 13	- 35	13	2	13,3	11	48	6	4	2	-	17	-	-	54,34
Bekumde	359	35	+ 57	- 28	89	10	10,1	73	281	7	9	0	-	32	-	-	24,73
Blomesche Wildnis	1 570	34	+ 53	- 15	432	24	5,3	278	1 188	3	61	40	1	75	9	43	49,42
Borsfleth	1 042	33	+ 56	- 23	329	11	3,2	202	955	6	109	12	8	151	6	9	49,15
Breitenberg	248	41	+ 84	- 26	59	11	15,7	42	199	16	3	9	-	19	5	-	18,91
Breitenburg	527	35	+ 169	- 6	123	7	5,4	117	507	66	6	30	11	21	3	-	45,37
Brokdorf	870	27	+ 29	- 34	178	35	16,4	207	887	2	34	1	1	113	1	1	43,43
Brokstedt	1 574	39	+ 82	- 22	397	41	9,4	318	1 371	117	1	96	2	88	6	1	31,64
Büttel	883	33	+ 28	- 29	164	29	15,0	213	875	1	11	-	-	92	1	-	39,79
Christenthal	143	51	+ 61	- 37	31	5	13,9	28	134	52	1	38	4	17	3	-	102,13
Dägeling	761	37	+ 69	- 21	169	24	12,4	169	638	65	2	35	-	53	4	1	26,85
Dammfleth	700	32	+ 18	- 36	152	22	12,6	149	653	2	36	-	6	151	3	-	77,53
Drage	425	44	+ 83	- 18	81	14	14,7	76	358	105	-	64	1	57	7	1	40,97
Eoklak	710	22	+ 13	- 31	197	20	15,7	158	593	4	24	2	0	136	1	-	42,65
Edendorf	759	38	+ 63	- 20	192	23	10,7	177	658	42	3	22	2	22	2	1	30,39
Elskop	345	48	+ 76	- 27	85	12	12,4	57	307	4	90	2	5	96	11	-	58,52
Engelbrechtsche																	
Wildnis	1 272	40	+ 107	- 10	323	13	3,9	226	939	1	44	34	1	56	6	32	30,81
Fitzbek	429	34	+ 61	- 27	101	11	9,8	88	379	103	-	57	0	57	13	-	32,70
Glückstadt	12 085	43	+ 30	- 4	3 909	220	5,3	2 859	10 709	-	11	7	0	23	3	13	65,27
Grevenkop	461	36	+ 73	- 32	142	7	4,7	69	389	-	119	2	24	88	14	2	54,75
Gr. Kollmar	868	37	+ 46	- 28	328	18	5,2	165	803	4	121	3	0	133	6	1	49,26
Hadenfeld	155	35	+ 25	- 34	37	2	5,1	28	133	49	-	33	5	25	-	-	23,07
Heiligenstedten	1 496	33	+ 54	- 14	359	24	6,3	254	969	26	25	12	1	88	6	1	29,10
Heiligenstedtenerkamp	317	19	+ 35	- 11	80	7	8,0	78	272	6	1	7	0	9	2	-	17,26
Hennstedt	569	44	+ 49	- 38	143	21	12,8	119	544	117	-	55	-	60	10	-	30,10
Hershorn	1 532	32	+ 54	- 14	448	28	5,9	343	1 391	2	66	17	1	134	7	8	64,13
Hingstheide	140	37	+ 51	- 30	22	3	12,0	19	118	47	-	13	0	36	1	-	39,61
Hodorf	312	39	+ 54	- 34	71	8	10,1	61	279	12	49	6	2	70	3	-	38,91
Hohenaspe	1 123	38	+ 37	- 27	236	30	11,3	224	1 006	212	5	80	-	121	6	1	37,99
Hohenfelde	1 221	43	+ 64	- 26	272	43	13,7	224	983	110	37	56	2	154	15	1	31,58
Horst	4 447	41	+ 70	- 14	1 444	107	6,9	953	4 018	234	62	122	14	330	10	1	61,74
Huje	341	41	+ 54	- 30	77	11	12,5	63	300	87	-	46	-	36	9	-	35,92
Itzehoe	34 735	38	+ 50	- 7	10 660	1 147	9,7	8 557	31 484	103	12	74	1	94	11	-	105,06
Kaaks	405	45	+ 56	- 20	74	15	16,9	67	323	110	4	76	2	51	10	-	33,03
Kaisborstel	115	27	+ 40	- 26	19	1	5,0	20	109	36	-	18	-	20	4	-	31,83
Kellinghusen	7 577	40	+ 65	- 14	1 864	321	14,7	1 896	7 425	128	5	116	7	126	12	2	47,93
Kiebitzreihe	708	38	+ 66	- 16	154	15	8,9	125	551	33	1	16	-	68	1	-	29,98
Kl. Kollmar	1 434	38	+ 74	- 16	276	30	9,8	260	1 175	5	89	2	-	149	3	1	47,07
Kleve	428	27	+ 38	- 23	90	15	14,3	107	395	19	4	15	-	23	2	1	21,71
Kollmoor	99	47	+ 71	- 20	17	1	5,6	15	85	12	7	11	-	25	3	1	41,82
Krempdorf	413	46	+ 81	- 21	120	7	5,5	64	321	-	30	3	1	49	5	3	56,57
Kremppe	2 713	36	+ 68	- 12	834	79	8,7	711	2 900	-	5	0	2	18	2	-	

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuer ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose Je 100 Arbeit- nehmer	Normal- wohn- ungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- fein	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- per- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d.Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
			1939	1950											a		b
			%												%		
noch: Kreis Steinburg																	
Mehlbek	454	40	+ 81	- 21	120	6	4,8	98	401	124	-	85	4	60	9	2	39,63
Moordiek	193	38	+ 38	- 35	34	10	22,7	36	173	16	-	8	-	34	4	-	30,02
Moordorf	60	17	- 3	- 27	7	-	-	11	50	5	-	7	-	23	-	-	50,12
Moorhusen	(100)	.	.	.	25	4	13,8	27	133	11	12	4	1	50	-	-	41,29
Mühlenbarbek	421	46	+ 63	- 23	128	16	11,1	79	367	129	-	83	1	49	13	-	37,33
Münsterdorf	1 445	36	+ 69	- 10	329	41	11,1	322	1 075	29	1	18	1	27	2	1	19,66
Neuenbrook	821	45	+ 36	- 31	279	23	7,6	163	803	9	110	12	10	156	11	-	52,73
Neuendorf i.H.	1 496	37	+ 76	- 18	446	41	8,4	253	1 178	6	99	2	-	177	3	-	40,68
Neuendorf bei Wilster	818	28	+ 20	- 30	146	24	14,1	172	725	4	41	3	2	140	3	-	45,67
Nortorf	1 203	36	+ 35	- 29	226	46	16,9	259	1 024	10	37	6	0	164	2	-	58,53
Oelixdorf	940	45	+ 90	- 17	214	21	8,9	187	776	86	-	58	0	34	14	-	23,13
Oeschbüttel	226	36	+ 51	- 31	51	8	13,6	40	201	55	-	39	5	35	3	-	30,28
Oldendorf	565	44	+ 103	- 18	141	14	9,0	135	558	105	-	36	0	51	10	-	68,31
Ottenbüttel	465	43	+ 64	- 29	102	8	7,3	81	395	143	1	54	-	72	5	-	34,04
Peißen	392	34	+ 28	- 45	87	14	13,9	83	378	171	-	76	2	87	16	-	23,80
Pöschendorf	276	33	+ 40	- 28	62	6	8,8	47	231	72	0	30	2	39	3	1	28,95
Poyenberg	424	42	+ 46	- 31	98	15	13,3	75	344	108	1	67	4	52	12	2	29,95
Quarstedt	515	43	+ 83	- 29	116	27	18,9	80	431	125	1	123	4	66	15	-	34,87
Rade	167	31	+ 21	- 46	54	2	3,6	38	198	49	-	34	1	16	8	-	37,72
Rahde	97	41	+ 28	- 33	17	1	5,6	17	85	25	1	10	-	20	1	-	32,58
Reher	923	41	+ 62	- 23	139	25	15,2	177	736	191	-	94	2	140	4	-	23,58
Rensing	267	44	+ 88	- 24	50	4	7,4	56	237	8	1	6	-	12	-	1	48,16
Rethwisch	641	47	+ 57	- 30	175	19	9,8	119	485	8	46	5	2	81	2	-	50,86
Rosdorf	271	50	+ 98	- 27	76	12	13,6	22	136	20	-	15	0	13	2	-	25,28
Sachsenbände	260	30	+ 29	- 35	44	6	12,0	54	222	5	8	2	2	57	2	-	43,25
St. Margarethen	1 225	32	+ 40	- 24	209	48	18,7	302	1 210	1	24	1	1	76	3	1	44,19
Sarlhusen	550	47	+ 66	- 28	100	16	13,8	100	455	117	1	77	-	61	10	-	24,94
Schlotfeld	375	50	+ 91	- 18	87	17	16,3	66	291	63	-	53	2	33	6	-	29,20
Siebeneckknöll	117	30	+ 54	- 27	21	6	22,2	23	103	19	-	9	-	22	2	-	32,30
Silzen	206	46	+ 91	- 30	60	8	11,8	35	180	68	-	34	10	29	11	-	35,40
Sommerland	1 077	40	+ 47	- 31	349	19	5,2	223	1 046	4	130	5	6	192	6	-	66,20
Stördorf	266	41	+ 46	- 41	74	11	12,9	47	257	10	54	3	8	61	6	-	68,88
Störkathen	97	49	+ 33	- 34	12	4	25,0	20	99	43	-	27	1	18	1	-	20,78
Süderau	903	40	+ 46	- 27	249	26	9,5	172	747	-	97	6	19	87	11	-	34,21
Westermoor	420	34	+ 63	- 23	87	16	15,5	74	339	15	5	9	-	31	4	-	27,30
Wewelsfleth	1 440	27	+ 41	- 23	330	36	9,8	336	1 344	5	71	1	4	164	1	1	58,69
Wiedenborstel	61	41	+ 27	- 19	25	-	-	19	66	32	-	20	1	10	2	-	65,51
Willenscharen	210	34	+ 54	- 36	65	5	7,1	43	221	92	-	75	7	37	10	-	37,02
Wilster	5 526	32	+ 40	- 20	1 239	239	16,2	1 452	5 435	-	17	0	-	39	1	-	63,65
Winseldorf	383	44	+ 66	- 15	112	10	8,2	72	325	74	-	78	3	23	10	1	42,48
Wittenbergen	297	50	+ 55	- 28	72	17	19,1	51	266	43	-	27	-	36	6	-	121,15
Wrist	1 460	46	+ 79	- 22	377	48	11,3	271	1 174	78	-	51	0	61	9	1	33,47
Wulfsmoor	283	41	+ 47	- 31	63	20	24,1	56	241	49	-	28	-	45	7	-	34,28
Kreis Stormarn																	
Ahrensburg	36 040	39	+ 100	- 7	41 726	4 886	10,5	28 795	116 005	8 051	3 341	4 357	787	4 893	917	60	46,51
Ahrensfelde	17 532	35	+ 115	-	6 296	529	7,8	3 622	14 809	221	79	197	39	136	29	14	73,50
Ksp. Ahrensburg	557	32	+ 61	- 22	235	23	8,9	186	767	109	55	44	7	49	10	-	32,62
Badendorf	570	44	+ 83	- 15	132	20	13,2	98	459	41	58	19	2	43	8	-	40,58
Bad Oldesloe	15 014	42	+ 81	-	4 675	475	9,2	3 525	13 407	281	254	209	60	285	33	3	64,06
Bargfeld-Stegen	1 260	37	+ 76	- 12	305	42	12,1	247	1 044	217	8	104	12	122	11	-	32,74
Bargtheide	5 889	40	+ 93	- 12	1 735	183	9,5	1 323	5 305	162	23	85	14	124	21	1	49,72
Barkhorst	293	46	+ 62	- 26	102	9	8,1	58	290	38	58	33	18	25	8	-	84,51
Barabüttel	2 629	35	+ 205	+ 9	812	70	7,9	577	2 098	149	5	88	2	51	9	-	34,64
Benstaben	166	33	+ 31	- 35	48	8	14,3	35	169	15	18	10	2	20	4	-	37,70
Braak	495	43	+ 98	- 21	174	18	9,4	92	401	118	9	62	-	51	12	-	33,06
Bünnigstedt	2 005	16	+ 100	- 6	617	64	9,4	449	1 629	119	17	60	3	30	12	-	30,15
Dahmsdorf	138	34	+ 20	- 39	46	3	6,1	28	136	18	39	17	14	19	5	-	51,03
Delingsdorf	799	51	+ 82	- 15	248	26	9,5	161	617	120	35	34	1	79	9	-	35,53
Eichede	759	42	+ 50	- 26	186	45	19,5	178	764	98	111	43	29	59	23	-	44,70
Elmenhorst	1 093	40	+ 71	- 18	283	34	10,7	220	945	135	18	50	11	82	7	1	32,91
Fischbek	410	35	+ 57	- 25	108	16	12,9	82	364	84	13	30	7	34	12	-	37,63
Glashütte	3 161	31	+ 92	+ 19	852	42	4,7	548	2 034	209	-	83	-	110	18	-	22,36
Glinde	5 792	37	+ 167	+ 2	1 780	480	21,2	1 213	4 484	92	-	79	7	30	5	3	27,80
Grabau	727	52	+ 136	- 5	206	30	12,7	164	577	95	16	85	34	59	8	6	38,96
Grande	490	49	+ 76	- 10	143	17	10,6	84	362	101	-	73	-	31	15	-	24,54
Grönwohld	1 119	44	+ 82	- 18	349	64	15,5	249	1 026	125	28	58	11	66	8	-	32,18
Gr. Barnitz	224	40	+ 51	- 35	68	10	12,8	57	271	19	33	8	2	35	6	-	68,22
Großensee	1 147	43	+ 196	- 7	316	34	9,7	286	1 069	128	7	89	7	56	19	-	35,79
Großhansdorf	5 016	43	+ 158	- 3	1 704	99	5,5	1 066	4 509	44	4	22	-	40	4	2	48,76
Gr. Wesenberg	278	45	+ 50	- 21	69	6	8,0	46	255	54	29	23	3	31	13	-	34,58
Hamburge	390	50	+ 82	- 15	93	22	19,1	22	285	40	13	23	-	17	9	-	33,54
Hanfælde	329	41	+ 39	- 20	106	9	7,8	76	300	20	1	15	3	15	2	-	54,10
Hammor	626	40	+ 67	- 28	165	25	13,2	125	530	125	20	36	2	71	10	-	37,14
Hansfelde	368	32	+ 66	- 17	90	15	14,3	67	311	36	26	16					

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand 31.12.1953				Arbeitslage Stand 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäftigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose Je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- fel	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
			1939	1950											a		b
noch: Kreis Stormarn																	
Hoisdorf	2 341	41	+ 168	- 7	658	111	14,4	454	1 715	142	62	73	9	76	19	3	35,36
Jersbek	701	41	+ 50	- 24	213	21	9,0	167	698	121	20	65	9	88	9	2	35,18
Kl. Barnitz	124	34	+ 39	- 32	37	4	9,8	21	110	21	30	7	4	24	6	-	52,97
Kl. Hansdorf	182	30	+ 28	- 27	56	5	8,2	44	182	40	7	15	-	27	2	-	39,77
Kl. Schenkenberg	85	46	+ 57	- 20	20	-	-	16	73	25	21	12	5	17	3	-	49,74
Kl. Wesenberg	432	43	+ 63	- 27	99	15	13,2	93	396	77	6	34	-	28	11	-	34,71
Küthel	252	44	+ 63	- 29	82	7	7,9	53	241	46	31	35	3	27	5	1	33,49
Kronshorst	323	37	+ 92	- 28	89	26	22,6	64	288	83	7	51	-	44	4	-	51,93
Langeloh	309	44	+ 70	- 27	93	15	13,9	59	266	66	14	35	-	33	7	-	30,75
Leabek Dorf	369	40	+ 52	- 28	90	9	9,1	74	340	78	12	19	3	45	6	-	31,23
Leabek Gut	328	37	+ 71	- 24	78	10	11,4	70	278	27	9	11	-	59	2	-	39,28
Lokfeld	190	35	+ 30	- 23	39	8	17,0	41	187	21	25	7	1	31	1	-	28,80
Lütjensee	2 222	44	+ 134	- 7	586	91	13,4	447	1 906	93	22	47	2	59	11	1	39,96
Meddewade	255	33	+ 23	- 27	67	10	13,0	58	253	19	41	12	1	33	2	-	36,98
Meilsdorf	389	43	+ 67	- 15	128	18	12,3	66	263	72	13	34	-	49	4	-	28,07
Mönkhagen	503	51	+ 42	- 22	91	13	12,5	109	480	42	65	29	19	55	14	1	28,09
Mollhagen	703	37	+ 68	- 23	184	17	8,5	155	712	59	45	23	5	33	6	-	37,28
Neritz	272	38	+ 38	- 28	87	9	9,4	56	249	60	9	19	7	34	-	-	34,70
Nienwold	429	48	+ 61	- 29	95	21	18,1	78	362	90	-	36	4	60	2	-	35,03
Oetjendorf	267	40	+ 64	- 15	86	9	9,5	57	223	33	10	18	2	21	6	-	27,76
Ost Steinbek	2 626	27	+ 115	+ 6	881	100	10,2	661	2 220	101	1	62	0	33	13	2	28,38
Papendorf	321	46	+ 104	- 21	120	9	7,0	61	287	63	13	36	5	30	6	-	31,33
Pöhl	211	38	+ 47	- 31	67	3	4,3	36	168	34	65	12	9	36	8	-	41,28
Pöhlitz	718	46	+ 67	- 21	226	23	9,2	141	607	59	72	21	6	46	18	-	36,51
Ratzbek	244	32	+ 36	- 20	66	10	13,2	46	221	47	41	17	1	33	10	1	136,80
Rausdorf	228	42	+ 70	- 28	76	12	13,6	46	232	60	10	27	3	24	5	-	33,22
Rehhorst	644	44	+ 59	- 16	134	31	18,8	98	501	25	111	20	13	77	15	-	37,62
Reinbek	9 184	45	+ 128	- 3	2 894	413	12,5	1 805	7 517	31	19	18	24	18	5	1	47,91
Reinfeld	5 762	43	+ 97	- 8	1 554	216	12,2	1 291	5 180	64	84	38	16	93	10	-	51,21
Rethwisch	959	51	+ 55	- 22	319	22	6,5	177	786	35	195	63	42	89	27	1	42,17
Rethwischfeld	721	40	+ 70	- 19	232	23	9,0	143	607	34	88	25	20	57	9	-	41,69
Rohlfshagen	288	48	+ 39	- 27	111	5	4,3	63	282	23	46	15	14	34	3	1	59,68
Rümpel	696	33	+ 45	- 19	199	17	7,9	127	608	110	65	57	33	78	16	-	45,70
Schlammersdorf	297	55	+ 84	- 27	92	9	8,9	47	243	57	44	19	1	42	4	-	42,45
Schönningstedt	3 650	43	+ 144	+ 1	992	195	16,4	465	2 595	288	20	268	36	73	25	-	27,57
Schulenburg	454	28	+ 45	- 14	131	9	6,4	91	370	28	55	21	17	46	12	1	43,70
Sehmsdorf	222	27	+ 48	- 21	57	7	10,9	51	212	9	7	5	-	9	2	-	34,43
Siek	949	42	+ 86	- 14	324	29	8,2	172	747	103	23	54	4	55	10	2	30,50
Spreng	414	48	+ 81	- 20	111	12	9,8	80	352	90	15	33	-	36	6	-	37,57
Stapelhof	917	51	+ 112	- 14	316	22	6,5	155	720	161	15	86	7	62	13	1	27,25
Steinfeld	351	34	+ 43	- 26	113	10	8,1	69	337	37	91	19	6	49	11	-	45,36
Stellau	503	52	+ 122	- 18	127	24	15,9	98	418	127	4	64	3	38	13	-	36,77
Stenwarde	851	32	+ 163	- 10	223	47	17,4	182	680	159	-	86	2	41	9	-	27,54
Stubbendorf	189	25	+ 70	- 13	41	4	8,9	34	163	22	36	10	6	19	7	-	20,60
Sühlen	241	45	+ 83	- 22	54	8	12,9	48	214	40	16	20	0	20	5	1	40,53
Tangstedt	994	35	+ 87	- 2	304	27	8,2	246	976	113	13	66	1	66	4	-	30,70
Timmerhorn	182	36	+ 75	- 22	56	9	13,8	38	177	19	-	10	-	9	2	-	20,24
Todendorf	1 107	43	+ 67	- 19	265	30	10,2	222	971	125	46	43	1	95	7	1	37,05
Tralau	963	40	+ 70	- 23	287	21	6,8	201	836	174	63	118	25	102	20	-	36,87
Trembüttel	1 145	38	+ 65	- 16	316	36	10,2	217	957	108	45	53	16	78	8	-	34,34
Trittau	4 413	37	+ 108	- 9	1 335	228	14,6	978	3 991	141	19	81	3	90	9	-	53,68
Westerau	1 039	43	+ 69	- 18	315	24	7,1	179	869	77	233	47	65	89	29	-	39,96
Willendorf	116	35	+ 5	- 41	24	7	22,6	24	125	8	31	5	5	19	6	-	45,65
Willinghusen	989	38	+ 113	- 3	268	37	12,1	219	859	94	2	55	1	43	6	-	23,78
Wilstedt	1 063	29	+ 74	- 6	281	18	6,0	233	889	153	8	84	3	77	14	-	38,21
Witzhave	657	66	+ 144	- 9	248	29	10,5	150	593	117	0	114	4	38	8	1	52,58
Wulksfelde	769	36	+ 89	- 4	278	10	3,5	147	610	170	-	86	5	62	6	-	28,78
Zarpen	943	42	+ 52	- 26	210	59	21,9	200	850	51	65	32	5	62	10	-	34,13
Kreis Süderdithm.																	
Albersdorf	80 853	32	+ 50	- 18	18 934	2 678	12,4	18 079	73 883	4 248	4 856	2 201	1 862	6 995	682	39	51,64
Arkebek	3 117	33	+ 53	- 19	546	135	19,8	742	3 089	187	1	124	2	107	8	-	40,91
Averlak	789	40	+ 63	- 22	61	9	12,9	43	228	93	2	69	3	63	4	-	29,51
Bargenstedt	835	23	+ 17	- 26	204	35	14,6	221	836	2	11	6	1	67	1	-	28,14
Barlt	835	25	+ 47	- 21	198	27	12,0	159	673	125	14	85	1	122	8	-	31,11
Barlter Alten- und Neuendeich	682	36	+ 19	- 35	225	25	10,0	180	777	1	126	3	59	123	16	-	57,11
Barsfleth	655	38	+ 107	+ 12	107	16	13,0	96	411	9	104	2	40	83	9	-	47,04
Behnhusen	359	25	+ 40	- 21	96	3	3,0	68	300	4	90	2	11	72	7	-	62,90
Blangenmoor-Lehe	504	38	+ 66	- 23	62	19	23,5	101	449	0	38	0	20	61	3	1	37,41
Braaken	377	30	+ 16	- 34	85	24	22,0	95	371	6	19	2	5	39	5	-	35,78
Brickeln	1 210	45	+ 167	+ 33	265	11	4,0	285	1 067	40	8	31	1	86	7	1	34,15
Brunsbüttel	238	24	+ 32	- 27	31	10	24,4	56	234	56	3	15	8	43	3	-	27,12
Brunsbüttelkoog	2 139	27	+ 47	- 20	515	127	19,8	542	2 039	-	24	-	11	33	4	-	34,78
Buchholz	9 372	32	+ 73	- 4	2 316	358	13,4	2 189	8 660	1	43	2	19	59	4	3	88,70
Bunsh	1 053	29	+ 38	- 23	190	45	19,1	232	939	158	19	78	20	143	7	-	26,09
Burg i. Dithm.	652	34	+ 53	- 18	80	40	33,3	109	497	112	2	68	7	70	7	-	24,71
Busenwrth	4 179	39	+ 50	- 22	750	135	15,3	1 043	3 982	31	7	34	8	106	5	3	45,77
Christianskoog	449	36	+ 52	- 23	94	5	5,1	94	389	12	74	1	20	97	8	-	53,16
Diekhusen	239	24	+ 6	- 34	66	3	4,3	45	228	2	134	1	16	87	14	-	76,84
Dingen	249	29	+ 52	- 15	51	9	15,0	71	283	-	55	1	26	38	7	-	74,49
Eggstedt	599	39	+ 61	- 20	101	18	15,1	124	473	45	29	54	20	59	6	3	32,23
Elpersbüttel	991	34	+ 46	- 20	174	34	16,3	211	900	185	-	81	9	141	5	-	27,87
Eesch	884	36	+ 61	- 17	206	25	10,8	176	733	36	113	12	35	121	11	1	55,44
Epenwöhran	151	26	+ 26	- 3													

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953			Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Gemeinde- steuer ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952		
	ins- gesamt	dar. Ver- triebene und Zuge- wanderte %	Veränderung 1953 gegenüber		Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- wohn- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)		betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)	
			1959	1950												a	b
			%														
ha																	
noch: Kreis Süderdithm.																	
Friedrichskoog	3 296	23	+ 33	- 24	774	106	12,0	668	2 759	19	726	18	262	548	58	6	57,55
Großenrade	588	21	+ 38	- 21	97	18	15,7	119	481	119	-	53	6	96	4	-	28,46
Gudendorf	441	37	+ 60	- 24	110	7	6,0	77	334	66	21	40	41	57	12	-	22,94
Helse-Helseerdeich- Darenwurth	1 074	24	+ 39	- 22	314	38	10,8	242	958	-	187	2	91	145	19	1	45,79
Hemmingstedt	938	36	+ 77	- 12	312	24	7,1	233	886	32	24	25	1	59	2	1	42,17
Hochdonn	1 141	25	+ 36	- 27	277	57	17,1	274	1 072	54	3	26	4	45	2	-	24,88
Immenstedt	159	37	+ 26	- 28	28	3	9,7	28	132	53	-	18	-	40	1	-	25,40
Jützbüttel	160	43	+ 50	- 22	32	5	13,5	27	132	55	1	32	4	38	2	-	33,98
Kaiser-Wilhelm-Koog	722	22	+ 29	- 20	205	31	13,1	131	582	4	218	5	106	161	17	2	71,52
Kannemoor	112	38	+ 49	- 28	45	1	2,2	17	90	3	69	0	27	44	5	-	68,98
Kattrepel-Kattrepe- lerdeich	703	15	+ 29	- 13	167	10	5,6	151	607	-	90	2	26	53	7	-	42,30
Ketelsbüttel	234	32	+ 28	- 25	71	2	2,7	43	221	-	65	0	6	58	10	-	59,26
Kleinhastadt	86	26	+ 21	- 31	7	3	30,0	16	86	49	2	14	5	26	3	-	56,86
Kronprinzenkoog	1 556	30	+ 22	- 27	465	45	8,8	335	1 506	3	509	6	207	335	38	-	76,44
Krumstedt	672	25	+ 20	- 24	133	9	6,3	136	604	173	10	88	8	122	16	-	36,04
Kuden	613	46	+ 34	- 30	108	20	15,6	147	604	162	3	64	16	96	11	-	28,27
Lehrsbüttel	57	49	+ 30	- 35	9	3	25,0	10	50	18	1	11	1	21	-	-	51,38
Lieth	410	40	+ 152	- 16	73	3	3,9	64	273	8	23	7	2	38	3	-	51,86
Lohe	406	29	+ 36	- 11	75	1	12,8	90	366	8	11	9	1	31	1	-	31,78
Marne	5 782	33	+ 51	- 17	1 621	155	8,7	1 316	5 446	-	18	3	8	35	2	3	69,81
Marnerdeich	368	24	+ 51	- 16	104	15	12,6	97	363	-	20	2	12	18	-	1	26,77
Marnar Neuenkoogsdeich	374	33	+ 55	- 12	89	18	16,8	67	271	-	122	2	51	59	11	-	56,19
Meldorf	8 529	36	+ 64	- 11	2 481	222	8,2	2 055	8 341	25	87	15	14	118	10	-	56,01
Mühlenstraßen	350	34	+ 84	- 20	56	20	26,3	57	248	-	83	2	31	49	6	-	58,90
Neufelderkoog	282	30	+ 38	- 29	105	13	11,0	45	238	5	118	3	54	92	10	-	82,33
Nindorf	514	28	+ 55	- 23	135	8	5,6	116	486	57	10	24	1	56	2	-	36,11
Norderwisch	131	50	+ 38	- 34	44	3	6,4	24	126	-	39	-	19	31	5	-	63,93
Nordhastadt	2 076	33	+ 51	- 19	440	82	15,7	431	1 820	189	19	154	17	187	19	-	32,76
Odderade	433	36	+ 67	- 16	79	22	21,8	76	345	58	3	25	1	62	2	2	29,27
Offenbüttel	497	35	+ 55	- 24	68	24	26,1	77	372	84	2	54	0	49	8	-	36,46
Osterbelmhäusen	196	27	+ 17	- 11	52	7	11,9	51	191	2	44	0	12	31	4	1	62,80
Ostermoor	323	22	+ 18	- 15	88	10	10,2	76	291	2	13	0	4	27	1	-	100,62
Osterrade	541	33	+ 46	- 23	101	16	13,7	91	425	72	1	48	4	74	11	-	31,72
Quickborn	169	33	- 20	- 47	48	9	15,8	56	234	62	-	21	7	37	3	-	40,21
Ramhusen	314	34	+ 42	- 35	84	12	12,5	66	268	-	52	1	18	48	6	1	34,80
Rickelshof	694	54	+ 56	- 11	109	13	10,7	170	640	9	28	4	0	24	3	1	34,52
Röst	196	41	+ 48	- 23	43	7	14,0	39	172	59	8	49	2	58	7	-	46,43
Rösthäusen	149	34	+ 37	- 34	37	4	9,8	28	132	-	39	1	19	45	7	-	54,61
St. Michaelisdonn	3 298	32	+ 59	- 7	829	85	9,3	813	3 035	196	62	92	106	177	26	-	51,32
Sarzbüttel	776	30	+ 43	- 23	156	26	14,3	180	684	116	-	45	2	121	3	-	32,22
Schafstedt	1 463	26	+ 41	- 21	184	87	32,1	290	1 233	272	2	179	8	150	14	-	28,67
Schmedeswrth-Auen- büttel-Menghusen	362	27	+ 37	- 18	74	10	11,9	81	355	3	111	1	35	70	12	-	51,15
Schrum	117	33	+ 13	- 26	22	5	18,5	21	107	68	1	29	-	47	3	-	49,36
Süderhastadt	913	27	+ 32	- 27	214	37	14,7	211	884	201	3	43	22	106	3	-	35,84
Süderrade	112	46	+ 30	- 27	14	-	-	17	92	35	0	19	1	33	3	-	42,52
Süderwisch	163	45	+ 30	- 38	51	2	3,8	43	190	-	77	0	27	59	6	1	68,25
Süderwörden	1 489	29	+ 49	- 22	311	33	9,6	312	1 294	6	221	2	6	183	21	-	50,85
Tensbüttel	547	35	+ 47	- 19	87	27	23,7	104	433	173	5	77	1	103	9	-	28,83
Thalingsburen	370	35	+ 49	- 17	66	2	2,9	62	308	3	92	1	6	79	9	-	72,81
Trennewrth-Trenne- wurtherdeich	496	41	+ 41	- 25	130	9	6,5	124	497	3	162	0	53	100	12	2	57,99
Volsenhusen	181	28	+ 43	- 23	66	4	5,7	39	166	-	42	0	15	28	4	-	46,42
Eddelak	1 010	32	+ 19	- 34	212	55	20,6	262	1 094	7	11	7	6	57	-	2	36,25
Wennbüttel	151	34	+ 107	- 24	28	5	15,2	27	123	48	4	37	4	29	4	-	33,29
Westerbelmhäusen	201	36	+ 75	- 10	54	1	1,8	31	154	-	82	0	35	65	6	1	105,27
Westerbüttel	526	21	+ 20	- 24	138	34	19,8	127	546	5	60	1	18	72	8	-	45,48
Windbergen	942	28	+ 57	- 18	197	29	12,8	178	769	184	16	81	28	130	20	2	40,13
Wolmersdorf	290	41	- 10	- 23	75	4	5,1	59	242	61	18	17	2	62	4	-	62,38
Kreis Sütdonern																	
Achtrup	60 073	26	+ 30	- 16	15 746	648	4,0	12 986	57 346	3 406	1 441	2 333	145	4 811	261	13	48,58
Alkersum	925	19	+ 18	- 15	167	5	2,9	214	914	105	13	89	5	146	5	1	33,41
Archaum	255	12	+ 3	- 12	38	-	-	64	274	20	4	13	1	48	1	-	41,36
Archaum	193	23	- 37	- 7	30	2	6,3	36	153	1	7	8	-	28	1	-	30,89
Aventoft	602	16	+ 12	- 19	116	6	4,9	151	664	5	40	49	2	70	3	-	36,03
Böxlund	81	15	+ 29	- 21	9	2	18,2	17	82	51	-	18	-	27	2	-	29,94
Borgsum	264	14	+ 18	- 17	37	-	-	55	258	21	15	15	-	37	1	1	37,16
Boverstedt	62	18	+ 15	- 23	15	1	6,3	18	87	29	-	27	1	26	3	-	37,46
Braderup	532	15	+ 14	- 25	145	5	3,3	131	601	76	11	47	4	78	14	-	41,03
Büllsbüll	54	19	+ 6	- 28	13	1	7,1	12	50	13	3	7	1	23	-	-	49,16
Chr.-Albr.-Koog	703	30	+ 31	- 23	148	5	3,3	130	708	8	93	12	5	90	9	-	75,36
Dagebüllerkooog	382	32	- 23	- 32	75	8	9,6	81	354	-	8	0	-	18	-	-	48,04
Dunsum	101	4	+ 46	- 12	2	-	-	24	111	5	8	4	-	20	1	-	33,88
Ellhöft	221	29	+ 86	- 19	34	2	5,6	45	214	61	10	20	-	61	1	-	34,79
Emmelsbüll	1 016	18	- 6	- 14	240	9	3,6	226	1 011	6	141	16	8	139	15	-	49,23
Enge	356	19	+ 11	- 27	75	2	2,6	95	398	62	6	40					

noch: 3. Gemeinden

Kreise Gemeinden	Wohnbevölkerung ¹⁾ Stand: 31.12.1953				Arbeitslage Stand: 30.9.1953			Wohnungen 31.12.1953		Anbau auf dem Ackerland 1953*				Bestand 1953 an		Ein- nahmen aus Ge- meinde- steuern ³⁾ in DM je Ein- wohner Rj. 1952	
	ins- gesamt	dar.		Veränderung 1953 gegenüber 1939 | 1950	Beschäf- tigte Arbeit- nehmer	Ar- beits- lose	Ar- beits- lose je 100 Arbeit- nehmer	Normal- woh- nungen	Normal- woh- räume	Rog- gen	Wei- zen	Kar- tof- feln	Zucker- rüben zur Rüben- gewin- nung	Ar- beits- pfer- den ²⁾	betriebs- eigenen Schleppern in d. Land- und Forst- wirtschaft (Mai 1953)		
		Ver- triebene und Zuge- wanderte %													Ar- beits- pfer- den ²⁾ (3.12.)		a	b
								insgesamt	ha								
noch: Kreis Südtondern																	
Holm	86	21	+ 2 - 28	19	-	-	18	92	13	14	13	1	21	1	-	58,42	
Holt	216	18	+ 26 - 25	35	2	5,4	34	194	111	-	50	-	75	5	-	51,28	
Holsacker	88	24	+ 2 - 27	15	1	6,3	22	113	29	1	15	1	33	1	-	33,57	
Horsbüll	448	23	- 31 - 24	110	7	6,0	101	442	-	41	6	-	88	3	-	38,89	
Humtrup	772	12	+ 25 - 7	141	3	2,1	179	728	59	56	48	7	124	4	-	28,28	
Jardelund	323	21	+ 48 - 24	46	5	9,8	59	259	186	-	73	5	77	7	-	31,76	
Juliane-Marienkoog	94	7	- 12 - 31	28	8	-	22	109	-	38	2	1	22	1	-	112,66	
Kampen	810	43	+ 113 - 40	268	8	2,9	211	1 071	17	-	7	-	7	2	-	70,35	
Karlum	312	25	+ 31 - 20	68	3	4,2	66	276	71	-	43	1	68	1	-	22,08	
Keitum	1 333	14	+ 11 - 9	366	24	6,2	329	1 365	28	18	37	5	35	6	-	23,76	
Klanxbüll	575	20	- 9 - 26	138	5	3,5	122	552	3	36	2	2	77	4	-	47,39	
Kleiseerkoog	211	19	+ 14 - 22	40	1	2,4	46	226	1	22	4	-	37	4	-	120,75	
Klintum	436	30	+ 79 - 19	77	3	3,8	73	301	55	-	21	-	35	2	-	15,15	
Klirbüll	1 038	24	+ 44 - 14	187	10	5,1	218	969	65	42	82	8	155	4	-	39,28	
Knorburg	34	3	- 21 - 39	3	-	-	10	48	13	-	10	-	18	-	-	30,57	
Ladelund	1 142	25	+ 13 - 15	191	14	6,8	212	947	255	-	124	9	197	9	-	26,87	
Leok	3 786	41	+ 86 - 14	940	65	6,5	756	3 059	98	2	59	5	106	2	-	51,15	
Lexgaard	98	56	+ 66 - 33	19	-	-	18	94	35	5	41	5	22	2	-	38,02	
Lindholm	1 381	20	+ 26 - 15	341	13	3,7	316	1 347	43	53	67	4	155	4	-	32,31	
List	2 179	30	- 15 - 28	697	23	3,2	425	1 922	-	-	2	-	7	-	-	47,55	
Lütjenhorn	277	37	+ 67 - 32	66	1	1,5	41	197	90	2	39	-	59	3	-	32,35	
Marienkoog	168	30	+ 60 - 12	29	1	3,3	38	184	-	20	2	-	27	-	-	120,04	
Medelby	475	29	+ 48 - 18	106	2	1,9	104	436	119	-	47	1	70	2	-	39,26	
Midlum	261	20	+ 18 - 17	38	2	5,0	65	292	13	8	11	2	54	3	-	35,71	
Morsum	722	23	+ 1 - 18	179	3	1,6	167	719	20	15	28	1	83	4	-	20,00	
Nebel	685	9	+ 20 - 18	295	6	2,0	184	885	31	-	25	0	28	1	-	36,77	
Neukirchen	1 157	22	+ 5 - 15	202	13	6,0	256	1 107	5	101	16	1	196	9	-	39,74	
Nieblum	486	21	+ 18 - 25	107	3	2,7	121	549	35	4	13	0	41	-	-	26,83	
Niebüll	6 124	24	+ 46 - 7	1 695	40	2,3	1 456	6 240	50	115	189	7	228	19	2	56,71	
Norddorf	402	12	+ 5 - 33	137	2	1,4	115	727	13	-	11	0	10	-	-	42,51	
Oevenum	373	18	+ 9 - 18	77	3	3,8	101	408	21	7	19	-	68	2	-	48,66	
Oldsum-Klintum	425	7	- 2 - 23	62	3	4,6	119	528	10	13	11	1	52	-	-	38,35	
Ostarby	338	24	+ 29 - 13	55	2	3,5	67	310	171	1	68	2	63	10	-	25,41	
Oster Schnatebüll	178	21	+ 13 - 35	40	2	4,8	41	201	19	17	17	0	47	-	-	33,68	
Rantum	760	70	+ 816 - 40	231	15	6,1	72	299	2	1	1	-	3	1	-	31,77	
Risum	1 300	14	+ 22 - 13	249	42	14,4	268	1 117	33	194	59	23	154	26	-	36,31	
Rodenäs	550	18	+ 10 - 8	107	2	1,8	131	604	-	25	4	2	115	3	-	57,66	
Sande	229	10	+ 15 - 23	55	2	3,5	64	270	33	4	23	-	45	-	-	45,36	
Schardebüll	115	24	+ 12 - 31	25	-	-	21	113	40	1	23	-	32	-	-	30,44	
Soholm	178	22	+ 18 - 26	25	-	-	37	187	46	-	29	-	46	2	-	30,27	
Sprakebüll	241	22	+ 19 - 27	60	-	-	47	260	114	13	88	8	63	9	-	49,11	
Stadum	496	14	+ 31 - 19	102	1	1,0	102	509	113	5	84	7	91	5	-	36,65	
Stedesand	427	17	+ 14 - 20	74	5	6,3	92	401	8	12	9	1	29	1	-	19,29	
Störtewerkerkoog	132	17	+ 7 - 17	13	1	7,1	33	153	4	28	7	1	42	3	1	53,68	
Süderende a. Föhr	189	15	+ 17 - 25	44	-	-	39	212	10	9	9	1	27	-	1	21,15	
Süderlügum	1 069	28	+ 13 - 13	261	14	5,1	269	1 137	79	9	48	-	107	2	-	27,22	
Tinningstedt	244	17	+ 10 - 24	56	1	1,8	53	239	89	-	45	-	69	3	-	33,48	
Tinnum	984	20	+ 28 - 12	321	7	2,1	179	767	54	7	35	1	32	3	1	15,08	
Toftum	168	7	+ 17 - 23	15	2	11,8	46	205	1	7	3	-	28	-	-	43,86	
Uphusum	353	25	+ 36 - 15	79	1	1,3	86	373	27	18	21	-	44	3	-	30,92	
Utersum	284	29	+ 44 - 10	100	1	1,0	49	248	34	10	14	-	34	2	-	27,74	
Waygaard	206	8	- 0 - 12	36	-	-	45	201	-	18	0	2	32	1	-	53,65	
Weesby	481	15	+ 29 - 20	88	-	-	96	455	190	4	70	1	124	7	1	32,98	
Wenningstedt	1 123	29	+ 65 - 15	331	7	2,1	257	1 159	36	-	19	-	14	5	1	37,35	
Westerland	8 448	27	+ 52 - 12	3 097	99	3,1	1 904	8 044	12	1	28	0	31	-	-	86,88	
Wester Schnatebüll	152	11	+ 21 - 24	26	2	7,1	35	150	8	5	8	1	23	1	-	26,37	
Westre	435	23	+ 47 - 12	59	5	7,8	100	428	105	3	64	3	102	3	-	29,44	
Wimmersbüll	552	58	+ 90 - 16	103	10	8,8	82	401	23	10	15	-	27	1	-	20,95	
Wittum	27	11	- 10 - 32	4	1	20,0	10	34	11	0	2	-	8	-	-	62,92	
Wittdün	578	25	+ 113 + 7	235	2	0,8	82	427	3	-	0	-	-	-	-	33,31	
Wrixum	319	22	+ 32 - 7	73	5	6,4	75	303	29	6	18	-	52	1	-	34,95	
Wyk a. Föhr	4 539	34	+ 61 - 6	1 371	34	2,4	829	3 830	34	5	39	-	64	2	4	58,50	

* Die Kreiszahlen entsprechen nicht den jeweiligen Summen der Gemeindezahlen, da die Ergebnisse bis zu den Kreisen pauschal auf Grund der Ergebnisse der Nachkontrolle zur Bodenbesetzungserhebung und den Weisungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten berichtigt worden sind (siehe auch Tab. 9, Seite 18 ff.)

1) Gebietsstand 31.12.1953 2) Pferde 3 Jahre alt und älter 3) ohne Kreisanteile
a- Zweiachs- und Kettenschlepper b- Einachsschlepper und Bodenfräsen

4. Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1953*) -

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Wttbg.	Bayern	außerdem West-Berlin
Fläche und Bevölkerung												
Fläche												
in qkm	Des. 1952	245 322	15 671	747	47 310	404	33 957	21 107	19 828	35 750	70 549	481
in % des Bundes	" "	100	6,4	0,3	19,3	0,2	13,8	8,6	8,1	14,6	28,8	.
Anzahl der Gemeinden	Juni	24 195	1 394	1	4 284	2	2 382	2 707	2 917	3 384	7 124	1
darunter												
Großstädte 1)	Juni	47	2	1	4	2	22	4	2	5	5	1
Bevölkerung 2)												
in 1 000	Juni	48 994	2 385	1 706	6 627	601	14 075	4 454	3 201	6 772	9 173	2 228
davon in %												
in Gemeinden												
m. weniger als 2 000 E.	Juni	27,0	30,1	X	35,8	X	8,9	33,1	44,7	30,7	42,4	X
" 2 000 b.u. 5 000 "	"	12,9	11,2	X	15,4	X	9,7	16,0	15,8	17,8	13,7	X
" 5 000 " 10 000 "	"	8,9	12,2	X	9,5	X	8,4	10,2	9,7	10,3	8,4	X
" 10 000 " 20 000 "	"	7,2	8,1	X	9,0	X	9,7	6,0	4,3	6,8	5,6	X
" 20 000 " 50 000 "	"	9,1	10,6	X	7,9	X	13,3	6,3	8,8	9,7	6,4	X
" 50 000 " 100 000 "	"	6,2	7,2	X	8,0	X	7,4	3,3	9,1	5,8	4,9	X
" 100 000 und mehr "	"	28,8	20,6	100	14,5	100	42,6	25,1	7,5	18,8	18,6	100
Bevölkerung 2)												
in 1 000	Dez.	49 278	2 345	1 723	6 605	608	14 269	4 478	3 225	6 863	9 162	2 198
darunter												
Vertriebene 3)												
in 1 000	Dez.	8 451	668	163	1 715	69	1 847	785	255	1 085	1 865	.
in % der jew. Bevölk.	"	17,2	28,5	9,5	26,0	11,3	12,9	17,5	7,9	15,8	20,4	.
Zugewanderte 4)												
in 1 000	Dez.	2 153	130	104	399	31	651	229	92	248	268	.
in % der jew. Bevölk.	"	4,4	5,6	6,0	6,0	5,1	4,6	5,1	2,9	3,6	2,9	.
in % des Bundes	Dez.	100	4,8	3,5	13,4	1,2	29,0	9,1	6,5	13,9	18,6	.
Veränderung in %												
Dez. 1953 geg. VZ 1939	Dez.	+ 25	+ 48	+ 0,6	+ 45	+ 8	+ 20	+ 29	+ 9	+ 25	+ 29	- 20
Dez. 1953 geg. VZ 1950	"	+ 3	- 10	+ 7	- 3	+ 9	+ 8	+ 4	+ 7	+ 7	- 0,3	+ 2
Bevölkerungsdichte												
Einwohner je qkm	Mai 1939	160	101	2 293	96	1 394	351	165	149	153	100	5 719
	Dez. 1953	201	150	2 307	140	1 505	420	212	163	192	130	4 570
Arbeitsmarkt												
Beschäftigte Arbeitnehmer 5)												
in 1 000	Sept.	16 044	667	639	2 000	216	5 161	1 407	878	2 367	2 709	787
darunter												
in den Wirtschaftsber.: Land- u. Forstwirtsch.												
in 1 000	Sept.	997	92	10	269	5	164	65	49	107	235	9
in % allerbeschäftigt. Arbeitnehmer	"	6,2	13,8	1,5	13,5	2,5	3,2	4,6	5,6	4,5	8,7	1,1
Industrie u. Handwerk												
in 1 000	Sept.	9 112	282	276	952	94	3 308	769	481	1 474	1 477	367
in % allerbeschäftigt. Arbeitnehmer	"	56,8	42,3	43,1	47,6	43,2	64,1	54,6	54,8	62,3	54,5	46,6
Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen, Verkehr												
in 1 000	Sept.	3 083	144	222	387	71	903	291	169	393	503	174
in % allerbeschäftigt. Arbeitnehmer	"	19,2	21,6	34,7	19,4	32,7	17,5	20,7	19,3	16,6	18,6	22,1
in % des Bundes	Sept.	100	4,2	4,0	12,5	1,3	32,2	8,8	5,5	14,8	16,9	.
Kurzarbeit												
Betriebe mit Kurzarbeitern Anzahl 6)	10. Okt.	1 154	10	47	69	3	594	44	42	140	205	79
darin Beschäftigte 7)	"	76 724	990	1 022	4 173	56	31 542	3 503	5 817	15 846	13 775	4 008
Kurzarbeiter 8) insgesamt	10. Okt.	39 071	610	547	2 619	45	14 586	1 826	2 638	8 724	7 478	2 849
davon												
Männer	"	27 715	272	277	1 743	25	10 904	1 463	2 038	6 234	4 759	2 256
Frauen	"	11 356	338	270	876	20	3 682	363	598	2 490	2 719	593
durch Kurzarbeit ausge- fallene Arbeitsstunden 8)												
in 1 000 Std.	10. Okt.	792	13	11	59	1	311	42	41	154	160	52
je Kurzarbeiter	"	20,3	21,4	20,9	22,5	16,6	21,3	22,9	15,6	17,6	21,4	18,3
Notstandsarbeiter 9)												
insgesamt	Sept.	76 619	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228	11 155
davon waren												
in % beschäftigt bei												
landw. Maßnahmen	"	23,0	37,6	2,3	43,2	15,6	20,7	30,2	25,7	10,2	6,4	-
forstw. Maßnahmen	"	6,3	5,2	-	9,2	-	7,3	7,3	22,8	9,9	2,2	3,4
Verkehrmaßnahmen	"	30,9	43,7	61,7	30,3	44,3	17,1	24,5	13,8	22,3	33,5	32,2
Hochbaumaßnahmen u. Baugeländerschlie- ßung	"	16,1	5,7	9,7	2,1	10,4	18,8	6,5	6,5	16,3	33,4	26,2
übrigen Maßnahmen	"	23,7	7,8	26,3	15,2	29,7	36,1	31,5	31,2	41,3	24,5	38,0
Arbeitslose insgesamt												
in 1 000	Sept.	941	90	78	187	23	144	86	43	58	233	208
in % des Bundes	"	100	9,6	8,3	19,9	2,4	15,3	9,1	4,6	6,1	24,7	.
je 100 Arbeitnehmer 10)	"	5,5	11,9	10,9	8,6	9,5	2,7	5,7	4,7	2,4	7,9	20,9
darunter												
Vertriebene												
in 1 000	Sept.	264	40	5	74	2	19	23	6	18	76	.
in % des Bundes	"	100	15,0	2,0	28,2	0,9	7,0	8,7	2,4	7,0	28,8	.
in % aller Arbeitslosen	"	28,0	43,9	6,7	39,7	10,8	12,9	26,9	14,3	31,9	32,6	.
Dauerarbeitslose 11)												
in 1 000	Sept.	283	44	34	80	6	25	23	6	7	58	70
in % des Bundes	"	100	15,5	12,0	28,3	2,3	9,0	8,0	2,0	2,5	20,3	.
je 100 Arbeitnehmer 10)	"	1,7	5,8	4,7	3,7	2,7	0,5	1,5	0,6	0,3	2,0	7,0
Langfristig Arbeitslose												
Von 100 Arbeitslosen (einschl. Notstands- arbeiter) waren:												
Männer												
2 - 3 Jahre arbeitsl.	Sept.	10	12	13	13	13	8	9	6	7	10	16
üb. 3 Jahre arbeitsl.	"	22	37	24	32	19	10	18	6	11	21	31
Frauen												
2 - 3 Jahre arbeitsl.	Sept.	9	11	15	12	11	4	8	5	4	9	15
üb. 3 Jahre arbeitsl.	"	14	29	20	22	14	4	10	4	4	11	36

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 167

noch: 4. Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1953*) -

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Wttbg.	Bayern	außerdem West-Berlin
Streiks												
Betroffene Betriebe	1953	1 395	19	40	313	50	832	2	-	4	135	.
Beteiligte Arbeitnehmer	"	50 625	185	317	11 047	15 489	17 977	555	-	1 414	3 641	.
Verlorene Arbeitstage	"	1 488 218	1 100	1 902	501 722	567 555	346 959	8 216	-	14 354	46 410	.
Landwirtschaft												
Getreidernte 12)												
Ertrag in dz je ha	1953	25,2	27,7	24,9	26,9	22,4	26,1	27,0	25,9	22,8	23,3	18,0
in 1 000 t	"	11 932	1 032	15	2 463	6	1 907	1 062	893	1 281	3 274	3
in % des Bundes	"	100	8,7	0,1	20,6	0,1	16,0	8,9	7,5	10,7	27,4	.
davon												
Brotgetreide												
in dz je ha	1953	25,3	27,3	24,7	25,7	22,5	26,4	27,7	25,7	23,8	23,7	18,1
in 1 000 t	"	6 638	489	8	1 376	3	1 143	651	435	700	1 833	2
Futtermittelgetreide												
in dz je ha	1953	25,1	28,0	25,0	28,5	22,4	25,7	25,9	26,1	21,8	22,8	18,0
in 1 000 t	"	5 294	543	7	1 087	3	763	411	458	581	1 440	1
Kartoffelernte												
Ertrag in dz je ha	1953	210,8	226,9	219,1	227,1	200,2	212,5	191,8	194,4	175,5	218,7	155,6
in 1 000 t	"	24 535	1 381	39	6 344	23	3 646	1 978	1 911	2 342	6 872	13
in % des Bundes	"	100	5,6	0,2	25,9	0,1	14,9	8,1	7,8	9,5	28,0	.
Gemüseernte												
Ertrag in 1 000 t	1953	1 321	301	56	183	4	409	50	76	124	117	.
je Einwohner in kg	"	27	127	32	28	7	29	11	24	18	13	.
Viehbestände - in 1 000 -												
Pferde												
Dez.	"	1 271	122	5	338	3	219	95	78	133	278	2
Rindvieh												
Dez.	"	11 641	1 053	19	2 259	19	1 542	790	689	1 681	3 590	5
darunter												
Milchkühe												
"	"	5 863	462	9	1 056	8	856	432	367	875	1 798	4
Schweine												
"	"	12 435	1 036	27	3 629	22	2 324	1 006	608	1 227	2 555	13
Schafe												
"	"	1 352	123	4	303	1	196	157	65	190	313	2
Milcherzeugung (Kuhmilch)												
in 1 000 t	1953	16 740	1 673	33	3 695	27	3 103	1 035	753	1 953	4 468	.
in % des Bundes	"	100	10,0	0,2	22,1	0,2	18,5	6,2	4,5	11,7	26,7	.
Ø Jahresmilchleistung												
in kg je Kuh	1953	2 865	3 712	3 790	3 535	3 593	3 657	2 349	2 019	2 230	2 493	.
Bestand an Ackerschleppern 13)												
insgesamt	1953	252 279	13 094	451	35 656	91	38 437	16 809	15 207	39 895	92 639	122
davon												
in Betrieben mit einer landwirtsch. benutzten Fläche von												
unter 20 ha												
1953	"	156 863	1 967	257	13 551	18	20 124	12 763	13 138	32 804	62 241	69
20 b.u. 50 ha												
"	"	73 321	6 989	154	15 644	50	13 983	2 924	1 648	5 846	26 083	40
50 ha und mehr												
"	"	22 095	4 138	40	6 461	23	4 330	1 122	421	1 245	4 315	13
je 100 ha Ackerland 14)												
1953	"	3,3	2,0	3,5	2,5	2,0	3,4	2,6	2,6	3,9	4,3	.
Industrie												
Beschäftigte 15)												
in 1 000	Okt.	5 909	133	176	525	76	2 375	469	276	1 031	848	192
in % des Bundes	"	100	2,3	3,0	8,9	1,3	40,2	7,9	4,7	17,4	14,4	.
je 1 000 Einwohner	"	120	56	103	79	125	167	105	86	151	93	87
Umsatz 15)												
in Mio DM	1953	126 162	3 370	6 219	12 224	2 406	51 598	9 266	5 772	19 664	15 643	3 401
in % des Bundes	"	100	2,7	4,9	9,7	1,9	40,9	7,3	4,6	15,6	12,4	.
darunter												
Auslandsumsatz												
in Mio DM	1953	15 268	363	660	1 242	267	6 705	1 495	717	2 213	1 606	345
in % des Bundes	"	100	2,4	4,3	8,1	1,7	43,9	9,8	4,7	14,5	10,5	.
Produktionsindex 16)												
(arbeitsst. 1936 = 100)	Sept.	167	144	123	.	.	145	.	144	166	152	.
Durchschnittl. Wochenarbeitszeit in Stunden												
der männl. | Industrie-	Nov.	49,7	50,5	49,6	49,3	50,6	50,0	50,3	49,2	49,6	49,2	46,6
der weibl. | arbeiter 17)	"	46,8	48,1	46,9	45,9	47,4	46,7	47,5	46,7	46,9	47,0	45,1
Durchschnittl. Bruttowochenverdienst in DM												
der männl. | Industrie-	Nov.	89,48	87,94	99,37	84,91	93,48	94,16	92,08	83,60	88,47	81,91	82,95
der weibl. | arbeiter 17)	"	53,35	50,58	57,94	51,80	58,40	54,42	53,20	46,73	53,77	52,86	51,16
Bauwirtschaft und Bautätigkeit												
Bauhauptgewerbe 18)												
Geleistete Arbeitsstd. insges.	Okt.	164 339	6 943	6 262	19 852	2 810	56 617	13 087	9 987	21 613	27 168	7 336
darunter												
für Wohnungsbauten												
in 1 000	Okt.	68 767	2 890	2 766	7 829	1 064	24 206	5 403	3 687	8 933	11 989	3 176
in % aller geleisteten Arbeitsstunden	"	41,8	41,6	44,2	39,4	37,9	42,8	41,3	36,9	41,3	44,1	43,3
für Öffentl. und Verkehrsbauteilen												
in 1 000	Okt.	55 871	2 908	2 105	7 597	1 081	16 113	4 983	4 343	7 858	8 883	2 380
in % aller geleisteten Arbeitsstunden	"	34,0	41,9	33,6	38,3	38,5	28,5	38,1	43,5	36,4	32,7	32,4
Bestand an Normalwohnungen ¹⁹⁾												
in 1 000	Dez.	10 930,0	521,3	415,5	1 261,2	144,7	3 159,4	1 018,5	776,5	1 663,8	1 969,2	672,7
in % des Bundes	"	100	4,8	3,8	11,5	1,3	28,9	9,3	7,1	15,2	18,0	.
Fertiggestellte Wohnungen ²⁰⁾												
absolut	1953	518 400	21 100	24 200	56 200	8 500	183 900	44 700	26 600	76 200	77 000	15 600
in % des Bundes	"	100	4,1	4,7	10,8	1,6	35,5	8,6	5,1	14,7	14,9	.
je 10 000 Einwohner	"	106	88	142	85	141	131	100	83	113	84	70
Außenhandel												
Ausfuhr insgesamt												
in Mio DM	1953	18 526a)	375	878	1 454	261	7 978	1 691	889	2 590	1 892	390
davon												
Ernährungswirtschaft												
in Mio DM	1953	476	32	94	43	31	53	14	26	33	107	9
in % der Ausfuhr insges.	"	2,6	8,6	10,7	2,9	12,0	0,7	0,8	2,9	1,3	5,7	2,3

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 167

noch: 4. Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1953¹⁾ -

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Wttbg.	Bayern	außerdem West-Berlin
noch: Außenhandel												
Gewerbliche Wirtschaft in Mio DM	1953	18 050	342	784	1 411	229	7 925	1 678	863	2 557	1 785	381
davon	"	1 488	12	12	58	46	1 183	39	41	28	59	1
Rohstoffe	"	2 724	51	259	203	15	1 479	286	141	111	121	4
Halbwaren	"	13 839	280	514	1 149	168	5 263	1 353	681	2 418	1 606	375
davon	"	3 384	18	51	221	3	1 929	324	361	259	207	7
Vorerzeugnisse	"	10 455	262	464	928	165	3 335	1 030	320	2 159	1 398	369
Enderzeugnisse	"	97,4	91,4	89,3	97,1	88,0	99,3	99,2	97,1	98,7	94,3	97,7
in % der Ausfuhr insges.	"	100	2,0	4,7	7,9	1,4	43,1	9,1	4,8	14,0	10,2	2,1
in % des Bundes	1953											
Verkehr												
Bestand an Kraftfahrzeugen 21) in 1 000	Dez.	4 314,9	152,0	113,5	529,1	36,4	1 093,0	427,1	288,4	703,5	971,8	92,2
darunter												
Krafträder												
in 1 000	Dez.	2 121,5	56,7	30,0	261,0	9,2	489,4	222,1	154,0	369,1	530,0	22,2
je 1 000 Einwohner	"	43	24	17	40	15	34	50	48	54	58	10
Personenkraftwagen 22) in 1 000	Dez.	1 250,6	47,6	53,4	144,9	17,3	351,1	128,1	73,6	202,3	232,1	40,5
je 1 000 Einwohner	"	25	20	31	22	28	25	29	23	29	25	18
Lastkraftwagen 23) in 1 000	Dez.	576,3	27,8	27,1	68,6	8,7	187,6	51,1	38,1	74,2	93,0	26,7
je 1 000 Einwohner	Dez.	88	65	66	80	60	77	95	89	102	106	42
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	1953	445 539	16 905	21 875	52 604	6 546	130 360	44 319	25 660	69 747	77 523	20 430
je 1 000 Kraftfahrzeuge	"	110	122	205	108	196	128	112	96	106	84	.
je 10 000 Einwohner	"	91	71	128	79	109	93	99	80	103	85	92
Getötete Personen 24) insgesamt	1953	10 954	333	258	1 346	83	3 397	898	818	1 776	2 045	274
je 1 000 Unfälle	"	25	20	12	26	13	26	20	32	25	26	13
Verletzte Personen insgesamt	1953	297 919	10 297	11 486	34 828	3 614	86 135	29 217	17 334	47 324	57 684	12 280
je 1 000 Unfälle	"	669	609	525	662	552	661	659	676	679	744	601
Rundfunk												
Rundfunkgenehmigungen insges. in 1 000	1. April	11 108	593	513	1 485	161	3 353	997	616	1 451	1 938	.
darunter												
Zusatzgenehmigungen in 1 000	1. April	97	4	6	9	1	29	14	6	13	16	.
je 100 Haushaltungen	1. April	70	73	75	71	72	74	67	63	66	67	.
Fremdenverkehr												
Fremdenübernachtungen 25) insgesamt in 1 000	Sommer- halbj. 53 (Apr.- Sept.)	46 601	3 800	1 056	3 401	244	5 815	4 498	3 281	9 733	14 775	356
darunter												
Anteil der Auslands- gäste 26) in %	"	8,5	4,8	39,7	5,7	21,4	9,5	11,1	10,8	8,7	6,1	22,8
in % des Bundes	"	100	8,2	2,3	7,3	0,5	12,5	9,7	7,0	20,9	31,7	.
Geld und Kredit												
Kredite insgesamt 27) in Mio DM	Dez.	41 953b)	1 395	2 936	3 968	1 246	11 437	3 228	1 517	6 468	6 920	1 555
davon an												
Wirtschaft und Private:												
kurzfristige Kredite	Dez.	20 975	638	2 009	1 873	531	6 201	1 767	911	3 003	3 271	658
mittel- u. langfr. Kredite	"	16 668	655	842	1 702	642	3 822	1 021	501	2 812	3 012	803
Öffentliche Hand:												
kurzfristige Kredite	Dez.	1 119	9	20	102	21	403	139	30	108	132	9
mittel- u. langfr. Kredite	"	3 190	92	66	291	53	1 011	301	76	545	506	86
in % des Bundes	Dez.	100	3,6	7,5	10,1	3,2	29,2	8,3	3,9	16,5	17,7	.
Spareinlagen in Mio DM	Dez.	10 673	337	481	1 263	168	3 336	912	617	1 716	1 843	215
in DM je Einwohner	"	217	144	279	191	277	234	204	191	250	201	98
Insolvenzen 28) insgesamt	1953	5 011	298	329	654	130	1 287	574	237	686	816	327
darunter												
Konkurse	1953	4 038	248	293	496	104	1 026	473	185	541	672	314
darunter												
mangels Masse abgelehnt	1953	1 329	104	161	77	36	303	159	29	211	249	179
Vergleichsverfahren	1953	1 257	65	52	205	33	320	128	74	173	207	55
Öffentliche Sozialleistungen												
Hauptunterstützungsempfänger (HUE) in der Arbeitslosenversicherung in 1 000	Sept.	275	19	16	39	7	60	27	18	21	67	36
in % aller HUE	"	34,6	22,5	23,1	22,6	36,1	51,1	38,5	52,7	50,8	36,3	24,2
Arbeitslosenfürsorge in 1 000	Sept.	521	65	53	134	13	58	44	16	21	118	111
in % aller HUE	"	65,4	77,5	76,9	77,4	63,9	48,9	61,5	47,3	49,2	63,7	75,8
Kriegsopferversorgung -nach dem Bundesversor- gungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte 29)- Beschädigte insgesamt in 1 000	Dez.	1 472	58	42	210	17	363	137	104	225	316	48
davon												
mit einer Minderung d. Erwerbsfähigkeit	Dez.	790	31	21	113	9	190	72	58	118	180	25
von 30 - 40 %	"	542	22	17	77	7	137	52	35	86	108	18
" 50 - 70 %	"	140	5	4	20	2	35	13	11	22	28	5

*) wenn nicht anders angegeben

Fußnoten siehe Seite 167

noch: 4. Schleswig-Holstein im Bund - Stand 1953*) -

Bezeichnung	Zeit	Bund	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Wtbg.	Bayern	außerdem West-Berlin
noch: Öffentl. Sozialleistungen												
Witwen und Witwer -in 1000-	Dez.	1 105	68	36	178	13	278	103	73	150	206	76
Waisen "	"	1 294	86	36	218	15	327	111	83	176	243	58
Elternteile "	"	161	8	5	21	2	39	15	11	20	40	9
Elternteile (Kopfsahl) "	"	119	6	2	18	1	28	12	10	14	29	3
Anspruchsberechtigte insges.	Dez.	4 152	226	121	645	48	1 035	378	280	585	835	195
je 1 000 Einwohner	"	84	96	70	98	78	73	85	87	85	91	89
Lastenausgleich:												
Empfänger von Kriegs- schadensrente 30)												
Parteien insgesamt	Dez.	883 248	75 494	21 139	170 028	10 042	155 302	84 376	26 795	113 666	226 406	.
davon												
Vertriebene	Dez.	595 164	55 066	11 933	119 109	5 653	96 750	57 870	17 606	75 550	155 627	.
Kriegssachgeschädigte	"	69 458	4 295	3 464	12 197	2 532	15 321	6 132	2 245	8 179	15 093	.
Ostgeschädigte	"	466	30	10	102	4	65	41	15	63	136	.
Sparer	"	216 894	16 017	5 700	38 396	1 839	42 988	20 200	6 887	29 702	55 165	.
Politisch Verfolgte	"	1 266	86	32	224	14	178	133	42	172	385	.
je 1 000 Einwohner	Dez.	18	32	12	26	17	11	19	8	17	25	.
Eingereichte Anträge auf Hausratshilfe insgesamt	b. Ende Dez.	5 175	386	241	893	82	1 371	452	190	562	998	276
davon												
bewilligt (%)	"	43,3	57,3	27,1	49,3	39,5	37,7	39,0	35,9	47,9	45,3	25,3
abgelehnt (%)	"	2,1	3,1	5,0	2,0	1,6	1,1	1,5	1,9	3,0	2,3	3,5
unerledigt (%)	"	54,6	39,6	67,9	48,7	58,9	61,2	59,5	62,2	49,1	52,4	71,2
je 100 Einwohner	"	11	16	14	14	13	10	10	6	8	11	13
Öffentliche Fürsorge:												
Gesamtaufwand der öffentlichen Fürsorge	Rechn.- Jahr 1953	1 091,5	70,1	50,2	121,0	24,5	357,0	92,3	50,7	130,4	195,4	.
darunter												
Kriegsfolgenhilfe	"	486,5	39,4	11,7	70,0	6,3	140,8	42,7	19,1	70,3	86,2	.
in Mio DM	"											
in % des Gesamt- aufwandes	"	44,6	56,2	23,3	57,9	25,5	39,4	46,3	37,7	53,9	44,1	.
in DM je Einwohner	"	22,21	29,69	29,25	18,28	40,49	25,18	20,65	15,76	19,13	21,31	.
Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge 31)	Rechn.- Jahr 1953	977	69	35	137	25	283	82	47	118	182	182
darunter												
Empfänger von Kriegs- folgenhilfe	"	453	41	7	76	7	102	38	16	69	98	59
je 1 000 Einwohner	"	20	29	20	21	41	20	18	15	17	20	83
In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen insgesamt	31. März	353	18	16	46	4	110	27	19	44	69	.
in 1 000	"	7	7	10	7	7	8	6	6	7	8	.
je 1 000 Einwohner	"											
Öffentliche Finanzen												
Aufkommen aus Landes- und Bundessteuern insgesamt	Rechn.- Jahr 1953	584	422	1 503	452	1 540	668	491	448	603	435	436
davon												
Landesteuern 32)	"	267	145	451	203	378	323	270	196	303	211	227
Bundessteuern 33)	"	317	277	1 051	249	1 162	345	221	251	300	225	209
darunter												
Umsatzsteuer 34)	"	177	115	310	133	253	221	160	138	190	140	131
Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern	Rechn.- Jahr 1953	4 586	168	259	514	81	1 610	388	244	676	646	243
darunter												
Gewerbesteuer 35)	"	3 008	83	193	295	54	1 160	244	142	456	381	121
in Mio DM	"											
in % der Gemeinde- steuern insgesamt	"	65,6	49,6	74,3	57,3	67,3	72,1	63,0	58,2	67,4	58,9	49,7
in DM je Einwohner	"	93	72	150	78	133	113	87	76	99	71	111

1) Städte mit über 100 000 Einwohnern 2) fortgeschriebene Wohnbevölkerung 3) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten (Ge-
bietstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung und im Ausland; mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen 4) Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939
in Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone; mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen 5) Arbeiter, Angestellte und Beamte 6) die Stati-
stik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsstelle, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit gemeldet wurde 7) ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Um-
schüler, Heimarbeiter und unständig Beschäftigte 8) die Angaben über die Zahl der Kurzarbeiter sowie die durch Kurzarbeit ausgefallenen Arbeits-
stunden beziehen sich auf die Lohnwoche, in welcher der Stichtag lag 9) ohne Stammarbeiter 10) Beschäftigte und Arbeitslose 11) über 52
Wochen unterstützte Alfu-Empfänger 12) ohne Körnermais 13) nur betriebseigene Vierrad- und Kettenschlepper nach dem endgültigen Ergebnis der
Schleppererhebung vom Mai 1953 14) Ackerland nach der landw. Betriebszählung 1949 15) Ergebnisse der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10
und mehr Beschäftigten; ohne Energiebetriebe und Bauwirtschaft 16) Gesamtindustrie (ohne Bau); die Indices des Bundesgebietes und der Länder sind
untereinander nicht vergleichbar, da Berechnungsmethode und Basiszahlen voneinander abweichen 17) alle Gewerbegruppen; ohne Bergbau 18) Be-
triebe mit 20 und mehr Beschäftigten 19) vorläufige Ergebnisse; Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne die von den Besatzungsmäch-
ten in Anspruch genommenen Wohnungen 20) vorläufige Ergebnisse 21) ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und Bundespost; einschl. der
aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge 22) einschl. Krankenkraftwagen 23) einschl.
Kraftomnibusse 24) einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen 25) gezählt sind nur die in den gewerblichen Beherbergungs-
betrieben (einschl. Privatquartiere, aber ohne Jugendherbergen, Kinderheime, sonstige Massenunterkünfte) gegen Entgelt übernachtenden Reisenden,
einschl. der Übernachtungen der aus den Vormonaten noch anwesenden Fremden 26) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der
sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne das im Bundesgebiet stationierte Personal der Besatzungsmächte und deren Angehörige
27) der Geschäftsbanken an die Nichtbankenkundschaft 28) ohne Anschlusskurse 29) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz
oder teilweise ruht 30) vorläufige Zahlungen von Unterhaltshilfe nach § 2 der 1. Leistungs-DV-LA, Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vor-
auszahlungen auf Entschädigungsrente, Unterhaltsausweis und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LdG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Ent-
schädigungsrente sind nur einmal erfaßt 31) am 30. September 1953 bzw. am Ende des Vierteljahres 32) einschl. des Anteils des Bundes an der
Einkommen- und Körperschaftsteuer = 38 % im Rechnungsjahr 1953 33) einschl. Notopfer Berlin, ohne Abgabe auf Postsendungen 34) einschl. Um-
satzausgleichsteuer 35) einschl. Lohnsummensteuer

a) einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den angeführten Ländern hergestellt oder
gewonnen wurden, oder deren Herstellungsland nicht ermittelt werden konnte b) einschl. 2 839 Mio DM von überregionalen Kreditinstituten mit
Sonderaufgaben

*) wenn nicht anders angegeben

SACHREGISTER

Jb. 1954 = Seite im Jahrbuch 1954; Jb. 1953 = Seite im Jahrbuch 1953

	Jb. 1954	Jb. 1953
A		
Abgeurteilte		
Erwachsene	134	109
Jugendliche	136	111
Ackerland		
Anbau auf dem —	18-20	19-21
Administrative Grenzänderungen	1	1
Altersgruppen		
Bevölkerung nach —	3	4
Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge nach —	74	16
Umsiedlung nach —	13	
Zu- und Fortgezogene nach —	10	
Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften	20	21
Angestellte im öffentlichen Dienst		
Monatsvergütungen der — (n)	78	72
Angestelltenversicherung	116	97
Anlandungen der See- und Küstenfischerei	39	40
Apotheken	122	101
Apotheker	122	101
Approbationen, Erteilte — an		
Apotheker	122	101
Ärzte	122	101
Zahnärzte	122	101
Tierärzte	122	101
Arbeitnehmer, Beschäftigte — nach		
Arbeitsamtsbezirken	70	66
Berufsgruppen	70	66
Kreisen	69	65
Wirtschaftsabteilungen	70	65
Wirtschaftsabteilungen und -zweigen	70	66
Arbeitsgerichte, Tätigkeit der —	133	109
Arbeitslose nach		
Arbeitsamtsbezirken	73	68
Berufsgruppen	73	68
Monaten	72	67
Arbeitslose, Dauer-	74	68
Langfristig —	73	
Arbeitslosenversicherung		
Hauptunterstützungsempfänger in der —74,	116	68, 97
Arbeitslosenfürsorge		
Hauptunterstützungsempfänger in der —74,	116	68, 97
Arbeitsstunden, durch Kurzarbeit ausgefallene	72	67
Arbeitskräfte, Vermittlung von — (n)	74	
Arbeitsuchende, Vermittlung von — (n)	74	
Ärzte	122	101
Ausfuhr	51-54	50-53
Ausgaben		
Persönliche — der Gemeinden und Gemeindeverbände	107-108	89
Ausländer und Staatenlose	4	5
B		
Bankenstatistik		
Bilanzzahlen	113	95
Kreditvolumen	113	95
Sparverkehr	113	95
Baufertigstellungen		
(Normal- und Notbauten)	95	85
Baustoffe, Preise ausgewählter —	88	76
Bauwirtschaft		
Betriebe	95	85
Beschäftigte	95	85
Geleistete Arbeitsstunden	95	85
Umsatz	95	85
Bauüberhang	97	84
Baugenehmigungen	95	85
Beamte		
Monatsgehälter der planmässigen — (n)	78	72
Beherbergungsstätten	63	59
Berufsanwärter, Verfügbare —	72	67
Berufsausbildungsstellen, Offene	72	67
Berufsgruppen		
Beschäftigte Arbeitnehmer nach —	70	66
Berufsbildende Schulen	129	106
Beschäftigte Arbeitnehmer nach		
Arbeitsamtsbezirken	70	66
Berufsgruppen	70	66
Kreisen	69	65

	Jb. 1954	Jb. 1953
Wirtschaftsabteilungen	70	65
Wirtschaftsabteilungen und -zweigen	70	66
Beschäftigte		
in der Bauwirtschaft	95	85
in der Industrie	42	42
im Handwerk (Messziffern 1949 = 100)	50	50
Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und -anhängern	56	55
Bestand an Fahrzeugen im		
Obusverkehr	58	56
Omnibusverkehr	58	56
Strassenbahnverkehr	58	56
Betriebe		
der Bauwirtschaft	95	85
der Industrie	43	43
Bevölkerung, Fortgeschriebene —	2	2
Bevölkerung		
Gemeinden und — nach Grössenklassen	3	
Bevölkerung nach		
Altersgruppen	3	4
Erwerbstätigkeit	68	63
Familienstand	3	4
Geburtsjahre	4	4
Gemeindegrössenklassen	3	4
Kreisen	68	2
Religionszugehörigkeit	4	5
Sozialer Stellung	69	63
Wirtschaftsabteilung	68	63
Bevölkerungsbewegung, Natürliche —		
Eheschliessungen	6	6
Lebendgeborene	6	6
Gestorbene	7	6
Bevölkerungsdichte	2	2
Bewölkungsverhältnisse	143	115
Bibliotheken, Wissenschaftliche —	129	106
Bilanzzahlen		
aus der monatlichen Bankenstatistik	113	95
Binnenschifffahrt	65	61
Bodenbenutzung		
Kulturarten	18	18
Anbau auf dem Ackerland	18	19-21
Boden- und Kommunalkreditinstitute		
Schuldverschreibungen der —	114	96
Brandschaden — Versicherung	117	97
Brandsachen		
Einsatz der Feuerwehren nach —	138	113
Brennstoffverbrauch in der Industrie	45	44
Bundesbahn, Deutsche —, Bundesbahndirektion Hamburg		
Betriebs-, Verkehrs- und Abfertigungsleistungen	60	58
Güterwagengestellung	60	58
Bundespost, Deutsche —		
Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	62	59
Bundessteuern, Einnahmen aus —	100	86
Bundestagswahl 1953		
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	140	113
Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)	141	114
Büchereien	129	107
D		
Darlehen, Gesamtbestand an —	114	96
Dauerarbeitslose	74	68
Deckungsmittel		
der Gemeinden und Gemeindeverbände	106-107	89
Dentisten	122	101
Deutsche Bundesbahn, Bundesbahndirektion Hamburg		
Betriebs-, Verkehrs- und Abfertigungsleistungen	60	58
Güterwagengestellung	60	58
Deutsche Bundespost, Deutsche —		
Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst	62	59
Düngemittel		
Belieferung der Landwirtschaft mit —	28	29
Durchschnittsbesätze, Gewogene —	105	
E		
Eheschliessungen	6	6
Eheschliessende nach dem bisherigen Familienstand	6	7

	Jb. 1954	Jb. 1953
Ehescheidungen	137-138	112
Eigenausgaben		
der Gemeinden und Gemeindeverbände	106-107	90
Einnahmen		
aus Bundessteuern	100	86
aus Landessteuern	100	86
an Gemeindesteuern	104	88
Einbruch- und Beraubungs-Versicherung	117	98
Einbürgerungen	5	6
Einfuhr		
Aus- und — nach Warengruppen	54	
Einfuhr nach wichtigsten Einfuhrgütern	54	
Einkommensteuerstatistik 1950	102	
Einsatz der Feuerwehren	138	112
Einwohner, -zahlen Schleswig-Holsteins	2	2
Einzelhandelspreise	91-94	80-83
Einzelhandelsumsätze	55	54
Elektrizitätswirtschaft	49	49
Entlassungen		
aus der deutschen Staatsangehörigkeit	5	6
Erdbeeren, Anbau und Ernte von —	25	26
Ernte von		
Feldfrüchten	21	22-24
Gemüse und Erdbeeren	25	26
Gemüsesamen	27	27
Heil- und Gewürzpflanzen	26	27
Stroh	23	24
Erwerbslose siehe Arbeitslose		
Erwerbspersonen	68	63
Erwerbstätigkeit		
Wohnbevölkerung nach der —	68	63
Erzeuger- und Grosshandelspreise	79-81	73-75
Evakuierte	11	14
F		
Fahrzeuge, Bestand an — (n) und Betriebs- und Verkehrsleistungen		
im Obusverkehr	58	56
im Omnibusverkehr	58	56
im Strassenbahnverkehr	58	56
Familienstand		
Bevölkerung nach —	3	4
Feldfrüchte		
Hektarerträge und Ernten der	21	22-24
Feuerwehren		
Gefahrene Einsätze	138	112
Brandsachen	138	113
Krankentransportdienst	138	113
Fischerei, See- und Küstenanlandungen	39	40
Fischereiflotte	39	40
Fläche nach Kreisen und Bevölkerung	2	2
Fleisch, Übergieblicher Versand von —	33	35
Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen		
von Inlandtieren	33	35
von Auslandtieren	33	35
Flurbereinigung	17	
Fortgeschriebene Bevölkerung	2	2
Fortgezogene		
Gesamtbevölkerung	9	11-13
Vertriebene	9	11-13
Fortzüge	8	11
Fremdenverkehr	63	59
Führerscheine		
Entziehungen und Versagung von Kraftfahrzeug — (n)	58	56
Ertelung von — (n) und Fahrlehrerscheinen	58	56
Fürsorge		
Geschlossene —	119	99
Offene —, Laufend unterstützte Parteien und Personen	118	98
Offene —, Aufwand	118	99
Fürsorgeerziehung	120	100
Futterpflanzen		
Anbau zur Samengewinnung	27	27
G		
Gasversorgung, Öffentliche —	50	49
Gebäude- und Mobiliar-Versicherung	117	97

	Jb. 1954	Jb. 1953
Geburten	5-6	6
Geburtsjahre		
Bevölkerung nach - (n)	4	4
Gehälter der planmässigen Beamten	78	72
Geld- und Kreditwesen	113	95
Gemeindegrössenklassen		
Gemeinden nach -	3	3
Bevölkerung nach -	3	4
Gemeindesteuern	104	88
Gemüse		
Anbau zum Erwerb	25	25
nach Anbauswerpunkten	26	26
Ernte	26	26
Gemüsesamen, Anbau und Ernte von -	27	27
Genossenschaften, Ländliche -	40	
Gerichte (Oberlandesgericht, Land- und Amtsgerichte)		
Besetzung mit Richtern	131	108
Sonstige Bedienstete	131	108
Geschäftsfall	131	108
Gesamtbaukosten		
Anteile der einzelnen Kostengruppen an den -	87	
Geschlossene Fürsorge	119	99
Gestorbene, - nach Todesursachen	7	8-10
Getötete Personen		
bei Strassenverkehrsunfällen	59	57
Getreideverkäufe der Landwirtschaft	28	30
Gewerbliche Schlachtungen		
von Inlandtieren	32	34
von Auslandtieren	33	35
Gewürzpflanzen, Anbau und Ernte von -	26	27
Grenzänderungen		
der Kreise, Ämter und Gemeinden	1	1
Administrative -	1	1
Grenzverkehr		
an der deutsch-dänischen Grenze	65	61
Grosshandelspreise	79-81	73-75
Güterverkehr		
im Nord-Ostsee-Kanal	66	62
über See	66	62
Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen	61-62	
H		
Handelsdünger		
Belieferung der Landwirtschaft mit -	28	29
Handwerk (Messziffern 1949 = 100)		
Beschäftigte	50	50
Forderungen	50	50
Umsatz	50	50
Verbindlichkeiten	50	50
Hauptunterstützungsempfänger		
in der Arbeitslosenversicherung	74, 116	68, 97
in der Arbeitslosenfürsorge	74, 116	68, 97
Haushalt		
der Kommunalverwaltungen	106	89
der Landesverwaltung	110	92
Haushaltungen nach Art und Grösse	4	5
Hauschlachtungen	32	34
Hebammen	122	101
Heil- und Gewürzpflanzen		
Anbau und Ernte von -	26	27
Hektarerträge von		
Feldfrüchten	21-25	22-24
Gemüse und Erdbeeren	25	26
Stroh	23	24
Hochschulen		
Christian-Albrechts-Universität Kiel	127	105
Pädagogische - und pädagogischer Lehrgang	128	106
Volks -	128	106
Höhere Schulen	126	104
Holzschlag	17	17
Hypothekenbewegung	114	96
I		
Index der industriellen Produktion	46	45
Index der Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	82	
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	83-84	
Index, Preis- für		
Lebenshaltung	89-90	77
sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	84	77
Wohnungsbau	87	75

	Jb. 1954	Jb. 1953
Industrie		
Beschäftigte	41	42
Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrössenklassen	43	43
Brennstoffverbrauch	45	44
Bruttoproduktionswerte	47	46
Produktionsindex	46	45
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	48	47
Stromverbrauch	45, 50	43
Umsatz	43, 44	43
Industriearbeiterschaft		
Ø Brutto-Stundenverdienst	75	69
Ø Brutto-Wochenverdienst	76	70
Ø Wochenarbeitszeit	75	69
Inlandschulden		
der Gemeinden und Gemeindeverbände	108	90
Interzonenhandel	55	54
Invalidenversicherung	116	97
J		
Jugendaufbauwerk	121	100
Jugendgruppen	130	107
Jugendherbergen	129	107
Jugendhilfe	121	100
Jugendliche, Abgeurteilte -	136	111
Justizbehörden, Geschäftsfall der -	131	108
K		
Kanal, Nord-Ostsee -		
Schiffsverkehr im -	65	61
Güterverkehr im -	66	62
Kartoffelkäfer		
Auftreten und Bekämpfung des - (s)	28	30
Kapitalgesellschaften	115	
Kirchen		
Evangelische Landeskirchen	130	107
Katholische Kirche	130	107
Kirchenübertritte und -austritte	130	107
Konkurse und Vergleichsverfahren	115	96
Konsumgenossenschaften		
Mitglieder und Umsätze der -	67	62
Körperschaftssteuerstatistik 1950	103	
Kraftfahrzeuge und -anhänger		
Bestand an fahrberechtigten - (n)	56	55
Neuzulassungen und Löschungen von - (n)	56	55
Neuzulassungen von - (n) nach Haltem	57	55
Krankenanstalten	122	101
Krankenbewegung	122	
Krankentransportdienst	138	113
Krankenversicherung, Mitglieder und Krankenstand der sozialen -	116	97
Krankheiten, Meldepflichtige -	123	102
Kreditvolumen	113	95
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene		
Versorgungsberechtigte	120	99
Gewährte Renten an -	120	99
Kriegsfolgehilfe	118	98
Kriminalstatistik, Polizeiliche -	137	112
Kulturarten (Bodenbenutzung)	18	18
Kurzarbeiter	72	67
Küstenfischerei, Anlandungen der -	39	40
L		
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe - , deren Inhaber Vertriebene sind	15	
Landesbrandkasse (Schadenstatistik)	117	97
Landeshaushalt		
Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1951	110	92
Landessteuern, Einnahmen aus -	100	86
Landesverwaltung, Personalstand der -	111	94
Ländliche Siedlung	16	17
Landschaften		
Anbauverhältnisse in den natürlichen -	20	21
Landwirtschaftliche Entwicklung (Grundzahlen)	17	18
Lebendgeborene	5, 6	6
Lebenshaltung, Preisindex für die -	90	77
Lehrkräfte an		
allgemeinbildenden Schulen	127	104
höheren Schulen	126	104

	Jb. 1954	Jb. 1953
Mittelschulen	125	103
Volksschulen	124	102
Lohnsteuerstatistik 1950	101	88
Löschungen von Kraftfahrzeugen	56	55
Luftfeuchtigkeit 1953	142	
M		
Mehrlingsgeburten	6	7
Mehrlingskinder	6	7
Meldepflichtige (n) Krankheiten		
Neuerkrankungen an den wichtigsten -	123	102
Melkmaschinen		
Betriebe, die - benutzten	15	
Milch und Milchwaren,		
Übergebietlicher Versand von -	35	37
Milcherzeugung und -verwendung	34	36
Milchanlieferung und -verwertung in den Molkereien	35	36
Mitglieder der Konsumgenossenschaften	67	62
Mitglieder der Sozialen Krankenversicherung	116	97
Mittelschulen	125	103
Mietaufhebungs- und Räumungsklage	133	
N		
Nahrungsmittelpreise	91-92	80
Namensänderungen der Kreise und Gemeinden	1	1
Natürliche Bevölkerungsbewegung		
Eheschliessungen	6	6
Lebendgeborene	5, 6	6
Gestorbene	7	6
Natürliche Landschaften,		
Anbauverhältnisse in den - (n)	20	21
Neuerkrankungen		
an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten	123	102
- und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten	123	101
Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen	56	55
Niederschlagsverhältnisse	143	115
Nord-Ostsee-Kanal		
Schiffsverkehr	65	61
Güterverkehr	66	62
Normalwohngebäude	96	84
Normalwohnungen	96	84
Notare, Zahl der -	131	108
Notstandsarbeiter und Art der Notstandsmassnahmen	72	67
Notwohnungen	95	84
O		
Obersicherungsamt		
Tätigkeit des - (es)	132	109
Obsternte	26	26
Obusverkehr	58	56
Offene Fürsorge	118	98
Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	74	68
Öffentliche Strassenverkehrsmittel	58	56
Öffentliche Verwaltung		
Personalstand der - (n)	111	93
Öffentlicher Dienst		
Beamtengehälter	78	72
Angestelltenvergütungen	78	72
Omnibusverkehr	58	56
P		
Pädagogische Hochschulen	128	106
Personal der Gerichte	131	108
Personalstand der öffentlichen Verwaltung	111	93
Personal der Gesundheitsämter	123	
Persönliche Ausgaben		
der Gemeinden und Gemeindeverbände	107	90
Pferdebestände, Entwicklung der -	32	
Polizeiliche Kriminalstatistik	137	112
Preise		
Baustoffe (ausgewählter)	88	76
Einzelhandelspreise	91-94	80-83
Erzeuger- und Grosshandelspreise	79	73-75
Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	84	78

	Jb. 1954	Jb. 1953
Preisindex für		
Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien	89	77
sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	84	77
Wohnungsbau	87	75
Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse	48	47
Produktionsindex	46	45
Produktionswerte, Brutto - der Industrie	47	46

R

Räumungsklage, Mietaufhebungs- und -	133	
Rechtsanwälte, Zahl der -	131	108
Religionszugehörigkeit		
Bevölkerung nach -	4	5
Renten		
an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	120	99
Rentenversicherung		
der Arbeiter und Angestellten	116	97
Rundfunkgenehmigungen	67	62
Rundfunkdichte	67	62

S

Saatgut, Vermehrungsflächen für -	27	27
Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft		
Preisindex	84	77
Verbraucherpreise	84	78
Säuglingssterblichkeit	7	8
Schadenstatistik der Landesbrandkasse . .	117	97
Schafbestände, Entwicklung der -	31	34
Schifffahrt		
Binnen -	65	61
- im Nord-Ostsee-Kanal	65	61
See -	66	62
Schiffshypotheken, Bewegung der -	115	
Schlachtungen, gewerbliche - und Haus-		
schlachtungen		
von Inlandtieren	32	34
von Auslandtieren	33	35
Fleischanfall aus gewerblichen -		
von Inlandtieren	33	35
von Auslandtieren	33	35
Schlachtvieh,		
Übergebietlicher Versand von -	33	35
Schleswig-Holstein im Bund	164-167	126-129
Schlepperbenutzung		
- in den land- und forstwirtschaftlichen		
Betrieben	14-15	
Schlüsselzuweisungen		
für Gemeinden und Kreise	109	91
Schulden		
Inland- der Gemeinden und Gemeinde-		
verbände	108	90
Schuldverschreibungen	114	96
Schulaufnahmen und -entlassungen		
(Volksschulen)	125	103
Schulen		
Berufsbildende -	129	106
Höhere -	126	104
Mittelschulen	126	103
Volksschulen	125	103
Schweinebestände	31	33
Seefischerei, Anlandungen der -	39	40
Seeschifffahrt		
Schiffsverkehr	66	62
Güterverkehr	67	62
Selbstmorde	8	10
Siedlung, Ländliche -	16	17
Soziale Krankenversicherung	116	97
Soziale Stellung		
Bevölkerung nach der - (n)	69	63
Erwerbspersonen nach der - (n)	68	63
Sparverkehr		
Entwicklung des - (a)	113	95
Sportvereine und ihre Mitglieder	130	107
Staatenlose	4	5
Staatsangehörigkeit		
Einbürgerungen und Entlassungen aus		
der deutschen - (1945 - 1953)	5	6

	Jb. 1954	Jb. 1953
Städte, Einwohner der -	146	2
Stellenbesetzungen	74	68
Sterbefälle nach Todesursachen	7	8-10
Steuern		
Bundes -	100	86
Landes -	100	86
Gemeinde -	104	88
Tabak -	111	93
Strafsachen	131	108
Strassen		
Klassifizierte - nach Fahrbahnarten	60	58
Strassenbahnverkehr	58	56
Strassenverkehrsmittel, Öffentliche - . .	58	56
Strassenverkehrsunfälle	59	57
Stroh, Hektarerträge und Ernten von - . .	23	24
Stromerzeugung und -verbrauch	50	49
Stromverbrauch in der Industrie	45	43
Studierende an		
der Universität Kiel	127	105
den Pädagogischen Hochschulen	128	106
Stundenverdienst		
Brutto - der Industriearbeiterschaft . . .	75	69
Sturmschädenversicherung	117	98

T

Tabakwaren, Versteuerte -	111	93
Temperaturverhältnisse	142	114
Tierärzte	122	101
Tierseuchen	36	37
Todesursachen	7-8	8-10
Tuberkulose		
Neuerkrankungen und Bestand der		
an - Erkrankten	123	101
Übersichten, Vergleichende -		
Gemeinden	147-163	117-124
Kreise	144-145	115
Schleswig-Holstein im Bund	164-167	126-129
Städte und Landgemeinden mit		
mehr als 5 000 Einwohnern	146	116
Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950		
Umsatz	101	101
Umsatz		
in der Bauwirtschaft	95	85
des Einzelhandels	55	54
in Handwerk (Messziffern 1949 = 100)	50	50
in der Industrie	44	43
der Konsumgenossenschaften	67	62
Umsiedlung (Transport- und Einzelum-		
siedler)		
nach gelenkter und ungelenkter -	12	15
nach Abgabekreisen	12	15
nach Aufnahmelandern	12	15
nach Altersgruppen	13	16
- von Erwerbspersonen nach dem		
erlernten Beruf	13	16
Unfälle, Strassenverkehrs -	59	57
Universität Kiel		
Studierende	127	105
Lehrkörper nach Fakultäten	128	105
Unterstützungsempfänger, Haupt -		
in der Arbeitslosenversicherung	74, 116	68, 97
in der Arbeitslosenfürsorge	74, 116	68, 97

V

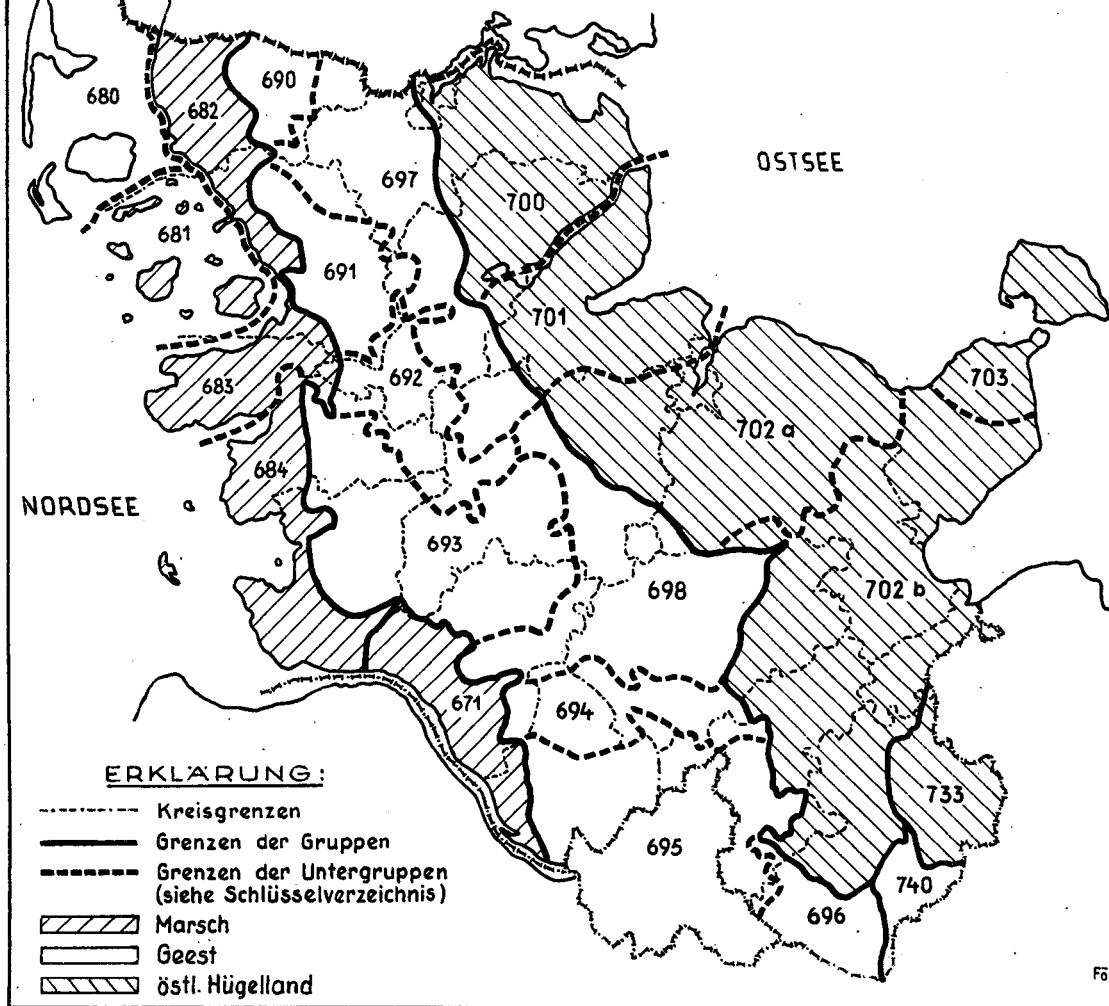
Verbindlichkeiten		
des Handwerks (Messziffern		
1949 = 100)	50	50
Verbraucherpreise für sächliche Betriebs-		
mittel der Landwirtschaft	84	78
Verbrechen		
- und Vergehen gegen Reichs- bzw.		
Bundesgesetze	134	
Verdienst		
Durchschnittl. Brutto-Stunden - der		
Industriearbeiterschaft	75	69
Durchschnittl. Brutto-Wochen - der		
Industriearbeiterschaft	76	70
Vergleichende Übersichten		
Gemeinden	147-163	117-124
Kreise	145	115
Schleswig-Holstein im Bund	164-167	126-129
Städte und Landgemeinden mit mehr		
als 5 000 Einwohnern	146	116
Vergleichsverfahren, Konkurse und - . .	115	96
Vergütungen der Angestellten im öffent-		
lichen Dienst	78	72

	Jb. 1954	Jb. 1953
Verkäufe der Landwirtschaft an Getreide	28	30
Verkaufserlöse der Landwirtschaft	36	
Verkehrsunfälle, Strassen -	59	57
Versand, Übergebietlicher -		
von Milch- und Milchwaren	35	37
von Schlachtvieh und Fleisch	33	35
Versicherung		
Angestellten -	116	97
Arbeitslosen -	116	68, 97
Einbruch- und Bersubungs -	117	98
Gebäude- und Mobiliar -	117	97
Invaliden -	116	97
Kranken - (Soziale)	116	97
Sturmschäden -	117	98
Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte		
und -hinterbliebene	120	99
Versorgungsbezüge nach Artikel 131 GG	120	100
Vertriebene, - in Lagern	99	
Vertriebene nach		
Zugezogene nach Herkunftsländern	9	
Fortgezogene nach Zielländern	9	
Zu- und Fortgezogene über die		
Bundesgrenzen	10	
Verwaltungsgericht, Tätigkeit des - (es)	132	
Viehbesatz		
in den natürlichen Landschaften	31	32
Viehbestand	29	31
Viehseuchen	36	37
Volkseinkommen	79	72
Volkshochschulen	128	106
Volksschulen	124	102

W

Wahlen, Bundestagswahl 1953		
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	140	113
Wahl nach Landeslisten (Zweit-		
stimmen)	140-141	114
Wahlen, Landtagswahl 6.9.1954		
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	139	
Stimmen- und Sitzverteilung	140	
Wanderung		
des landwirtschaftlich genutzten		
Bodens	16	
Warenverkehr mit den Westsektoren Berlins	54	53
Wasserversorgung, Öffentliche -	50	49
Wirtschaftsergebnisse		
von land- und forstwirtschaftlichen		
Betrieben	37	38
Witterung	142	114
Wochenarbeitszeit, Durchschnittliche -		
der Industriearbeiterschaft	75	69
Wochenverdienst, Durchschnittl. Brutto -		
der Industriearbeiterschaft	76	70
Wohngebäude		
Bestand an - (n)	96	84
Rob- und Reinzugang an - (n)	96	84
Wohnungen		
Bestand an -	96	84
Rob- und Reinzugang an -	96	84
Wohnräume		
Bestand an - (n)	96	84
Rob- und Reinzugang an - (n)	96	84
Wohnungsbau		
Preisindex für den -	87	75
Wohnungsbau		
Die Bewilligungen im öffentlich geför-		
derten sozialen -	98	
Wohnungsbau		
Rohzugang an Wohngebäuden und		
Wohnungen im sozialen -	97	
Wohnraumvergaben	99	
Zahnärzte	122	101
Zuckerrübenerte, Verwertung der -	28	30
Zwischenfrüchte		
Landwirtschaftlicher Anbau von - (n)	24	25
Hektarerträge und Ernten von - (n) . . .	25	
Zugezogene		
Gesamtbevölkerung	8-11	11-13
Vertriebene	8-10	11-13
Zuschussbedarf		
der Gemeinden und Gemeindeverbände	107	89
Zuzüge	11	11

NATURRÄUMLICHE GROSSGLIEDERUNG



671 Holsteinische Elbmarschen

680 Nordfriesische Geestinseln

681 Nordfries. Marschinseln und Halligen

682 Nordfriesische Marsch

683 Eiderstedter Marsch

684 Dithmarscher Marsch

690 Lecker Geest

691 Bredstedt-Husumer Geest

692 Eider-Treene-Niederung

693 Heide-Itzehoe Geest

694 Bramstedt-Kisdorfer Geest

695 Hamburger Ring

696 Lauenburger Geest

697 Schleswiger Vorgeest

698 Holsteinische Vorgeest

700 Angeln

701 Schwansen, Dänischer Wohld u. Amt Hütten

702a Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)

702b Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)

703 Nordoldenburg und Fehmarn

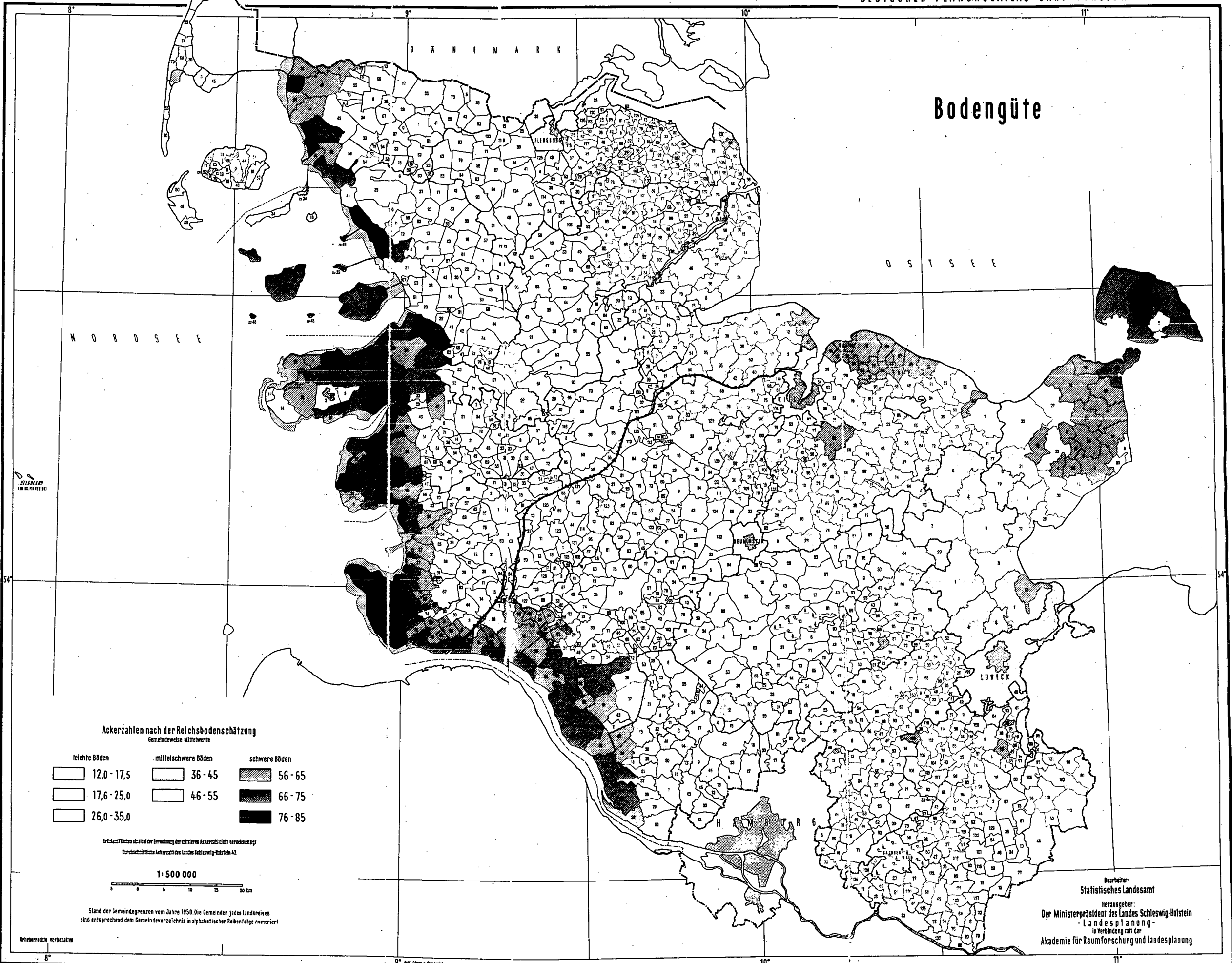
733 Ratzeburger Seenplatte

740 Hagenower Sandplatte

DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS



Bodengüte

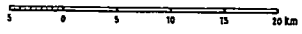


Ackerzahlen nach der Reichsbodenschätzung
Gemeindeweise Mittelwerte

leichte Böden	mittelschwere Böden	schwere Böden
12,0 - 17,5	36 - 45	56 - 65
17,6 - 25,0	46 - 55	66 - 75
26,0 - 35,0		76 - 85

Größtenteils liegen die bei der Berechnung der mittleren Ackerzahl nicht berücksichtigten
Durchschnittliche Ackerzahl des Landes Schleswig-Holstein 42

1:500 000



Stand der Gemeindegrenzen vom Jahre 1950. Die Gemeinden jedes Landkreises
sind entsprechend dem Gemeindeverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge nummeriert

Urheberrechte vorbehalten

Bearbeiter:
Statistisches Landesamt
Herausgeber:
Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
Landesplanung
in Verbindung mit der
Akademie für Raumforschung und Landesplanung

